Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ULB Düsseldorf

+4035 344 01

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Sp. S. 763
2
h

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

74/ 11153

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

CODEX TRADITIONUM WESTFALICARUM.

Herausgegeben

vom

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens.

IV.

Fürstabtei Herford

und

Stift auf dem Berge bei Herford.

Münster.

Druck und Verlag der Theissing'schen Buchhandlung.

1892.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einkünfte- und Lehns-Register

der

Fürstabtei Herford

sowie

Heberollen

des Stifts auf dem Berge bei Herford.

Im Auftrage

des

Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens

bearbeitet

von

Prof. Dr. Franz Darpe,
Oberlehrer am Gymnasium in Bochum.

Münster.

Druck und Verlag der Theissing'schen Buchhandlung.

1892.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorwort.

Das Erscheinen dieses Bandes hat sich, nachdem der Druck des Textes bis auf den Anhang schon im Jahre 1889 beendet war, noch länger verzögert. Die Herstellung des umfangreichen Registers erforderte Zeit und die Feststellung der zahlreichen in den Heberegistern verzeichneten Höfe und Ortschaften von der unteren Weser bis zur Mosel verursachte erhebliche Schwierigkeiten; zudem wurde aus äusseren Ursachen der Druck des Restes nicht alsbald in Angriff genommen und nur langsam gefördert.

Für die topographischen Feststellungen wurden auch jetzt bei Ortskundigen die umfassendsten Umfragen gehalten. Es fehlten zur sicheren Bestimmung der Örtlichkeiten diesmal aber zunächst jene Anhaltspunkte, welche Heberollen aus neuerer Zeit bei Fertigstellung der früheren Bände geboten hatten. In dem auf der sogen. Kapitelstube ungeordnet lagernden Archiv der Münsterkirche zu Herford, welches Herr Professor Dr. Hölscher in Herford für mich zu durchsuchen die Güte hatte, fanden sich unter den etwa 40—50 Folianten bez. 180 Aktenstücken keine auf den Besitz der Abtei

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bezüglichen[1]). Die Lehnbriefe, welche auf vormals abteilichen Gütern, wie Steinlake (v. Borries), Behme, Beek u. a., noch erhalten sind, boten keine umfassendere Auskunft. Es waren ja nun freilich in den Westfälischen Provinzialblättern von den Schicksalen des abteilichen und Stift Berger Archivs sichere Nachrichten gegeben[2]); es ist bekannt, dass seiner Zeit Graf Reisach da alles in grösster Unordnung und im traurigsten Zustande vorfand[3]); der Rest wurde durch den Regierungsarchivar Haarland aufgehoben und nach Minden geschafft, wo, wie ich hörte, im Regierungs-Archiv die Archivalien der Abtei Herford, des Marien-Stifts auf dem Berge bei Her-

1) Die Akten beziehen sich auf die Münster- oder Altstädter Kirchengemeinde, den langen, 1622 anhebenden Streit der Stadt mit der Äbtissin wegen des Rechtes der Besetzung der Münsterpfarre; zumeist gehören sie unserm Jahrhundert an und betreffen das Verhältnis der Stadt zu den Landgemeinden, zu den verschiedenen Schulen in der Stadt und auf dem Lande, auch das alte Kalandskolleg am Münster.

2) S. I. Bd. 2. Heft S. 112 ff. vom Jahre 1828 Graf v. Reisachs „Darstellung des gegenwärtigen Zustandes der Minden-Ravensberger Archive".

3) Das Archiv war zur Zeit der letzten Äbtissin in einem besonderen, feuersicheren Gebäude der Abtei, nach Abteilungen geordnet, aufgestellt. Seinen ehemaligen Reichtum bekundeten die nach dem Vandalismus der Fremdherrschaft noch vorhandenen Reste. Erst war alles in einer feuchten, baufälligen Kapelle der Stiftskirche auf einen Haufen geworfen und Kinder trieben dort ihren Mutwillen, Erwachsene munteren Handel mit den Pergamenten; was übrig blieb, wurde in ein anderes Lokal der Stiftskirche geschafft, wo das Chaos der teilweise vermoderten und zerrissenen Urkunden und Papiere, mit toten Ratten und Mäusen und allerlei Unrat vermischt, hoch aufgetürmt da lag und von Graf Reisach, der 800 Nummern Akten verzeichnete, gesichtet wurde. (Die grosse, zumal von der Äbtissin Elisabeth Pfalzgräfin bei Rhein bereicherte Bibliothek der Abtei war spurlos verschwunden.) Der Graf fand ein Heberegister der Abtei aus dem 10. Jahrhundert, im Stift Berger Archiv Heberegister aus dem 12. u. 13. Jahrhundert, wie er angibt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ford und des Kapitels St. Dionys zu Herford noch einen grösseren Platz einnehmen sollten. Anfragen an mir bekannten Stellen in Minden führten keine Bestätigung dieser Nachricht herbei; auch wurde es mir als unwahrscheinlich bezeichnet, dass die Benutzung etwa noch vorhandener Handschriften gestattet werden würde. Da wandte ich mich geradezu an Herrn Regierungs-Präsidenten v. Pilgrim; alsbald erhielt ich Nachricht, dass in dem zu Minden noch vorhandenen Archiv der ehemaligen Abtei Herford sich folgende Heberegister und Lagerbücher befänden:

1. Nro. 327: 18 Register der Intraden der Abtei Herford vom Jahre 1412 bis 1580;

2. Register der jährlichen Pächte und Renten v. J. 1667 bis 1697 (einige Jahrgänge fehlen);

3. Lagerbuch der Abtei Herford ohne Jahreszahl;

4. Nro. 329: desgleichen 7 v. J. 1550 bis 1561;

5. Lagerbuch über die Pächte in und vor der Stadt Lemgo (ohne Datum);

6. Lagerbuch sämtlicher abteilicher Eigenbehörigen v. J. 1683 sowie eine grössere Anzahl Akten über Eigenbehörige und deren Güter;

7. Stiftsinventar v. J. 1669;

8. Heberegister der hochfürstl. Freiheits-Armen v. J. 1726/27 u. 1785/87;

9. Corpus bonorum der Abtei Herford v. J. 1802 sowie etwa 30 Aktenstücke über die einzelnen Besitzungen;

10. verschiedene Einkünfte-Verzeichnisse aus der Zeit der Fremdherrschaft;

11. Nro. 334: 9 Register der jährlichen Renten des Hochstifts und der St. Pusinnen-Kirche (des Kapitels am Münster) zu Herford v. J. 1486 bis 1621;

12. Registrum reddituum parochialis ecclesiae in monte de 1529, 1530 et 1532.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von diesen mir für den Codex zur Verfügung gestellten Archivalien wählte ich Nro. 4ª u. 9ª, welche eine an die mitgeteilten Lehnsregister des Mittelalters sich anlehnende feste Brücke zur Jetztzeit zu bilden geeignet schienen, aus und fügte selbe auszüglich als Anhang dem Bande bei, um sowohl die Geschichte des Besitzes der Abtei Herford in möglichster Kürze zu vervollständigen, als auch die Aufstellungen des Ortsregisters durch urkundliche Belege zu stützen und über die Höhe blosser Vermutungen zu erheben.

In den letzten Tagen sind dann zahlreiche Herforder Archivalien von der königlichen Regierung zu Minden an das Staatsarchiv in Münster abgeliefert. Da finden sich jetzt u. a. zu den oben verzeichneten Handschriften unter Abtei Herford:

1. Nro. 330: ein Register der Salzpächte in Uflen (1622);
2. Nro. 328: 4 Register der Geld- und Korn-Renten der Abtei Herford (1575 bis 1582);
3. Nro. 349: 14 Küchenrechnungen der Abtei Herford (v. J. 1380, 1384, 1413, 1415, 1420, 1444, 1446 f., 1451, 1456, 1492, 1501, 1506 f.);

ferner aus dem Archiv des Stiftes auf dem Berge, welches Kloster nach Säkularisierung der Abtei Herford (1802) noch fortbestand und erst 1811 unter Veräusserung seines Besitzes aufgehoben wurde, — neben der vom Archivar Haarland im Dezember 1822 über dieses Archiv aufgenommenen Nachweiseliste —:

1. 16 Register über die Geldrenten des Stifts v. J. 1526 bis 1754;
2. 15 Register über die Kornrenten des Stifts v. J. 1467, 1572, 1590, 1592, 1602, v. 9 weiteren Jahren des 17. Jahrhunderts und einem (1753) des 18. Jahrhunderts;
3. zahlreiche Rechnungen des Stifts v. 1533 bis 1811.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu Band III des Codex sei hier nachgetragen, dass auf der Paulinischen Bibliothek zu Münster sich unter Nro. 1291 der Handschriften ein 277 Folioblätter umfassendes Verzeichnis der Einnahmen von Früchten und Zehnten des Klosters Überwasser v. J. 1414 bis 1465 findet, das nach Häusern und Höfen der in Betracht kommenden Gemeinden geordnet ist.

Der V. Band des Codex, zu dem das Manuskript fast ganz fertig gestellt ist, wird die Heberegister von St. Ägidi und Ludgeri in Münster, von Cappenberg, Nottuln, Marienborn, Vreden, Vinnenberg, Marienfeld, Liesborn u. a. umfassen und die münsterländischen Heberollen im wesentlichen zum Abschlusse bringen. Der Druck beginnt sofort.

All denen, die bei Abfassung des vorliegenden Bandes mich gütigst unterstützt haben, insbesondere Herrn Regierungspräsidenten v. Pilgrim in Minden, Herrn Prof. Dr. Hölscher in Herford, Herrn Archivrat Dr. Keller in Münster und den vielen ortskundigen Herren, die auf meine Umfragen mir nach Kräften Aufschluss gegeben, sei auch an dieser Stelle der wärmste Dank abgestattet. Ihrer Beihülfe ist es zu danken, wenn die topographische Kenntnis des mittelalterlichen Westfalen und seiner Nachbarschaft in diesem Bande um ein Stück gefördert ist.

Seebad Juist, 3. September 1892.

Darpe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Inhalt.

Seite

1. Stift Herford und sein älterer Grundbesitz 1
2. Das Marienstift zum Kreuze auf dem Berge bei Herford u. seine Besitzungen 7
3. Die auf die Einkünfte der Abtei Herford und des Stifts auf dem Berge bei Herford bezüglichen Handschriften (vgl. Vorwort) 9

I. **Abtei Herford** 19

1. Einkünfte und Rechte der Abtei Herford.
   a. Alteste Heberolle (12. Jahrhundert) 21
      Zusammenstellung besonderer Abgaben 45
      Anhang: Gewohnheiten bei den Weinfuhren des Klosters 50
   b. Summarisches Register der Abgaben der einzelnen Verwaltungsbezirke; die Weingüter der Abtei . . 52
   c. Heberolle des 13. Jahrhunderts 63
   d. Einzelne Einkünfte; Memorien-Einkünfte; Rechte der Äbtissin 88
   e. Verzeichnis der lehnrührigen und hörigen Höfe aus dem Jahre 1333 100
      Anhang: Zahlungsverhältnisse 130
2. Verwendung der Einkünfte.
   a. Ordnung der Präbenden an Werk- und Festtagen . 133
   b. Verteilung der Lieferungen der Verwalter; Gaben und Lasten des Klosters 138
      Anhang: Verteilung des Bieres und Weines . . . 154
3. Belehnungen.
   a. Lehnsbuch der Äbtissin Liutgard (1324—1360) . . 157
      1) Lehngüter in der Diözese Paderborn 157
      2) „ „ „ „ Minden 175
      3) „ „ „ „ Osnabrück 178
      4) „ „ „ „ Münster 180
      5) „ „ „ „ Köln 182
      6) „ „ „ „ Trier 183
      Belehnungen nach der Zeit der grossen Pest bis 1360 183

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. Belehnungen unter Heilewig von Bentheim und den folgenden Äbtissinnen bis 1442 194
c. Lehnsbuch der Äbtissin Margareta v. Gleichen (1443 bis 1475) 247
d. Lehnprotokolle von 1482—1521 263
II. **Stift auf dem Berge bei Herford** 325
1. Lateinische Heberolle (14. Jahrhundert) 327
2. Deutsche Heberolle 331
Anhang.
1. Auszug aus einem Lagerbuche der Abtei Herford, welches dem 16. Jahrhundert entstammt 338
2. Auszug aus dem 1802 aufgenommenen Corpus bonorum der Abtei Herford 345
Orts- und Personen-Namen-Verzeichnis 369
Glossar 469
Berichtigungen und Zusätze 475

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. Stift Herford und sein älterer Grundbesitz.

Unter den ältesten westfälischen Klöstern ragt neben Corvey und Essen besonders Herford hervor. Es war das erste Frauenstift, welches auf sächsischem Boden gegründet wurde. Eine sagenhafte Überlieferung setzt seine Gründung schon in das Jahr 790 [1]). Um dieselbe Zeit, wo Ludwig der Fromme das Kloster (Neu-)Corvey einweihte, d. i. 822 (nicht 815, wie Erhard ansetzt), erhielt Waltger vom Kaiser die Privilegien für ein Frauenkloster in Sachsen. Die Gründung sollte erst in Mudehorst, einem späteren Lehnshofe des Klosters Herford (unweit des Dorfes Niederdornberg L.Kr. Bielefeld), erfolgen; dann fasste Waltger Altenhervorde ins Auge; in dem Winkel zwischen Hardna und Werna (Aa u. Werre), aus dem später die Altstadt Herford mit ihrer Feldmark erwuchs, kam dann der Bau eines Holzkirchleins dem Herrn und Mariä zu Ehren zu Stande [2]). Vollständig eingerichtet als Benediktinerinnenkloster nach dem Muster des Klosters von Soissons wurde Herford (Herifurth, Herivort, Herevort) 822 durch die Brüder Adalhard u. Wala, die Söhne Bernhards, des nicht ebenbürtigen Bruders des Königs Pipin, deren Schwester Äbtissin zu Soissons war. Wala, hochberühmt als Feldherr und Staatsmann, wurde, wie sein Bruder, selbst Mönch [3]). Weil durch den Abt von Corvey (Adalhard) gegründet, blieb das Kloster Herford in der Folge der Aufsicht der Äbte von Neu-Corvey

1) Erhard, Reg. hist. Westf. Nr. 197. — 2) Erh. Reg. 289; vgl. Hoffbauer, Studien zur älteren Gesch. der Abtei Herford in der Ztschr. für Gesch. u. Altk. Westf. Bd. 20 S. 36 ff.; Wilmans, Kaiserurkunden Westfalens I. 310, 488 f. u. den Exkurs S. 275 ff. — 3) Erh. Reg. 314.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

unterstellt. Waltgers Verwandte Suala, eine Frau von höchstem Adel, war die erste Vorsteherin.

Die Vita Waltgeri [1]) berichtet, dass der Stifter Herfords Waltger [2]) unvermählt blieb, um sein Vermögen ganz dem von ihm mit 14 Präbenden für ebenso viel edle Jungfrauen ausgestatteten Stifte zuwenden zu können. Seine Güter bildeten also den Grundstock der späteren Besitzungen des Stifts. Man darf annehmen, dass das Kloster ziemlich in der Mitte des demselben überwiesenen Landbesitzes errichtet wurde, dass dieser somit wesentlich in den jetzigen Kreisen Bielefeld u. Herford um Mudehorst und Herford lag. Thatsächlich finden wir zu Ende des 12. Jahrhunderts nach Ausweis des damals abgefassten ältesten Heberegisters dort eine Reihe von zu Verwaltungsbezirken (Villicationen) zusammengelegten Gütern des Stifts.

Nach Waltger machten sich besonders Kaiser Ludwig der Fromme und König Ludwig der Deutsche als Spender um Herford verdient; wie jener zu dem engeren, so legten diese zu dem weiteren Grundbesitze des Klosters den Grund. Im J. 838 schenkte Ludwig der Fromme dem Kloster 3 Kirchen: zu Reni im Gau Bursibant, zu Wateringas u. Stochheim im Gau Scopingus mit ihren Zehnten, Gütern und Eigenhörigen [3]). 852 schenkte Ludwig der Deutsche an das Herforder Marienkloster Besitzungen im Gau Grainga (Graingau) in der villa

---

1) Gedruckt bei Wilmans a. O. S. 488 ff. — 2) Wilmans (a. O. S. 285) identifizirt denselben mit Wala, der mütterlicherseits auch aus sächsischem Blute war. Doch sind die Nachrichten über beide zu verschieden. Vgl. Erh. Reg. Nr. 318 u. 319. Ohne Zweifel, meint Wilmans, wirkten die edelsten Familien Sachsens bei der Stiftung durch Güterschenkung mit. Es scheint nun aber eben Waltger (beatus Waltger, Walder oder Wolder nennen ihn die Heberegister des Klosters) ein hervorragender sächsischer Edler gewesen zu sein, der zu der Walaschen Stiftung durch Schenkung bedeutender Güter mitwirkte und der, während Wala später nach Alt-Corvey in Franken zurückkehrte, in Herford blieb und so hier, wo er auch in der von ihm erbauten Kirche seine letzte Ruhestätte fand, von der Ortsüberlieferung als Stifter in den Vordergrund gestellt wurde. — 3) Erh. Cod. dipl. Nr. 11. Es sind die jetzige Stadt Rheine und das Dorf Wetteringen im Kreise Steinfurt und Haus Stockum Ksp. Schöppingen im Kreise Ahaus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kelveri, sowie im Gau Sutherbergi in den Villen Lodre u. Arpingi mit Wohnhäusern, Gebäuden, Eigenhörigen, Ländern, Wiesen, Wäldern u. Weiden [1]); die Schenkungsurkunde ist zu Herford im Kloster selbst vom Könige ausgestellt und es ist darin dem Kloster zugleich die Freiheit von allen fremden Gerichten bewilligt. Im folgenden Jahre bestätigt der König auf Bitten des Abtes von Corvey auch die Privilegien Herfords als von seinem Vater Ludwig gegründeten Klosters; er bestätigt Herford, wo damals Addila Äbtissin war, die Kirchen zu Buginithi [2]) in der Osnabrücker und Reni in der Mimigernefordor Diöcese samt den ihnen unterstellten Kirchen, welche sein Vater dem Kloster übertragen hatte, und bestimmt, was den betreffenden Bischöfen bei den Kirchenvisitationen an Lebensmitteln von jenen Kirchen geliefert werden soll [3]). 858 schenkt König Ludwig dem Kloster Herford, dem die Äbtissin Hadewi damals vorstand, gewisse zusammenliegende Eigengüter in Sachsen, nämlich je eine casa an den Orten Seliheim u. Stocheim mit dem herrschaftlichen Gebiete und 30 zugehörigen Mansen in den Gauen Dreini und Boroctra in den Grafschaften Burchards und Warins [4]). Im Jahre darauf erfolgte eine neue Schenkung des Königs; er überwies dem Kloster gewisse Eigengüter, welche sein Getreuer Folchere bis dahin zu Lehen gehabt hatte, in dem Herzogtum Westfalen in den Gauen Grainga u. Threcwiti beisammen gelegen und auch in den Grafschaften Burchards, Waltberts, Albrichs und Letts, nämlich 14 Bauernstätten (mansi) mit 20 Lassenfamilien [5]).

---

1) Erh. C. D. 19. Die Orte sind Kilver Ksp. Rödinghausen Kr. Herford, Dorf Laer Kr. Melle u. die Bauerschaft Erpen bei Dissen Kr. Melle. — 2) jetzt Bünde Kr. Herford. — 3) Erh. C. D. 21. — 4) Erh. C. D. 23. Die Ortschaften sind Selm Ksp. u. Kr. Lüdinghausen u. Bsch. Stockum bei Werne Kr. Lüdinghausen. Vgl. im Hebereg. unten: 10 mansus habentur apud Drene. — 5) Erh. C. D. 24. Wilmans (Kaiserurk. I. 150) bemerkt, Näheres über jene Güter könne aus dem ältesten Heberegister des Klosters nicht entnommen werden, bevor nicht die einzelnen Villikationen geographisch festgestellt seien. Der Graingau umfasste (s. ob.) etwa die Gegend zwischen Bünde, Preuss. Oldendorf und Melle; der Gau Threcwiti lag um Osnabrück; seine Südgrenze bildete der Osning. Später lagen dort verschiedene Herforder Besitzungen den Heberegistern zufolge, wie sich unten ergeben wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seit 860 mit Bewilligung des Königs Karl von Westfranken auf Bitten der Äbtissin Hadwig von Herford, einer Nichte der h. Ida und der Äbte Adalhard und Wala, die Gebeine der h. Pusinna nach dem Kloster übertragen waren [1]), hob sich das Ansehen Herfords noch mehr, und auf Verwendung seiner Gemahlin Emma schenkte der König dem Kloster, „wo der Leib der h. Jungfrau Pusinna ruhe," die beiden Haupthöfe (casae dominicatae) Overanberg u. Liudwinesthorp im Angeresgau am Rheine mit 30 Mansen u. allem Zubehör an Zehnten, Eigenhörigen, Gebäuden, Land, Wiesen u. Wald, Gewässern, Mühlen u. Fischereien u. s. w. mit der Bestimmung, die Güter nie als Lehen auszuthun, sondern zum Gemeinnutzen des Klosters zu verwerten [2]); er bestätigte dem Kloster zugleich das Recht der freien Äbtissinnen-Wahl und die Freiheit von allen fremden Gerichten. So hatte nach 46jährigem Bestehen des Klosters der Güterbesitz desselben durch die Freigebigkeit der karolingischen Herrscher, welche Herford als eine Gründung ihrer Familie königlich ausstatteten, vom Waizagawi (Wessagau) an der Weser am Nord- und Südabhange des Osning durch die Gaue Threcwiti u. Sutherbergi hin zur Ems in die Gaue Bursibant u. Scopingus, dann zur Lippe in die Gaue Dreini u. Boroctra u. endlich selbst zum Rheine in den Angeresgau hin sich ausgedehnt.

Die Folgezeit brachte für das Stift Herford neben dem langen Streite besonders mit dem Bistum Osnabrück über die von den Stiftsgütern an den Bischof zu entrichtenden Zehnten [3]) wohl wiederholte kaiser-(bezügl. König-)liche und päpstliche Bestätigungen seiner Privilegien u. Besitzrechte, aber bis 995 nachweislich keinen Zuwachs an Gütern. Die Fürsprecher, denen Herford jene kaiserlichen Briefe verdankte, waren vornehmlich die Gemahlinnen der Kaiser aus dem sächsischen

1) Erh. Reg. 423. Vgl. Waitz, Jahrbücher des deutschen Reiches unter König Heinr. I. 3. Aufl. S. 182 f. — 2) Erh. C. D. 25. Die Höfe lieferten in der Folge (s. u.) den Weinbedarf des Klosters. Es sind Arenberg bei Ehrenbreitstein Kr. Coblenz und Leutesdorf auf dem rechten Rheinufer bei Neuwied. Vgl. Wilm. Kaiserurk. I. 161. — 3) Vgl. Erh. Reg. 470, 484, 619, 1176, 1177, 1183, 1207, Cod. 39, 41, 159, u. Wilm. a. O. S. 319 ff.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hause, die, wie Heinrichs I. Gemahlin Mathilde, Ottos I. Gattinnen Edgid u. Adelheid und Ottos II. Gemahlin Theophanu, dem Kloster ihre besondere Huld zuwandten; Königin Mathilde, Tochter des westfälischen Grafen Thietrich aus Wittekinds Stamme, war selbst im Herforder Kloster erzogen [1]). Neben den Kaiserinnen war besonders der Abt von Corvey für Herford thätig.

Das Stift selbst wurde, als um 924 die Ungarn auf ihren Verheerungszügen durch Deutschland auch Herford heimsuchten, arg verwüstet, so zwar, dass, wenn wir einer alten Herforder Quelle folgen, selbst die Heiligtümer in Brand gesteckt wurden und die rohen Horden keinen am Leben liessen, oder, was sie leben liessen, gefangen mit sich fortführten [2]); das Archiv des Stifts mit seinen für dieses so wertvollen Kaiserurkunden war dabei teilweise verbrannt [3]). Als König Heinrich I., diesen Verlust zu ersetzen, 927 die Bestätigung aller Schenkungen u. Verleihungen seiner Vorgänger und sonstiger Personen aussprach, liess er betrügerischen Gegnern des Klosters gegenüber einige Ortsnamen aus dem Besitzstande des Stifts besonders zusetzen, nämlich Angeresgowe Wineswalde, Overanberh, Liudwinesdorp u. Hunbech secus fluvium Sigina [4]). Die Thatsache, dass hier zufällig 2 urkundlich weiter als solche nicht nachweisbare Güter des Stifts erwähnt werden (Wineswalde u. Hunbech) [5]), berechtigt zu der Ver-

---

1) Erh. Reg. 507, 620, 647; C. D. 48, 50, 52. — 2) Wilm. Additam. zum Westf. Urk. B. Nr. 117; Kaiserurk. I. 115. — 3) Erh. C. D. 48. Es heisst da: quatenus illarum praecepta regia, quae ab ethnicorum infestatione exusta sunt, renovari praeciperemus; zu übersetzen: diejenigen Königsbriefe, welche ...; thatsächlich sind ja die Urschriften mehrerer erhalten. So erklärt es sich, dass etliche Schenkungen uns erst aus späteren Bestätigungen derselben bekannt werden, und es ist anzunehmen, dass die urkundlichen Nachweise des Güterbesitzes uns teilweise fehlen. — Einer urkundlichen Notiz (Staatsarch. Münster Mscr. VII. 3321 b p. 35) zufolge stand die Kiste mit den Briefschaften des Klosters in späterer Zeit (im 14. Jahrh.) in der Gerkammer (in armario); anderswo bewahrte man die Abschriften (copia est scripta sub choro in matutinali). — 4) Erh. C. D. 48. Es scheinen grade die entlegensten Besitzungen des Klosters angefochten zu sein. — 5) jetzt Humbach östl. von Siegburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mutung, dass zahlreichere Schenkungen an Herford, als wir oben belegen konnten, unter den Karolingern stattgefunden hatten. Bestätigt wird die Vermutung durch eine Urkunde Kaiser Ottos I. v. J. 973, wodurch auf Bitten der Äbtissin Imma, welche eine betreffende Urkunde des Königs Ludwig beibrachte, dem Stifte das von König Ludwig ihm verliehene Markt-, Münz- und Zollrecht an dem Orte Adonhusa bestätigt wurde [1]).

Otto III. schenkte dann 995 der Tochter des Herzogs Bernhard, Imma, Stiftsfräulein zu Herford, also wohl mittelbar dem Stifte, das Gut Hedum im Heder-Gau in der Grafschaft Heicos [2]). Da ferner Thiatmar, der Bruder des Herzogs Bernhard, wegen Gewaltthätigkeiten, die er gegen das Stift Herford, wo seine Schwester Godesthi Äbtissin war, unter Erbrechung und Beraubung des Klosterschatzes verübt hatte, von einer Synode zu 30 Talenten Geldstrafe verurteilt war, gab er im J. 1015, weil er kein bares Geld hatte, dem Bischofe Meinwerk sein Gut zu Bruninctorpe [3]); es kam dieses zum Ersatze ohne Zweifel an Herford, unter dessen Gütern Brunecthorp [4]) im ältesten Heberegister sich auch findet. Da diese beiden einzigen nachweisbaren Schenkungen späterer Zeit, jene als mittelbare, diese als blosser Ersatz, ihrem Charakter nach keine aus Mildthätigkeit gegen das Kloster selbst hervorgehende, dazu auch unbedeutendere Schenkungen sind, so darf man behaupten, dass der Güterbesitz Herfords im wesentlichen ein karolingischer, ein von den Karolingern selbst in Verbindung mit sächsischen Edlen gestifteter, ist.

---

1) Erh. Reg. 620 u. C. 60. Der Ort ist nicht Ossensen nördlich von Braunschweig, noch, wie Wilmans meint, Odensen südlich von Hannover, sondern heisst später Odenhusen; s. die Register unten. Vgl. Dürre im 41. Bde der Ztschr. für westf. Gesch. II. S. 10; Waitz, Jahrb. des deutschen Reiches unter König Heinr. I., 3. Aufl. S. 188⁴. Preuss u. Falkmann, Lipp. Reg. II. S. 429 wollen es in „Odinchusen binnen Herford" wiederfinden. — 2) Erh. R. 681. Es ist Hedem Kr. Lübbecke Reg.-Bez. Minden. Heden findet sich unter den Gütern des Stifts auf dem Berge (s. u.). — 3) Erh. Reg. 836, C. D. 87 Nr. 20. — 4) Es ist Brüntrup Amt Hohenhausen im Lippischen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Das Marienstift zum Kreuze auf dem Berge bei Herford u. seine Besitzungen.

Als nach der Verwüstung Herfords durch die Ungarn die von Meteln nach Herford übergesiedelte Äbtissin Godesdiu oder Godesti, eine Tochter Herzog Bernhards I. von Sachsen (s. ob.), in ihrer regen Bauthätigkeit zur Erneuerung und Sicherung ihres Klosters den Münster vollendet hatte und mit dem Ausbau der Klostergebäude rings um die Kirche noch eifrig beschäftigt war, trat ihr am 13. Juni 1011 in der Vorhalle des Münsters ein von Hunger abgehärmter Bettelknabe entgegen, der versicherte, in dem an das Kloster stossenden dichten Walde eben bei hellem Tage in strahlendem Lichtglanze die Patronin des Herforder Klosters, die h. Jungfrau Maria, gesehen zu haben, welche ihm befohlen habe, zu melden, wenn die Stiftsfräulein zu einem abgetöteteren Leben, als sie jetzt führten, zurückkehrten, werde die Patronin selbst das Kloster stärker, als die neuen Mauern es könnten, immerdar schützen; den Ort aber, wo sie ihm erschienen sei, solle man zu ihrer stets erfolgreichen Anrufung weihen. Das Zeichen der Beglaubigung seiner Sendung werde sein, dass er, wenn man ihn am Leibe strafen wolle, unverletzbar sein und dass, wenn man wieder zu dem Erscheinungsorte gekommen, den er mit einem aus seinem Stabe geschnitzten Kreuze bezeichnen möge, man eine weisse Taube über dem Platze, wo Mariä Fuss gestanden, werde sitzen sehen. Die Äbtissin berief die Kanonissen; man beschloss auf den Rat der Geistlichen der nächsten Klöster und erfahrener Männer zu fasten und zu beten und mit dem Bettelknaben die Wasser- und Feuerprobe vorzunehmen. Als er dann weder im Wasser untersank noch beim Tragen glühenden Eisens im geringsten verletzt wurde und man an dem Erscheinungsorte die Taube über dem Kreuze fand, da glaubte man an das, was der Knabe gesprochen, und erbaute an dem Orte eine Marienbasilika, die man „zum Kreuze" benannte. So eine kleine, wahrscheinlich dem 11. Jahrh. angehörende Schrift [1]).

1) Wilm. Addit. zum Westf. Urk. B. 117; vgl. Pertz SS. XI 139.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das bei jener Marienkirche von der Äbtissin Godesti gegründete Stift „auf dem Berge“ (up den Luttenberg vor Herford)[1]), dessen Präbenden die Äbtissin des Mutterklosters vergab, wurde zugleich seitens der Herforder Abtei mit Gütern aus dem eigenen Besitzstande ausgestattet. Diese Güter der Abtei, geschenkte oder erworbene, welche Äbtissin Godesti dem Kloster zum Berge überwies, sind in einer Urkunde Bischof Bernhards I. von Paderborn v. J. 1151 aufgezählt; es liegt uns da ein Beleg für einen Teil des Besitzes der Abtei selbst aus jener Zeit vor. Die Güter lagen in Eggeringhusen, Bertelingusen, Tihedengusen, Ehchem, Hetheredingusen, Luppinchusen, Bech, Eilleshusen, Adalhardigtarpe, Hucheri, Silethe, Ebbinchusen, Sutterinchusen, Treine, Milso, Ubbedissen, Herthersen, Cisebrac, Hildewalessen, Kocrethe, Vilsinthorpe, Bavenhusen, Cnollen, Thinighe, Eginthorpe, Thornigthorpe, Bikehusen, Esedigthorpe, Manen, Hethe, Erpigthorpe, Ukessen, Suthlinegere, Lare, Wigerenchusen, Eisbergen, Artheren, Herdereshusen, Dumere, Tran, Velthem, Saltuflen, Lenethe, Julenbike, Gestla, Meppidisla, Stemmhem, Fritheres-huthe, Alwardessen, Alerbike, Hesligge, Dunnethe, Bukkessen, Berninctthorpe, Suitherdincthorpe, Aldenthorpe, Boienhus, Gerdene, Livenstide, Wendene, Borge, Vanen, Brochusen; hinzu kam Weinertrag in Ludenestarpp; sie wurden mit allem Zubehör an Gebäuden, Land und Leuten dem Tochterstifte übergeben. Zu jenen Gütern fügten von den Nachfolgerinnen Godestis die Äbtissin Adelheid Bertelwic, die Äbtissin Gisela Bracwide, sodann von den Dienstmannen des Stifts Herford Remward Westerengere, Everhard Spredow, ein gewisser Eppo Ländereien um Herford, Johannes Buttinctharp, der Klostergeistliche Tiderich Merle und Hemerynge und der Dienstmann Arnold v. Lubbere (Libere) mit Zustimmung der Äbtissin Judith Sutlinegere. Die Stiftsfräulein selbst erwarben mit ihrer Arbeit von einem gewissen Godfrid einen Teil eines Ludenestharper

1) Monasterium S. Mariae ad montem visionis extra muros oppidi Hervordiensis nennt es eine Urk. des Erzbischofs Sigfrid v. Köln v. 3. Jan. 1289 (1290?) (Staatsarch. Münster, Urk. des Stifts auf dem Berge Nr. 18).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Weinberges [1]). Ecclesia S. Marie in monte Hervordensi tres vineas habet, heisst es Staatsarch. Münster Mscr. VII 3321 a S. 30, unam in Bitze, aliam in Langenberge, tertiam in Overestorp; omnes vinee quotquot sunt, ad septem (supradictos) mansos pertinent (nämlich zu den 7 Leutesdorfer Mansen der Abtei Herford).

3. Die auf die Einkünfte der Abtei Herford und des Stifts auf dem Berge bei Herford bezüglichen Handschriften.

1) Das älteste Heberegister der Abtei Herford befindet sich im Staatsarchiv Münster Mscr. VII 1316 c. Es stammt aus dem Ende des 12. Jahrhunderts, wie die Schrift erweiset, und umfasst 20 Pergamentblätter [2]) in Kleinfolio von je 25,7 cm Länge u. 16 cm Breite, deren Rand teilweise nach unten hin sich verkürzt oder geschweift ist, während in dem grauweissen, durch den Gebrauch teilweise dunkelgrau gewordenen Pergamente einzelne kleine und grössere Löcher sich finden. Die erste und letzte Seite sind unbeschrieben; es scheint aber auf dem ersten Drittel der letzten Seite eine ältere Schrift gestanden zu haben. Das Heberegister ist in sorgfältiger Minuskelschrift mit schwarzbrauner Dinte [3]) auf nicht liniirtem Pergament eingetragen, je 20 bis 23 Zeilen auf der Seite; Fol. 14^a unterbrochen von verschiedenartiger anderer Schrift fährt die erste Hand Fol. 15^a bis 18^b wieder fort; von da ab sind, ähnlich wie Fol. 14, inhaltlich verschiedenartige Zusätze gemacht von verschiedenen Händen. Die späteren Zusätze entstammen meist dem 13. Jahrhundert; Fol. 19^a ist von einer Hand zugesetzt, dass die bezügliche Eintragung 1274 erfolgt sei; Fol. 14^b sind Nachrichten über eine Visitationsreise der Äbtissin Gertrud v. J. 1219 eingetragen.

Im Register (Hdschr. *A*) sind von der ältesten Hand „alle Schuldner der Herforder Kirche“ verzeichnet und zwar die Villi-

1) Wilm. Addit. l. c. Mehrere der genannten Geber finden sich auch in einer Herforder Urk. v. 1163 (Wilm. Addit. 53) erwähnt, was für die Echtheit der Urk. Bernhards spricht. — 2) Es sind zweimal je 8, dann 4 Blätter in Quaternionen gelegt. — 3) Die Initialen sind in Rot ausgeführt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

kationen mit Angabe der Zahl (teilweise auch der Namen) der zugehörigen Höfe und ihrer Abgaben. In den Nachträgen sind verzeichnet Fol. 14b die Abgaben einzelner Villikationen aus den Eicheln ihrer Waldungen, Fol. 18b ff. besondere Abgaben einzelner, namentlich an Wand (pannus) und Schafen, sowie die Verwertung einzelner Posten und schliesslich die Verpflichtungen, betreffend die Weinfuhren vom Rheine her.

2) Ein zweites Heberegister (Hdschr. *B*) befindet sich im Staatsarchiv Münster Mscr. VII 1316 d. Fol. 54—57; das gelbe, ziemlich glatte Pergament ist durch Gebrauch teilweise schwärzlich geworden. Die in schwarzer Dinte ausgeführte Schrift aus dem Ende des 12. und Anfange des 13. Jahrhunderts ist deutlich und gut erhalten. Auf Oktavblättern von je 23 cm Länge und $13^1/_2$ cm Breite sind hier summarisch die jährlichen Naturallieferungen der einzelnen Villikationen verzeichnet; das Register ist also kompendiarisch gegenüber dem oben genannten [1]). Von Fol. 56b unten bis Fol. 57a unten hat eine andere Hand in brauner Dinte Bemerkungen über Abgaben einzelner Villikationen und die Weingüter der Abtei eingetragen.

Beide Register sind bislang ungedruckt bis auf die den Güterbesitz am Rheine und die Weinfuhren betreffenden Angaben in Reg. I Fol. 20 und in Reg. II Fol. 56b, welche vom Geh. Archivrat Wilmans (Kaiserurkunden der Prov. Westf. I S. 162) u. Archivrat Dr. Sauer (in Picks Zeitschr. V 89 ff.), jedoch nicht nach unseren Registerhandschriften, sondern je nach einer anderweitigen Niederschrift [2]) mitgeteilt sind.

3) Mehrere etwas spätere Register der Abgaben aller zur Abtei Herford gehörigen Güter, Erben u. Höfe liegen vor in Mscr. VII 3321 a, b, c, d u. e des Staatsarchivs zu Münster. Unter diesen ist d (Reg. IV) wohl das älteste; etwas später scheint a (Reg. III) niedergeschrieben zu sein. Zufolge Mscr. VII 3321 a S. 8 ist Register III nach 1241 geschrieben.

Register III (Hdschr. *a*) umfasst 8 Pergament-Doppelblätter, 16 Blätter in Quart; das vereinzelte Blatt 2 unterbricht den Text und ist später zugeheftet. Die 17 Blätter

1) In den Eigennamen finden sich Fehler; undeutlich ist das Zeichen für et. — 2) Näheres s. unten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sind je 15,8 cm lang und 19,5 cm breit und ausser S. 1, 3, 4 u. 24 ff. bis auf die 4 Ränder liniirt; die Seiten 2 u. 5—12 sind in 22, S. 12—26 aber in 31 Zeilen geteilt; die schöne in braun-schwarzer Dinte ausgeführte Minuskelschrift auf diesen Seiten, welche sich schon der eckigen Schrift mehr und mehr nähert, dürfte dem Ende des 13. Jahrhunderts angehören; Zusätze und Randbemerkungen sind von 8 verschiedenen Händen gemacht; die nicht liniirten Seiten 3 u. 26 ff. sind nachträglich im 14. Jahrhundert von anderen beschrieben, S. 27 im (oder bald nach dem) Jahre 1330 nach einer Zeitangabe dort [1]). S. 2 u. 5 ist eine Herforder Urkunde des Jahres 1191, unter deren Zeugen sich Hermannus plebis tribunus und Lutbrandus magister civium finden, abschriftlich eingetragen; selbe ist abgedruckt in Wilmans Westf. Urk. Buch IV S. 50 Anm. (vgl. Wilm. Additam. Nr. 76). Auf dem nachgehefteten Blatte (S. 3 f.) sind nur $^3/_4$ der ersten Seite beschrieben; dort finden sich u. a. Angaben über ein Fest, welches alljährlich in Enger zur Erinnerung an die dort — wahrscheinlich beim Einfalle der Ungarn — getöteten Nonnen begangen wurde, zu dem die Klosterfrauen auf einem von dem Schulzen des Libbere-Hofes zu stellenden Wagen hinausfuhren und wobei eine bestimmte Zahl Weizensemmel zur Verteilung kamen. Auf der umschlagartigen S. 1 sind im 14. Jahrhundert Bemerkungen über Verteilung des eingelieferten Roggens und des im Kloster gebrauten Bieres an die einzelnen Klosterinsassen und die Dienerschaft eingetragen; die Schrift ist aber teilweise verwischt und unleserlich, so dass schon mittels chemischer Reagenzien eine Herstellung versucht ist.

Die Handschrift des Staatsarchivs Münster Mscr. VII 3321 b (Hdschr. *b*) ist in ein Pergamentblatt geheftet, welches aus einem alten Evangelienbuche stammt und auf welchem das die Bekehrung Pauli betreffende Stück der Apostelgeschichte in schöner Minuskelschrift sich findet. Dieser Umschlag um-

1) Anno Dom. M°CCC°XXX° in octava Martini computata fuit tota pensio curtis Oldenhervorde ad 24 marcas 5 solidis minus, heisst es da.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schliesst zunächst eine 12 Blätter in Kleinfolio umfassende Handschrift betreffend die Verwaltung der Stiftspräbenden, deren Text auf Fol. 1^b anhebt. Einiges ist in kleinerer Schrift in tiefbrauner Dinte (so S. 8) ausgeführt; sonst ist die deutliche, feste Schrift, welche dem 14. Jahrhundert anzugehören scheint, gross — die bis auf den Rand liniirten Seiten von je 13 cm Breite u. 20 cm Höhe enthalten je 17 Zeilen —, die Dinte schwarz. Falke hat das erste Stück (S. 1 bis dimidius S. 12) in den Traditiones Corbeienses p. 757 f. mitgeteilt; das Weitere war bislang ungedruckt. Angefügt ist an diese Handschrift S. 24—37 zunächst ein Stück Heberegister; diesem folgen Vermerke über Memorienstiftungen; den Schluss bildet die Abschrift einer deutschen Urkunde v. J. 1372. Wie die verschiedene Schreibung der einzelnen Stücke bekundet, sind die Abschnitte nach und nach bis zum 15. Jahrhundert eingetragen. S. 38—43 sind unbeschrieben; S. 43 findet sich ein kleiner Abschnitt über Verteilung der von dem Schulzen zu Vinnede zu liefernden 39 grossen Semmel.

Die Pergament-Handschrift Staatsarch. Münster Mscr. VII 3321 c (Hdschr. *c*) umfasst 4 Stücke: Das erste, von gleicher Blattgrösse, wie das zweite u. dritte Stück, nämlich Kleinquart von 12,3 cm Breite u. 16 cm Höhe, umfasst 2 Blätter; je von einer verschiedenen Hand findet sich eine Aufzeichnung S. 1 über die Verteilung des Weines an das Klosterpersonal und S. 2 über Leistungen des Schulzen zu Vinnede; S. 3 u. 4 finden sich einzelne Bemerkungen von verschiedenen Händen über Abgaben und ein Jahresgedächtnis. — Das zweite Stück, 8 Blätter, enthält Vermerke über gewisse Natural-Abgaben der Villikationen und die Verteilung derselben im Kloster; Fol. 5^b, 7 u. 8 tritt eine andere Hand ein. — Das dritte Stück, 5 Blätter, von denen aber Fol. 5^b unbeschrieben ist, enthält von einer Hand des 13. Jahrhunderts Mitteilungen über die Weingüter des Klosters am Rheine und die Weinfuhren von da zum Kloster; der in mehren Ausfertigungen erhaltene Text ist, obschon er, wie bereits oben bemerkt wurde, von Wilmans und Sauer bereits veröffentlicht ist, doch der Vollständigkeit wegen, zumal aus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der ältesten Handschrift mehre Textverbesserungen sich ergaben, mit Angabe der Varianten der übrigen vorliegenden Handschriften unten zum Abdruck gebracht. -- Das vierte Stück, dessen 4 Blätter je 13,3 cm breit u. 21,5 cm lang sind, zeigt eine kleine Schrift in brauner Dinte. — Die Seite umfasst 32 Zeilen —; vom letzten Drittel der S. 4 ab tritt grössere Schrift und schwarze Dinte ein. Der Text ist ein Bruchstück, welches einen Teil der Nachrichten über die Verteilung der Naturalabgaben an die Klosterinsassen, sodann ein unvollständiges Register über Abgaben und Leistungen mehrer Amtsbezirke des Klosters umfasst.

Die Handschrift des Staatsarchivs Münster Mscr. VII 3321 d (Hdschr. *d*) umfasst 13 Pergamentblätter in Quart von je 16,5 cm Länge und 13 cm Breite, dazu 4 angeheftete kleinere Blätter; von den Vollblättern sind 2 durchlöchert und 3 durch einen Randausschnitt verkleinert. Der Text, bis Fol. 13^{b} ein Heberegister, das meist mit dem Mscr. VII 3321 a erhaltenen übereinstimmt, stammt bis Fol. 13^{b} von einer Hand des 13. Jahrhunderts; hie und da hat eine spätere Hand Zusätze gemacht. Fol. 13^{b}—14^{b} Mitte sind von anderer, nicht viel späterer Hand die Rechte, welche die Äbtissin in der Stadt Herford von Alters her hatte, verzeichnet; es folgen einzelne Vermerke über Leistungen und Abgaben der Amtleute, auf den Anhängen zum Teile von der Hand, die Fol. 2--13^{b} beschrieben hat.

Der Liber pensionarius Mscr. VII 3321 e (Hdschr. *e*) ist unter der Äbtissin Liutgard im 14. Jahrh. geschrieben nach Fol. 6. Das Einnahmeregister (Fol. 19 ff.) ist eine durchweg unveränderte Abschrift des Registers III; es folgen Abschriften der iura abbatisse (mit deutscher Übersetzung des 15. Jahrh.) und der oben S. 11 erwähnten Urk. v. 1191.

4) Eine Anzahl Heberegister der Abtei aus dem 14. Jahrhundert ist vereinigt in dem Sammelbande des Staatsarchivs Münster Mscr. VII 3324 A, B u. C. Verzeichnet sind hier in einzelnen Grossfolio-Pergamentheften, deren Blätter fast gleiche Grösse haben, die einzelnen Abgabepflichtigen nach Amtsbezirken und es sind Zahlungsvermerke zugefügt, die hie und da um so umfangreicher sind, weil die Teilzahlungen oder die Umrechnung der Leistungen und Naturalien in Geld

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

die Rentmeistergeschäfte damals in Zeiten des Misswachses und verheerender Seuchen bedeutend erschwerten. Die Rechnungen des 358 Blätter enthaltenden Bandes A laufen von 1331 bis 1339 u. dann von 1341 bis 1349 einschliesslich. Band B enthält die Register von 1360 bis 1366 u. von 1390 bis 1399, C (1 Blatt) die von 1378 ff. Um den Besitz der Abtei und die Namen der abgabepflichtigen Orte und Höfe, wie solche im 14. Jahrhundert sich gestaltet, festzustellen, ist im Folgenden aus diesem, reiche Angaben bietenden Bande das Verzeichnis der Abgabepflichtigen des Jahres 1333 mitgeteilt worden; in den Anmerkungen sind die wichtigeren Nachrichten zumal über Besitzveränderungen verzeichnet, welche aus den folgenden Heberollen bis 1350 sich ergeben. Die Angaben dieser Register sind um so wichtiger, weil sie für die geographische Bestimmung der in den älteren Verzeichnissen genannten Orte Anhalt bieten.

5) Die mittelalterlichen Lehnsbücher der Abtei Herford (libri feodales Hervordenses) sind erhalten in Mscr. VII 3325 a—d des Staatsarchivs Münster. Es sind Pergamenthandschriften in Quart von fast gleicher Blattgrösse; die Blätter sind bei Band a, b u. d 26, bei c 25,5 cm lang und haben eine Breite bei a von 21, bei b u. c von 17,5, bei d von 18,5 cm.

a) Band a verzeichnet die Belehnungen, welche die Äbtissin Liutgard (1324—1360) bis 1359 vorgenommen. Eingeheftet in einen Pergamentumschlag sind 20 Blätter, von denen die ersten 18 mit der späteren Aufschrift „Domine Lutgardis pfeudalis liber“ ein zusammenhängendes Ganze bilden, worin zunächst (Fol. 1^b) die Formeln für den Eid, welchen die Bürgermeister der Altstadt in Herford, die clerici beneficiati und altaristae der Äbtissin zu leisten hatten, sodann (Fol. 2^a) die auf das Hergewede u. die Belehnung bezüglichen Gewohnheiten u. Eidesformeln verzeichnet und darauf die unter Äbtissin Liutgard bis gegen den Sonntag Oculi 1359 vollzogenen Belehnungen so verzeichnet sind, dass zunächst (Fol. 2^b bis Fol. 14^a) eine geographische Einteilung befolgt und je nach Diöcesen (Paderborn, Minden, Osnabrück, Münster, Köln und Trier) die auf Klostergüter dort bezüglichen Belehnungen aufgeführt, dann (Fol. 14^a bis 17^a Mitte) in zeit-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

licher Folge die nach der Zeit der grossen Pest (post tempora mortalitatis) [1]) bis 1359 vorgenommenen Überweisungen von Lehen mitgeteilt sind. Diese gleichzeitigen Aufzeichnungen von derselben Hand stammen aus der Feder Arnolds, Pfarrers an der Kirche auf dem Berge bei Herford, wie sich Fol. 15[a] ergibt, indem hier der Verfasser, der sonst hie und da die Äbtissin vorschiebt und diese in der ersten, sich selbst in der dritten Person einführt, plötzlich, wo er von einer persönlichen Benachteiligung spricht, mit seiner Person hervortritt. Von späterer Hand folgen Fol. 17[b] und 18[a] Abschriften dreier Urkunden, nämlich der Urkunde v. 30. April 1227, worin Papst Gregor IX. das Kloster auf dem Berge bei Herford in seinem Besitze bestätigt und in Schutz nimmt [2]), ferner eines Schutzbriefes Papst Bonifaz' IX. für dasselbe Kloster v. 6. Febr. 1399, dem ein gleichlautender Brief desselben Papstes für das Herforder Mutterkloster entsprach, endlich eine Urkunde v. 16. Jan. 1325, betreffend den Schiedsspruch in einem Streite der Äbtissin Liutgard mit den Bürgern von Herford wegen des Besitzes gewisser Ländereien der Waldweide-Gemeinde (Woldemene, communitas pascuorum). Die in Bd. a am Schlusse angehefteten 2 Blätter enthalten Nachrichten über weitere Belehnungen bis 1381, die von Verschiedenen eingetragen sind; Fol. 20[b] ist die Schrift verbleicht und verwischt; neu eingetragen ist dort die Abschrift eines Briefes der Äbtissin Ida (Ada) v. 1256 an die Schöffen der Stadt Herford betreffs Belehnung von 4 Herforder Bürgern und die Formel für den Eid der Sekretäre der Abtei.

b) Band b enthält zunächst (Fol. 1—26) die Eidesformeln und Hergewede-Bemerkungen sowie den liber feudalis der Äbtissin Liutgard, wie Bd. a, mit wenigen Zusätzen, die bis 5. Juni 1360 reichen; nachdem Fol. 3—21[b] von derselben Hand beschrieben, folgt Fol. 22 mit den Belehnungen nach der Pest eine andere Hand mit neuer Seitenzählung und von Fol. 25 ab dieselbe Hand, welche Bd. a geschrieben hat.

---

1) Diese wütete bekanntlich 1350 durch ganz Deutschland; vgl. Münst. Gesch.-Quellen III S. 306 u. 210. — 2) Finke, Papsturk. Westf. I. Nr. 340.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bd. a erscheint demnach, da dort alles, was in Bd. b von anderer Hand zugefügt war, in den Text aufgenommen ist, als fast gleichzeitige Abschrift von b. Fol. 27 folgen mit dem Amtsantritte der Äbtissin Heilewig v. Bentheim (1361) Eintragungen Verschiedener, bis Mitte Fol. 60^{b} (ein eingefügtes Papierblatt mitgerechnet) mit den Eintragungen von Michaelis des Jahres 1412 an ein neuer geistlicher Schreiber eintritt, der sich selbst also einführt: Hic ulterius, bemerkt er, continuavit dominus Johannes Wilkini cappellanus iuratus domine mee abbatisse supradicte de registro papireo domini A. Stevinch memorati; seine Hand reicht bis Fol. 66^{b}, bis Ende Januar 1416; Fol. 67 heisst es am Rande: Hic ulterius continuavit scribere dominus Arnoldus Bragman ad hoc iuratus. Es ist derselbe, der die Urkundenabschriften in Bd. a Fol. 17^{b} f. angefertigt hat. „Post mortem domini Arnoldi Brack" beginnen 1428 die Eintragungen eines anderen Schreibers (Fol. 77—88^{b}); eine neue Hand hat auf 2 weiteren Blättern (Fol. 89 f.) mehrere Belehnungen, welche die Herforder Äbtissin Mechthild v. Waldeck (Waltege) 1442 vollzog, eingetragen. Vorn (Fol. 1^{a}) ist vermerkt: Hic habetur M^{o}CCCC^{o}XXX octavo. Ecce fames crucians vexavit undique terras.

c) Band c ist, wie die Aufschrift lautet, „Margaretae de Gleichen abbatissae liber feudalis". Das Lehnsbuch umfasst 37 beschriebene Blätter und reicht von 1443 bis 1475; es ist von 2 Schreibern geschrieben, von denen der zweite dem ersten im Amte folgte; die zweite Hand beginnt Fol. 17^{b} (1447).

d) Band d enthält auf 97 Blättern ausführliche Lehnsprotokolle, welche von 1482 bis 1521 reichen; hier haben 3 Schreiber die Eintragungen besorgt; der erste war nach Fol. 12^{a} u. 13^{b} der kaiserliche Notar, Priester Sueder Juttendonk, welcher bis 1489 mit der Pfarre Hiddenhausen von der Äbtissin belehnt war, dann aber auf diese verzichtete; die erste Hand reicht bis Fol. 82^{a} (1515), die zweite bis Fol. 96^{a}.

Die bislang ungedruckten Herforder Lehnsbücher mit ihren reichen ortsgeschichtlichen u. genealogischen Nachrichten, welche die Heberollen-Angaben ergänzen, im Folgenden alle in extenso abzudrucken, gestattete deren Umfang nicht; es ist daher nur das älteste, das Lehnsbuch der Äbtissin Liutgard,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nach Mscr. VII 3325 a (Hdschr. *C*) vollständig mitgeteilt — die Abweichungen in Bd. b (Hdschr. *D*) sind in den Anmerkungen vermerkt —; die späteren Lehnsbücher aber sind in verkürzter Form veröffentlicht; hier ist alles Unwesentliche und leer Formelhafte des handschriftlichen Textes im Abdruck fortgelassen [1]).

6) Das Heberegister des Stifts St. Mariä auf dem Berge liegt in 2 Ausfertigungen vor:

a) in lateinischer, überschrieben: Debita sancte Marie in Monte, im Staatsarchiv Münster unter Mscr. VII 1316 e, in einer nur ein Blatt (Fol. 58) umfassenden Handschrift des 14. Jahrh. in schmalem Grossfolio. Das Pergament des 37 cm langen und 13 cm breiten, liniirten Blattes ist rauh durch öftere Benutzung ist es schwarzgrau geworden.

b) in niederdeutscher Übersetzung, überschrieben: „Hyr staen bescreven de rente unde schulde unser leven vrowen up den Berghe" im Staatsarch. Münster unter Mscr. VII 1316 f. Auf einem liniirten Blatte glatten Pergaments in Grossfolio von 55 cm Länge und 37,02 cm Breite (Fol. 59) sind von einer Hand des 14. oder 15. Jahrhunderts die Einkünfte verzeichnet. Beschrieben ist nur die erste Seite u. zwar in zwei Kolumnen. Die wohl durch das Bedürfnis der des Lateins unkundigen Kanonissen bedingte deutsche Ausfertigung ist eine selbständige; der ältere lateinische Text ist mehrfach erweitert; die Abgaben sind genauer verzeichnet und erscheinen teilweise verändert.

7) Weiter enthält das Staatsarchiv Münster in Mscr. VII 3301 h ein Register der Einnahmen der Vikarien u. Benefizien der Abtei; ferner in Mscr. VII 3322 ein Memorialbuch des Canonicus hebdomadarius Hinr. Leve Hencke, über die Güter und Einkünfte der oberen Wochenherren (superior hebdomadaria) des Kapitels am Münster zu Herford vom Jahre 1428. Diese Register sind inhaltlich nicht bedeutend; die Körperschaften, deren Einnahmen sie betreffen, stehen

1) Aus Schönheitsrücksichten sind im Drucke die mehrfach nur einzelne Worte umfassenden Auslassungen nicht bezeichnet. Die Konsonantverdopplungen sind hier beseitigt, ebenso die überflüssigen h.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

selbständig da und nicht in der engeren Beziehung zur Abtei, wie das Tochterstift auf dem Berge, so dass jene Heberollen in diesem ohnediess gefüllten Bande bei Seite gelassen werden mussten.

Von ferneren auf den Besitz der Abtei Herford bezüglichen Archivalien, welche das Staatsarchiv zu Münster enthält, seien hier erwähnt:

1) ein Konzeptbuch der Abtei Mscr. VII 3301 h;

2) Kopialien des Bauamts der Münsterkirche zu Herford Mscr. VII 3323 a u. b;

3) die Akten über den Streit der Äbtissin Magdalena v. der Lippe mit der Stadt Herford v. J. 1639 Mscr. VII 3328.

4) Bruchstücke verschiedener Kopiare, die Fürstabtei betreffend, Mscr. VII 3337;

5) Akten in Sachen des Schulzen von Wettringen gegen den dortigen Pfarrer v. J. 1418 Mscr. VII 3338;

6) archivalische Nachrichten der Abtei Herford über die Pfarre zu Dornberg (1360—1800) Mscr. VII 3340.

An Abschriften obiger Handschriften lag nur eine bis Fol. 16^{a} reichende der Hdschr. *A* von Friedländers Hand vor, welche benutzt ist.

Zusätze von anderer Hand in den dem Drucke zu Grunde liegenden Handschriften sind durch Kursivdruck gekennzeichnet.[1])

Es erschien zweckmässig, das weitschichtige handschriftliche Material, soweit es unten zum Abdrucke gelangt, nach sachlichen Gesichtspunkten zu ordnen. Nur so ist Übersichtlichkeit des Stoffes und leichtere Benutzung ermöglicht. Als natürliche Einteilung ergab sich folgende:

I. Abtei Herford.
   1. Einkünfte und Rechte der Abtei Herford;
   2. Verwendung der Einkünfte im Kloster;
   3. Belehnungen.

II. Stift auf dem Berge bei Herford.

1) An Abkürzungen sind in den Anmerkungen angewandt: om. = omittit (lässt aus) und add. = addit (fügt zu).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I.

Abtei Herford.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. Einkünfte und Rechte der Abtei Herford.

A. Älteste Heberolle (12. Jahrhundert).

(Staatsarch. Münster Mscr. VII 1316 c.)

Hic inscripti sunt omnes debitores Hervor- Fol. 1b.
densis ęcclesię. |

Libbere[1] ipse villicus 12 malt siliginis et unum berg[2], | 12 modios brasii, 3 porcos pingues et 3 victimas et | unum verrem, 3 oves et unum vor[3] abbatissę et monialibus unum | porcum in convivio, 10 malder caseorum et 10 caseos, *tres*[a] | urnas mellis, 14 modios tritici, 14 stigas et dimidiam | ovorum, carpentariis 24[b] modios siliginis, 30 modios avenę et unum solidum nummorum, cervisiariis quinquaginta [et] duas minas

a) *auf Rasur.* — b) XXtiIIII, *Korr. aus* XXtiIII.

1) Oberhof (ursprünglich zwischen der Libberlinde und Wehdemühle) am rechten Ufer der Werre, woraus die Neustadt Herford entstand. Vgl. Hölscher, Gesch. des Gymnasiums zu Herford. Progr. Herf. 1869 S. 6. Die Neustadt wurde dort 1224 durch die Äbtissin Gertrud von der Lippe gegründet, u. in Folge dessen eine Neuordnung der Verhältnisse des abteilichen Hofes Libbere, dessen Verwalter (villicus) damals Florenz (v. Quernheim) war, mit dem Erzbischofe von Cöln vereinbart. Wilm. Westf. U. B. IV Nr. 135. — 2) Notandum, quod unus bergh continet 20 karratas (i. e. plaustra) garbarum (= manipulorum) et quelibet karrata continet 10 stigas garbarum. Staatsarch. Münster Mscr. VII 3321 e pag. 12 (vgl. p. 3 u. Mscr. VII 3321 a. p. 6 u. 27 (s. u.)); an letzter Stelle heisst es: Unum berg sunt 8 modii et 16 molt avene. Vgl. Fuder (= Stückfass) Wein. — 3) mageres Schwein, ags. for, foor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

avenę, ad vinum 4 solidos et 4 denarios, 5 scutellas butyri et duos gallos.

Eadem villicatio habet sub se 28 mansos. Evincthorp 22 modios brasii, 2 siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni, 2 pistori et duas *cauponi*[a]; alter 27 modios brasii et 3 minas siliginis, porcum et ovem et tantum lignorum; tercius 22 modios brasii, 3 minas siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni; quartus 16 modios brasii, 6 modios siliginis, 2 porcos et duas oves, 4 karratas ligni; quintus 27 modios brasii, 5 modios avenę, 5 modios siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni; sextus tantum sed una ove magis; septimus 16 modios brasii, porcum et ovem, malder siliginis, lignum. Libberi unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, 5 modios
Fol. 2a. „porcum“ siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni; alter tantum excepto uno modio siliginis; tercius 20 modios brasii, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 3 karratas ligni; quartus 16 modios brasii, 3 modios siliginis et ovem et per alterum annum porcum, 4 karratas ligni; quintus 20 modios brasii, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni. Weleristincthorp unus 20 modios brasii, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni; alter 15 modios brasii, 5 modios avenę, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni; tercius 26 modios brasii, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni. Widredeshuson 20 modios brasii, 6 modios avenę, pro malder[b] porcum et ovem, 2 karratas ligni; alter 10 modios avenę, malder[b], porcum et ovem, 2 karratas ligni. Salto 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 karratas ligni; alter 10 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 karratas ligni; tercius tantum. Exterde 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 karratas ligni; alter tantum. Waleburg 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 karratas ligni; alter tantum; tercius 15 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 karratas ligni; quartus 10 modios avenę, malder, porcum[c].

[a]) . . upori *A*. — [b]) (= 3 modios), *ergänze* siliginis; *desgl. unten*. — [c]) *Rdzusatz v. 2. Hd.*: Uffenstrot Hachmester 12 denarios; Uffenstrot

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bredenbig 45 modios et 3 malt et 5 malder siliginis, Fol. 2b.
unum brasii et unum berg, 3 porcos pingues et 3 victimas, unum verrem per alium annum, 10 malder caseorum et 10 caseos, urnam butyri et *tres*[a] urnas mellis, 4 solidos et 4 nummos ad vinum, carpentariis 24[b] modios siliginis, 30 modios avenę, 12 nummos, coco 52 modios avenę, 12 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos[c].

Ipsi villicationis mansici sunt 18. Lenithe 27 modios brasii, 5 modios avenę et 5 malder siliginis, porcum et ovem, 2 gallos, 10 karratas ligni pistori et 4 cauponi; alter et tercius et quartus et quintus tantum; sextus 27 modios avenę, malder, porcum et ovem cum agno, 10 karratas ligni, 2 gallos; septimus tantum; octavus tantum; nonus 27 modios brasii et 5 malder avenę, 5 modios siliginis, porcum et ovem, 2 gallos et 10 karratas ligni; decimus 10 modios avenę, 2 modios siliginis, 1 porcum et in alio anno ovem, 1 gallum, 2 karratas ligni. Etheleshuson unus 27 modios brasii, 5 modios siliginis, porcum et ovem, 2 gallos, 10 karratas ligni; alter tantum. Melebergan 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem cum agno, 2 gallos, 10 karratas ligni. In Lenethe duo deserti, qui dabunt ut Fol. 3a. „deserti“
superior excepto agno. Bobbenhuson 12 modios brasii, 30 modios avenę, 6 modios siliginis, 2 porcos et ovem et agnum, 2 gallos, 4 karratas ligni. Vernistinchuson 40 modios avenę, malder, porcum[d].

Aldenherevorde villicus dabit 12 malt siliginis, unum berg, 3 porcos pingues, 4 victimas et in convivio 3 oves et 1 porcum, 16 modios siliginis, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 4 solidos et 4 nummos ad vinum, *3*[e] urnas

Otbrat frater suus 12 den.; Uffenstrot Luthart de novo oppido 12 den.; Uffenstrot Herman van den Weneden 15 den.; Uffenstrot Johan vader 10 den. (*Vgl.* Mscr. 3321 d. *S. 10, wo statt* frater suus *steht:* de Rodewic). *Rdzus. v. 3. Hd.:* Lex: Quod a quoquam nomine pene exactum fuerit, restituere id eidem non tenetur — sic exponitur: Quicquid villicorum aliquis domine abbatisse composuerit, restituere non tenetur.

a) *auf Rasur.* — b) XVtiIIII, *Korr. aus* XXtiIII. — c) *Zusatz v. 4. Hd.:* 18 modios tritici de novalibus per magnam mensuram. — d) *Hiernach sind* $3^2/_5$ *Zeilen Schrift ausgewischt.* — e) *Korr.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mellis, 12 modios brasii, 16 stigas ovorum, 2 gallos, carpentariis ut supra[a].

Hic habet 14 mansus. Quorum primus Uflan 10 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; alter 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; tercius tantum; quartus et quintus tantum, sed hi duo dabunt pro malder 12 modios siliginis; sextus malder, porcum et ovem. Hagerincthorp unus 15 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 8 karratas
Fol. 3b. „alter" ligni; alter 10 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; tercius 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 8 karratas ligni; quartus tantum. Amaleshusun unus 12 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 8 karratas ligni. Enenhus 17 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 8 karratas ligni. Marcwordigthorp 2 urnas minores[b] mellis, ovem. Vostinchusun 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem[c].

Ubbingthorp ipse villicus dat 3 malt et 5 malder siliginis, unum berg, 3 porcos pingues et 3 victimas porcinas, 3[d] urnas mellis, 10 malder caseorum et 10 caseos, 4 scutellas butyri, 4 solidos et 4 nummos, 25 stigas ovorum et dimidiam, carpentariis ut supra, cauponi 52 modios avenę.

Cuius mansici sunt 28. Herderehusun unus dat 27 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni; alter 27 modios brasii, 5 modios
Fol. 4a. „7 karr." avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni; tercius, quartus, quintus tantum. Lime unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni. Scoderingthorp unus 27 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni. Bist 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni. Hurstmere

a) *Zusatz v. 4. Hd.*: 6 modios tritici per magnam mensuram de novalibus. — b) minoris *A.* — c) *Zusatz v. 4. Hd.:* Preter supradicta ligna dabit quilibet 2 plaustra ad pistrinum. *Ursprünglich waren hier 3 Zeilen freier Raum.* — d) III, *Korr. aus* II.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni; alter tantum; tercius tantum; quartus tantum; quintus, sextus, septimus tantum. Sulbic unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni; alter 27 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 2 karratas ligni; tercius 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum, ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni; quartus tantum; quintus tantum. Brugmerigthorp unus tantum. Ubedeshusun unus 27 modios brasii, 15 modios avenę,[a] malder[b], porcum et duas oves, 2 gallos, 7 karratas ligni; alter 27 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni. Lachusun 27 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni; alter 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni, *unusquisque eorum 10 ova.* Fol. 4b. „malder“

Seringwurthen[c] novem malt siliginis[d], duodecim modios[e] brasii, berg, 3 porcos pingues, 3[f] victimas porcinas, per alium annum verrem, 3[g] urnas mellis in convivio, 3 oves et porcum, 14 modios tritici, 4 solidos et 4 denarios ad vinum, 12 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, carpentariis ut supra, cauponi 52 modios avenę, 10 malder caseorum et 10 caseos, 5 scutellas butyri.

Hic habet 30 mansus. Svevedeshusun unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; Wideredeshusun tantum. Saltou 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 3 karratas ligni; alter 20 modios avenę, malder, porcum et ovem, 3 karratas ligni. Suttmereshusun 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem cum agno, 3 karratas ligni. Wedegthorp unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 3 karratas ligni. Westerenthorp

a) *Hiernach sind* $^3/_5$ *Zeile Schrift durch Rasur getilgt.* — b) *auf Rasur.* — c) Seringwrthen *A.* — d) *Interlinearzusatz v. 5. Hd.:* Curia Seringworden dabit annuatim in vigilia nativitatis Domini abbatisse 6 solidos et 3 den., qui dicuntur offerpenninche. — e) Seringw. *bis* mod. *(Zeile) auf Rasur.* — f) *aus* IIII, *Rasur.* — g) III, *Korr. aus* II.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tantum; Adelelbernecthorp tantum; Brede tantum; sed hii tres dant ovem cum agno. Marcthorp duo, qui
Fol. 5a. „Welest." ambo dant tantum. Welestincthorp tantum. Pythelon 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, ovem, 3 karratas ligni; alter tantum. Hetherehusun 27 modios brasii, 5 modios avenę, ovem, 3 karratas ligni. Uflon tantum; et in eadem villa[a] Saltuflon sunt 12, quorum 10 unusquisque duas karratas ligni et duo dant 6.

Exterde ipse villicus 22 malt avenę, 2 porcos pingues, 3 solidos et 3 nummos ad vinum, 10 malder caseorum et 10 caseos et urnam butyri, 7 stigas ovorum[b]. Suttmereshusun 15 modios avenę, 2 modios siliginis.

Brede ipse villicus dat 30 modios frumenti, 1 malder siliginis, 5 malder caseorum, 2 porcos pingues, 5 stigas gallorum, 2 urnas mellis, 12 anseres, 9 stigas ovorum, 3 solidos et 3 denarios ad vinum.

Et hic habet sub se 15 mansus. Ricbrehtinthorp unus dat ovem et 6 ulnas panni, quę valeant 8 denarios, et 4 modios avenę; alter et tercius et quartus tantum. Marc-
Fol. 5b. „ulnas" thorp unus 9 ulnas panni, quę valeant solidum, ovem, malder; alter, tercius, quartus, quintus, sextus tantum. Egincthorp unus dat 2 solidos, malder. Gelmerincthorp 9 ulnas panni, ovem, malder; Westerincthorp tantum; Liuderedeshusun tantum[c].

Vinnethe 30[d] modios frumenti, malder, 2 porcos, 4 stigas gallorum, 14 anseres, 2 urnas mellis, 5 malder caseorum et 5 caseos, 9 stigas ovorum, *40*[e] modios avenę, 3 solidos et 3 denarios ad vinum.

Hic habet *17*[f] mansus. Uflon unus 12 ulnas panni, 16 denarios, ovem; alter tantum; Eddeshusun unus tantum; alter ovem, 16 modios avenę ad granarium abbatissę. Wer-

a) et in *bis* villa *ist Interlinearzusatz.* — b) *Rdzusatz v. 4. Hd :* 8 modios tritici per Hervord. mensuram. — c) *Hiernach 2 Zeilen freier Raum; eine dort v. andrer Hd. nachgetragene Bemerkung ist wieder gelöscht. Man liest noch* Domina propter ..... beato Waldero ..... donavit ..... — d) XXX *A; darüber steht* VI. — e) XL *auf Rasur,* X *v. späterer Hd.* — f) VII *A ursprünglich,* X *ist späterer Zusatz.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

lan unus 12 ulnas[a], ovem, malder; alter tantum. Brunecthorp 6 ulnas, ovem, 2 modios siliginis. Lolikesen 12 ulnas et ovem; Elffliste unus tantum; Herderedehusun tantum. Thiadeshusun unus 12 ulnas, ovem; alter tantum; de Hartheim, Syredeshusun tantum. Sueclen unus 6 ulnas, ovem, 2 modios siliginis. Lenithe 6 ulnas, ovem, malder. Theresburg unus 12 ulnas; alter 10 modios spalte ad granarium abbatissę. Bucstishusun 6 denarios et unusquisque 4 karratas ligni. Fol. 6a. „alter"

Milese villicus 6 malt siliginis, 8 karratas manipulorum, 3 porcos pingues, 5 victimas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 3 solidos et 3 denarios, 8 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, carpentariis ut supra, coco ut supra, 2 urnas mellis, 12 modios brasii.

Hic habet 5 mansus. Elffliste 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem, 9 karratas ligni; Bucstishusun tantum; Dudilishusun tantum; Milesou tantum. Vinnethen 2 urnas mellis, 20 modios avenę, 9 karratas ligni.

Harthem villicus dat 12 malt siliginis exceptis tribus modiis, berg, 12 modios brasii, 3 porcos pingues, 4 victimas, unum verrem per alium annum, 10 malder caseorum et 10 caseos, 5 scutellas butyri, 20 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, 4 solidos et 4 denarios ad vinum, 3[b] urnas mellis, 14 modios tritici in convivio et 3 oves et porcum, carpentariis ut supra, magistro cocorum 52 modios avenę. Fol. 6b. „14 mod."

Huius mansici sunt 24. In Bevenheim primus dat 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni; alter et tertius tantum; quartus tantum, sed 6 modios siliginis dat et alii tres; quintus et sextus tantum, ut supra scriptum est. Bernebike unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, 6 modios siliginis, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni; alter et tercius tantum; quartus tantum exceptis tribus modiis siliginis; quintus 20 modios brasii, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni. Sueclen primus 27 modios brasii, 5 modios avenę,

[a]) *ergänze* panni; *dsgl. unten.* — [b]) III, *spätere Korr. aus* II.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6 modios siliginis, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni. Brek 20 modios avenę, 12 modios brasii, 6 modios siliginis, porcum et ovem[a]. Hildewoleshusun unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni; alter et tercius tantum; Rederincthorpe tantum. Thiadenhusun ut ille de Vinnethe. Bykeseten malder, porcum et ovem; Elfliste duo tantum;
Fol. 7a. „12 mod.“ Ekhaman unus tantum; Uphusun unus 12 modios brasii, 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni; Benvenheim 22 modios brasii, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas lignorum[b].

Liudremehusun 20 modios siliginis, dimidium berg, 2 porcos pingues, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 stigas ovorum, carpentariis *24*[c] modios siliginis, 30 modios avenę, 2 solidos et duos denarios ad vinum.

Hic habet sub se 12[d] mansos, quorum 3 sunt deserti. In Beren unus 40 modios avenę, 2 modios siliginis, porcum et ovem; alter tantum; tercius 30 modios avenę, 2 modios siliginis, ovem; quartus 30 modios avenę, 2 modios siliginis, porcum et ovem. Kelvere 30 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; alter tantum; tercius tantum. Sudtorp 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem. Ale unus 30 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; alter 20 modios avenę. Quorum sunt 3 deserti, qui dant 60 modios avenę. In Northorpe 2 mansi inculti; unus 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; alter 20 modios avenę. In Mucheim unus mansus incultus 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem.

Fol. 7b. **Bech** villicus[e] 3 malt siliginis monialibus, abbatissę 45 modios siliginis, dimidium berg, 12 modios brasii et 4 malder in pane, 3 porcos pingues et 2 victimas, 5 malder

[a]) *Interlinearzusatz v. 6. (alter) Hd.:* Brac sunt *tres* mansi, quorum unusquisque dat 3 (modios) siliginis, 27 brasii, 5 avenę, porcum et ovem; tres *ist durch Rasur getilgt.* — [b]) *Rdzusatz Fol. 6b:* De hac villicatione in festivitate sanctę Aureę ad coquinam 22 gallos. — [c]) *Korr.; urspr.* XXIII. — [d]) *Angeführt sind im Folgenden* 13. — [e]) *Rdzusatz v. 6. Hd.:* Bec villicus uno anno 9 molt siliginis, 10 somas avene, altero anno 11 molt siliginis et 13 somas.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 3 urnas minores[a] mellis, 3 solidos et 3 denarios ad vinum, 9 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, carpentariis 23 modios siliginis, 30 modios avenę, 2 solidos et 2 denarios.

Huius mansici sunt 15. Hevere unus 24 modios avenę, 2 modios siliginis, porcum et ovem cum agno, 6 karratas ligni; alter 15 modios avenę, 2 modios siliginis, porcum et ovem cum agno, 5 karratas ligni; tercius 20 modios avenę, 2 modios siliginis, porcum et vervecem, 5 karratas ligni; quartus 15 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem cum agno, 5 karratas ligni; quintus 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem, 5 karratas ligni. Scieth 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem cum agno, 6 karratas ligni; de alia Scieth 20 modios avenę. Halstenberg unus 20 modios (avenę), 2 siliginis, porcum et ovem cum agno, 6 karratas ligni; alter tantum sed 5 karratas ligni; tercius 20 modios avenę. Bech unus 24 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem, 6 karratas ligni; alter 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; tercius tantum.

Heddinchusun villicus daturus est 3 ma(l)der caseorum et 3 caseos, 2 porcos pingues, 19 denarios ad vinum, carpen- Fol. 8a.
tariis 30 modios avenę, 23 modios siliginis, 9 denarios per „carpent.“
alium annum, 10 denarios et obulum omni anno.

Huius mansici sunt 6. In Einkhusun unus 20 modios avenę, 2 siliginis, ovem unum; in Delinchusun tantum; Ekholt tantum; Glusinke 2 mansus tantum. Husithi 2 mansus 40 modios avenę, 4 siliginis, 2 arietes bonos. Donuwe unus 20 modios avenę. Scire etiam oportet, quod ex debitoribus in Heddinchusun pertinentibus[b] nobis solvuntur tres cervisię.

Hundesbroc villicus dat *9*[c] malt siliginis et 3 modios in pane[d], unum berg et 12 modios brasii, 3 porcos pingues et 3 victimas, *10*[e] malder caseorum et *10*[e] caseos, 5 scutellas butyri, 3 urnas minores mellis, 10 stigas et dimidiam ovorum, 2 gallos, 4 solidos et 4 denarios ad vinum, carpentariis

a) minoris *A.* — b) pertinentes *A.* — c) VIIII *A*, *ursprüngl.* VIII. — d) et 3 *bis* pane *auf Rasur.* — e) *Korr. aus* VIIII.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

24[a] modios siliginis, 30 modios avenę, 2 solidos et 2 denarios.

Hic habet sub se 35 mansos. Dunnithe unus 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas lignorum; alter 35 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; tercius 20 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4
Fol. 8[b]. „quartus“ karratas lignorum; quartus tantum. Werfinche unus 60 modios avenę, malder, porcum, oves 2, 4 karratas ligni. Helligche unus[b] 40 modios avenę, malder, porcum, oves 2, 5 karratas ligni. Benigche tantum[c]; alter 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 5 karratas ligni; tercius 20 modios avenę, malder, porcum et ovem, 3 karratas ligni. Ascon 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni. Sylithe 20 modios avenę, malder, porcum et ovem, 3 karratas ligni. Buinithe unus 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; alter 10 modios avenę, 2 siliginis, ovem, 1 karratam ligni; tercius 15 modios avenę, 2 siliginis, 2 karratas ligni; quartus 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; quintus 20 modios[d] avenę, malder, porcum et ovem; sextus 20 modios. Enekle unus 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; alter 10 modios avenę, malder siliginis et ovem, 1 karratam ligni. Quernem 4 dant ad duas cervisias. Menele sunt 3, qui non dant nisi 20 modios. Hagile 20 modios. Beniche 10 modios. Trhine[e] 20, Aschan 20 modios; alter 8[f].

Hiddenhusun villicus ut ille de Hundesbroc daturus est, nisi quod iste 10 malder caseorum et 10 caseos persolvit.

Huius mansici sunt 21[g]. Linegaron unus 60 modios

a) XXIIII *A*, *ursprüngl.* XXIII. — b) *steht wohl richtiger hinter* Benigche. — c) *Rdzusatz v. 2. Hd.:* Boningen 40 modios avene, porcum et duas oves et 5 plaustra lignorum et tres modios siliginis; secundus mansus 30 modios avene, tres modios siliginis, porcum et ovem, 5 plaustra lignorum; tertius mansus 20 modios avene, tres modios siliginis, porcum et ovem et tria plaustra lignorum. Summa de Boningen 7 molt avene et 6 modii, 9 modii siliginis, 4 oves, 3 porci, 13 plaustra lignorum. — d) quartus *bis* 20 mod. *auf Rasur, Rest des Satzes am Rande.* — e) Trhtne *A;* i, t *und* c *sind hie u. da gleich dort.* — f) *Dahinter ist getilgt:* Buinithe 20 modios, Dunnethe 30. — g) *ursprüngl. stand da* 20.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

avenę, 3 siliginis, 2 oves, porcum; alter tantum; tercius 40 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem; quartus 20 modios avenę, 3 siliginis, ovem. Fol. 9a. „40 mod.“ Sylithi unus 60 modios avenę, 3 siliginis; alter 35 modios avenę, 3 siliginis, ovem cum agno, porcum; tercius 40 modios avenę, 3 siliginis, 2 arietes, porcum; quartus 20 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem. Bysencampe 40 modios avenę, 3 siliginis, 2 oves, porcum. Liuppinkhusun unus 30 modios avenę, 3 siliginis, ovem cum agno, porcum; alter 30 modios avenę, 3 siliginis, ovem, 1 porcum; tercius 20 modios avenę, 2 siliginis, ovem 1. Eileshusun unus 20 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem 1; alius tantum; tercius 30 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem. Bevenhem 20 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem. Uphusun duo mansi solvunt 50 modios avenę, 6 siliginis, 2 porcos, 2 oves. Hiddenhusun unus 30 modios avenę, 3 siliginis, porcum, verveces 2; alter 20 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem; tercius 10 modios avenę, 2 siliginis, agnum, anniculum.

Hetlego villicus 6 malt siliginis, 8 karratas manipulorum, 12 modios brasii, 3 porcos pingues, 3 victimas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 3 oves, 3 modios tritici, 6 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, 2 urnas mellis, 3 solidos ad vinum et 3 denarios, carpentariis 23 modios siliginis, 30 modios avenę, 1 solidum, coco 52 modios avenę. Fol. 9b. „butyri“

Hic habet sub se 15 mansos. Sicere unus dat 2 urnas minores mellis, ovem, 5 karratas ligni; alter 2 urnas mellis; tercius 5 modios, 2 urnas minores mellis, 2 oves; quartus 2 urnas mellis, malder, ovem; quintus et sextus tantum. Hetlego unus 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter tantum. Einethorp unus tantum, ut prescriptum est; alter 10 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem. Hildegoteshusun unus 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter tantum. Bylivelt 2 urnas mellis. Stichurst 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem et unusquisque 5 karratas ligni[a].

[a]) *Hiernach 1 Zeile freier Raum, wo eine später nachgetragene Bemerkung v. 2 Zeilen durch Rasur getilgt ist.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stichurst villicus 1 malt siliginis, 7 modios frumenti, 5 oves, 1 porcum pinguem et unam victimam, 2 urnas minores mellis, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas bu-
Fol. 10a. tyri, 3 solidos et 1 denarium et obulum ad[a] vinum, 5 stigas
„vinum" ovorum et dimidiam, 2 gallos, carpentariis et coco ut supra.

Hic habet sub se 8 mansos. Frodenesheim unus 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter tantum; Thincheredeshusun unus tantum; Ubbdeshusun tantum; Hildegodeshusun duo tantum; Milesou tantum. Bucstishusun tantum; et unusquisque dat *tres*[b] karratas ligni.

Diddeshusun villicus 6 malt siliginis, 12 modios brasii, 8 karratas manipulorum, 3 porcos pingues, 3 victimas ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 2 urnas mellis maiores, 6 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, 3 solidos et 3 denarios ad vinum, 1 malder tritici, carpentariis tantum ut supra.

Hic habet sub se 15 mansus. Brequide unus 3 urnas minores mellis; alter tantum; Waterburthi 4 tantum[c]; Bokhornon tantum, insuper 3 oves. Stichorst 10 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter 1 urnam mellis, 10 modios brasii, porcum et ovem. Hechu-
Fol. 10b. sun 12 modios brasii, malder, 2 urnas mellis minores, por-
„2 urnas" cum et ovem; *alter in Hechusun 20 modios avenę, 10 modios brasii, malder, porcum et ovem. Lolekesen 10 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem*[d].

a) *Rdbem. v. 7. Hd.:* Nomina eorum, qui in compositione Ludolfi de Wurthen prestiterunt hominium ecclesie Hervordensi: Hermannus de Blankena, Albragt de Busche, Rolf de Haren, Berner de Vorenkampe, Willehelm et Berteram de Hedeme, Ludolf de Scoldb(r)oke, Thideric de Thehem, Johann de Donepe, Volquin Rinwade, Gerlag de Osterleten, Sifrid Kip, Lambrag de Engeshusen, Ludolf Schnipel, Sifrid de Osethe, Lutbrag Buc, Frambalg antiquus, Willehelm Span, Albragt de Wurthinchusen, Thethart de Thehem, Albragt de Hedeme, Johann Bars. *(Zu mehreren dieser Namen vgl. Preuss u. Falkmann, Lippische Regesten.)* — b) *Korr.* — c) *Rdzusatz v. 4 Hd.:* Duo mansi sunt in Waterborde, quorum unus dat duas urnas mellis, alter duas urnas. — d) *Rdzusatz v. 8. (alter, der 1. ähnlicher) Hd.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aldenthorp 10 modios brasii, 20 modios (avenę), malder, porcum et ovem. Brunecheshusun 2 urnas minores mellis, 10 modios brasii, malder, porcum et ovem. Frondeneshuson 10 modios brasii, 20 modios avenę, porcum et ovem. Ubbdeshuson 16 modios avenę, ovem; et unusquisque 5 karratas ligni.

Gageren villicus 1 porcum pinguem, 9 modios siliginis, 3 victimas et ovem, 2 malt brasii ad cervisiam, 5 malder caseorum et 5 caseos, 3 stigas ovorum, 3 solidos et 3 obolos ad vinum.

Hic habet 5 mansus. Sibrehtehusun unus 12 modios brasii, 10 modios avenę, porcum et ovem; alter tantum; tertius tantum. Hildegereshusun tantum. Thingcheredeshusun unus 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem.

Godesberg villicus 4 malt siliginis et unum malder, dimidium berg, 12 modios brasii, 3 porcos pingues, 3 victimas, 10 malder caseorum et 10 caseos, urnam butyri, 3[a] urnas mellis, vaccam per alium annum, 10 stigas ovorum et dimi- Fol. 11[a].
diam, 2 gallos, 4 solidos et 4 denarios ad vinum, carpen-„10 stigas“
tariis ut ceteri, hortulano 52 modios avenę, 6 modios frumenti, *10 remel lini.*

Hic habet sub se 22 mansos et 5 desertos. Thornbergon 12 modios brasii, 20 modios avenę, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 3 karratas ligni; alter 2 urnas mellis, porcum et ovem, 2 karratas ligni; tercius tantum; quartus porcum et ovem. Hi duo dant 6 karratas ligni. Myrlon urnam maiorem mellis et ovem, porcum, quando sunt glandes; alter tantum. Scepehert 2 urnas mellis minores, ovem, porcum, cum sint glandes; alter tantum. Burde 2 urnas mellis, ovem, porcum in glandibus. Ameshuson urnam minorem mellis, porcum et ovem, 2 modios siliginis; alter 2 urnas mellis, porcum et ovem, 2 modios siliginis; tercius urnam mellis, porcum et ovem, 2 modios siliginis; quartus 2 urnas mellis, porcum, ovem, 2 modios siliginis; quintus 1 urnam mellis, ovem; sextus 1 urnam mellis, porcum et ovem, 2 modios siliginis. Holthuson 20 modios avenę, porcum

[a]) *ursprüngl.* II.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

et ovem, 1 malder; alter 16 modios avenę, porcum et ovem, 1 malder. Istincthorp 20 modios avenę, malder, porcum et ovem. Rederincthorp 16 modios avenę, 2 modios sili-
Fol. 11b. „silig." ginis, porcum et ovem. Mattenhem 30 modios siliginis, ovem. Remesithi 2 urnas maiores mellis. Hi sunt deserti: Histinkthorp 20 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter malder, 8 denarios, porcum et ovem. Rederincthorp 16 modios avenę, malder, porcum et ovem. Ameshusun 2 urnas mellis, 2 modios siliginis, porcum et ovem; alter tantum; unusquisque karratam ligni [1].

Berche villicus dat[a] 3 modios frumenti et 14 modios avenę[b] et 3 siliginis, vaccam et 2 oves, porcum pinguem, 7 gallos, 1 anserem, 10 malder caseorum et 10 caseos, 2 urnas butyri et urceolum, 17 malt avenę et dimidium et unus ex suis dat 3 urnas mellis, 5 stigas ovorum et 5 ova aucę.

Hic habet 5 mansus.

Muthehurst villicus dat tantum, ut ille in Godesberg, *set iste dat 20 remel lini, ille 10*[c].

Hic habet sub se 24 mansos et 7 desertos. Kersenbroke 12 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter tantum; tercius 12 modios brasii, 20 modios avenę, 6 modios siliginis, porcum et 2 oves; quartus 12 modios brasii, 20 avenę, malder, porcum et ovem; sextus tantum. Holthusun 12 modios brasii, 10 modios avenę, por-
Fol. 12a. „brasii" cum et ovem. Horseten 12 modios brasii, 14 avenę, malder, porcum et ovem; alter 12 modios brasii, 30 avenę, 6 siliginis, porcum et 2 oves. Menele 20 modios siliginis, porcum et ovem. Histincthorp porcum et 3 oves. Thederincthorp 26 modios avenę, porcum et ovem. Frenstincthorp 6 modios brasii, 15 avenę, 2 siliginis, porcum

a) *steht über der Zeile.* — b) et 14 *bis* av. *steht über der Zeile.* — c) *v. 9. Hd.*

1) Bemerkenswert ist, dass die Höfe in der Senne durchweg durch ihre Honiglieferung schon als dort gelegen sich erweisen, wie denn bereits in den Registern sich die Bemerkung findet, dass man die Bienenstöcke zu gewisser Jahreszeit in die Senne zu schicken pflege.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

et ovem; alter 12 modios brasii, 20 avenę, porcum et ovem. Hagan 2 urnas mellis, porcum et ovem; alter 6 modios brasii, 15 avenę, malder, porcum et ovem. Bavenhusun 12 modios brasii, 15 avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; alter 6 modios brasii, 10 avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; tercius tantum; quartus 12 modios brasii, 20 avenę, malder, porcum et ovem; quintus 6 modios brasii, 10 avenę, 2 siliginis, porcum et ovem. Vilisonthorp 12 modios brasii, 20 avenę, malder, porcum et ovem. Thornbergon 12 modios brasii, 10 avenę, 3 siliginis, porcum et ovem. Mitwei 2 urnas mellis. Kersenbroc 15 modios brasii, 20 avenę, 6 siliginis, porcum et 2 oves; alter tantum; tercius 6 modios brasii, 15 avenę, malder, porcum et ovem; quartus 6 modios brasii, 10 avenę, porcum et ovem, 2 modios siliginis. Ufvenbike 12 modios brasii, 20 avenę, malder, porcum et ovem. Fol. 12b. „porcum“
Hagan 6 modios brasii, 10 avenę et ovem.

Wenlischenhusun villicus 3 malder frumenti, 3 siliginis, 10 malder caseorum et 10 caseos, 2 urnas butyri et urceolum, vaccam, 2 oves, porcum pinguem, 5 stigas ovorum et 5 ova auce, 7 gallos, anserem.

Hic habet sex mansus. Burde urnam mellis, porcum in glandibus; alter 3 urnas mellis, porcum in glandibus. Horchan 4 urnas mellis. Thietmerincthorpe 20 modios avenę. Bychethorp tantum. Philesenthorp tantum *et ovem cum agno. Oldendorpe 8 modios siliginis et 12 denarios ad lumen cappelle beati Walderi. Hukeshol 20 modios avene, ovem cum agno*[a].

Brocledeshusun villicus dat 2 urnas mellis, 3 malt siliginis monialibus, 45 modios siliginis abbatissę et adhuc 1 malt siliginis, 12 modios brasii, dimidium barg et 2 porcos pingues et 2 macilentos, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 10 stigas et dimidiam ovorum, 2 gallos, 3 solidos et 3 denarios ad vinum, carpentariis ut ceteri.

Hic habet sub se 11 mansos. Otinchuson 15 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter et tercius, quartus et quintus tantum. Hiddenhuson 30 Fol. 13a. „30 mod.“

[a]) *v. 10. Hd.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

modios avenę, malder, porcum et ovem; alter tantum; tercius 15 modios brasii, 5 avenę, malder, porcum et ovem. Liuppinchuson 30 (modios) avenę, malder, porcum et ovem; alter 15 modios brasii, 5 avenę, malder, porcum et ovem; H(e)theredinchusun tantum. Hi dant 50 karratas ligni.

Rothinchusun villicus dat 10 modios frumenti, 10 urnas minores[a] mellis, 5 malder caseorum et 5 caseos, urnam butyri, vaccam, 3 porcos, 2 oves, 10 pannos, 4 solidos et 4 nummos ad vinum, sutori 52 modios avenę.

Hic habet sub se 10 (mansos) et 4 desertos.[b] Bulseton 4 modios siliginis, 3 pannos, ovem; alter tantum; *tercius duos pannos*[c]. Wirincthorpe 2 modios siliginis, pannum et ovem; alter tantum. Rothinchusun 2 pannos, 4 modios siliginis, ovem; alter unum pannum, 2 modios siliginis, ovem. Rothinchusun 2 pannos, 2 modios siliginis, ovem; alter 1 pannum, 2 modios siliginis, ovem; Hagille tantum. Eknen tres pannos[d]; Nigenkerkin tantum; alter 2 pannos, 2 modios siliginis, ovem. Astenvelde 1 pannum, 2 modios siliginis, ovem. Gerdenen 2 pannos, 4 modios siliginis, ovem. Rederincthorp 1 pannum, 2 modios siliginis, ovem; Einichusun tantum. Rothinchusun
Fol. 13b. 2 pannos, 2 modios siliginis, ovem. Nigenkerkin 1 ovem;
„1 ovem“ et unusquisque 2 karratas ligni.

Lachusun villicus 3 malt et 9 modios siliginis, dimidium berg, 52 modios avenę, 12 brasii, porcum pinguem, 4 malder caseorum et 4 casei, 5 scutellas butyri, 3 solidos et 3 nummos ad vinum, carpentariis ut ceteri.

Hic habet sub se 3 mansos. Hetheredinchusun 12 modios brasii, 15 modios avenę, malder, ovem. Bevenhem 40 modios avenę, 6 siliginis, porcum et 2 oves.

Spredo villicus 1 malt siliginis, 4 malt avenę, 4 modios frumenti, 2 urnas minores[a] mellis, 2 porcos pingues, 4

[a]) minoris *A.* — [b]) *Im Folg. sind 19, in a 16 Höfe verzeichnet; vgl. u. S. 47 f. Aber* Bulseton tercius *ist in A nachgetragen, zudem scheint der 2. Satz betr.* Rothinchusun *eine unrichtige Wiederholung des 1. und* Nigenkerkin 1 ovem *nur ein Nachtrag zu* Nigenk. tantum *zu sein, dazu ist* Eknen *nicht mitgerechnet; dann wären es 14.* — [c]) tercius *bis* pann. *Rdzusatz v. 8. Hd.* — [d]) Eknen *bis* pann. *Rdzusatz.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

macilentos, 28 modios brasii, 16 gallos, 3 anseres, 6 malder caseorum et 6 caseos, urnam butyri, 3 solidos et 3 denarios ad vinum, 3 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos.

Hic habet 6 mansos sub se. Linegaren 20 modios avenę, porcum et ovem. Spredou 8 modios siliginis, 12 brasii, porcum, ovem cum agno; alter et tercius et quartus tantum.

Bist villicus daturus est 10 malder caseorum, 10 remel[a] abbatissę, 2 porcos pingues, 40 modios avenę, urnam butyri, arietem bonum. Fol. 14a.

Hic habet 7 mansus sub se. Unus in Bist persolvit 20 modios avenę, 2 modios siliginis, 10 denarios, 1 remel[a] abbatissę; alter 30 modios avenę, 3 modios siliginis, ovem cum agno, 1 remel abbatissę; tercius divisus est inter duos, qui persolvunt 20 modios avenę; quartus 30 modios avenę, 3 modios siliginis, ovem cum agno, 1 remel abbatissę; quintus 20 modios avenę, 2 modios siliginis, dimidium remel abbatissę; sextus 30 modios avenę, 3 modios siliginis, ovem cum agno, 1 remel abbatissę; septimus in Barghuson 40 modios avenę, 3 modios siliginis, ovem cum agno, 1 remel abbatissę[b].

Viulon[c] [1] *sunt 11 mansus, quorum unusquisque debet 3 modios tritici, 14 modios brasii*[d], *30 modios avene, quod dicitur hure*[e], *6 modios thinkeles, porcum, duas oves, duos gallos. Quallenstede 3 mansus, quorum unusquisque debet 7 modios brasii*[f], *15 modios avene, quem hure vocant, 3 modios thinkeles, triticum*[g] *. . . dant; unusquisque istorum dat ovem et alio anno*[h] *porcum, 1 gallum.*

a) *ergänze* lini *(s. ob.), desgl. unten.* — b) *Zusatz v. 11. (der 2. ähnlicher) Hd.:* Bist unum mansum primo habuit Johannes Kale, post Helmicus, post eum Ludolphus, alium habuit Johannes de Papenhusen et de eo debet solvere annuatim unum molt avene. — c) *Der Abschnitt ist v. 8. Hd. (schwarze Dinte).* — d) *Interlinearzusatz in brauner Dinte:* Medietas est premenda. — e) quod *bis* hure *steht über der Zeile.* — f) *Interlinearbem. in brauner Dinte:* quatuor ex istis sunt premendi. — g) *Dahinter Rasur einer Zahl (s. u. a p. 23).* — h) alio anno *steht über der Zeile.*

1) war villicatio nach *a* p. 24 (s. u.); villicatio Wulle *e.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fol. 15a. **Hastenvelde** villicus dat 5 malt siliginis, 1 malt brasii, 2 malder panis, 5 malder caseorum, urnam butyri, 2 porcos, qui valeant solidum, modium pisarum, carpentariis 22 modios siliginis, 1 solidum denariorum et abbatisse 2 solidos.

Hic habet 8 mansos sub se. Lathera 1 malt siliginis, porcum et ovem; alter 15 modios siliginis, porcum et ovem; tercius 20 modios siliginis, porcum et ovem. Visbiche unus, qui dat 15 modios siliginis, porcum et ovem. Glane 6 modios siliginis, porcum et ovem. Vernseti 4 modios siliginis, porcum et ovem. Meginthorp[a] 15 modios siliginis, porcum et ovem. Heddinchuson 15 modios siliginis, porcum et ovem. Ad ipsum villicum pertinent 4, qui dant 42 denarios[b c].

a) *Interlinearzus. (v. 13. Hd.):* Mekelinchusen. — b) *Zusatz v. 13. Hd.*: Muschelen Borghart 6 modios tritici, porcum, ovem. — c) *Fol. 14b findet sich folg. Nachricht über eine* Visitatio, *anscheinend v. 8. Hd.*: Anno ab incarnatione verbi M°CC°XIX° Gertrudis de Lippa Hervordensis abbatissa circationem in villicationibus Westfalie diu neglectam innovavit et circuivit hoc modo: Sexaginta equitaturas habuit et unam et primo villicationem de Stochem intravit et ibi per sententiam optinuit quatuor noctium hospitia, quorum unum villico de mera benevolentia condonavit. Postea Scopingen ivit; ibi duabus noctibus cum villico, unam cum sacerdote morabatur; similiter in Weteringe; similiter in Rene; similiter in Ibbenburen; similiter in Lengerike; similiter in Linen; in Ostenvelde per unam noctem. Duas curtes, que circationem debent, videlicet in Nottenstede et in Essistorp unamquaque duas noctes distulit abbatissa.

Dubitatum fuit de servitio et diffinitum, quod villicus omnes expensas faciet, praeter quod litonibus datum est per sententiam, quod unusquisque illorum suo villico debet singulis noctibus ministrare duos modios avene duobus equis, duos pullos, unum butirum, unum caseum. In universo omnes ligna sufficienter ministrabunt ad coquinam et sicca ad camenatam. Litones vigilabunt circa hospitia noctibus contra fures, ne restituere cogantur ablata per furtum. *Den Anfang dieser Nachricht hat Wilmans, Kaiserurk. der Prov. Westfalen S. 146, die ganze Angabe dann im Westf. Urk. B. IV Nr. 81 (wo aber für* circa — certa hosp. *durch einen Lesefehler steht) mitgeteilt.) Wenn Wilmans (U. B. IV Nr. 81 Anm.) meint, es lasse sich in obiger Angabe über die Rundreise unter* Stochem *an das bei Rheine (richtig Schöppingen, da im Ksp. Rheine ein anderes Stockhem — s. Erh. C. D. 103 b — liegt) denken, so ist diese Vermutung dadurch ausgeschlossen, dass hier von der* villicatio de Stochem *Rede ist; diese lag an der Lippe, während das Schöppinger Stockum (Erh. C. D. 11) zur* villicatio in Scopingen *zählte (s. d. Hebereg. unten), also keinen eigenen* villicus *hatte.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lenkerike[a] [1]. Mansici in Lecriche[b] sunt 9 et 2 deserti. In Hanon[c] unus dat 7 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum et ovem; alter 10 modios brasii, porcum et ovem; tercius 14 modios siliginis, 2 malt brasii, porcum et ovem; quartus 7 modios siliginis, 2 malt brasii, porcum et ovem; quintus tantum. Wecthi[d] 15 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum et ovem. Amicthe 7 modios siliginis, 5 modios avenę, *24*[e] modios brasii, *porcum*[f] et ovem. Lekberge 20 modios siliginis, porcum et ovem; alter tantum. Erpesthorp 12 modios avenę. Fol. 15[b]. „brasii"

Mansici in **Scopingon** sunt 16. Tiginke 16 modios siliginis, 2 malt brasii, 2 porcos; alter 16 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum. Scathehornon 1 tantum. Hewini 1 tantum. Lasterhuson 32 modios siliginis, 18 modios brasii, porcum in uno anno, in alio 2; alter tantum. Rammesberg 16 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum; alter 16 modios siliginis, 1 malt brasii, 2 porcos. Stocheim 8 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum; alter tantum; tercius 1 malt siliginis, 1 porcum. Halecteren 16 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum; alter tantum. Culbiki sunt duo, qui dant 32 modios siliginis, 2 malt brasii, 2 porcos.

Ipse villicus[g] accipit 15 malt ordei et 4 brasei et 5 solidos in Sandberge et 2 malt siliginis, urnam mellis et 3 porcos.

Insuper Stocheim, quod Sibertus dedit, 2 solidos[h] in Epiphania, 2 malt tritici, 1 amphoram mellis congregationi[i].

[a]) *steht in Rotschrift am Rande.* — [b]) Secriche *A. Darüber steht:* id est Lenkerike *von derselben alten (14.) Hand, welche am Rande* Lenkerike *zugefügt hat.* — [c]) *Interlinearbem. v. 5. Hd.:* Honon. — [d]) *Interlinearbem. v. 5. Hd.:* Lemenkule. — [e]) *Korr. (statt* 10) *v. 13. Hd.* — [f]) *über der Zeile von 13. Hd.* — [g]) *Rdbem. in Register V:* Curia Dichoff. — [h]) *Darüber steht (v. 13. Hd.):* ad summam missam in oblatione. — [i]) *Rdbem. v. 12. Hd.:* Pensio detenta hec est de manso, quem habet; *darunter v. einer Hd. des 14. Jahrh. (16. Hd):* Nota, quod Elisabet relicta Alradi de Buscho et Johannes et Alradus sui pueri dederunt ple-

1) Register III nennt diese Villikation Oldenthorpe. Auch in dem Berichte über die Rundreise der Äbtissin Irmengard v. J. 1290 (bei Falke trad. Corbeiens. p. 751 sq.) heisst sie Oldentorpe nach der Bauerschaft Aldrup bei Lengerich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fol. 16a. **Weteringe**[1] villicus habet 10 mansicos sub se. In eadem villa sunt 6, quorum unus dat 10 modios siliginis, 10 brasii et 2 porcos et ipsi villico 1 malt brasii; alter et tercius et quartus tantum; quintus 20 modios brasii, 10 siliginis, 2 porcos; sextus 8 modios siliginis, 10 brasii, 2 porcos et villico 1 malt brasii. Sylen 8 modios siliginis, 10 brasii, porcum. Herethorp 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum. Byliche 20 modios siliginis, 10 brasii, 2 porcos, 2 modios brasii villico. Weteringe 10 modios syliginis, 2 porcos; et ipse villicus dat 10 modios siliginis. Ipse villicus habet 3 mansos, 6 solidos annonę.

Rene villicus habet 20 mansicos. Ripanhorst 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem, villico 8 modios siliginis, 10 ordei; alter 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem, villico 10 modios ordei. Astenheim tantum. Allenthorp tantum; alter et tercius tantum. Northorp 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem, villico 6 modios siliginis; alter 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem, villico 4 modios siliginis. Clancthorp 12 modios
Fol. 16b. siliginis, 2 oves. Cattenhornon 7 modios siliginis, porcum
„porcum“ et ovem. Anestorp[a] 8 modios siliginis, 20 ordei, porcum et ovem. Stokheim 12 modios siliginis, porcum et ovem, villico 1 malt brasii. Aesisthorp 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem, villico 8 modios siliginis; alter 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem; tercius 10 modios siliginis, porcum et ovem, 10 modios brasii villico. Aldenrene porcum et ovem, villico 3 urnas mellis. Hrothe 1 dat tantum. Suthrem porcum et ovem et 2 urnas mellis villico. Westenheim porcum et ovem, 2 malt siliginis[b]. Duttenheim porcum et ovem et villico 10 modios tritici et 2 malt ordei.

bano et ecclesie in Detmele censum sex solidorum in domum Hermanni et Henrici to der Lutte, quem possunt quolibet tempore reemere pro sex marcis. *(Vgl. Preuss u. Falkmann, Lippische Regesten II, Register unter Lütte).*

a) *Darüber steht v. 6. Hd.*: Bredenlage. — b) *Hier ist wohl (vgl. Reg. III unten)* villico *zu ergänzen.*

1) Vgl. Tibus, Gründungsgesch. der Stifter u. s. w. I S. 987 f.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ibbenburen villicus habet 13 mansus. Lytha unus dat 15 modios siliginis, 18 brasii, porcum et ovem, villico 1 malt brasii; alter 5 modios siliginis, 6 brasii, porcum et ovem, villico 20 modios avenę; tercius dat villico 1 malt brasii et 1 porcum; quartus 8 modios brasii, 20 modios avenę, porcum et ovem, 10 modios siliginis abbatissę; quintus 10 modios siliginis abbatissę, 8 modios brasii, 10 avenę, porcum et ovem[a]. Elstedi 20 modios siliginis, porcum et ovem, villico 22 modios brasii. Wekthi 20 modios siliginis, porcum et ovem. Thurneze 10 modios siliginis, porcum et ovem. Ledi 20 modios siliginis. Gelingthorp 8 modios siliginis villico. Fol. 17a. „Wekthi“

Lynon villicus habet 12 mansicos. Westerbike 20 modios siliginis, porcum et ovem; alter 20[b] modios siliginis, porcum et ovem. Aldenthorp 20 modios siliginis, porcum et ovem. Lynon 16 modios siliginis, porcum et ovem, 10 modios avenę villico; alter 10 modios siliginis, porcum et ovem. Astenvelde 10 modios siliginis, porcum et ovem et 10 modios avenę villico. Horseten 10 modios siliginis, porcum et ovem. Glanethorp 15 modios siliginis, porcum et ovem. Brokseten 10 modios siliginis, porcum et ovem, 20 modios avenę villico. Westerbeki 20 modios siliginis. Lynon unus desertus 10 modios siliginis, 1 malt ordei.

Essistorp villicus habet 29 mansos. Ipse villicus persolvit 20[c] modios tritici, 10 malder caseorum, 1 urnam butyri, 3 porcos pingues[d], 4 victimas ovinas, 4 solidos ad vinum, *4*[e] urnas mellis, 10 stigas ovorum. In ipsa villa Essistorp 14 mansus[f]. Unus dabit 5 modios siliginis, 6 modios brasii[g], 3 pressos, 1 victimam porcinam 8 denarios valentem, ovem cum agno; unusquisque istorum ibidem tantum. Fol. 17b. „mansus“

[a]) *Rdbem. v. 8. Hd.*: Sextus mansus in Osterlethe Roll . . . . *(2 Zeilen Rasur)* hoc recognovit omnis villicus. — [b]) XX, *Korr. statt* X. — [c]) *Darüber steht* 4. — [d]) *Darüber steht v. 4. Hd.:* duos oveley porcos. — [e]) IIII, *Korr. aus* III. — [f]) *Rdbem. v. 2. Hd.:* Summa de mansis in Estorpe 15 molt sil. et 15 molt bracii ordeacii, totum bi spikermathe, 25 porci, qui dicuntur hovelinge, porcus valens 12 denarios gravis monete, et dabuntur inter nativitatem et epyfaniam Domini 29 oves fete cum agnis totidem, qui dicuntur crucescap. — [g]) *Rdzus. v. 2.* Hd.: ordeacii.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

In Vestbiki 4 mansus; unus dabit 10 modios siliginis, 6 modios brasii[a], 1 victimam porcinam, ovem cum agno; alii tres tantum. In Grindov 2 mansus tantum. In Verlage 4 mansus, quorum unus persolvit 10 modios siliginis, 12 modios brasii[b], 1 porcum valentem solidum, ovem cum agno. Tres ex istis ut in antea, minus non. In Scastinhuson 1 tantum. In Myrithorp 4 mansus sunt; unusquisque istorum dabit 1 arietem in Quadragesima et in Rogationibus sicuti alii oves cum agnis. In Verlege sunt duo mansus deserti, unus in Scastinhuson; in Bredburin unus desertus, qui debebat pannum lineum valentem solidum in cena Domini; in Dudenhuson unus, in Gyepsi secundus, in Stocsi tercius. Istos 3 mansus omnino non habemus.

Thabroc[c] persolvit 15 modios pisarum, 2 oves; Essensili 15 modios pisarum; Lynnecsili persolvit 12 modios ordei, 12 modios avenę; Battenhorst 2 malt avenę; Liuppincthorp 3 solidos abbatissę. Iterum duo ibidem mansus persolvent uterque illorum 14 modios pisarum. Odinc-
Fol. 18a. „Odincth.“ thorp persolvit 20 modios avenę[d] et ovem. Calehuson persolvit 15 modios tritici[e] et ovem. Catelinchuson persolvit 4 oves[f].

Decem mansus habentur apud **Drene**[g].

a) *Rdzus. v. 2. Hd.:* ordeacii per totum. — b) *dsgl.:* ordeacii. — c) *Dieser Abschnitt (bis* Harderat etc *folg. S.) findet sich auch Hdschr. a p. 24 (s. u.); vgl. daselbst p. 18.* — d) pisarum *a.* — e) *Darüber steht v. 2. Hd. in A:* vel pisarum. — f) *Zus. v. 2. Hd :* Summa pisarum 5 molt excepto uno modio, 5 molt avene, molt ordei, tres solidos denariorum et octo oves de mansis pertinentibus Thabrocke. — g) *Von 17. (der 2. ähnlicher) Hd. ist in A zugefügt:* Iste census datur domine abbatisse et ecclesie Hervordensi in festo Pusinne de domibus et areis infra scriptis: Dominus Johannes de antiqua Hervordia duos solidos, Arnoldus Make duos solidos, Alheydis Rutensten 12 denarios, Hermannus de Te .. (?) duos solidos. De his dabuntur conventui tres solidi et sex denarii.

Item census iste datur Pusinne domine abbatisse et ecclesie Hervordensi de ortis seu areis: Gerhardus de Marstabulo 20 denarii; Assele relicta Justacii 12 den., Henricus Meyger 6 den., Fredericus de Bevinctorpe 6 den., Gerlacus pellifex de Eylinchusen 7 den., Arnolt de Aschen sex den., Alheydis clavigera 6 den., Henricus de Lippinchusen 6 den., Hermannus Crecel 6 den., Johannes mercator 4 den. et obulum, Horant

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Harderat nobilis homo Bilinkhuson, quod est in Rammesberge, 5 solidos gravis monete congregationi in vigilia nativitatis Domini in oblatione.

Gisla[1] abbatissa Embriko[a] quintum dimidium solidum.

In[b] *Etlen*[c] *sunt 7 mansi. Quorum unum habet Conradus miles et solvit 20 nummos; Everhardus unum et solvit sex somas vel tritici vel ordei*[d] *ad portam claustri et 12 nummos, quorum sex debentur mensuratori, sex villico de Porterhusen; idem*[e] *mansus tenetur hospitari villicum de Aldenhervorde cum 5 equis; Eckehardus unum, qui solvit 4 somas*[f]*; Burchardus unum, qui solvit 4 somas; Artus unum, qui solvit 5 somas; Hathewigis vidua unum, qui solvit 5 somas et 15 nummos; Helmwicus unum, qui solvit 5 somas.* Fol. 18[b].

Item in Brochusen una domus solvit duos solidos et in festo Liborii villico de Aldenhervorde solvit apud Paderburne 18 nummos et sex stigas manipulorum; modius[g] *salis ipsi debetur de Hervordia. In Alfnen 4 somas. In Hatherberninchusen 5 somas. In sexta feria proxima post Dyonisii hec pensio parata erit et presentabitur in domo Everhardi et dabit unusquisque litonum ad expensam nuntiorum unum modium avene et 1 album panem et 1 caseum et licet unicuique litonum redimere unam somam tantum pro quinque*[h] *denariis*[i].

4 den. et obulum, domina Volsuidis de Haren vidua 12 den. de orto extra Scolenportam.

Supra Rodewig Henricus Vundengoc 3 den., Thidericus Huckemolere 3 den., Arnold de Bargholte 3 obulos, Johannes Neve 3 obulos.

[a]) *Darüber steht* villa. — [b]) In Etlen *bis* quinque den. *ist v. 8. Hd.* — [c]) *Die Absätze betr.* Etlen *u.* Brochusen *finden sich auch Hdschr. e Fol. 36.* — [d]) *Danach ist* vel avene *durch Rasur getilgt in A.* — [e]) Id'ei *A.* — [f]) somas *A.* — [g]) modium *A.* — [h]) *Davor steht ein korrigirtes Zahlzeichen* (Vq.) *in A.* — [i]) *Von* 5. *Hd. ist hiernach in A bemerkt (vgl. Hdschr. a p. 35, e Fol. 29 u. 36)*: Feria quarta in festo Penthecostes isti villici adducunt avenam de Hertvelde et feria VI. post festum Dyonisii episcopi adducunt ordeum de Etlen: Serincworden 4

1) Sie war Äbtissin gegen Ende des 11. Jahrh.; vgl. Staatsarch. Münster Urk. des Stifts auf dem Berge Nr. 1. In Grotes (Münzstudien) und Mooyers (Westfäl. Ztschr. IV. 95) Äbtissinnen-Verzeichnis fehlt ihr Name.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fol. 19a. *Apud*[a] *Iburg in villa Hagen est mansus unus, qui vocatur Hagen, et solvit annuatim domine abbatisse et ecclesie Hervordensi duos solidos denariorum monete Osnabrugensis.*

Osterlidhe est mansus pertinens ecclesie Hervordensi, qui solvit sex solidos denariorum, quem dominus Ludolfus Uncus[1] *habet sub se; hunc mansum colit Johannes Sybolt.*

Eschedorp est domus una, cuius due partes proprietatis pertinent ecclesie Hervordensi, tercia vero pars proprietatis pertinet domino Ottoni comiti in Benthem.

[*Rodolphus miles de Haren violenter detinet tres mansos pertinentes ecclesie Hervordensi, in quibus nichil iuris habet, unam in Lunede, secundam in Menichusen*];[b] *tertia domus vocatur Husedhe; que omnes darent pensionem super granarium.*

Notata sunt hec anno Dom. M°CC°LXX°IIII°.

Fol. 20a. *In*[c] **Stochem** *sunt 6 mansi;*
in Blasne[d] *duo;*
Genegke 1;
Evincthorpe 1;
Broke 3;
Hemerthe 1;

somas, Libbere 4 somas, Aldenhervorde tantum, Bredinbeke tantum, Hundebroke tantum, Ubbinctorpe tantum, Modehorst tantum, Godesberg tantum, Harthem tantum, Hiddenhusen tantum, Brokeldehusen duas somas, Hatlaghe duas, Diddissen duas, Stichorst duas et Milse duas somas. Et harum quelibet redimet vecturam quamlibet 10 denariis et dimidia, curia 5 denariis.

Zusatz v. 2. Hd.: Isti dabunt annuum censum pro capite suo in festo beati Mychaelis: Helmicus de Leneger, Johannes de Oldendorpe, Suaneholt de Bochorne, Lutgardis de Hevere et quedam in Huckere, vir 4 denarios et mulier duos den. et obulum.

Bem. v. 16. Hd.: Nota, quod Elisabeth relicta Alradi de Buscho et Johannes et Alradus sui pueri dederunt. *Vgl. oben S. 39 Anm. i.*

a) Apud *bis* a°. Dom. MCCLXXIIII *ist v. 2. Hd.* — b) *Das Eingeklammerte ist durch Rasur getilgt.* — c) In Stoch. *bis* Wenebr. 1 *ist v. 8. Hd. Vgl. zu diesem Abschnitte Hdschr. e Fol. 35a.* — d) Vlasne *e Korr.*

1) d. i. Hake.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Northorpe 1;
Lusike 1;
Rocinchusen 4;
tho then Walde 1;
Wickethe 8;
Buninchusen duo;
Lamestorpe duo;
Horsmere 1;
Woltthorpe 6;
Bochem duo;
Lune 1;
Horst duo;
Vinle[a] *1;*
Boteslere 1;
Cukelthorpe 4;
Brocsetherhusen 1;
Vunne[b] *1;*
Bulrebeke 1;
Nettesberge[c] *duo;*
Langeren[d] *1*[e]*;*
Varnhuvele[f] *3;*
Athorpe 1;
Wesle 1;
Berle 1;
Bekethorpe 1;
Horst 8;
Wenebragtincthorpe 1.

Zusammenstellung besonderer Abgaben.[g]

In[h] *Pentecostes datur pannus iste et oves redimuntur:* Fol. 19[a].

Brede. *Heinric.*[i] *de Ricbragtincthorpe 6 ulnas, que valeant 8 denarios, et ovem; item de Ricbragtincthorpe 6 ulnas,*

[a]) *So e; in A ist der 2. u. 3. Buchstabe unleserlich, da das Pergament hier durchlöchert ist.* — [b]) Vinne *e.* — [c]) N . . terberge *e.* — [d]) Langeden *e.* — [e]) *Die Zahl ist in A durch Korr. undeutlich.* — [f]) Varnhuvelde *e.* — [g]) *Die folg. Abschnitte ausser dem über die Weinfuhren Fol. 20*[a] *sind v. 8. Hd., derselben, die Register III angefertigt hat.* — [h]) *Vgl. unten Hdschr. a p. 16 sq.* — [i]) Volmar, *in A Interlinearzusatz, steht statt* Heinr. *in a im Texte.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

que valeant 8 den. et ovem. Lambertus[a] *de Marcthorpe 8 ulnas solidum valentes et ovem; idem Lambertus tantum de secundo manso in Marcthorpe. Ludericus de Marcthorpe 2 solidos pro 16 ulnis, 9 den. pro 2 ovibus. Heinricus de Marcthorpe 2 sol. pro 16 ulnis, 9 den. pro 2 ovibus. Gelmarincthorpe 8 ulnas vel solidum, 4 den. et obulum pro ove. Reinhart, Heinric. de Westerenthorpe 8 ulnas et ovem*[b]. *Egincthorpe* [*desertus. Duo mansi desunt in Ricbragthinctorpe*][c] *et Luderedeshusen*[d].

Vinnethe. *Rence de Tedenhusen 12 ulnas panni*[e] *et ovem. Wolbragt de Tedenhusen 12 ulnas et ovem. Hermann de Lolekessen*[f] *12 ulnas, ovem, 3 modios siliginis, 20 avene, porcum*[g]. *Thideric de Edessen 12 ulnas et ovem. Godescalc*[h] *de Edessen 16 modios avene ad granarium abbatisse et bonum arietem*[i]. *Lothewig de Elfliste 12 ulnas et ovem. Heinric*[k] *de Elfliste 12*[l] *ulnas et ovem, 12 modios avene. Everhart de Ufflen*[m] *12 ulnas et ovem; Wretheric*[n] *12 ulnas et ovem. Werle 12 ulnas et ovem, 3 modios siliginis; item*[h] *de Werle 12 ulnas et ovem, 3 modios siliginis. Derseburch 12 ulnas; item de Derseburch 10 modios spalte ad granarium abbatisse*[o]. *Herman. de Herderdinchusen 12 ulnas et ovem. Herman. de Bronekissen 6 ulnas et ovem*[p].

De redemptione[q] *illarum duarum villicationum*[r] *dantur 6 dominabus scil. decane, custodi, dapifere, celerarie, por-*

[a]) *a om.; dsgl. im Folg.* idem Lamb. *u. die folg. Vornamen, auch in dem Abschnitte über* Vinnethe. — [b]) *a om.* Reinhart *bis* ovem. — [c]) *Rasur* (3/5 *Zeile), wovon am Schlusse noch* Ricbrachtincthorpe *zu lesen ist, in A; das Ausgefallene ist in Klammern nach a ergänzt.* — [d]) *a add. v. 8. Hd.:* De novalibus in Vosseshagen 8 modii tritici Hervordensis mensure quilibet mansus 1 modium. — [e]) *a om.* — [f]) Lolekissen *a.* — [g]) *Zusatz v. 2. Hd. in A, in a Text:* 12 modios bracii. — [h]) idem *a, richtig* item. — [i]) *Zusatz v. 2. Hd. in A:* valentem 18 den. — [k]) *Darüber steht in A* Bernart; idem *a (s. ob.).* — [l]) 6 *a.* — [m]) Uffle *a.* — [n]) item de Uffle *a.* — [o]) *Zusatz v. 2. Hd. in A:* pro hiis habet Wenethen. — [p]) *Zusatz v. 2. Hd. in A:* Hoc sunt 23 panni vel 15 solidi et 4 den., 10 oves, 4 solidi denario minus. *Zusatz in a:* Johan de Eddessen 18 modios sil., 18 den. — [q]) ovium *add. a.* — [r]) Brede et Vinnethe *add. a.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tenarie, subcustodi cuilibet 9 denarii. De panno istius villicationis[a] *da(n)tur*[b] *medietati dominarum in Pentecostes cuilibet 12 ulne vel 16 denarii, domicelle non vestite 6 ulne; in refectorium 12 ulne ad duo mensalia, 6 ulne ad manutergia.*

De Rothinchusen et Vinnethen: De panno istarum villicationum datur Thome alii medietati dominarum ut supra; in refectorium ut supra; istis duabus[c] *dapifere, subcustodi non datur pannus neque in festo Thome neque in Pentecostes.*

De panno Nottenstede[d] *dantur lotrici dominarum 6 ulne, ad sacrum cere 4 ulne, domino Bertrammo 12 ulne*[e].

Marpe *dat pannum in festo beate Pusinne, qui debet* Fol. 19b. *esse vertine bint*[f].

Marpe Hildebrant Niger de Meine 10 ulnas vel 20 denarios; alter Hildebrant de Meine 10 ulnas; Hildewart de Meine 10 ulnas[g]; *Wecel*[h] *de Meine 7 ulnas vel 14 den.; Ludolf de Meine 7 ulnas; Gertrudis de Meine 7 ulnas; Conrat de Meine 10 ulnas; Meine mansus Arnoldi*[i] *7 ulnas; Meine mansus Rotgeri*[k] *7 ulnas; Marpe mansus Hermanni 7 ulnas. Worthen mansus Rathardi 7*[l] *ulnas; Worthen mansus Rencen*[m] *7 ulnas.*

Nottenstede *34 pannos et 5 ad portam; portitoribus panni 6 panes debentur dari.*

Rothinchusen[n]. *Boyke de Bulceten 3 pannos, ovem, 2 karratas lignorum; Imme de Bulceten 3 pannos, ovem, 2 karr. lignorum; Willehelm de Bulceten 2 pannos, ovem, 2 karr. lignorum. Borgart*[o] *de Hoile 1 pannum, ovem. Hoike de Werincthorpe pannum, ovem, 2 karr. lignorum. Bernart*[p] *de Ostenvelde pannum, ovem. Luder de Nienkerken 2 pannos, ovem; Giselere de Nienkerken 2 pannos, ovem. Rolf de Eknen 3 pannos, ovem. Bernart de Ro-*

a) De panno villicationis in Brede *a.* — b) datur *A*, *a.* — c) dominabus *add. a.* — d) nominato *a.* — e) *a om.* domino *bis* ulne. — f) *Der Satz steht in A am Rande, in a p. 16 hebt damit der gleichlautende Abschnitt über* Marpe *an.* — g) *Bem. neben dem Vorigen in A:* Tres mansus sunt in Meine, unus in Marpe, duo in Worthen, omnes deserti. — h) Wescel *a.* — i) Arnolt de Meine *a.* — k) Rother de Meine *a.* — l) 10 *a.* — m) Reincen *a.* — n) *Dieser Abschnitt bis* Lotrici etc. *unten findet sich auch in a S. 14 (s. u.); vgl. ob. S. 36.* — Rodinghusen *a; dsgl. unten.* — o) Borchart *a.* — p) Bernhart *a.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

thinchusen 1 pannum, ovem, 2 karr. lignorum. Gerhart[a], *Hermann de Rothinchusen 2 pannos, ovem, 2 karr. lignorum. Gerdene*[b] *2 pannos, ovem*[c]. *Bertram in Werincthorpe pannum, ovem. Johann de Rederincthorpe 1 pannum et ovem; in feodo tenet*[d] *en hurlant. Eininchusen pannum et ovem. Mansus Eile in Rothinchusen Johann 2 pannos*[e]. *Lotrici domine abbatisse quolibet anno duo plaustra lignorum*[f].

Fol. 20[a]. *Libbere*[g] *dat 3 specswin, 30 roccones in nativitate Christi et 30 roccones in quatuor temporibus, 9 denarios, carpentariis*[h] *unum agniculum et 2 pullos in Pentecoste, in festo Michahelis anserem et duos pullos, in depositione carnium porcellum et 2 pullos et 2 gallos et 10 ova et duas stigas ovorum in depositione.*

Serincwurthen 30 roccones in Nativitate, underrigte, ut supra, 9 den., carpentariis 2 gallos, 10 ova.

Hundebroc dat ut Hiddenhusen.

Harthem 30 roccones in Nativitate et 30 in ieiunio, 9 den., 2 gallos, 10 ova in depositione.

Hiddenhusen 30 roccones et 30 panes grossos in Nativitate, 9 den. underrigte, ut supra, duos gallos et 10 ova.

Bredenbeke 30 roccones in Nativitate, underrigte 9 den., 2 gallos, 10 ova, etiam 2 stigas in depositione.

Ubbincthorpe 30 roccones in Nativitate, underrigte, ut supra, 9 den., 2 gallos et 10 ova.

Hatlage 30 roccones in Nativitate, aucam et 2 pullos, oveley[i], *9 den., 2 gallos et 10 ova.*

Oldenhervorde 30 roccones in Nativitate, underrigte 9 den., 2 gallos et 10 ova.

a) *Darüber steht in A* mansus Eile. — b) Gerdenen *a.* — c) *a om.* — d) *a setzt in* feodo tenet *zu dem vorigen Posten* (Bertr. *bis* ovem). — e) *Bem. v. 2. Hd. in A:* Summa 26 panni, pannus valens 8 den., sunt 17 sol. et 4 den. *Rdbem. v. 8. Hd. in A:* Sex ulne pannus unus, quem octo denarii rediment. — f) *Satz v. 2. Hd. in A.* — g) *Der ganze folg. Abschnitt* (*bis* Vetheme *S. 49*) *findet sich auch Hdschr. e Fol. 36*[a]. — h) *Darüber steht in A u. e:* altero anno. — i) ovil. *A.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Godesberg 30 roccones, 15 grossos panes, underrigte 9 den., 2 gallos et 10 ova.

Bec 30 roccones, 30 grossos panes in Nativitate, aucam et duos pullos Michahelis et duos gallos, 10 ova[a], *18 den.*

Modehorst dat ut Godesberg.

Milse 30 roccones in Nativitate, aucam, duos pullos Michahelis, 9 den., duos gallos et 10 ova.

Didessen 30 roccones in Nativitate, aucam, duos pullos Michahelis, 9 den., duos gallos et 10 ova.

Stighorst 30 roccones in Nativitate, aucam, duos pullos Michahelis, 9 den., duos gallos et 10 ova, 4 modios tritici.

Vethemeb. Fol. 14b.

De fructu glandium curię in Oldenhervorde abbatissa cum conventu duas partes percipiet, terciam vero partem[c] *villicus obtinebit; de Bran(t)horst idem faciet*[d]*; Bredenbeke similiter; Seringeworde similiter; Ubbincthorpe similiter; Vinnethe similiter; Milse similiter; villicus de Diddessen de foresto in Bochorne dat tantum; Hatlage tantum; forestum in Borde dabit tantum; villicus de Berge de uno foresto fagorum dat 10 porcos et reliquos sibi obtinebit; villicus de Modehorst de uno foresto fagorum dat 8 porcos.*

[a]) X ova *ist in e nachträglich über die Zeile gesetzt.* — [b]) *Der Text dieses Abschnittes (v. 13. Hd in A) findet sich auch Hdschr. e Fol. 36* de antiquo libro, *wie es in der Überschrift dort heisst.* — [c]) *steht über der Zeile.* — [d]) de Bran. (Branhorst *A*) idem faciet *auf Rasur in A. Von 12. Hd. ist A Fol. 14a folg. Bemerkung eingetragen:* De Branthorst. Ad noticiam tam presentium quam posterorum per hoc scriptum transmittimus, quod, cum inter abbatissam et conventum Hervordensem ex parte una et dominam Gislam de Vorewerc et Herebordum filium eius ex parte altera controversia super glandibus in silva Branthorst haberetur, eidem controversie talis est per arbitrum finis impositus, quod, cum tempus glandium evenerit, pasturam propriorum porcorum villici de Hiddenhus et de Vorewerc, quos in suis domibus nutriverint, habebunt in eadem silva; de residuis autem porcis octo solidos, si tantum emerserit, abbatisse et conventui dabunt et, si quod emolumentum super octo solidos excreverit, dictus villicus de Vorewerc in usus suos redigat absolute.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gewohnheiten bei den Weinfuhren des Klosters.

Fol. 20a. *Dum*[a] *vasa vinaria ecclesie Hervordensis Duseborg in naves colliguntur, tam de teloniis quam de aliis omnibus expensis, donec ducantur Ludenstorpe, abbatissa et conventus equanimiter providebunt. Nunciis abbatisse Ludenstorp venientibus abbatissa et Godefridus villicus in Stochem solvent equaliter expensas factas per nuncios. — Domina*[b] *abbatissa dabit coco 18 denarios et patellam de octo vel*[c] *10 den. — Item domina abbatissa dabit domino Godefrido 4 sol. tribus obulis minus. — Dabit etiam sola naute ducenti vinum 15 solidos et 6 den. et moldrum siliginis. — Item Siffridus villicus de Ludenstorp dabit 2 solidos naute, qui dicuntur rogepennincge. — Abbatissa vero dabit duo moldra siliginis ad coquinam. — Abbatissa simul et conventus dabunt duas pernas ad expensas. — Quidquid datur amedregern*[1] *et quicquid*[d] *necesse fuerit ad vasorum ligaturam, abbatissa solvet equaliter cum conventu. Abbatissa sola servis in reparandis calciis providebit. — Item nunciis exeuntibus et redeuntibus abbatissa et conventus in expensis equaliter providebunt. Naute*[e] *descendenti*[f] *cum vino, donec veniat ad portum, quicquid consumptum fuerit, abbatissa solvet equaliter cum conventu. — Venditum vinum dominarum reservabitur in inferiori domo, que dicitur kelterhus, et de expensis, que*[g] *circa illam domum emergunt, nichil ad abbatissam. — De duabus vero superioribus domibus abbatissa et conventus equaliter curam gerent*[h]*. Qui-*

a) *Der Abschnitt ist v. 18. Hd.; Abschrift* „ex antiquo libro“ *(A wohl) findet sich in Hdschr. e Fol. 34a f. v. einer Hd. des 14. Jahrh. Auch in dem Idsteiner Archiv fand sich der Text auf einem Pergamentblatte von einer Hand aus der 1. Hälfte des 13. Jahrh., die aber teilweise unleserlich war, u. der so mit Lücken oder Konjekturen von Sauer (vgl. oben S. 10) mitgeteilt ist (Hdschr. f).* — b) Ceterum domina *liest Sauer; doch* C. *vor* domina, *desgl. vor den folg. Abschnitten ist Paragraphenzeichen, die im Druck hier durch Gedankenstriche ersetzt sind.* — c) libris *Sauer;* (*durchstrichenes* l *(Abkürz.)* f *wohl).* — d) quicquic *A.* — e) *So e, f; A u. spätere Rdbem. in e:* nave. — f) descendente *A, e.* — g) *fehlt bei Sauer.* — h) *In A. Korr. aus* gerunt.

1) den Ohmträgern.

libet litonum, qui hien dicuntur, dabit tres duvas et 5 funes. — Siffridus villicus solus in curia commedet, cum sunt ibi expense, sed omni quarta feria et sexta dabit duos denarios ad pisces. — Villicus in Overenberg dabit 17 moldra siliginis et dimidium abbatisse[a]. *Idem dabit marcam denariorum in festo Martini ad oblationes abbatisse. — Dabit 2 pullos et unam aucam ad coquinam, dabit etiam 16*[b] *spanrep*[c]. *Idem dabit etiam 16 uncias garbarum abbatisse et villico in Stochem simul. — Abbatissa et conventus dabunt simul dimidiam amam vini super navim, ne vinum ecclesie Hervordensis bibatur, naute et nunciis ad potandum. — Omne ius, quod dicitur niderval, de litonibus Bortelbachg soli abbatisse pertinebit. Quotlibet ius de Hiserenberg*[d] *habebit eciam abbatissa. — Item de*[e] *hominibus pertinentibus cappelle abbatisse vir quartum dimidium denarium*[f] *et femina tercium dimidium denarium*[g] *pro se dabit; dabit quilibet annuatim ad capellam abbatisse Hervordensis. — Item villicus de Bortellenbachg accipit domine abbatisse violenter curiam unam, que dicitur Tordorp. — Nunciis ascendentibus 3 solidos Vendene accipient ad usus*[h] *abbatisse.*

[a]) *fehlt bei Sauer.* — [b]) *fehlt in e u. f.* — [c]) *Rdzusatz in A v. anderer Hd.*: item 20 karratas lignorum, *dessen Zugehörigkeit nicht ersichtlich ist.* — [d]) Isenburg *f. Vgl. das Lehnsbuch der Äbtissin Liutgard Fol. 13*[b] *(s. u.).* — [e]) Ibidem *f.* — [f]) *fehlt in f.* — [g]) *fehlt in A.* — [h]) a voluntate *f.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Summarisches Register der Abgaben der einzelnen Verwaltungsbezirke; die Weingüter der Abtei.

(Staatsarch. Münster Mscr. VII 1316 d.)

Abkürzung: sil. = siliginis.

Fol. 54a. Villicatio Libberi persolvit 18 malt sil. et undecim modios, quadraginta et unum malt brasii, 10 malt avenę, 16 modios et unum berch, tres porcos pingues et 30 victimas porcinas et unam per alterum annum et 28 victimas ovinas, 10 malder caseorum et 10 caseos, duas urnas mellis, 14 stigas ovorum et dimidiam et monialibus in convivio unum porcum et tres oves, 14 modios tritici.

Villicatio Bredenbiki persolvit 13 malt sil. et tres modios, 27 malt brasii et 6 modios, 12 malt avenę et unum berch, tres porcos pingues, 18 victimas porcinas, 8 ovinas, 5 cum agnis, 10 malder caseorum et 10 caseos, 1 urnam butiri, 2 urnas mellis.

Villicatio Allenhervorde[a] persolvit 15 malt et 9 modios sil., 21 malt brasii et 3 modios, 5 malt avenę et 5 modios et 1 berch, 3 porcos pingues, 16 victimas porcinas, 12 ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 2 urnas mellis, 16 stigas ovorum et in convivio monialibus 1 porcum, 3 oves, 14 modios tritici.

Villicatio Ubincthorpe persolvit 10 malt et 5 modios sil., 50 malt brasii et 3 modios, 15 malt avenę, 1 berch, 3 porcos pingues, 28 victimas porcinas, 25 ovinas, 2 urnas mellis, 5 malder caseorum et 5 caseos, 15 stigas ovorum et dimidiam.

[a]) *so B.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Villicatio Serincwurthin persolvit 11 malt et 4 modios sil., 32 malt brasii et 4 modios, 8 malt avenę et 9 modios, 1 berch, 3 porcos pingues, 16 victimas porcinas, 12 ovinas, 4 cum agnis, 2 urnas mellis, 10 malder caseorum et 10 caseos, 14 stigas ovorum et dimidiam et in convivio 3 oves et 1 porcum et 14 modios tritici.

Villicatio Hertheim[a] persolvit 18 malt et 9 modios sil., 49 malt brasii et 3 modios, 10 malt avenę et 5 modios, 3 porcos pingues, 26 victimas porcinas, 22 ovinas, 1 berch, 10 malder caseorum et 5 caseos, 15 stigas ovorum et dimidiam, 2 urnas mellis, in convivio 3 oves, 1 porcum, 14 modios tritici.

Villicatio Hetlache[a] persolvit 8 malt et 6 modios sil., 7 malt brasii et 10 modios, 11 malt et 8 modios brasii, 3 porcos pingues, 10 victimas porcinas, 16 ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 16 urnas mellis, 3 modios tritici, 6 stigas ovorum et dimidiam. Fol. 54b. „3 porc.“

Villicatio Stichorst persolvit tria malt sil., 8 malt brasii, 13[b] malt avenę et 4 modios, 7 modios tritici, 1 porcum pinguem, 9 victimas porcinas, 13 ovinas, 2 urnas mellis, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 stigas ovorum et dimidiam.

Villicatio Diddesson persolvit 7 malt sil., 6 malt brasii et 2 modios, 6 malt et 4 modios avenę, 3 porcos pingues, 1 malt tritici, 9 victimas porcinas, 11 ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 2 urnas mellis, 6 stigas ovorum et dimidiam, 1 malder tritici.

Villicatio Gagernon persolvit 14 modios sil. et 5 malt brasii et 5 malt avenę, 1 porcum pinguem, 8 victimas porcinas et 6 ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 3 stigas ovorum.

Villicatio Godesberch persolvit 8 malt et 8 modios sil., 2 malt brasii, 6 modios tritici, 5 malt avenę et 8 modios, 3 porcos pingues, 16 victimas porcinas et 18 ovinas, 10 malder et 10 caseos, 1 urnam butiri, 10 stigas ovorum et dimidiam, 25 urnas mellis.

[a]) *so B.* — [b]) XIIII *ursprünglich; Rasur.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Villicatio Muthihurst persolvit 11 malt sil. et 6 modios, 21 malt brasii et 3 modios, 36 malt avenę (et) 9 modios, 3 porcos pingues, 31 victimas porcinas et 37 ovinas et 6 urnas mellis, 10 malder caseorum et 10 caseos, urnam butiri, 10 stigas et dimidiam ovorum.

Villicatio Broclidihuson persolvit 10 malt et 6 modios sil., 11 malt brasii, 4 malt avenę, 2 porcos pingues, 13 victimas porcinas et 11 ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 10 stigas ovorum et dimidiam, 2 urnas mellis.

Villicatio Spredov persolvit 3 malt et 7 modios sil., 4 modios tritici, 5 malt et 6 modios (brasii), 5 malt et 8 modios avenę, 2 porcos pingues, 9 victimas porcinas, 1 ovem et 4 cum agnis, 6 malder caseorum et 6 caseos, urnam butiri, 3 stigas ovorum et dimidiam.

Villicatio Lachuson persolvit 4 malt et 6 modios sil., 2 malt brasii, 4 malt et 7 modios avenę, porcum pinguem, 1 victimam porcinam et 3 ovinas, 4 malder et 4 caseos.

Villicatio Milisov persolvit 7 malt sil., 4 malt brasii, 8 malt avenę et 4 modios, 3 porcos pingues, 9 victimas porcinas et tot ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 9 stigas ovorum et dimidiam, 4 urnas mellis.

Fol. 55a. „malt av.“

Villicatio Astenvel(de)[a] persolvit 12 malt sil., 1 malt brasii, 8 victimas porcinas et tot ovinas, 5 malder caseorum, 1 urnam butiri.

Villicatio Lencrike[b] persolvit 6 malt sil. et 3 modios, 9 malt brasii et 3 modios, 20 victimas porcinas, 9 ovinas, 3 malder caseorum.

Villicatio Scopingon persolvit 21 malt sil., 16 malt brasii, 30 victimas porcinas, tria maldera caseorum. Ipse villicus accipit 15 malt ordei et 4 brasii et 5 solidos et 2 malt sil., 1 urnam mellis et 3 porcos.

Villicatio Weteringe 9 malt sil. et 8 modios, 8 malt brasii et 4 modios, 30 victimas porcinas, 3 malder caseorum. Ipse villicus accipit 6 malt brasii et 6 solidos annonę.

a) Astenvel *B.* — b) *später korrigirt in* Lemcrike.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Villicatio Rene persolvit 14 malt sil. et 5 modios, 10 malt brasii, 31 victimas porcinas, 21 ovinas, 3 malder caseorum. Ipse villicus accipit 2 malt sil. et 2 modios, 8 malt ordei et 10 modios, et 10 modios tritici, 8 urnas mellis.

Villicatio Imbenburen[a] persolvit 9 malt sil. et 2 modios, 4 malt brasii[b] et 5 modios, 19 victimas porcinas, 7 ovinas, 3 malder caseorum. Ipse villicus accipit 7 modios sil., tria malt brasii et 10 modios, 20 modios avenę.

Villicatio Linon persolvit 11 malt sil. et 9 modios, 21 victimas porcinas, 9 ovinas.

Villicatio Vinnithi persolvit 13 solidos et 10 denarios, 30 modios tritici, duo malt sil. et duos modios, 30 modios avenę, duos porcos in convivio, 14 victimas ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 4 stigas gallorum, 14 anseres, 9 stigas ovorum, 2 urnas mellis.

Villicatio Bredi persolvit 10 solidos et 8 denarios, 30 modios tritici, 2 malt sil., 1 malt avenę et 4 modios, 2 porcos, 11 victimas ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 stigas gallorum, 12 anseres, 9 stigas ovorum, 2 urnas mellis. Fol. 55[b].

Villicatio Rothinchuson persolvit talentum, 10 „12 ans.“ modios tritici, 4 malt sil. et 10 modios, 1 vaccam, tres porcos, 21 victimas ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 1 urnam butiri, 10 urnas mellis.

Villicatio Hiddenhuson persolvit 12 malt et 8 modios sil., 58 malt avenę et 1 malt brasii, 42 victimas porcinas[c] et ovinas, 3 porcos pingues et tres leviores, 1 berch, 5 malder caseorum, 5 scutellas butiri.

Villicatio Bech persolvit 9 malt et 9 modios sil., 21 malt avenę, dimidium berch, 12 modios brasii, 12 victimas porcinas et tres porcos pingues, 17 ovinas, 5 malder caseorum, 5 scutellas butiri, tres urnas mellis, 9 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos.

Villicatio Liudrimihuson persolvit tria malt sil., 24 malt et 8 modios avenę, dimidium berch, 2 porcos pingues, 5 malder caseorum, 5 stigas ovorum, 7 victimas porcinas et 8 ovinas.

[a]) *so B.* — [b]) 4 malt brasii *ist irrtümlich wiederholt in B hinter bereits vorgesetztem* et. — [c]) vict̄. int̄ porc̄. *B.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Villicatio Hetdinchuson persolvit 1 malt sil. et 16 malt avene et 8 modios, duos porcos ad bacones[1], 6 victimas ovinas, 10 gallos, tria malder caseorum.

Villicatio Hunnesbroke persolvit 11 malt et 6 modios sil., 54 malt avene, 12 modios brasii, 1 berch, tres porcos pingues, 16 victimas porcinas, 18 ovinas, 10 malder caseorum, 5 scutellas butiri, tres urnas minores mellis, 10 stigas et dimidiam ovorum, 2 gallos.

[a]Villicatio in Sconeholte[b] solvit annuatim in festo purificationis beatę Marię[c] 5 solidos ad caldaria in curia abbatisse; preterea[d] in Pascha 9 porcos et unum aprum; in ascensione Domini ad portam claustri[e] 2 sol. de Menebracht[f] et 6 oves de curia[g], 11 lantscap[h] et 35 hovetscap vel plus si evenerit abbatisse et monialibus[i]. Insuper 24 somas (!) avene et 5 patelle[2] dabuntur in III. feria Pentecostes et presentabuntur Benninckinchusen[k] supra Lippam[l] uno anno ex hac[m] parte pontis, altero anno ex illa parte; in festo beati[n] Martini 10 molder[o] caseorum et 4 urnas butiri. Nuncios abbatissę singulis annis hospitabitur cum 5 equis per tres noctes, in tercio anno hospitabitur abbatissam cum 60 equitaturis per tres noctes et clericus unam cum tot et tunc villicus dabit abbatisse dextrarium[3] regalem vel 5 marcis eum redimet. Ad vini expensas dabit vaccam[p]; cum villico de Overenberg navim ad ducendum vinum comparabit.

Fol. 56a. „ex hac“

a) *Die folg. Abschnitte sind mit blasser Dinte von einer Hd. anscheinend des 13. Jahrh. nachgetragen. Der folg. Text findet sich auch im Register III (Hdschr. a) S. 28; dsgl. Hdschr. e Fol 30 u. Hdschr. c.* — b) Sconeholthusen *c.* — c) virginis *c.* — d) *fehlt in c;* preterere *a.* — e) *fehlt in a (Rasur).* — f) villa *add. B über der Zeile, a u. c im Text.* — g) curria *a.* — h) oves *add. B über der Zeile, a u. c im Texte.* — i) *a om. (Rasur).* — k) Beninckinchosen *c,* Benickinhusen *e.* — l) Lippiam *c.* — m) ista *c.* — n) *c om.* — o) moldra *c.* — p) *Hier folgt in B eine Rasur (1/4 Zeile).*

1) Fettes, gemästetes Schwein; auch (wie hier) Speck. — 2) Pfannen, (bes. patella salis Salzpfanne). — 3) Ein grosses, starkes Pferd (Schlachtross), auf welches die Grafen u. Ritter sich erst beim Beginne des Gefechts schwangen u. das bis dahin an der Hand (dextra) geführt wurde, frz. destrier.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Villicatio in Wendene dabit 3 porcos in Pascha et marcam in Pentecosten cum avena illorum de Sconeholte[a] et vaccam unam ad expensas vini. Nuntios abbatisse hospitabitur per unam noctem cum 5 equis, ipsam abbatissam unam noctem cum 60 equis in tertio anno[b].

De curia in Gundelshagen dabuntur tres solidi ad ligandas[c] tunnas vinarias in Ludelstorp. Nuntios abbatisse hospitabitur unam noctem, ipsam abbatissam unam noctem cum 60 equis in tertio anno[d].

Villicatio in Overenberg solvet annuatim apud Ludelstorp pincerne et nuntiis abbatisse 5 moldra panis et dimidium plaustrum cerevisie, tria plaustra avene, unumquodque de 120 manipulis, ovem unam, porcum unum, anserem 1, duos pullos, 400 funes, 15 pondera lignorum, 15 nummos ad remum, ad[e] preparandas tunnas ligna necessaria. De 15 mansis unusquisque dimidium fundum[1] et 4 duvas[f][2] 7 pedum et 4 aspe. In nativitate Domini solvet villicus 20 solidos levis monete ad oblationes abbatisse. In ascensione Domini solvet hec villicatio 30 moldra tertia in parte siliginem[g], due partes triticum[g], que usque Hertvelde ducent illi de Gundelshagen[h] et de Wendene et de Sconeholte[i]. Villicus iste et villicus de Gu(n)delshagen[k] comparabunt navim cum dependente[l] remigio et cum 4 remis et eam presentabunt apud Dusburg villico de Stochem et ille eam reliquis instrumentis procurabit. Post 5 annos ille de Stochem eis hanc navem restituet et ipsi novam predicto modo comparabunt[3].

a) Sconenholthusen *c*, Sconenholte *a*. — b) in tertio anno *ist in B in tiefschwarzer Dinte zugefügt;* abb. cum — anno per noctem unam *c*. — c) De curia *bis* lig. *ist in B durch Rasur getilgt; auch der Rest dieses Absatzes ist teilweise radirt; in a, c u. e fehlt der Absatz* (De curia *bis* anno) *ganz, in c auch der folg. Abschnitt* (Villic. Overenberg *bis* Ecclesia). — d) in *bis* anno *in tiefschwarzer Dinte in B*. — e) *e om.* — f) divias *B*, *a*. — g) *in B auf Rasur*. — h) Gudelfh'. *a*. — i) Sconenholte *a*. — k) *steht in B am Rande; im Texte Rasur (1 Wort);* Gudelfh'. *a*. — l) pendente *e*.

1) Boden im Fasse. — 2) Dauben. — 3) Vgl. hier die weiteren Bestimmungen über die Weinfuhren oben S. 50 f.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ecclesia[a] Hervordensis habet in villa **Ludelstorpe** curiam cum 7 mansis, qui distributi sunt in diversas vineas, de quibus quedam vinee manewerc dicuntur, in quibus ecclesia duas partes vini percipit, terciam partem cultores vinearum. Alie sunt, de quibus ecclesia medietatem percipit, cultores aliam medietatem. Villicus ipse tria manewerc excolit sita in Overstorp, duo colit in Vlosze[b], unum in Langenberg, unum in campo[c]. Item Giselbertus, qui fuerat aliquando villicus, tria manewerc excolit in Overstorp[d], unum in Langenberge[e], duo in Bitzendale[e], unum in campo[f], unum in Overenperriche[g]; item Tidericus[h] Heilant unum in Langenberge, unum in Vlosze. Item Sifridus[i] de Vronhove[k] tria manewerc habet in Vlosze, duo in Langenberg, unum in monte Vrivelstal. Henricus filius Henrici de Polke duo manewerc habet in Overestorp inter[l] duas vias, unum in Langenberg. Item Henricus Kolnespenninc et frater eius[m] duo manewerc in Overstorp inter vias, unum in monte Vrivelsdal[n]; Billunc de Langendorp[o] unum in Vlosze; Henricus de Polke unum in Vlosze, unum in Langenberg. Omnes hee vinee sunt manewerc numero triginta due, quarum 10 sunt site in Overestorp[p], octo in Vlosze, 7 in Langenberg, due in campo[c], due in Bitzendale una in Overenperriche[q], due in Vrivelsdal[q].

Adhuc sunt alie vinee, de quibus medietatem percipit ecclesia. Ex hiis habet unam Giselbertus antiquus villicus

a) *Der Abschnitt* Eccl. *bis Schluss S. 62 ist nach Hdschr. a gedruckt bei Wilmans, Kaiserurk. der Prov. Westf. I 162 ff., nach einer Pergamenthdschr. des Idsteiner Archivs aus der 1. Hälfte des 13. Jahrh. (Hdsch. f) bei Sauer in Picks Monatsschr. V 89 ff. Vgl. Staatsarch. Münster Mscr. VII 3321 e Fol. 30a.* — b) *Darüber steht* locus *in c u. a.* — c) *Die Übersetzung* ze Velde *steht über der Zeile in c u. B, in a steht sie im Text.* — d) Vlosze locus *a.* — e) *Interlinearzus.* locus *in c u. B, in a steht* locus *im Texte.* — f) *c u. B fügen* ze Velde (*Interlinearzus.*) *zu, a* locus. — g) *Interlinearzus.* locus *in c u. B.* — h) Tydericus *c.* — i) Syfridus *a.* — k) Fronhove *a; dsgl. im Folg.* — l) *Wilmans unrichtig* item. — m) *c u. a add.* habet. — n) *Interlinearzus.* locus *B;* Vrivelstal *c u. a.* — o) Langentorp *a.* — p) Overstorp *c u. a.* — q) *Interlinearzus. in c u. a* locus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in Overestorp; Sophia vidua in Overestorp duas, unam in Bitzendale et unam in monte Vrivelsdal[a]; Henricus filius Henrici villici unam in Overenperriche, Henricus Godesrittere unam in Langenberge[b], unam in Zoltere ultra ripam[c] habet, Henricus[d] unam in campo[e]. Et hee numero sunt novem[f].

Sunt et alie vinee ad potandum nunciis abbatisse vel ipsi, dum venerit, institute. Quarum sunt tres, una in Cathereghte[g], alia in Wacken[h], tertia in Zoltere ultra ripam[c].

Sunt et alie vinee, quas domine Hervordenses comparaverunt ab ipsis litonibus et cultoribus vinearum. Ex hiis Sifridus de Vronhove et Henricus de Polke duas habent in Overestorp, de quibus totum vinum solvere debent et tamen bene colere vineas. De reliquis omnibus solvitur medietas. Item de illis Sifridus de Vronhove habet unam retro domos[i], aliam in Geren[ki], duas in Wacken, unam in Retelesgazen[i], duas in Perriche, unam in Gatteleie; Henricus de Polke unam retro domos, unam in Wacken, unam in Perriche; Giselbertus antiquus villicus unam in Retelesgazen, unam in Wacken, unam in Setze; Tydericus[l] Heilant unam in Setze; Sifridus filius Sifridi unam in horto; ex illa solvet hamam vini dimidiam[m]; Henricus Godesrittere unam in plantario[n] suo, aliam retro domum suam, terciam in Wacken; et hee numero 21.

Sunt et alie vinee anniversariorum tres. Quarum unam habet ipse villicus in Setze[o] de anniversario *domini* Wesceli sacerdotis; alias duas Sifridus de Vronhove, unam scilicet in Perriche de anniversario domine Lutgardis abbatisse, aliam in Rothe de anniversario domine Jutte[p] abbatisse. Item decana

a) Vrivelstal *a.* — b) Langenberg *a.* — c) over Bag (= ultra rivum) *Interlinearzus. in c u. B, Text in a.* — d) *Undeutl.* het (= habet) henricus *ist bei Wilmans zu* Hethenricus *geworden.* — e) ze Velde, *Interlinearzus. in c u. B, Text in a.* — f) *in d auf Rasur, die weiter bis zum Ende der Zeile reicht.* — g) *Interlinearzus. in c u. a* locus. — h) Vacken locus *a, Interlinearzus.* locus *c.* — i) *Interlinearzus.* locus *in B, c u. a.* — k) = in horto (*s. u.*)? *vgl. Anm. c u. n.* Ingeren *Wilm.* — l) Thidericus *a.* — m) ex illa *bis* dim. *ist Interlinearzus. in B.* — n) *Darüber steht in c u. a die Übersetzung* plentere. — o) in Setze *ist in B Rdzus. zu der nach* anniversario *folgenden Zeile.* — p) Jutthe *a.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lutgardis emit vineam unam in Bitze[a], que in duas divisa est, unde medietas solvitur; hanc colit Gerlagus[b] et Benigna neptis eius. Ecclesia sancte Marie in Monte Hervordensis tres vineas habet, unam in Bitze, aliam in Langenberge, terciam in Overestorp. Omnes vinee, quotquot sunt, ad septem mansos pertinent[c]. Heredes septem mansorum hii sunt: Henricus villicus et filii sui quarta minus unum mansum[d]; — eam quartam habent Henricus de Polke et Rotheger de Vronehus —; Gerlacus[e] et Sophia[f] mansum unum, Benigna[g] mansum unum, item Henricus de Polke et Billungi privigna Sophia dimidium mansum, item Gerlacus[e] Rothegerus et Henricus Kolnespenninc dimidium mansum; item Henricus de Polke et Rotheger mansum et dimidium, Henricus Kolnespenninc dimidium mansum; item heredes antiqui Henrici de Polke unum mansum. Item de unoquoque septem mansorum in Ludelstorp[h] dabuntur 4 denarii Colonienses, unum ad vigilandum, unum ad laspunden, duos ad remigandum; item de unoquoque quindecim funes et salices sufficientes ad illos ligandos. Instrumenta quoque necessaria ad conservanda torcularia ab ipsis mansis debent procurari. Portam abbatisse debent construere et serare et ipsam domum, que fronehus dicitur, ex una parte in tegmine procurare. Palacium vero ipsum[i] debent Sifridus de Vronehove et Wulbernus[k] vel eorum heredes in edificiis necessariis edificare et conservare utiliter ad usum domine[l] abbatisse. Quando domina abbatissa Ludelstorp venerit, debent litones eius[m] equos ipsius in domos suas amice recipere et ad curiam eius unusquisque culcitram unam mittere debent. Nuncios abbatisse cum 7 equis hospitabitur vil-

a) Betze *a.* — b) Gerlacus *a.* — c) Ecclesia *bis* pertin. *fehlt hier in c, a u. f; der Satz steht dort am Schlusse des auf die* villicatio Overenberg *bezügl. Abschnitts (s. ob. S. 57) hinter* comparabunt; *zugefügt ist dort nach* septem „supradictos". — d) Heredes *bis* mans. *fehlt in B.* — e) Gerlagus *c.* — f) *Interlinearzus. in c* Gerhardus maritus eius, *der in a hinter dem folg.* unum *in den Text gefügt ist.* — g) *Interlinearzus. in c* Mauricius maritus eius, *der in a hinter dem folg.* unum *in den Text geschoben ist.* — h) Ludestorp *a; dsgl. unten.* — i) ipsum vero *a.* — k) Wlbernus *B u. c,* Wlbertus *a.* — l) *fehlt in c u. a.* — m) eiusdem *(Interlinearzus.) a.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

licus ipse prima nocte, qua veniunt, et dabit dimidium moldrum avene; cum recedunt, ultima nocte faciet idem[a] preter avenam et singulis sextis feriis dabit eis duos denarios ad pisces et de septem mansis septem plaustra lignorum ipsis dabuntur. Ipsi villico ad villicationis officium attinent novem vineę[b], quarum tres Henricus villicus vel eius heredes excolunt, alias sex alii litones. Sunt eciam homines multi censuales eidem curti pertinentes, de quorum censibus villicus debet annuatim tres solidos Colonienses ad oblaciones abbatisse in Pascha.

Curia in **Gundelshagen** habet hos mansos: in Stenebag duos, qui solvunt unum solidum; in Burtelebag duo sex denarios et Pictavinam[1]; ibidem tertius quinque denarios; ibidem quartus sex denarios et obulum; quintus ibidem tres denarios Pictavina minus. In Gundelshagen[c] unus septem denarios Pictavina minus; ibidem alius Pictavina minus quam novem denarios; tertius ibidem novem denarios; quartus ibidem 12 denarios; ibidem terra quedam tres obulos, alia terra unum obulum. Quando domina abbatissa Gundelshagen[d] venerit, quicunque litonum in predictis mansis vel terris habitat, solvet ad pabulum tres mensuras, que ehtedel vocatur in Andernaco, avene et unum denarium. Alii, qui curie pertinent, ubicunque habitant[e], solvet unusquisque unam mensuram et dimidium avene et obulum. Sunt adhuc et alii septem mansi, qui proprii vocantur et hoc iure obligantur, quod solvent in adventu abbatisse unusquisque unam et dimidiam mensuram avene et obulum. Illi siti sunt in Dutesvelde unus, in Bredeskede tres, in Duvenbag unus, in Rupag unus, in Hoenberg unus. In hac villicatione quilibet lito, qui in mansis habitat vel qui uxoratus est, ubicunque sit, solvet pro censu capitis[f] annuatim duos[f] denarios et in morte unum, quidquid

a) idem faciet *c.* — b) *Dahinter Rasur in B, 3—4 Buchstaben umfassend.* — c) Gudelshagen *B.* — d) Gudelshagen *B u. c.* — e) *fehlt in c.* — f) *Interlinearzus. in B.*

1) = Pictavensis, eine sehr geringe Münze der Grafen v. Poitiers.

melius habet [1], quod nitherval dicitur. Nulla mulier censum solvit nisi pro licentia nubendi, sicut potuerit impetrare; moriens [a] dat lineam vestem tantum.

a) mortuus *a*.

1) d. i. das Besthaupt. Bei den sogen. Besthaupthuben hatte der Herr das Recht, sich das beste Tier (Pferd, Ochsen) auszuwählen und wegzunehmen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Heberolle des 13. Jahrhunderts.

(Staatsarch. Münster Mscr. VII 3321 a.)

Abkürzungen: av. = avene; den. = denari-os(-um); sil. = siliginis; sol. = solid-os(-um).

Libbere[a] 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 10 panes albos vel avenaticos, 10 siligineos grossos[b], uno anno 10 molt sil. et 6 modios, unum berg continens 20 karratas manipulorum, cervisiario unum molt bracii, in cena Domini 5 modios bracii, 3 specswin, 2 lentelinge, 2 kellerswin, 1 wertscapesswin, 3 sol. et 3 den. ad vinum, 10 moldra caseorum et 10 caseos, 3 urnas mellis, 5 scutellas butiri, altero anno carpentariis 2 molt sil., 30 modios av., 1 sponevereken, 3 oves, unum armum vaccinum, unum aprum, capisterium plenum piscium in bona V. feria[c]. p. 6.

Harthem 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 20 panes albos, 10 grossos[b], 10 molt sil. et 3 modios, unum berg, 16 modios tritici, 17 bracei; 5 pertinent ad bonam V. feriam. De manso in Echem 16 modios av.; de manso in Beke-

[a]) *Auf S. 5 heisst es*: Notandum est, quod agri quidam erant Bikeseten inter agros curie Bikeseten, qui pertinuerunt curie Harthem, quos dominus Johannes cambivit, pro quorum pensione dabit dictus Johannes 6 modios sil. annuatim bi spikermate. Item molendinum, quod constructum est prope Borde, quod Bocemole dicitur, dabit annuatim urnam minorem mellis. Item de Rameslo de manso, quem Gogravii habuerunt, dantur annuatim 2 urne minores mellis. — [b]) 1 mod. *bis* grossos *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [c]) *Rdbem. v. 3. Hd. oben:* In depositione carnium 2 gallos, 10 ova, 2 uncias ovorum; *an der Seite:* 30 roccones in Nativitate, in quatuor temporibus 30 roccones, 1 agniculum, 2 pullos, in Pentecoste 1 aucam et 2 pullos Michaelis. — *Zu dem Abschnitte vgl. a p. 27 unten.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

seten, qui dicitur Smithove, 8 modios av., 3 specswin, oveley porcum, duos lentelinge, denarios ad vinum, caseos, mel, carpentariis 1 wertscapesswin, oves, armum vaccinum, aprum, sponevereken, butirum et pisces per omnia ut de Libbere[a].

Sering(worden)[b] 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 30 panes albos, 10 grossos, 3 specswin[c], 10 molt et dimidium sil., 1 berg, 52 modios av., oveleyswin, lentelinge, wertscapeswin, sponevereken, oves, armum vaccinum, aprum, mel, caseos, butirum, denarios ad vinum, pisces, carpentariis sicut de Harthem[d].

Bredenbeke 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 30 panes albos, 10 grossos[e], 7 molt sil., 1 berg, 17 modios bracei, 18 magnos modios tritici, in festo Martini 3 specswin, oveleyswin, 2 lentelinge, unum aprum, caseos, mel, butirum, denarios, pisces, carpentariis sicut supra.

Oldenhervorde 1 modium pise, 10 stigas, ovorum, 20 panes albos, 10 grossos[e], 12 molt sil., 1 berg, 17 modios bracei, 3 pingues porcos[f], oveleyswin, 2 lentelinge, 6 magnos modios tritici, de rothlant 3 sol. et 3 den., 3 urnas mellis, 10 moldra caseorum et 5 caseos, 1 wertscapesswin, 1 sponevereken, armum vaccinum, 3 oves, butirum, carpentariis ut supra[g].

[a]) *Rdbem. v. 2. Hd.:* In die beati Jacobi 6 sol., qui dicuntur bicotpenninge, dabit Harthem. — [b]) Seringē. *a.* — [c]) 1 mod. *bis* specswin *ist Interlinearzus. in kleiner Schrift.* — [d]) *Rdbem. v. 2. Hd.:* In vigilia nativitatis Domini dabit alben upsol, qui dicitur, officium de Seringworden. — [e]) 1 mod. *bis* grossos *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [f]) *Darüber steht* specswin. — [g]) *Zu diesem Abschnitte vgl. a p. 27 unten:* Nota: Curia Oldenhervorde in summa solvit 3 modios et 8 molt sil. mensure Hervord. cum siligine portarie et est siligo portarie 15 modii mensure predicte; item in summa solvit 11 molt et 4 modios av. mensure Hervord. cum avena portarie et est avena portarie 25 modii mensure predicte; item in summa solvit quartum dimidium molt et 1 modium ordei mensure Hervord.; item in summa solvit 30 modios tritici mensure predicte. Item anno Domini M°CCC°XXX° in octava Martini computata fuit tota pensio curie Oldenhervorde ad 24 marcas 5 solidis minus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hundebroke 1 porcum, 3 specswin et 2 porcos ad prebendam, 9 molt sil., 1 berg, 10 maldra caseorum et 5 scutellas butiri, 3 urnas mellis, den. ad vinum, 12 modios bracei in messe et 5 in cena Domini, modium de fabis, pisces, carpentariis ut supra, 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 20 panes albos, 10 grossos.

Hiddenhusen dat sicut Hundebroke. p. 7.

Ubbincthorpe 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 20 panes albos, 10 grossos[a], 3 molt sil., 1 berg et cetera sicut supra Libbere.

Ludremehusen 20 modios sil., 10 karratas manipulorum, 2 pingues porcos[b], 5 plaustra lignorum, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 5 uncias ovorum, pisces et carpentariis ut supra.

Godesberg 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 20 panes albos, 10 grossos et pisces[c], 4 molt sil., dimidium berg, 12 modios bracei, 3 specswin, 1 porcum et 2 minores porcos, 10 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 3 sol. et 3 den. ad vinum, 9 den. carpentariis, 5 modios bracei in cena Domini, 1 de fabis, in depositione carnium porcellulum et vaccam altero anno.

Modehorst solvit ut ille de Godesberg, sed iste dat 20 remel lini, alter 10.

Berge 3 modios sil.[d], omni anno 3 modios trit., vaccam, porcum pinguem, 10 maldra de magnis caseis, 1 urnam butiri, 1 specswin, 5 uncias ovorum et 5 remel lini.

Wendelsg(ehof)[e] omni anno, ut ille de Berge, dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos.

Rodinchusen 10 modios tritici, 10 urnas mellis, 10 lineos pannos, 2 stigas ovorum, 10 panes et pisces in cena Domini.

[a]) 1 mod. *bis* grossos *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [b]) *Darüber steht* specswin. — [c]) 1 mod. *bis* pisces *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [d]) 3 mod. sil. *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [e]) Wendelsg. *a.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uphusen 8 molt sil. — ex eis dantur domine custodi 16 modii —, 10 molt av., 6 molt ordei, duos porcos *tam bonos ut oveleyswin*[a].

Odenhusen 8 molt sil., 8 molt ordei, 8 molt av.

p. 8. Lochusen dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[b], 3 molt sil. et 9 modios, dimidium berg, 15 modios bracei, 1 specswin, 1 urnam mellis, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 9 den. carpentariis et 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 3 modios bracei in cena Domini, cetera ut supra.

Stighorst dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[b]; non dat annonam nisi alio anno, carpentariis ut supra, 1 specswin, 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 9 den. carpentariis, 3 rigtescap, 2 urnas mellis, pisces, cetera ut supra.

Diddissen dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[b], 6 molt sil., 7 karratas manipulorum, 3 specswin, oveley porcum[c], 9 den. ad elemosinam, 3 modios bracei in cena Domini, dimidium modium fabe, 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, pisces, 3 urnas mellis, carpentariis ut supra, denarios ad vinum.

Hatlage dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos, 5 grossos[b], 6 molt sil., 8 karratas manipulorum, 15 modios bracei, 3 specswin, oveley porcum[c], coco conventus 50 modios av., minorem porcum ad prebendam[d], 5 moldra caseorum et 5 scutellas butiri, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 9 den. carpentariis, 3 modios bracei in cena Domini, dimidium modium de fabis, 2 urnas mellis et cetera ut supra.

Bec dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[b], uno anno 9 molt sil., dimidium berg, 15 modios bracei, 3 specswin, oveley porcum[c], minorem porcum ad prebendam[d], 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 9 den. carpentariis, cetera ut supra.

Milse dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos, 5 grossos[b], 6 molt sil., 8 karratas manipulorum,

[a]) tam *bis* ovel. *in blasser Dinte v. 3. Hd.* — [b]) dim. *bis* grossos *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [c]) porc. *a.* — [d]) prebend. *a.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5 somas av., coco conventus 3 specswin, oveley porcum[a] non, 5 moldra et 5 caseos, 2 urnas mellis[b]. Hanc curtem anno Dom. M°CC°XL°I° concessit Ida abbatissa Arnoldo de Edessen pro tali pensione: 6 molciis sil., 2 molciis ordei, 4 molciis av., totum per Hervord. domine mensuram, et 2 porcis ad officium cellarii in claustrum pertinentibus; insuper omnes vecturas pro vino sive Hertvelde vel Etlen procurabit.

Bist 12 moldra caseorum parvorum abbatisse, 3 moldra maiorum in claustrum[c], omni anno 18 molt av., 15 remel lini.

Spradowe omni anno 4 molt av., 2 specswin, 5 mol- p. 9.
dra caseorum, 5 scutellas butiri, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 5 remel lini, cetera ut supra.

Exterdhe dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[d], 8 modios tritici in festo Martini, 14 molt av., 2 specswin, 10 moldra caseorum magnorum et 10 caseos, 1 urnam butiri, cetera ut supra.

Brocledhehusen dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[d], 7 molt et 9 modios sil., 10 somas av., 12 modios bracei, 2 specswin, oveley porcum[a], 1 lenteling, 2 urnas mellis, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 9 den. carpentariis, 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 2 urnas mellis, 3 modios bracei in cena Domini, pisces, cetera ut supra.

Heddinchusen 1 molt sil. et 16 molt av. et 8 modios, 2 specswin, 6 victimas ovinas, 10 gallos, 3 moldra caseorum.

Marpe dat pannum in festo S. Pusinne, 7 stigas ovorum, 12 panes.

Brede in Pentecosten dat pannum et oves redimuntur, 2 stigas ovorum, 10 panes et pisces.

Vinnedhen 40 modios av., 2 stigas ovorum, 10 panes et pisces.

[a]) porc. *a.* — [b]) 5 mold. *bis* mell. *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [c]) 12 mold. *bis* claustrum *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [d]) dim. *bis* gross. *steht in kleiner Schrift über der Zeile.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Libbere.

p. 10. Alrat de Welder(sincthorp)[a] 3 modios sil., 25[b] bracei, porcum et ovem, *4 plaustra lignorum*[c]; Weszel, Johan de Welder(sincthorp) tantum, *3 modios (sil.), 25 bracei, porcum et ovem*[d], *4 plaustra lignorum;* Helmwig de Welder(sincthorp) 3 modios sil., 27 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum.* Boike de Waleburg 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Heinric vel Hilderat de Waleburg tantum; Johan de Waleburg 3 modios sil., 10 av.[e], porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Reiman de Waleburg 3 modios sil., 10 av., porcum, *4 plaustra lignorum.* Widerdissen[f] 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porc.[g], ovem, *4 plaustra lignorum.* Ecbrag(t)[h] de Evincthorpe 5 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Hildebrant, Heinric de Evincthorpe 5 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Sifrith Luce de Evincthorpe 3 modios sil., 22 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Herman de Evincthorpe 5 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Alberti[i] de Evincthorpe 3 modios sil., 16 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Reiner de Evincthorpe 3 modios sil., 20 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Volcmar, Thethart de Evincthorpe 3 modios sil., 22 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum.* Hildewart de Libbere 3 modios sil., 20 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Arnolt, Lutburg[k] de Libbere 5 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Arnolt de Libbere 3 modios sil., 16 bracei, porcum alio anno, ovem, *4 plaustra lignorum;* Arnolt, Reimot de Libbere 3 modios sil., 16 bracei, porcum alio anno, ovem, *4 plaustra lignorum;* Reimbolt, Ber-

a) Welder. (*Abkürzung, wie mehrfach, s. u.*) *a*, Welderikincthorp *d*, Weldersin. *e.* — b) *Über* 5 *steht v. 4. Hd. in a* 2. — c) *Die Nachträge* 4 plaustra lign. *in diesem Abschnitte sind in a v. 2. Hd.* — d) 3 mod. *bis* ov. *v. 4. Hd. in a.* — e) *Korr. v. 4. Hd. in a* 5 bracei, 5 av. — f) Herewig de Widerdissen *d.* — g) *Zus. v. 4. Hd. in a* 2. — h) Ecbrag *a*, Ecbragt, *Interlinearzus.* Homberg, *d.* — i) *So d, Interlinearzus.* Johann, Lenhart; Albren (*Lesefehler aus* Albˢti) *a.* — k) *Bem. in d* uxor Johannis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nart de Libbere 3 modios sil., 24 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum.* Conrat de Solte 2 molt av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Bernart de Solte tantum; [a]de tertio manso in Solte porcum, ovem. Wenethen 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* alter mansus in Wenethen tantum[b]. p. 11. Wenethen.

Summa 6 molt sil., 4 molt bracei[c], 10 molt av. et *10*[d] modios, *24*[e] porci et 24 oves. *Quilibet mansus pertinens ad curiam Libbere dabit 4 plaustra lignorum super curiam domine abbatisse eo tempore, quod dicitur wedemaneth*[f].

Harthem.

Johan de Bernebeke 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; Reiner de Bernebeke tantum; Godefrith[g] de Bernebeke tantum; Howart, Bertolt de Bernebeke 6 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem. Udo, Heinric de Hildewalsem 2 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; alter mansus in Hildewalsem tantum; Helmwig de Hildewalsem 3 modios sil., 12 bracei, 20 av., porcum, richtescap. Reinbragt, Luthart[h] de Brac 6 modios sil., 6 somas bracei, 10 av., 2 porcos, 2 oves; Gerhart, Reiner[i] de Brac tantum. Eike Arnolt de Brac 6 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, richtescap. Herman[k] de Bevenhem 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; Herman textor[l] de Bevenhem 3 modios sil., 20 bracei, porcum, ovem. Thethart, Heinric[m] de Elflisten 6 modios sil., 6 somas bracei, 10 av., porcum, ovem super curiam et richtescap; Gerhart[n] de Elflisten 3

a) *d add.* Idem Bern. et son. *In a steht der Satz hinter den auf* Wenethen *bezüglichen.* — b) *Darüber steht v. 4. Hd. in a* 12 minores p. — c) *Darüber steht v. 4. Hd. in a* 9 mod. — d) *in a auf Rasur.* — e) *Korr. v. 4. Hd. in a aus* 22. — f) *Der Satz ist v. 5. Hd. in a.* — g) *d add. über der Zeile* Henric. longus. — h) *d add. über der Zeile* duo superiores mansi. — i) *d add. über der Zeile* duo mansi. — k) *d add. über der Zeile* Lilaken; *e Rdbem. v. späterer Hd.* Henr. Vogelman. — l) *d add. über der Zeile* Vossinc. — m) *d add. über der Zeile* duo mansi. — n) *e Rdbem. v. späterer Hd.* Joh. Greve.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

modios sil., 30 av., porcum. Sweglen[a] 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem[b].

Summa 5 molt sil. et 3[c] modii, 36 molt bracei et 5 modii, 9 molt et 7 modii av., 17 porci, 14 oves. *Quilibet mansus super curiam domine abbatisse dabit 4 plaustra lignorum omni anno eo tempore, quod dicitur wedemanet*[d].

p. 12. **Sering(wordhen)[e].**

Svavedessen[f] 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum*[g]; Johan de Brede 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem cum agno villico. [h]Welekincthorpe 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., ovem cum agno, *4 plaustra lignorum;* Poppe de Solte *23*[i] modios av., porcum, ovem, *4 magna plaustra lignorum;* Arnolt de Solte tantum. Luderic de Mar(c)thorpe 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem cum agno villico; Thideric[k] de Marcthorpe porcum, 9 den., ovem cum agno villico. Alfart de Peth(elen)[l] 27 (modios) bracei, 5 av., ovem, *4 plaustra lignorum;* Thetmar de Pethelen 27 (modios) bracei, 5 av. et ovem, *4 plaustra lignorum.* Menfrith de Hethusen[m] 27 (modios) bracei, 5 av. et ovem; mansus in Soltufflen iuxta molendinum 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av. et ovem, *4 plaustra lignorum;* Westenthorpe[n] 2 sol.; Alberninc-thorpe[o] *3 modios sil.*, 27 bracei, 5 av.; Wedincthorpe *3 modios sil.*[p], *27 modios bracei, 5 av., ovem cum agno*[q], *4 plaustra lignorum; Switmershen 27 modios bracei, 3 sil., 5 av., porcum, ovem, 4 plaustra lignorum*[r].

a) *e Rdbem. v. späterer Hd.* Henr. Scureman. — b) *d nennt hier weiter:* 1) mansus in Ekhem, 2) mansus in Bekeseten, super quem theatrum stat, *darüber steht:* Smidhove vocatur. *Schlussbem. in d:* 4 mansi desunt in Bevenhem (*darüber steht:* et quintus deest), unus in Bernebeke et alii quam plures. — c) *in a durch Rasur aus* 4. — d) *a v. 5. Hd.* — e) *so d, a* Seringē. — f) Levolt de Suavedissen *d.* — g) 4 plaustra lign. *v. 2. Hd. in diesem Abschnitt, wie oben.* — h) *d add* Ludolf de. — i) *Korr. v. 2. Hd. in a aus* 22. — k) *d add. über der Zeile* Heldach. — l) Peth̄ *a*, Pedelen *e.* — m) Heitherhusen *d.* — n) Westerenthorpe *d.* — o) Adelberninc thorpe (*v. späterer Hd. steht über der Zeile* qui modo dicitur Creienberg) *d.* — p) *d om.* Wedincth. *bis* sil. — q) 3 mod. *bis* agno *v. 4., das Folg. v. 2. Hd. in a.* — r) *Am Rande sind v. 7. Hd. in blassgelber Dinte die Einnahmen summirt, desgl. zum folg. Abschnitte* (Bredenbeke).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bredenbe(ke).

Ludolf de Lonethen 5 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; Jethanna[a] de Lonethen[b] tantum; Sigefrith de Lonethen tantum; Luce de Lonethen tantum; Gerhart de Lonethen tantum; Sifrith de Lonethen 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem cum agno; Mence de Lonethen[c] tantum; Godescalc de Lonethen tantum[d]; Helmwort de Lonethen 5 (modios) sil., 30 av., porcum, 2 oves de manso; et dimidium (Middarp habet)[e]; Meinhart de Lonethen 3 (modios) sil., 20 av., porcum, ovem. Ethelsem[f] 5 (modios) sil., 27 av. pro braceo, porcum, ovem. Verkinch(usen) 3 (modios) sil., 4 somas av., porcum, ovem cum agno. Boctessem[g] 3 (modios) sil., 30 av., porcum, ovem.

Oldenher(vorde).

Arnolt de Ufflen[h] 6 modios sil., 27 bracei, 10 av., 2 porcos, 2 oves; Conrat de Ufflen 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; Mitlisten Ufflen tantum; Teceke[i] de sola domo[k] 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; de alt(er)a sola domo[l] 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem. Segeman de Hoierincthorpe tantum; idem Segeman de altero manso in Hoierincthorpe tantum, 12 modios av.; mansus Reimari in Hoierincthorpe 6 (modios) sil., *27 bracei*[m], 2 molt av., 2 porcos, 2 oves; mansus antiqui Reimari in Hoierincthorpe 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; Eilart prope et Siwart dabunt de manso in Amelsen 3 modios sil., 12 bracei, 5 av. et porcum, *ovem.* p. 13. „mansus“

Hundebrok.

Johan de Bunethen unam somam bracei, 1 karratam lignorum; Ludolf de Bunethen 15 modios av.; Gozwin de Bunethen 2 karratas (lignorum), 30 (modios) av., porcum,

a) *d add.* vidua. — b) Lonethe (*dsgl. unten*) *d.* — c) *Darüber steht in a v. 2. Hd.* Luce habet, *in d* hove Ludolf. — d) *Rdbem. v. 2. Hd. in a* Volquin habet. — e) *Rdbem. v. 2. Hd. in d* Middarp habet; *a om.* — f) Othelm de Ethelshem *d.* — g) Sicike de Botessen *d.* — h) Ufle *d.* — i) Teciko prope (scil. Ufle) *d.* — k) de Enenhus *d.* — l) Eilhart prope de Enenhus *d.* — m) *in a Interlinearzus. v. 2. Hd.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ovem; Herman de Bunethen 40 (modios) av., porcum, ovem; [a]Spradowe[b] 2 somas bracei, porcum, ovem; [c]Oldenmelle 4 molt av. *et 18 den.*[d]; [e]Threine 2 somas bracei; [f]Huckere 30 modios av.; [g]Wervinge 3 modios sil., 6 somas bracei, porcum, 2 oves, 4 karratas lignorum; [h]Hellinge 4 somas bracei, porcum, *2 oves, 5 karratas lignorum*[d]; [i]Asche 6 modios sil., 5 somas bracei, 2 porcos, 2 oves; Wern(er) de Dunnethen 2 somas bracei, porcum, ovem, *3 modios sil.*[k], 2 karratas lignorum; Albregt de Dunnethen 3 somas bracei, porcum, ovem, *3 modios sil.*[k], 2 karratas lignorum; Volcwin de Dunnethen tantum; Rotbragt de Dunnethen tantum, *3 modios sil.*[k]; [l]Sylethe 3 modios sil., 2 somas bracei, porcum, ovem; Boninge 3 (modios) sil., 40 av., porcum, 2 oves, 5 karratas lignorum; alter in Boninge 3 (modios) sil., 30 av., porcum, ovem, 5 karratas lignorum; tertius in Boninge[m] 3 (modios) sil., 20 av., porcum, ovem, 3 karratas lignorum.

Summa 19 modios sil., 23 molt 3 modios bracei, 16 molt av. 11 modios, 13 porci, 17 oves[k].

Hiddenhusen.

Borgart de Hiddenhusen 3 modios sil., 3 somas bracii, porcum, oves *2*[n], 5 karratas lignorum; vidua de Lippinchusen de 2 mansis 6 (modios) sil., 6 somas bracii, 2 porcos, 2 oves[o], 5 karratas (lignorum); Alrat de Bysencampe[p] 3 (modios) sil., 4 somas bracii, porcum, ovem, 5 karratas lignorum; Eilinchusen[q] 3 (modios) sil., 4 somas bracii, porcum, ovem, 5 carratas lignorum; Menwort[r] de Sylethe 3 (modios) sil., 4 somas bracii, porcum, 2 oves, 5 karratas lignorum; Alrat de Sylethe 3 (modios) sil., 6 somas bracii, 5 karratas lignorum; Lambertus de Silethe 3 (modios) sil., 3 somas et dimidium bracii, porcum, ovem[s], 5 karratas (lignorum); [t]Gode-

a) *d add.* Bernhart de. — b) *Darüber steht in d* Boninge. — c) *d add.* Wernher de. — d) *v. 6. Hd. in a.* — e) *d add.* Rothart de. — f) *d add.* Johann de. — g) *d add.* vidua de. — h) *d add.* Woltbragt de. — i) *d add.* Rother de. — k) *v. 4. Hd. in a.* — l) *d add.* Megther de. — m) *d führt nur 2 Höfe in* Bon. *an.* — n) o. II *a, Korr. v. 2. Hd. aus* o. — o) *a add. v. 2. Hd.* agnum. — p) Besencampe *d.* — q) Gerhart de Eilishusen *d.* — r) Meinwart *d.* — s) *a Zus. v. 2. Hd.* et agnum. — t) *d add.* dominus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

fridus de Silethe 2 somas bracii, *porcum*[a] et ovem; Barolt senex de Lenegere 3 (modios) sil., 5 somas bracii, porcum, 2 oves, 5 karratas (lignorum); Barolt iuvenis de Lenegere 3 (modios) sil., 5 somas bracii, porcum, ovem, 5 karratas (lignorum); [b]Bevenhem 20 modios av., *porcum*[a] et ovem; *Dalichusen 2 modios sil., 18 modios bracii, 12 den. pro ove; de Heighusen 20 modios av., 2 modios sil. et ovem; Heceholt tantum; Glosighem 2 mansi tantum; Donowe 20 modios av.*[c]

Summa 4 oves, 8 modios sil., 4 molt bracii et 6 modii bracii, 20 av.[c]

Ubbinctorpe. p. 13.

Ricbragt de Horstm(ere)[d] 3 modios sil., 27 bracii, 5 av., porcum, ovem; Arnolt de Horstm(ere) tantum; Bernart de Horstm(ere) tantum; Wicbragt de Ubbedissen tantum; Bernard de Ubbedissen tantum; Ricbragt de Sulbeke tantum; Wolter de Byst tantum; vidua de Herdessen tantum; eadem vidua de manso Helmoldi Brunonis[e] 20 modios av.; Albertus[f] de Herdessen tantum; *Bromerigtorpe*[g] *3 modios sil.*[h]; Thideric de Lune tantum, *27 (modios) bracii, 5 av., porcum, ovem; Sulbeke 3 modios sil., 27 bracii, 5 av., porcum, ovem*[h].

Ludremehusen.

Tece[i] de Beren 2 modios sil., 3 somas bracii, porcum, ovem; Johan[k] de Beren 4 (modios) sil., 6 somas bracii, 2 porcos, 2 oves — *2 mansi*[h]; Volcwin[l] de Beren 2 (modios) sil., 4 somas bracii, porcum, ovem; de Westkelvere Bernart[m] 3 somas bracii; Wescel de Westkelvere tantum; mansus Rothardi[n] in Westkelvere tantum. Lambertus de Ostkel-

a) *a v. 2. Hd.* — b) *d add.* Vretheric de. — c) *a v. 4. Hd. in blasserer Dinte; am Rande eine Summirung v. 4. Hd. in a.* — d) Horstmere *d; dsgl. im Folg.* — e) *d om.* — f) Albragt (*Zusatz über der Zeile* frater vidue) *d.* — g) Bromerincthorp *d.* — h) *a v. 4. Hd.* — i) *d add. v. späterer Hd. über der Zeile* Johan Tecenhove. — k) *d add. über der Zeile* duo mansi; Rembrat. — l) *d add. v. späterer Hd. über der Zeile* Eshove; Henric Top. — m) *d add. über der Zeile* mansus Marcwardi; Heinric. — n) *d add. über der Zeile* Henric Scotelcorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

vere 2 somas av.; mansus[a] Conradi in Ostkelvere tantum. Eilbragt de Muchem 2 (modios) sil., 3 somas bracii, porcum, ovem; idem Eilbragt de alio manso in Muchem 20 modios av.

Godesberg.

Arnolt de Borde 2 urnas mellis, ovem, porcum in glandibus; Rothinc de Scapehart 2 urnas mellis, ovem, porcum in glandibus; alter mansus in Scapehart 1 urnam mellis[b]; Arnolt de Merle 4 urnas mellis, 3 arietes, 1[c] porc. in glandibus; Leveke de (Ikincthorpe 3 modios sil., 20 av., porcum, ovem;)[d] Rederincthorpe 3 modios sil., 20 av., porcum, ovem; Holthusen 3 modios sil., 20 av., porcum, ovem; mansus Aspelani in Holthusen 3 modios sil., 26 av., porcum, ovem; mansus Aspelani in Thornberge 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem. Tres mansi desunt in Thornberge. Mansus Godefridi in Ameshusen[e] 2 urnas mellis, 2 modios sil., porcum, ovem. Brunekishusen 2 urnas mellis, porcum, ovem. Johan de Amessen 1 urnam mellis, porcum, ovem; Remesithi 2 urnas mellis, quas solvit mansus in Tho(r)nberge, qui cambitus est[f]; Hil-
p. 14. debrant de Amessen 2 urnas mellis et ovem, *porcum*[g]; Visceke
„Visceke“ de Thornberge 3 modios sil., 20 av., 12 bracii, porcum, ovem[h].

Modehorst[i].

Johann de Oldenmelle[k] 20 modios sil., porcum, ovem; mansus Bernardi in Kersebroke[l] 6 modios sil., 2 molt bracii, 20 modios av., 2 porcos, 2 oves; mansus Alberti[m] in Kersebroke 3 modios sil., 1 molt bracii, 30 modios av.,

a) *d add.* domini. — b) *d om.* alter *bis* mellis. — c) *Rasur* (*urspr.* 2) *in a.* — d) *So d wohl richtig, da* Icincthorp *etc. bis* ovem *auch in e als Nachtrag im Texte sich findet; a om. das Eingeklammerte.* — e) Amessen *d.* — f) *d* Remesethen — monachi de Waddenh. habent. — g) *in a v. 4. Hd.* — h) *d verzeichnet hier weiter* Milesgehus 2 mansi *u.* Barchus. — i) *a Rdbem.:* Hec curia non dat vellera. — k) Oldenmenle *d.* — l) *d add.* Elbragt *u. über der Zeile* Verrinc, duo mansi. — m) Adelberti *d; d add.* Thideric, *darüber steht:* Uppenbrinke, vre (*Rasur*), Wecel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

porcum, 2 oves; mansus Alfardi[a] in Kersebroke 3 modios sil., 12 bracii, 24 av., porcum, ovem; mansus Volcmari[b] in Kersebroke 2 modios sil., 40 av., 1 molt bracii, 2 porcos, 2 oves; mansus Lutburgis[c] in Kersebroke 3 modios sil., 12 bracii, 15 av., porcum, ovem; Bertolt de Vilsethorpe 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem; Gerhart de von then Velde[d] 2 molt av., porcum, ovem; mansus abbatisse in Bavenhusen[e] 3 modios sil., 12 bracii, 15 av., porcum, ovem; mansus Helmgeri in Bavenhusen[f] 3 modios sil., 5 bracii, 15 av., porcum, ovem; mansus Everhardi in Bavenhusen[g] 3 modios sil., 5 bracii, 15 av., porcum, ovem; mansus Arnoldi in Bavenhusen 10 modios av., porcum et ovem; Borchart de Harseten 3 modios sil., 12 bracii, 30 av., porcum, 2 oves; Everhart de Honthorpe 3 modios sil., 6 bracii, 10 av., porcum, ovem; Reinolt de Vrenkincthorpe 2 modios sil., 18 bracii, 35 av., 2 porcos, 2 oves; Thornberge 3 modios sil., 12 modios bracii, 10 av., porcum, ovem; mansus Ecberti in Hagen 3 modios sil., 6 bracii, 15 av., porcum, ovem; mansus alter in Hagen 2 urnas mellis, porcum, ovem; Everhart de Codincthorpe 3 oves, 3 bonos arietes; adhuc 1 mansus in Harseten 3 modios sil., 12 bracii, 14 av., porcum, ovem. Sciblage mansus, qui dat villico denarios ad calcios. Unus mansus in Bavenhusen et unus in Harseten desunt.

Summa 4 molt sil. et 9 modios sil., 11 molt bracii et 10 modios, 26 molt av. et 3 modios, 18 porcos, 23 oves[h].

Berge [1].

Gerewig de Umlo 2 urnas mellis; Herman de Rivo[i] 4 molt av.; Gerewardincthorpe 12 modios av., ovem,

a) *d add.* Vrethebragt, *darüber steht:* Wecel, Gerhart; Vrede. — b) *d add.* Ludike, *über der Zeile:* vel Rotholfi; Wernike; Grunthus. — c) *d add.* Gerhart; *Interlinearzus.:* soror Bernhardi, woste hove, Wecel. — d) de campo *d; e Rdbem.* de Velde, modo Velthus dicta. — e) *d add.* Herman. — f) *d add.* Arnolt. — g) *d add.* Suether. — h) *v. 4. Hd. in a.* — i) de Bike *d* (*Übersetzung*).

1) später Hofberg genannt; vgl. e Fol. 22.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

agnum; Linthorst unus mansus 2 urnas mellis, ovem; Kanwellen[a] unus mansus 2 urnas mellis, ovem, ut puto; Vilsethorpe mansus 12 modios av. et ovem.

Wendelsg(ehof)[b].

Horegen 4 urnas mellis; Levike de Borde 3 urnas mellis, porcum in glandibus; Heinric de Vilsethorpe[c] 20 modios av., ovem cum agno; Hukeshol 20 modios av., porcum, ovem, villico scocop; Thietmarincthorpe[d] 20 modios av., porcum in glandibus; villicus accipit 6 den. pro avena ista[e]. Alter mansus in Borde urnam mellis; Alebrant colit agros.

Rodinghusen.

Den hier in *a* folgenden Abschnitt über Rodinghusen s. S. 47 f. oben.

Stighorst.

Thethart[f] de Vrodessen 6 modios sil., 40 av., 2 molt bracii, 2 porcos, 2 oves; Wretheric de Thingerdissen 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem; Thedinc de Hildegotessen tantum; Conrat[g] de Hildegotessen tantum; de Milsowe tantum; [h]de Dudelsem tantum; de Ubbedissen tantum[i].

Diddissen[k].

Bronekissen 2 urnas mellis, 3 modios sil., 10 bracii, porcum, ovem; Volcmar de Hildegotessen tantum;
p. 15. Volcwin de Hildegotessen 3 modios sil., 10 bracii, 20 av.,
„Volcwin“ porcum, ovem; Oldenthorpe[l] 3 modios sil., 10 bracii, 20 av., porcum, ovem; Bracwide[m] 3 urnas mellis; Bochorne 3 urnas mellis, 3 oves; Waterborde 3 urnas mellis; de

a) Kawellen *d.* — b) Wendelsgehof *d, e.* — c) *d add.* Everhart praeco habet. — d) Thetmarincthorpe *d.* — e) *d add.* Oldendorpe villico scocop 8 mod. sil. mensure Osnabrug. et beato Woldero 12 den. ad lumen; *vgl. S. 35 oben.* — f) *d add. über der Zeile* duo mansi. — g) *d add. über der Zeile* superior mansus. — h) *d add.* Thetbolt. — i) *a Rdbem. v. 2. Hd.:* Quilibet mansus de Stighorst dabit 3 plaustra lignorum. *Summirung nebenstehend v. 7. Hd.* — k) Diddessen *d.* — l) *d Interlinearzus.* Bosiken hove. — m) Bracwede *d.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

manso in Lolekessen, quem habet dominus Albertus de Vinnethen, 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem[a].

Hatlage.

Liutfrith[b] de Sykere 3 urnas mellis et ovem; quartam urnam dat villicus. W(r)etheric de Sikere 2 urnas mellis et ovem; Reinwart[c] de Sikere 4 urnas mellis, 2 oves. Meinhart de Hildegotessen 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem. Mencike[d] de Hatlage 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem; Mencike[d] de Stighorst tantum. De manso in Bilevelde 2 urnas mellis et ovem[e].

Bec.

Halstenberge de duobus mansis 4 modios sil., 2 somas bracii, 2 somas av., 2 porcos, 2 arietes; Reinere de Bec de duobus 4 modios sil., 20 av., 2 somas bracii, 2 porcos, ovem cum agno et arietem, *8 plaustra lignorum*[f]; Erp de Bec[g] 2 modios sil., 20 av., porcum et ovem, *4 plaustra lignorum*[f]; Conrat de Hevere 2 modios sil., 14 bracii, porcum, ovem cum agno, *4 plaustra lignorum*[f]; Thideric de Hevere de duobus mansis[h] 4 modios sil., bis 14 bracii, 2 porcos, ovem cum agno et arietem, *8 karratas lignorum*[f]; Gerhart de Ostersced 2 modios sil., 14 bracii, porcum, ovem, *4 karratas lignorum*[f]; Johan de Westersced 2 modios sil., 18 bracii, porcum, ovem cum agno, *4 karratas lignorum*[f.i]

Milse.

Bertram de Milsowe 3 modios sil., 12 bracii, 20 av.,

[a]) *a Rdbem. v. 2. Hd.*: *Nota*: Quilibet mansus sub Diddessen dabit 5 karratas lignorum super curiam abbatisse. — [b]) Lutfred (*Zusatz über der Zeile* duo mansi sunt) *d.* — [c]) *d add. über der Zeile* duo mansi sunt. — [d]) Menciko *d.* — [e]) *Summirung v. 7. Hd. in a am Rde; d om.* de manso in Bilevelde etc. — [f]) *in a v. 2. Hd.* — [g]) *e Rdbem. v. andrer Hd.*: Istum mansum habent Fredericus de Beke et Lutbertus Top. — [h]) *d Rdzus.* mansus Anne. — [i]) *d add. v. andrer Hd.* Est alius mansus in Hevere.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

porcum, ovem; Heinric de Hildewalsem[a] 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem; Borchart de Elfliste[b] 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem; Bronekessen 40 modios av. tantum. *Quilibet mansus dabit 9 karratas lignorum*[c].

Bist.

Helmwig[d] de Bist 3 modios sil., 26 bracii — ex hiis premendi sunt 8 modii in mensura — et 14 den.; Herman de Bist 3 modios sil., 20 av.; Ludolf de Bist[e] 4 molt av., *malder caseorum, remel lini*[c]; *Johan Hake 4 somas av. et 20 bonos pullos*[f].

p. 16.

Spradowe.

Tymmo de Spradowe 2 molt av., porcum et ovem; Herman de Lenegere 20 modios av., porcum et ovem. Tres mansi desunt in Spradowe[g].

Brocledhusen[h].

Hedderdinchusen[i] 3 modios sil., 15 bracii, 5 av., porcum, ovem cum agno; Bertold de Lippinchusen 3 modios sil., 30 av., porcum, ovem; idem Bertolt de alio manso in Lippinchusen 3 modios sil., 15 bracii, 5 av., porcum, ovem; Thetmar de Hiddenhusen 3 modios sil., 40 av., porcum, ovem; Herman de Hiddenhusen 3 modios sil., 30 av., porcum, ovem; Arnolt de Otinchusen[k] 3 modios sil., 15 bracii, 5 av., porcum, ovem; Rother de Otinchusen tantum; mansus Almari, Gerhart[l] de Otinchusen 15 modios bracii, 5 av., 8 den. et ovem; Gerewig de Otinchusen 3 modios sil., 15 bracii, 5 av., porcum, ovem; de alio[m] manso in Otinchusen tantum.

a) Hildewalshem *d.* — b) Elflisten *d.* — c) *in a v. 2. Hd.* — d) Helmig *d.* — e) Johan Papenhys *d; vgl. oben S. 37 Anm.* — f) Johan etc. *in a v. 5. Hd., d om.* — g) *d om.* Tres etc. — h) Broclethehusen *d.* — i) Hetherdinchusen *d.* — k) *d Interlinearzus.* mansus est duplex. — l) Gerhart et Johannes (*statt* mansus etc.) *d, darüber steht:* Henric Peternellinc et Frederic. — m) idem Gerewig de quinto (*statt* de alio) *d.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Heddinchusen.

Dalinchusen 2 modios sil., 27 bracii, 12 den. et ovem; Husethe[a] 4 modios sil., 4 somas bracii, 2 bonos arietes; Einchusen 2 modios sil., 20 av. et ovem; Glusinchem[a], Echolte[b], Donowe deserti[c].

Marpe, Brede, Vinnedhe.

Die hier in *a* folgenden Abschnitte über Marpe, Brede und Vinnede und den Loskauf der Schaflieferungen der beiden letzteren Verwaltungsbezirke sind im ganzen gleichlautend mit den bezüglichen Abschnitten in *A* (s. ob. S. 45 ff.).

Dominus[d] Bulsinc de Lippincthorpe 28 modios pi- p. 18.
sarum; Lupus de Thabroke 15 modios; Herman de Essensele tantum; Arnolt de Calehusen tantum; Vastart de Lippinctorpe 3 sol.; de Battenhusen solidum; Gerhart de Odincthorpe solidum.

Dominus Gerhardus de Sunninchusen de manso uno dat solidum in Quadragesima.

Ecbreg(t) de Lime dat abbatisse 20 den. in festo Thome; Helmig de Bist dat 14 den. super curiam; item in festo Thome Albragt de Duttinchem dat solidum abbatisse ad sacrificium.

Johan de Lonethe dat 3 sol. ad duo mandata in cena Domini in capella beati Wolderi et in capella abbatisse ad visitationem sepulchri *et Johannes de Haghen dabit eodem die 12 den. de area in Lonede*[e]. De domo in Luthen Godescalc dat abbatisse 18 den. in nativitate S. Marie.

Census arearum de indagine: Gerhart de Sunninchusen 2 sol.; Johan de Arnholte 16 den.; Thideric man.[f] 12 den.; Florin 8, braxator 8, Johan de Bunethe 8, Heinric de Arnholte 12 den., Gunthere 15, Lutbragt de Thehem 15, dapifer 12, sorores 8, Gerhart Buc 8, Scůlo 8, Albragt pistor 8, Bernhart ortulanus 8.

a) *d add.* duo mansi. — b) *d om.* — c) *d om.* deserti; *a Rdbem. v. 7. Hd.* Probati. — d) *Zu diesem Abschnitte vgl. oben S. 42* Thabroc etc. — e) *v. 5. Hd.* — f) mansus?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

p. 20. **Scopinge**[a] villicus dat 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in nativitate Domini et 6 in Pascha[b], curtem hircinam et 2 modios pise.

De Haleteren 16 modios sil., 12 bracii et[c] porcum; item de Haleteren tantum; de Culbeke 32 modios sil., 2 molt bracii, 2 porcos; de Tinge 16 modios sil., 12 bracii, 1 porcum, ad caldarium 13 den.; de Tinge 16 modios sil., 12 bracii, 2 porcos, *13 den. ad caldarium*[d]; item de Tinge tantum, sed 1 porcum; de Hewen 16 modios sil., 12 bracii et porcum; de Hewen 8 modios sil., porcum de manso in Beselere; de Agterstochem 1 molt sil. et porcum; de Middenthorpe in Scopinge 16 modios sil., 12 bracii, porcum; de Lasterhusen tantum; item de Lasterhusen tantum; tertius mansus in Lasterhusen 16 modios sil. et porcum; de Scatenhorne 16 modios sil., 12 bracii, porcum, 13 den. ad caldarium; Bilsinch 5 sol. dominabus ad dividendum; de Scenekinc 4 sol. et 6 den.; Everhart de Stochem 2 molt trit., 12 den. pro urna mellis, 2 sol. ad illuminationem.

Wetheringe[e] 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in nativitate Domini et 6 in Pascha, cutem hircinam et 2 modios pise, 9 den. custodi. *Curia de Wetheringe dabit custodi 2 sol. in festo Michahelis et 8 den. ad illuminationem*[f].

Harethorp 10 modios sil., 10 bracii et porcum; Norenthorpe 10 modios sil., 10 bracii, 2 porcos; item de Norenthorpe tantum; item de Norenthorpe tantum; item de Norenthorpe tantum, sed 1 porcum dat; item de Norenthorpe tantum; de Selen 8 modios sil., 10 bracii, porcum; de Wetheringe 10 modios sil., 10 bracii, porcum; Ecbragt et Mence de manso in Norenthorpe, quem inter se diviserunt, simul solvent 10 modios sil., 10 bracii et porcum[g].

a) *Der hier anhebende Text findet sich auch in c.* — b) Pasca *c.* — c) *c om.* — d) *Rdzus. v. 2. Hd. in a.* — e) *Am Rde. Summirungen v. 7. Hd. in blassgelber Dinte hier u. in den folg. Abschnitten bis* Astorpe (*S. 82*) *in a.* — f) *Der Satz* (*v. einer der 5. ähnlichen Hd.*) *steht über dem Wettringen betreffenden Abschnitte in a; in c fehlt er.* — g) *a Rdbem.* (*c om.*): Scopinge, Wetheringe, Rene istis tribus villicationibus dividitur dimidia perna.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rene 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in na- p. 21.
tivitate Domini et 6 in Pascha, cutem hircinam et 2 modios pise.

De Repenhorst 10 modios sil., 10 bracii, porcum et ovem; item de Repenhorst tantum; de Oldenthorpe tantum; item de Oldenthorpe tantum; item de Oldenthorpe tantum; de Northorpe tantum; item de Northorpe tantum; de Clancthorpe 12 modios sil. et 2 oves; de Stochem 10 modios sil., 10 bracii, porcum et ovem; item de Stochem 12 modios sil., porcum, ovem; de Astorpe 10 modios sil., 10 bracii, porcum, ovem; item de Astorpe tantum; de Bredenlage 8 modios sil., 20 ordei, porcum, ovem; de Cattenhorne 7 modios sil., porcum et ovem; de Grainc 10 modios sil., porcum, ovem; de Cranvelde[a] porcum et ovem; de Oldenrene porcum, ovem; de Rodhe porcum et ovem; de Westenem porcum, ovem; de Bekeseten porcum, ovem.

Ibbenburen 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in nativitate Domini et 6 in Pascha, cutem hircinam et 2 modios pise.

De Ledhen 20 modios sil.; de Alstede 20 modios sil., porcum et ovem; de Thornethe 10 modios sil., porcum et ovem; de Westerledhe 10 modios sil., 8 bracii, porcum et ovem; item de Westerledhe 1 molt bracii et ovem; porcum dat villico; item de Westerledhe 10 modios sil., 8 bracii, porcum et ovem; de Osterledhe 10 modios sil., 10 bracii, porcum et ovem; item de Osterledhe 10 modios sil., 10 bracii, porcum et ovem; item de Osterledhe tantum; de Wegthe 20 modios sil., porcum, ovem.

Oldenthorpe 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in nativitate Domini et 6 in Pascha, cutem hircinam et 2 modios pise[b].

De Amethe 7[c] modios sil., 2 molt bracii, 5 modios p. 22.
av., porcum, ovem; de Wegthe 15 modios sil., 2 molt bracii, porcum, ovem; de manso secundo in Wegthe 10 modios sil.,

[a]) *So e;* Cramvelde *a.* — [b]) *a Rdbem.* (*c om.*): Ibbenburen, Oldenthorpe et Line dividitur dimidia perna. — [c]) *Korr. aus* 6 *v. 2. Hd. in a;* 6 *c.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10 bracii, porcum, ovem; de manso tertio in Wegthe 12 modios sil., 10 bracii; de manso quarto in Wegthe 7 modios sil., 2 molt bracii, porcum, ovem; de manso quinto in Wegthe 7 modios sil., 12 bracii, porcum, ovem; de manso sexto in Wegthe 15 modios sil., 12 bracii, porcum, ovem; de Latberge[a] 20 modios sil., porcum, ovem; de manso secundo in Latberge[a] tantum.

Line 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in nativitate Domini et 6 in Pascha, cutem hircinam et 2 modios pise.

De Glanthorpe 15 modios sil., porcum et ovem; de Harnseten 10 modios sil., porcum et ovem; de Westerbeke 20 modios sil., porcum et ovem; item de Westerbeke 20 modios sil. et ovem; de Oldenthorpe 20 modios sil., porcum et ovem; de Line 16 modios sil., porcum et ovem; item in Line 10 modios sil., porcum et ovem; de Ostenvelde 10 modios sil., porcum et ovem; item in Westerbeke 20 modios sil.

Ostenvelde villicus 5 molt sil., 12 modios bracii, urnam butiri, 2 moldra panis, 2 porcos, qui valeant solidum, 4 rigte wedhere, 4 moldra caseorum, modium pisarum alio anno, carpentariis ut supra.

De Thunnebroke 12 modios sil., porcum et ovem; de Winkelsaten 2 molt sil., 2 porcos, 2 oves; de Glane 6 modios sil., porcum, ovem; de Varnseten 4 modios sil., porcum, ovem; de Muschelen 6 modios trit., porcum, ovem.

p. 23. **Astorpe** villicus 2 molt trit., 10 moldra caseorum, urnam butiri, 3 urnas mellis, 3 specswin, 2 oveley porcos, 4 rigte wedhere, 3 sol. et 3 den. ad vinum; *et habet sub se 29 mansos*[b].

De omnibus mansis quilibet dabit 6 modios bracii, qui debent premi[c].

In Astorpe sunt 12[d] mansus. De primo et secundo dantur bis 8 modii sil., 2 oves cum agniculis et 2 porci; de

a) Lacberge *a u. c.* — b) *in a v. 2. Hd.; c om.* — c) *in a v. 5. Hd.; c. om.* — d) *in a korrigirt in* 14, *dsgl. in e, wo ursprünglich* 4 *stand;* 12 *c.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tertio manso in Astorpe 8 modii sil., porcus et ovis cum agno; de quarto tantum; de quinto tantum; de sexto tantum; de septimo tantum; de octavo tantum; de nono tantum; de decimo tantum; de undecimo tantum; de duodecimo tantum.

Idem villicus de tribus[a] mansis in Visbeke ter 8[b] modios sil., 3[c] porcos, 3[c] oves cum agnis; idem villicus de Grindowe[d] 8 modios sil., porcum, ovem cum agno[e]; idem de Verlage[f] *10*[g] modios sil. In Verlage sunt 4 mansi, unde dantur tot porci cum tot ovibus et agniculis *et 10 modii sil. et 12 modii bracii*[h]. De Sziattenhusen[i] porcus et ovis cum agno. De 4 mansis in Merethorpe 4 rigte wedhere[k].

Vuile Helmolt 3 modios trit., 4 modios bracii — medietas est premenda —, 30 modios av., que dicitur hure, 6 modios thinkeles, porcum, 2 oves, 2 gallinas; Ludolf de Brinke tantum; Heinric upen Tige[l] tantum; Hethenric tantum: Johan Coldehovenere tantum[m]; Lucinc[n] tantum; Wicbrag(t)[o] tantum; Heinric de Westenthorpe tantum; Wigman tantum; Reinhart tantum; Teceke vidua tantum.

Quallenstede 3 mansi, quorum unusquisque debet 7 modios bracii — 4 horum sunt premendi —, 15 modios av., que hure vocatur, 6 modios thinkeles, 3 modios trit., unusquisque ovem et gallinam et alternatis annis pariter 3 porcos.

[a]) *a Rdbem. v. 2. Hd.* 4; tribus *c;* 4 *e.* — [b]) *a Korr. v. 2. Hd.* quater 10; quater 8 *c.* — [c]) *a Korr. v. 2. Hd.* 4; 3 *c.* — [d]) *e add.* duo sunt mansi. — [e]) *a add. v. 2. Hd.* 6 modios braccii; *c om.* — [f]) Werlage *e.* — [g]) *a v. 5. Hd.;* 4 *c.* — [h]) *a v. 5. Hd.; c om.* — [i]) Grattenhusen *e.* — [k]) *a Rdbem. v. 2. Hd.* Ad curiam Estorpe sunt adhuc alii mansi: in Bredburen unus, qui solvit in cena Domini pannum lineum valentem solidum gravis monete, in Dudenhusen unus, (*e add.* in Wepsen unus) in Stocsi unus. Summa de mansis in Estorpe 15 molt sil., 15 molt bracii ordeacii bi spikermaete, 25 porci, qui dicuntur hovelinge, porcus valens solidum gravis monete, et dabuntur infra Nativitatem et Epifaniam 29 oves fete cum agnis totidem, qui dicuntur crucescap. *Auch zum folg. Abschnitt hat die 2. Hd. in a am Rande summirt; c om.* — [l]) Heinr. Mentige *e.* — [m]) *a Rdbem.* Litonibus istis dantur 2 modii trit., *was in c im Texte steht.* — [n]) Lutinc *e.* — [o]) Wicbrag *a;* Wicbragt *c u. e.*

De quolibet manso in Vuile dantur 2 pulli[a].

p. 24. **Nottenstide** 4 sol. Bremenses celerarie et 3 sol. ad sacrificium abbatisse[b]; villicus dabit 8 moldra caseorum, urnam butiri, 3 porcos pingues et oveley porcum, 6 esoces in Palmis, 2 in Ascensione, denarios carpentariis, 23 modios sil., 30 modios av., 9 den. et pro mercede 14 levis monete, ad vinum 18 nummos, 9 snesen negenogen, 4 rigtescap dominabus et 5 oves ad portam.

Hic habet sub se 30 mansus. Nottenstede 4; de primo 12 ulnas panni, 14 modios bracii et ovem; de secundo 14 modios bracii, 2 oves; de tertio 4 sol.; de quarto 2 oves. Holthorp 2; de primo 12 ulnas (panni), 2 oves, 7 modios bracii; de secundo 12 ulnas (panni), 7 modios bracii et ovem. Allerekinchusen 4; de primo 12 ulnas (panni), 14 modios bracii, 2 oves; de secundo tantum; de tertio 6 ulnas (panni), 7 modios bracii et ovem; de quarto 6 leves nummos et ovem. Eilinchusen 5; de primo 10 ulnas (panni), 14 modios bracii et ovem; de secundo 8 ulnas (panni), 14 modios bracii et ovem; de tertio 6 ulnas (panni), 14 modios bracii et ovem; de quarto 8 ulnas (panni), 7 modios bracii et ovem; de quinto 9 ulnas (panni), 7 modios bracii et ovem. Annenstide 2; de primo 12 ulnas (panni), 2 oves; de secundo 18 ulnas et ovem. Skenele 2; de primo 6 ulnas (panni), 7 modios bracii et ovem; de secundo 6 ulnas (panni), urnam mellis, 7 modios bracii et ovem. Retlase unus, de quo 12 ulnas (panni) et ovem. Varla 5; de primo 10 ulnas (panni) et ovem; de secundo 12 ulnas (panni), 2 oves; de tertio 6 ulnas (panni) et ovem; de quarto 6 ulnas (panni), 2 oves; de quinto tantum. Welsile duos; de primo 12 ulnas (panni) et ovem; de secundo 18 ulnas (panni) et ovem. Lessene unus, de quo urnam mellis. Bochorst tres; de primo 6 ulnas et 2 oves; de secundo 18 ulnas; de tertio 12 ulnas et ovem.

[a]) *a Rdbem.* Istis duabus villicationibus Astorpe et Vuile datur similiter una perna; *c om.* — [b]) 4 sol. *bis* abb. *steht in a über der Zeile, in c im Texte.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Item de villicatione in Nottenstede Evekin de Eilinchusen 14 modios bracii; Elveric de Eilinchusen tantum; Meinric de Eilinchusen tantum; Hezcel de Eilinchusen tantum; Reinere de Olderincthorpe tantum[a]; Weremer de Nottenstede tantum; item de manso in Nottenstede, super quem curia modo posita est, 14 modios bracii villicus solvit; Wigman de Olderinchusen 7 modios bracii; Tideric de Holthorpe tantum; Meinric de Sconlo tantum; Lefhart de Sconlo 7 modios bracii et urnam butiri parvam, qua mel mensuratur; Eveken de Lessen urnam butiri. p. 25. „Weremer“

De hiis[b] sex villicationibus Scopinge, Wetheringe, Rene, Ibbenburen, Oldenthorpe, Line quilibet villicus dabit abbatisse duos cultellos mensales et procurabit quivis equum, quando itura est ad Renum.

Stochem curia solvit in festo Petri in kathedra sextum dimidium talentum, in festo Martini 30 sol. pro caseis et 6 sol. pro vacca et tritico, in die Ascensionis quartum dimidium talentum et unum talentum piperis et unum thuris, 7 sol. ad illuminandum in ecclesia Hervordensi, ad portam 6 sol.

Scopinge habet hec bona non pensionaria: In Sanberg curtis solvit villico 5 molcia sil., Brun in Horstmare 5 malt ordei, que habet Lubertus Stortecule; Rotger in Thinge 1 malt sil. et 2 malt ordei; de Retro-Stochem[c] 1 malt sil.; Lambertus de Tinge 1 malt ordei; Albertus et Wolthere de Lasterhusen 1 malt ordei; Johan de Hewen 4 malt ordei; de Wideling 30 modios av. et 8 modios trit.; de Harhem non vere scio, quantum solvat.

De manso Siberti in Stochem dantur 2 sol. in oblationem ad summam missam in epiphania Domini, 2 malt trit., una amphora mellis.

In Pentecoste feria IV. isti villici adducunt avenam de Hertvelde: Seringwurthen 4 somas, Libbere tantum, p. 26.

[a]) *a Rdbem.* Notenstede 30 oves dare solet et vellera; due prebende dantur eis. Nottenstede dare solet 34 pannos ad portam et 5 pannos; portatoribus panni dantur 5 panes. *In c steht diese Rdbem. im Texte; (jeder Satz ist dort mit* Item *eingeleitet;* portitoribus *c statt* portat.). — [b]) his *c.* — [c]) *oben* Agter-Stochem.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Oldenhervorde tantum, Bredenbeke tantum, Hundebroke tantum, Ubbincthorpe tantum, Modehorst tantum, Godesberg tantum, Harthem 4, Hiddenhusen 4, Brocleithehusen 2, Hatlage 2, Diddissen 2, Stighorst 2, Milse 2 et in VI. feria proxima post festum Dyonisii iste curie adducunt ordeum de Etlen[a].

Libbere[b] *dabit oves in ascensione Domini, siliginem Martini, Holthusen in diebus Pentecostes oves, Harthem oves in vigilia beati Johannis baptiste, porcos dominica ante festum omnium sanctorum, siliginem dominica ante Martini, Serincgeworde oves in vigilia Petri et Pauli, Bredenbeke oves Odelrici, Vule oves Kyliani, Ubbincdorp oves dominica post Kyliani, porcos in festo Martini, Nottenstede oves Margarete, Oldenhervorde oves in vigilia Jacobi, Modehorst oves in vigilia Laurentii, Bec et Brokeldehusen oves in vigilia Assumptionis, Hatlage, Stighorst, Milse, Dyddessen oves dominica post Assumptionem, Hundebroc oves sabbato post nativitatem S. Marie, Hyddenhusen secundo sabbato post nativitatem Marie oves.*

Thabroc *persolvit 15 modios pisarum, 2 oves; Essensyle 15 modios pisarum; Lynnecsili 12 modios ordei, 12 modios av.; Battenhorst 2 malt av.; Liuppincdorp 3 sol. abbatisse; iterum 2 mansi persolvent uterque illorum 14 modios pisarum; Oldincdorp 20 modios pisarum et ovem; Calehusen 15 modios trit. et ovem; Catelinchusen 4 oves.*

Decem mansi habentur apud **Dreyne.**

p. 27. *In*[c] *exaltatione S. crucis deducent tunnas vinarias usque Stochem iste curie: Libbere unam tunnam cum cibariis scilicet cum duabus pernis, quarum unam dat conventus, aliam abbatissa, duo moldra caseorum estivalium; dat etiam abbatissa 3 spiker modios salis et 15 scutellas, unam patellam; portenaria dabit unum manutergium. Harthem ducet 3*

a) et in VI. fer. *bis hier ist in a v. 5. Hd.; c om. diesen Satz.* — b) *Von hier bis zum Ende der Seite andere (8.) Hd. in a, braune Dinte.* — c) *Zum Folgenden vgl. Wilmans, Kaiserurk. der Prov. Westf. I. S. 166. Der Abschnitt* In *bis* redimit *findet sich etwas verkürzt auch in d Fol. 14b.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tunnas, Seringewurthen 3, Oldenhervorde 3, Ubbincthorp 3, Bredenbeke 3, Modehorst 3, Godesberg 3, Brede et Vinnethe simul 3, Hatlage et Broclethehusen simul 3; Milse sepe redimit.

Coco dominarum, qui cum tunnis ad Renum vadit, administrabit equum villicus de Lochusen de manso uno; in reditu administrabit ei equum villicus de Exterdhe. Curia integra redimit deductionem tunnarum 8 denariis vel amplius, si exigitur; alia curia pro 4 denariis vel amplius.

Omnes villici disponent inter se, ut vinum abbatisse et conventus adducatur; et cum adductum fuerit, unicuique curruum dabuntur 3 panes et 3 casei vel 3 frusta carnis, 3 propinationes cervisie et cuilibet equo 5 garbe[a].

[a]) *Die hiernach p. 28 ff. v. andrer (5.) Hd. folgenden Abschnitte über die Verwaltungsbezirke* Sconeholte (Schoneholthusen), Overenberg *und die übrigen Weingüter des Klosters sind gleichlautend mit den bezügl. Abschnitten vom B und so bereits oben mitgeteilt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Einzelne Einkünfte; Memorien-Einkünfte. Rechte der Äbtissin.

1) Einzelne Einkünfte; Memorien-Einkünfte.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 d.)

Fol. 14b. In[b] Lonelinctorpe mansus, quem Godescalcus Meboyke resignavit Johanni, solvit in die beati Thome domine abbatisse 6 den. Hervordenses ad sacrificium et . . .

Isti[a] dant omni anno sal super granarium domine abbatisse Hervordensis: Dominus Reynhardus Gogravius de quadam domo 2 molt salis mensure Hervordensis; et de manso in then Hole idem Gogravius 8 modios salis mensure Hervordensis. De domo Werne, quam habent Conradus et Johannes pueri sui, 2 molt salis. Dominus Johannes de He(d)erhusen antiquus de domo, quam colit modo Machorius, 2 molt salis. Serincworden Bernhart Crone 2 molt salis et 2 plaustra lignorum. Johannes Biscop 2 molt salis et 2 plaustra lignorum. Hilegeneman 2 molt salis et 2 plaustra lignorum. De 2 mansis Johan Burdir 32 modios salis et 4 plaustra lignorum. Johann Boleman 16 modios salis et 2 plaustra lignorum. Hillebrant Pikenacke 16 modios salis et 2 plaustra lignorum, totum per mensuram Hervordensem.

Summa salis quolibet anno super curiam domine abbatisse 18 molt salis; et dabunt sal inter assumptionem et nativitatem beate Marie virginis . . . . .[b]

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 c.)

Fol. 5. Isti dabunt sal de Uflen: Bernhard Wareme 20 modios *cum* 8[c] Hervordensis mensure; Volkere tantum, spikermate

a) *Von hier absatzweise andere Hd.* — b) *Die folg.* 1/3 *Zeile ist verwischt.* — c) *auf Rasur.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

20 modios; Herman Brethorst tantum; Herman Bernhardinc tantum; Herman Osterlint 16 modios; Helewegesce vidua 20 modios[a]; Herman Bolle 20 mensuras salis; Johan Dobelsten; Warnerus iudex.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 b.)

Molendinum in Porterhusen solvet annuatim molt sil. Hervordensis mensure, molt ordei, 28 sol. denariorum. Molendinum[b] in Rodewic istam pensionem[c] solvit annuatim: 18 moltia 9 molt[d] sil., 7 molt bracei uno scepel minus, 25 scepel tritici, cuilibet ebdomedario 4 scepel sil. cum uno scepel tritici, 3 schepel cum dimidio bracii, diacono 5 scepel sil. et 5 schepel bracei et 2 schepel tritici, subdiacono 4 schepel sil., 4 schepel cum dimidio bracii, 1 scepel trit. *Quod superest, cedit dominabus.* In Riderufflen maior mansus solvit 3 molt sil., 2 molt ordei, 5 molt av., 2 porcos; minor mansus solvit 3 molt[e] sil., 18 schepel ordei, 4 molt av. cum 6 schepel. Domus in Evincdorpe solvit 2 molt sil., 1 molt ordei, 2 molt av., porcum valentem 4 sol.; casa ibidem 1 sol. et 8 pullos. Domus in Adellerinctorpe solidum, 1 molt sil. et 2 molt av., 2 porcos valentes 6 sol. et 8 sol.; *dantur Thome;* casa Cathove 1 molt av. et 12 den. et 3 pullos. Domus in Bavenhusen solidum, 6 modios sil., 1 molt av. et 6 sol., que dantur cathedra Petri; casa Thedenhusen solvit 3 sol.; Cokenhagen solvit 5 sol. pro memoria. p. 23. p. 24. Mollend.

Ista pencio datur conventui in civitate: Domus domini Hinrici de Brokelhusen solvit 2 sol., area domini Joh. de Warmena 4 sol., domus Marga(rethe), que dicitur Erne- p. 25. wif, 4 sol., domus domine Gertrudis de Querham bone me- de Warnem. morie 30 den., domus Kniggen 4 sol., area, in qua morabatur Stide, solvit 6 sol., area domini Hermanni Engelberti 30 den.[f], domus Hartmanni[g] de Foro solvit 8 sol., Hinricus

a) *Hierauf ist eine Zeile Schrift ausradirt.* — b) *v.* Moll. ab *andere Hd.* — c) istam pens. *ist durch Rasur fast unleserlich.* — d) *richtig* scepel? — e) 3 molt solv. *b.* — f) area dom. *bis* 30 den. *ist Rdzus.* — g) Hartmandi *b.*

Schenke 2 sol., domus Andree Frisonis 18 den., domus Themonis Voswinkel 4 sol., domus to Koysfort 2 sol., in Wedemhove ante Scolenportam 6 sol., domus Seghewines de Bavenhusen 3 sol.; in mollendino Dybroke 2 sol., in domo Ludolfi Barleban marcam; ex structura da(n)tur nobis 11 sol., de domo Arnoldi Bekezetten 12 den., domus Bla(n)kenhagen 12 den., domus sui fratris 12 den.

Ista pencio datur Pusinne: Joh. de Gerincdorpe 12 den., Absolon 6 den., Joh. de Oldenschillesche 6 den., domus Ludolfi de Libere 2 den., domus Gobelini 2 den., domus Ropere 6 den., Joh. Wedewinc 2 den., Snokel 6 den., Donowe 6 den., Sybracht 2 den., domus Hermanni[a] de Husede 4 sol.; fratres minores dabunt 6 sol. in festo Martini, Richardus de Wiscinchusen 30 den. De Pedelen 4 sol., de Hedhem 4 sol.; domus[b] in Ameleschen solvit 7 molt, 2 molt sil., 2 molt ordei, 3 molt av.; ex illis da(n)tur 7 scepel ad portam. Man-
p. 26. sus in Lochusen 1 molt sil. cum 3 solidis.
sil.

Memoria domini Johannis Gogravii dabitur (!) dominabus et nostris dominis 25 sol. *20 sol. in Dybroke et 5 sol. in Cokenhaghen*[c].

In domo assis[d] in nova civitate dabitur nobis dimidia marca pro memoria domini Johannis de Jolenbeke, 4 sol. conventui et 2 sol. dominis.

Lutbertus[e] et Ludolfus fratres dicti de Berninctorpe solvent conventui 4 sol. cum 4 denariis ex domo in Hollande et de ortu extra portam pro memoria Bernhardi Wilden et sue uxoris Iden.

Iste census pertinet ad consolationem Gerhardi de Molendino et domine Wibben uxoris Gerhardi predicti: 3 marce de 2 parvis domibus apud molendinum; et de istis 3 marcis dantur 7 sol. fratribus Augustinorum[f]. — Item de domo, in qua predicti Gerhardus et domina Wibbe morabantur, apud molendinum dantur 3 marce. — Istam consolationem extorqueri (!) debet domina decana et superior ebdomedarius et de ista consolatione dari debent domine abbatisse 6 sol. et consolatio predicta peragi debet in crastino Marie Magdalene. Item isti, qui extorqueri debent istam consolationem, premitus recipere debent unusquisque 1 sol.; item rectori cappelle beati Walderi 1 sol.; item 4 cappellanis, ebdomadario unicuique 4 den.; item magistro scolarum 6 den.; item campa-

a) *c* Hermandi *b*. — b) *Von hier grössere Hd. u. braune (statt schwarzer) Dinte.* — c) *Rdzus.* — d) *Rb.* Scherf. — e) *Neue Hd. v. hier, kleinere Schrift in brauner Dinte.* — f) *b pag. 29 ist auf einem kleinen losen Blatte dieser Absatz verändert teilweise wiederholt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nariis 6 den.; item aliis sacerdotibus, qui sunt in vigiliis et cum hoc in missa defunctorum, unicuique 3 den.

Item casa maior in Cokenhaghen 5 sol.; item Cudernap 3 sol., item Arnoldus Svineshovet 4 sol.

De memoria, quam constituit preposita Mechildis, dabit p. 27.
dominus Gerhardus Barleban dimidiam marcam, 1 sol. ebdomedari(i)s et dominabus 5.

De memoria Hermanni Scleswich 10 sol., 4 sol. ebdomedariis et 6 sol. dominabus et 6 den. campenariis.

De memoria domini Johannis de Jolenbeke[a] dimidiam marcam; ebdomedariis 2 sol., conventui quartum dimidium sol. et campanariis 6 den.

De memoria Kristine de Hagen 11 sol.; quilibet dominorum 8 den., dyacono 4 den. et subdyacono 4 den.[b], campanariis 6 den., residuam partem conventui.

De memoria domini Arnoldi ebdomedarii 8 sol.; ebdomedariis 2 sol. et ministratoribus 6 den., campanariis 6 den., residuam partem conventui.

Item de memoria Elizabet de Busco marcam, que dabitur ex domo Ludolfi Barlebam; conventui 4 sol., dominis 4 sol., 3 sol. custodi, cum quibus comparantur candele, et 2 den. capellano domini mei, 2 den. ad altare domini Ludolfi Strunc et 2 den. ad altare domini Henrici Gogravii, 6 den. campanariis.

De memoria preposite Alheydis et sue sororis dabuntur 4 sol. ex curia domini Johannis de War.[c]; conventui 3 sol., capellanis domini mei 2 den., decane 2 den., ad altare 2 den. et campanariis 6 den.

De memoria Bernhardi Wilden 4 sol. et 4 den.; 3 sol. conventui et quilibet dominorum 4 den.

Item de memoria domini Johannis militis Gogravii 25 sol.; dominabus et ebdomedari(i)s quilibet solidum, qui presentes sunt, et capellano beati Walderi solidum, ministratoribus solidum et campanariis solidum; quod superest de absentibus, dabitur rectori scole 6 den. et 4 vicariis quilibet 3[d] den. et ad altare domini Ludolfi Strunc 3 den., ad altare domini Henrici Gogravii 3 den., *5 rectoribus altarium predictorum* et aliis presbyteris 2 den., qui presentes sunt; et quicquid superfluit, ebdomedarii et conventus equaliter inter se dividunt. Istam consolationem debet extorquere decana et maior de ebdomedariis.

De[e] memoria domini Johannis de Beren conventui 6 sol.; eb- p. 28.
domedariis 4, ministris 1 sol., decanisse 6 den., campanariis 6 den.

Memoria Arnoldi de Querhem[f] conventui 9 sol. Die dominica post commemorationem animarum cantabitur missa de S. Trinitate, post Nonam vigilie, feria II. missa pro defunctis.

[a]) *Vgl. oben S. 90.* — [b]) *Rdbem. v. andrer Hd.* 2 den. ad summam missam. — [c]) Warmena? — [d]) *korrigirt in* 4. — [e]) *Das Folg. ist nach u. nach von Verschiedenen eingetragen.* — [f]) *So b.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Census duarum marcarum; legavit in domo Everhardi de Pedelen; feria II. post Martini peragetur memoria domini Swederi de Buscho.

Dominus Arnoldus de Rivo 6 sol. dedit dominabus.

Joh. Swalenberg 15 sol. dedit pro memoria; conventui 4 sol., ebdomedariis 3, ministris solidum, Wolgero et campenariis 1 sol., Katerine 1 et in forensi[a] ecclesia simul Jacobo 6 sol. in novo opido[b], in Monte 1 sol., commendatori S. Johannis 1 sol., hospitali et leprosis 1 sol., domino, qui ministrat, 1 sol., magistro scolarum 6 den.

In octava Michahelis memoria Lutgardis mercatricis; conventui 6 sol., ebdomedariis 4 sol., ministris sol., Waldero 6 den., campenariis 6 den., altari Gogravii 6 den., altari Strung 6 den., magistro 6 den., capellanis tribus 2 den.; reliquum inter ceteros sacerdotes (dividetur)[c]; si aliquid superfuerit per absentiam, dabitur ad chorum dominarum.

Pro memoria cometisse de Ravensberge de Umlo 22 modios sil., 19 modios ordei, 18 sol., 2 porcos.

Memoria Johannis Albi; dedit 6 sol., 4 conventui et 2 ebdomedariis et ministris.

p. 30. Dominus[d] Arnoldus plebanus ecclesie S. Marie Montis adhuc vivens pro sua necnon magistri Arnoldi fabri patris sui et Windelburgis matris sue, Johannis fabri fratris sui et omnium suorum amicorum et progenitorum suorum memoria perpetua habenda in ecclesia nostra Hervordensi sollempniter in perpetuum singulis annis quolibet die dominico ante decollationem beati Johannis baptiste immediate in vigiliis et feria II. immediate post in missis defunctorum devote decantandis per nos, conventum dominarum, dominos cappellanos, altaristas cum ministris et scolaribus, dedit censum perpetuum 13 solidorum denariorum Hervordie usualium in fabrica sua lapidea et in area eiusdem apud Stenportam sita in duobus anni terminis videlicet in octava Michaelis et in octava Pasche, *ministratori vero ipsius memorie*[e] ad hoc specialiter per eundem dominum Arnoldum deputato sine ulteriori dilatione expe-
p. 31. dite ex ipsa fabrica persolvendum et ex ipsa area. Quos quidem 13
ex ipsa fabr. sol. tantum inter presentes in vigiliis et in ipsis missis defunctorum distribuet et ministrabit hoc modo: In primis ante omnia pro suis laboribus collationis census et distributionis habebit 1 solidum, conventus dominarum 6 sol., ebdomedarii quilibet 6 den., ministri quilibet 3 den., Wolderus 6 den., cappellani dominorum quilibet 3 den., 4 altariste quilibet 3 den., rector scolarum 6 den., campanarii 6 den. Ista dabuntur tantum presentibus et non absentibus. De portione absentium faciet ministrator, quod melius esse putaverit. — Ut autem hec memoria et

a) forencia *b.* — b) opide *b.* — c) *b om.* — d) *Von hier bis S. 33 dieselbe neue Hd., schlechte Schrift, dicke Vertikalstriche, Dinte schwarzbraun.* — e) min. *bis* mem., *Zeile, auf Rasur.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ipsa distributio singulis annis diebus statutis perpetuis temporibus observetur, idem dominus Arnoldus fabricam suam predictam et aream nobis dedit, donavit, resignavit et in pacificam possessionem dimisit. Quam p. 32. locavimus Johanni filio quondam Johannis fabri patruo dicti domini-navit et Arnoldi et suis heredibus perpetuo opidali iure possidendam pro ipso censu perpetuo 13 solidorum denariorum Hervordie usualium sub hac conditione, quod si ipsam fabricam ipse vel sui heredes ruinosam dimitterent aut in emendandis et in reparandis non emendarent et repararent infra 8 dies post, quando de hoc ipsis dictum et notificatum esset, aut ipsum censum aliquo suorum terminorum predictorum non exsolverent, quando et quociens ho(c) esset, ipsam fabricam libere et pleno iure sine aliqua contradictione nobis vacabit. — Super istis omnibus habentur apud nos litere sigillo civitatis sigillate et alia instrumenta sigillata.

Memoria domine Dedelen quondam abbatisse in Geseke observabitur crastino circumcisionis Domini.

Nota[a]: Die dominica ante festum Juliane virginis peragetur sol- p. 33. lempniter memoria domini Alberti Hectoris sacerdotis suorumque progenitorum ac omnium fidelium defunctorum — —[b]. Ad quam memoriam perpetuo peragendam idem dominus Albertus dedit et assignavit ecclesie Hervordensi censum 12 solidorum Hervordensium denariorum, quem habuit in domo et area olim domini Bernhardi dicti van der Marketkerken et Windelburgis dicte Bordinch ancille sue sita upper Honstrate; quem quidem censum rector altaris S. Vincentii vel eius vices gerens in suam possessionem recipiet et cum adiutorio ac certa scientia iunioris .. ebdomedarii in etate in hunc modum fideliter presentibus ministrabit super chorum .. dominabus ac canonicabus presentibus dabit 4 sol. inter se dividendos, unicuique .. ebdomedario dabit 6 den., dyacono 3 den., subdyacono totidem, unicuique .. capellano dabit 3 den., quinque .. altaristis totidem, .. rectori cappelle beati Walderi 3 den., rectori capelle domine .. abbatisse totidem, rectori cappelle beate Katherine 3 den., rectori forensis[c] ecclesie totidem et rectori cappelle beati Jacobi totidem, rectori scolarum dabit 6 den., campanariis dabit totidem; insuper rector altaris predicti 1 sol. ante omnia retinebit cum portione absentium in sui laboris et collectionis reconpensam, quem cum predicto .. ebdomedario suo adiutore et conscio p. 34. dividet equepartim, ut dicta memoria diligentiori studio per eosdem cum procuretur et fidelius peragatur. Datum anno Domini M°CCC°L°III° die Mathei apostoli.

Memoria Gerhardi de Molendino, sue uxoris et suorum parentum — —[d]. Ad quam 30 scudi inter presentes ministrabuntur hoc anno: rectori cappelle S. Catherine dabitur 1 solidus, mulieribus in ho-

[a]) *Absatzweise tritt je im Folg. verschiedene Hd. ein.* — [b]) *Es folgt Näheres über die Feier der Memorie.* — [c]) forencis *b.* — [d]) *Zeit der Feier wird dann bestimmt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

spitali 1 sol., campanariis 1 scudus, rectori scolarum 6 den., cuilibet altaristarum et cappellanorum 3 den. Reliquum vero dividatur inter alias personas ecclesie scilicet dominas, ebdomedarios, rectorem cappelle domini Walderi, dyaconos et subdyaconos secundum consuetudinem, ita tamen quod domine abbatisse dentur due porciones unius domine de conventu.

Memoria domizelle Pazen peragetur ipso die Dyonisii. Ad quam sunt redditus 7 solidorum — —.

Memoria Alradi Gogreven S. Katherine capelle rectoris et curie domine Lutgardis abbatisse fidelis dispensatoris peragetur in crastino assumptionis beate Marie solempniter per dominas et dominos et scolares in vigiliis et die sequente in missa defunctorum. Qui dedit trium mar-
p. 35. carum redditus ad ecclesiam — —[a]. Datum a°. Dom. M°CCC°LX° se-
Datum cundo in vigilia S. Laurencii martiris. Nota, quod litera super istis redditibus trium marcarum est in cista stante in armario. Isti redditus triun marcarum ex domo salsuginis Goswini de Quernham sita in Soltufflen et omnibus pertinentiis eius, quam nunc sub se habet Johannes Scûtte, debent solvi semper in festo Mychaelis — —.

Dominica post festum Epyphanie proxima conventus Hermanno Wûlfardi et sue coniugi et suis parvis altaris SS. Symonis et Jude apostolorum fundatoribus ante ipsum altare, nisi habuerit impedimentum ad ipsum descendendi, ex tunc in choro suo vigilias cantabit; et rector eiusdem altaris dabit conventui tunc 6 sol. Datum a°. Dom. M°CCC°LX° primo in crastino S. Remigii episcopi. Et super hoc est litera in eadem cista habens tergotenus hoc signum L; cuius copia est scripta sub choro in matutinali.

Crastino S. Jacobi apostoli — — peragetur memoria Conegundis et Benigne sororum pedissequarum quondam domine Lutgardis abbatisse, que dederunt 30 marcas, cum quibus pro nunc sunt empti in agris et omnibus pertinentibus ad curiam Winthus 30 solidorum redditus inter — — dominas et dominos — — equaliter distribuendos — —, ut patet
p. 36. in litera usufructus dictarum sororum, que est in eadem cista signata
est tergotinus sic: K; litera, que (est) super reemptione dictorum reddituum, est signata sic: A.[b].

[a]) *Es folgt Näheres über die Verteilung dieser Rente. Es heisst da u. a. (p. 35):* Cuilibet quatuor capellanorum 3 den. et cuilibet altaristarum seu altarium officiatorum totidem, rectori capelle S. Katherine totidem scil. 3 den. et suo altariste 3 et 3 rectori capelle SS. Cosme et Damiani; et, si illuc ad vigilias et missam cum superpelliciis venerint alii sacerdotes, cuilibet eorum dentur 2 den. — [b]) *S. 36 ist weiterhin unbeschrieben. S. 37 ist folg. Urk. v. J. 1372 eingetragen:* Wi, vrowe Hille van Odekenbach, provestinne, vrowe Elzebe van Wildenb(erch), dekeninne, unn dat ghemeyne capittel des stichtes to Hervorde, doet kundich allen luden, de dessen bref zeet und horet lezen, unn betughet

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 a.)

IV. Id. Febr. obiit Adalburg mater Frethesvithe de Marpe; dedit conventui 30 rockones et 30 siligines, 30 pullos, bonam cervisiam. p. 18.

V. Id. Mart. obiit Frethesviht ancilla dei de Marpe; dedit conventui album panem, 20 malder[a] sp(i)kermate, bonam cervis(i)am, 7 malder caseorum, urnam butiri. In festo Othelrici confratris dederunt de Marpe 40 rockones magnos et bonam cerulam[b], *2 porcos valentes 8 sol.*

Tres cervisie sunt tria molt bracii ordeacii; molder caseorum valebit 5 sol.; 30 siligines habebunt 6 modios mensure Hervordensis; sic et rockones minores. 40 roccones habebunt 20 modios mensure Hervordensis, albus panis 10 modios trit. mensure Hervordensis, urna butiri 3 sol.

an dessen openen breve, dat wi latet quidt al de vorsetene pacht na ghifte desses breves, to ersten an den hus to Ekenen twe scap unn dre doke unn twe scepel haveren Osenbruger mate, an den hus to Werincdorpe eyn scap, eyn doc unn eyn scepel haveren, an Henneken hus to Bulsten 2 scap, 3 doke unn 2 scepel haveren, an Abeken hus to Bulsten 1 scap, 1 dok unn 1 scepel haveren, an Ghereken hus to Bulsten 2 scap, 3 doke unn 2 scepel haveren, an Ernestes hus to Rodinchusen 1 scap, 1 doc unn 1 scepel haveren, an den hus der Nedene to Rodinchusen, dat Albracht van den Busche hevet, 1 scap, 1 doc, 1 scepel haveren, an den hus to Haverhoyle, dar de Trilcekere in wonet, 1 scap, 1 dok, 1 scepel haveren, an Abeken hus Bennynch to Nygenkerken 1 scap, 1 dok unn 1 scepel haveren un 2 voder holtes, an Sconen hus to Ostenvelde 1 scap, 1 dok, 1 scepel haveren un 2 voder holtes, an Arnedinch to Nygenkerken 1 scap, 1 dok, 1 scepel haveren un 2 voder holtes. Dat voder holtes mach men losen mit ses pennighen unn den dok lakenes mid achte pennighen unn dat scap vor eynen schillinc. Desser verteyn scap der horet twelve den vrouwen unn twe dar dened men mede den ammete to Vynnede. In eyn orkunne dessen breef stede unn vast to holdene unn unghebroken, so hebben wi unses capitles inghezeghel mid vullen willen an dessen breef ghehanghen, de ghegeven is na der bord unses heren dusent iar dre hunderd iar an deme twe unn seventeghesteme iare up sente Valentines daghe des marteleres.

[a]) *Korr. am Rde; im Texte Rasur.* — [b]) *Bis hier 4. Hd. in a, das Folg. v. 5. Hd.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Rechte der Äbtissin; Eidesformeln; Hergewede-Gerechtsame.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 d; vgl. Mscr. VII 3321 e Fol. 32b ff., wo eine deutsche Übersetzung beigefügt ist, u. Mscr. VII 5208 S. 29 f.)

Fol. 13a. Hec sunt iura, que habet abbatissa Hervordensis ab antiquo in opido suo Hervordensi: Quicunque civis efficitur, dabit ei 6 den. pro usuario et pas(c)uagio[a] et iurabit ei fidelitatem; preterea iurisdictionem habet in ipso opido, quod burgrigte vocatur, de venditionibus cibariorum et censibus arearum. Hanc iurisdictionem tenet ab ea in feodo camerarius ipsius Thetmarus; vacantem habet iurisdictionem textorum. Omnes aree in ipso opido sue[b] sunt vel ab ipsa tenentur, quilibet suo iure. Emunitas ecclesie, que cincta[c] fuit muro, nullius iurisdictionem recipit nisi abbatissae. Insuper habet monetam, theloneum, quod tantummodo partitur cum domino Coloniensi equaliter. Quicquid arearum vacat in opido, per eam locabitur. Qui proprias domos non habent, tenentur procurare piscinam, que Dusdic vocatur, in glacie, ne pisces pereant; et cives tenentur inducere vinum in cellarium eius, quando venit de Reno, si ab eis exigerit[d]. Consiliarios non debent statuere civis inter se nisi de eius mandato et voluntate et, qui coram ea iurent fidelitatem ecclesie. Omnis piscatio in utroque flumine tam in Horna quam in Werna a duobus rivulis sursum influentibus, qui
Fol. 14. ad vocantur Scobike et Kikenbeke, usque ad rivulum interius, qui Crekes A dicitur, influentem flumen soli abbatisse pertinet et non licet alicui piscari inter mediis absque eius licentia preter quatuor ebdomedarios[e], quibus licuit ab antiquo duas vadas habere ad piscandum in eadem aqua; preterea non licet ocupari, inpediri vel obligare per iudicem forensem aliquem ministerialium super debitis, nisi prius[f] conveniatur coram domina abbatissa. Nullo modo licet ocupari villicum vel lito-

a) pasuagio *d*; *e add.* et emtionibus; *e übersetzt: vor wonynge und weyde.* — b) *d add.* sue. — c) cingta *d.* — d) exhigerit *d.* — e) ewdomedarios *d.* — f) priius *d.*

nem ecclesie vel vocatum ab abbatissa vel ducentem pensionem in eundo vel redeundo. Non licet alicui, si venerit nuncius abbatisse ad emendos pisces vel carnes, prius emere, quam ipse emerit. Si quis domum suam vendiderit, que pertinet abbatisse, dabit ei 18[a] denarios.

De novo opido, quod edificavit dominus Engelbertus archiepiscopus[b] Coloniensis et abbatissa Gertrudis, omnia equaliter dividenda sunt, quicquid pervenerit ex iuridicione tam maiore quam minore, ex censibus arearum, de teloneo et moneta. Molendinum quodquod prius edificatum fuit, ad usus abbatisse ipsi soli remanet et cappella pertinebit domino Sifrido et eius successori in recompensacionem agrorum, in quibus ipsum opidum edificatum est; homines vero ecclesie qua- Fol. 14b. edif.
licunque iure pertinentes ipsi ecclesie exceptis ministerialibus et eciam homines ministerialium in ipso opido absque licencia abbatisse vel ministerialium, quibus pertinent, nequaquam recipientur in cives. Si qua domus venditur, dabuntur domino episcopo et abbatisse simul 18 denarii pro licencia vendendi; iudicem vero ipsius[c] opidi pari debent auctoritate statuere et consiliarios dominus archiepiscopus ac abbatissa. Curia Libbere, que sita est in ipso opido, libera erit ab omni solucione census arearum et quelibet domus eiusdem opidi dabit ipsi curie unum pullum annuatim pro pascuis.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII. 3325 a.)

Nota, quod consules veteris opidi Hervordensis Fol. 1b.
quolibet anno statuere tenentur duodecim consules inter se, ad quos domina abbatissa, que pro tempore fuerit, de ministerialibus suis militaribus quatuor consules adiunget, ita quod in universo et simul constituti erunt sedecim consules iurati, et iurabunt singulis annis coram domina abbatissa super sua kemenata. Et est forma iuramenti talis[d]: dat wy unse vrowen van Hervorde ebbedischen etc., de hir yeghenwordich ys, unde dat stichte van Hervorde unde de stad van Hervorde willen vorhaghen truweliken dit jar mit radhe na al unser

a) XVIIIIto *d.* — b) arciep. *d.* — c) ipsiius *d.* — d) *Vgl. Hdschr. e, vorn, Umschlag.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

macht unde na unser wist sunder arghe list, dat uns also god helpe unde syne hilghen![a]

Juramentum clericorum beneficiatorum: Ab hoc die ulterius ero fidelis domine abbatisse et ecclesie Hervordensi sine fraude et dolo et observabo iura, statuta, privilegia, exemptiones, libertates et consuetudines ecclesie Hervordensis et iuvabo eadem et easdem defendere et servabo beneficium meum in iure suo restaurando deperdita et restaurata conservando, in quantum scio et adinplere valeo; ita iuvet me deus et sancta sua ewangelia!

Altariste addent ad hoc iuramentum: Et servabo privilegium meum in omnibus suis articulis et in omni sui forma; ita iuvet me deus et sua sancta ewangelia!

Fol. 2a. Nota, quod domina abbatissa Hervordensis, sicut hucusque ab antiquo fieri consuevit et adhuc servatur pro iure et consuetudine, non tenetur aliquem infeudare cum bonis ab ea descendentibus venientem cum vacuis manibus, nisi aut veniat cum herwadio aut quesierit amicitiam domine prius.

Nota etiam, quod domina tenetur infeudare quemlibet venientem cum herwadio et petentem, se infeudari ab eadem; etiamsi plures et diversi venirent et singuli cum singulis herwadiis et peterent, se infeudari, uno tempore vel successive diversis temporibus de eisdem bonis et nulli sic venienti cum herwadio et petenti, se infeudari, denegare poterit domina

[a]) *Staatsarch. Münster Mscr. VII 3325 d Fol. 18 u. 72 ist auch die im J. 1492 bezüglich 1510 übliche Formel des Eides der 4 Herforder Ratsherren, welche die Äbtissin zu behuf der Stadtgemeinde mit dem sogen. Borggerichte* (iudicium urbis) *belehnte, mitgeteilt. Sie lautet*: Dat wy sunte Marien, sunte Pusynnen und unser frouwen, ebdischen, de hyr jegenwordich is, un dem stichte van Hervorde also truwe und also holt syn, alse van rechte eyn denstman synen herschope syn schall, und dat wy dat gerichte, gnant dat borchgerichte, truwliken tho behoiff des gemeynen waren sollen und willen, de brocke na vermoge des gerichtes straffen und de verfalle in des stades nuth keren un wenden al na unser wyt sunder argelist, dat uns so God helpe un syne hilligen! *Die so Eingesetzten stellten 1492 folgenden Verpflichtschein aus:* Nos proconsules, consules et schabini Hervord. — — nolentes, ulla occasione divina nobis officia et ecclesiastica subtrahi sacramenta, rev. dominam abbatissam, familiam suam et ecclesiam Hervord. perpetua volumus pace et securitate gaudere ac nos et communitatem nostram presentibus obligamus, quod predictam infra munitiones nostras ab iniuriis et violentiis defendemus. *Vgl. a. O. Fol. 21b f.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

facere infeudationem de iure; tenebitur tamen de iure domina eis assignare terminum vel terminos, ut compareant coram ea super sua kemenata processuri super isto negotio secundum ius et consuetudinem ecclesie sue et responsuri de ipsis conquerenti in iure.

Nota: Pro herwadio secundum ius et consuetudinem ecclesie Hervordensis dabitur domine abbatisse a quolibet infeudari volenti ab ea equus, quem decedens habuit meliorem, dum (in) infirmitatem deciderat et labatur, et sub eo valore, quo tunc fuit, et hoc comprehendetur sub iuramento ad hoc prestando et cum equo dabitur frenum et cella, que ibi meliora habebantur a decedente; si vero decedens equum non habuit, pro herwadio dabuntur domine sex solidi denariorum et hoc iterum sub iuramento comprehendi debebit ut prius.

Nota: Forma iuramenti prestandi ad herwadium, si equus pro herwadio datur, talis est erectis tribus digitis: dat ich mit desseme perde unde mit desseme thome unde mit desseme zadele, de ick hir antworde unde bringe, hebbe myn god vorherwedet, also des stichtes recht is van Hervorde; dat my god so helpe unde syne hylghen!

Forma iuramenti ad herwadium, quando pro herwadio 6 solidi dantur, talis est: dat ick mit dessen ses schillingen penninghe, de ick hir bringe, hebbe myn god vorherwedet, also des stichtes recht is van Hervorde; dat my god so helpe unde syne hilghen!

Nota: Forma iuramenti prestandi inmediate ab infeudato tribus digitis porrectis super huldeschren talis est: dat ich sente Marien, sente Pusinnen, myner vrowen, ebbedissen, de hir yeghenwordich is, unde deme stichte van Hervorde also truwe unde also holt sy, also van rechte eyn denstman wesen scal syner herscap; dat my god so helpe unde syne hilghen![1]

1) Lose Notiz in Hdschr. d Fol. 17: Equum singulariter stabulatum, porcos masculini sexus unius anni, omnes arietes, omnes capros, omnia examina, 1 iumentum, quod dicitur var, trium annorum non iugo domitum, omnes pernas, latera porcorum viminibus suspensa, de mulieribus totum aurum et omne, quod vulgariter dicitur viltwerc, et omne, quod dicitur weddescat.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

E. Verzeichnis der lehnrührigen und hörigen Höfe aus dem Jahre 1333.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3324 A.)

Abkürzungen: R = Register vom Jahre . . .; par. = parrochia. Spätere Bleifeder-Randbemerkungen über die Pfarrzugehörigkeit sind in eckige Klammern gesetzt.

Fol. 17a. Hec sunt scripta anno domini M°CCC°XXX tertio circa festum Pentecostes et recepta ab inde consequentur de tempore in tempus ultra post per totum annum[a].

De Stocham[1] sunt recepte in ascensione Domini 4 marce tribus solidis minus, de quibus conventiones fiebant; 21 sol. residuum exposuit dominus Henricus Knollinc in Tremonia.

De Sconenholthusen feria V. infra octavam Pentecostes 52 oves[b].

De officio Vinnede feria V. post Pentecosten hec sunt recepta de mansis, qui sequuntur in redemptionem ovium et pannorum:

Villicus de Vinnede.

a) *Die Zahlungsvermerke sind durchweg fortgelassen im Folg.* — b) R 1339 *Nota:* Volpertus dictus Schade ex parte relicte domini Herbordi de Heldene vendidit bona in Hillenbeke videlicet duas domos in par. Wenden pertinentia ad istud officium; emptor Thile de Wimersbeke moratur in par. Wenden. — *Nota:* Comparuit dominus Heydenricus de Plettenbracht miles cum filio domini Herbordi de Heldene militis petens, ut domina nostra — — ex obitu quondam Thiderici militis — — ipsum infeudaret; propositum fuit — — (*folgen die Festsetzungen* de officio Sconeholthusen et Wendene et Overenbergh).

---

1) Belehnt war mit demselben 1343 ff. (s. u.) Godfr. v. Hövel; Bürgen desselben waren die Gebrüder v. Witten (Wittene).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tedenhusen Gerhardus[a].
Tedenhusen.
Lolekissen[b] Johan.
Edessen Detmarus[c].
Edessen Johan Lineman[d].
Elflisten[e] Hillebrant.
Elflisten Johan[f].
Uflen Herman Croninc[g].
Uflen Herman Borchardinc[h].
Werle[i] Hinric.
Werle.
Derseburch.
Derseburg.
Hederinchusen Johan[k] Smersadel[l m].
Bronekissen[n].
Edessen[o].
De officio Brede et de officio Rodinchusen etiam in Pentecoste redimuntur panni et oves[p]. Fol. 17b.
Villicus de Brede[q].
Villicus de Rodinchusen.
Uffenstrot Alheydis[r].
Pensio salis.
De domo Gogravii[s] Hermannus Bernhardinc.
De foramine idem Hermannus[t].
De domo Bernhardi Croninc[u] idem Hermannus[v].

a) R 1344 *Korr.* modo Cunne, Hermannus maritus eiusdem. [*Rb.* Hervorde, Tatenhausen]. — b) R 1348 *Rb.* Hepen. — c) R 1341 *Korr.* Volquinus. [*Rb.* Schotemere]. — d) R 1339 *u.* 1341 Ed. Dethardus. — e) R 1333 Eflisten; *dsgl. im Folg.* — f) R 1339 relicta Johannis; R 1341 Menko Degenhardus. — g) R 1338 Corninc. — h) R 1335 *ff.* Bernhardinc; R 1341 Borchardinc. — i) [*Rb.* Schotemere]. — k) R 1338 *om.* — l) R 1334 Smeresadel. — m) R 1339 *ff.* Hed. Lodewicus. [*Rb.* Hiddenhusen — Angara]. — n) R 1336 *ff.* Brunekissen; R 1339 *ff. add.* Herm. Windinc; [*Rb.* Hepen]. — o) R 1339 *u.* 1341 *om.* — p) *Zusatz:* sed circa quinque annos non sunt redempti. — q) R 1334 *add.* Joh. de Brede; R 1344 *bemerkt*: Joh. de Exterde detinuit tribus annis 6 urnas mellis, $7\frac{1}{2}$ sol. — r) R 1335 *ff. om.* Uff. Alh. — s) R 1346 *Rb.* Schotemere. — t) R 1341 *add.* Bernhardinc. — u) R 1338 Corninch. — v) R 1342 idem Henr. Bernhardinch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

De domo Werninc Arnoldus et Johannes Werninc.

De domo Machorii { relicta des vetten Werneken et suus filius[a]; Henricus Stofreghen[b].

De domo Henrici Crone Henricus Cysec[c].

De domo Hermanni Bisscop Hermannus Borchardinc.

De domo Burder { Everhardus Megerinc[d]. Rembertus Burder[e].

De domo Johannis Bolle Henricus Bolle.

De domo Pekenacke Vesyon et Vinke[f].

Item Hermannus Bernardinc predictus de manso quodam in Soltufflen pertinente abbatisse pleno iure cum investitura[g].

Fol. 18a. Officium Notenstede[h].

De curia { Marquardus Spric[i]. Henricus de Wede. Echericus[k] de Anen miles. Olricus[l] Kordewacker.

Notenstede[m] Herman[n].

Bochorst[o] vidua[p q].

Bochorst Johannes Rode[r].

Bochorst Johannes Dove[s].

a) R 1332 de vette Werneke. — b) R 1337 *Korr.* Conr. de Exterde; R 1338—1343 (Henr.) Conr. de Exterde. — c) R 1332 Cysic; R 1336 *ff.* (1336 *Korr.*) dictus Vosseshagen. — d) R 1334 *f.* Meygerinc; R 1336 *ff.* (1336 *Korr.*) Joh. Culehere; R 1338 Joh. Kulhere et Lodeghe; R 1341 *ff.* Joh. Kulhere. — e) R 1337 *ff. Zus.* habet filius Lodegen — Oldendorp; R 1341 *ff.* Oldendorp filius Remberti Burder. — f) R 1332 *ff.* Vesion (Vysion) et Vinke (1332 *Korr. aus* dictus Dobelsten). — g) R 1341 *add. Nota*: Hermanno Bernhardinc locavi domum salis seu bona in Soltufflen, que habet sub se, ad quatuor annos. — h) R 1332 Nottenstede dominus Joh. de Drebbere. — i) R 1336 *Rb.* Pro Marquardo Spric promiserunt fide data Ernestus dictus Meyenbergh et Hinr. dictus de Drebbere. *4 Männer aus dem Kirchspiel Vegthe waren Spricks Vormünder.* — k) R 1335 *f.* Eckericus; R 1337 Ecbertus. — l) R 1337 *f.* Odelricus. — m) R 1345 *Rb.* in par. Hilgenlo. — n) R 1338 *Rb.* habet Cordewacker. — o) R 1345 *add.* in par. Bernestorp. — p) R 1335—1341 *add.* Ghertrudis. — q) R 1338 *u.* 1345 *Rb.* (habet) Marquardus Spric. — r) R 1345 *add.* Nagel habet. — s) R 1341 *ff. add.* etiam dictus Nyeman.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ellerkinchusen[a b] Johannes pater noster[c].
Ellerkinchusen Johannes Stubbeke[d e].
Ellerkinchusen Gerhardus[e].
Eylingehusen[f] Johannes Werecmester[g h].
Eylingehusen Herman Cordewackeres meyger[i].
Eylingehusen Thydericus[h].
Eylingehusen Conradus[h k].
Sconlo[l] Johannes Spital[m].
Sconlo Herman[n] Blocman[o].
Annenstede[l] Detmar[o].
Annenstede Meynhart[o].
Varlo[l] Johannes de Lange, Detmarus filius suus[p q r].
Varlo Henricus[s q].
Varlo Detmarus Menkinc[o].
Varlo Detmarus filius vidue[t].
Varlo Gerhardus.
Holtorpe[u] Alhardus[v].
Lessene[w l] Eder[q].
Ratlose[l] Detmarus[q].
Walsele[x] Menke[y].
Walsele[x] Thidericus[z].

[a]) R 1338 Elkerkinchusen. — [b]) R 1345 *Rb.* in par. Hilgenlo. — [c]) R 1336 *ff.* Joh. Henckinc. — [d]) R 1335—1343 Stubbe. — [e]) R 1338 *u.* 1345 *Rb.* (habet) Henr. de Wede. — [f]) R 1336 Ellincgehusen; R 1341 *ff.* Ellingehusen. — [g]) R 1336 *f.* Herm. Wercmester; R 1339 Wermester. — [h]) R 1338 *Rb.* Eckericus de Anen. — [i]) R 1337 Cordewackeresmeyer; R 1338 *f.* Cordewackeres. — [k]) R 1338 *Korr.* Joh.; R 1339 *ff.* Joh. Conradinc. — [l]) R 1345 *Rb.* Sulgen. — [m]) *So* R 1337 *u.* 1341 *ff.*; R 1333 Splital; R 1338 *Rb.* dominus Gyselbertus Nevel; R 1344 *u.* 1348 *add.* Nevel habet. — [n]) R 1341 Joh. — [o]) R 1338, 1344 *u.* 1348 *Rb.* idem Nevel. — [p]) R 1336 *ff.* Varlo Meynhardus Lancghe (Longus). — [q]) R 1338 *Rb.* Herm. de Visbeke miles. — [r]) R 1348 *Rb.* Nevel (habet). — [s]) R 1338 *Korr.* vidua; R 1339—1342 vidua Alseke. — [t]) R 1338 *Rb.* Joh. Dusinc. — [u]) R 1345 *Rb.* Coldenrode. — [v]) *in* R 1333 *Korr. aus* Johannes; R 1338 *Rb.* Marquard. Spric; R 1341 *ff. führen einen 2. Hof in Holtorpe hier an;* R 1342 *bemerkt dabei:* Hic mansus nescitur. — [w]) R 1344 *f.* Lessele. — [x]) R 1331—1334 Walseke. — [y]) R 1335 *ff.* Joh. Scrivere. — [z]) R 1333 *Interlinearzus. v. späterer Hd.:* melior mansus; R 1338 *f. Bem.* Hii duo pertinent domino de Depholte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mansi speciales:

Domus in Sterte[a] Ernestus[b].
Domina abbatissa in Rintelen[c] de domibus quibusdam.
Fol. 18[b]. In perrochia Laghe de domo in Hagen Henricus de Hagen[d].
Edessen[e] Johannes[f].
Otinchusen[g] Henricus de Vrede[hi].
Vilsendorpe[k] Albertus[i].
Switmersen[lmi].
Elsene mole[n].
Hagen[o] Albertus Hase[p].
Osterlaghe Gotscalcus[qi].
Pedelen[rs].
Curia Aschen[t].
Arnholte[u].
Henricus de Barchusen[vw].
Horstmere[x] Erp[y].
Stocham relicta Hosen[z].
Lime Johannes de Arnholte[z].

[a]) R 1345 *ff. Rb.* Rimeslo. — [b]) R 1339 *ff.* Gerwinus. — [c]) R 1336 *f.* Rentelen. — [d]) *R* 1336—1342 Joh. (*statt* Henr. de H.). — [e]) R 1348 *Rb.* Jolenbeke. — [f]) R 1336 *ff. add.* Wittehovet. — [g]) R 1338 *Rb.* detur Hiddenhusen. — [h]) R 1337 Wrede. — [i]) R 1339—1342 *om. diese Zeile.* — [k]) R 1338 *Rb.* detur Schildesche. — [l]) R 1335 *ff. add.* pueri Bernhardi de Exterde. — [m]) R 1338 *Rb.* detur Valdorpe. — [n]) R 1338 *Rb.* Bunde; R 1348 *Rb.* Spenghe. [*Rb.* Eschen.] — [o]) R 1338 *Rb.* in parrochia Hagen. — [p]) R 1336—1343 Haghen Volenboghes (R 1341 Volenbach) Swederus. — [q]) R 1337 *f. om.* Gotsc. — [r]) R 1336 *add.* Henricus Themminc; R 1337 Henr. de Pillinc et Broke; R 1338 Henr. de Pillincbroke; R 1341 *ff.* domus in Pedelen Henr. — [s]) R 1338 *Rb.* Schotemere. — [t]) R 1338 *u.* 1345 *f. Rb.* Spenghe. — [u]) R 1338 *Rb.* Montis detur; R 1339—1342 de bonis in Arnholte dominus Fredericus miles et pueri quondam Johannis de Arnholte. — [v]) R 1338 *f. Rb.* (in) Lemego. — [w]) R 1345 *Rb.* Huic facto (*der Hebung der Gefälle*) presentes fuerunt Herm. Wulfardi proconsul, Joh. Smakepeper. — [x]) R 1338 *Rb.* Lemego. — [y]) R 1339 *u.* 1341 *om. diese Zeile.* — [z]) R 1338 *Rb.* detur Lemego; R 1339 pueri Johannis de Arnholte; Henr. Cruse dedit ex parte eorum; R 1341 *om ;* R 1342 *ff.* Henr. Cruse; *R 1345 Korr.* Bertramus de Rode.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lonede[a] Johannes Lonedeman[b].
Uffenstrot[c] Ludolfus Corteneve.
Uffenstrot Alheyt[d] Luthardinc.
Uffenstrot relicta Gersteldoc[e].
Uffenstrot Joh. de Svavedissen[f].
Uffenstrot Dethardus[g].

Census Pusinne.

Hermannus Oveljunge[h] de orto.
Dominus Bernhardus[i] rector ecclesie forensis de orto.
Conradus Strote de orto.
Dominus comes de domo sua et area[k].
Druda de Schildesche de domo sua.
Lucke Krusinc de orto.
Albertus Rodewolt de orto.
Johannes Homersen de orto.
Reyner Crevet de domo sua[lmn].

Census arearum[o] super Rodewich.

Umbehowene de domo sua[p];
de Eileshusen[q] de domo sua;
Tonesche[r] de domo sua;
Bertramus Pellifex de domo;

a) R 1345 Londe. — b) R 1334 Londeman; R 1338 *Rb.* Jolenbeke detur. — R 1339 *ff. fügen in neuer Zeile zu:* de Hervordesche hove in perrochia Hemerde — Joh. Busche. — c) *Die 5 Höfe in Uff. finden sich* R 1334 *ff.;* R 1338 *u.* 1346 *ff. Rb.* Valdorpe. — d) R 1341 Gertrudis. — e) R 1341 *f.* Herm. dictus Pock; R 1343 *ff. add.* alias de Wegenere. — f) R 1336 Joh. de Quernham — Joh. Snekinc (*Korr*); R 1337 *ff. u.* 1341 Joh. Schnekinch; R 1342 *f.* Joh. Frickinck. — g) R 1336 Joh. ut deme Spetale — Rotgherus de Quernham habet, modo Gerhard. Bolleman; R 1339 Joh. Jokemunt; iste est maior mansus; R 1341 *f.* Joh. Jokemunt modo Joh. Crupeshagen; R 1343 Arn. dictus Lose; R 1345 *add.* modo dictus Crupeshaghe. — h) R 1337 *ff.* (de) Ovelejunge. — i) R 1341 *ff. om.* Dominus B. — k) R 1339 *ff.* Henr. Friso de domo quondam Schenken. — l) R 1334 de orto. — m) R 1338 *f. om. diese Zeile.* — n) R 1348 *Rb. Nota:* Mansus in Honselle dabit ad capellam omni anno 3 sol. — o) R 1336 *ff. add.*, R 1333 *ff. om.* — p) R 1335—1342 *fehlt diese Zeile.* — q) R 1339—1342 *add.* Arn. — r) R 1336 *ff.* Conesche; R 1339 *u.* 1341 Cone; R 1342 *ff.* Tone.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Arnoldus Neve de domo sua[a] et vicini sui.

Isti solverunt in bona V. feria: Villicus de Libbere, villicus de Selincworden, villicus de Hartham, villicus de Hiddenhusen, villicus de Hundebroke, villicus de Modehorst, villicus de Vinnede, villicus de Rodinchusen.

De officio Abroken[b].

Fol. 19[a]. Abroke[c] Thidericus[d].

Essele[e].

Essensele Lambertus[f].

Linnincsele Henricus[g].

Batenhorst Lambertus[hi].

Lippinctorpe[k] Johannis vidua[l].

Lippinctorpe molendinaria[m].

Odinctorpe[n] Johannes[o] Slotman[pq].

Kalehusen[r] Johannes[s].

Katelinchorne[tuv].

a) R 1339 De domo quondam dicta Neve; R 1341 *ff.* Domus Neven; domus sui vicini. — b) *Die Überschrift fehlt* R 1331—1334. — c) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Liborch. — d) R 1338 *Zus.* dominus mansi dominus Gotfridus de Hesne miles, R 1341 habet Th. de Hesne. — e) R 1337 *add.* Gerhard; R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Hertvelde; *Zus.* dominus Thidericus de Altena et modo quidam in Alen (*Korr. statt* Becham) dictus Angelman; R 1339 *add.* Gerhard, R 1341 habet Th. de Altena. — f) R 1335 *ff.* Gerhardus; R 1338 *u.* 1341 *om. diese Zeile.* — g) R 1338 *Rb.* Stromberghe detur; *Zus.* dominus Borchardus Borgelinc in Alen; R 1339—1342 *add.* Job; R 1341 *Bem.* habet Rotgerus de Bokenevorde. — h) R 1335—1338 Ecbertus; R 1339 *om.* — i) R 1338 *Zus.* Gerwinus Bekinc, Levoldus Crusinc et Sifridus in Batenhorst morantes isti tres colunt mansum in par. Widenbrughe; dominus Otto de Vretere in Retberghe; *Rb.* Widenbrughe; R 1341 habet Otto de Vretere in Retberghe. — k) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Langenberghe. — l) R 1337 *add.* nomen mansi est dictus Repenhorst in Widenbrughe; R 1341 *add.* habet Reppenhorst. — m) R 1336 *ff. add.* Ricquinus filius suus; R 1341 *Bem.* Reppenhorst; habet borggravius Herm. — n) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Wardeslo. — o) R 1336 *ff. u.* 1341 Everhart. — p) R 1337 *add.* dominus mansi est Albero dictus Scrape in Valkenberghe. — q) R 1341 *u.* 1345 *Bem.* habet Arn. Scrape. — r) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Hertvelde. — s) R 1341 *add.* habet Willekinus de Merch. — t) R 1335 *Korr.* Katelinchusen. *Nota:* Hunc mansum non invenimus, sed de eodem expediet Hermannus Albus; R 1336 *u. später* Katelinchusen; R 1339 *ff. add.* Henr. de Beckere; R 1341 *add.* habet Heket; R 1345 uxor Heket. — u) R 1337 Hinr. de Beckere in par. Olde colit; dominus mansi est Wineke Heket (R 1338 *add.*: in Rede); *Rb.* Olede. — v) R 1346 *ff. fügen in neuer Zeile zu* Graflage Henr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Officium Wulle[a].

Lodewicus Post[b] miles[c] de 4 mansis.

Hugo Post iunior de 2 mansis.

Hugo Post senior de 2 mansis.

Metsencamp de 3 mansis.

Gerhardus filius Vredeken dicte Sten et Gerhardus de Engessesen[d] de mansis in Colenstede tribus[e].

Officium Brokelhusen.

De curia[f]
- Statius Gos[g].
- Gosecavel[h].
- Johannes Rathard[i].

Hederinchusen[k] Mettelman[l].

Lippinchusen[k] / Lippinchusen } Henricus[m] Vogelsanc[n].

Hiddenhusen[k] Johannes[o] Everdinc.

Hiddenhusen Gertrudis et[p] Henricus de Stovenere.

Otinchusen[k] / Otinchusen } Hermannus de Bustede[q].

Otinchusen Henricus Welleman.

Otinchusen de Wrede[r].

Otinchusen casa.

Item de officio Brokelhusen de agris quibusdam de markenoten et[s] nomine ipsorum dedit Th(idericus) Ruffus et sui pueri 8 sol.

a) R 1348 *f.* Vuvlen. — b) R 1335 Lodewici Post filius; R 1336 *ff.* Lodewici Post filius Fredericus. — c) R 1339 *ff.* relicta et pueri quondam domini Lodewici Post militis. — d) R 1332 Domina Sydeke relicta dicti Sten et Vredeke sua filia; R 1335—1338 Gerhardus Sten; R 1339 *u.* 1341 Reymarus Sten; R 1342 *ff.* (1342 *Korr.*) Gerh. de Engessen. — e) R 1349 *Rb.* in par. Widen et Stenborch. — f) R 1346 *Rb.* Hervordia; R 1347 *add. zu* curia *nur* domina abbatissa. — g) R 1345 *ff. om.* — h) R 1345 *ff.* (R 1345 Gosekavel, modo) dominus comes de Ravensberghe; *s. Anm. f.* — i) R 1339 (*statt* Joh. R.) Herbordus dictus Vrese et Jordanus; R 1341 Jordanus, Bertoldus Timmerman; R 1342 *ff.* Jordanus, Scaltbroch, Tymerman; *s. Anm. f.* — k) R 1346 *Rb.* Hiddenhusen. — l) R 1336 *ff.* Joh. — m) R 1332 *u.* 1338 Herm. — n) R 1339 Vogel; R 1341 *ff.* relicta Vogel. — o) R 1335—1342 Herm. — p) R 1346—1339 *om.* Gertr. et; R 1343 *f.* Gertr. Stovenersche. — q) *Darüber steht* R 1334 de Welege; R 1335 *ff.* Herm. de Wel(e)ge. — r) R 1341 *ff.* relicta des Wreden; R 1347 *f.* Henr. de Stoflo. — s) R 1335 *om.* et *bis* sol.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fol. 19b.

Officium Odenhusen.

Dominus Suederus de Buscho de curia Odenhusen[a]; Curia Lochof[b].

Officium Libbere.

Curia.
Wellersinctorpe[c] Thidericus.
Wellersinctorpe Hermannus.
Wellersinctorpe Conradus[d].
Walburg[e] Johannes Dethardinc.
Walburgh Henricus up den Brinke.
Walburgh Henricus[f] Brechteke.
Walburgh Johannes[g] de Hovenere.
Widerdissen[c] Gotfridus[h].
Evinctorpe[c] Statius.
Evinctorpe Everhardus[i].
Evinctorpe Honbergh[k].
Evinctorpe Henricus[l] Wintman[m].

a) R 1336 *om.* — b) R 1336 *add.* domina de Bardesche; de media parte dominus Alradus de Buscho. R 1337 *ff. add.* de media parte Gogravius; de residua media parte dominus Alradus de Buscho. R 1339 *add.* De curia Lochof Henricus Gogravii; quosdam agros habet dominus Fredericus de Arnholte, quosdam Rudewime, quosdam relicta Stacii de Holtvelde, quosdam Ecbertus de Rockinchusen, quosdam Gervas de Hagen, quosdam Richardus de Snackhorst, quosdam Oldinchusen; R 1341 *ff. verzeichnen Lochoff als eigenes Amt* (officium); *den Schulzenhof* (curia) *hatte zur Hälfte Herr Alrad, zu einem Viertel Joh. v. Oldinchusen. Das letzte Viertel hatten 1345 Wwe. Gograf u. Friedr. v. Arnholt. Als zugehörige Mansen werden schon 1339 ff. verzeichnet: 1)* Bevenham — relicta Reyneri Gogravii militis; *2)* Hederinchusen — eadem relicta et Ecbertus de Rockinchusen. R 1348 *f. hatten das letzte Viertel des Schulzenhofes Herr Friedr. v. Arnholte, Herm. Rockinkhusen, Rembert Holtvelt, Gervasius v. Hagen, Joh. Rudewime, Knost, Scaltbrok, Gosekavel, Bernh. Huck, Wilh. up den Hollande, Joh. Belleman gen. Wikboldink u. Stuteke.* — c) R 1341 *Rb.* in par. Montis. — d) R 1339—1342 relicta Conradi. — e) R 1341 *Rb.* Schotemere. — f) R 1337—1342 Albertus. — g) R 1334 Henr. — h) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Henr. — i) R 1345 Detmarus Milseman, modo Henr. — k) R 1338 Hombergh; R 1345 *add.* Joh. filius Thyderici. — l) R 1338 Herm. — m) R 1339 *ff.* (*statt* Henr. W.) Joh. Melebergh, R 1342 Joh. Molenbergh.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Evinctorpe Amelungus[a].
Evinctorpe Bertoldus[b].
Evinctorp Johannes Amessinc[c].
Libbere[d] Wilhalmus.
Libbere Dethardus[e] Becman.
Libbere Kenkelman[f].
Libbere Lakendoc[g].
Libbere Kamsac[h].
Solte[i] Herman Havech[k].
Solte Johannes Sube.
Solte Bernhardus[l].
Wenden[m].
Wenden[m].

Officium Selingworden. Fol. 20a.

Curia[n].
Svavedissen[o] Gerhardus de Hagen[p].
Brede[q] Gotscalcus Langenbose.
Wellerkinctorpe[r].
Solte[s] vidua[t].

a) R 1331 Joh. de Meltere; *darüber steht* Helincus Penechol; R 1331 Pekenacke; *darüber steht* Amelungus; R 1343 *Zus.* Joh. Ottinc; R 1344 Joh. Ottinc dictus Ameluncgi. — b) R 1336 *ff.* Joh.; R 1344 Joh. Statiusinc (R 1445 *f.* Statiesinc). — c) R 1336 *ff.* Ev. Arnold.; R 1344 *ff.* Arn. Milseman. — d) R 1341 *Rb.* in par. Hervordensi. — e) R 1338—1342 *om.* — f) R 1332 Knolleman; *darüber steht* Herm. Anehot Sendeknolle; R 1338 (1338 *Korr.*) Hinr. Lonedeman; R 1349 Arn. Ledercote. — g) R 1332 Everh. de Pedelen; *darüber steht* Lakendoch. — h) R 1342 *ff.* (1342 *Korr.*) Herm. de Erpinctorpe. — i) R 1341 *u.* 1346 *Rb.* Valdorpe. — k) *Korr.* Haveg; R 1337 (1337 *Korr.*) Joh. de Widerdissen; R 1338 *Rb.* Valdorpe. — l) R 1331 *add.* Bussemanninc. — m) R 1341 *ff. om.* — n) R 1341 *Rb.* (in par.) Montis. — o) *Rb.* R 1331, 1338 *u.* 1341 Schotemere. — p) R 1339 *ff.* (*statt* Gerh. de H.) pueri de Arnholte. — q) *Rb. Fol. 2, 28 u. 62* Talle; R 1338 *Rb.* Talle, Lemego. — r) R 1331 *Rb.* Hodenhusen; R 1334, 1342, 1347 *Rb.* Talle; R 1334 *ff.* Welsinctorpe; R 1337 *ff.* Wellersinctorpe Henr. (R 1338 *Korr.* Borchardus) de Sutbruninctorpe (filius molendinarii); R 1343 *f.* Welsinctorpe; R 1345 *Bem.* modo non colit iste. — s) R 1337, 1341, 1344, 1347 *Rb.* Valdorpe. — t) R 1337 *Korr.* Joh. Helewegh et Henr.; R 1338 *Zus.* Joh. Helewegh et Conr.; R 1339—1342 Conr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Solte Bernhardus[a].
Marctorpe[b] Bruneke[c].
Marctorpe molendinarius[d].
Pedelen[e] } Reynerus[f].
Pedelen }
Hechusen[e] Johannes de Hederhusen[g].
Soltufflen[eh].
Westendorpe[ik] Bertoldus[l].
Ricbrachtinctorpe[e] Hermannus dictus Brokenewagen[m].
Alberninctorpe[n].
Wedinctorpe[iop] Johannes[q].
Svitmersen[o] Bernhardus[rst].

[a]) R 1331 *add.* filius Suben Busmannesche; *Rb.* (*desgl.* R 1334) Valdorpe; R 1336—1343 *add.* Herm. Havegh (R 1338 *Korr.* Ludolfus); R 1339 *Zus.* habet Rembertus Duvel; R 1344 Herm. Hauesch. — [b]) R 1341 *Rb.* Talle. — [c]) R 1331 *add.* in Arolseshagen; *Rb.* Talle; R 1339—1342 Henr. de Sutbruninctorpe predictus. — [d]) R 1331 filii molendinarii in Sutbruninctorpe; R 1334 *Rb.* Lemego; R 1338 *Zus. über der Zeile* Gerhard de Dusterenhus; R 1339 Arnold, *dsgl.* 1341 *ff.* — [e]) R 1337 *f. u.* 1341 *Rb.* Scotemere. — [f]) R 1338 *add.* filius Themonis; R 1343 *ff.* Joh. filius Ludolfi in Halvissen. — [g]) R 1337 *f. add.* et Megthildis; R 1341 *ff. fassen die Zeile so:* Hederhusen Joh. — [h]) R 1331 *f. add.* dictus Ploys, Henr. Bollinc, Reymbertus Burderinc et Everhardus Meygerinc; R 1337 *f. add.* Bernh. Amelungi; R 1339 *ff.* Levoldus de Hovenere filius Runghen. — [i]) *Fol. 2, 28 u. 62 Rb.* Talle, R 1338 *Rb.* Talle, Lemego. — [k]) R 1339 *Rb.* Hodenhusen; R 1341 *Rb.* Talle. — [l]) R 1331 *add.* socer Holemannes; R 1337 *Korr.* Henr. Holeman; R 1338 Bruno Holeman. — [m]) *Rb. Fol. 2* Schotemere, *Fol. 28* Talle; R 1337 *add.* mortuus; *dsgl.* R 1338 *f., add.* Albert Stur; R 1339 *ff. add.* Herm. Bolle. — [n]) R 1338 *add.* Welhardus; *Rb.* Valdorpe. — [o]) R 1341 *Rb.* Valdorpe; *dsgl.* R 1344. — [p]) R 1347 *Rb.* Hodenhusen. — [q]) *Fol. 2 Rb.* Heden; R 1337 *f.* Detmarus; R 1339 Arnold.; R 1347 *f.* Hinr. Slichte. — [r]) R 1331 *add.* Lemenmeyger; *Rb.* Talle; R 1332 Bernh. filius Lemenmeyger; R 1334 *u.* 1337 *f. Rb.* Waldorpe; R 1337 *Korr.* Conr. Bokeman; R 1338 Lefhardus Bokeman; R 1339 habet relicta Gotscalci. — [s]) R 1331 *Rb.* Herm. Bernhardinc bona et Helewegesche, Dobbelstein, Wettewerneke et iudex, filius Brethorst, dictus Schedemeyger, Herm. Borghardinc, Joh. Werninc. — [t]) R 1346 *Rb. Nota:* Domus in Lose pertinens ad curiam est accepta de agris curie et Hollenhaghe. — Beckerhusen est ortus extra Berghereporten, quem habet Cracht. — *Die Einkünfte mehrerer Güter dieses Amtes wurden 1346 verpfändet an Albert Stur, Joh. Barlaban, Hardekin Vosswinkel, Wwe. Godschalk v. Busche u. Rotger v. Quernham.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Officium Bredenbeke.

Curia[a].
Lonede[b] Borghardus.
Lonede Volquinus Hoyke.
Lonede Middendorp.
Lonede Halmard[c].
Lonede Bredenbeke[d].
Lonede Henricus Arnoldinc[e].
Lonede Thidericus[f] Hoyke.
Lonede Ludolfus Lusinc[g].
Lonede Gerhardus Rolvinc[h]. Fol. 20[b].
Lonede Conradus[i] Wilhalminc[k].
Edelsen[l] Conradus[m].
Versinchusen[n] Johannes Lomeyger[o].
Botessen[p] Henricus Budde[q].

Oldenhervorde officium.

Curia[r].

a) R 1341 *Rb.* (in par.) Montis. — b) R 1344 *ff.* Londe; R 1341 *u.* 1345 *f. Rb.* Jolenbeke. — c) R 1342 *f. add.* relicta sua Wobbe; R 1349 Henr. Pothovere. — d) R 1337 *ff. Zus.* (Hille, Hilleke) relicta. — e) R 1332 *Interlinearzus.* Halmardinc. — f) R 1337 *ff.* (1337 *Korr.*) Henr.; R 1341 *ff.* Gerhard. — g) R 1332 Luse; R 1338 *ff.* Gerh. Hoyke (R 1338 *Korr. aus* Ludeke Lusinch), filius Volquini; R 1345 *ff.* Londe Lyborius. — h) R 1345 Wobbe relicta Halmart. — i) *Korr. aus* Henricus; R 1332 Henr. — k) R 1338 Wilhelminch. — l) R 1338 *u.* 1341 *Rb.* Jolenbeke. — m) R 1335—1442 Johannes. — n) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Volmerinchusen; R 1348 *Rb.* Jolenbeke. — o) R 1335 Lomeger; R 1336 *ff.* Lomeyer; R 1339 *om.* Joh. Lom. — p) R 1338 Boterssen; *Rb.* Jolenbeke; R 1348 *Rb.* Volmerinchusen. — q) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Conrad.; R 1344 *f. add.* modo Thider. Hoyke. — r) *Von Ländereien dieses Schulzenhofes zahlten nach* R 1342 Herm. de Hagen, Gerlacus de Rintelen, Albert. Rodewolt, Ecbert. de Rokinchusen, Albert. de Schildesche, Joh. Svalenberg, Henr. (de) Nyenkerken, Ludolf. Bechterdissen, Rembert. de Holtvelde, de sure Cremerinc (Cremere), Fredericus Kelemunt, Freder. Rodeman, Jordanus de Heydene, Joh. de Non et Gerh. de Bor(e)beke, Herm. de Hoppenere, Joh. de Homersen iunior, relicta Hermanni Zomer, Joh. Cocus, Gerh. de Rintelen, Herm. de Bechterdissen, Joh. Rudewime, relicta Ludolfi Huffeken, Everh. Friso, Gerh. de Hagen, relicta Henrici Gersteldoc, Joh. Friso, Pletteverlinc, Joh. Wesceli, Joh. de Homersen senior, Joh. Hoytwele, Joh. Twepenninch modo dictus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ufflen[ab] Henricus Spolde.
Ufflen Quekestert et Bern. de Vinneden[c].
Ufflen Albertus Stur.
Sola domus[b] idem Stur[d].
Alt(er)a[ef] sola domus Hugo de Wede[g].
Hoyerinctorpe[hib]
Hoyerinctorpe
Hoyerinctorpe
Hoyerinctorpe
} Bertoldus dictus Scardenbergh[k].
Amelsen[f] Lodewicus[l].

Officium Hartham[m].

Curia[n].
Hillewalsen Menke[o].
Hillewalsen Herman[p].
Bernebeke Arnoldus Bracman.
Bernebeke Gerhardus.
Bernebeke Arnoldus villicus.
Bernebeke Henricus Cruse.

Linninch, Bern. Girmaghe, Reyner. Crevet, Joh. Lanchar, Everh. de Halen. *Der Hof war also damals schon parzellirt. Vgl.* Census Pusinne *oben.* R 1343 *nennt hier ferner* Syfridus de Vryge, Conr. Strote, R 1344 Josep Scottelkorf, R 1345 Albertus bi den Graven, R 1347 de Vetekere, Hoveschilt, R 1349 Everh. de Ponte, Husche, Nithart.

[a]) R 1338 *u.* 1345 *add.* duplex mansus; *die eine Hälfte hatte 1349 Herm. Kerl.* — [b]) R 1346 *u.* 1348 *Rb.* Hervordia. — [c]) R 1336 *f.*, 1342, 1344 *f. om.* et B. de Vinn. — [d]) R 1332 *Rb. Nota:* Stur et Dunnehovet solverunt 2 oves, sil. — [e]) R 1333 *ff.* alta. — [f]) R 1348 *Rb.* Hervordia. — [g]) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Herm. de Hagen. — [h]) R 1338 *Rb.* Scotemere. — [i]) R 1338 *add.* et puelle filie Schenken. — [k]) R 1336 *Korr.* Henric.; R 1337 relicta Bertoldi Scardenbergh; R 1339 *ff.* Joh. Gerwininc (R 1343 *add.* duplex mansus); *der 3. u. 4. Hof zu Hoyerinct. wurde 1343 auf 9 Jahre an Joh. v. Erpinctorpe verpachtet. Den 1. u. 2. Hof hatte 1349 Henr. Wydeman.* — [l]) R 1338 *Korr.* Reyneke; R 1339 *ff.* Reynerus; R 1344 *ff. add.* dominus Herm. de Hagen colit. — [m]) R 1338 Harthem. — [n]) *Zu dem Hofe gehörte nach* R 1345 *f. auch eine Mühle.* — [o]) *Interlinearzus.* habet etiam mansum alium de officio Milse; R 1338 *add.* duplex mansus; R 1344 *führt daher auch* 2 Hillew. Menko *an.* — [p]) R 1334 *ff.* (1334 *Korr.*) (relicta) Drudeke; R 1343 *ff.* Drudeke, (modo) Degenhardus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Brac[a] Henricus.
Brac Johannes[b] Scureman.
Brac Bertoldus.
Brac Conradus[c]. Fol. 21[a].
Bevenhem[d] Hillebrandus[e].
Bevenhem[d] Johannes[f] Bracman.
Sveglen Johannes Hoveman[g].
Elflisten Johannes.
Elflisten Bernhardus[h].

Officium Hundebroke.

Curia[i].
Hellingen[k] Johannes.
Wervinghe[lm] Overvelt.
Aschen[n] Gerhard.
Dunnede[m] Johannes filius vidue[o].
Dunnede Rembertus[p].
Dunnede vidua[q].
Dunnede Arnoldus Bekeman[r].
Silede[s] Gerhard[t].

a) R 1344 *ff. add.* duplex mansus. — b) R 1338 *f.* (1338 *Korr.*) Henr. — c) R 1331 Johannes filius vidue, vidua; R 1338 Conr., idem Bertoldus; R 1339 quondam Conradus; R 1341 *ff.* idem Bertoldus, modo Menko. — d) R 1332 *u.* 1334 Bevenham. — e) R 1337 *ff.* (1337 *Korr.*) Henr.; R 1341 *ff.* Henr. Vogelman. — f) R 1336 *f.* relicta Johannis; R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Conr. — g) R 1338 Johannis Hoveman Bernh. puer; R 1342 *ff.* Bernh. — h) R 1345 *ff.* Joh. Greve. — i) R 1314 *u.* 1346 *ff. Rb.* Bunde. — k) R 1338, 1341 *f.*, 1344 *ff. Rb.* Woldenbrughe. — l) R 1344 *ff.* Werninghen. — m) R 1338, 1341 *f.*, 1344 *f. Rb.* Bunde. — n) R 1338, 1341 *f.*, 1344 *ff. Rb.* Spenge. — o) R 1338 *f.* (1338 *Korr.*) (*statt* Joh. *etc.*) Volquinus; R 1341 *ff.* Arn. Svalenbergh; R 1346 *f.* Joh. Ropenacke. — p) R 1341 *ff.* Joh. Wescelinc. — q) R 1336 *f.* Ludolf; R 1338 (1338 *Korr.*) Hinricus; R 1341 *ff.* Henr. Fenne; R 1345 *ff.* (R 1345 *Korr.*) Lambertus to deme Ulenbroke. — r) R 1331 *add.* villicus; *1339 wurde der Hof auf 9 Jahre an Ecbert, Schulzen in Dunnede, u. Volquin u. Henr. in Dunnede verpachtet;* R 1341 Ecbertus villicus, Henr. et Herm. Bachus; R 1342 relicta Ecberti, Henr. *u.* Herm. Bachus; R 1343 *ff.* Herm. Bachus, Henr. Fenne, (R 1344 Ecbert., modo) Joh. villicus. — s) R 1343 *ff.* Sylde; R 1338 *u.* 1341 *f. Rb.* Angere (Angara). — t) R 1331 relicta Johannis; R 1335 *ff.* vidua Elseke; R 1338 *f.* (1338 *Korr.*) Hinr.; R 1341 *ff.* Henr. et Elisabet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Spradouwe[a] Henricus Scureman.
Bunede[b] Arnoldus quondam villicus[c].
Bunede, Bunede } Hermannus Meltere dictus de Beleke[d].
Bunede Arnoldus Brungerinc.
Oldenmelle[e] Herman.[f]
Dreyne[g] Johannes[h] dictus Clute.
Huckere[i] Albertus Cose.
Boningen[k], Boningen } Albertus Calthof[l].
Boningen, Boningen } Herman[m] Grotehus.

Officium Hiddenhusen.

Curia[n].
Fol. 21[b]. Hiddenhusen[o] Henricus[p] Veltman.
Lippinchusen[o] Arnoldus[q] Svalenbergh.
Besencampe[g] Sophya[r].
Eileshusen[o] Johannes[s].
Sylede[t] Adelhard.
Sylede Henricus.
Sylede Storkesbom[u].
Sylede idem Storkesbom.

a) R 1338, 1341, 1344 *ff. Rb.* Bunde. — b) R 1332 *ff. Rb.* Bunde. — c) R (1339) *u.* 1341 *ff. add.* (modo) Herm. de Beleke. — d) R 1337 *ff.* de Beleke Herm.; R 1341 *ff.* Joh. Holterman. — e) R 1338 *u.* 1345 *Rb.* Melle. — f) R 1339 *add.* modo Wibbeke; R 1341 *ff.* Wibbeke; R 1344 *add.* domina Jutte de Haren. — g) R 1338 *u.* 1341 *f. Rb.* Angere (Angara). — h) R 1341 *f.* Gotfrid. — i) R 1338, 1341 *f.*, 1344 *ff. Rb.* Spenge. — k) R 1338, 1342, 1344 *ff. Rb.* Rimeslo. — l) R 1332 *u.* 1334 Colthof; R 1336 *ff.* (1336 *Korr.*) Gerwinus de Holtgreve. — m) R 1336 *ff.* (1336 *Korr.*) Joh. — n) R 1344 *ff. Rb.* Hiddenhusen. *Als abgabepflichtig führt* R 1344 *auch einen* molendinarius in Hiddenhusen *an.* — o) R 1341 *f. u.* 1345 *f. Rb.* Hiddenhusen. — p) R 1341 *ff.* Arn. — q) R 1336—1342 Joh. — r) R 1339 *ff.* Menke (Menko). — s) R 1335 *ff.* Eleyshusen Herm. Bogenacke, R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Gerh. Costerinc. — t) R 1342 *Rb.* Angere; R 1344 *ff.* Angera. — u) R 1331 Ecbertus; R 1332 Ecbertus Storkesbom.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lengeren[a] Henricus Thyhus[b].
Lengeren Johannes Veltman.
Bevenham[c] Johannes.

Officium Ubbinctorpe.

Curia[d].
Horstmere[e] Johannes Lambrachtinc[f].
Horstmere Johannes[g] Luttemanninc.
Horstmere Herman Luttemanninc[h].
Ubbedissen[i] } Lubbe.
Ubbedissen }
Sulbeke[k] Everhard Spechane.
Sulbeke Arnold Ubbinctorpe.
Bist[l] Johannes[m] Erp[n].
Herdissen[o] Johannes[p] de Vegere.
Herdissen Herman[q] Spechane[r].
Herdissen filius der langen Hadewiges[s].
Brumerinctorpe[tk] Bertoldus Stur — Gerhardus Nagel colit[u].
Lime[e] Reynerus[v].

a) R 1335 *Rb.* Lengeren; R 1334, 1338, 1341, 1356 *ff. Rb.* Bunde. — b) R 1336 *ff.* Cyphus; R 1344 Tyhus. — c) R 1338 Bevenhem; R 1334 *u.* 1345 *ff. Rb.* Hervordia. — d) R 1331 *add.* Bode villicus; R 1344 *u.* 1348 *f. Rb.* Schotemere. — e) R 1334 *Rb.* Lemego. — f) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Ludolfus; R 1346 *Korr.* Joh. Lambertinc. — g) R 1341 *f.* Henr. — h) R 1331 *add.* frater suus. — i) R 1341 *Rb.* Orninchusen; R 1344 Wbbedissen, *Rb.* Schotemere. — k) R 1334 *Rb.* Schotemere. — l) [*Rb.* Lemego]. — m) R 1339 Albert. — n) R 1344 *ff.* Bist Gerh. Wendinc et Joh.; R 1343 *f.* (*statt* Joh. Erp) Hinr. Herdissen et Albert. Gunterinc. — o) R 1334 *etc. Rb.* Heden. — p) R 1336 relicta Johannis; R 1338 *f.* u. 1341 (1338 *Korr.*) Arnoldus. — q) R 1336 relicta Hermanni; R 1338 *f.* Joh. — r) R 1342 *add.* dictus Nyebur; R 1343 *ff.* (1343 *Korr.*) Nyebur. — s) R 1337 *f. Zus. über der Zeile* de Lange Henr. quondam; R 1339 *om.* fil. d. l. Had.; *Rb.* Herm. Hadewiginc ministerialis in Herdessen habet ibidem mansum — — in feudo, de quo manso plebanus in Heden habet 14 agros; quo iure, nescitur; R 1341 Herd. dicitur achter der Schuren; hunc mansum habet primum Arn. de Vegere, ante istum Arnoldum Joh. de Vegere pater Arnoldi; R 1344 *einfach* Herdissen. — t) R 1342 *ff.* Bruninctorpe. — u) R 1336 *ff.*, 1341 u. 1343 Brum. Gerh. Nagel. — v) R 1335 *ff. add.* Hinr. de Barchusen; R 1349 *add.* modo Henr. Gyr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Officium Spradouwe.

Curia[a].
Spradouwe[b] uxor des Crogeres — Henrici de Dehem[c].
Lenegeren[b] Arnoldus Veltman[d].

Fol. 22[a].

Officium Modehorst.

Curia[e].
Oldenmelle[f] Gerwinus.
Kersebroke[g] Vettinc[h].
Kersebroke Herman[h] Vredebrachtinc.
Kersebroke Gruntman[i].
Kersebroke, Kersebroke } Gerhardus up den Brinke.
Vilsendorpe[k] Gotscalcus.
Velthus[l] Borchardus[m].
Bavenhusen[n], Bavenhusen[n] } vidua[o].
Bavenhusen[p], Bavenhusen[p] } Henricus Stuve[qr].
Harseten[st] to der Ulen Gerhardus.
Hondorpe[tu] Johannes[v].

[a]) R 1342 *führt hier als Zahlende an* Gerh. de Scrivere, Scraghe, relicta Deppen de Lenegheren, Vinkenbuc *u.* Henr. de Crogere *u. führt dazu an* Elsenemolnere; *dsgl.* R 1343, *aber statt* rel. Deppen de Len. — Herm. Vrunt; R 1344 Scraghe, Mathiesinc, Henr. Crogere, Joh. Starke; R 1347 Henr. de Voghere. — [b]) R 1338, 1341 *f. u.* 1346 *f. Rb.* Bunde. — [c]) R 1331 Spradouwe Henr. Crogere; R 1334 *ff. u.* 1338 Spr. uxor des Krogeres; R 1341 Spr. Henr. de Dehem ex parte relicte des Crogeres. — [d]) R 1345 *ff.* (1345 *Korr.*) Joh. Bokeman; 1341 *ff. add. in neuer Zeile* Casa Gerhardi Limlo. — [e]) R 1344 *ff. Rb.* Dorenberghe. — [f]) R 1334 *etc. Rb.* Melle. — [g]) R 1334 *etc. Rb.* Welincholthusen. — [h]) R 1337 *u.* 1342 (1337 *Interlinearzus.*) Henr. — [i]) R 1331 Grunthus. — [k]) R 1334 *etc. Rb.* Schildesche. — [l]) R 1334 *etc. Rb.* Ny(g)enkerken. — [m]) R 1338—1342 Herm. — [n]) R 1338 *etc. Rb.* Schildesche. — [o]) R 1336 *ff. add.* Henr. filius (vidue); R 1341 *ff.* Henr. Thygman. — [p]) R 1341 *Rb.* Dorenberghe. — [q]) R 1337 *f. Rb.* Schildesche. — [r]) R 1338 Suve; R 1342 Stube. — [s]) R 1346 Harnseten. — [t]) R 1334 *etc. Rb.* Welincholthusen. — [u]) R 1348 *Rb.* Nyenkerken. — [v]) R 1338 *f. u.* 1341 (1338 *Korr.*) Herm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vrenkinctorpe[a] Herman[b].
Dorenberge[a] Witlo.
Hagen[a] Hagenesch[c].
Hagen.
Codinctorpe[d] Herman de Voget[ef].

Officium Godesberg[g].

Curia[h].
Merle[i] Windele.
Borde[k] Herman Ostman.
Scapehard[k] Bruno[l].
Scapehard Herman.
Amessen[mn] relicta Johannis Bogenere.
Amessen[n] Ecbertus filius Rueman.
Amessen[n] Henricus to der Wellen.
Amessen[n] Herman Rueman[o].
Remeseten[p].
Icinctorpe[q] Bernhard.
Dorenberge Arnoldus[r].
Dorenberge to deme gronen Grese[s] Bernhard[t].
Dorenberge[u].
Holthusen[v] de Grise Henricus de Smachteshagen[w].

a) R 1334 *etc. Rb.* Dorenberghe. — b) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) vidua Gertrudis. — c) R 1331, 1332, 1339, 1342 *ff.* Hageresch; R 1334 *ff.* Hegeresch (Hegerech, Hecgerechs); R 1337 *add.* Herman. — d) R 1334 *etc. Rb.* Ny(g)enkerken. — e) R 1337 *f. Zus. über der Zeile* over den Camp.; R 1339 *ff.* Herm. Overcamp. — f) R 1342 *ff. führen je in besonderer Zeile hiernach noch 4 Höfe an:* Harseten, Harseten, Bavenhusen, Sciplaghe. — g) *ist Fol. 309b gelöscht u. von da ab* Wetere *genannt.* — h) R 1345 *u.* 1347 *f. Rb.* Wertere; R 1346 *Rb.* Halle. — i) R 1334 *etc. Rb.* Bracwede. — k) R 1334 *etc. Rb.* Stenhagen. — l) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Hartwicus. — m) R 1334, 1338, 1341 *f.*, 1344 *ff. Rb.* Halle. — n) R 1339 *ff.* (1339 *Korr.*) Ameshusen. — o) R 1334 *ff.* Ruweman; 1335—1342 Am. Henricus. — p) R 1336—1342 *om.* — q) R 1338 *etc. Rb.* Wertere. — r) *1343 wurde der Hof an Arnold v. Dorenberge, seine Frau u. Kinder auf 9 Jahre wieder verpachtet.* — s) R 1332 Gronegres. — t) R 1334 Joh. Detmerinctorpe; R 1335 Bernh. et Joh. de Detmarinctorpe; R 1336 Detmarinctorpe; R 1337 *ff.* Dor. Tetmerinctorpe. — u) R 1338 *om.*; R 1339 *ff. add. noch 3 Höfe in* Dorenberghe. — v) R 1334 *Rb.* Wertere. — w) R 1334 *Interlinearzus.* Herm. de Boichusen; R 1336 *f. om.* de Grise; (*statt* Henr.) R 1337 *f. u.* 1341 *ff.* Herm.; R 1346 *add.* modo Pyl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Holthusen[a].
Brinchus[b] Lefhard[c].
Fol. 22b. Milesgehus[d] plebanus in Dorenberge[e].
Redelinctorpe[f] Herman Pil.
Barchus[d] Echardus[g].

Officium Diddessen[h].

Curia[ik].
Bronekissen[i] vidua, Gerhardus.
Hillegodessen[i] Johannes Rammeslo.
Hillegodessen Johannes Hachmester.
Bracwede[lm] Arnold.
Bracwede Conrad.[n]
Waterborde[l] Johannis vidua[o].
Oldendorpe[i] Sicman[p].
Bochorne[l] Henricus.
Lolekissen[i].

Officium Milse.

Curia[i].
Milsouwe[q].
Hillewalsen — Menke habet cum manso officii Hartham[r].
Elflisten Colthove[s].

[a]) R 1338 *Rb.* Dorenberghe; R 1341 *f.*, 1344, 1346 *Rb.* Wertere. — [b]) R 1334 *u.* 1341 *Rb.* Dorenberghe. — [c]) R 1335—1340 Levoldus. — [d]) R 1341 *etc. Rb.* Dorenberghe. — [e]) R 1335 *ff. om.* pleb. in Dor.; R 1338 *ff. add. statt dessen* Wesselus (Vescelus). — [f]) R 1334 *Rb.* Wertere; R 1341 *ff. schreiben* Rederinctorpe. — [g]) R 1331 Bruno; R 1336—1342 Herman. — [h]) R 1342 *ff.* Didissen. — [i]) R 1334 *etc. Rb.* Hepen. — [k]) R 1344 *add.* 3½ marcam sustulerunt monachi de Campo S. Marie. — [l]) R 1334, 1344 *ff. Rb.* Bracwede. — [m]) R 1338 Barchwede. — [n]) R 1342 *ff. add.* Joh. dictus Sykerman. — [o]) R 1331 Johannes; R 1339 *add.* una domus modo divisa est in duas: Waterborde Hermannus Costerinc, Wat. Henr. Hunckinc; R 1341 *ff. nennen ebendieselben.* — [p]) R 1341 *ff.* (R 1343 Joh. filius Sicman, modo) Johannis filius Bochornen. — [q]) R 1334 *Rb.* Vronenhusen; R 1338 *Rb.* Orninchusen. — [r]) R 1332 . . . manso in Hillewalsen sub officio Hartham; R 1334 *Rb.* Hervorde. — [s]) R 1332 *add.* habent pueri de Halen; R 1334 *Rb.* Hervorde; R 1339 *add.* hunc mansum habet Gerhard. de Halen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bronekissen Christina relicta Hermanni Tode et Henricus suus filius[a].

Officium Hofbergh.

Curia[b c].
Umlo[d] Gerhardus de Bodekere[e].
to der Beke[f g] Vredebracht[h].
Gerewardinctorpe[f] Gotfridus.
Linnehorst[i] Bruno.
Kawelle[d] Hermannus[k].
Wilsendorpe[l].

Officium Hatlaghe.

Curia[m].
Sykere[m] Gerhard.[n]
Sykere Johannes Greve, Fredericus.
Sykere[o] Ludolfus.
Hillegodessen[p] Ludolf Greveman[q].
Hatlage[r] Hanenbom[s].
Stichorst[m] Sifridus.
[t]Bilevelde idem Hanenbom[s].

Officium Wendelschehof. Fol. 23a.

Curia[u].
Horgen[v] Gerwinus.

a) R 1334 *u.* 1338 *Rb.* Hepen; R 1338 *ff.* (Christina) Albertus Mengeber. — b) R 1344 *erwähnt hier auch einer Hebung v. 14 Scheffeln Korn (= 9 Schillingen) vom Schulzenhofe Westerengere.* — c) R 1347 *Rb.* Dorenbergh. — d) R 1334 *etc. Rb.* Bracwede. — e) R 1331 Umlo Hermannus. — f) R 1338 *etc. Rb.* Dorenberghe. — g) R 1348 to den Bekehus. — h) R 1338 *add.* Hanenbom; R 1342 *Korr.* Herm. — i) R 1334 *etc. Rb.* Stenhagen. — k) R 1337 *ff.* Henr. Blesse; R 1341 *Korr.* modo Gerhard. — l) R 1344 Vilsendorpe; R 1341 *Rb.* Schildesche. — m) R 1334 *etc. Rb.* Hepen. — n) R 1346 *add.* modo Syleman. — o) R 1331 *u.* 1332 *add.* Hillebrandus. — p) R 1344 *u.* 1346 *Rb.* Hepen. — q) R 1331 Hill. Fredericus; R 1335 *ff. add.* Herm. Mengeber; R 1347 modo Gerh. Kickele. — r) R 1334, 1338, 1341, 1344 *Rb.* Hepen; R 1345 *Rb.* Bileveld. — s) R 1346 *ff.* Crusinc. — t) R 1339 *add.* mansus in. — u) R 1345 *u.* 1349 *Rb.* Dorenbergh. — v) R 1334 *Rb.* Talle; R 1338, 1341 *u.* 1345 *Rb.* Halle.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Borde[a] Elisabet, Ludolfus[b].
Vilsendorpe[c] Albertus[d].
Borde[a] Johannes Codere[e].
Huckeshol[f].
Tetmerinctorpe[gf].
Nota: Alradus de Buscho miles de indagine Borde solvit[h].

Officium Ludremehusen[i].

Curia[k].
Beren[l] Hermannus Grotehus.
Beren Hartbrachtus[m].
Beren Johannes Gesinc.
Beren Albertus[n] van der Wellen.
Grotenkilvere[o] Henricus Top.
West(er)kilvere[p] Henricus Pelleus[q].
West(er)kilvere[pr].
Osterkilvere.
Osterkilvere[s].
Mucham Ebbeke[t].
Mucham.
Nota: Engelbertus de prato in Beren[u].

a) R 1334 *etc. Rb.* Stenhagen. — b) R 1337 *ff. add.* Joh. de Bodekere. — c) R 1334 *etc. Rb.* Schildesche. — d) R 1341 *ff.* relicta Alberti, Wernherus. — e) R 1337 *Rb.* pertinet plebano in Stenhagen; R 1339 *add.* Prope Borde molendinum de Bokemole; R 1341 *ff. add.* (*zu* Borde) Horsthus. — f) R 1338 *u.* 1341 *Rb.* Wertere — g) R 1343 Detmarinctarpe. — h) R 1338 *om. diesen Satz;* R 1341 *add.* Borde Henr. Westman *u.* molendinum prope Borde de Bokemole; R 1342 *führt in einer Anm. als Abgabepflichtige ausser dem Schulzen Johann an: Herm Ostman, Gerh. Westman, Joh. in Scapehart u. Joh. de Kodere in Borde, ausserdem, wie* R 1343 *ff.*, de Bokemole; *Rb. zu letzterer Zeile in* R 1345 Stenhagen. — i) R 1348 *f.* Ludremeshusen. — k) R 1345 *add.* Albertus villicus, Sutor (R 1349 *add.* de Holthusen) *u.* Joh. de Hagendike; R 1346 *Rb.* Rodinchusen; R 1347 dominus Johannes. — l) R 1338 *Rb.* Rodinchusen. — m) R 1331 Hartbracht; R 1337 Harbracht; R 1341 *ff.* relicta Hartbrachti. — n) R 1337—1343 (1337 *Korr.*) Joh. — o) R 1343 *f. add.* duplex mansus. — p) *so* R 1332, 1334 *etc.*, R 1333 Westkilvere. — q) R 1333 Pellens; R 1349 Pels. — r) R 1343 *ff. om.* — s) R 1338—1342 *om.* — t) R 1331 Hebbeke; 1336—1342 Ecbertus. — u) R 1337 *ff. om.;* R 1334 *add.* Gerh. Engelbrachtinc; R 1343 *u.* 1347 Beren Gerh. Engelbrachtinc.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Officium Stichorst.

Curia[a].
Vroderdissen[b] Wernerus[c].
Tingerdissen[d] Henricus.
Hillegodessen[ef] Johannes Bredeman[g].
Hillegodessen Johannes Penneman filius Jutte[h].
Milsouwe[b] Johannes[i] Olderoghe[k].
Dudelsen[b] Sifridus[l].
Ubbedissen[bm] relicta Gerlaci[n].

Officium Exterde.

Curia[opq].

Officium Bek[r].

Fol. 23[b].

Curia[st].
Halstenberghe[uv].
Bek[u] duplex mansus[w].
Bek Fredericus de Beke et Florentius fratres[x].

[a]) R 1341 *u.* 1348 *f. Rb.* Hepen. — [b]) R 1334 *etc. Rb.* Orninchusen. — [c]) R 1335 *ff.* Henr.; R 1338 *ff.* (Henr.) Joh.; R 1345 *f. führen 2 an*: *a*) Rodolfus, *b*) Herm. — [d]) R 1344 *ff. Rb.* Orninchusen. — [e]) R 1334 *etc. Rb.* Hepen. — [f]) R 1348 *Rb.* Orninchusen. — [g]) R 1336—1342 (1336 *Korr.*) Hill. Sifridus; R 1342 *ff.* (1342 *Korr.*) Joh. Bolte; R 1345 *ff.* (R 1345 *Korr.*) dictus Svartenbergh. — [h]) R 1336 *ff.* (1336 *Korr.*) Bernh. Penn. — [i]) R 1339 *om.* — [k]) R 1331 Olderocke. — [l]) R 1335 *ff.* Bernh. — [m]) R 1337 Hubbedissen. — [n]) R 1331 Ubb. Gerlacus; R 1334—1341 (1334 *Korr.*) Hartwicus; R 1342 modo Everh., relicta sua. — [o]) R 1342 *add.* dominus Fredericus solvit 3½ molt av., item Conr. de Exterde 1 molt av. spikermate; R 1343 *add.* dominus Fred. de Arnholte 6½ molt av. spikerm. — [p]) R 1345 *add.* Mons Hervord. — [q]) R 1331 *f. add. in neuer Zeile*: Svitmersen, Bernh. de Exterde; R 1337 *ff. add. dsgl.* Svitmersen; R 1339 *add. dazu* pueri Bernhardi de Exterde, R 1341 Bernh. et Conr. fratres; R 1342 *ff. führen 2 Höfe zu* Svitmersen *an u. zum ersten* Bernh.; 1345 *f. Rb.* Valdorpe. — [r]) R 1342 *ff.* Beek. — [s]) R 1338 *Bem.:* Rodhart de Heveren solvit ex parte Rotgheri de Quernham; R 1343 *add.* Joh. de Harde de Osterschet solvit hoc anno 15 mod sil., 2 molt av. spikerm. — [t]) R 1345 *Rb.* Maninchuffen. — [u]) R 1334 *etc. Rb.* Maninchuffen. — [v]) R 1336—1341 *add.* Lutbertus; R 1341 *ff.* Lutbertus et Joh. suus filius. — [w]) R 1338 *add.* Hunc mansum Flor. de Quernham recognovit se habere. — [x]) R 1335 Freder. de Beke; *darüber steht* Fredericus de Arnholte; R 1336 *ff.* Beck dominus Fredericus de Arnholte; R 1339 *ff.* Beck simplex mansus divisus; *Herr Friedr. v. Arnholte u. Friedr. v. Beck* (de Rivo) *erhielten je die Hälfte.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hevere[a] duplex mansus[b].
Hevere[a b].
Osterschet[c b].
Westerschet[c b d].

Officium Bist.

Curia[e].
Bist[f].
Bist Gotscalcus de Helgenkerken.
Bist dictus[g] Wise[h].
Bist Papenhusen[i], Droste habet[k].

Officium Heddinchusen.

Curia[l].
Husede uxor Huffeke[m].
Dalinchusen Holt de Rusle[n].
Donouwe[o] idem Holt.
Eynchusen[p] relicta Rodolfi de Haren.
Glosincham[q].

a) R 1334 *etc. Rb.* Lenegeren. — b) R 1338 *add.* Hunc (mansum) similiter (sc. Flor. de Quernham recognovit se habere). — c) R 1334 *etc. Rb.* Maninchuffen. — d) R 1341 *nennt als Zahlende des Schulzenhofes Bec:* Joh. de Osterschet de Harde, Henr. de Wegenere, Rothardus de Hevere, Joh. Luck(n)inc, Th. de Westerschet, Conr. filius Rothardi; R 1344 *dsgl.* Everh. de Osterschet, Joh. Luckinc de Hevere *u.* Thider. Lampinc. — e) R 1341 *ff. add.* Droste. — f) R 1341 *ff. add.* idem Droste. — g) R 1331 Herm. — h) R 1334 *ff.* (1334 *Korr.*) de Gelenbeke. — i) R 1331 *add.* Joh.; R 1332 Pappenhusen. — k) R 1341 *om.* Droste habet. — l) R 1339, 1343, 1345, (1347) *add.* Bertoldus de Haren (camerarius habet istam curiam); R 1347 *add.* et dudum nichil idem solvit. — m) R 1332 Huffeken; R 1339—1342 *om.* uxor Huff.; R 1343 *ff.* Hus. dictus Hane. — n) R 1336 Ruslo. — o) R 1338 Donûwe. — p) R 1341 *add.* Gisla. — q) R 1339, 1341 *u.* 1343 *f. add.* Bertoldus de Haren. *In neuer Zeile ist* R 1339 *zugefügt* Echolte; R 1341 *ff.* Echolte, Holt predictus. — *Als besonderes Amt wird dann hier* R 1341 *ff.* Etle *verzeichnet; mit demselben war 1341 der Ritter Albernus belehnt, 1343 mit der einen Hälfte Herbord, mit der anderen Ritter Albernus; 1347 wurden die Brüder Albero u. Lippold, Söhne des Ritters Albero v. Etle, mit der einen Hälfte belehnt; die andere hatte Herbord v. Etle.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Officium Ostenvelde.

Curia[a].
Tunnebroke[b c a] Hartwicus[d] van den Vogelsange[e]. Fol. 24a.
Winkelseten[a] Henricus.
Varenseten[f] Johannes.
Glane[g a] Faber.
Muschelen[c a] Johannes.

Officium Oldendorpe[h].

Curia.
Amethe[i] Henricus.
Hon[k] Ludolfus.
Hon[l] Gebbeke[m] Hassekinc.
Hon Henricus de Corte.
Hon Lubbeke Reynekinc[n].
Hon Johannes to der Helle.
Wechte[o] Wernerus to der Lemenkulen.
Lacberge[p] Teschus[q].
Lacberge Boninchus[r].

Officium Line.

Curia[s t].

[a]) R 1341 *Rb.* in parrochia Glane. (*1290 war Ritter Joh. v. Rene Verwalter des Schulzenhofes; s.* Falke, Tradit. Corbei. p. 751 sq.) — [b]) R 1336 *ff.* Dunnebrucghe. — [c]) R 1338 *Rb.* Lodere. — [d]) R 1341 *ff.* Hartmannus. — [e]) R 1332 Hartw. Vogelsanc. — [f]) R 1338 *u.* 1341 *Rb.* Glane. — [g]) R 1335 *ff. add.* Gerhard. — [h]) R 1341 *u.* 1346 *add.* in par. Lengerke. — [i]) R 1346 *Rb.* Ybbenburen. — [k]) R 1338 *Rb.* Lengerke; R 1346 *Rb.* Glane *zu den 3 ersten Höfen in* Hon, *zu den 2 letzten* Lengerke. — [l]) R 1331 *f. add.* vidua. — [m]) R 1334 Geffeke; R 1335—1342 Herm. — [n]) R 1335 *add. hier* Hon Greta vidua, *was* R 1336 *mit Interlinearzus.* Lubbeke *für* Lubb. Reyn. *setzt;* R 1337—1342 Hon Greta vidua; R 1343 Grete vidua Reynoldinch. — [o]) R 1338 *Rb.* Lengerke; R 1346 *Rb.* Ybbenburen. — [p]) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Latberge; R 1341 Lachberghe. — [q]) R 1336 *ff. richtig* dat Eschus Joh.; R 1339 dat Teschus Joh.; R 1341 *f.* Teschhus Joh. — [r]) R 1332 Bonighus; R 1335—1338 Bomhus; R 1338 *add.* Wescelus; R 1339 *ff.* Lacb. Wescelus. — [s]) R 1337 *Zus. über der Zeile* lito domini Hinrici de Aspelcampe; R 1338 Dominus huius mansi est Henr. de Aspelcampe miles in Ravensberghe. — [t]) R 1341 *u.* 1345 *Rb.* (in parr.) Line.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Glandorpe[a] Thidericus.
Harenseten[b] Johannes Kernebroc.
Westerbeke[c] Henricus[d].
Westerbeke Gerhard[e].
Westerbeke[f].
Oldendorpe Hartbertus[g].
Line Wesselus[h].
Line[i].
Ostenvelde[k] Henricus[l].

Officium Weteringhe[m].

Curia[n].
Harendorp[o p].
Nortorp[q r].
Nortorp[s].
Nortorp[t].

a) R 1338 *Rb.* Glandorpe. — b) R 1338 *u.* 1345 *Rb.* Lodere. — c) R 1338 *Rb.* Line; R 1345 *Rb.* Ybbenburen. — d) R 1341 *ff. add.* Hartmanninc. — e) R 1337 *Zus. über der Zeile* lito domini Hinrici de Aspelcampe; R 1338 dominus huius mansi est Henr. de Aspelcampe miles in Ravensberghe. — f) R 1336 *add.* Hunc mansum habet dominus Everhardus dictus Korf, nunc frater huius dominus Henricus; R 1338 *add.* hic mansus non invenitur; R 1341 *Rb.* Ibbenburen. — g) R 1333 *f.* Herartbertus; R 1341 *ff.* Hartwicus. — h) R 1336 *ff. add.* to den Grunde; R 1341 *ff.* Joh. de Molnere. — i) R 1336 *Rb. add.* Istum recognoscit dominus Hinr. Korf . . ., sed eum inhabitat Joh. de Molendino. Est etiam ibidem iuxta villam Line alius mansus, qui vocatur dat Roth, et colit quidam nomine Joh. to den Rode, qui creditur dare pensionem scil. 10 (mod.) sil., porcum, ovem; R 1338 *ff. add.* Joh. to den Rodhe vel (R 1339 *u.* 1344: et) Lubbe suus vicinus habent hunc mansum, sed Joh. to den Rodhe est excommunicatus — —; R 1341 *ff. add.* Joh. to der R. et Lubbe s. vic. — k) R 1338 *Rb.* Line. — l) R 1339 *add.* Henr. Meynhardinc est excommunicatus propter molendinum vor den Berghe — —, quod possidet exceptum de domo — — in Westerbeke Henr. Hartmanninc. — m) R 1332 Weteringen. — n) R 1336 *u.* 1338 *add.* Joh. de Reme solvit de curia Wetheringhe et officio in Wetheringhe 7 ($6^1/_2$) marcas; R 1345 *add.* Joh. de Remen. — o) R 1331 Haredorp; R 1336 *ff.* Harinctorpe; R 1335 Harentorpe Elerus; R 1339 *ff.* Harendorpe Elerus. — p) R 1346 *Rb.* Weteringen. — q) R 1335—1342 Nort(t)orpe (*dsgl. im Folg.*), *add.* Rotgherus. — r) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Weteringhen. — s) R 1335—1343 *add.* Gherhardus Wescelinc. — t) R 1335 *add.* Hinr. Ratwininc; R 1336—1343 Henr. Radewininch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nortorp [a].
Nortorp [b].
Nortorp [c].
Selen [d e]. Fol. 24b.
Weteringen [f].

Officium Rene.

Curia [g].

a) R 1335 *f. add.* Walter Buwere; R 1337 *f.* Walter Bruwere; R 1339—1343 Walterus de Bruwere. — b) R 1335 *u.* 1341 *ff. add.* Ecbertus Johanninc; R 1336 *ff. haben diese Zeile mit der folgenden zusammengezogen.* — c) R 1335—1339 *add.* Ecbertus et Walter Buwere (R 1337 *ff.* Bruwere); R 1341 Ecbertus et Waltherus predicti; R 1342 *f.* Ecbertus et Wescelus predicti. — d) R 1335—1342 *add.* Hildebrandus. — e) R 1338 *Rb.* Borchstenvorde; R 1346 Stenvorde. — f) R 1335 *add.* Nota: De isto manso nichil sciverunt, sed fama est et fuit antiquitus de manso Tebandes hove, quem colit Meygerinchof, que pertinet Lutberto dicto Langhen; R 1337 *u.* 1341 *ff. add.* (Item) curia Meygerinchof in Weteringhe dat 8 den. (ad illuminationem). — g) *1312 hatte Graf Joh. v. Bentheim seinen Ministerialen Stephan Hake aus seinem Dienstverhältnisse entlassen u. als Dienstmann der Abtei Herford übergeben. Nach* R 1337 *zahlte von 4 Mark alter Schuld der curia Rene den geringeren Teil Hake, den grösseren Gerwinus von der Vronehove, der 1337 6 Schill. zahlte. 1338 gaben die Brüder Rudolf u. Joh. Hake, welche 10 Mk. 2 Schill. zu zahlen hatten von dem Hofe, 2 Pferde dafür; für eines der Pferde wurden 4 Mk. Herforder Münze erlöset beim Verkaufe. Für 1339 waren 3 Mk. 2 Schill. Osnabrückisch Jahrespacht von dem Hofe seitens des Lehnbesitzers Rudolf Hake zu zahlen; er zahlte durch Fenna in Oldenrene 11 Schill. weniger 3 Den., durch Herbord v. Cranvelde 8 Schill., er selbst 6 Schill.; am folg. Morgen schickte er durch seinen Diener (servus) 1 Goldgulden zu 5½ Schill., dann noch 17 Schill. 1339 zahlten im Amte Rheine Werner v. Astorpe 4 Schill., Wessel v. Bredelage 6 Schill. weniger 2 Den., Bernh. Graink 3 Schill., Herbord v. Cranvelde (für ein Schwein) 1 Schill.; 1341 wurde die Jahrespacht (3 Mk. 2 Schill.) sofort bezahlt; 1347 ist die ganze Jahrespacht der 7 letzten Jahre (22 Mk. 2 Schill.) als rückständig bezeichnet. 1348 ist bemerkt:* Rodolfus Hake solvit hoc anno 2 marcas. Nota: Anno presenti — — circa festum Michaelis domina abbatissa Hervord. conformavit se cum Rodolfo Haken et ad petitionem domini comitis de Tekeneburgh et domini Lud. de Waltegge remisit eidem Rodolfo totam pensionem curie annis precedentibus detentam. *Die Mansen hatten aber jährlich bis zur vollen Abtragung ihrer rückständigen Pächte doppelte Pacht zu zahlen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Reppenhorst[a] vidua Gerburgis.
Reppenhorst vidua Lutgardis[b].
Oldendorpe[c] Johannes mit den witten Oghen.
Oldendorpe[c d] Gerhard[e].
Oldendorpe[c f].
Nortorpe[d] Johannes Lise[g].
Nortorpe Fenne[h].
Clanctorpe[i] Henricus Glode[k].
Stocham[l] Bernhardus[m].
Stocham[l] Johannes[m] Sigillator[m].
Astorpe[n] Wernerus.
Astorpe vidua Engelburgis[o].
Bredenlaghe[p] Wesselus.
Katenhorne[q n] vidua Gerburgis[r].
Grainc[n] Bernhardus dictus Wolberinc[s].
Cranvelde[n t] Lutgerus[u].
Oldenrene[v] Fenna vidua[w].
Rodhe[n] Bertradis[x].
Wechte[y].
Westenhem[a] Gerhard.

[a]) R 1338 *Rb.* Detten; R 1341 *u.* 1345 *Rb.* in par. Detten. — [b]) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Lubbe(ke). — [c]) *In* R 1331 *Korr. aus* Oldenrene. — [d]) R 1338 (1345) *Rb.* (in par.) Mesen. — [e]) R 1336 *Interlinearzus.* Albert; R 1337—1342 Albert. — [f]) R 1335 *add.* Eventze; R 1338 *ff. add.* des Koninges hove. — [g]) R 1335 *ff.* Nort. Herm. Gronewegh. — [h]) R 1331 *u.* 1335—1341 *add.* vidua; R 1348 *Korr.* modo Willekinus. — [i]) R 1338 *Rb.* Mesen. — [k]) R 1338 *f. Korr.* Hake colit; R 1341 *om.* H. Glode. — [l]) R 1337 Stochem; R 1338 *Rb.* Rene. — [m]) R 1336 *ff. om.*; R 1338—1341 *add.* Hake colit. — [n]) R 1338 *u.* 1345 *Rb.* Rene. — [o]) R 1332 *u.* 1336—1342 Elburgis. — [p]) R 1337 *ff.* Bredelage; R 1338 *Rb.* Rene et in Elte. — [q]) R 1335 *add.* Willeke; R 1336 *ff.* Cat. Willeke(n). — [r]) R 1332 Gerborg; R 1339 *ff.* Cat. Willekinus. — [s]) R 1336 *ff.* Wolberninch (Volb.); R 1339 *u.* 1344 *ff.* Wolburginc; R 1341 Wolberginc; R 1342 *f.* Welburginc. — [t]) R 1344 *f.* Cramvelde. — [u]) R 1335 *ff.* Herbordus. — [v]) R 1333 *ff.* Oldenrede, *nach einer undeutl. Vorlage* (*Korr.*) *in* R 1332; *richtig* R 1331. — [w]) R 1331 *ff. add. in neuer Zeile* Oldenrene Bernhardus Wolberinc, *eine Wiederholung wohl v.* Grainc Bernh. dictus Wolberinc (*s. ob.*). — [x]) R 1335—1341 *add.* vidua. — [y]) *ist in* R 1336 *durchgestrichen;* R 1337 *ff. om.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bekeseten[a].

Officium Scopinghen.

Curia[b].
Halteren[cd].
Halteren[e].
Kulbeke[f] Bernhardus.
Tinghe[f] Lambertus[g].
Tinghe Ecbertus[h] Jarmarket.
Tinghe Bernhardus Bense[i].
Hewen[kf] Bernhardus Menekeman[l].
Hewen[m].
Achterstochem[nf].
Middendorpe[of] Johannes vor den Berghe[p].
Lasterhusen[f] Bernhardus Messinc.
Lasterhusen[f] } idem Bernhardus[q].
Lasterhusen[f] }
[r]Schatenhorne[st] Herman Stortekule[u].

a) R 1335 *ff. add.* Godeke; R 1335 *Rb.* Hic mansus fuit presentibus annis desertus, sed modo colitur, ut dicebat Rodolphus Hake, et dabat etc.; R 1338 *Rb.* Bůre et Saltesberghe; R 1345 *Rb.* Saltesberghe. — b) R 1337 *add.* Nota: De antiquis 13 marcis — — solvit comes de Zolmitzen primo 8 marcas — —; R 1347 *add.* dominus de Solmessen; *derselbe schuldete damals die Pacht seit 7 Jahren, im ganzen 22 Mk. 2 Schill.* — c) R 1338 *Rb.* Lere; R 1341 in par. Lere. — d) R 1345 *add.* Kibelinch. — e) R 1345 *add.* Smallinch. — f) R 1341 *u.* 1345 *Rb.* in par. Scopingen. — g) R 1335 *ff. add.* Rotgherinc. — h) R 1335—1343 Tebbe. — i) R 1335 *ff.* Bensinc. — k) R 1338 *Rb.* Scopingen. — l) R 1335—1343 Men(e)kinchove. — m) R 1335 *add.* Lenghere — — quondam iudex in Scopinghen domini Ottonis de Ahus; R 1335 *add.* Leneghere; R 1337 *f.* Lencgere; R 1339 *ff.* Lengerus. — n) R 1332 *u.* 1338 Achterstocham; R 1335 *ff. add.* Gherhart Zunke. — o) R 1335 *add.* in Scopinghe. — p) R 1336, 1339 *u.* 1341 de Middendorpe in Scopincghen. — q) R 1341 *om.* idem Bernh.; R 1334 *lässt hiernach folgen* Eckenrode; R 1339 *add.* Nota: Dominus de Zolmitze solvit de hoc altero dimidio manso in Lasterhusen. — r) *Das von hier ab Folgende fehlt in* R 1333, *wo ein Blatt am Schlusse fehlt, u. ist aus* R 1331 *u.* 1332 *ergänzt.* — s) R 1334 Scatenhorne; R 1335 *u.* 1338 Scagheren. — t) R 1338 *u.* 1341 *Rb.* Horstmere. — u) R 1335—1343 Scagheren Bertolt; R 1346 *Rb.* Herm. modo Schenkinc.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bilsinc[a] Henricus de Kemenaden.
Schenekinc[ba] dictus[c] Grove[d].
Stocham[a] Grande[e].

Officium Ibbenburen.

Curia[f].
Lede[gf].
Alstede[f] Wernerus[h].
Tornethe[f] Gerhardus[i].
Westerlede[kf] Gerhardus[l] de Holtgreve.
Westerlede Windele[m].
Westerlede[nf].
Osterlede[f] Gerhardus[o] Brincman.
Osterlede Gerhardus Conradinc[p].
Osterlede Hartwicus domina de Herslaghe[q].
Wechte[r] Johannes Lutterbey[s].

a) R 1338, 1341 *u.* 1345 *Rb.* (in par.) Scopingen. — b) R 1334 *u.* 1336 Scenekinc; R 1339 *add.* Joh. — c) R 1335—1342 Joh. — d) R 1346 *f.* (*statt* dictus Gr.) Tydericus de Lere. — e) R 1335—1342 Everhart, R 1338 *als Zus. über* Grande; R 1348 *add.* Istum mansum recepit in pheodo Gerhard. Hase. — f) R 1346 *Rb.* Ibbenburen. — g) R 1334 Leden; R 1335—1338 de Ledhen Johannes; R 1339 *ff.* Joh. Elmerinc. — h) R 1335 *ff.* Werne(c)se (R 1337 *f.* Werne; R 1341 *ff.* Werneke) de Bole. — i) R 1335—1342 Arnold. — k) R 1341 *ff.* Westerbeke; R 1343 *ff. schreiben auch im Folg.* Westerbeke. — l) R 1332—1342 Joh. — m) R 1335 Windelmot; R 1336 *ff.* Wendelmot vidua; R 1344 Fenne vidua. — n) R 1335 Nota: Hunc mansum non invenimus, sed dixit nobis quidam senex Gherhardus dictus Holtgreve, quod audiverit tempore iuventutis sue, ibi fuisse tres mansos et ibidem iaceant quidam agri inculti pertinentes ad domum vidue ibidem et una holtware prope dictam sit abstracta de domo vidue et sic data ad domum Spülen in perrochia Leden villici Johannis Haken. R 1336 Hic mansus non invenitur. R 1337—1342 Hic mansus nescitur *oder ähnlich.* — o) R 1339—1341 Joh.; 1341 *f. Korr.* Ludolfus. — p) R 1335—1339 Bodekere; R 1341 (1341 *Korr.*) (Gerhard.) dictus Holtgreve. — q) R 1335 *ff.* Hartwicus Siboldinc; R 1337 *add.* Dominus mansi est Lud. Budde de Herslaghe in per. beate Katherine Osnabrug.; hic mansus est annexus — — in par. Ibbenburen cuidam alteri manso, quem habet in pheodo a domino episcopo Osnabrugensi; R 1339 *add.* dominus Joh. Hake in Tekeneburgh. — r) R 1341 u. 1346 *Rb.* Lengerke. — s) R 1336 *add.* dominus mansi est Rodolphus de Langhen in Tekeneborgh; R 1338 *f.* dominus mansi est Rod. de Langhen in Gronenberghe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

R 1343 Anhang finden sich folgende Vermerke über die Zahlungen von

Ludestorpe. Fol. 150a.

Curia Overenberg.

Dominus Brennere et domina de Molenbach solverunt hoc anno de istius curie medietate 6 maldra sil., item 14 quartalia garbarum av., item 1 marcam pagamenti et 1 aucam.

Nota: Brennere et uxor sua solverunt anno preterito tantum 1 marcam pagamenti, 4 maldra sil. et 14 verdel garbarum av.; alia detinuerunt.

Item dominus Herm. de Helpensteyn solvit hoc anno de quarta parte curie Overenberg predicte 4 maldra sil. 7 molenvatiis minus; item solvit 7 quartalia garbarum av., 6 solidos pagamenti, 1 aucam.

Isti solverunt vinum in Ludestorpe hoc anno pro zelgerede: primo dominus Lanzelot $^1/_2$ amam, quam solvit pro eo dicta Minnevozin de Hamersteyn.

Item Benigna Tornes 6 quartas vini 1 stenekino [1] minus.

Item Lůtze Holenberg 6 quartas vini.

Item de Doringen 1 amam vini; anno futuro dabunt eam pueri de Vruchten.

Item Henr. Surmus $^1/_2$ amam vini ex parte puerorum de Vruchten de vinea iuxta Putzen.

Item Godebracht detinuit duobus annis continue uram vini.

Isti solverunt lcos.[a]: relicta Minnevozin dedit 1 lcm. ex parte domini Lanzelot; item Eng(elb). Rintvleys 1 lcm.; item Petrus Meyne 1 lcm., item Andreas Comes 1 lcm. Isti detinuerunt: pueri Conradi de Vruchten detinuerunt 1 lcm., item Patze Kellemanni 1 lcm.

Isti solverunt ligna[b] in Ludestorpe: heredes Kellemanni 5 pondera lignorum; item Jacobus Faber et Henr. Surmus 3

a) lc̄os *u. im Folgenden* lc̄m *die Hdschr. (R); die Ergänzung (Herr Dr. Hansen vermutet* lectos, lectum) *ist fraglich.* — b) lingna *R.*

1) kleines Mass (= cadulus); vgl. Schiller u. Lübben, Mnd. Wörterbuch unter steneken.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

pondera ex parte dictorum heredum; item Johannes filius Minte de Confluentia[a] 1 carratam; item Lutze Helenbergh $2^1/_2$ carratas, item dominus Vryget, Joh. de Dutze et Joh. Kelnere 1 carratam de bonis in Glimestorpe[b]; item Herm. de Gassen 1 carratam[c]; item pueri Conradi de Vruchten 1 carratam; item Lencius Jûde et Herm. Ruzekop 1 carratam[d]; item Oleybus 1 carratam; item Ricquinus Stoel et sue sorores 1 carr.[e]; item Joh. Rolekini 1 carr. de bonis in Staflan; item Andreas Comes $^1/_2$ carr.; item Stina filia piscatoris 2 pondera lignorum; item Mechtildis de Gode et sui heredes $^1/_2$ carr.; item Joh. Wulf et sui heredes 2 pondera; item Philippus Duvel et heredes Henrici Lutzinch 1 carr.; item Lutze de Murbach 2 pondera; item dominus Lanzelot 3 carr., quas solvit pro eo Minnevozin; item monachi de Hemrode 2 carr.; item Dudo de Nuwenheim $^1/_2$ carr.; item heredes de Limbach 1 carr.[f]

Anhang: Zahlungsverhältnisse.

Die weiteren bunten Zahlungsvermerke in den Heberegistern von 1333 ff. sind recht lehrreich für die damaligen Zahlungsverhältnisse.

Der Abgesandte der Äbtissin zog jährlich aus zur Erhebung der Einkünfte. 1335 heisst es in einem Berichte desselben: In tertia reysa de Westfalia ego Johannes [er hiess de Drebbere] presentavi domine mee $8^1/_2$ marcas solido minus, de quibus fiebant Arnoldo apud Fossam 4 marce pro 5 marcis Hervord.; item Johanni cursori fiebant 15 sol. Osnabr. versus Monasterium pro amigeralis, vighen, rosin et aliis speciebus ibidem emendis et 6 den. sibi super viam; residuum denariorum retinuit domina mea apud se. Item circa Oculi dominicam ego Johannes presentavi domine mee de harwadio de Sconeholthusen 15 marcas Osna-

a) *Bemerkung* partim defecit in solutione. — b) *Bem.* detinuit. — c) *Bem.* detinuit 3 annis. — d) 1 detinuit Herm., detinuit $^1/_2$ carr. — e) *Bem.* Isti detinuerunt 3 annis. — f) *Bem. zu den beiden letzten Posten* detinuerunt presentibus annis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

brug. in 41 aureis, de quibus fiebant Simoni Judeo 11 aurei; alios 30 aureos optinuit domina. Item circa Oculi ego Johannes portavi de Stocham 5 marcas Osnabr. pro 6 marcis inclusis expensis et commutatione, de quibus fiebant conventui 3 marce et 2 sol.; residuum retinuit domina.

Item in quarta reysa ego Johannes portavi $3^1/_2$ marcas incluso herwadio Alberti de Hase, de quibus fiebant fratri Helmico 4 sol. pro bůcsen; residua pecunia fiebant Arnoldo apud Fossam pro 4 marcis Hervord. Nota: Ad 11 aureos Simoni Judeo datos tantum addidit domina de pecunia apud se detenta, quod eidem Judeo fuerunt solute 12 marce Hervordenses.

1336 heisst es: Apud Judeos in Monasterio recepimus circa Michahelis 12 marcas Osnabr. den., de quibus 7 marce commutabantur in Hervordenses den., et dabantur dapifero 7 marce Hervord., item fratri Hermanno 19 sol. Hervord. supra computandis pro cera, quia adhuc 2 marce Osnabr. et 9 den. pro cera residue; 5 marce Osnabr. fuerunt in pecunia, que solvebatur pro vectura vini. Im selben Jahre wurden dem Juden in Münster pro pignoribus rehabendis v. 17 Mark Einkünfte der westfäl. Ämter des Klosters 13 Mark ausgezahlt. Der Rentmeister war damals bis zur 5. Woche unterwegs zur Hebung, was 18 Schill. Ausgaben verursachte. Ende 1336 machte die Äbtissin eine Anleihe bei den Mönchen v. Marienfeld.

1346 wurde in Osnabrück eine Tonne Butter gekauft für 34 Schill.; ad solutionem eius sustulit Hermannus 18 sol. de cymiterio Line. — Von 19 Schafen, welche nach Fol. 85 in Nottenstede geliefert waren, starben unterwegs 3.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Verwendung der Einkünfte.

A. Ordnung der Präbenden an Werk- und Festtagen.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 b.)

Hoc ordine amministratur prebenda domi- p. 1.
narum in Hervordia per circulum anni, sicut antiquorum institutio constituit observari; primo de prebenda cotidiana tali modo:

A festo Michaelis usque ad ascensionem Domini dabuntur porcine carnes videlicet dominica die et III. feria et V. feria omnibus septimanis preter festa sanctorum, que interveniunt, abbatisse 1 porcus, conventui 3 porci[a]. Ad prebendam unius diei pertinent 3 porci, de quibus porcis dividitur prebenda dominabus, quatuor septimanariis, domino Woldero, beate Pusinne, ad novum opus, ad hospitale, duobus diaconibus; tertio diacono dantur carnes de curia abbatisse. Notandum vero est: p. 2. -batisse
Si prebenda istarum carnium redimitur, de ipsa redemptione conventus nichil dabit tertio diacono. Datur etiam uni subdiacono; mulieribus, que serviunt dominabus, datur una caro; duobus campanariis 1 caro. Ad refectorium dantur stomachi 3 et salsucia 15. De assaturis dantur dominabus coquinariis 3 videlicet die dominica et feria V., capellano datur 1, teloneario 1, coco, qui est in coquina dominarum, qui et vigil est earum, 1. Ceteris diebus, quibus dantur carnes, datur dominabus coquinariis cuilibet una assatura et cellerarie 1;

a) abb. *bis* porci *ist Rdzusatz.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

deinde cuilibet domine cotidie panem 1 et dimidium et duas
p. 3. prebendas, que vocantur umme prevende, que equaliter inter
prebend. dominas dividuntur. Iste panis pistrabitur in quantitate tali, ut 10 fiant de uno modio granari siliginis. Ad cervisiam, que dabitur singulis septimanis per annum, apponentur 4 molcia bracii avenatici per mensuram ad hoc deputatam duabus mensuris minus exceptis illis cervisiis, que meliores debent esse, que loco suo et tempore invenientur, scilicet in nativitate Domini, in Pascha, in festo Pusynne, in Pentecosten et ulterius successive 14 cervisie, que erunt de ordeo omnes[a]; duobus campanariis 7 magne propinationes cervisie dabuntur ad septimanam, mulieribus duabus, que serviunt dominabus, tantum, vigili dominarum, qui est in coquina earum, 7 minores
p. 4. propinationes; a festo vero Martini usque Pusinne inde vigil
-ne inde calefaciet refectorium dominarum, unde habebit omni septimana 7 panes, 7 magnas propinationes cervisie et 1 carnem, quotiens prebenda carnium datur. Igitur a festo Martini usque ad ascensionem Domini omnibus diebus lacticiniis tam VI. feriis quam vigiliis sanctorum et quatuor temporum dabitur cuilibet domine et beate Pusinne et officio decanie dimidius magnus caseus et due umme prevende; dabitur etiam unum maldrum et 18 casei, qui vocantur regales. In vigilia Nativitatis dabit abbatissa conventui 1 urnam buttiri, cuilibet domine 1 pullum, duabus dominabus 1 aucam *vel 2 pullos pro auca*[b]. In die itaque nativitatis Domini serviet abbatissa dominabus in refectorio cum 9 perfectis ferculis cum purissima simila ita sane, ut 7 modii Hervordenses apponantur ad
p. 5. 12 similas; cum bona cervisia et cum bono vino ministrabitur
sim. cum. istud servicium. Lectrici[c] dabit 1 crateram medonis, 1 album panem et 1 assaturam, cellerarie et dapifere 2 crateras medonis, 1 panem album et 1 assaturam cum magna carne, mulieribus, que serviunt dominabus, 2 crateras medonis, 2 panes albos et 2 carnes. Facto prandio propinabitur 1 magna propinatio vini, de qua bibent omnes domine; si quid remanserit, mulieres servientes tollent. Ante refectorium dominarum

[a]) scil. *bis* omnes *ist Rdzusatz.* — [b]) In vigil. Nativ. *bis hier ist Rdzusatz.* — [c]) lectrice *b.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ministrabitur una urna cum vino 7 magnas capiens propinationes et cuilibet domine una cratera cum medone. Hic ordo servicii similiter in die Pasche servabitur. Ad cantum dominarum, quem cantant ante Nativitatem in refectorio, dabit abbatissa 1 urnam cum vino 7 capiens magnas propinationes; ad cantum ante Pascha et in die Pasche et beate Pusinne in eadem quantitate triginta *sex*[a] porci, qui dicuntur bacsvin sive specsvin, debent esse dati in festo Andree; qui dare neglexerint, vadiabunt in festo Thome. Iste perne probabuntur in purificatione S. Marie et habebunt tres digitos puri pinguedinis. De his porcis dabuntur cuilibet domine 2 tibie, 1 scapula et dimidia, 1 slopebrade, 3 salsucia. Ad prebendas, que vocantur umme prevende, dabuntur 4 tibie et 3 scapule, 2 slopebraden et 6 salsucia quodlibet habens 3 ulnas in longitudine. Dantur etiam 4 ebdomedariis cuilibet 5 scapule et 2 tibie, 3 salsucia et 1 slopebrade; cellerarie dantur 5 salsucia. p. 6. -do serv. p. 7. -buntur

In carni(s)privio mittetur dominabus tantum ab abbatissa: una magna scutella cuilibet 9 fercula continens, impletos pullos 16, qui dicuntur wolfhinken; ad impleturam istorum pullorum debetur quarta pars unius perne et 4 uncie ovorum; insuper 4 uncias ovorum inter se distribuendas; II. feria et III. ante diem cinerum dabuntur[b] cuilibet persone 4 ova et urna butiri[c]. In capite ieiunii abbatissa dabit dominabus 8 solidos ad alecia emenda. *De*[d] *Scopinge in festo Michaelis dantur 4 sol. et 6 den., ex quibus dantur cuilibet domine 2 den., cuilibet ebdomadario 2, cuilibet dyacono 1, magistro H(einrico) 2, S. Pusinne 1; de Hertbeke 6 sol., ex quibus dantur cuilibet domine 3 den., cuilibet ebdomadario 2 den., cuilibet dyacono . . .*[e] p. 8. -lecia

In Palmis dabuntur 4 esoces dominabus et dividentur hoc modo duo dorsa: ebdomadariis 4, beato Waldero, S. Pusinne, duabus vacantibus prebendis, officio dapifere . . .[e]; dorsum tertium dabitur eunti pro crismate; dorsum quartum

a) *Rdzusatz.* — b) dabintur *b*; *dahinter steht ein Zeichen* (= con *oder* us). — c) II. fer. *bis* but. *ist Rdzusatz.* — d) *Von hier bis* dyacono . . . *ist die Schrift kleiner; der Absatz ist nachträglich eingefügt v. 2. (der 1. ähnlicher) Hd.* — e) *Rasur.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

diaconibus et subdiaconibus. Et notandum, quod, quecunque dominarum in die Palmarum de vacantibus prebendis recipit panem, recipiet et de esoce. In cena Domini et in vigilia
p. 9. Pasche dabuntur pisces; item in cena Domini, in vigilia Pasche,
in vigil. feria II. Quasi modo geniti ac inde usque ad Ascensionem omnibus diebus, quibus non dantur carnes, dabuntur cuilibet domine, sacerdotibus ebdomedariis, beato Waldero, S. Pusinne, prebendis vacantibus, officiis decanie et dapifere, novo operi, hospitali singulis 4 ova.

In die Pasche abbatissa serviet in refectorio eo ordine, ut in die natalis Domini taxavimus; per septimanam Pasc(h)e dabuntur ad prebenda 24 porci de Westfalia; inde usque ad Ascensionem omnibus diebus carnium dabitur porcina prebenda; in Ascensione unum esocem dominabus tantummodo. *De*[a] *Brunincdorpe in festo omnium sanctorum 8 sol., ex quibus cuilibet ebdomedario dantur 2 den., S.* [*Pusinne*][b] *duo, magistro H(einrico) duo, cuilibet diacono . . . .*[b] *mulieribus ad refectorium 1 den.; reliqui cedent dominabus.*

p. 10. *In festo Thome de Goire 20 sol., de Uflen 6 sol.; ex quibus dantur abbatisse 12 den., cuilibet domine 12 den., cuilibet ebdomedario 12, cuilibet dyacono 6; de Adelhardincdorpe dantur 8 sol., ex quibus dantur ebdomedario 2 den. tantum, cuilibet dyacono . . . . .*[b]

In die Ascensionis et deinceps usque Michaelis omnibus diebus carnium ministrabitur ovina prebenda dominabus, beato Waldero, S. Pusinne, officio decanie et dapifere, novo operi, hospitali, coco, prebende magistri Heinrici, scilicet unum femur posterius; mulieribus, que deserviunt refectorio, 4 oves ad quamlibet diem pertinent; abbatisse[c] unam[c]. Et notandum, quod in hoc tempore de cotidiana prebenda non administrantur dominis carnes ovine, sed in quarta prebenda dabitur
p. 11. duobus ebdomedariis et duobus diaconibus continuatim una
-atim integra ovis. A feria II. Rogationum usque in vigilia Martini omnibus diebus, quibus non dantur carnes, dabuntur casei parvi vaccini[d] hoc modo: Quevis domina recipiet caseum et

a) *Von hier bis* dyacono . . . *braune Dinte u. kleinere Schrift, wie pag. 14 unten. — Zusatz v. 2. Hd.* — b) *Rasur.* — c) *Rdzus.* — d) vaccines *b.*

dimidium, officium decanie tantum, dapifera unum, S. Pusinna caseum et dimidium, beatus Walderus unum, tres vacantes prebende 3 caseos, ebdomedarii quatuor quivis dimidium caseum, quivis diaconus et unus subdiaconus dimidium caseum, prebenda magistri Heinrici unum. Dabitur etiam regalis caseus, qui dividitur hoc modo: feria II. duobus diaconibus, feria IV. similiter duobus diaconibus et feria VI. integer dabitur prebende magistri Heinrici. Et notandum: Si vigilia alicuius sancti in diem carnium occurrerit, idem caseus dimidius cedet ebdomedario sacerdoti et dimidius diaconibus. Dabuntur etiam de supra dictis caseis duobus campanariis duo, mulieribus, que deserviunt refectorio, dimidius.

p. 12. occurr.

B. Verteilung der Lieferungen der Verwalter; Gaben und Lasten des Klosters.[a]

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 b.)

p. 12. De Rodinchusen villicus dabit infra Pentecostes et Johannis baptiste 5 maldra caseorum; de Vinnedhen tantum; de Brede tantum. De quolibet maldro dabuntur abbatisse 3 casei, septimanariis 4 cuilibet dimidius caseus, iuniori camerarie 1, dapifere et clavi(g)ero, qui dicitur waltmeger, 1, mulieribus in refectorio servientibus 1; ceteri casei, qui supersunt, dominabus eque dividentur. Item villicus de Rodinchusen dabit in cena Domini camerarie 5 tortas et 2
p. 13. uncias ovorum; cameraria dabit eidem villico 1 suegeram.
camer. De Vinnedhen tantum; de Brede tantum. Preterea villicus de Rodinchusen dabit urnam butiri. De Bist dabuntur 3 maldra caseorum, de quibus cedent abbatisse de quolibet maldro 3 casei, iuniori camerarie de quolibet 1; reliqui dominabus eque dividentur. Dabit etiam idem villicus urnam butiri. De Stochem dabitur in decollatione S. Johannis bapt. vacca valens 6 sol.; *cutem rehabebit villicus et caput absque lingua*[b]. Dantur etiam 6 modii tritici et 6 maldra caseorum tam bonorum, ut redemptio eorum surgat 30 sol. Ex hiis cedent abbatisse 2 sol., septimanariis 4 cuilibet 6 den., S. Pusinne 6, iuniori camerarie 6 . . . .[c], mulieribus in refectorio servientibus 3. *De Edesen 30 den., de quibus datur ebdomedario sicut dominabus, cuilibet dyacono 1 obulus,*
p. 14. *S. Pusinne 1 den., magistro Heinrico 1 den. De Bavenden. husen dantur in cathedra Petri 6 sol. De quibus da(n)tur ebdomedario 2 den., cuilibet dyacono 1, S. Pusinne 1, ma-*

[a]) *Vgl. oben S. 46 f.* — [b]) *Interlinearzus. v. 2. Hd.* — [c]) *Rasur.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gistro Heinrico 1. De Stochem sequenti dominica post cathedram Petri dantur 5 talenta et dimidium. De quibus dantur cuilibet domine 4 sol., pueris, qui non intraverunt scolas, cuilibet solidus. Item de Stochem in ascensione Domini dantur 3 talenta et dimidium, de quibus dantur 3 sol. cuilibet domine extra scolas. In festo Jacobi de denariis panis dantur cuilibet domine 9 den., duabus prebendis, que circueunt, dantur 18 den., cuilibet puero, qui non intravit scolas, 5 den., cuilibet ebdomedario 9, cuilibet dyacono 6, ad prebendam beati Waltgeri 9, S. Pusinne 9, magistro Heinrico 9. In exaltatione S. crucis de denariis vini dantur cuilibet domine 9 den., tribus prebendis, que circueunt, cuilibet 9 den., sancto Waltgero 9 den., cuilibet ebdomedario 9, cuilibet dyacono 6 den. In festo Michaelis de Bredenbeke dantur 20 pulli viventes; in festo Auree de Libbere 20 pulli; in festo omnium sanctorum de Serincworden 20 pulli. In festo Thome dantur 5 sol. de curia abbatisse ad sacrificium dominabus et urna butiri.

Debita prepositure: 6 modii de granario abbatisse; p. 15.
in festo Galli de Ethlen 4 sol. et 8 den.; in festo Wolderi [1]
villicus de Oldenhervorde dabit servicium 50 pullos cum
18 aucis. De istis pullis et aucis dabuntur preposite 2 pulli
et 1 auca et magna simila [2], iuniori preposite 2 pulli et 2
albi panes parvi et 2 siligines graciles. Ad coquinam dominarum de supradictis 50 pullis cedent 30 pulli et de hiis 30
pullis dabuntur dominabus 20 et ad caldarium 10 cum 4
aucis; insuper dominabus 6 auce; dabitur etiam ad coquinam
bonus porcus in pinguedine habens 2 digitos, 3 pingues oves p. 16.
et unum armum vaccinum, porcinas assaturas 11 et 11 ovi- [3] ping.
nas; ad refectorium 20 magnas similas. Preposita dabit huic
villico maiorem propinationem vini et minorem medonis. In
vigilia nativitatis Domini dabit preposita villico de Oldenhervorde maiorem propinationem vini, 2 magnos caseos; in
Purificatione 2 candelas ex uno talento. In cena Domini
villicus de Oldenhervorde dabit preposite 3 uncias ovorum et

1) Über dieses Fest vgl. Hdschr. c Fol. 1. — 2) Semmel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

15 tortas. De Harthem villicus dabit preposite 2 uncias ovorum et 10 tortas. Dabit etiam villicus de Harthem decane 5 tortas et 2 uncias ovorum[a]. De Vinnedhen 2 un-
p. 17. -bere cias ovorum et 10 tortas[b]; de Brede tantum[c]. De Libbere 2 uncias ovorum et 5 tortas; de Seringewordhen, de Ubbinchdorpe, de Rodinchusen[d], de Bredenbeke tantum.

Preposita dabit cuilibet villico unam suegeram excepto villico de Oldenhervorde, cui dabit 2 suegeras vel duo frusta esocis. In Rogationibus fer. III. villicus de Oldenhervorde dabit 14 tortas, qui vocantur spelekoken, factas ex 2 modiis Hervord., caseum unum et butyrum. Ab ista feria III. usque Michaelis idem villicus dabit cuilibet (una) septimana simul caseum et butyrum et altera caseum tantum.

Debita camere. In festo Martini dabit villicus de Rodinchusen 2 bonos porcos pingues, pinguem vaccam,
p. 18. urnat. urnatam butyri. De vacca dabitur unum scrat et una lendebrade abbatisse et alia lendebrade iuniori camerarie; cutis dabitur dominabus. De porcis dabitur deterius scrat abbatisse et medium scrat iuniori camerarie, beato Waldero, S. Pusinne . . . .[e], iuniori camerarie . . . .[f] dabuntur porci ungule[g]; assature eorundem porcorum dabuntur preposite, decane, maiori camerarie et minori. Dabit etiam idem villicus inter Pentecosten et Johannis bapt. 5 moldra caseorum. In festo S. Thome villicus de Vinnedhen dabit servitium 40 similas una minus pistratas ex 2 molciis Hervordensibus; ad coquinam
p. 19. man. 2 porcos evisceratos manente ubere; unum uber dabitur seniori camerarie et alterum iuniori; 40 pullos duobus minus. De curru preposite, decane, custodi, cellerarie, camerarie et portarie dabuntur cuilibet 2 pulli et una auca, 2 albi panes

a) Dabit etiam *bis* ov. *Rdzusatz.* — b) *Rdbem. v. anderer Hd.* De Vinnedhen cameram 2 uncias ovorum et 5 tortas. — c) *Rdbem. v. der Hd. wie ad b* De Brede cameram duas uncias ovorum et 5 tortas. — d) *Rdbem. dsgl.* De Rodinchusen cameram 2 uncias ovorum et 5 tortas. — e) *Rasur,* $^1/_4$ *Zeile.* — f) *Rasur,* $^1/_2$ *Zeile.* — g) uncule *b.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

parvi et siligines graciles totidem. De Breden tantum. In eodem festo dabuntur cuilibet domine 6 ulne linei panni, domicellabus in seculari habitu degentibus 3, balneatrici 3, pistori conventus 6; in Pentecosten tantum. Item in festo Thome dabuntur de curia abbatisse decane, dapifere, seniori custodi et iuniori cuilibet 26 den., cellerarie 8 den. De Breden .... *preposite*[a] 15 siligines graciles omni anno[b] et 5 pullos; de Vinnedhen tantum. Item de Vinnedhen et de Breden in Quadragesima 30 siligines graciles et bonos alternatis annis. In Pentecosten fer. V. villicus de Rodinchusen dabit decane, dapifere, cellerarie, camerarie, seniori custodi et iuniori cuilibet 2 arietes perfectos. Et hiis dominabus officiatis dabit abbatissa cuilibet 9 den., *preposite 6 crateras vini.* p. 20. -prepos.

Ad officium custodis: In festo Thome dabit abbatissa custodi 26 den., iuniori custodi tantum. Dabit etiam de eius granario 16 modios sil. per granariam mensuram et custos dat in Purificatione clavi(g)ero, qui waltmeger dicitur, candelam 3 fertones ponderantem. Item de medio Uflen dabuntur custodi 12 den. et 2 modii tritici. De Dunnedhen 20 den. et 1 modius tritici; item de Dunnedhen de 1 manso 8 den. et modius tritici. In festo S. Pusinne Johannis area de Remelinctorp annuatim solvit custodi 8 den.; preterea, si venditur; et, quotiens venditur, totiens dabunt tam vendentes quam ementes simul 18 den. p. 21. -lam 3

In Purificatione custos dabit villico de Harthem 2 candelas de 2 talentis cere et idem villicus dabit custodi 16 den. De Libbere villico dabit custos 2 candelas 3 fertones ponderantes; de Seringewordhen villico duas eiusdem quantitatis. Hee due curie videlicet Libbere et Seringewordhen dabunt invicem alternatis annis 2 arbores magnas ad ligna excidenda; que dum custos exciderit, iidem villici procurabunt suis expensis vecturas, quibus ad domum custodis deferantur. Dabit etiam custos aurifabro 1 candelam 3 fertones ponderantem et Frisonicum caseum. Idem aurifaber reficiet omnia metalla ecclesie suis expensis preter aurea et argentea. Item custos dabit *clavigero*[c] candelam 3 fertones ponderantem; e p. 22. -licet

[a]) *auf Rasur* (1/2 *Zeile*) *v. anderer Hd.* — [b]) omni anno *ist Interlinearzus.* — [c]) *auf Rasur.*

contra dabit custodi 9 frusta. Dabit etiam custos decane candelam de dimidio talento, cellerarie unam eiusdem ponderis, pro qua redabit maiorem propinationem vini; iuniori
p. 23, custodi et duobus campanariis et candelas facientibus dabuntur
dabunt. candele cuilibet de dimidio talento cum Frisonico caseo. De Vinnedhen, de Brede villici edificabunt custodi domum de novo in magnitudine 4 vaken absque cameris, dummodo necesse fuerit, et eandem, quotiens necesse habuerit, tegent suis expensis. De Harthem in cena Domini dabuntur custodi 10 torte et 1 uncia ovorum. De Libbere, de Aldenhervorde, de Vinnedhen, de Brede, de Seringewordhen dabunt villici in cena Domini singuli 5 tortas et 2 uncias ovorum et recipient singuli 1 suegeram. De Wetheringe dabuntur custodi 2 sol. et 8 den.[a]

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 c.)

Stück 2.

Fol. 1a. In festo Bartolomei dantur de Vorewerc ad officium celerarie magni panes siliginei et ipse villicus dat celerarie unum butirum et unum caseum et ipsa celeraria dat villico maiorem propinationem medonis. De magnis siligineis datur cuilibet domine unus integer et cuilibet ebdomadario integer, cuilibet diacono dimidius, S. Pusinne integer; beato Waldero integer; duo panes circueuntes; dapifere dimidius; ad curiam duo et dimidius; mulieribus, que serviunt dominabus, dimidius; cocis integer; braxatori dimidius. In festo omnium sanctorum 5 urnas mellis; cuilibet domine datur maior propinatio et minor, ebdomadario similiter, diacono minor propinatio. In nativitate Domini 7 urnas mellis, de quo cuilibet domine una maior et due minores propinationes, cuilibet eb-
Fol. 1b. domadario similiter, cuilibet diacono una minor propinatio.
cuil. diac. In Pascha 7 urnas mellis, unde cuilibet domine una maior et due minores propinationes, cuilibet ebdomadario similiter, diaconis quilibet una minor propinatio; in Visione[1] 6 urnas

a) *Rdbem. v. anderer Hd.* De Sutbruninctorpe villa Henricus Volquinynch 8 sol. *per curam* decane.

1) Die Erscheinung der h. Jungfrau, woran sich die Stiftung des Klosters auf dem Berge knüpfte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mellis. Inde dantur cuilibet domine 2 maiores propinationes, cuilibet ebdomadario tantum, cuilibet diacono una minor; mulieribus, que serviunt, datur tantum medonis sicut uni domine; ortulano datur medietas tanti, braxatori due propinationes. In festo Walderi de Modehorst 3 modios trit., 2 urnas mellis, 20 pullos, 30 siligines; vaccam in uno anno Modehorst, in alio anno Godesberg. De Godesberg 3 modios tritici, 2 urnas mellis, 20 pullos, 30 siligines. In festo Walderi dat celeraria cuilibet domine maiorem propinationem medonis, cuilibet ebdomadario tantum, cuilibet diacono minorem, magistro Hinrico minorem, beato Waldero maiorem, cuilibet coco maiorem; ad bancum cocis vini maiorem propinationem et 2 maiores propinationes medonis, braxatori 2 maiores propinationes medonis, mulieribus, que serviunt, cuilibet bicarium medonis, S. Pusinne maiorem propinationem, dominabus, que exeunt coquinam, minorem, intrantibus similiter, ad lardarium minorem, duobus campanariis maioribus minorem propinationem, ortulano et operi candelarum minorem; in capella Walderi clericis cantantibus vigilias maiorem vini et maiorem medonis, balneatricibus dominarum minorem propinationem medonis, pistori dominarum maiorem propinationem medonis, calefactori fornacis et coquine minorem, theleoneario maiorem propinationem medonis. Iterum dominabus cuilibet integrum panem album, cuilibet ebdomadario integrum panem, cuilibet diacono dimidium panem album, magistro Hinrico dimidium, beato Waldero integrum, S. Pusinne integrum, dapifere dimidium, mulieribus, que serviunt, dimidium, ad curiam duos et dimidium; domine, que legit versum, dimidium, item cuilibet domine dimidium pullum, cuilibet ebdomadario integrum pullum, 4 diaconis 2 pullos, beato Waldero et S. Pusinne unum, cocis 4 pullos, braxatori tres, calefactori fornacis et coquine unum, mulieribus, que serviunt, unum, theloneario unum et pistori, balneatricibus unum, campanariis unum, ortulano et operi candelarum unum, dominabus, que exeunt coquinam et que intrant, unum, dapifere et lardario unum, domine legenti versum unum pullum. De Spradowe celerarie 2 pingues porcos et 1 anserem et 2 pullos et bonam cervisiam, 40 siligines et 4 modios tritici, 2 urnas mellis. Celeraria dabit minorem pro-

Fol. 2. tantum

Fol. 3. cuil. di.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fol. 4a. -ria pinationem medonis villico. Inde dat celeraria cuilibet domine 1 magnum panem siliginis et cuilibet ebdomadario 1 magnum panem, diaconis dimidium panem, beato Waldero unum panem, S. Pusinne 1, dapifere dimidium; duos panes circueuntes; braxatori et mulieribus, que serviunt, 1 panem, cocis 1; ad curiam 2 panes et dimidium, item ad currum cocis 4 panes et 4 pullos, braxatori 3 panes et 3 pullos, coquine 1 panem et 1 pullum, pistori 1 panem et 1 pullum, mulieribus, que serviunt, 1 panem et 1 pullum, theloneario 1 panem et 1 pullum, ad balneum 1 panem et 1 pullum, lardario 1 panem et 1 pullum, ortulano et operi candelarum 1 panem et 1 pullum, duobus campanariis 1 panem et 1 pullum. Iterum 13 panes celerarie, quos ipsa dividit: cocis 3 panes, braxatori 2, coquine 1, mulieribus, que serviunt, 1, campanariis 1, ad balneum 1, pistori 1, theloneario 1, ad lardarium 1, ortulano

Fol. 4b. De Mel. et operi candelarum 1 panem[a]. De Meleberg Auree[1] 3[b] arietes, *4 modios sil. maioris mensure*[c], 4 modios tritici, 2 urnas mellis, 60 siligines. Celeraria dat villico minorem propinationem medonis. Inde datur cuilibet domine dimidius panis, cuilibet ebdomedario 1 panis, cuilibet diacono quartarium unius panis, beato Waldero et S. Pusinne 1 panis; 1 panem circueuntem; dapifere dimidium; ad curiam 1 et dimidium; mulieribus, que serviunt, dimidium; ministris portantibus crucem dantur inde 5 panes, campanatricibus 4 panes, mulieribus, que serviunt, 2 panes, ad balneum 2 panes, coquine et fornaci 2, cocis 4, braxatori 3, pistori 1, theloneario 1, ortulano 1, operi candelarum 1, ad lardarium 1. Item in festo Walderi de Ostenfelde 30 siligines, 4 pingues arietes, ministris 30 panes[d]. De Spradowe et de Stighorst cuilibet domine datur 1 albus panis, cuilibet ebdomedario 1 panis, cuilibet diacono dimidius, beato Waldero 1 panis, S. Pusinne

Fol. 5a. 1, ad 1 panis, ad officium dapifere 1, mulieribus 1, ad curiam 3,

a) *Dahinter steht noch* 1 panem 1 panem 2. — b) *Rasur aus* 4. — c) *Rdzus. v. anderer Hd.* — d) *Rdzus. v. derselben Hd. wie ad 3* Cecilie 4 modios sil. maioris mensure.

1) Am Feste der h. Aurea; vgl. oben S. 139.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

item portantibus crucem 5 panes, campanatricibus 4, cocis 8, ad bancum 5, calefactori fornacis 1, coquine 1, braxatori 6 panes; mulieribus, que serviunt, cuilibet 1 panis; theloneario 2, pistori dominarum 1, ad lardarium 1, balneatricibus cuilibet 1, ortulano 1, operi candelarum 1. Item in festo Walderi ad bancum cocis 4 panes et 4 siligines, ad elemosinas 4, mulieribus 2, balneatricibus tantum, braxatori 3 panes et 3 siligines, campanariis 5 panes, ortulano 1, qui candelas facit, 1, theloneario 1 panis et 1 siligo, ad coquinam 2, pistori 1, ad lardarium 1. De Astorpe 8 pingues arietes. De Stenbeke 4 modios tritici et 2 urnas mellis, 3 arietes. De Stighorst 4 modios tritici et 4 arietes. De Nottenstede 4 arietes et 4 solidos Bremensis monete. De Harthem 4 arietes et 14 tortas factas ex duobus modiis tritici et butirum et 1 caseum. De Libbere 14 tortas factas ex 2 modiis tritici, 2 pingues porcos, 1 butirum et 1 caseum; de Odenhusen 2 arietes. Item Fol. 5b. arietes
de Milse in adventu Pusinne 30 siligines, 2 pingues porcos, ministris 30 panes. Item in festo Thome ad officium celerarie de Stenbeke dantur 9 denarii, de curia abbatisse datur 1 porcus et 8 denarii.

Pistori dominarum solvuntur de Stochem 6 modii tritici, de Modehorst 3 modii tritici, de Godesberg 3 modii tritici, de Spradowe 4 modii tritici, de Stenbeke 4 modii tritici, de Astorp 4 modii tritici, de Stighorst 4 modii tritici, de Meleberg 4 modii tritici, de Seringeworden 2 modii salis et de novalibus ibidem 4 modii ordei Hervordensis mensure, de Waleburg 4 plaustra lignorum, de Aldenherevorde 6 denarii. Item pistor dominarum debet mensurare annonam super granarium dominarum. In nativitate Domini dabitur ei propinatio vini minor et 2 carnes recentes et 2 lardi, in depositione et in Pascha tantundem carnium. Item in nativitate Domini dat celeraria braxatori 2 magnos caseos; in dominica Benedicta[1] datur braxatori 1 denarius et 1 panis et dimidius et 1 caseus et dimidius; in festo Michahelis tantum; in festo Kiliani mulieribus, Fol. 6.
que parant balneum, datur 1 denarius et cuilibet 1 panis et 1 in festo

1) d. i. Dreifaltigkeits-Sonntag, dessen Introitus beginnt: Benedicta sit sancta Trinitas.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

caseus et 6 bicaria cervisie; in Purificatione braxatori 2 candelas, cuilibet coco 1 candelam, theloneario 1, ortulano 1; item in Purificatione 30 pullos, 30 siligines, bonam cervisiam, 4 cocis 15 panes, braxatori 3 panes, mulieribus, que serviunt, 2 panes, balneatricibus 2 panes, pistori 1 panem, theloneario 1 panem, ad lardarium 1 panem; qui crucem portant, 5 panes; ortulano 1; qui parat candelas, 1; ad coquinam 2 panes. Item in ieiunio album panem dominabus et bonam cervisiam, campanariis 4 panes et 4 crateras fabe; qui crucem portant, tantum; mulieribus, que serviunt, 1 panem et 1 crateram fabe; balneatricibus tantum; ortulano et operi candelarum tantum[a].

Conventus dabit custodi propinationes *maiores* vini: in Pascha unam, in Ascensione 1, in Pentecosten 1, in assumptione beate virginis 1, in festo omnium sanctorum 1, in nativitate Domini Dominus dixit 1, Puer natus 1; in epiphania Domini 1, in Annunciatione 1, in cena Domini 1; tot crateras ebdomedariis in armarium, *domine preposite 6 crateras vini.*

In Purificatione dabit celerarius cuilibet coco candelam de tribus fertonibus cere, ortulano candelam de fertone, braxario candelam de 3 fertonibus cere . . .

Fol. 7a. De Libbere ad servitium dominarum 2 moltia tritici et 3 modios sil., porcum valentem 3 sol. et 3 bonas oves, 14 scepel molcii avene vel 7 scepel ordei ad cervisiam, 21 pullos ad bankum, conventui 5 aucas ad bancum, coquine 5 aucas, item coquine 10 pullos, domine abbatisse aucam unam et 2 pullos et magnam simellam de curru, preposite aucam unam et magnam simellam, cellerarie aucam et 2 pullos et magnam simellam et 3 puros panes et 3 parvas simellas, dapifere 2 pullos et 2 siligines et 2 parvas simellas. Hec dantur de officiis: dapifero aucam et 2 pullos et magnam simellam, pincerne aucam et 2 pullos et magnam simellam, domicelle
Fol. 7b. abbatisse aucam et 2 pullos et magnam simellam, clavigero
clavig. aucam et 2 pullos et magnam simellam, magistro coquine siliginem et parvam simellam, viro in coquina siliginem et parvam simellam, cocis unum siliginem et parvam simellam,

[a]) *Dahinter steht* Ut is ut.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

duabus servitricibus dominarum, que dicuntur erentwif, 1 siliginem et parvam simellam. Ista dantur de curru: conventui 20 magnas simellas, item 1 gloriosam simellam, que dicitur simella episcopi, que dividitur inter officiatas.

Hii sunt, qui commessuri sunt in coquina, quando servitur: celleraria et dapifera et 2 ancille cellerarie et una ancilla dapifere, magister coquine et 2 campanarii, 2 magistri coquine, episcopus et theolenarius, mensurator, operarii candelarum, braxator cum socio suo, due servitrices dominarum, balneatrices, ortulanus.

Inter duos ponetur siligo et simella et cervisia ad plenam Fol. 8a. saturitatem, usque ad vesperas 4 fercula. Quarta pars vacce coquine. Cuilibet domine dantur propinationes, 1 maior et minor, abbatisse et domicelle eius[a] ut ceteris dominabus; dapifero, pincerne, clavigero cuilibet una propinatio, cellerarie 5 propinationes, dapifere 2 propinationes, duabus servitricibus dominarum 2 parve propinationes et unum boch de ove. De Breden ....[b]; de Harthem tantum; *Beke 8½ (modii) tritici et 6 sol.;* de Serinchworthe tantum; de Oldenhervorde[c] tantum.

De[d] Serincworden 4 modii tritici et dimidius; de hiis datur cuilibet ebdomedariorum cuneus unus, beato Waltgero unus, S. Pusinne unus, ad novum opus unus, ad hospitale unus, mulieribus, que serviunt, unus; quicquid superest, dabitur dominabus, sed 3 cunei dabuntur dyacono et subdyacono. De Knulle 5 modios tritici, de Sikere 2 urnas mellis; item de Vosseshaghen 8 modii tritici mensure Hervordensis dividentur inter dominas.

Curia Libbere dabit 25 pullos ad bankum, quorum con- Fol. 8b. ventus habebit 18, S. Pusinna 1, dominus Waltgerus 1 pullum, celleraria 2 pullos, dapifera 2, magister coquine 1 pullum.

De Harthem et de Serincwor(den) pulli dividentur ut supra. De hiis curiis habebit celleraria 7 semellas et dimidiam.

De Spradowe dabuntur cellerarie 2 pulli, 1 auca, famulo dominarum in coquina 1 pullus, theolenario 1 pullus, operi

a) es *c.* — b) *auf Rasur steht hier* de Harthem. — c) Holdenherv. *c.* — d) *Von hier andere Hd.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

candelarum et ortulano unus simul, tribus cocis 4 pulli, campanariis simul 1, mensuratori et episcopo simul 1 pullus, duabus balneatricibus 1, braxatori conventus 2 pulli, servitricibus cuilibet 1 pullus.

Curia Libbere dabit 20 pullos S. Auree, quorum dabuntur conventui 12, cuilibet ebdomedario 1, S. Pusinne 1, domino Waltgero 1, diacono et subdiacono 1 simul, dapifere et magistro coquine simul 1.

De Serincworden, de Harthem, de Ubbinctorpe, de Bredenbeke dividentur sicut de Libbere.

De Ostenvelde dabuntur 10 modii sil. spikermate; de quinque vero modiis pistari debent 30 panes puri, quorum conventus habebit 18, celleraria 3, ebdomedarii quilibet 1, diaconus et subdiaconus 1 simul, dominus Waldgerus 1, S. Pusinna 1; dapifere et clavigero simul 1, duabus servitricibus 1; simili modo de Meleberge dividentur. Alii vero 5 modii pistabuntur personis officiatis.

Fol. 9a. dapif.

De[a] Vorewerke dabuntur domine abbatisse 8 panes, cuilibet domine 4 panes 20 prebendis, cuilibet ebdomedario 4 panes, S. Pusinne 4 panes, domino Waldero 4 panes, dyacono 6 panes, subdyacono 2 panes, cellerarie 20 panes, duabus servitricibus cuilibet 1 panis, clavigero 2 panes, cocis 4 panes, braxatori 2 panes, teolenario 4 panes. Vacca domini Walderi dividi debet in hunc modum: Domine abbatisse dabitur prebenda ut conventui, cuilibet ebdomedario[b] 1 metworst, cellerarie lingua et flubben de officio suo, campanariis cutis cum pinguedine absque pinguedine, que adheret renibus; renes cum pinguedine 4 dominabus, duabus in coquina et duabus, qui legunt ad versum; intestina pulsantibus et duabus servientibus dividentur in 14 partes equales; teolenario egelsbrade; S. Pusinne, domino Waldero, novo operi, dyacono et subdyacono et hospitali cum conventu dabitur.

In cena Domini dabuntur cellerarie 5 torte et 2 urne ovorum de Libere; tantum de Hartham; tantum de Seringworden; tantum de Ubbingtorpe; et ipsa dabit unicuique istorum unam swegeram.

a) *Von hier wieder andere Hd.* — b) ebdamerio *c.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hermannus[a] Roterinch, Theodericus Scnuckel 12 den., Fol. 9b.
Aspelanus Odbertus 12 den., Hermannus Wideuninch 2 den., Johannes Clamator 6 den., Henricus Sutor 2 den., Bertoldus[b] Sutor 2 den., Bartoldus[c] Storkesbika 12 den., Gerhardus Cruse 12 den., Henricus Sutor 12 den., Gotfridus Nisus 12 den., Hermannus de Inferno 12 den. Teodericus[a] Snokel et Hermannus de Aldenhuffen dabunt 6 modios trit. in festo Michaelis celerarie maioris mensure, mime herren ein hellinc, den papen.

Villicus de Libbere in feria II. Rogationum dabit cellerarie unum butirum et 1 caseum et 14 cuneos de 2 modiis tritici pistos. De illis cuneis dabit celleraria cuilibet domicelle in scolis unum, dapifere unum, preposite unum. In vigilia Ascensionis villicus de Harthem tantum; et hoc partiri debet ut supra: ein hellinc deme diakon unde subdiakon (1) hellinc, mallich ein hellinc unsen iunfrauwen, de ute sin over den kinderen, in den cleideren 1 hellinc, unsen doden iunfrauwen 1 hellinc; dat dar inboven is, dat is unser, de hir heime sin.

Hii sunt redditus pertinentes ad portam: Fol. 4a.
Villicus de Porterhusen dabit 20 modios sil., 11 plaustratas sil. de 20 magnis manipulis, 6 carratas av. per 10 stigas manipulorum, duas carratas et dimidiam de ordeo eadem mensura ut de avena dimidiam plaustratam habentem 5 stigas; insuper daturus est villicus iuniori portanarie 1 plaustratam de siligine, 1 de avena; in cena Domini 40 triticeas placentas, 20 tortas avenaticas, 20 rokones, 3 stigas ovorum et unum ovum anserinum; Wervinge 5 pullos, 10 tortas; item ipse villicus dabit in festo apostolorum Symonis et Jude 70 tortellas avenaticas et 25 pullos et 2 caseos et 2 scutellas de butiro et Fol. 4b.
16 rokones, in festo Thome 20 tortas et 20 rokones et 2 2 cas.
caseos et 2 scutellas de butiro, in festo Symonis et Jude 15 tortas, 3 pullos custodi, preposite 3 tortas et 2 pullos, decane 3 tortas, 2 pullos, celerarie 3 tortas, 2 pullos, portanarie iuniori 3 tortas, 2 siligineos panes et 2 pullos, in quolibet festo dimidium butirum et dimidium caseum, duabus ministris

a) *Von hier wieder andere Hd.* — b) Bertollus *c.* — c) Barnollus *c.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1 pullum et 2 tortas et 12 siligines, Marsele 1 pullum et 1 tortam. In cena Domini dabit portanaria villico de Harthem tres swegere, villico de Westerengere tres swegere, iuniori portanarie 2 stigas ovorum, 3 tortas, Marsele 1 tortam et 5 ova, duabus ministris 2 tortas et 1 placentam et 10 ova.

Villicus de Harthem dabit portarie 5 stigas ovorum et 20 tortas avenaticas; Bimessen 40 modios av., 2 prebendas; Amelesen[a] 20 modios av., 1 prebendam; mansus in Westerengere 26 modios av., 2 prebendas.

Evincdorpe mansus 20 modios av., 1 modium sil., 1 prebendam; Gogravius[b] 20 modios sil.; Etlen 30 modios ordei, 6 prebendas et 1 den. et 30 manipulos av. De Oldenhervorde[c] 5 plaustratas sil., quelibet plaustrata impleta 20 magnis manipulis, qui dicuntur scabben,[1] et 5 plaustratas av. singulas habentes 10 stigas manipulorum; de Harthem 4 plaustratas sil., 1 plaustratam av. et 1 ordei numero, quantitate manipulorum ut supra; de Lochusen 2 plaustratas sil. unam videlicet de estivali siligine et 1 hyemali numero et quantitate manipulorum (ut supra)[d], 15 stigas ordeaceorum manipulorum, 15 uncias av.; de Libbere 1 plaustratam manipulorum sil. numero et quantitate supra taxato; in die Ascensionis dat villicus Porterhusen ad Marsele 1 ovem; de Westerengere 2 oves, de Bimesen 2 oves, de Amelesen 1 ovem, Gogravius 2 oves, de Sorbeke 1 ovem, de Quaterhufflen 1 ovem, de Wervincgen 1 ovem, de Sconenholthusen 6 oves, de Bek 4 arietes, de Bredebecke ....

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 b.)

p. 43. Villicus[e] de Vinnede[f] dabit 40 semellas magnas una minus de 2 molt pistatas, 20 ad prebendas, 19 ad mini-

a) Amelesse *c*; *s. u.* — b) Hogravius *c.* — c) Olden Hervordie *c.* — d) *c om.* — e) *Zu diesem Abschnitte über Amt Vinnede vgl. Hdschr. c 1. Stück Fol. 1b. Überschrift desselben in c:* De parvo servicio de Vinnede et aliis; et habet unum ius et unam divisionem. — f) Vinnende *b*; Vinnede *c.*

1) plattdeutsch noch jetzt Schaiven, engl. shaves.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

strationem. Hec est divisio istarum 19: primo domine abbatisse 1 semella[a], item domino Walgero[b] 1, item[c] cuilibet ebdomedario 1, item S. Pusinne 1, item dyacono 2[d], item subdyacono 1, item camerarie[e] 2, item celerarie et dapifere 1 simul, item dapifere 1, item teolonario 1, item magistro coco 1, item coco 1, item mulieribus servientibus[f] 1, item campanariis 1.

Item[g] villicus dabit omni anno 34[h] semellas parvas[i] et 34[h] panes[k] siliginis et per secundum annum dabit preposite 15 panes, qui dicuntur studelroghen. Hec est divisio ad curiam: domine abbatisse 6 semellas et 6 panes, item domine preposite 2 semellas et 2 panes, item domine decane tot, item cellerarie tot, item thesaurarie tot, item iuniori thesaurarie tot[l], item portenarie tot, item camerarie tot, item dapifere tot, item[m] ernewiven tot, item 4 cocis 4 semellas et 4 panes, item campanariis magnis 2 semellas et 2 panes, item, qui facit candelas, 1 semella et 1 panis, item theolonario 1 semella et 1 panis, item den clowerschen 2 semellas et 2 panes.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 a.)

Cum adducitur annona de hiis villicationibus Astorp p. 26. et Voilen[n] litonibus dabuntur una perna, ut dividant inter se, et cuilibet litoni presenti unus panis et una propinatio tenuis cervisie, sed advocato specialiter dantur 2 panes et 2 parvi casei. Venientibus de curia Astorp cum melle dantur 2 panes et 2 casei, sed de tritico 4 panes et 4 casei, quorum 4 emantur pro denario.

Quelibet curia redimit quamlibet vecturam 10 denariis et vorweric 5 denariis[o].

Dominica post exaltationem S. crucis debent dedisse hos p. 27. denarios isti villici videlicet Libbere 3 sol. et 3 den., Harthem

[a]) *c add.* et etiam una de 20 aliis. — [b]) Valdero *c.* — [c]) *c add.* dabitur. — [d]) tres *c.* — [e]) camerario *b.* — [f]) den ernewif (*statt* mul. serv.) *c.* — [g]) *c add.* idem. — [h]) 32 *c.* — [i]) pervas *b.* — [k]) panis *b.* — [l]) *c om.* item iun. thes. tot. — [m]) *c add.* den. — [n]) Vûilen *c.* — [o]) *5. Hd. in a; c om.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tantum, Oldenhervorde tantum, Seringewurthen tantum, Bredenbeke tantum, Ubbincthorpe tantum, Modehorst tantum, Godesberg tantum, Rothinchusen tantum, Hundebroke tantum, Hiddenhusen tantum, Broclethehusen 30 den. et 3 obulos, Ludremehusen tantum, Bec tantum, Brede tantum, Vinnethe tantum, Milse tantum, Hatlage tantum, Diddissen tantum, Stighorst tantum, Spradowe tantum, Lochusen tantum, Exterdhe tantum; Astorp dat 3 sol. graves et 3 den.

De omnibus istis denariis dantur dominabus[a] dominica supra dicta unicuique 9 den. tam domicellabus vestitis superpeliciis quam dominabus, sed domicellabus non vestitis nichil datur; datur etiam duabus prebendis circueuntibus sicut dominabus, quatuor ebdomadariis tantum, S. Pusinne tantum, beato Waldero tantum, tribus diaconibus unicuique 6 den., subdiaconibus nichil.

p. 3. Quelibet domina[b] debet 1 panem prebendale(m) mitti ad stipam in Angera vel 1 panem de obulo et unam dimidiam prebendam carnium, triticum, cum qua agatur memoria dominarum occisarum in Angera; debent esse 3 modios; ab unoquoque modio debent pistari 14 semellas; 18 debent mitti in Angera, cuilibet domino unam semellam et 1 prebendam de carnibus et 1 semellam ad prebendam, que portatur ad altare; et, quod superest, debet mitti ad domum, in qua preparantur cibaria dominarum, et 1 prebendam bonam de carnibus et 2 cuneos cum uno denario ad altare; 20 semellas debent dare conventui, decane unam de officio suo et domino Woldero 1, item mulieribus, que serviunt, unam, coco dominarum unam. In quatuor temporibus *dabit abbatissa conventui*[c] ter in anno semper 8 modios siliginis; dominabus ministrantur et ab unoquoque modio 16 panes pistantur; 20 prebendas conventui et semper 3 panes ad unam prebendam, decane tres panes de officio suo, item dapifere 3, item 4 ebdomedariis cuilibet 3, domino Woldero 3, S. Pusinne 3, dyacono 8, subdyacono 5, novo operi 3, hospitali 3, maioribus campanariis 3, duabus mulieribus servientibus 3, 4 cocis cuilibet 2, theolonario 2 et,

a) *Hiernach Lücke* (1/6 *Z.*), *Rasur.* — b) *richtig* Cuilibet domine. — c) *Interlinearzus. v. anderer Hd.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

qui portant[a] panem, habebunt 2, item, qui facit candelas, 1; quidquid autem superest, reportatur ad curiam domine mee abbatisse[b]. Bis in anno de quatuor temporibus dabit villicus de Harthem semper conventui 4 modios sil. scilicet in festo Michaelis et in nativitate Domini et semper de quatuor modiis debent pistari 30 panes, decane 1 de officio suo et dapifere tantum de officio, domino Woldero 1, duabus mulieribus servientibus 1, item coco dominarum 1.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 a.)

In[c] Pentecoste et Michaelis in commemoratione ani- p. 19.
marum dantur ecclesiasticis et officiariis ista: Octo mulieribus, que iuvant compulsare, dantur simul 4 panes et 4 casei et 4 denarii; duobus ecclesiasticis de officio ecclesiastico et officio crucis cuilibet panis, caseus et denarius; ecclesiastico novi operis panis, caseus et denarius de officio suo et de cruce; ortulano panis, caseus et denarius de orto et de cruce; adhuc duobus simul de officio crucis panis, caseus et denarius; item uni de fornace et coquina panis, caseus et denarius; candelario panis, caseus et obulus; domine, que facit candelas, tantum; duabus ministris dominarum in refectorio simul panis, caseus et denarius; duabus balneatricibus simul[d] tantum; episcopo, pistori dominarum et infirme mulieri in hospitali simul[d] panis et caseus; ecclesiasticis[e] de Monte 2 panes et 2 casei; lotrici[f] abbatisse panis et caseus; ad domum lardariam[g] dimidius panis et dimidius caseus; braxatori panis et caseus.

In nativitate Domini ministrabit abbatissa in monasterium 86 candelas super coronas et 2 candelas de 1 libra ad puerperium beate virginis et omnes mensuras ipsius virginis 2 candelas super summum altare de 3 libris et duas super

a) portantur *a.* — b) *Unten auf der Seite steht:* Sculteta de Libbere debet procurare dominabus currum versus Angaram et aurige detur unum boch de ove et una semella. — c) *Zum Folg. vgl. Hdschr. c Stück 3 Fol. 1 ff., wo derselbe Text sich findet.* — d) *c om.* — e) ecclesiasticus *c.* — f) lotrice *a.* — g) lardarum *c.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

altare in capella ipsius abbatisse de 1 libra. Iste candele debent fieri de 24 libris cere.

Sex vicibus in anno ponderabitur abbatissa: in nativitate Domini, in Quinquagesima et in Pascha et fit pondus ex panibus 6 modiorum, una perna, tina cervisie et uno porco sine intestinis; in tribus vero festis aliis scilicet in assumptione S. Marie, in festo omnium sanctorum et in Epiphania pondus fiet ut supra preter porcum.

In festo beati Wolderi in capella sua ad elemosinam dantur de curia abbatisse 5 panes et 5 casei prebendales et magna simella, que datur de servicio, et caseus Frisonicus.

14 libras cere dabit abbatissa ad candelas episcopi Coloniensis, 10 libras ad candelas S. Pusinne, 3 libras ad candelas regis Lodewici ter in anno, 2 libras et dimidiam ad 5 candelas, quas offert abbatissa ad sepulcrum, 1 libram ad stapel[a].

p. 1. Hec est divisio siliginis: Quelibet dominarum ad mensam habebit 4 modii (!) spikermate, decana tantum ad officium suum; duabus prebendis circueuntibus dabuntur 8 modii, cuilibet ebdomadariorum[b] 2 modii, domino Woldero 2 modii, ad prebendam Pusinne 2 modii, subdyacono . . . . . 6, novo operi 2 modii, hospitali tantum, campanariis tantum, ...[c] dominarum 1 modius, duabus ernewif 1 modius.

Anhang: Verteilung des Bieres und Weines.[d]

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 a.)

p. 1. Hec est divisio cervisie[e]: cuilibet dominarum ad mensam dabuntur sex mensure av. de mensura, que pertinet ad cervisiam[e], decane 5 ad officium, cellerarie 5 ad officium, cuilibet dominorum 5, domino Woldero 5, subdyacono 5,

a) *Rdbem. v. 7. Hd.* (*ganz kl. Schrift*) quantum ad haspel debeatur, ignoro. — b) ebdamadinorum *a.* — c) *Lücke; zu ergänzen* coco? — d) *Vgl. oben S. 134 f., 139, 146 f.* — e) servis. *a.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dyacono 10, novo operi 4, hospitali 4, theolonario 5, campanario 5, ernewif 5 pariter, coco dominarum 3, duabus prebendis circueuntibus 12, ad prebendam Pusin(n)e 5; quelibet campana de parvis campanis habebit annuatim 11 modios av. Hervord. mensure pro sua prebenda.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 c.)

Stück 1, Fol. 1.

[a]Vinum emptum dividitur in 27 partes: una pars dabitur domine abbatisse; cuilibet ebdomedario dabitur una pars; dyacono et subdyacono dabuntur 2 partes, que dividi debent in tres et recipiat dyaconus 2 partes et subdyaconus tertiam[b]; cuilibet domicelle non intranti scolas dabitur dimidia pars; domino Waldero dabitur 1 solidus; residuum dividat conventus.

De vino communi dabuntur domine abbatisse 3 sextaria vini de quolibet vase, domino Waldero 3 sextaria de quolibet vase[c]; cuilibet ebdomedario dabuntur 3 sextaria[d] de quolibet vase, dyacono dabuntur 6 sextaria de quolibet vase, subdyacono dabuntur 2 sextaria de quolibet vase, theolenario dabuntur 2 sextaria de quolibet vase, celerarie[e] dabuntur 3 sextaria et dimidium de quolibet vase, decane unum sextarium de quolibet vase dabitur, dapifere dabitur unum de quolibet vase. Conventus dabit custodi 2 sextaria et dimidium ad sacrificium; tres quarte dabuntur ebdomedario in armario; domine preposite dabuntur tres quarte; cuilibet domicelle non intranti scolas dabitur 1 sol.; kokemanne dabitur una crathera vini; ernewiven datur[f] tantum[g].

a) *Ein die 2 folg. Abschnitte umfassender Pergamentzettel ist S. 23 der Hdschr. a beigefügt.* — b) unam *der Zettel (a).* — c) dabuntur *add. a.* — d) et dimidium *add. a.* — e) sceler. *c.* — f) dabitur *a.* — g) vai (*statt* vini) una cratera *a.*

3. Belehnungen.

A. Lehnsbuch der Äbtissin Liutgard (1324—1360).

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3325 a.)[a]

Abkürzungen: d. = domum, m. = mansum, par. = parrochia, r. = recepit in feudo (feodo), resign. = resignationem.

1) Lehngüter in der Diöcese Paderborn.[b]

Hec[c] bona sunt recepta a domina Ludgarde abbatissa ecclesie Hervordensis in dyocesi Paderburnensi. Et bona nominatim infra scripta sunt ministeriali bona. Fol. 2b.

Gotfridus de Quernham miles[d] r. d. salis in Soltuflen, Merschus in par. Wertere, in Sykere d. in par. Hepen, d. in Wertere, areas casarum extra Dicportam citra Aquam exceptis duabus apud Bekeseterelo, 8 iugera, que dicuntur Varenbrede[e], apud Roschenbusche[f] 4 iugera, que dicuntur Roschenbrede, Kregenbroke[g] 1 agrum tantum, apud Yshus 2 iugera, apud pratum Gograviorum 7 iugera, apud Wedemolen[h] 2 iugera. Dicto Gotfrido patre mortuo huiusmodi bona r. Helenbrachtus filius dato herwadio secundum consuetudinem ecclesie Hervord.

a) *Fol. 1b u. 2a s. ob. S. 97 ff. Nachträglich sind, um Raum zu sparen, in dem folgenden handschriftlichen Texte geringe, unwesentliche Kürzungen vorgenommen.* — b) *Vgl. Mooyer in der Ztschr. für Gesch. u. Altk. Westf. 4. u. 5. Bd.* — c) Et *C.* — d) *D om.* — e) *Rdbem. in C v. einer Hd. des 16. Jahrh.* Varenbrede extra Dickporten. — f) Rosenbusche *C.* — g) Krekenbroke *C.* — h) Wodem. (*so öfter* o *statt* e) *C, D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Johannes Gogravius miles r. curiam in Mylse, curiam in Werle, d. in Sorenhaghen, 2 curias to der Hede, den Sorenhaghen, molendinum in Dygbroke, d. in Glosincham, pratum ante Dicportam, d. et aream, quam inhabitat in civitate, 2 domos in Rettersen, d. in Echolte. Dicto Johanne mortuo eadem bona Swederus suus filius r.

Reynerus[a] Gogravius miles r. officium Hartham videlicet curiam in Hartham et mansos ad ipsum officium pertinentes et d. et aream, quam inhabitat, sitam in civitate Hervordensi.

Hermannus Gogravius famulus frater Reyneri r. simul bona sua et patrui sui Johannis videlicet curiam to den Worden, m. in Rammeslo, de Horebreden, den Wulvekamp, den Schelenbrinch et d. et aream, quam inhabitat in Hervordia.

Swederus de Busche[b] miles r. curiam Odenhusen, d. et aream, quam inhabitat, 2 domos salis in Soltuflen, d. Osthus in Borde et Westhus et indaginem in Borde, 2 domos in Borde, que fuerant quondam comitisse in Ravensberge, item d. et bona in Alren[c] et silvam ibidem, d. in Hillegodessen, d. in Oldendorpe, d. in Ubbedissen, d. in Tyngerdissen, d. in Dudelsen[d], quam resignavit dominus Gosscalcus Wend, d. in Eylshusen, quam resignavit Johannes Schenke, curiam in Pepynctorpe et molendinum ibidem et 1 casam ibidem; item dat Brochus to Hatlage un den Sůnderen half, 1 d. in Spenge,
Fol. 3a. 1 casam et pratum ibidem et 1 d. in Lenegeren.
1 cas. Dicto Swedero mortuo hec bona r. Alradus de Busche filius suus; item Alradus de Busche miles r. curiam in Hevere, d. in Schet, d. in Bevenham, m. in Glosincham, dimidium m. in Hederinchusen et casam in Bernebeke.

Dominus Florekinus de Quernham protestabatur, quod non infeodaretur[e] cum bonis fratrum, que in partes eorum cesserunt, sed tantum recipe(re)t[f] bona ad ipsum devoluta ex divisione. Et r. officium in Beck, curiam in Beck et 5 mansos ad ipsam curiam pertinentes et areas extra portam apud Lut-

a) Regner. *D; dsgl. unten.* — b) Busscho *D; dsgl. unten.* — c) Olren *D.* — d) Dodelsen *D.* — e) infeodatur *D.* — f) recipet *C*, recipiat *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tenbergh. Dicto[a] Florekino mortuo Florekinus filius suus huiusmodi bona r.

Rotgherus de Quernham filius Florekini r. areas casarum in Monte apud Luttenbergh predictas et non alia bona.

Baldewinus de Quernham miles r. officium Libbere videlicet curiam in Libbere et mansos ad ipsam curiam pertinentes, d. Camhage, parvam curiam in Hedhem, 1 d. in Haselhorst et 1 d. salis in Soltuflen.

Dicto Baldewino mortuo Johannes de Quernham filius suus r. eadem bona et ad hec r. duas partes bonorum to Selghenworden et piscinam dimidiam.

Gerhardus de Quernham r. curiam in Quernham et curiam supra Monte Hervordensi, quasdam areas casarum in Monte, censum ortorum supra palude extra Libbereportam, 2 domos in Enyglo. De istis bonis resignavit Gerhardus de Quernham curiam supra Monte Hervordensi sitam et eam r. Herbordus Nagel miles.

Dicto[b] Herbordo Nagel mortuo eandem curiam supra Monte Hervordensi r. Johannes Nagel frater dicti militis.

Lutbertus de Quernham r. d. in Dalinchusen et d. in Wordinchusen[c].

Themo de Quernham filius Gerhardi patre mortuo r. 11 areas dictas kempe, in quibus olim case constructe fuerant sive steterant in monte Hervordensi, item ortos supra palude extra Libbereportam versus Wedemolen, curiam in Enyglo et 8 vurstede pertinentes ad illam curiam, item d. in Overenbeck, item curiam in Quernham.

Joh. de Beren miles r. officium in Ludremehusen[d], Fol. 3b.
curiam in Ludremehusen[e] et mansos ad curiam pertinentes et agros iacentes supra campo dicto Beneth.

Reynerus de Vorencampe miles r. 3 domos in Lo, d. in Hillewalsen et partem, quam emit curie Porterhusen, m. in Quaduflen, quem resignavit Swederus de Busche, d. in Bimessen, d. in Lyppinchusen et, quidquid iuris Statio Sartori cedere poterit in agris, quos adhuc tenet mater sua,

[a]) *D om.* — [b]) Quo *D.* — [c]) *D spätere Korr.* Hordinchusen. — [d]) Ludremeshusen *C.* — [e]) *C om.* in Lud.

partem bonorum, que Statium predictum contingebat ex obitu fratris sui Johannis, d. in Walkesbroc in par. Rodinchusen [a], d. salis in Soltuflen.

Dicto Reynero mortuo domina infeodavit Lutbertum dictum Top cum huiusmodi bonis, cum quibus de iure eum infeodare debuit.

Lutbertus Top predictus ad premissa bona r. curiam in Gogeren in par. Hepen, 2 domos in par. Bracwede et 1 d. in Waterborde.

Lutbertus de Arnholte r. institutionem curie Spradowe, d. et casam in Bevenham, d. salis in Soltuflen et m. et d. in Enyglo, quam Ecbertus ab eo ulterius tenet in feodo.

Dicto vero [b] Lutberto mortuo Fredericus de Arnholte miles non fuit infeodatus, quod noluit dare herwadium [c], quod dixit, se sedisse cum fratre suo in bonis communibus indivisum.

Henricus [d] Gogravius miles r. bona sua, sed bona non nominavit dicens, se velle cogitare et tunc nominare, quando vacare posset.

Dicto vero Henrico mortuo Henricus filius suus Gogravius bona post obitum patris relicta r.: d. mansionis quondam patris et totam aream sitam in civitate Hervordensi, item 2 curias in Borebeke, 2 domos in Suechelen, 2 domos in Dygbroke, curiam in Sulbeke et 2 domos ibidem, 1 d. in Aspe, 2 domos in Werle, 3 domos in Lochusen, Sutbruninctorpe et omnia bona ibidem, curiam Schethof in Uflen, d. salis in Uflen Johannis by den Steghen et m., censum arearum in Uflen, casam Uchthoves, officium in Westerengere, molendinum in Edelsen, 2 domos in Edelsen, 1 d. in Hevere, d. Lindemannes, curiam Lochof, curiam Echof in Suechelen. Hec bona Henricus Gogravius predictus pro se et suis fratribus r. cum protestatione, quod salvum sit sibi adhuc nominare et addere alia bona sua ministerialia et in feodo dependentia ab abbatissa ecclesie Hervord., que ad presens in memoria non habet [e].

[a]) Redinch. *D.* — [b]) viro *D.* — [c]) harw. *D.* — [d]) Hinr. *D, so öfter.* — [e]) habent *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Elysabet filia quondam Reyneri Gogravii militis desponsata Amelungo de Varendorpe r. predicta bona sibi relicta post obitum Henrici Gogravii militis predicti avi sui, cum quibus de iure infeodari deberet, et nominavit specialiter d. et totam aream inhabitationis avi et recepit terminum deliberationis ad nominandum alia bona, que ad presens in memoria non habebat. Fol. 4a. militis

Joh. de Arnholte r. 1 d. in Groten Lime, 1 d. in Stenbeke, 1 d. salis in Soltuflen, 1 d. in Bevenham, 1 d. in Ghevinchusen et Koninebroc. Dicto vero Johanne mortuo Johannes filius r. eadem bona et alia, que de iure recipere debebat[a].

Everh. Bose presbiter r. d. in Quaduflen et 2 mansos in Soltuflen et 3 areas casarum in Soltuflen, 1 d. to der Talle, casam in Solte, teghetlose in Lohove.

Everhardus filius quondam Bernhardi Bose r. d. in Talle, casam in Lyme in par. Lemego[b], 2 domos et 2 areas casarum in Soltuflen, d. in Quaduflen, casam in Solte, officium theolonii[c].

Hermannus senior et Hermannus iunior de Hagen, Tydericus Ruffus et Ecbertus de Rokinchusen[d] receperunt in feodo dat borghrichte in Hervordia dato herwadio; item postmodum receperunt in feodo idem borchrichte in Hervordia ad hoc iurato et dato herwadio Hermannus de Hagen proconsul, Gerlacus de Rintelen, Hermannus de Hagen filius Johannis et Fredericus Rodeman ministeriales ecclesie Hervordensis.

Gerhardus de Molendino r. partem suam molendini et bona in Wervingen[e] et bona ad ipsa pertinentia.

a) habebat *D.* — b) Lemgo *D; dsgl. unten.* — c) off. theol. *ist in C u. D durchgestrichen; es folgte:* officium coci, sed hoc modo non habet, *ist aber durchgestrichen. Der dann in C u. D folgende Absatz:* Richardus de Wissincheshusen *etc. findet sich unten S. 166 abermals; er ist daher hier in D eingeklammert mit der Bemerkung:* Infra istud invenietur. *C add.* habet modo Joh. de Odinchusen et dictus Sludercoke in Lemego, sed non receperunt in feodo. — d) Ropinch. *D; dsgl. unten.* — e) Wervinche *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Albertus de Molendino patruus dicti Gerhardi r. bona ipsum contingentia videlicet dimidium molendinum et bona in Wervingen[a] videlicet 1 d. et dimidiam casam; in quibus uxor sua recepit usufructum.

Gerhardo de Molendino predicto mortuo Statius de Slon r. molendinum in civitate Hervordensi, bona in Wervingen[b] et omnia bona ministerialia, que idem Gerhardus de Molendino post mortem suam reliquit.

Item Gerhardo de Molendino predicto mortuo Hermannus de Molendino r. eadem bona videlicet molendinum et bona in Wervingen[c], scilicet[d] 2 domos et 1 casam ibidem.

Fol. 4b. Alexander[e] Top miles r. curiam in Didessen et curiam Dodelsen et 4 mansos et omnia bona ad ipsas curias pertinentia. Dicto Alexandro[e] mortuo Echardus[f] Top r. eadem bona videlicet curiam Didessen, curiam Heynbroc, m. in Ubbedissen, m. in Oldendorpe, m. in Hillegodesen, m. in Bracwede, m. in Bochorne. Eo mortuo r. predicta bona filius Bernhardi fratris sui Everhardus, sed filia dicti Echardi[f] puer r. Bochorne den Bergh, sed non iuravit.

Henr. Top r. 1 d. in Hillegodesen in par. Orninchusen et 1. d. in Bronekissen.

Lutbertus Top r. bona, ut supra patet[g].

Alradus de Busche r. curiam in Milsowe in par. Schotemere, d. in Werle, d. in Lutteken Lyme, Wytekenhof et Wytekenhagen, 1 d. in Barchusen et omnia, que habent in indagine to der Lutte, curiam Dyngherdinchusen, dimidium d. in Groten Dorenberge, dimidiam d. in Hovedissen, casam in Ridderuflen, 2 domos in Eynctorpe et omnia bona, que habent to den Worden, curiam in Sulinctarpe 2 domos in Esemeshusen, 2 domos to Bartelwick et omnia, que habent in Lovelinctorpe, et curiam Hatlage cum suis pertinentiis, m. in Asendorpe, 1 d. in Marcdorpe, 1 d. in Verderinctorpe et 3 mansos to den Dutese, 1 d. in Sedinchusen, 1 casam in Edesen. Dicto Alrado mortuo huiusmodi bona predicta r. Alradus frater suus.

a) Wervinche *D.* — b) Wervince *D.* — c) Wervinghe *D; dsgl. unten.* — d) videlicet *D.* — e) Allexand. *C, D.* — f) Eckehard. *D.* — g) *C om.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

De istis bonis predictis Amelungus filius quondam Alradi de Busche predicti mortui r. suam partem bonorum ipsum contingentem videlicet curiam in Dyngerdinchusen, curiam Wittekenhove, decimam over der Lutte et 5 mansos et censum ad ista pertinentem.

Arnoldus de Lon r. d. in Vinnede, villam Vinnede, casam dicti Treros, d. Hellemannes, d. Vustmannes, indaginem Nevegereshagen, 3 domos in Struchusen, d. in Buckessen, d. to Schoren, d. in Edesen[a], d. to den Wenden, d. salis in Soltuflen.

Magister Florekinus de Lon r. curiam Vinnede, 2 mansos in Elflisten, 1 m. in Honlinden, 1 m. in Hederinchusen, 1 m. in Lolekissen, 1 m. in Bronekissen, 1 m. in Werle, 2 mansos in Ufflen, 2 mansos in Edesen[a].

Nota: Ad resign. Johannis de Lon Bernhardus de Exterde r. d. ton Wenden[b].

Tydericus Vinke miles r. officium Modehorst videlicet Fol. 5a. curiam in Modehorst et mansos ad eam pertinentes et magnam d. in Kilvere.

Joh. Vinke miles r. curiam Hofbergh et mansos et omnia ad ipsa pertinentia et d. in Honsele, quam resignavit dictus Vinke[c], d. Barkhus, d. Brinchus et casam in Dorenberghe.

Tydericus de Exterde r. officium Brede cum suis pertinentiis, Vosseshagen cum suis pertinentiis, dimidiam curiam in Soltuflen, dimidiam d. salis, indaginem in Exterde pro dimidia parte, curiam in Hederhusen, curiam in Broke et molendinum in Broke, curiam in Swavedissen, curiam Witsinchusen in par. Ostercappelen. Dicto Tyderico mortuo frater suus Joh. de Exterde r. dicta bona omnia[d].

Statius de Slon r. curiam in Hederhusen, 2 mansos in Pedelen, 1 d. to den Broke, 1 d. to den Spetale, 1 d. in Passenbroke[e], curiam in Halstenberghe. Predicto Statio de Slon mortuo Albertus de Slon r. huiusmodi bona.

a) Edissen *D.* — b) Nota *etc. ist in D Rdbem. v. anderer Hd.* — c) Vânke *C.* — d) *D add. v. anderer Hd.* Dicto Johanne mortuo Gerwinus de Exterde r. predicta omnia sub a°. 1366. — e) *so D;* Passebr. *C.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Statius de Slon non iste immediate precedens sed alius, de quo etiam supra fit mentio, r. officium Bredenbeke videlicet curiam et mansos.

Henricus Wend miles in Lemego r. curiam in Buckesen, decimam supra 2 mansos in Vinneden[a], pratum ante portam Lemgo, quod olim fuerat dicti Barleban, 2 domos in Nederen Sulbeke, quas resignavit Henricus Gogravius. Dicto Henrico mortuo Henricus dictus Wend in Stenham huiusmodi bona r.

Everhardus Rudarp r. d. Uphus in par. Halle, in qua etiam sua mater recepit usufructum; solvit omni anno thesaurarie 4 sol.

Elysabet uxor dicti Everhardi r. d. Barchus et d. Brinchus et casam in par. Dorenberge et ista bona tempore succedenti r. Johannes Vinke miles.

Swederus de Odenhusen r. curiam in Ubbinctorpe cum omnibus mansis et bonis ad ipsam pertinentibus, decimam de novalibus nove indaginis.

Johannes Bars r. 2 domos in Ysinctorpe in par. Wertere.

Hermannus de Dehem[b] r. d. in Besencampe dictam Hemsot in par. Angarensi.

Fol. 5b. Volmundus de Wervingen r. d. in Ghevinchusen et molendinum in par. Bunde et d. salis in Soltuflen. Dicto Volmundo mortuo predicta bona simul Fredericus de Wervingen et Jacobus filius eiusdem Volmundi r.[c]

Dominus Gerhardus Barleban[d] r. curiam Ubbinchusen.

Joh. Barleban r. curiam in Ubbinchusen, d. in Bernebeke, d. in Meleberghe, 2 domos et casam in Pedelen.

Engele filia dicti Kniggen r. officium dapiferatus, d. salis et 2 domos in Soltuflen, in Bevenham 2 domos, 1 d. in Lenegeren, 1 d. in Werle, 1 casam in Lenegeren, 1 casam in Bevenham, dimidiam d. in Dorenberghe, m. Querneman in Libbere, m. in Kunsebeke. Gerhardus de Wede maritus dicte Engelen r. predictum officium dapiferatus suo modo, 1 d. salis in Soltuflen, quam habet dominus Reynerus de Vorencampe, et bona predicta.

a) Vinnede *D.* — b) Dem *D.* — c) *D add. v. anderer Hd.* Mortuo Jacobo ad resign. Frederici Fredericus de Arnholte miles r. a°. 1359. — d) Barlaban *C.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hermannus de Yggenhusen r. curiam Eynctorpe et casam ibidem solventem abbatisse 4 sol. et curiam in Bullinchusen et molendinum ibidem solventem 4 sol. super novum opus.

Ecbertus de Rokinchusen r. d. et aream inhabitationis sue, quam inhabitat, 22 agros apud Lyppinctorpere vorde et pratum, d. in Werle cum hominibus et pertinentiis suis. Dicto Ecberto mortuo Hermannus de Rokinchusen filius suus r. predicta bona et cum hoc r. dimidium m. in Hederinchusen pertinentem ad curiam Lochof.

Albertus de Busche r. d. in Wederinctorpe, quam resignavit Arnoldus de Rodinchusen.

Arnoldus de Rodinchusen r. d. Tuneshus in Rodinchusen.

Johannes de Vorencampe r. 2 domos in Lohove.

Richardus de Snachorst r. d. in Edelsen.

Conradus de Beghe r. dimidiam d. salis in Soltuflen; eandem d. ad resign. eius r. Rembertus de Busche.

Johannes de Uflen r. curiam et d. inhabitationis sue, quam inhabitat, et tertiam (partem) curie Godekenhof. Do- Fol. 6a. et tert.
mino[a] Johanne defuncto tertiam partem curie Godekenhof r. Johannes de Uflen filius suus et d. et aream inhabitationis; et in hiis bonis abbatissa uxori sue concessit usufructum[b]. — Dominus Alradus de Busche habet nunc d. et aream inhabitationis Johannis de Ufflen[c], sed non r.

Henricus Wend miles in Vlotowe r. bona, cum quibus de iure debebat infeodari, et acceptavit terminum ad nominandum talia bona, sed non nominavit. Eo defuncto huiusmodi bona r. Herm. Wend filius suus et nominavit 2 mansos in Herdissen[d] et pratum ante Lemgo in der Gronen[e] mersch.

Johannes Schenke r. curiam Vorewergh et agros pertinentes ad ipsam extra Renneportam, 2 domos in Eylshusen, 1 d. in Stoflo et Branthorst silvam et d. in Hederinchusen et dimidiam d. et curiam pro dimidia parte, quam Henricus Schenke inhabitat.

a) Quo *D.* — b) et in *bis hier ist in D v. anderer Hd.* — c) *C om.* Joh. de Uf. — d) Hardissen *D.* — e) Grenen *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Johannes tamen Schenke predictus resignavit abbatisse d. Stoflo et silvam Branthorst cum omnibus suis iuribus et pertinentiis; domino Suedero de Busche resignavit d. in Eylshusen. Et Henricus Friso habet d. et curiam inhabitationis Schenken, sed non r.

Wilhalmus uppe den Hollande r. tertiam partem indaginis in Seligworden to den heleghen Gheyste[a] et dimidiam piscinam et decimam supra Nigenhus et supra Honvelt.

Conradus de Bec r. d. in Nederen Echam.

Richardus de Wissincheshusen r. 1 d. in Edessen et 4 casas ibidem in par. Schotemere. Eo mortuo Sanderus de Wissingeshusen filius suus r. eadem bona.

Johannes de Lonede r. 1 d. in Londe et 2 casas ibidem.

Alheydis Schroderinc Gogravia r. bona sua videlicet partem bonorum sibi de iure cedentium et 1 d. in Bimesen[b].

Relicta quondam domini Johannis de Verne r. m. in Hatlage; quem ipsa et sui pueri resignaverunt. Et Johannes de Broke eundem m. ulterius r.

Elysabet Barleban r. curiam Bist et 1 m. ibidem.

Fol. 6b. Amelungus de[c] Varendorpe r. bona, que alias, ut supra patet, Elysabet filia quondam Reyneri Gogravii militis uxor sua receperat in feodo; et cum hoc ad resign. Hermanni Gogravii alias dicti Voghet r. decimam et censum in Pillincbroke.

Richardus de Snachorst r. d. in Otinchusen. Eo mortuo Wedekindus suus filius dictus de Snachorst r. eandem d. et uxor sua usufructum in eadem.

Florekinus dictus van der Beke r. 2 domos in Beck et 2 casas, 2 domos in Echam.

Conradus Gos r. d. Winthus, quam resignavit Joh. Schenke.

Wernerus Crevet et eo mortuo Ludolfus Crevet suus filius r. d. in Ghevinchusen et 2 casas. Solvit annuatim 2 sol. ad capellam domini Walderi. Deinde post idem Ludolfus resignavit ista bona Hermanno de Hagen, ut infra patebit[d].

a) Gheste *D.* — b) Bimessen *D; dsgl. unten.* — c) in *D.* — d) Wern. *bis hier ist in D Rdzus. v. anderer Hd.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gerh. de Sterte r. d. in Sterte. Eo mortuo Albertus Smakepeper r. eandem d. in Sterte cum suis pertinentiis. Hanc d. nunc habet in feodo Buck in Ravensberge miles.

Lutgardis de Havergo r. m. in Bylevelde.

Wilhalmus de Blasne[a] r. decimam supra novam d. in Selingworde.

Dominus Henr. Knollinc r. campos camerarii.

Bernh. Sartor frater suus r. bona in Porterhusen devoluta ad ipsum ex obitu patris sui, 1 m. in Lyppinchusen et 1 m. in Bymesen.

Pueri dicti Wergmester receperunt in feodo curiam Libbere videlicet Alheydis filia et Detmarus filius; ad quorum puerorum et Johannis Frisonis resign. quartam partem istius curie Libbere r. Arnoldus filius Arnoldi Dunnehovet.

Hermannus Wulfardi r. m. in Libbere; idem r. a thesauraria ecclesie Hervord. d. in Uflen cum omnibus suis pertinentiis. Eo mortuo Hermannus filius suus dictus Wulfardinc r. predicta bona et cum hoc d. in Lochusen et quartam partem cuiusdam mansi in Libbere et quosdam alios agros.

Gerhardus Bolleman r. m. in Libbere et quosdam alios agros dictos dat Kolnesche veld[b]; item r. ad resign. Johannis de Vorencampe curiam Lohof propiorem[c] civitati. Hec bona patre mortuo Hermannus filius suus r. Hunc[d] m. in Libbere, quem Gerhardus Bolleman receperat in feudo, pro dimidia parte Joh. Bolleman habuit; quo defuncto filia sua uxor Hermanni dicti[e] Potenhusen r. huiusmodi mediam partem[f]. Fol. 7a. dictos

Herm. de Hagen r. 11 uncias agrorum in Hartham, dimidiam curiam in Marquardinctorpe et 16 vel 18 agros. Iste Herm. de Hagen habet etiam alia bona ministerialia descendentia in feodo ab ecclesia Hervord. videlicet d. et aream totam inhabitationis quondam Henrici Gogravii militis, que r. — Henr. de Hagen frater suus r. dat Goltland et Kniggenland.

a) Blasme *D.* — b) dictos *bis hier ist Interlinearzus. v. anderer Hd. in D.* — c) proximorem *C, D.* — d) *so D;* Et *C; der Satz ist in D Rdzus. v. anderer Hd.* — e) de *D.* — f) *D om.* huiusm. *bis hier.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Joh. de Hagen in novo opido Hervordensi r. duas partes Godekenhof et agros in Olden Sende; 3 agros habet Godekenhof et partem domus sue et horreum. Eo mortuo Gerhardus de Hagen filius r. eadem bona; et cum hoc r. 23 agros pertinentes ad curiam Godekenhof, quos resignavit Gerh. de Hagen patruus suus. — Modo Alradus de Busche miles habet huiusmodi partem domus et horreum et aream, sed non r.

Henr. de Hagen alias dictus Peperkorn r. bona in Ridderuflen videlicet dimidiam d. Eo defuncto Johannes de Hagen filius r. bona patris et Gervasii patrui superius[a] expressa et 6 agros extra Stenportam den Schelenbrink nominatos[b]. Gervasius de Hagen frater suus r. residuam medietatem eiusdem domus in Ridderuflen.

Albertus de Rintelen r. 3 partes curie in Marquardinctorpe et agros de communitate pascuorum acceptos sitos apud landwere et agros quondam dicti Tribus[c] et quosdam alios agros communitatis. Eo mortuo Ludolfus filius nec dedit herwadium nec bona r.

Gerlacus de Rintelen r. 10 agros iacentes super Heynlo, quos resignavit Arnoldus de Lon.

Gerhardus de Rintelen frater suus r. ad resign. Arnoldi de Lon d. in Schoren.

Tydericus Ruffus r. campum apud Luttenbergh, qui solvit annuatim plebano Montis 2 sol.[d], et campum Clivenveld. Eo
Fol. 7b. nec ded. mortuo Johannes filius suus nec dedit herwadiam nec bona r.

Conradus Strote r. 36 agros extra Renneportam, qui fuerant quondam Hermanni dicti Krecel, et 5 agros, quos habuit dictus Somer, et 3 agros apud Sutdore, quos habuit Henricus Friso. Eo mortuo Suederus filius eadem bona r.

Arnoldus apud Fossam r. spatium dictum Wevelsvelt 9 modios seminis, apud lantwere agros 18 modiorum seminis, item mester Everdes breden, item 3 partes in des kemereres lande, item illa bona, que habuerat Arnoldus Knollinc, item agros Henrici de Hagen, qui dicuntur dat Goltlant.

[a]) *so D;* inferius *C.* — [b]) Eo def. *bis hier ist in D Rdzus. v. anderer Hd.* — [c]) Tibus *D.* — [d]) qui *bis hier ist in D über der Zeile v. anderer Hd. zugefügt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

In quibus bonis omnibus uxor sua recepit usufructum. Dicto vero Arnoldo mortuo Henricus filius suus eadem bona r.

Johannes de Ubbinctorpe r. dat marstal ammeth[a] cum suis pertinentiis. Eo mortuo et dato herwadio Gerhardus de Ubbinctorpe suus frater r. eadem bona.

Henr. Friso ad resign. Alheydis Schroderinc r. quartam partem curie in Porterhusen; domus vero et area, quam inhabitat, que quondam fuerat[b] Henrici Schenken, sunt bona ministerialia, sed non r.

Arnoldus rector capelle domini Walderi r. bona sua sibi cedentia de hereditate paterna videlicet quosdam agros de communitate pascuorum et quosdam agros super campo Borbeke. — Henr. de Brac r. $5^1/_2$ agros quondam domini Arnoldi sitos supra Lemenculen de Woldenmene dantes annuatim 8 den.[c]

Joh. Faber r. 3 agros uppen Wellenbroke[d] dictos de Yodenackere, 3 agros supra Horenbrede et 1 agrum apud campum domini Suederi de Busche et 5[e] agros de Woldemene, quos resignavit Joh. de Rengstinchusen, et 2 agros, quos resignavit Rathart, item agros de Woldemene, qui in suam partem cesserunt ex divisione facta cum domino Arnoldo fratre suo. Eo mortuo Arnoldus filius suus in predictis bonis videlicet agris de Woldemene acceptis[f], quorum quidam iacent super Lemekulen, quidam super Yetekamp, quidam super Hellebrede, tres agri[g] super Wellebroke et 3 agri[g] apud Galgensick, recepit partem suam[h]; alii pueri non receperunt suas partes.

Herm. Wysinc r. 10 agros super Yetekampe et 7 agros supra Galgensyke et 4 agros infra Galgensyke. Eo mortuo pueri non receperunt in feodo ista bona. — Donowe Fol. 8a. r. 2 agros apud Mersch et campum extra Stenportam et cam- Don. pum dictum boghe apud molendinum dictum Rodewick. Eo mortuo propter dispersionem puerorum suorum[i] ista bona non

a) *D om.* — b) *so D;* fuerant *C.* — c) *Der Satz ist Rdzus. v. anderer Hd. in D.* — d) Wellebr. *D.* — e) *Korr. (statt 2) in D.* — f) agros — acceptos *D.* — g) agros *D.* — h) *D om.* recep. p. s. — i) *C om., D add.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

fuerunt ab aliquibus pro infeodatione[a] requisita. — Bernh. Aspelaninc r. agros sitos apud Holenweghe et 3 agros apud Galgensyke. — Joh. de Paderborne r. 3 agros apud Galgensyke, 1 ortum extra Stenportam et 9 agros de Woldemene. — Assele de Brokelhusen r. 6 agros iuxta Holenwege et 5 agros supra Hede; resignaverat Johanni Fabro 3 agros[b]. Antonius de Ponte r. 4 agros apud Holenweghe, 2 agros apud Orsesyke, 1 agrum apud Dusedick, item 6 agros apud Holenweghe, quos resignavit Assele de Brokelhusen. — Gosecavel r. de agris Woldemene extra Stenportam ad capacitatem 18 modiorum seminis siliginis. — Lutbertus de Brokelhusen r. bona sua videlicet agros extra Stenportam iacentes. Eo mortuo Drude de Schildesche[c] eosdem agros r. et acceptavit terminum ad nominandum eosdem. Item eosdem r. dominus Joh. de Brokelhusen et etiam accepit terminum ad nominandum ipsos. — De istis agris ad resign. Drude de Schildesche[c] et Konegundis sororis sue Arnoldus de Hevere r. 9 agros videlicet 3 agros by der Rodenbeke et 5 agros supra Wellebroke. — Herm. de Yolenbeke r. 5 agros extra Libbereportam et 5 agros extra Berghereportam et ortos supra Mersch et boghe. De hiis bonis Henricus frater suus recepit suam partem. — Engelbertus Longus r. unum camp et ortos supra Mersch, quos habuerat Joh. de Yolenbeke et sui pueri; de quibus dabit annuatim 3 talenta cere, unum abbatisse, alterum thesaurarie ecclesie Hervord.; tertium dabit ad montem ecclesie Hervordensis. Hos ortos modo habet plebanus capelle leprosorum. — Albertus Stur ad resign. Suederi de Busche militis r. duas partes mansi Dobelhove et Cokenhaghe, item 5 agros extra Berghereportam apud Teygelhus. — Echardus Notelinc r. 3 agros apud Teygelhus et 1 anewende in der Mersch. Eo mortuo pueri non
Fol. 8b. receperunt in feodo nec dederunt herwadium. — Volquinus
Volq. de Schildesche r. 1 campum dictum boghe apud pontem laterum et 4 agros apud domum laterum. Eo mortuo ista

[a]) *so D;* per infeodationem *C.* — [b]) resign. *bis hier ist v. anderer Hd. in D.* — [c]) Schilsche *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bona non sunt recepta in feodo ab heredibus. — Herm. Godesriddere r. 15 agros extra Stenportam. Quo mortuo r. eos Henricus filius; eo mortuo r. eos Johannes frater suus. — Joh. Smakepeper r. circa 70 agros extra Berghereportam. Dicit Lutbertus Top et dominus Fredericus de Arnholte, quod infeodatio istorum agrorum per obitum Reyneri de Vorencampe militis pertineat ad eos, sed planum est, quod bona ministerialia secundum consuetudinem ecclesie Hervord. non mutantur nec fieri possunt omagia. — De Pepinctarpesche r. agros de Woldemene ad seminationem 4 modiorum; sed filius suus Johannes patre mortuo non r. eosdem. — Joh. de Reystinchusen r. agros de Woldemene 4 modiorum seminis; postea vendidit Johanni Fabro; et ipse r.[a] — Arn. de Eyleshusen r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis. — Joh. de Yerinctorpe r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis; sed ipse mortuus est et pueri non receperunt in feodo. — Arn. de Huckere r. agros Woldemene 10 modiorum seminis; sed eo mortuo duxit uxorem suam Hillam Gerhardus de Otinchusen. Qui r. 2 spatia agrorum dicta twe breden recipientia 12 modiorum seminis, que emerat a pueris Henrici Gogravii accepta de Woldemene; sed ipse nunc mortuus est et datum est herwadium de obitu suo, non tamen sunt recepta in feodo bona predicta post obitus amborum predictorum. — Gosecavel r. (agros)[b] de Woldemene 18 modiorum seminis. — Johannes Vidue r. de Woldemene agros 18 modiorum seminis, sed noluit iurare. — Statius Gos r. agros de Woldemene 15 modiorum seminis, sed noluit iurare; et mortuus est. — Henr. de Ponte r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis. Mortuus est et duxit uxorem suam Wescelus Wekebrot. De istis agris habet Johannes Welder 6 modiorum seminis. — Herm. Wysinc recepit de agris Woldemene 3 modiorum seminis. Mortuus est. — Joh. de Hederinchusen (r.)[b] agros de Woldemene Fol. 9a. Joh.
4 modiorum seminis. — Joh. Faber r. agros de Woldemene, ut patet supra. — Johannes Grothus habet agros de Woldemene trium modiorum seminis, dedit herwadium de obitu

a) postea *bis hier ist v. anderer Hd. in D.* — b) *C u. D om.*

patris, sed non r. Arnoldus rector capelle domini Walderi r. agros de Woldemene 5 modiorum seminis, ut patet supra. — Dominus Joh. de Beren habet agros de Woldemene; patet supra. — Dominus Swederus de Busche habet[a] agros de Woldemene duorum modiorum seminis. — Joh. de Paderborne r. de Woldemene agros 9 extra Stenportam, ut patet supra. — Henr. Ebbemeyger habuit agros de Woldemene extra Stenportam, in quanta mensura, nescitur; sed eosdem agros habent ebdomedarii Hervordenses, sed quo iure, ipsi sciunt. — Joh. Lutteman (r.)[b] agros de Woldemene 4 modiorum seminis. — Assele de Brokelhusen r. agros de Woldemene trium modiorum seminis. Joh. de Brac habet agros de Woldemene 5 modiorum seminis[c]. — Volquinus de Echerinctorpe r. agros trium modiorum seminis. — Conr. Můle r. de Woldemene agros 6 modiorum seminis. Eo mortuo Henricus Papensvager intermisit se de eisdem agris extra Stenportam iacentibus; non dedit herwadium nec r. — Greta de Bylevelde uxor Ecberti Stur r. agros de Woldemene trium molt et 6 modiorum seminis; ambo mortui sunt. — Albertus Wesceli senior r. agros de Woldemene 21 modiorum seminis. Mortuus est et pueri sui non receperunt in feodo; habent tamen pueri plures agros de Woldemene, quam pater r., quia habent agros Grete de Bylevelde immediate precedentis et aliorum. — Johannes Wesceli filius Alberti predicti ....[d] — Albertus Wesceli frater dicti Jo-
Fol. 9b. Joh. hannis ....[de] — Joh. de Homersen senior r. agros Woldemene 10 modiorum seminis. Mortuus est, sed[f] pueri non receperunt in feodo et plures habent agros, quam pater receperat. — Joh. de Homersen filius suus ....[d] — Herm. filius suus ....[d] — Albertus filius suus ....[d] — Fredericus Kelemunt (r.)[b] agros de Woldemene 18 modiorum seminis, sed modo tantum non habet. — Herm. Kollinc r. 9 agros de Woldemene dictos Ruslant sitos by den Eynenhůs, quos

a) *D om.* — b) *C u. D om.* — c) *D add. v. anderer Hd.* quo mortuo Henricus filius eius r. eos, sed non iuravit, quia puer erat, a°. MCCCLX. — d) *Die Angaben, für welche Raum gelassen ist, fehlen in C u. D.* — e) *D add. v. anderer Hd.* Henr. Cleykamp 6 agros iuxta Galgensik. — f) et *C.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

quondam habuit Fredericus Kelemunt[a]. — Herm. Huffeke r. agros de Woldemene 21 modiorum seminis, quos habuerat dictus Wordinchof. Mortuus est et diviserat a se in vita sua. — Albertus de Rintelen r. agros de Woldemene. Mortuus est et patet supra. — Joh. Vossinc habet agros de Woldemene, sed non r. — Herm. Wordinchof habet agros de Woldemene, sed non r. — Herm. de Hagen proconsul habet agros de Woldemene, sed non r. — Relicta Johannis de Hagen in novo opido habet agros de Woldemene. — Henr. de Hagen et Gervasius fratres habent agros de Woldemene. — Dethardus Bussetitte r. agros de Woldemene 6 modiorum seminis. — Joh. Hector habet agros Woldemene 6 modiorum seminis; non r. — Ludolfus Huffeke habet agros de Woldemene; mortuus est. — Joh. de Hepen r. agros de Woldemene 5 modiorum seminis. — Relicta quondam Gerhardi de Hagen habuit agros Woldemene; nunc mortua est. — Joh. Melleman habet agros de Woldemene; non r. — Everhardus de Ponte habet agros de Woldemene; non r. — Joh. Stenbickere habet agros de Woldemene; Fol. 10a. Joh. non r. — Joh. Bobergh habet agros de Woldemene; non r. — Herm. Didessen habuit agros de Woldemene 10 modiorum seminis. — Arn. de Fossa — patet supra. — Ludolfus de Sozato[b] habuit agros de Woldemene et Wilkinus Godeleve; ambo mortui sunt.

Henr. de Herdissen civis in Lemego[c] r. 2 domos in Herdissen et m. in Bist, quem habuerat dictus Erp[d].

Joh. Droste in Lemego r. officium Bist videlicet curiam in Bist et omnia ad ipsam pertinentia.

Tydericus Boleke in Lemego dictus Wimman[e] r. dimidium m. in Bist et eundem r. etiam filius Conradi de Schotemere.

Arnoldus de Barkhusen[f] in Lemego r. d. in Herdissen.

Ludolfus de Horne r. m. in Bist.

a) Herm. K. *bis hier ist in D Rdzus. v. anderer Hd.* — b) Sosato *D.* — c) Lemogo *c, so öfter*; Lemego *D, unten auch* Lemego. — d) *Satz v. anderer Hd. in D.* — e) dict. W. *ist Zus. über der Zeile v. anderer Hd. in D.* — f) Barchhusen *D.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Engelb. de Marpe civis in Lemego r. d. in Groten Marpe. Eo defuncto Gotfridus de Marpe suus filius in Lemego r. eandem d. Ad cuius resign. ipsam d. r. Helmicus Clinge civis in Lemego. Insuper ad resign. bonorum predictorum in Groten Marpe sitorum videlicet unius domus et unius case per Engelbertum de Marpe et Erenfridum filium quondam Gotfridi fratris dicti Engelberti abbatissa infeodavit cum eisdem bonis prefatum Helmicum Clinge civem in Lemego.

Hillebrandus de Rintelen alias dictus Cruse vel etiam dictus Rese[a] r. d. in Odinchusen apud castrum Brac. Eo mortuo filius Eylhardus r. eandem d. sive curiam in Odinchusen, sed, quod Albertus dictus Cruse hanc d. in possessione habet, ipsam dato herwadio r. vivente predicto Eylhardo[b].

Herm. Wyse r. m. in Bist; solvit omni anno pensionem annone et pullorum 20. Eo mortuo et ad resign. filii r. hunc m. Hermannus de Ghelenbeke civis in Lemego[c].

Everh.[d] de Herdessen resignavit m. in Herdissen et r. eundem Johannes de Herdissen[e].

Goscalcus de Helghenkerken r. m. in Bist. Quo defuncto eundem m. r. filius suus civis in Lemego.

Fol. 10[b]. Joh. Erp civis in Lemego r. m. in Bist, qui olim pertinuerat ad officium Ubbinctorpe. Eo defuncto eundem m. r. Albertus filius. Ad cuius resign. eundem m. r. Joh. Gyresnese civis in Lemego.

Margareta et Berta filie Helmici Monetarii in Bylevelde receperunt in feodo d. in Marpe. Ad quarum resign. eandem d. r. Helmicus Clinge civis in Lemego supradictus.

Herm. Hanenbom in Bylevelde ad resign. Johannis de Broke r. m. in Hatlage; idem Herm. ad resign. Luthardi[f] de Havergo et suorum heredum r. m. in Bylevelde. De istis mansis promisit, se daturam de quolibet manso 5 plaustra lignorum et aliam pensionem, sicut per omnia in libris pensionariis ecclesie Hervord. continetur. Quo defuncto dictus Crusinc frater suus r. eadem bona suo iure.

a) Rece *D.* — b) Eo mortuo *bis hier ist in D Rdzus. v. anderer Hd.* — c) *c om.* civ. in L. — d) *Korr. statt* Herm. *in C u. D.* — e) *D add. v. anderer Hd.* a°. MCCCXXIV. — f) Lutfardi *C, D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bertoldus de Haren r. officium cameratus et pertinentia ad ipsum officium. Idem habet curiam Heddinchusen, cum qua non est infeodatus, et m. Glosincham.

Albero[a] miles et Herbordus famulus fratres dicti de Etle violenter et minus iuste occupant et detinent officium Etlen nec sunt infeodati cum eo. Albero[a] predictus mortuus est et sui filii Albero[a] et Lyppoldus consequenter idem officium pro media parte minus iuste detinent sicut pater.

2) Lehngüter in der Diöcese Minden.

Hec bona recepta sunt a domina abbatissa in feodo in dyocesi Myndensi:

Joh. de Moninchusen ad resign. Johannis de Ech militis r. curiam Estorpe et 3 mansos.

Henricus Vrygdach r. officium Estorpe videlicet curiam cum mansis et omnibus pertinentiis in par. Landesberghe, item 3 mansos in Landesberghe, item 3 mansos in Estorpe. — Henrico mortuo Arnoldus Vrygdach frater r. bona predicta officium in Estorpe videlicet curiam et 9 mansos ad ipsam pertinentes et 14 mansos ibidem in Estorpe, item 4 mansos in Merdorpe, item 1 m. in Grindowe, item 3 mansos in Landesberghe, item 3 mansos in Estorpe, item homines et bona ad ipsum officium pertinentes.

Gerlacus de Grindowe ad resign. Henrici de Grindowe presbiteri r. pro se et Sophia uxore et Ecberto filio 2 mansos in Grindowe.

Ludolfus de Hordinchusen r. 1 d. in Hordinchusen et 1 casam ibidem in par. Linttorpe. Eo mortuo Arnoldus Sybrachtinc filius suus ministerialis r. eadem bona et Hampe eius uxor ministerialis recepit usufructum in eisdem. Fol. 11[a]. et 1

Lodewicus Post miles r. 4 mansos in Wůlle[b]. Eo mortuo eadem bona r. Hugo Post filius suus; et mortuus est.

Johannes Post miles r. 2 mansos in Wůlle[b]. Mortuus est.

a) Alboro *C, D.* — b) *so D;* Vuvle *C.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hugo Post senior r. 2 mansos in Wůlle[a].

Wernerus Metzencamp r. 3 mansos in Wůlle[a].

Hildemarus de Bardeleve r. curiam in Wůlle[a] et 3 domos et 3 casas ibidem.

Herbordus Duvel miles r. d. in Relvissen. Mortuus (est) et nec pueri dederunt herwadium nec bona receperunt in feodo.

Reynerus de Livenstede r. d. in Blasme[b] et d. in Livenstede.

Joh. de Livenstede r. curiam in Livenstede et omnia bona, que ad ipsam pertinent, d. in Echolte et agros quosdam ante Lubbeke et omnia, cum quibus de iure infeodari debuit. Eo mortuo Johannes Westfal ministerialis r. eadem bona et nominavit curiam in Livenstede, 7 vurstede, 2 domos et 4 casas ibidem, 1 d. in Blasme[b], 1 d. in Menede et 1 d. in Echolte et omnia alia, cum quibus de iure infeodari debuit.

Rodolfus de Horst ad resign. Johannis Westfal predicti r. bona predicta et nominavit curiam in Livenstede cum suis pertinentiis, 2 domos in Livenstede et 4 casas ibidem, 1 d. in Blasme[b], 1 d. in Menede, 1 d. in Echolte et agros quosdam ante Lubbeke cum omnibus pertinentiis. Dabit de bonis in Livenstede pro pensione omni anno conventui ecclesie S. Marie montis Hervordensis 4 modios tritici, 5 solidos denariorum Hervord. et 3 obulos.

Bernh. de Exterde famulus r. d. salis in Soltuflen, dimidium m. in Soltuflen, 1 m. ante Bylevelde, Bavenhusen et Jutsinchusen apud Osenbrugge, 2 domos in Exterde, apud Exterde m. Dichus, curiam Hederhusen, ibidem 2 domos et molendinum ibidem, Switmersen d. et d. in Bruninctorpe. De Exterde datur triticum de indagine Smachteshagen. Conradus eius filius patre defuncto r. eadem bona, sed expressit 3 casas in Switmersen et Vosseshaghen et decimam ibidem.

Fol. 11[b]. Eckericus de Anen[c] r. 3 domos pertinentes ad officium Notenstede in Ellingehusen.

Herm. de Visbeke miles r. 4 domos, unam in Varlo, quam Johannes de Lange inhabitat, aliam ibidem, quam

[a]) *so D;* Vuvle *C.* — [b]) Blasne *C.* — [c]) Nanen *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Henricus filius Detmari inhabitat, tertiam in Lessele, quartam in Ratlosen[a].

Item Gyseke Nevel r. 2 domos in Schonlo, unam, quam inhabitat Joh. de Bodekere, aliam, quam inhabitat Tydericus Blocman, 2 domos in Annenstede, unam, quam inhabitat Detmarus de Bodekere, aliam, quam inhabitat Meyneke, quintam in Varlo, quam Menke inhabitat[b].

Joh. Dusinc r. 2 mansos in Varlo[c], unum, quem inhabitant Helmericus et Detmarus filii Ecberti, alium, quem inhabitat Gerhardus. Eo defuncto Conradus[d] filius dedit herwadium, sed non r. bona.

Marquardus Spric r. curiam Notenstede et 5 mansos.

Albertus de Slon r. curiam in Hederhusen, d. to dem Broke, d. to den Spetale, 2 mansos in Pedelen, d. in Halstenberge, d. in Passenbroke.

Olricus Cordewacker in Depholte r. d. in Ellingehusen, quam Herm. Colemeyger inhabitat, et 1 d. in Notenstede, quam Hermannus inhabitat.

Petronilla filia Engelberti Streveke r. m. in Husede. Hunc m. etiam r. dictus Hane.

Tyleke de Slon r. m. quendam in Hemerde, qui vocatur de Hervordesche hove; recognoscit, se daturum quolibet anno 3 solidos Hervordenses nomine pensionis. Hunc m. ad resign. Tyleken r. Statius de Vorenholte. Item Statius resignavit eundem m. et Joh. Busche r. et dixit, se inde daturum quolibet anno in festo Mychaelis 2 sol. Hervord.; sed Tyleke recognovit 3 sol. Hervord.

Tydericus Esperic[e] ministerialis r. curiam Stenhof in par. Landesberghe. Eo mortuo Hartbrachtus Plyge r. eadem bona ad manus Hartbrachti Esperic filii dicti Tyderici nondum ad annos discretionis perventi (!) videlicet 3 mansos in villa Landesberghe dictos Stenhof. Deinde dicto Hartbrachto Esperic ad annos discretionis pervento (!) ad resign. dicti Plyge idem Hartbrachtus Esperic r. dicta bona.

a) Ratlose *D.* — b) *D add. v. anderer Hd.* Eo mortuo Rodolfus Nevel filius r. eadem bona a°. MCCCLXVI. — c) Varle *D.* — d) *D add.* Dusinc. — e) Espric *D; dsgl. im Folg.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Holt de Rusle in Lubbeke habet m. in Dalinchusen et m. Donowe; non est infeodatus.

3) Lehngüter in der Diöcese Osnabrück.

Hec bona recepta sunt in feodo a domina abbatissa Hervordensi in dyocesi Osnaburgensi.

Tydericus Vinke miles r. officium Modehorst videlicet curiam Modehorst et mansos ad ipsam pertinentes, magnam d. in Kilvere et omnia ad ea pertinentia.

Fol. 12a. Hermannus de Aspelcampe miles r. m. in Harnseten[a] et m. Westerbeke; hos mansos etiam[b] Henricus de Aspelcampe filius r.

Buck de Karsem miles r. bona in par. Wertere, 2 domos in Rothardinctorpe; item ad resign. Alberti Smakepeper r. 2 domos et 2 casas in Sterte; item ad resign. Rodolfi de Haren r. d. to der Wyden et d. in Oldendorpe[c].

Albertus de Hase[d] r. d. in Methorpe[e] in par. Hagen. Eo mortuo Swederus dictus Volenboch r. eandem d. et dabit omni anno pro pensione 2 sol. Osnabrugenses.

Doleke r. d. in Uffenbeke in par. Nyenkerken[f]. Ad cuius resign. Echardus de Horne in Ravensberge r. eandem d.

Lodewicus Hake ad resign. Willekini r. 2 domos et unam casam in par. Hagen.

Rabodo[g] de Haren filius domini Rabodonis r. d. to der Wyden, d. Oldendorpe, d. to der Hede in par. Lynen, 1 d. in Oldenmelle et 1 d. in Lare in par. Melle. Ad resign. Rabodonis de Haren dominus Buck r. d. to der Wyden et d. in Oldendorpe. Item ad resign. Remberti de Haren idem dominus Joh. Buck de Karsem r. d. to der Hede in par. Lyne[h]. — Rodolfus de Haren mortuo patre r. d. in Eynchusen.

Lutbertus de Rodinchusen r. officium in Rodinc-

a) Harenseten *D.* — b) etiam mansos *C, D.* — c) item ad res. *bis hier ist in D v. anderer Hd.* — d) *so D;* Haze *C.* — e) Mechtarpe *D.* — f) Nygenkerken *D.* — g) *in D Korr. für* Dethardus. — h) *Die 2 letzten Sätze sind in D v. anderer Hd.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

husen videlicet curiam cum mansis ad ipsam pertinentibus et d. Spenge. — Arn. de Rodinchusen r. — patet supra[a].

Joh. Vinke miles r. — et patet supra.

Gertrudis Vischerinc filia Ode quondam uxoris Conradi Vischerinc r. d. in Spradowe in par. Bunde.

Ludolfus de Sledehusen miles ad resign. Florekini de Quernham[b] militis et Everhardi fratris sui r. bona in Lodelinctorpe et bona in Uptorpe et tres casas in par. Bure. Eo defuncto Suederus de Sledehusen filius suus r. eadem bona videlicet d. in Uptorpe et d. in Lodelinctorpe et 3 casas in par. Bure. Quo defuncto Johannes filius Suederi r. eadem bona.

Erdewinus de Ellebeke gogravius in Cappellen r. d. in Stederdorpe in par. Ostercappelen.

Clementia filia Johannis de Rene militis r. officium Ostenvelde videlicet curiam et mansos ad officium pertinentes et 4 domos in Visbeke et omnia, cum quibus de iure infeodari debuit. Fol. 12[b], in Visb.

Lutbertus Budde r. eadem bona: officium in Ostenvelde videlicet curiam et mansos ad officium pertinentes, curiam Uplaghe[c] et 4 domos in Visbeke et omnia ad ipsa pertinentia.

Nycolaus comes in Tekeneborch r. officium in Ybbenburen videlicet curiam et mansos ad ipsum officium pertinentes et advocatiam super ipsum officium et advocatiam officii in Rene et omnia, cum quibus ab ecclesia Hervordensi de iure infeodari debuit.

Henricus de Sweghe morans nunc in Hunteborch ad resign. Hermanni de Stederdorpe r. 1 d. in Stederdorpe, quam inhabitat Joh. Knolleman.

Henr. Unghenade r. bona in Honen in par. Lengerke. Eo mortuo Heylewigis soror dicti Henrici filia quondam Henrici dicti Unghenade militis r. eadem bona videlicet 2 domos in Honen nominatas Wernerinc. Ad resign. autem eius Elysabet soror sua filia Henrici Unghenade militis desponsanda r. eadem bona videlicet 2 domos in Honen. Nota, quod Ely-

[a]) *so D; C om.* Arn. *etc. bis hier.* — [b]) Querham *D.* — [c]) Uflaghe *D.*

sabet pro tanto dedit herwadium, quia Heylewigis soror, que resignavit, reputabatur mortua quo ad seculum, eo quod intendebat sola manere tamquam baghina.

4) Lehngüter in der Diöcese Münster.

Hec bona sunt recepta in feodo a domina abbatissa ecclesie Hervord. in dyocesi Monasteriensi.

Henricus nobilis dominus de Zolmissen r. officium in Scopingen videlicet curiam in Scopingen et mansos ad ipsum officium pertinentes et omnia, cum quibus de iure infeodari debuit.

Gotfridus de Stocham alias dictus de Hovele r. officium Stocham videlicet curiam Stocham cum mansis et omnibus ad officium pertinentibus.

Korf miles r. officium Lyne videlicet curiam Lyne cum mansis ad officium pertinentibus, m. in Honen et m., qui dicitur Moder. Eo mortuo quo ad seculum, dum intravit religionem, dominus Henricus filius suus dictus Korf r. eadem bona.

Joh. Hake ministerialis r. officium Rene videlicet curiam in Rene dictam Vronhof cum mansis universis et iudicio in Rene, quod vulgariter dicitur burchrichte[a], et berpenninge et cum omnibus iuribus ad ipsum officium pertinentibus; sed episcopus Monasteriensis de huiusmodi borchrichte[a] et berpenninge violenter et minus iuste se intromisit et occupat; quod alienatum predictus Joh. Hake tempore infeodationis et Rodolfus Hake frater suus promiserunt domine abbatisse ad ius et ad proprietatem ecclesie Hervordensis recuperare.

Fol. 13[a]. Gotfridus de Hesne miles r. in feodo curiam in Abroke. Eo mortuo Tydericus de Hesne filius suus r. eadem bona in Abroke, que nominavit domum to deme Lo.

Nota: Rotgherus de Bokenevorde habet m. in Essele, m. in Batenhorst, m. Lippinctorpe, quem colit vidua, m. in Linnincsele, m. in Calehusen; non r., sed detinet et detinuit pluribus annis violenter et minus iuste. Dominus Lutbertus de Bevere habuit m. in Lippinctorpe, quem colit

[a]) burrichte *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

molendinaria, et post eum dominus Hermannus borchgravius; non sunt infeudati[a].

Henr. Kemenade r. d. Bylsinc in Scopingen. Eo mortuo Gertrudis sua filia uxor Johannis de Elen r. eandem d., que dat annuatim 5 sol. Monaster.[b]

Henr. de Grove ministerialis r. m. Schenekinc in par. Scopingen. Item anno Dom. M°CCC°XL°VIII° circa nativitatem beate Marie ad resign. predicti Henrici Tydericus de Lere r. dictum m. Schenekinc[c].

Bertoldus de Langen r. m. to der Pockenbeke in par. Weteringen; et frater suus Lutbertus de Langen est dominus seu possessor huius mansi; et cum hoc habet curiam Meygerinchof in Weteringe descendentem in feodo ab abbatissa Hervord., de qua dabit omni anno pro pensione 8 den. ad illuminationem ecclesie Hervord.

Bertradis de Stocham filia Arnoldi de Stocham et Johannes de Crudelhusen maritus suus receperunt in feodo d. to der Beke et d. to den Akoten in par. Scopingen.

Herm. Geyst r. d. dictam Geysthus[d] in par. Scopingen. Ad resign. Hermanni Geyst r. d. ipsam Johannes to Loes.

Joh. Herde[e] r. d. in B(r)osterhusen[f] in par. Selhem; idem habet 1 aliam d. descendentem in feodo ab ecclesia Hervord., quam non nominavit.

Joh. van der Wunne[g] alias nominatus de B(r)osterhusen r. 1 d. in B(r)osterhusen in par. Selhem[h].

Johannes filius dicti Madenkotel r. d. to der Uchte in par. Scopingen.

Engelb. Cloppekiste puer 8 annorum r. 3 domos in par. Sorbeke: d. Velthus et d. dictam uth den Dorpe et d. Hermanni Engelberti up den Seningen; iurabit, dum venerit ad annos discretionis.

Amelungus dictus Herd[i] filius dicti Kloppekiste et suus frater et mater resignaverunt d. Engelbertinc, d. Velthus, d.

a) Nota *etc. bis hier ist in D Rdzus. v. anderer Hd.* — b) Eo m. *etc. bis hier ist v. anderer Hd. in D.* — c) in par. Scop. *etc. bis hier ist in D v. anderer Hd.* — d) Geysteshus *D.* — e) Hart *D.* — f) Bosterhusen *C, D; dsgl. unten.* — g) Wonne *D.* — h) *D Rdbem. v. anderer Hd.* A°. MCCCLXVI Bertoldus Meygerinch r. d. in Brosterhusen. — i) Hert *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

uth den Dorpe, d. Stocnagelinc in par. Sorbeke et homines in ipsis bonis, cum quibus etiam fuit infeodatus Nycolaus Cloppekiste. Iste Nyc. Cloppekiste alias dictus Herd de consensu uxoris et suorum puerorum resignaverunt d. Hermanni
Fol. 13b. Velthus Engelbertinc, d. Velthus et d. uth den Dorpe sita in par. Sorbeke et homines cum universis pertinentiis. Bertoldus de Monasterio filius Suederi de Monasterio militis ad petitionem predictorum resignantium est infeodatus ab abbatissa cum prefatis bonis, sicut narrantur; non tamen resignaverunt d. Stocnagelinc.

Anno Dom. M°CCC°XL°VIII° die Cosme et Damiani Ludolfus de Asbeke r. curiam Haverbeke in par. Scopingen[a].

Anno Dom. M°CCC°XL°VIII° in crastino Remigii Gerhardus Hose r. m. Rathardinc to Stocham in par. Scopingen. Ad cuius resign. anno Dom. M°CCC°L° sexto infra octavas Pasche eundem m. r. Hermannus de Borghorst[a].

5) Lehngüter in der Diöcese Köln.

Hec bona sunt recepta in feodo a domina abbatissa ecclesie Hervord. in dyocesi Coloniensi:

Tydericus de Sconenholthusen[b] miles ministerialis alias dictus de Heldene vel de Woldenberghe r. officium Schonenholthusen videlicet curiam Schonenholthusen[b], curiam Wendene et 52 mansos cum omnibus pertinentiis. Mortuus est et dabuntur abbatisse duo herwadia, unum de persona sua ratione ministerialitatis, quia nullum reliquit successorem legitimum ad ipsum herwadium videlicet ministerialem ecclesie Hervordensis sibi comparem, alterum ratione bonorum. Heredes non receperunt bona ista in feodo; sed de morte Heydenrici de Heldene militis filii dicti Tyderici, quia ipse fuit ministerialis ecclesie Hervord. et nullum reliquit successorem comparem sui iuris, abbatissa recepit herwadium suum de persona sua.

[a]) *Absatz v. anderer Hd. in D.* — [b]) Scon. *C.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6) Lehngüter in der Diöcese Trier.

Hec bona recepta sunt in feodo a domina abbatissa ecclesie Hervord. in dyocesi Treverensi:

Gerlacus de Ysenburgh nobilis dominus r. advocatiam Ludestorpe, item den Yserenbergh et alia bona, cum quibus de iure infeodari debuit, item officium Godelshagen.

Herm. de Helpensten et Joh. de Helpensten fratres milites non receperunt bona sua in feodo.

Nota[a]: Hec sunt ecclesie parrochiales extra opidum Hervordense ad abbatissam spectantes: Ecclesia beate Marie virginis prope et extra muros Hervord.;
ecclesia parrochialis in Dorenbergh;
ecclesia in Stenhagen;
ecclesia in Hiddenhusen;
ecclesia in Bunde;
ecclesia in Rodinchusen;
ecclesia in Cappelen;
ecclesia in Lengerke;[b]
ecclesia in Ibbenburen;
ecclesia in Scopingen;
ecclesia in Wetteringen;
ecclesia in Rene;
ecclesia in Schonholthusen.

Belehnungen nach der Zeit der grossen Pest bis 1360. Fol. 14[a].

Hec[c] bona sunt recepta in feudo a domina Ludgarde abbatissa ecclesie Hervord. post tempora mortalitatis:

Gerh. de Rintelen civis Hervord. r. omnia bona relicta post mortem Hermanni de Rokinchusen universaliter. Et patet de eis in registro priori.

Henr. Friso proconsul in Hervordia non dedit herwadium, sed r. d. in Edelsen et dixit, Hermannum de Rokinchusen sibi simpliciter dedisse.

a) *Dieser Abschnitt findet sich nur in D.* — b) *Eine andere Hd. add.* ecclesia in Lyne. — c) *Hier hebt in D eine neue Hd. an.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Arnoldus de Huckere presbyter r. 5 agros apud Gresweghe et alia bona sua et de Rodemannes breden. — Herm. de Huckere r. bona sua videlicet agros de Woldemene des Gogreven brede, in quos cadunt, sicut dixit, 12 modii seminis siliginis, et 10 agros supra Borbekere veld iacentes. — Engelbertus frater suus r. suam partem bonorum sibi ex divisione cum fratre facta cedentem videlicet agros de Woldemene supra Lemeculen iacentes, in quos, sicut dixit, cadunt 10 modii seminis siliginis, et 10 alios agros supra campo Borbeke[a] iacentes.

Alradus de Busche miles r. dimidiam d. salis in Soltuflen, quam resignavit Arnoldus de Lon. Idem r. omnia bona relicta post mortem Hermanni de Rokinchusen et patent illa bona in priori registro.

Herm. Kummerdurere[b] filius Henrici Kummerdurere[b] r. agros quosdam, quos antea pater et Johannes patruus suus in feudo habuerunt; et patet de eis in registro priori.

Gotfridus filius quondam Johannis Crusinc in Bylevelde r. bona, que pater antea habebat in feudo, videlicet m. in Hatlage, m. in Bylevelde. De istis mansis dabit ligna et pensiones in libris[c] ecclesie Hervord. expressas.

Joh. Buck de Karsem miles r. m. to der Hede, quem resignaverat Rembertus de Haren. Idem Joh. Buck antea receperat in feudo bona in Wertere, 2 domos in Rothardinctorpe, ad resign. Alberti Smakepeper 2 domos et 2 casas in Sterte; ad resign. Rodolfi de Haren receperat in feudo d. to der Wyden et d. in Oldendorpe.

Elysabet filia dicti Hanen r. m. in Husede et casam, dedit herwadium, sed propter impubertatem non iuravit.

Rodolfus de Langen r. bona quondam Lutberti de Langen patris videlicet curiam Meygerinchof in Wetheringen[d] solventem ad illuminationem ecclesie Hervord. singulis annis 8 den. Osnabrug., d. to der Kemenaden et d. Gessinc in par. Greven.

Detmarus Friso civis Hervord. r. partes in curia Lib-

a) Borebeke *D; dsgl. unten.* — b) *so D;* Kummerdure *C.* — c) libro *D.* — d) *so D (Korr.);* Scopingen *C.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bere; quia domina non recognovit sibi, assignatus est ei ter- Fol. 14b. non rec.
minus 6 septimanarum ad respondendum.

Uxor Ludolfi de Rintelen filia Johannis Smakepeper in bonis eiusdem mariti sui recepit usufructum.

Joh. de Hagen filius Henrici Peperkorn r. bona sua scilicet patris et Gervasii patrui videlicet d. in Ridderuflen et 6 agros extra Stenportam den Schelenbrink nominatos.

Kunna soror Everhardi Bosen uxor Hermanni de Kallendorpe r. bona post mortem fratris ad ipsam devoluta videlicet d. in Talle, casam in Lyme in par. Lemego, 2 domos in Soltuflen et 3 areas casarum ibidem, d. in Quaduflen, casam in Solte, tegetlose in Lochove; dabit omni anno plebano Montis dimidium modium ordei et 2 pullos. Posuit fideiussores Fredericum de Arnholte et Johannem de Angara pro eo, ut unum de suis pueris commutet in ministerialem ecclesie Hervordensis ante festum Mychaelis.

Conr. Wymman filius quondam Tyderici Wymman in Lemgo r. dimidium m. in Bist.

Joh. van der Beke in Hervordia r. d. in Bymessen, quam habuerat Alheydis dicta Scroderinc.

Greta de Ebbinchusen filia Johannis de Ebbinchusen r. 11 agros de Woldemene supra Lemekulen, in quos, sicut dixit, cadunt 11 modii seminis siliginis.

Eylhart filius Hillebrandi dicti Crusen in Lemgo patre mortuo r. curiam seu d. in Odinchusen apud castrum Brac.

Herm. Nagel in Bylevelde ad resign. Johannis Wend famuli r. curiam in Stichorst, 2 mansos in Vroderdissen et alios mansos ad officium Stichorst pertinentes.

Nycolaus de Borchusen r. 16 agros de Woldemene extra Stenportam, quos habuerat dictus Gosecavel, in quos cadunt 18 modii seminis siliginis.

Henr. de Herdissen civis in Lemgo r. m. in Bist, quem olim dictus Erp et Gyresnese habuerant; habet etiam alia bona in feudo, sicut patet in priori registro.

Albertus Papensvager r. agros de Woldemene extra Stenportam, quos olim habuerat Conradus Můle.

Alheydis uxor Alberti de Molendino r. a domina usufructum in bonis eiusdem Alberti sui mariti videlicet in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bonis ministerialibus in duabus domibus et una casa in Wervingen, in una casa in Besencampe et in una casa in Sylde. Ista bona Albertus de Molendino antea receperat in feudo a domina et molendinum inter opida Hervordensia situm.

Fol. 15a. Smakep. Anno Dom. M°CCC° quinquagesimo secundo die Martini episcopi Arnoldus filius Hermanni Smakepeper puer ministerialis ecclesie Hervord. datis duobus herwadiis de bonis suis videlicet 32 denariis de bonis Woldemene et 6 solidis de agris aliis r. bona sua videlicet 3 agros super Holenweghe dictos de Jodenackere[a] et 3 agros super Wellebroke iacentes et agros super campo Borbeke videlicet 3 agros cum parva spedelen apud viam versus silvam Stroet, 2 agros longos apud Borbeke, 4 agros infra Borbeke et 1 agrum apud Krummensic, item agros de Woldemene, videlicet 3 agros supra Yetecampe, 9 supra Lemekulen et 7 agros dictos de Hellebrede. Hos agros et plures alios Johannes Faber habuerat in feudo et post eum Arnoldus filius suus clericus.

Joh. Faber habuit alios agros in feudo a domina videlicet 1 agrum apud campum Suederi de Busche militis defuncti, quem postea relicta sua et pueri campserunt ad idem ius a Suedero de Busche famulo pro alio agro supra Holenwege apud Galgensyke iacentem. Item habuerat in feudo a domina 6 agros de Woldemene, quos antea habuerat Joh. de Rengstinchusen[b] in feudo a domina. Item habuit in feudo a domina 2 agros apud Wernam, quos emerat a dicto Rathart; item habuerat idem Joh. Faber 7 agros non receptos in feudo supra Galgensyke iacentes, quos olim Hermannus Wysinc a domina in feudo tenuerat. Et creduntur esse de Woldemene, sed illos 7 agros Suederus de Busche violenter sibi usurpavit et dicit, sibi de iure vacare[c]; quod non creditur, quod de ipsis agris idem Suederus primo anno post tempora mortalitatis

[a]) *D Rdbem. v. anderer Hd.:* A°. M°CCC°LX° octavo Liza abbatissa infeudavit Johannem den Slutere cum bonis proxime supra et infra scriptis, que quondam Johannes Fabri habuerat in feudo et preterea Arnoldus filius Hermanni Smakepeper, quia uxor dicti Johannis legitima fuit heres illius, que cum dictis bonis proxime fuit infeudatus (!), et hoc abbatissa fecerat generose non obstante, quod dictus Joh. de illegitimo thoro processisset. — [b]) Reystinchusen *D.* — [c]) vacari *C, D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

postulavit a me Arnoldo plebano Montis 14 den. nomine pensionis, sicut fieri solet de agris Woldemene; et tunc exsolvi et presentavi sibi non advertens huiusmodi rem et rei veritatem. — Nota: Ista bona suprascripta nominatim sunt devoluta per hereditariam iustam successionem ad Reynerum filium Johannis Fabri in partibus non existentem, si supervixerit ex morte patris, matris, suorum fratrum et sororum.

Nota: Quod iste Reynerus filius Johannis Fabri creditur esse mortuus, ista bona immediate si(n)gillatim suprascripta sunt de iure devoluta ad Arnoldum plebanum ecclesie S. Marie Montis fratrem legitimum Johannis Fabri, patruum eiusdem Reyneri. Qui Arnoldus plebanus predictus de eisdem bonis 3 agros videlicet 1 agrum supra Holewege apud Galgensyke iacentem cambitum a Suedero de Busche pro uno alio agro iacente apud pratum suum a nobis in feudo descendente, ut supra patet, et 2 agros apud Wernam, quos olim Rathardus habuerat, resignavit coram nobis abbatissa et donavit libere Arnoldo filio quondam Hermanni Smakepeper ministeriali nostro, de quo supra fit mentio, et sorori sue Gertrudi, unde nos abbatissa Ludgardis recepta huiusmodi resignatione infeudavimus predictum Arnoldum ministerialem nostrum cum agro illo cambito et duobus aliis agris apud Wernam, qui olim fuerant dicti Rathart.

Item in octava Martini ad resign. Johannis, Suederi, Hermanni et Haseke puerorum quondam Suederi de Sledehusen r. Hermannus Budde de Dranthem bona in Lodelinctorpe sive d. in Lodelinctorpe, d. in Uchtorpe[a] et 3 casas in par. Bûre modo in 2 casas commutatas.

Herm. de Hagen proconsul r. d. et curiam totam quondam Henrici Gogravii militis, quam ipse inhabitat; sed domina retinuit sibi iuri(s)dictionem et ecclesie sue in tota curia, sicut idem Henr. Gogravius miles habuerat, cum qua iuri(s)dictione non infeudavit ipsum. Item r. d. in Gevinchusen solventem ad capellam domini Walderi annuatim 2 sol. et 2 casas, quam et quas Ludolfus Crevet resignavit.

Item Johannes Gogravius miles r. bona, que olim Fol. 15b.

[a]) Uptorpe *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Reynerus miles et Hermannus Gogravius patrui sui habuerant in feudo, videlicet officium Hartham videlicet[a] curiam in Hartham et mansos ad ipsum officium pertinentes, d. et aream, quam idem Reynerus inhabitaverat. Item r. curiam to den Worden, m. in Rameslo, de Horebreden, den Wulvecamp, den Schelenbrinch et d. et aream totam, quam Herm. Gogravius[b] patruus[b] inhabitaverat. Idem[c] Joh. Gogravius miles ante omnia posuit fideiussores pro pensionibus detentis domine et fideiussores promiserunt pro ipso pro detentis pensionibus videlicet Alradus de Busche et Fredericus de Arnholte milites.

Johanne Buck de Karsem milite mortuo Henricus Buck filius r. bona per mortem patris relicta videlicet 5 domos in Rathardinctorpe, 3 domos in par. Lyne videlicet d. to der Hede, d. to der Wyden et d. to Oldendorpe, item 2 domos et 2 casas in Sterte.

Wernerus de Alen datis herwadio et[d] pensionibus detentis r. d. Catelinchusen in par. Olede.

Antonius de Ponte civis Hervord. olim receperat in feudo a domina 1 agrum apud Dusedic, item apud Holenwegh extra Stenportam 5 agros, quos emerat a dicto Donowe[e], et ibidem 6 agros, quos emerat a dicta Brokelhusesche; et nunc ibidem de novo r. 2 agros in una vore ibidem iacentes; item r. nunc de novo 17 agros de agris Borbeke; item r. 2 agros per Hartwicum de Buckesen[f] resignatos sitos iuxta Rosenbusch inter agros Everhardi Frisonis et Henrici Drusyane[g].

Bernh. de Brac rector capelle domini Walderi r. 2 agros sitos apud locum dictum Orsesyck extra Stenportam, quos resignaverat Antonius de Ponte. *Isti 2 agri manebunt apud rectorem eiusdem cappelle in perpetuum*[h].

Joh. Blome opidanus super Rodewick morans r. dimidiam partem des Schelenbrinkes videlicet 6 agros nominatos den Schelenbrinc, quos resignavit Joh. de Hagen; residua pars media des Schelenbrinkes non est recepta in feodo.

Joh. de Hagen filius quondam Henrici de Hagen post

[a]) *C om.* — [b]) *D om.* — [c]) *so D;* Item *C.* — [d]) *C add.* pro. — [e]) Donouwe *D.* — [f]) Buczen *D.* — [g]) Drusiani *D.* — [h]) *in gelber Dinte v. anderer Hd. in C; D om.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mortem patris r. agros dictos dat Goltlant et agros dictos de Kregenhove.

Alradus de Busche miles post mortem Suederi de Odenhusen ministerialis r. officium in Ubbinctorpe.

Dethardus Hering scolaris dato herwadio de obitu patris r. 3 agros de Woldemene extra Stenportam, quos dictus Luninc nomine suo colit.

Anno Dom. M°CCC°LIII° Joh. de Selingworden r. officium Selingworden cum omnibus pertinentiis et 62 agros super campo Hervordensi iacentes, quos ipse ulterius, sicut dixit, in feudo concedit; pro detentis pensionibus, que se extendunt ad magnam summam, solvendis cum eo et pro eo Gerwinus de Exterde in solidum promisit[a]. Fol. 16a. pro det.

Ludolfus de Bechterdissen provisor structure ecclesie S. Marie montis Hervordensis datis duobus solidis Hervord. pro herwadio r. nomine eius structure 8 agros de Woldemene extra Renneportam iuxta Heytsick sitos ad eandem structuram per Elysabet relictam quondam Frederici Rodeman datos et coram nobis in figura iudicii resignatos. De quibus provisores, qui pro tempore dicte structure fuerint, dabunt nomine pensionis 2 solidos Hervordenses abbatisse, que fuerit pro tempore; at unus provisor eiusdem structure semper a domina in feudo recipiet datis pro herwadio 2 solidis Hervord.

Henricus filius quondam Henrici Schenken mortuo patre r. curiam Oldenhervorde cum omnibus pertinentiis.

Joh. Clinge filius Helmici Clinge in Lemgo r. 2 domos in Marpe, in quibus ad petitionem ipsius abbatissa concessit Margarete matri sue usufructum.

Konegundis filia Wedekindi de Snachorst desponsata Tyderico Blomen r. d. in Otinchusen, in qua domo mater eius Gertrudis resignavit usufructum; eadem Konegundis r. curiam intermediam inter curias Lohove[b].

Gerwinus de Exterde r. bona, que de iure ab abbatissa Hervordensi tenetur in feudo recipere, et specialiter nominavit 2 domos in Exterde, 2 domos in Switmersen, 1 d. uppe[c]

a) promiserunt *C, D.* — b) *D add.* Godscalcus Greve r. quosdam agros extra Renneporten. — c) up *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

den Wenden, ½ d. salis in Ufflen, ½ decimam to den Vosseshagen. Ad resign. Johannis de Beke idem Gerwinus r. d. in Bimessen et d. in Uffenstrot, quam habuerat Bertoldus Gersteldoc.

Anno Dom. M°CCC°L quinto Bonifacii Arnoldo Vrygedach mortuo Nycolaus Vrygdach filius dicti Arnoldi r. officium Estorpe videlicet curiam cum mansis et omnibus pertinentiis in par. Landesberge, item homines et bona pertinentes ad officium eo iure, quo habuit pater suus; et abbatissa ad petitionem dicti Nycolai in huiusmodi bonis omnibus concessit matri sue usufructum.

Anno eodem circa Viti Johanne Vinken milite mortuo et dato herwadio videlicet equo aratri cum cella et freno Albertus Vinke eius filius r. officium Hofbergh cum pertinentiis, d. in Honsele, d. Brinchus et d. Barchus.

Anno predicto in die Marie Magdalene Johanne dicto Droste in Lemgo mortuo Henricus eius filius r. officium Bist cum omnibus pertinentiis.

Post obitum Lutberti de Arnholte, qui, dum vixit, bona infrascripta tenuit in feudo, Fredericus de Arnholte miles eius frater diu eadem bona absque infeudatione possedit, eo quod infitiabatur dare herwadium allegans, pro iure suo se in huiusmodi bonis sedisse indivisim cum fratre suo predicto,
Fol. 16b. abba. quamdiu vixerat; domina autem Lutgardis ..abbatissa e contrario herwadium secundum consuetudinem ecclesie Hervordensis postulans noluit eum sine herwadio pro infeudatione bonorum venientem infeodare; tandem anno millesimo CCC°LVI infra octavas Epyphanie Alradus miles, Suederus famulus fratres de Busche, Lutbertus Top ac Suederus Gogreve famuli ministeriales ecclesie Hervordensis recepto in se a partibus arbitrio sententialiter secundum antiquam consuetudinem dicte ecclesie Hervordensis diffiniverunt ceteris ministerialibus presentibus approbantibus, quod, licet predictus Fredericus miles et Lutbertus eius frater in tota vita habuissent talia bona communiter simul et indivisim, tamen dictus Fredericus miles, quod infeudari cupit, domino[a] herwadium secundum iura

[a]) *so D*; dominio *C*.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ecclesie Hervord. presentare et dare tenetur; sicque idem Fredericus in dicta sententia lata contentus dato herwadio r.

Anno Dom. M°CCC°LVI° Lyppoldus dictus Rûndeshorn alias dictus de Visbeke suo iuramento secundum diffinitionem ministerialem optinuit coram abbatissa, quod olim in feudo ab eadem domina recepisset m. in Visbeke et aream dictam Lampenwort in par. Helstorpe, et idem Lyppoldus secundum iuramentum suum requisitus dixit, ibidem esse duos alios mansos ab ecclesia Hervordensi in feudo descendentes, quos Henricus de Hademestorpe vendidit Henrico dicto Botmer, qui ulterius ipsos pro dote obligavit Cristiano de Langhen genero suo.

Anno Dom. M°CCC°L° sexto feria V. ante dominicam Esto mihi Hermanno de Ghelenbeke civi in Lemgo mortuo Reynerus de Ghelenbeke filius suus r. m. in Bist solventem annuatim abbatisse pensionem annone et 20 pullorum[a].

Goswinus de Quernham mortuo Johanne fratre r. dato equo pro herwadio bona per eundem Johannem recepta prius, licet idem Goswinus cum dicto fratre illa bona habuisset indivisim simul et communiter in tota vita utriusque. Hec autem bona sunt circa principium libri expressa[b].

Hermanno de Yggenhusen mortuo Henricus eius filius longo tempore allegans patrem et Albertum patruum suum sedisse in bonis simul et indivisim herwadium dare noluit; tandem[c] de iure et consuetudine ecclesie Hervordensis per ministeriales informatus anno Dom. M°CCC°LVI° in crastino Mychaelis dato herwadio r. bona patris videlicet curiam in Bullinchusen et molendinum[d] ibidem; sed Statius de Dehem dixit, curiam in Eynctorpe[e] descendere a domino Ottone Lippensi[f].

Anno Dom. M°CCC°LVI° Henr. Friso proconsul r. 1 campum dictum boghe quondam Syfridi Vryge[g] situm supra Wernam pertinentem ad curiam Portherhusen; item $3^1/_2$

a) *D add. v. anderer Hd.* Quo mortuo frater eiusdem Reyneri r. eadem bona a°. M°CCC°LIX°. — b) *D add.* et m. supra Helrehaghen. — c) tamen *D.* — d) curiam *D.* — e) *so D;* Einchusen *C.* — f) *D om.* a domino *etc.* — g) Vrie *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

pecias agrorum sitas supra viam versus Dygbroke[a] quondam Thoninck.

Anno Dom. M°CCC°LVI° circa Martini Statius[b] filius Conradi Gos r. d. Winthus et alia bona, que pater a domina in feodo receperat.

Anno Dom. M°CCC°LVII° in crastino Valentini domina Ludgardis concessit Hereken filie Bernhardi de Exterde usufructum in bonis, que Henr. Top maritus eius a domina predicta in feodo tenebat[c].

Fol. 17a. Anno Dom. M°CCC°LVII° feria VI. ante festum Palmarum domino Tyderico Vinken mortuo Ludolfus Vinke filius r. bona, que pater antea in feodo receperat a domina, officium Modehorst videlicet curiam et mansos ad ipsam pertinentes, magnam d. in Kilvere et omnia ad ea pertinentia; promiserunt etiam abbatisse pro detentis ipsemet et Rabodo de Haren frater Rodolfi buse[d].

Anno Dom. M°CCC°LVII° ad resign. Drude de Schildesche et suarum sororum circa Odelrici Johannes Koltnagel dato vino r. 3 agros dictos Jodenackere sitos iuxta Galgensyke et 1 agrum uppe[e] deme Quadenkampe.

Anno Dom. M°CCC°LVIII° Alberto Stur mortuo Henricus Stur filius eius senior r. bona, que pater antea in feodo receperat, et acceptavit terminum ad nominandum[f].

Anno Dom. M°CCC°LIX feria V. ante Oculi Henrico Top mortuo Bernhardus frater suus r. bona, que Henricus antea in feodo receperat, et nominavit curiam Didessen, m. Hachmester in Hillegodessen, m. Conradi Sykman in Bracwede, m. in Oldendorpe et m. to Bochorne[g].

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3325 b.)

Fol. 26b. Anno Dom. M°CCC°LIX° feria III. infra octavas Pasche, cum fuisset mortuus strenuus miles Hermannus Naghel,

a) Dybroke *D.* — b) Justacius *D.* — c) tenet *D.* — d) *Busse, Schadenersatz; D om.* promis. *etc. bis hier, add.* In hiis bonis domina ad petitionem suam concessit usufructum Wibbeken uxori sue a°. Dom. M°CCC°LIX°. — e) up *D.* — f) *Rdbem. (zum J. 1353) in D*: A°. M°CCC°L° octavo Bernh. de Gessmelle r. officium dapiferatus ad resign. Engelmodis de Wede. — g) *D om.* et nomin. *etc. bis hier.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dubitato per ministeriales sine discussa[a] videlicet quod, licet heres et successor dicti militis esset iuvenis nec ipse nec aliquis pro eo peteret infeudari, adhuc non minus quod abbatissa sibi dari exegerat, harwadium dominio sit presentandum; et sic equus melior dicti militis cum freno et sella[b] pro harwadio presentabatur iuramento, quod ad harwadium fieri solet, prestito pro herede iuvene[c] per Hermannum Retberch famulum.

Eodem anno et die Lutberto Top mortuo Johannes frater suus r. curiam in Gogeren pro dimidia parte, item curiam in Waterborde pro dimidia parte, item dimidietatem curie Lohof, d. in Rederinctorpe, m. in Walkenbroke et m. in Beck.

Eodem anno mortuo Hermanno de Callendorpe filius presentavit harwadium.

Anno M°CCC°LX° ad resign. Johannis Clinge domina infeudavit dictum Gosekere in Lemego cum 2 domibus in Marpe.

Anno, quo supra, abbatissa Beneken uxori Bernhardi de Exterde concessit usufructum in domo quadam in Hevere quondam Lyndemannes.

Anno, quo supra, Richardus filius Frederici de Wissingeshusen r. d. in Edessen et 4 casas ibidem in par. Schotemere et alia, que de iure ab ecclesia Hervord. in pheudo recipere debuit.

Anno eodem mortuo Johanne Blome opidano in Rodewik Henricus Blome frater r. dimidietatem des Schelenbrinkes videlicet 6 agros.

a) *Zu ergänzen ist wohl* definitum est. — b) cella *D.* — c) iuenui *D.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Belehnungen unter Heilewig v. Bentheim und den folgenden Äbtissinnen bis 1442.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3325 b, hier im Auszuge.)

1361.

Fol. 27a. Anno Dom. M°CCC°LXI° venerabili domina Heylewigi de Bentham iuri feudali presidente in crastino epiphanie Domini isti sequentes receperunt bona sua ab eadem:

Filius Herberti Nagel, qui fuit iuvenis, pro quo fideiusserunt Joh. de Kersenbroke et Temo de Quernham quo ad iuramentum; item Everh. miles de Horne, qui satisfaciet de duobus herwadiis; Lucke relicta Boden Toppes; Amelunk de Varendorpe miles; Lubbertus de Rodinchusen; Hinr. Aspelkamp miles; Tydericus Vynke; item Hinr. Buc; Ludolphus Vinke; Rodolphus von der Horst; Wedekinus de Slon postulavit infeudari, sed non fuit infeudatus; Lubbertus Budde, cui assignatus est terminus suprascriptus; Alradus de Busche in Bilevelde; Amelungus de Busche; Joh. Bars; Stacius de Slon senior; Rabodo de Haren longus; Radulphus de Haren iunior; Albertus de Molendino; Gotfr. Crusinch; Herm. Budde; Freder. de Arnholte miles, cui assignatus est terminus suprascriptus; Joh. Top; Wernerus de Alen; Gerwinus de Exterde, cui assignatus est terminus prenominatus; Rodolphus Hake; Albertus de Yggenhusen; Hinr. de Herdissen in Lemego; Hinr. Stur senior; Herm. Bolleman; Herm. Wulfardi; Herm. Gelenbeke in Lemego; Joh. Gyselere; Goscalcus de Hilligenkerken; Florikinus de Loen, cui terminus est assignatus supradictus; Joh. de Otinchusen; Joh. de Arnholte; Hinr. bi dem Graven; Hinr. de Hagen, cui assignatus est terminus antedictus; Alradus de Busche miles; Joh. de Paderborne; Ludolphus de Rintelen assignato sibi termino supradicto; Herm. Potenhusen; Hinr. Droste assignato sibi termino supradicto; item Elzeka Ungenade; Elzeka filia Everhardi des Hanen; Herm. de Went; Rich. de Wissingeshusen; Gerh. de Milinctorpe; Helenbertus de Quernham; Herm. de Hagen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

iunior; Gerhard. de Rintelen; Herm. de [Hagen senior, cui terminus est assignatus sepe dictus; Syfridus Boze; Detmarus Friso; Joh. de Uflen; Herm. Collinc; Nolte Nyeburinch; Alb. Kruze in Lemego; Joh. Coltnagel; Joh. Barleban, cui terminus est assignatus predictus; Herm. de Deem; Harbertus de Byren, cui terminus est assignatus predictus; Freder. de Wervingen; Arn. de Loen; Hinr. Druzian; Hinr. Blome; Bernh. de Voget; Freder. up der Beke; Everh. Friso; Stacius Gôs.

Bertoldus de Haren r. bona sua videlicet officium cameratus et Fol. 27b. curiam in Heddinchusen dictam Coldehof et d. in Gevinchusen et advocatiam predicte curie in Heddinchusen. Nota: Iste etiam habet sub se m. Glosincham, sed super eo incusatus dixit, ipsum in feudo descendere ab episcopo Osnabrug.; sed patet in libris, quod iste mansus est pensionarius ecclesie Hervord.

Engelmodis relicta quondam Gerhardi de Wede r. officium dapiferatus, sed assignatus fuit sibi terminus 6 septimanarum, quod videbatur non debere de iure infeudari, quod est officium virilis sexus.

Goswinus de Quernham filius quondam Boldewini militis r. bona sua, que prius etiam pater suus[a].

Lutbertus de Quernham r. 4 domos in Quernham et 8 casas et 1 d. in Hordinchusen, d. in Dalinchusen et Bulte Hervordie ante portam.

Temo de Quernham r. curiam to Groten Quernham, curiam super Montem apud Hervordiam, 1 m. in Quernham, 2 campos dictos Kempe sitos supra montem apud Hervordiam, in quibus quondam case steterant, antiquos ortos sitos up den Veren broke extra Libbereportam inter Wedenmolen et Vorewerke, 1 d. et 2 casas in Overenbeck, 1 curiam in Overen Enichlo et 7 vůrstede ad ipsam pertinentia.

Joh. Gôgravius miles r. bona sua, que patent in libro precedente.

Swederus Gogravius quondam filius Johannis Gogravii, non istius immediate precedentis, r. bona sua[b].

Ant. de Ponte r. bona sua. Fol. 28a.

Bernh. Huck r....

Mortuo Johanne de Selincworden iuramentum solitum prestitit eius relicta, mortuo Bodone Top eius relicta.

Mortuo Bernardo de Exsterde Reynerus eius filius r. bona sua.

Bern. Ubbinctorpe r. marstal (ampt) et vendidit et resignavit ipsum Hermanno de Hag[en] iuniori et domina infeudavit eundem.

Wedekindus Hovedissen r. m. in Hatlage; eundem m. Joh. de Broke r.

Gotfr. Cumerdure r. bona fratris Hermanni.

a) *S. S. 159 oben unter Joh. v. Quernham.* — b) *Vgl. oben S. 158.*

Freder. Went miles r. bona sua scil. molendinum in Lyppinctorp, d. salis in Zoltufflen, 2 mansos in Gelmerinctorpe et alia.

Fol. 28b. Hec bona sunt recepta in feudo a Lyza abbatissa a°. Dom. M°CCC°LXI° in vigilia Mychaelis post electionem et confirmationem domine:

Bertoldus de Haren r. officium cameratus, d. in Gevinchusen et Coldenhof to Hedinchusen.

Rodolfus de Horst r. curiam in Livenstede et talia bona, sicut Joh. de Livenstede habuit ab ecclesia Hervord.

Wedekindus de Slon r. curiam in Ederdissen et curiam in Halstenberge, d. in Zolte, 2 domos in Pedelen, molendinum tom Broke et d. tom Preersenbroke et d. in Glasbeke.

Gotfr. de Hovele r. curiam in Stochem.

Henr. de Aspelkampe miles r. d. in Harenseten, d. in Westerbeke.

Herbordus Nagel pupillus et Pellica mater sua pro eo r. curiam in Stichorst et 2 mansos in Vroderdissen et 1 m. in Hillegodessen.

Engelmodis de Wede dapifera r. officium dapiferatus et 2 domos in Bevenhem et 1 d. in Zutlenegeren et 1 d. in Werle et 2 domos salis in Zoltuflen.

Wedekindus de Hovedissen r. m. in Hatlage.

Rotg. de Quernham r. officium in Bek et d. tor Affenstrot.

Hellenbertus de Quernham r. d. salis in Zoltuflen, ortos extra Dicporten.

Bernh. Top r. officium Didessen.

Fol. 29a. Herm. van den Broke r. m. apud Hatlage.

Werneke van Alen r. den luttiken Greshof in villa Kettelinchusen.

Herm. Budde r. d. in Uptorpe d. et 2 casas in Lodelintorpe.

Lubbertus Budde r. officium in Ostenvelde.

Herm. de Went van Valkenberg r. bona sua in Herdessen.

Alradus, Svederus et Alradus de Busche receperunt ....

Amelungus de Busche r....

Thider. Blome r. d. in Otynchusen et d. to dem Lohus.

Henr. Scenke r. officium in Oldenhervorde.

Joh. Top r....

Gotfr. Crusinch r. Lutfredes hove prope Bilvelde.

Rodolfus de Haren iunior r. d. in Meyninchusen, modo Donowe.

Henr. Buch; Thider. Vinke nominabit.

Joh. Bars r. 2 domos in Ycinctorpe in par. Wertere.

Alb. de Iggenhusen r. d. in Gevinchusen, d. et molendinum in Bullinchusen.

Herm. Bolleman; — *mortuo isto Gerhardus ipsius frater, mortuo Gerhardo filius eius Hermannus a°. M°CCC°LXX°IV° r. bona sua.*

Temo de Quernhem ....

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lubbertus de Roddinchusen r. officium in Roddinchusen et Bennenhus to Spenge.

Dominus Joh. Gogreve r. officium in Harthem.

Stacius Gos r. dat Winthus. Fol. 29b.

Svederus de Busche r. curiam in Odenhusen et alia nominabit.

Henr. de Herdessen opidanus in Lemego r. 2 domos in Herdessen et m. in Bist.

Freder. up der Beke r. 2 domos in Beck et m. in Remelinctorpe.

Herm. Top ....

Joh. de Arnholte r. d. in Bevenhem, d. salis in Uflen, d. in Lym[a], d. in Stenbeke, d. in Gevinchusen.

Ludolfus Vinke r. officium in Modehorst et magnam d. to Kilvere.

Lubbertus de Quernhem ....

Arn. de Lon r. d. in Buckesen, d. in Vinnede, 6 mansos in Nev(i)ershagen, m. in Struchusen, d. in der Helle, d. in Edessen.

Herm. Potenhusen r. $^1/_2$ m. in Libbere; post istius mortem Joh. eius filius scolaris.

Jacob Rasehorn r. d. in Svechlen et $^1/_6$ curie in Porterhusen.

Rychard. van Wissingeshusen r. d. in Edessen et 3 casas ibidem.

Goswinus de Quernhem r. officium in Libbere et m. Lutharde-shove up der Affenstrot et curiam des Hilgegeistes.

Herm. Wulfhardi; eo mortuo Arn. Wulfardi filius suus r. bona.

Joh. Gisellere r. 2 domos in Groten Marpe et 1 casam.

Ludolfus de Rintelen r. $^3/_4$ curie in Marwordinctorpe, agros dictos de Woldemene, redditus 5 marcarum in molendino intra civitatem Hervord.

Henr. Stur r. $^2/_3$ der Dobelhove et 5 agros in prato by dem Tegelhus.

Herm. Gelenbeke r. m. in Bist.

Henr. Droste r. curiam in Bist.

Henr. bi dem Groven r. $^1/_4$ curie in Porterhusen, d. in Bernebeke, agros Henrici de Hagen et agros de Woldemene et 1 campum apud Wernam.

Joh. de Exterde r. $^1/_2$ officium Brede.

Engelb. de Marpe r. curiam tom Brinke to Marpe.

Herm. de Callendorp r. m. in Quadenuflen. Fol. 30a.

Alb. de Molendino r. molendinum intra civitatem Hervord. et iurisdictionem in areis apud molendinum et iurisdictionem denariorum arealium in illis areis et 2 domos in Wervingen et 1 casam et m. in Sylden.

Godsc. de Hilgenkerken r. m. in Bist.

Gerh. Mylinctorp r. curiam in Norttorpe.

a) Lyne *D*.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gerwinus de Exterde. Gerh. de Ryntelen. Henr. Drosiane.

Freder. de Wervinge r. d. in Gevinchusen et molendinum in par. Bunde et d. salis in Soltufflen et d. inhabitationis sue.

Joh. de Melle.

Arn. Nyenburinch opidanus in Lemego r. d. in Herderdissen.

Henr. de Hagen in Ufflen r. curiam in Svavedissen.

Herm. de Hagen in foro r. ad resign. Hermanni de Hagen senioris et filiorum suorum ....

Elizabeth filia Hanen r. Corlebanes hus to Husede et 2 casas.

Herm. de Hagen senior.

Fol. 30b. Herm. de Dehem r. m. in Besencampe.

Harbert de Beren r. officium in Ludremehusen.

Lutgardis relicta Bodonis Top r. pro se et Hadewigi sua pupilla; Ludolphus Westphal datis 2 herwadiis ex parte Lutgardis et filie r. bona Bodonis.

Nycolaus de Borchusen r. 10 agros de Woldemene up der Lemenculen. — Engelb. de Huckere r. 10 agros de Woldemene et 10 agros to Borebeke.

Ludolfus de Horne opidanus in Lemego r. m. in Bist.

Alb. Cruse opidanus in Lemego r. curiam in Odinchusen.

Herm. Collinc. Joh. Coltnagel. Ant. de Ponte. Joh. Paderborne. Henr. Pepinctorp. Bern. de Voget. Henke Blome. Bern. Huck. Detmar de Vrese.

Henr. van Hagen in novo opido Hervord. r. de Kreyenhove et Holtlant[a].

Fol. 31a. Herm. Huckman.

Alb. de Busche r. d. in Werinctorpe.

Joh. Barleban r. curiam in Ubbinchusen, d. in Osterpedelen, d. in Melberge.

Alheydis Sybrachtinc r. d. et casam in Herdinchusen in par. Linttorpe in dyocesi Mindensi.

Freder. de Arnholte miles r....

Joh. Syteman r. Mulenlant uppe der Lemenculen.

Joh. de Oldinchusen r. $^1/_4$ des Lochoves et d. in Elshusen *et d. in Edessen cum 2 casis; illo mortuo Joh. filius r. bona patris.*

Eliz. Ungenadesche in Wernerinch in par. Lengerike r. d. dat Nyehus, *modo Joh. de Munstere.*

Gerh. Friso, *modo Gerh. de Hall r. agros Woldemene.*

Joh. van Ufflen r. $^1/_3$ curie Godikenhof et d., quam inhabitat, que quondam fuit Hinrici Gogravii militis, et tantum de Woldemene et pro pensione dat annuatim pro eo 6 den. Hervord.

a) *richtig* Goltlant? *Rb.* Nota: Lubb. Wend post obitum Johannis fratris r. officium Stichorst.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Reynerus Smersadel r. 3 agros de Woldemene sitos by deme Galgensike.

Margar. filia Tydemanni Wirman r. ½ m. in Bist et d. Lubben de Ubbedissen.

Henr. de Yggenhusen r. curiam et molendinum in Bullinchusen et d. in Eginctorpe.

1363.

Mortuo Themone de Quernhem Gerhardus filius suus r. curiam supra montem beate virginis iuxta Hervorde et omnes campos, in quibus olim case constructe fuerant, item ortos iacentes supra palude(m) extra Libbereporten inter Wedemolen et m. dictum tom Vorewerke, curiam in Quernham et 1 d. in Overenbeck; verumtamen infeudatus est per eum Joh. de Enichlo cum curte Osthof in Enichlo, cum 7 vurstede ad illam pertinentibus, quam etiam habet a domina, que est superior domina feudi istius curie.

Lyza abbatissa concessit Alheydi uxori Johannis Barleban usu- Fol. 31b.
fructum in curia Ubbinchusen, quam Johannes habet in feudo.

Mortuo Ludolfo de Horne Hermannus de Here in Lemego r. m. in Bist solventem pensiones hospitali videlicet 6 modios sil. et 18 modios av. mensure Lemegensis.

1364.

Alradus de Busche miles r. curiam in Pepinctorpe, den Borderhagen mit der holtgrafscap, casam sitam ibidem de curia Borderhagen cum suo foresto, d. in Hillegodessen, d. in Oldendorpe, d. Brochus in Hatlage cum ½ foresto vel myt ene halve sunderen, d. in Ubbedissen, d. in Dodelsen, d. in Dingerdissen, curiam in Hevere, d. in Bevenhem, m. in Glosinchem, d. salis in Zoltufflen, ½ d. salis ibidem, quam colit Rasebok, d. in Bymessen, ½ m. in Hederinchusen. Item r. cum Gerhardo de Rintelen bona Hermanni de Rokinchusen, que ad ipsos hereditate sunt devoluta, scil. d. et curiam in Hervordia, sicut Herm. et pater suus habuerunt; item 2 domos in Werle; item ½ m. in Hederinchusen, que etiam Hermanni fuit; item 1 casam in Bernebeke et 1 d. in Scheyt; item 1 aream iuxta curiam habitationis sue in Hervorde, que olim fuit Johannis de Ufflen.

Joh. Hake r. officium Rene, sicut prius recepit a Lutgardi abbatissa, et promisit, se satisfacturum pro pensionibus detentis de hoc officio; pro pensionibus posuit fideiussores Hermannum Haken fratrem suum et Sanderum Top ebdomadarium in Schildesche presbyteros et Bernhardum Top fratrem Sanderi.

Alb. Cruse r. curiam in Odinchusen apud castrum Brak.

Mortuo Henrico apud Fossam proconsule Hervord. Arnoldus filius suus r. bona patris scil. ¼ curie in Porterhusen etc.[a]

a) *S. ob. S. 197* (H. bi dem Groven).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fol. 32a. Nycolaus Vridag r. officium in Estorpe videlicet curiam cum omnibus mansis in par. Landesberge in dyocesi Myndensi.

Ecgehardus de Horne famulus r. d. in Uffenbeke solventem dominabus singulis annis ½ marcam.

Arn. de Herdessen filius Henrici de Herdessen r. 2 domos in Herdessen et m. in Bist.

1366.

Ad resign. Johannis de Melle Arn. Knorrian datis pro herwadio 32 den. r. 8 agros de Woldemene capaces 16 modiorum seminis.

Gerwinus de Exsterde r. officium in Brede et omnia alia bona, que Joh. de Exsterde nepos suus pie mem. in feudo habuerat, et promisit, se satisfacturum de pensionibus detentis infra hinc et festum Michaelis.

Mortuo Alrado de Busche famulo quondam morante in Detmelle Swederus frater suus morans in Lemego r. omnia bona fratris[a].

1370.

Herm. Crusinch alias Gissere r. 4½ agros apud Galgensike.

Post obitum Johannis de Oldinchusen Stacius de Oldinchusen frater suus r. ¼ des Lochoves, d. in Edissen et 4 casas ibidem in par. Scothemer, d. in Eylshusen.

Fol. 32b. **1371.**

Post obitum Antonii de Ponte Johannes filius suus r. 13 agros bi dem Holen wege, 1 agrum bi dem Schelenbrink, 1 apud Dusedich, 12 agros de curia Borbeke, 4 up dem Harthamer velde.

Yrmegardis de Wischingeshus puella r. d. in Edelsen et 3 casas ibidem.

In vigilia assumpt. Marie r. Bernh. Valke officium in Rene per resign. Johannis Haken.

Die Georgii Arnoldus scolaris filius quondam Hinrici de Brak r. 5½ agros de Woldemene, quibus pater fuit inpheodatus.

1372.

Hinricus filius quondam Ecberti de Edessen ad resign. Bernardi Hůck r. 6 agros — 4 super Holen wege, 2 super Galgensik —; in quibus mater Hinrici iuvenis habet usufructum.

a) *Rb.* A°. 1367 mortuo Hermanno de Hagen seniore proconsule Hervord. Hinricus filius petiit infeudari presentato equo pro herwadio de aratro patris. (*Daran knüpfte sich ein Streit, da Heinr. v. Hagen noch 2 bessere Pferde hatte, die aber ihm, nicht seinem Vater gehört hatten,*) — —; dedit meliorem equum, quem ipse habuit, ac r. bona sua.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Joh. de Elen r. Bilsinch in diocesi Monaster.

Hugo de Exsterde r. bona sua.

Rodolphus de Langen r. den Meierinchof, Kemenaden, den Retdenvort, de Poggenbeke, de Aves, Richwarding, Gessinch.

Herm. de Borchorst r. Ratardinghues in diocesi Monaster.

Joh. de Slon alias dictus Lanceman r. bona sua.

Joh. de Remen r. officium Weteringen videlicet curiam Vronhof cum iurisdictionibus holtgerichte, burgerichte et unum vrymarket necnon mansos curie in par. Weteringen scil. in Crudinch, Wesselink, Erlinch, Radwininch, Johanninch, Bowershus, Manninch, Sudendorpe et Kempekenhus et Hillebundeshus to Selen in par. Borchstenvorde cum hominibus et litonibus.

Joh. de Lere r. Schenekinch in diocesi Monaster.

Lubbertus de Asbeke r. curiam in Haverenbeke.

1374.

Ad resign. Hermanni des Gisseres de 17 peciis dictis Gete- Fol. 33a.
kampes Hildebrandus et Gerh. de Wellen fratres receperunt 11 pecias, Joh. Sunnekere r. 4 pecias.

Eliz. Wedewinch r. dat Bechus circa Pentecosten.

Hec bona sunt recepta ab Hyllegundi abbatissa:

Mortuo Gerhardo Bolleman eius filius Hermannus in crastino Thome r. bona sua.

Die Innocentum ad resign. Amelungi militis Alframmus de Borchusen r. 1 d. salis in Uflen.

1375.

Mortuo Arnoldo apud Fossam filio quondam Hinrici apud Fossam Margareta Arnoldi soror r. bona fratris scil. lant buten der Renneporten, vortmer Nyebures hus to Bernebeke. Gysela prefati Arnoldi relicta r. eadem bona in genere, sed infra terminum 15 dierum ea minime nominavit.

Tydericus de Aspelkampe r. Mershus in villa Remzeden.

Fer. IV. ante Purific. Joh. filius Alberti de Molendino r. 1 d. Fol. 33b.
in Wervingen, que fuerat patris sui, curiam Lohof, bona dat Colnesche velt, 1 m. in Libbere, $^1/_4$ denariorum arealium novi opidi, reditus molendini in Edelsen, universaliter omnia bona derelicta per mortem Gerhardi Bollemannes sui avunculi.

Hinr. de Yggenhusen allegans impotentiam veniendi ad terminum communem infeudandis prefixum r. bona sua.

Fer. II. post Scolastice Joh. de Slon alias dictus Lanceman idem allegans r. officium in Bredenbeke.

Fer. II. ante Petri ad Cathedram Hillegundis abbatissa generaliter presedit iuri feudali omnibus vasallis preintimato:

Freder. de Arnholte miles r. bona sua: eyn hus to Bevenham, 1 hus to Eddelsen, $1^1/_2$ solthus, 1 hus to Hillewalsen, land, dat horet

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in den Lochof buten der Scolenporten, item syn hus, dar he inne wonet, item 1 hus in dem hagen, dat vor Berte, Vranken vrowe van Deem,
Fol. 34a. hadde to erer liftucht, un de besettinge over den hof to Spradowe un
un de bes. im dorpe Spradowe 1 hus, 1 hus to Kilvere, 1 hus to Gevenchusen un de molen un ok land un ander gût, dat borgere van eme to lene hebbet, unde eynen koten to Zutlenegeren, de yn den hof horet to Spradowe myt anderen koten.[a] — Joh. Top r. curiam in Gogeren in par. Hepen, curiam in Lolekissen in par. Hepen, d. in Bronekissen in eadem par., dimidietatem curie in Waterborde in par. Brakwede, Lohof in par. S. Marie extra Bergerporten, d. et casam in Walkesbroke in par. Roddinchusen, d. in Beek in par. Maninchuffen. — Herm. de Hagen (proconsul) veteris opidi r. den Godekenhof et agros ibidem, quos emit a Hermanno Hagen seniore. — Ilseke Wedewinch r. Ekhus in Ekham in par. Hervord. — Joh. Huloge r. ½ d. salis in Uflen. — Joh. Sluter r. 40 pecias agrorum extra Stenporten et 2 ortos. — Hugo de Exterde r.... — Hinr. Stur r. ⅔ mansi in Libbere dicti Dobbelhove et 5 pecias agrorum.[b] — Joh. de Arnholte senior r. d.
Fol. 34b. salis in Uflen, d. in Bevenham in par. Hervord., d. in Lime, d. in Ge-
d. in B. vinchusen in par. Bunde, d. in Widerdissen in par. S. Marie extra muros Hervord. — Arn. Brakman r. quosdam agros de Woldemene. — Godfr. Kulmeldur r. 17 pecias agrorum extra Stenporten. — Hinr. Friso alias dictus Blesse r. 5 pecias agrorum extra Stenporten apud Lemenkulen. — Hinr. de Hagen in novo opido r. Goltlant et alios agros spectantes ad curiam Lokhof. — Rabodo de Haren filius Rabodonis de Haren militis r. Remmenhus to Oldenmelle in par. Melle, Ludowinchhus to Lare ibidem, den Heemzod to Bezenkampe in par. Engere. — Dethardus Lakepren de Osenbrugge r. Curlebonenhus to Huzede in dyocesi Osnabr. in par. Defessene. — Alradus de Busche de Bilevelde r. officium to Hatlage in par. Hepen, curiam in Milsowe in par. Orninchusen, decimam in der Lutte in par. S. Johannis Lemego, den Wittekenhof eiusdem parochie, curiam in Vorderinctorpe in par. Hilwerinctorpe, 3 mansos tom Doteze eiusdem parochie, d. in Markinctorpe in par. S. Johannis Lemego, d. in Zedinchusen in par. Borcholthusen, 1 d. in Azendorpe, 2 curias in Loverinctorpe in par. Lemego. — Grete Sme-
Fol. 35a. dinch to Lemego r. 1 m. to Bist in par. Lemego. — Herm. de Broke
in par. L. r. m. apud Hatlage in par. Hepen. — Joh. de Beren r. officium in Ludermehusen in par. Bunde. — Hinr. frater Mathei de Hagen r. curiam et m. in Swavedissen in par. Scotemere. — Stacius de Oldinchusen r.... — Lutb. de Rodewich r. 5 pecias agri extra Stenporten super Hukeskampe. — Gerh. de Quernham r. curiam apud montem

a) *Nachtrag v. anderer Hd.:* Mortuo Frederico de A. Lubbertus filius r. bona patris et d. inhabitationis sue quondam Frederici de Vervingen. — b) *Nachtrag:* A°. 1385 idem r. m. in Ridderuflen dictum Berninctorpeshove.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S. Marie extra muros Hervord., curiam in Quernham, curiam in Overen Enichlo in par. Bunde. — Hinr. de Herdessen de Lemego r. 2 domos to Herdersen in par. Heden. — Gerh. van dem Knype r. 5 pecias agri sitas super Schelenbrinke. — Alb. de Molendino r. 1 hus to Wervingen, 1 koten un 1 hus to Silde un 1 koten to Besenkampe, Alheydis uxor eius 1 d. in Glosincham. — Joh. Potenhusen r. ½ m. in Libbere. — Joh. Gogravii miles r. bona sua. — Gerh. de Rentelen r. . . . — Joh. de Otinchusen r. agros dictos Woldemene extra Stenporten. — Clawes de Hilberdinchusen r. 1 d. in Melberge in par. Remen Mindensis dyocesis. — Joh. de Ponte r. agros extra Stenporten et Dikporten. — Engelb. de Hukkere r. agros patris et matris extra Stenporten, agros apud Borbeke et alia bona. — Boldewinus de Quernham filius Goswini puer r. bona patris. — Joh. de Balghede r. 4 pecias agri de Woldemene extra Stenporten. — Tidericus de Enichlo r. 1 m. in Dalinchusen in par. Linttorpe Mind. dyocesis et 1 m. to Donowe in par. Rodinchusen Osnabr. dyocesis. — Dominus Amelungus de Varendorpe r. bona sua. — Helenbertus de Quernham r. bona sua. — Ludolphus Vinke r. bona sua et terminus est sibi assignatus ad 6 septimanas ad placitandum cum domina. — Boldew. de Quernham r. bona sua. — Rabodo de Haren longior r. bona sua. — Engela de Wede r. officium dapiferatus. — Decanus ecclesie Bileveld. nomine sue ecclesie r. curiam Wendelschehof. — Herm. de Callendorpe in Sterenberge r. m. in Quaderuflen et officia theolonatus et coquinatus, curiam in Talle, 1 m. in Lime et casam in Solte. — Florekinus de Loen r. officium in Vynnede. — Rembertus de Rodinchusen r. officium in Rodinchusen, d. in Nortspenge dictam Bennenhus. — Alheydis Syvekinch r. 1 d. in Herdinchusen in par. Lyntorp. — Herm. Top r. dat Westerhus in Bronekissen in par. Hepen, Follenhus in Bracwede. — Ludolfus Westphal r. bona sua; item Herm. de Broke. — Hinr. Budde filius Lubberti r. officium et curiam in Ostenvelde. — Freder. up der Beke r. 2 curtes et 2 casas in Beek in par. Maninchuffen. — Herbordus Gôs r. d. Winthus extra Renneporten. — Joh. Coltnagel r. 5 pecias agri uppe dem Quaden campe, 4 pecias under dem Scelenbrinke, 12 uppe den Judenackere, 3 uppe dem Jetekampe. — Herm. de Gyssere r. 7½ pecias agri, quarum 3 solvunt annuatim 6 den. — Arn. Wulfardi r. 1 m. in Libbere, antiquum quartale in Libbere et 1 d. in Lochusen. — Hinr. de Hagen civis r. . . .; Hinr. Friso r. . . . — Gerh. Welleman civis r. 15 pecias agri extra Stenporten. — Joh. de Quernham sen. r. d. in Offenstrot et areas casarum apud Montem. — Joh. Barleban r. curiam in Ubbinchusen, d. in Melberge et 1 d. in Osterpedelen.

Fol. 35b. Gerh.

Fol. 36a. Boldew.

Fol. 36b. Joh. Colt.

Fer. VI. post Petri ad Cathedr. Herm. Gelenbeke allegans impotentiam veniendi ad communem terminum infeudationis r. m. in Byst, item Arn. Nyebur opidanus in Lemego r. m. in Herderdissen; Freder.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Konink r. ½ d. in Soltuflen in par. Schotemere; Joh. Gyselere r. 2 domos in Groten Marpe et 1 casam, Goscalcus dictus de Gummeren r. officium in Selinkenworden pro se et pro uxore Johannis de Elwar-
Fol. 37a. dissen; Bertoldus de Lippespringe r. bona dicta dat Hervordesche
Bertold. got in Etelen.

Dominica Reminiscere Yrmegardis de Wyssingeshusen r. d. Bokenhus in Edessen.

Freder. de Haren r. curiam Coldehof in Heddinchusen.

Mortuo Godscalco de Hilgenkerken plebanus in Lemego ex parte filiorum suorum, quorum senior studet Pragis, dedit per scolarem suum herwadium; *Johannes eius filius r. m. in Bist.*

Gerh. de Quernham quondam filius Temonis vendidit et resignavit conventui et plebano ecclesie montis S. Marie curiam suam supra eundem montem sitam, de qua pro herwadio et homagio singulis annis in festo Mychaelis dabuntur 6 solidi denariorum Hervordie usualium abbatisse; potest tamen Gerhardus ac sui heredes ex gratia infra certos annos reemere curiam, que ex tunc redibit ad primum ius bonorum ministerialium ecclesie Hervord. Idem conventus de manso in Byst, quem alias emerat a Hermanno de Herdessen, pro herwadio 3 sol. singulis annis abbatisse solvet preter annuam pensionem, que se extendit ad 1 porcum, 1 ovem, 3 modios sil. et 30 modios av. mensure granarii.

Provisores structure ecclesie montis predicti habent quosdam agros de Woldemene, quos dato herwadio et soluta pensione Joh. Wesseli provisor predicte structure r.

Hinr. Droste de Lemego r. officium in Byst cum 8 mansis et officium holtgravescop.

Fol. 37b. Gerh. Andink r. ½ d. salis in Uflen, cuius alteram partem temporibus quondam Lize abbatisse r. Alradus de Busche miles.

Mortuo Alberto Wesseli et post non longe eius filiis Jutta eius relicta r. agros de Woldemene 32 modiorum seminis.

Frater Ludbertus de Deem commendator domus S. Johannis in Hervordia r. curiam in Hartham nomine eiusdem domus.

Hinr. Steynbikker r. 6 agros extra Stenporten up der Suren breden iuxta Galgenzike, quos antea habuit Aspelanus.

Joh. Strote presbyter r. 36 agros quondam Conradi Strote patris sui et 9 agros up der lantwere extra Renneporten.

Alradus de Buscho filius Swederi r. bona patris etiamque omnia bona Swederi Gogravii.[a]

a) *Bem.* Idem Alradus r. a°. 1378 den Stenhof in Donowe, 1 d. et 2 casas in Rodinchusen pro decima in Stenhagen, quam domina libertavit capitulo Bilvendensi; etiam r. curiam Exterde, bona in Milse. — Alradus de Busche in Bilveldia r. bona Swederi de Busche in Lemego. A°. 1380 Herm. de Aschen frater Lucken de Aschen r. d. in Zedinchusen in par. Bochorst ad resign. Alradi de Busche in Bilveldia senioris.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1376.

Fer. II. post Reminiscere Alradus de Busche canonicus ecclesie Fol. 38a. Paderborn. r. bona fratris sui Amelungi mortui. — Kyna relicta Reyneri Smersadel r. bona mariti; Fer. III. post Misericordias Dom. comparuit dicta Kyna cum Hermanno Grûdeber viro suo legitimo et petiit Hermannum cum bonis ipsius infeudari; domina Hermannum infeudavit hoc modo, quod, si Kyna sine pueris decederet, ex tunc mortuo Hermanno bona ad abbatissam libere reverterentur.

Gerh. de Rintelen[a] r. bona sua videlicet ½ m. to Libbere, 5 mansos in den Neviershagen, 3 mansos in den Struchuzen, 3 domos to Westervynnede, 1 d. to Edissen, 60 agros, quos habuit Arn. by dem Graven[b], sitos extra Renneporten, 2 brede landes up deme Heyvelo un 2 dicstede.

Elzeke Brokhuzen opidana in Lemego r. ad usufructum bona, que alias maritus r., videlicet ½ pratum in dem Vogelzange prope Lemego et 3 pecias agri, de langes den wech schetet up den Kograven, wan men geit van der Osterporten to zunte Jurgien.

Gerh. de Hagen proconsul veteris opidi Hervord. r. partem bonorum per Arn. by dem Graven derelictorum et dixit, se velle nominare.

Joh. de Quernehem filius Rodgeri dedit herwadium patris et Johannes de Quernehem sen. patruus dicti Johannis r. officium Beck, quod senior eo erat.

Kûnne uxor Johannis Tûggher r. bona derelicta per mortem Fol. 38b. Reyneri Smersadel; domina terminum Kunne et Hermanno Grudeber et uxori sue Kyne statuit ad 6 septimanas, ita quod ambe partes tunc, quid iuris, essent recepturi.

Bernh. Valke r. officium Rene.

Jacobus Rasehorn r. ¼ curie in Porterhusen.

Lysa filia minorennis Johannis de Slon alias Lanceman r. officium in Bredenbeke, sicut pater ipsius Lise habuerat.

1377.

Nicolaus Vrydach famulus r. officium in Estorpe in cometia de Hoye.

Arn. de Rodinchusen dedit equum suum meliorem pro herwadio fratris Remberti ex eo, quod coniunctim residerent in bonis suis a domina in feodo descendentibus et r. officium Rodinchusen.

Rembertus de Monichusen canonicus Bremensis et prepositus in Wildeshusen mortuo fratre Justacio de Monichusen dato equo pro herwadio r. curiam in Estorpe et 3 mansos cum iudicio.

Joh. de Mûnstere r. d. in Wernerinc.

a) *später* iunior *gen.* — b) *Derselbe war gestorben; Bem.* partem bonorum eius r. Gerh. R.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Joh. Bars r. 7 agros extra Stenporten, 1 apud Ovestbrinke, 1 up dem Borbeker wege etc., ad resign. des Kummeldures dochter Reymods.

Fol. 39a. **1378.**

Florekinus de Lon r. bona per Arnoldum de Lon patruum derelicta et Margareta relicta ipsius Arnoldi resignavit victualia.

Joh. de Arnholte filius Johannis officium in Bredenbeke r. resignatum per Lisam filiam Johannis Lanceman alias de Slon uxorem Johannis de A. predicti; sed relicta Johannis Lanceman victualia sua non resignavit, sed dabit de victualibus et aliis bonis consuetas pensiones.

1379.

Ad resign. Hillegundis relicte Tiderici Koning in Lemego Ecbertus Gos decanus in Angara r. ½ d. salis in Uflen, quam possidet Hinr. Werninch.

Alb. de Yggenhusen r. quosdam agros extra Renneporten quondam pertinentes ad officium cameratus, de quibus uxor sua dedit herwadium ex parte fratris sui Arnoldi apud Fossam.

Joh. de Quernehem filius Lubberti bona per patrem derelicta r.; postmodum rogavit, ut domina quibusdam agris, quos Arn. apud Fossam uxori eiusdem Johannis quondam matrimonio copulatus dereliquit, Johannem predictum inpheodaret; domina vero respondit, quod non, quia agri iure hereditario ad eum non spectarent. Bona patris infra quindenam nominabit.

Eliz. de Boede r. officium dapiferatus cum bonis ad idem pertinentibus.

Tidericus Nithard vendidit campum Kreyenbreden Alrado Richtebank tali conditione, quod infra 8 annos reemere poterit; quod si non faceret, Alradus a domina campo deberet inpheodari.

Fol. 39b. Franko de Slon filius Lubberti de Slon r. Lochof in Verstinchusen in par. Volmerinchusen dato herwadio 6 solidis, quod pater tempore mortis equum non habuit; alia bona r., que infra quindenam nominabit.

Hinr. Segenmonik r. m. Wilhelmeshove de officio Libbere cum 2 peciis terre extra Bergerporten sitis in der Vurewisch, item quendam longum agrum in der Langen lake.

1380.

Sabbato ante Judica Olricus de Kersenbroke r. d. in Ossenbeke ad resign. Eghardi de Hoerne. Actum extra Libberporten presentibus Johanne de Quernhem sen. et Hermanno de Arnholte aliisque.

Ad petitionem Hinrici de Hagen civis Hervord. novi opidi Hillegundis abbatissa infeudavit Gertrudim uxorem predicti Hinrici cum usufructu in omnibus bonis, que Henricus ab ecclesia Hervord. in feudo tenebat.

Mortuo Hermanno Gissere domina ad petitionem Wobben ipsius Hermanni relicte Johannem Monick ipsius maritum secundum ad manus utriusque videlicet Johannis et Wobben cum agris, quos Herm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

et Wobbe (habuerant), infeudavit scil. 5 agris apud Borbeke et 3½ apud Galgensike etc.

Iste[a] habet 1 d., que vulgariter nunc dicitur Hardenakken hus in Rene et antiquitus vocatur lutteken Dutenhem, et est devoluta ad abbatissam et infeodavit cum (ea) Berenhardum de Langen; et nomen possessoris domus est Otte Cleoveke, uxor eius Styneken.

Herm. de Eyelshusen r. 9 pecias terre de Woldemene. Fol. 41[a].

Rodolfus Nevel coram castellanis prestitit iuramentum fidelitatis.

1382.

Ad resign. Ecberti Gos decani Angarensis domina infeudavit Hartbertum de Rusle et Elisabeth eius uxorem cum ½ domo salis in Uflen, quam possidet Hinr. Werninch, presentibus Johanne de Quernhem filio quondam Florikini militis, Frederico de Arnholte, Gerhardo de Quernhem et Hermanno de Arnholte. Fol. 39[b].

[b]Floreke Mule opidanus in Bilveldia r. de Lutfordeshove van Havergo. Fol. 40[b].

1383.

Arnoldus de Visbeke r. bona sua.

1384. Fol. 41[a].

Hinr. Budde filius Hermanni r. d. Hinrici Rumpes et d. Hinrici in Loderinctorpe in par. Bure.

Ad resign. Sergii de Plettenberch Fredericus Duvel r. officium Modehorst et quedam alia bona, que infra terminum minime nominavit; et uxor sua mater Hinrici Budden predicti r. usufructum in bonis filii et mariti.

Freder. de Arnholte r. bona quedam, que termino accepto non nominavit; Cristina uxor eius r. victualia in quibusdam, que termino recepto non nominavit.

Herm. van dem Knipe r. 5 pecias agri up dem Schelenbrinke, quas habuerat in feudo Gerh. van dem Knipe mortuus.

Joh. Gelenbeke r. 1 m. in Bist, quem pater et patruus in feudo habuerant; Elisabeth mater Johannis ad petitionem ipsius cum victualibus eius mansi est infeudata.

Gerh. de Borchusen et Hinr. Segemonic receperunt bona quedam per mortem Hermanni Bolleman ad uxores eorum devoluta; infra terminum non nominaverunt.

[a]) *Name folgt unten.* — [b]) *Fol. 40 (eingeheftetes Papierblatt) führt zunächst die auf, welche von Alrad v. Busche u. seinem Oheim Sueder Güter zu Lehen hatten, dann die, welche von der Villikation Hundebrok 1380 der Äbtissin den Eid der Treue geleistet:* Nolte Hempelman, villicus in Aschen, Overveld ibidem, Hellekink alias Barc, Henneke Holterman.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ludolfus de Rintelen 6 solidis pro herwadio datis r. d. to den Schoren et alia bona per mortem patris derelicta, ad que nominandum accepit terminum.

Alradus de Quernham dato equo pro herwadio r. d. salis in Soltuflen et alia bona, que nominabit.

Lubbertus Westfal filius Ludolfi Westfal patre mortuo r. bona sua; infra quindenam non nominavit, ut promisit.

Mortuo Hermanno de Here in Lemego Joh. Faber in Lemego
Fol. 41b. r. m. in Bist solventem pro pensione annua hospitali in Hervordia 6
in Bist. modios sil. et 18 modios av. mensure Lemegensis.

Hinr. Top filius . . . . r. officium Diddessen.

Joh. de Ponte clericus r. bona patris defuncti, in summa 33 pecias agri; Johanne predicto bona resignante r. ea Hinr. de Homersen avunculus suus pro se et fratre suo Hermanno.

Mortua Jutta relicta Alberti Wesceli Hermannus Bechterdissen frater eius r. $^2/_3$ agrorum de Woldemene 32 modiorum seminis; et dictus Starkebac r. $^1/_3$ eorum agrorum.

1385.

Rabodo de Haren morans prope Stenporten frater Gerlaci de Haren r. agros de Woldemene 6 modiorum seminis, qui domine vacabant, quia per multos annos non recepti; eodem die resignavit; domina infeudavit cum eis . . . .

Joh. de Lere in diocesi Monaster. r. ad manus fratris sui m. Schenekinch in officio Scopingen.

Mortuo Wernero de Alen alias dicto de Amwik filia eius Blideke r. m. in villa Ketelinchusen dictum den lutteken Greshof solventem annuatim 4 oves et domina infeudavit matrem ipsius Blidam cum victualibus eius mansi.

Joh. Picus in Bilveldia r. m. in Scapehart ad officium Godesberch spectantem, quem diu coluit Ecbertus advocatus Rapen et Jutta eius uxor, et Albertus de Homersen fideiussit pro eo ad satisfaciendum pro pensionibus detentis.

1386.

Joh. de Otinchusen r. 5 agros extra Bergerporten sitos apud domum laterum, id est in qua decoquuntur lateres, per mortem Hinrici Stuer iun. ad uxorem dicti Johannis devolutos.

Herm. de Arnholte 6 solidis pro herwadio datis r. bona per patrem derelicta: d. salis in Uflen, d. in Bevenhem, d. parvam in Stenbeke bi der Solte, d. in Beck, parvam d. in Widerdissen, d. in Lym, dat Koningbroc, d. prope Honstege et curiam, quas inhabitat, et d. in Gevinchusen, 1 m. in Bextershagen et bona in Arnholte cum lignis et mansis ibidem et 2 domos in Ridderuflen et 1 d. in Kylver et d. in Eddessen.

Fol. 42a. Joh. Keserlinch r. $^1/_2$ pratum apud pratum domine infra curiam Borbeke et aliquot agros ibidem, de quorum numero tunc dubitavit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fer. IV. post Jubilate Freder. de Horne r. m. seu d. to den Risowe in par. Scaphem, que solvet annuatim abbatisse porcum et ovem pro pensione, et hic mansus est eo die ecclesie Hervord. per permutationem datus pro alio manso in lutteken Duttenhem, que spectabat ad officium Rene.

Herm. de Aschen patre mortuo r. dat Hellehus in Aschen 6 solidis pro herwadio datis.

Herm. de Horne pistor datis 14 den. pro herwadio r. agros de Woldemene receptivos 7 modiorum seminis.

Swederus de Busche in Lemego Alrado de Busche in Bilveldia mortuo et equo ipsius pro herwadio dato r. bona Alradi et promisit satisfacere velle de pensionibus detentis presentibus Hinrico Went, Johanne de Quernham sen., Tilekino Gos, Johanne de Beren, Hinrico Vresen et Alberto de Rintelen.

Amelungus de Busche filius quondam Amelungi dato equo r. bona, quibus Alradus de Busche patruus suus canonicus et cantor ecclesie Paderburn. fuerat infeudatus, et promisit, de pensionibus detentis se satisfacturum.

Joh. Strote filius quondam Hinrici r. 5 pecias agri de Woldemene sitas iuxta Lemeculen extra Renneporten.

Uxor Hermanni de Aschen ad ipsius petitionem r. usufructum in bonis in Aschen.

Nicolaus filius quondam Johannis Sluter puer post mortem patris 32 denariis pro uno herwadio et equo de aratro pro alio herwadio datis r. bona patris; matri eius domina concessit victualia in eisdem bonis; sunt 40 agri et 2 orti extra Steynporten.

Joh. Kambinder textor r. agros de Woldemene 2 modiorum seminis.

Engelb. de Huckere r. bona per mortem parentum derelicta videlicet 22 agros et parvum pratum sita prope Lippinchuser vort et pratum dictum Heygres supra piscinam Dusdik et agros Goltlant et spacium continens 27 agros prope foveas glebarum etc. extra Stenporten sita.

Filia quondam Johannis de Ponte ad resign. Henrici de Ho- Fol. 42b.
mersen r. bona patris, que frater suus Johannes patre mortuo r., et statim resignavit ad conferendum ea Hinrico de Homersen ante dicto.

Alb. de Yggenhusen commendator domus S. Johannis in Witersen dedit equum pro herwadio fratris sui Hinrici de Yggenhusen nec adhuc est infeudatus cum bonis fratris, quia reliquit filium.

Ad resign. Hinrici de Swege Albertus de Dissene civis Osnaburg. r. m. in Stederdorpe dictum Hakemans hove in par. Ostercappelen.

Joh. de Reme r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis.

Ernestus de Hammone morans in Canowe r. 3 mansos in Ellingehusen pensionarios ad officium Nottenstede spectantes, quos quondam Eghericus de Anen miles habuit in feodo; unum coluit quondam

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herm. Wercmester et nunc filius suus Gerh., alium quondam Tidericus, tertium dictum Dicmans hus quondam coluit Joh. Conradi.

Lubbertus Went r. officium Stichorst et alia bona.

1388.

Lubbertus puer filius Johannis de Quernham alias Tuntelunte r. bona per mortem matris derelicta videlicet omnia bona per Hermannum de Hagen quondam proconsulem derelicta, quibus ipsa mortuo Hermanno fuit infeudata; et pater pueri iuravit ad herwadium.

Haseke uxor Alberti Crusen in Lemego ipso Alberto petente r. victualia in curia Odinchusen, qua Albertus fuit infeudatus.

Herm. de Eylshusen clericus ad resign. patris sui r. agros de Woldemene 6 modiorum seminis sitos iuxta foveas glebarum extra Stenporten dictos Mulenlant presentibus Arnoldo Jacobi ebdomadario, Arnoldo Huckerman capellano domine, Johanne de Quernham sen., Hermanno Gogravii et Gerhardo de Quernham.

Hillegundis filia Hermanni Lutteman r. agros de Woldemene 8 modiorum seminis.

In octava nativ. Marie domina domi non exstante Alb. de Molendino senior filius Alberti dedit 6 sol. pro herwadio patris, quos Lambertus recepit, et prestitit iuramentum consuetum.

Fol. 43a.

1389.

Bruno filius Hinrici quondam Bruninch alias Smedinch lanificis puer iuramento ad hoc per Brunonem Coltnagel prestito r. 8 agros quondam ad curiam Borbeke pertinentes, quorum 4 sunt siti extra fossam lantwer et 3 intra versus forestum Ströt et octavus descendit inferius super prata.

Jordanus Proshard r. agros de Woldemene 30 modiorum seminis.

Ad resign. Tilekini Gos Joh. de Arnholte filius quondam Johannis r. latitudinem quandam agrorum continue sitorum prope foveas glebarum extra Steynporten dictam dat Nyelant et frater Johannes de Arnholte frater ordinis predicatorum r. usufructum in eisdem agris.

Leneke de Westerborch soror qnondam Swederi de Busche armigeri in Lemego r. bona fratris derelicta.

Volquinus filius quondam Hermanni de Huckere r. 5 agros patris, quorum 4 sunt siti ab alia parte curie Borbeke versus forestum Strot, quintus prope fossam Ostersich dictam ab ista parte versus civitatem; eosdem r. Engelbertus patruus suus prius.

Nolto de Bekezeten morans in Rodowico ad resign. Gerhardi Welleman r. 11 agros super Getecampe.

Arn. Brac presbyter r. 6 agros per Hinricum Edesen fratrem suum relictos, in quibus mater ipsorum habet usufructum.

Herm. de Arnholte r. agros Goltlant, quos emit a Gerhardo de Hagen fratre Hinrici de Hagen morante quondam in novo oppido Hervord.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Alheydis Buckes preposita in Monte Hervord. r. m. quendam in Uflen ad quandam d. salis in Soltuflen spectantem Frederico de Arnholte m. resignante.

1390.

Fol. 43b.

Borchardus de Oldedorpe alias Lefhardinch datis 12 denariis pro herwadio r. agros de Woldemene sitos uppe der Pivittesbreden 6 modiorum seminis et datis 6 solidis pro alio herwadio r. 15 alios agros extra Steynporten per mortem patris ad ipsum devolutos.

Hinr. Bruninch faber r. agros de Woldemene uppe der Pivittesbreden 5 modiorum seminis et ipso resignante Tilekinus de Wertere r.; agri fuerunt quondam Hinrici de Brac avunculi dicti Hinrici, qui dedit ei dictos agros.

Joh. Coltnagel r. 12 agros sitos prope vallem Galgensich dictos Jodenackere, quos dedit patruo suo Martino; et ad petitionem Johannis Hinricus Kannengeter r. agros ad manus dicti Martini clerici.

Joh. Barleban r. bona per patrem derelicta videlicet curiam in Ubbinchusen, d. in Bernebeke, d. in Meleberge, d. in Osterpedelen, de qua dabit annuatim 4 molt av., et casam ibidem; domina remisit sibi detenta 60 molt av. de dicta domo in Pedelen ad 12 molt, pro quibus 12 molt fideiussor frater suus Nicolaus.

Ad resign. Conradi Bosen Hinr. de Wenthusen r. ½ curiam in Libbere et domina concessit Hampen eius uxori usufructum in dicta curia.

1391.

Mortuo Gerhardo de Hagen proconsule morante apud altam plateam . . . . soror sua morans in Lemego . . . .

Tidericus de Dudenhusen r. mortuo Johanne Monich 2 agros de Woldemene extra Stenporten, item 4 agros supra Galgensik et 5 de curia Borbeke olim venditos sitos ab alia parte Ostersik. Fol. 44a.

Hinr. Citeman r. agros de Woldemene prope Lemenculen extra Stenporten dictos Mulenlant, quos pater suus, dum vixit, r. a Liza abbatissa.

Joh. de Paderborne filius quondam Hermanni r. bona per patrem derelicta. Resignavit et ad eius petitionem domina cum eisdem Hinricum Citeman predictum infeudavit uno solido de Woldemene et 6 solidis de aliis bonis pro herwadio datis; sunt 7 agri prope vadum dictum Lippinchuser vord, 1 anewenden stucke by der vedrift, went men geyt to Otinchuser ward, 2 stucke buten der lantwer, de schetet uppe dat Strotzik, u. s. w.

Alradus de Richtebank r. agros dictos Kregenbrede, quos emerat a Tiderico Nithardi.

Gerh. de Quernhem r. bona dicta dat Bulte.

1392.

Herm. Gelenbeke fratre Johanne mortuo r. in Lemego in curia fratrum campi S. Marie a domina ibi tunc exstante 1 m. in Bist, quem

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

pater et patruus suus, dum vixerunt, in feudo habuerunt, solventem annuam pensionem presentibus Gerhardo de Bekeseten, Henrico de Hagen, Tiderico Hukebillen presbyteris, Godfrido de Hamelen, Gotscalco Everdinc et Gerhardo Wendinc.

Fol. 44b. Arn. de Reme r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis extra Stenporten, quos pater, dum vixit, habuit.

Abbatissa concessit in feudum Tiderico Gubert civi Osnabrug. officium Ostenvelde vacans sibi equo pro herwadio dato; prestitit iuramentum in Osenbruge coram Tiderico Hukebille familiari domine, Alberto Buk et Dethardo Lakepren civibus in Osenbruge; dabit singulis annis in festo Michaelis 8 bonos et graves flor. pro pensione; ipse non monebitur pro pensionibus usque ad presens tempus detentis de officio, pro quo solvit unam summam pecunię; heredes sui deberent solvere singulis annis antiquam pensionem in libris ecclesie super ipsum officium scriptam.

Hinr. de Monichusen miles r. curiam quandam in Estorpe et 3 mansos in iudicio ibidem, equo 8 marcarum pro herwadio dato.

Arn. de Reme r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis.

Fol. 45b. **1393.**

Elyzabeth filia Hermanni Harderzen alias Kannegetersche r. curiam Harderdissen et 1 m. in Byst situm in munitate Lemego.

Hinr. Mannynch vel Manhardissen oppidanus in Lemego r. eandem curiam in Hardissen.

Bruno Koltnagel r. 17 agros, quorum 5 iacent extra communitatem novam prope nyen lantwer etc., ultimus extra antiquam communitatem prope der olden lantwer.

1394.

Rotg. Yggenhuzen in Lemego r. curiam et molendinum in Bullynchuzen.

Filia Martini Korndynch r. bona in Marpe, d. ton Brynchus et d. ton Groten Marpe.

Arn. Schelynch ad resign. Borchardi de Oldendorpe alias dicti Lefardinch r. 15 agros extra Stenporten sitos.

Joh. Nyeburinch filius iuvenis Noltonis r. des Hezekers hove in Herdissen.

Fol. 46a. Joh. Erpinc presbyter in Lemego r. d. salis in Uflen et m. quendam pertinentes ad officium Vinnede, quos emit a Florekino de Loen.

Rembertus de Holtvelde r. bona sibi per mortem Jacobi Razehornes devoluta; nominavit 1/6 curie Porterhusen.

Wernerus Todrank in Bilevelde ad resign. Hinrici Top et ipsius uxoris r. silvam Toppesberch per eum a dicto Hinrico emptum.

Vrederune uxor Johannis Westfal r. 1/2 curiam to de Gogeren, 1/2 curiam to Waterborde, 1 d. to Redelynktorpe, de vorderste Lohof,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1 d. to Nederenbek, quedam bona de Walkesbrok et de Topeshagen, 1 d. to Lolekissen, 1 to Bronekessen; et resignavit eadem bona et petiit, Johannem Westfal eius maritum infeudari cum illis; quem domina infeudavit.

Hinr. Jordeninch provisor structure ecclesie montis S. Marie datis 2 solidis Hervord. pro herwadio r. nomine eiusdem structure 8 agros de Woldemeyne extra Renneporten iuxta Heytsyck sitos ad eandem structuram quondam datos per Elizabeth relictam Frederici Rodeman; et idem Henricus solvit 3 marcas pro pensione de multis annis detenta, quarum unam domina ei pro gratia dimisit ad procurandum 1 sol. in censum annuum ad eandem structuram; solvit 2 sol. in festo Michaelis pro pensione solvendos ex eisdem agris.

Ad resign. Johannis van der Molen Joh. Hadewich r. Wippershus in Wervyngen et casam ton Bezenkampe, quas Smyllert possidebat.

Segewin de Bavenhuzen r. bona ad ipsum per mortem Jacobi Razehornes devoluta videlicet $^1/_6$ curie Porterhuzen et d. in Swechelen, ut idem nominavit.

Engelb. de Huckere r. bona per patrem derelicta videlicet 3 agros extra fossam dictam olde landwer etc. Fol. 46b.

Lubbertus Went r. bona per patrem derelicta et alia.

1395.

Matheus de Hagen dato equo cum sella[a] et freno r. bona fratris Henrici ad ipsum devoluta; nominavit bona to Swavedissen et alios agros, quorum 5 dixit iacere super Wellebroke etc. Fol. 46a.

Godesta uxor Henrici de Gittelde r. bona ad eam per mortem Hermanni de Wend de Valkenberge patris sui devoluta; et predicta bona habuit in feudo nomine Godeste quondam Heynekinus de Moninchuzen; nominavit 3 domos et 1 casam in villa Herdessen. Fol. 46b.

Relicta Jordani Proshard r. agros de Woldemene et $^1/_3$ prati cuiusdam.

Henr. van den Wolde ad resign. Lubberti Westfalen dato equo cum freno et sella r. m. dictum to Nederen Waterborde ad officium Didessen pertinentem et silvam „de berch“ to Waterborde; et dictum herwadium domina sibi restituit ex gratia et favore Lubberti.

Henr. Leydebur r. bona quedam quondam Hamelungi militis de Busche.

Rabodo de Enychlo alias Pladise r. 1 m. in Dalynchuzen in par. Unctorpe Mindensis diocesis et 1 m. to Donowe in par. Rodinchuzen.

Ludolfus Barleban r. bona, que frater suus Johannes dereliquit[b]; domina remisit sibi omnia detenta de domo in Pedelen ad 4 flor. ex

[a]) cella *D; dsgl. unten.* — [b]) *S. oben zum J. 1390.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gratia amicorum videlicet Bernhardi de Dehem, Alberti de Yggenhuzen et Nicolai fratris.

Fol. 47a. **1396.**

Henr. Manninch vel Manhardessen opidanus Lemegensis r. ad resign. Arnoldi Kannegeter opidani Lemegensis suo et uxoris sue Elizabeth filie Hermanni Hardessen nomine curiam in Harderdissen et 1 m. in Bist situm in munitate Lemego et per hoc discordia inter Henricum et Arnoldum ab utraque parte prius dictis bonis ab abbatissa infeudatos habita est penitus decisa.

Joh. Selmeyger puer r. quendam ortum extra Steynporten.

Nicolaus Barleban ad resign. Henrici des Drosten in Lemego r. officium et curiam in Bist.

Henr. de Hagen presbyter allegans, quod bona, que in feudo dudum tenuit, cum patruis Gerardo et Hermanno fratribus de Hagen indivisim possedit, tandem petiit, dictum Gerardum seniorem cum aliquibus bonis de predictis, eo quod ammodo coniunctim residere nollent et cum ipsis essent separati, infeudari; domina respondit, quod meliori equo dato pro herwadio Gerardum ad resign. Henrici vellet libenter infeudare; Henricus vero allegavit, quod in contrarium potuit, videlicet quod non teneretur herwadium dare et etiam quod proprium equum non haberet, licet 2 equos de aratro coniunctim cum patruis possedisset, de quibus sibi quarta pars vix competere videretur. Tandem ministeriales tunc presentes secundum antiquam consuetudinem ecclesie Hervord. diffiniverunt, Gerardum volentem infeudari debere dare herwadium videlicet equum meliorem cum sella et freno de predictis duobus coniunctim habitis, et Gerhardus dato herwadio ante dicto ad resign. Henrici r. d. suam, quam inhabitat, ½ d. in Hartham, casas quasdam ton Eynenhus, d. in Hamelsen dictum to Hoyerinctorpe, agros extra Renneporten, 5 agros super curiam to Marquardinchtorpe; dominus vero Henricus obtinuit in feudo parvam d. suam lapideam, ½ d. in Hartham, quosdam agros ut der Stenporten et Bergerporten.

Fol. 47b. Fredericus Steigherde datis 2 florenis una cum 3 aliis florenis dandis pro vino suo r. 2 mansos in Varlo ad officium Nottenstede pertinentes, quia dudum, ut asseruit, nemo in feudo illas tenuit, et de pensione illorum mansorum idem Fredericus dixit, quod illam semper dedisset annuatim decano S. Martini Mindensi et domino Gerhardo de Bekezeten.

Joh. Puntrogge opidanus Bileveld. r. ad manus suorum puerorum 82 agros, quorum 3 iacent by dem Godeken dyke, 3 up der Schapbreden, 2 up der Herzebreden, 3 boven Schurhoyken lake, 6 up dem hove to Marquardinchtarpe, 3 bi dem luttiken, 3 bi dem groten Kattensike, 12 in der olden zende, 4 up dem Alhorne, 3 bi der Overen Hellen etc.

Herm. Rodewik r. 5 agros supra campum Huckescamp.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1397.

Salentinus de Yzenborch nobilis dato equo cum sella et freno r. a domina residente in villa Peterslar Treverensis diocesis bona sua videlicet officium Godelshagen et advocatiam Ludenstorpe, item den Ysenberch et alia, quibus de more debuit infeudari. Fol. 47a.

Jordanus de Henzinctorpe fer. II. ante Michaelis presentavit equum pro herwadio Arnoldi de Rodinchuzen et petiit infeudari cum officio Rodinchuzen; ministeriales eum remiserunt ad dominam. Fol. 47b.

Ludolfus Steigherde filius Frederici dato equo pro herwadio patris, quem redemit pro 22 solidis, r. 2 mansos in Varlo ad officium Nottenstede pertinentes et 1 casam; de pensionibus detentis deberet satisfacere; pro isto quidam Borchardus de Bortslo fideiubebat.

1398.

Eliz. de Edissen r. per consensum ministerialium iuratorum abbatisse et suorum procuratorum usque ad presentiam abbatisse bona derelicta per relictam Johannis Volmerinchuzen scil. 4 pecias up der olden zende etc.

Stensche r. 16 pecias de Woldemene. Arthus opidanus Hervord. r. predictas pecias ad resign. Stenschen.

Ludolfus Barleban r. officium Bist. Fol. 48a.

Joh. Hadenrich ad resign. Hermanni Gogravii et uxoris sue r. d. lapideam et curiam in civitate Hervord., quam alias sub se habuit Regnerus Gogravius.

Boldewinus de Quernhem morans to dem Berge r. officium in Beck; pro detentis pensionibus 50 marcis Bilveldensibus solvendis posuit fideiussores Gerhardum et Johannem de Quernhem et dabit domine 24 frusta lignorum ad novam d. construendam suis vecturis ducenda.

Jordanus de Henzinctorpe famulus r. officium de Rodinchuzen[a]; pro pensionibus detentis dabit 30 flor.

Uxori Lubberti Wend concessit domina usufructum in bonis Lubberti dato loculo serico cum aureo annulo pro clenodio.

Uxor Alberti de Iggenhuzen r. bona quedam relicta per mortem Johannis Volmerinchuzen et uxoris eius.

Dominus Joh. Langenberch dato equo pro herwadio relicto devoluto per mortem Hermanni Cruzinch sacri palacii apostolici auditoris r. m. in Hatlage, quem nunc possidet Wernerus up der Hove, quem Crusinch assignavit pro salute anime sue ad quoddam altare fundandum in Bilvelde, cuius rector erit ipse Langenberch; et domina libertavit sibi hunc m. ab onere feudi, sic quod rector singulis annis solvet 6 sol. pro herwadio et defuncto uno rectore recipiet in feudo hunc m. alter succedens.

Joh. Duzinch famulus de territorio Hoye r. 2 mansos in Varlo ad officium Nottenstede spectantes. Fol. 48b.

a) *S. oben zum J. 1397.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herm. de Enger ad resign. Statii de Slon prepositi S. Martini Mindensis r. in Lubbeke a domina ibidem exstante curiam in Hederhuzen, 2 mansos to Pedelen, 1 m. to der Bicke, 1 m. to Spetale, 1 d. in Passenbroke et curiam in Halstenberge.

Dominus Joh. de Plettenberch alias Heidenmole r. officium Schonholthuzen. Acta die Philippi et Jacobi in curia habitationis plebani in Schonholthuzen.

1399.

Segewinus commendator hospitalis S. Johannis bapt. Iherosolym. domus Hervord. non vacuis manibus sed dato loculo serico florenum continente r. secundum consuetudinem bona quedam in Harthem, que alias comparaverant a quondam Hermanno de Hagen cive Hervord., et 1 m. in Uflen.

Joh. Grube opidanus in Bilvelde r. agros quosdam extra Renneporten.

Martinus de Horne scolaris in Lemego habitans r. bona sua ad eum devoluta per mortem relicte Johannis de Volmerinchuzen.

Dictus Quaditus alias Henr. Wolterinch in Lemego r. molendinum Bullinchuzen emptum per eum de illis de Iggenhuzen; idem r. ad resign. Amelungi de Busche curiam Witinchof.

Engelb. de Huckere opidanus Hervord. r. bona ad eum per mortem patris et fratris Arnoldi devoluta.

Assele Wittinch uxor Johannis Coltnagel r. 5 pecias agri up den Quadenkampe etc. ad eam per mortem dicti Johannis et fratris sui devoluta.

1400.

Fol. 49a. Uxor Johannis de Otinchuzen r. 5 agros extra Bergerporten sitos apud domum latericiam bi den Pole; eadem r. bona de Woldemeyne.

Locke Eilshuzen puella Hervordie morans ad resign. Eliz. Wedewynch r. m. Bekhus in Nederen Ekhem in par. Hervord.

Herm. de Homerzen r. quosdam agros ad curiam Oldenhervorde spectantes 19 modiorum seminis ad tempus vite per usufructum.

Leneke puella filia Alradi de Buscho pie mem. dicti de Gutlike die Palm. r. bona patris; pro pensionibus detentis solvendis Gerh. de Quernhem et Joh. de Arnholte famuli ad instantiam uxoris domini T. de Monichuzen matris sue fideiubebant.

Robbeke Rundeshorne r. a preposita, cui erat commissum ex parte abbatisse, sua bona presentibus presbyteris Conrado Homborch, Johanne capellano abbatisse in Wu(n)storp, Henrico Watervorer, Johanne de Mandestlo. Acta in Wunstorp.

Gerardus de Wodemole opidanus Hervord. r. ad resign. Herbordi Gos et eius uxoris campum Egelpole et campum situm extra Renneportum bi den Yshus.

Fol. 49b. Freder. de Arnholte r. bona sua post mortem Frederici patris.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Martinus Koltnagel presbyter Paderborn. ad resign. Frederici de Arnholte supra dicti r. casam de Wurtkote in Gevinchuzen in par. Bunde.

Prepositus in Leveren r. curiam suam in opido Hervord. sitam prope lutteken molen.

Ad resign. Hermanni Dykman Jordanus der Neden r. agros de 14 modiis seminis dictos dat Eynehus de Woldemeyne.

1401.

Hillebrandus Gloysteyn ad resign. relicte Johannis Werninch r. d. salis dictam Werninch, de qua annuatim dabit 3 molt salis videlicet 2 molt abbatisse et 10 modios fratribus dictis Wulfhardes ea conditione, quod, si pensionem per 1 annum protraheret, domus ad abbatissam esset devoluta.

Herm. Sasse morans ton Bodewerde r. de Woldemeyne agros 6 modiorum seminis sitos prope Galgenzike, quos prius habuit Rabodo de Haren; post ad resign. istius Hermanni et fratris sui Hermannus Stedevrunt r. dictos agros.

Joh. Smalteke plebanus in Weybeke presentavit Minde nomine relicte Frederici Post alias Rusole Tiderico Hukebillen capellano abbatisse Hervord. equum cum sella et freno pro herwadio ipsius Frederici vasalli, quem ille nomine abbatisse recepit. Acta in domo Richmari Obekinch civis Mindensis presentibus Johanne Gos in ecclesia S. Martini et Johanne Rudenbusch in ecclesia Mindensi beneficiatis fer. II. ante Tiburtii.

Henke van Neen alias Bruninch r. ad resign. Brunonis Kolt- Fol. 50a.
nagel 5 pecias up den Welbroke, 2 up der Lemkulen tangentes de nye lantwer, 5 bi dem krummen zike buten der nyen lantwer etc.

Jordanus Scholeke capellanus ecclesie Hervord. ad resign. Martini de Horne clerici in Lemego habitantis r. bona ad Martinum per mortem uxoris Johannis de Volmerinchuzen devoluta videlicet 15 pecias up meister Everdes brede etc.

Elzeke Sunnekerinch puer r. 4 pecias extra Stenporten; Nolto avunculus suus prestitit iuramentum.

Conr. Krage r. campum extra Bergerporten et agros prope ipsum campum.

Geze soror relicte Alberti de Rusle r. ½ d. salis in Uflen, quam possidet Henr. Wernekinch.

Gerh. Borchuzen proconsul r. ½ m. in Libbere, d. salis in Soltuflen, quam possidet Gloysteyn, 25 pecias agri pertinentes ad curiam Oldenhervorde.

Henr. Kannegeter r. 12 pecias agri up den Jodenackere, quos Fol. 50b.
habuit Joh. Koltnagel.

Mathias de Ramesberge r. curiam Spekhof Hervordie sitam, m. Beselershove in par. Scopingen et m. Bernhardinchus in par. Lere Monaster. diocesis; in quibus domina concessit uxori sue Elysabeth usufructum.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1402.

Herm. de Aschen r. officium Modehorst.

Joh. de Arnholt ad resign. domini Godfridi Günter r. d. apud Brunsteyn sitam.

Theodericus de Enichlo alias Pladize famulus post mortem fratris r. 1 m. in Dalinchuzen in par. Linttorpe Mindensis diocesis, 1 m. to Donowe, 1 m. in Rodinchuzen, quem nunc colit Tideman Berman in par. Rodinchuzen.

Quedam Teleke de Bevenhem r. m. Bekhus in Nederen Ekhem, quem alias r. etiam Locke Eilshuzen.

Joh. de Arnholte filius Lubberti r. bona sua scil. d. et curiam,
Fol. 51a. et 1 d. quas pater suus habuit et 1 d. salis in Uflen, 1/4 domus salis in Uflen, 1 d. in Spradowe et d. Linthus to Kilvere, 2 domos in Uflen, ad quas pertinet quedam silva.

Henr. Homerzen r. agros de Woldemene ad eum per mortem Alberti de Homerzen devolutos.

Gerd de Cappelle r. Remenhus in Oldenmelle presente comite de Tekenborch et aliis.

Henr. Maninch opidanus in Lemego r. 11 pecias agri pertinentes ad suum m. in Herdessen, quem etiam habet in feodo.

Simon rector cuiusdam altaris in Bilvelde fundati per auditorem Crusinch[a] dato annulo aureo pro clenodio r. m. in Hatlage, quam possidet Wernerus up der Hove.

Connegundis filia Johannis Peperkorn ad resign. Johannis patris r. bona sua.

Otto de Becker opidanus Hervord. r. 7 pecias de Woldemene — 5 up den Brutschatte, 2 up der Lemkulen.

Reynerus de Lippia nomine uxoris sue r. bona quondam Simonis Wend militis, que et pater Simonis Henricus Went miles de Stenhem receperat.

Joh. Swytmerssen opidanus Hervord. ad resign. Jordani Stoleke capellani in ecclesia Hervord. r. 15 pecias up meister Everdes brede, 4 in der olden zende etc.

Fol. 51b. Herm. Nyeburinch filius iuvenis Noltonis in Lemego morans r. m. des Hezekers hove to Herdessen.

Joh. Grudeber opidanus novi opidi Hervord. r. 32 pecias agri pertinentes ad curiam Oldenhervorde, item 6 agros up den Lubbertes kampe de Woldemeyne.

Ecbertus van den Rode in Lubbeke morans r. Lochof in Verstynchusen in par. Volmerinchusen et alia bona.

Alb. Wulfhardi proconsul r. 1/2 bonorum pratorum per mortem patris devolutorum ad ipsum.

a) *1398 (s. ob.).*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herm. de Heldene famulus alias de Vrilinctorpe r. pratam sitam up der Vreter alias ad molne spectantem. Fol. 52a.

1403.

Rich. Schroder opidanus veteris opidi Hervord. ad resign. Elizabeth de Wede r. 1 d. salis to Uflen. Fol. 51b.

Alb. Wulfhardi proconsul r. 1 integrum pratum, quod frater Arnoldus et ipse invicem habuerant et nominavit bona sua, que alias r., videlicet 1 d. in Lochusen, $1^1/_2$ m. to Quatuflen, 1 ortum in der Vischerstrate cum fossa et piscina, campum suum ultra Tegelhus iacentem, $2^1/_2$ verdel de manso to Libbere, $^3/_4$ van der echte in der marke un $1^1/_2$ echte in den Lyden.

Freder. Krage presbyter ad resign. Gertrudis uxoris Conradi Goswyns opidani in Volkmerssen r. $^1/_2$ d. salis in Uflen, quam nunc possidet Henr. Wernekinch.

Ludolphus Westphael dato herwadio fratris Lubberti r. bona patris et fratris predicti. Fol. 52a.

Alradus de Busche alias Rape ad resign. Kristinen de Arnholte relicte Frederici et Frederici ipsorum filii r. d. Hermanninch in Gevinchuzen et molendinum ibidem.

Nicolaus van der Molen ad resign. Alberti patris r. 1 d. in Silde, quam quondam inhabitavit Dove, et 1 casam to Wervingen in den Vretholte.

Decanus ecclesie Bileveld. nomine ecclesie sue r. curiam Wendelschehof.

Joh. Sluderkoke r. 9 pecias agri sitas up der ostersyden by deme Stenebrinke et alia bona.

Wolterus de Kappelle iuvenis r. m. Remmenhus in Oldenmelle.

Herm. Gogravius r. officium dapiferatus per mortem Eliz. de Wede hereditario iure ad eum, ut asseruit, devolutum et bona pertinentia ad ipsum officium videlicet 2 domos salis in Soltuflen, 1 d. in Werle, 2 domos in Bevenhem et 1 casam ibidem, 1 d. to Sutlenegeren et 1 casam ibidem sabbato post omnium sanctorum presentibus Gerardo et Johanne de Quernhem, Johanne de Arnholte, Nicolao Barleban et Bertoldo de Exterde[1]; nominavit et alia sua bona prius recepta: officium Harthem, d. et curiam, quam inhabitat in opido Hervord., curiam ton Worden, den Schelenbrinch luttik und grot, de Horbreden, den Quadenkamp etc.

1404. Fol. 52b.

Hillebrandus Gloysteyn r. m. Werninch, de quo dat omni anno 3 molt salis videlicet 2 molt abbatisse et 10 modios fratribus Wulfhart.

---

1) Das Drostenamt mit denselben Gütern erhielt 1404, Dienstag nach Invocavit, als ihm zugefallen, nach Elisabets v. Wede Tode Joh. von dem Busche (nach Fol. 52b) in Gegenwart Bernhards u. Friedrichs v. Haren, Gerhards v. Quernhem u. Arnold Wulfharts; desgl. 1404, Samstag nach Allerheiligen, die Ehefrau des Statius v. Wynnynchehusen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dominus Nicol. Vitrificis r. parvam suam d. et aream ante Scholenporten et obtinuit gratiam propter speciale servitium, quod sui heredes dabunt pro herwadio 1 talentum cere.

Gotfr. Levoldi decanus ecclesie Bileveld. r. curiam Wendelschehof obligatam ecclesie Bileveld. pro certa pecunie summa.

1405.

Albertus filius Alberti Crusen in Lemego r. curiam in Otinchusen.

Tidericus de Monikhuzen miles r. bona quedam per mortem Alradi van den Busche alias dicti Gutleke derelicta et ad uxorem suam et ipsum ex quadam ordinatione cum heredibus facta devoluta.

Henninch Buck de Ildenshusen r. 4 mansos sitos infra Woldensten et Gandersen proprie up deme Havere alias in campo to Nyenstede in diocesi Hildense(me)nsi; idem dixit, quod Cord Welinch in Gandersen possideret alios 4 mansos spectantes ad dominam, quos habuit Henr. et postea Gerh. de Gandersen in feudo a domina.

Bernh. de Wischlo famulus diocesis Monaster. r. magnam d. in Brosterhuzen un de Kekerstehove un den Varkaten in par. Selen un de Bommeveden in par. Sutkerken.

Fol. 53a. Henneke de Wever opidanus Hervord. r. 6 agros de Woldemeyne sitos boven der Swederschen kamp.

Joh. plebanus in Rodinchusen r. m. Ernstinchove in Rodinchuzen pertinentem ad officium Rodinchuzen; mansus iste fuit alienatus ab ecclesia Hervord. et est pensionarius et successores istius plebani dabunt pensionem, que apparet in registro antiquiori, ubi continentur 3 mansi in Rodinchuzen de officio Rod., sed in aliis modernis habentur 2 mansi in Rod.; idem plebanus non dedit pensionem suo tempore, quo possidet istum m., ex gratia speciali, quod ecclesie recuperavit istum m.

Joh. Hepen r. agros extra Renneporten.

Herm. Schenkync[a] r. m. Stortekulinc.

Henr. de Kallendorpe r. officium Brede cum ½ domo in Soltuflen presentibus Frederico de Kallendorp dicto Schenken nunc moranti in Gronenberg necnon viceplebano in Holtorp.

Relicta Johannis de Beren pro filio Johanne presentavit equum pro herwadio.

Joh. Huldu[b] civis in Hervordia r. 6 pecias sitas neden un in dem Borbeke twyschen den lantweren.

Dominus Alb. Strote r. 48 pecias extra Renneporten, de quibus 4 spectant ad curiam Oldenhervorde, 20 ad Woldemene.

Herm. Stedevrunt ad resign. Hermanni Sassen et fratris sui r. agros sitos prope Galgenzyke de Woldemene 6 modiorum seminis.

a) *Zus. über der Zeile* in diocesi Monaster. — b) *richtig* Hole?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Infra scripti receperunt de curia Oldenhervorde. Fol. 53b.
Ludolfus de Rintelen proconsul r. 9 agros prope Kattenzike et 2 winkel ibidem extra Renneporten receptivos 1 molt seminis. Rembertus de Holtvelde r. 11 agros boven der hovetlinden receptivos 1 molt seminis. Herm. Stedevrund ad manus suas et fratris Bernhardi r. 11 agros, quorum 3 bi den Zudar, 2 beneden der olden warden, 4 up der Lemenkulen et 2 boven den holen wech situati sunt, 12 modiorum seminis. Henr. de Homerzen r. 8 agros by der hovetlinden, 2 up der Herzebreden, 2 up den Oldenhervorder wech un schetet, dar de wartbom stan hadde, et istos 2 agros ultimos habet de Remberto de Holtvelde. Henr. de Dehem r. agros 6 modiorum seminis up der Rukleffe. Wernerus Koninch r. agros 1 molt seminis videlicet 4 up der Herzebreden, 4 broken geheten de Weytekamp, 2 agros bi den Hervorder wege et 2 tuschen den holen wege un den Hervorder wege. Dominus Alb. Strote r. 3 agros et 1 spedelen in den langen busche 3 modiorum seminis. Gerh. de Hagen r. agros 10 molt seminis siliginis 2 modiis minus. Herm. Richterding r. agros dictos de Kowinkel sitos in der olden Fol. 54a.
zende supra Vossesboge receptivos 11 modiorum siliginis. Andreas Herm.
Lilesse r. 10 agros boven den langen busche 11 modiorum seminis. Henr. de Vreze proconsul r. ad suas et fratrum manus 19 modios seminis; etiam nominavit bona quedam recepta prius videlicet bona de Porterhuzen et curiam habitationis fratris sui Johannis, quam pro presenti inhabitat, etiam quondem pertinentem ad curiam Oldenhervorde. Somer et eius uxor r. quo ad usufructum 2 agros sitos bi den holen wege $1^1/_2$ modiorum seminis, pro quibus dabunt annuatim pro pensione 1 sol. Hervord. Ludolphus de Rintelen iunior r. 1 agrum 1 modii seminis. Herm. Dikman r. 3 modios seminis sitos up der Lemkulen. Geze Zachteleveninch r. agros 6 modiorum seminis. Conr. Rikerdinch r. 10 agros 10 modiorum seminis, quorum 2 sunt situati in den velde tuschen den holen wege un den Oldenhervorde wege, 2 prope Hervorder wege langes up un dale, 3 bi der vedrift, 3 prope Markwardingbeke up enen orde bi den wege, als men geit to Hillewalsen. Gerh. Borchuzen proconsul r. prius 25 agros, quos non nominavit. Joh. Grube r. agros 6 modiorum seminis et nominavit 4 agros boven den langen busche. Joh. Grudber r. quosdam agros; item Herm. Homerzen.[1]

---

1) Fol. 55b: Nota, quod ao. 1405 Tylemannus Vullegrave canonicus ecclesie Angarensis fecit iuramentum nomine sui beneficii scil. altaris S. Marie in ecclesia S. Johannis in novo opido Hervord. presentibus Johanne Gruter plebano ecclesie S. Marie Montis, Johanne Langenberg, Johanne Stedevrund canonicis ecclesie Angarensis. — Alb. Ponge fecit iuramentum nomine beneficii scil. altaris S. Anne in ecclesia S. Johannis in novo oppido Hervord. in caminata domine presentibus Henrico Levehenke et Johanne Smakepeper presbyteris beneficiatis in ecclesia Hervord.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1406.

Fol. 54b. Freder. Krage presbyter ad resign. Hermanni Dudenhuzen r. 2 agros de Woldemene sitos prope Lemkulen, 4 super Galgenzik et 5 de curia Borbeke olim venditos sitos altera parte Osterzik.

Alradus Blessere mortuo patre Alrado r. de(n) Wernekamp, 7 pecias de curia Oldenhervorde sitas by den Oldenhervorder wege et aliquas pecias, quas habuit Gerh. de Ponte, item curiam Dycbroke titulo locationis, eodem titulo 3 pecias in den Wevelswete et 1 peciam circa Porterhusen proprie by der landwere.

Herm. up der Rodewich r. in summa 33 pecias agri.

Greteke Assendorp soror Johannis de Asendorp r. m. in Asendorp.

Reneke de Arnholte ad resign. Frederici de A. r. 1/4 curie Lochof et dixit, talem partem habere 16 pecias agrorum.

Alb. Winter r. 3 pecias de curia Oldenhervorde sitas prope holen wege.

Herm. de Dissen civis in Osnaburg r. bona patris scil. m. Lakemanshove to Stederentorpe in par. Ostercappelle.

Fol. 55a. Henr. Manninch civis in Lemego ad resign. Hermanni Nyenburinch et Taleken matris ipsius r. medium m. in Hardessen, cuius medietatem prius habuit.

Herm. Wulfardi mortuo patre r. bona patris, sed non nominavit.

Dethardus servus capituli ad resign. Gertrudis de Luyde r. parvam d. prope casam, quam modo idem inhabitat.

Alheydis Langenhermanninch r. 12 pecias extra Renneporten, 5 apud den Hezelen, 4 beneden der Warde, 3 scheten up den Molenbusche.

Kyna relicta Hermanni Grudeber resignavit victualia in bonis Hermanni Margarete filie sue et sic Margareta r. 43 pecias extra Steynporten sitas; easdem statim ad resign. Margarete r. maritus eius Joh. Steynmeyger.

Henr. Homersen civis in Lemego r. m. Berwynke prope nemorem (!) dictum Marke.

Herm. de Hagen morans in Rodewik civis Hervord. ad resign. Stacii de Oldinchusen r. 1/4 curie Lokhof.

1407.

Fol. 57a. Herm. Smakepeper civis Hervord. r. 5 casas in den Neviershagen vacantes per obitum Floreken de Loen.

Joh. Post presbiter r. 17 pecias sitas prope Dusdik Beynt dictas.

Geze relicta Nolteken Schelinch r. in toto 22 pecias, 1 twyschen den lantweren buten dem Strode, 1 uppe der Roden beke, 1 up den Bente etc.

Relicta Alberti Keserlinges r. bona mariti.

Herm. de Aschen resignavit d. salis in Soltuflen ad manus domine.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nycolaus Barleban r. curiam in Ubbinchusen et molendinum Lemenhus ibidem cum 2 casis ibidem, item 2 casas in Bernebeke, 2 domus in Osterpedelen cum casa.

Freder. de Arnholte posuit fideiussores scil. Gerhardum de Fol. 57b. Quernem, Ludolfum de Arnholte pro 15 florenis marcarum, pro quibus domina reemit herwadium seu caballum Johannis de Arnholte ab Isaac Judeo in Osenbrugge, cui fuerat locatus, et predicti promiserunt, filium Luberti de Arnholte facere iuramentum, dum perveniret ad annos discretionis. Istis promissis factis r. bona Johannis de Arnholte tutoris nomine: d. suam propriam dictam et Jacobi in Wervyngen et $^1/_4$ curie Lokhof, d. salis in Uflen et $^1/_4$ in alia domo ibidem, d. in Sprado, d. in Kilvere, 2 mansos in Ridderuflen.

Conr. Rekerdinch r. 5 pecias de curia Oldenhervorde, quas habuit Herm. Stedevrund, et idem resignavit predictas 5 pecias, quarum 3 super Distelbreden et 2 iuxta Alhorne extra Renneporten.

1408.

Joh. Gogravius filius Hermanni datis 2 equis cum sellis et Fol. 57a. frenis r. bona patris; nominavit officium Hartham, curiam Worden, curiam Buksen, officium dapiferatus.

Gutta de Bavenhusen virgo r. dato equo fratris bona fratris cum alia medietate, quam habuit, cum frater vixit; et bona in toto recepta sunt $^1/_6$ curie Porterhusen et domus in Sweghelen dicta Swachus.

Ludolfus de Arnholte r. bona sua.

Cord Gos r. bona per patrem ipsius Herbertum[a] derelicta.

Ad resign. Arnoldi Wulfhard Herm. Wulfhard r. omnia eius bona.

Alb. Tegger r. bona sua in Etlen, que pater habuit; et pro presenti colunt Cord et Tyleman Krente.

Boldewinus Bars r. bona sua scil. 2 domus in Icinctorpe in par. Fol. 58a. Wertere.

Joh. Sutmersen morans in platea Gerenberg ad resign. Johannis Grudeber r. omnia eius bona scil. 32 pecias agrorum de curia Oldenhervorde, quorum 6 iacent super Hon warde etc., item 6 agros up dem Lubberteskampe de Woldemene, ut asseruit.

Joh. Sutmersen morans pro nunc in platea pistorum r. bona, quorum[b] medietatem prius r., et hanc medietatem habuit Elizabet Edesynch[c].

Freder. de Haren r. bona patris scil. officium cameratus et officium Heddinchusen.

Connegundis virgo filia Hermanni Dikman r. bona patris scil. 3 modios seminis de curia Oldenhervorde sitos up der Lemenkulen; item

a) Herberti *D.* — b) cuius *D.* — c) *S. oben zum J. 1398.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

r. quosdam agros de Woldemene dictos de Kortebrede, item quasdam pecias dictas Eynhus extra Renneporten[1].

1409.

Ludolfus Smedinch de Lemego r. ½ m. Bist iacentem.

Ludolfus de Busche iunior filius Ludolfi r. 6 pecias extra Steynporten prope Glintkampe presentibus Henrico nobili de Helphensteyn, Tyderico Pladizen in stuba domine.

Fol. 58b. Bollemanus filius Henrici Segemonik r. curiam Lohof, dat Collensche velt, duplicem mansum in Hoygerinctorpe, 1½ m. in Libbere, m. in Uflen et quosdam agros curie Oldenhervorde 23 modiorum seminis.

Eliz. Cambinders r. 7 vel 8 pecias supra Lemenkulen.

Gerwinus de Engere r. bona patris mortui videlicet curiam in Hederhusen, 2 mansos in Pedelen et 1 m. to dem Broke, 1 m. to dem Spetale, 1 d. in Passenbroke et curiam in Halstenberge.

Henrico Top mortuo Fia sua legitima r. bona ad usus sui filii Wilhelmi.

Relicta Hartwici Pongen r. m. in Libbere, quem vir ipsius habuit.

Bolemanno Segemonik mortuo Gerh. Borchusen r. omnia eius bona ad usus proprios et cuiusdam puelle sororis dicti Bollemanni.

1412[a].

Fol. 59a. Alb. Strote presbiter resignavit bona sua ad manus domine et ad petitionem eius r. dominus Alb. Vetmeker avunculus suus scil. 47 agros extra Renneporten, quorum 11 sub se habet Hinr. Stowenhagen.

Hazeke Vinkinch r. bona sua de officio Modehorst.

Dominica ante festum Mychaelis Mechildis de Waldeck abbatissa generaliter presedit iuri feudali universaliter vasallis preintimato:

Eliz. Ludemanninch r. ½ d. vel m. in Bist. — Dominus Tidericus de Moninchusen r. bona omnia sua ex parte patris et uxoris sue; termino accepto non nominavit. — Diderik de Borchorst r. d.

a) *Rdbem.* Hic incepit scribere dominus Arn. Stenyng iuratus ad hoc sub venerabili et nobili domina Mechtildi de Waldeck abbatissa.

---

1) Fol. 55b: Henr. Kynenhagen iuravit nomine ebdomedarie sue in ecclesia Hervord.; item iuraverunt fidelitatem domini Gotfr. de Horne, Nycol. Vitrificis, Borchardus Tonekinch, Gerh. Boseke, Harwicus de Lemego, Henr. Kukkesoge, Arnoldus plebanus in Eydinchusen, Joh. Post, Gerh. Stuttinhusen, Bernh. Sutynch, Arn. Stove, Ludolfus Bonel, Joh. Stichorst, Gerh. Goltsmet, Henr. Bekezeten, Joh. Thedenhusen; Arn. Witte de Bilveldia nomine vicarie sue. Fol. 55b u. 56 ist eine Reihe weiterer Verleihungen kirchlicher Benefizien aus jener Zeit verzeichnet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rathardink in officio Scopingen. — Diderik van Lere r. d. Schenekinch in officio Scopingen. — Ludolfus de Busche r. curiam habitationis sue in Hervordia dictam Odenhusen et d. Olderogen et 1 d. in Hilgodesen. — Recquinus de Karsenbroke r. Hemsodes hus in Besenkampe. — Bernh. de Haren r. den Koldenhof un dat grote hus to Beningen. — Herm. van Dissen r. Hackemans hove in Stedorpe in par. Osterkappelen. — Gotfridus decanus in Bileveldia r. den Wendeschen hof ex parte capituli Bileveld. — Borges van Swastorpe r. ½ d. in Ostercappelen, quam iam colit Gerh. Pranttink. — Dominus Symon de Bileveldia r. 1 d. in Hepen dictam Warneken hus to der Hove. — Greteke Asenderpink r. 1 m. in Asendorpe. — Gerh. Heligekerke r. m. de Kemeners hove in Bist. — Joh. Milinctorp r. den Northof in par. Talle. — Floreke Mule r. Lutgardes hove in Bileveldia. — Hilbrandus Barchusen r. 7 agros in officio Bist. — Hinr. Manninch r. 1 m. in Hardissen in par. Heden. — Hinr. Wenthusen r. ½ curiam in Libbere et 1 m. in dem Grubenhagen. — Dominus Joh. Westfal r. omnia bona sua; non nominavit. — Hinrik Ledebur r. bona sua; non nominavit. — Lubert de Went in Flotov r. bona sua; non nominavit. — Werneke Todrank r. den Toppesberch und dat Brochus in par. Bileveld. — Wessel Hanenbôm r. agros 23 modiorum seminis pertinentes ad curiam Oldenhervorde. — Herm. van Aschen r. curiam in Aschen. — Joh. de Smet civis in Lemego r. 1 m. in Bist et dabit annuatim pro pensione hospitali in Hervordia 6 modios sil. et 18 modios av. mensure Lemegensis. — Joh. van Quernhem senior r. bona sua, sed non nominavit. — Joh. de Wischlo famulus Monaster. diocesis placitavit cum abbatissa de infeudatione bonorum suorum usque ad Pentecosten proxime advenientem. — Joh. Karsenbrok r. de Huffenbeke in par. Nygenkerken. — Kunegundis Peperko(r)ninch r. terminum infeudationis usque ad Pentecosten. — Andreas Cappelen r. dat hus to den Olleren, Silmans hus to Bronikissen in par. Hepen, Kindermans hus to Vilsendorpe in par. Schildesche. — Hinr. de Went in Flotov r. bona sua; non nominavit. — Everh. Lakepren clericus Osnabr. r. 1 d. ton Huseden in par. Defessen de officio Heddenhusen. — Wilh. Westfal to der Wodemolen r. post mortem Boldewini de Quernhem patris uxoris sue den Libberhof et alia bona; non nominavit. — Mathias de Rammesberge r. de officio Schopingen des Bezelers hove un Bernhardinkhus in par. Lere. — Frederik van Arnholte r. curiam patris sui vor der Scholenporten, curiam in Spradowe, 1 m. in dem Bekester hagen, d. salis in Soltufelen, dat sins vedder(s) un sin is, went id gelost is, ¾ van enen solthus un 2 hove to Riderufelen; de eynen heft van my to lene Joh. Peperkorne un dar hort en holt to, dat heft van my to lene Gerd van Hagen, de andern hove heft van my to lene Herm. Smakepeper. — Hinrik de Vrese proconsul r. curiam to den Worden et curiam habitationis fratris sui Johannis et quosdam agros extra Reneporten. — Herm. de Hagen morans in Rodewico r.

Fol. 59b. Herm.

Fol. 60a. Wern.

Fol. 60b. Math.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

¼ curie Lochof et quosdam agros extra Reneporten. — Joh. Grube proconsul r. quosdam agros extra Reneporten.

Feria II. post Michael. Gerh. Borchus proconsul r. bona sua scil. ½ m. in Libbere, d. salis in Soltuflen et quosdam agros pertinentes ad curiam Oldenhervorde — defuncto Gerhardo et uxore sua Wobbe isti agri ad ecclesiam Hervord. devolventur —, 10 agros extra Stenporten upper Lemekulen quondam Nicolai de Borchusen et curiam habitationis sue apud curiam Clarenhof. Idem r. ad usus proprios et Asselen Segemonikes ½ curiam in Libbere, curiam Lohof, dat Colnesche velt,
Fol. 61a. m. in Hoyerinctorpe, m. in Libbere, m. in Ufelen. — Ludolfus de Rin-
m. in Hoy. telen filius Gerhardi r. bona sua scil. agros pertinentes ad curiam Oldenhervorde 1 molt seminis sil., d. to dem Schore et curiam quondam dicti Ropinchusen et modo Giselen van Quernhem. — Dominus Herm. de Monasterio commendator domus S. Johannis Hervord. r. bona in Hartham et m. in Uflen. — Alb. Iggenhusen r. 50 agros pertinentes ad curiam Porterhusen, d. Vestninden, curiam in Eynctorpe cum casis ibidem. — Hugo de Exterde r. bona sua scil. dat lutteke hus to den Wenden, Borchardes hus Exterde et 2 casas ibidem, dat hus to Sutmerssen, den halven tegeden in deme Vosseshagen, 5 casas dimidias in Sutmerssen, 1 d. in Heddinchusen, ¼ unius domus in Soltufelen et 1 m. ibidem, 9 mansos to Brede, 1 hof et 1 m. in Bymesen. — Hille relicta Hinrici Postes r. 6 agros, quos resignavit dominus Arn. Bracman frater eius. — Tyleke Edesink r. quosdam agros de Woldemene, qui quondam fuerant Hinrici Brunink, sitos upper Pivittes breden et alios agros, quos habet Joh. de Sutmerssen sen. obligatos sibi. — Freder. de Arnholte r. ½ curie to den Warden, quosdam agros de curia Lochof; dictam curiam sub se habet modo Hinr. Voget alias Spengeman. — Alhard Richtebank r. quosdam agros upper Kreyenbreden. — Hinr. van Rintelen, Gerdes son, r. bona patris; non nominavit.

Feria III. post Michaelis Gerh. de Hagen r. bona sua. — Ludolfus Westphal r. de(n) Toppeshagen, Anilzo in par. Orninchusen unde den Berch; etiam r. bona puerorum fratris sui usque ad annos discretionis. — Freder. de Haren filius Frederici r. officium Heddinchusen. — Uxor Lubberti Westphal habuit inducias usque ad Martini.

Fol. 61b. Fer. IV. post Michaelis Rodolphus van Langen r. curiam to Meygeren in par. Weteringen. — Everh. van Elen r. d. Bilsink in par. Schopingen. — Hinr. Kannengeter r. 12 pecias agri yn den Yodenacker. — Assele Wittink r. 5 pecias agri uppe deme Quadenkampe, 4 under deme Schelenbrinke, 3 uppe deme Yetekampe. — Bernh. Stedevrund r. 7 agros. — Alb. Stedevrund r. Sutmans hus to Bucsen unde 2 dyke. — Herm. de Holscher r. 13 agros. — Joh. Steinmeyger r. 43 agros. — Ludolphus de Arnholte r. bona sua; domina dispensavit filium fratris sui Johannis de iuramento usque ad annos discretionis. — Gertrudis uxor Alberti Wynters r. 3 agros de Woldemene. — Margareta relicta Hermanni de Horne pistoris r. 9

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

agros de Woldemene sitos apud foveas glebarum. — Domina dedit inducias Hinrico Gogravii de infeudatione usque ad Martini.

In octava Michaelis dominus Herm. Gelenbeke r. 1 m. in Bist. — Margareta relicta Gerhardi Wodemolen modo morans in Lemego et habens Wynandum iun. de Rede maritum r. campum by deme Yshus et quosdam agros. — Bern. Kruscloeck r. ½ pratum apud pratum domine apud curiam Borbeke et agros ibi. — Domina dedit inducias Bernhardo Crusen et Johanni Kôrdink usque ad Martini ad petitionem amicorum suorum. — Geza relicta Henrici de Dehem r. agros spectantes ad curiam Oldenhervorde et curiam indaginis. — Henr. Hensinctorpe r. officium Rodinchusen. — Herm. Smakepeper r. 5 casas in deme Nevigershagen, quas in feudo receperat post obitum Florekini de Loen. Anno M°CCCCXV° Henr. Smakepeper post obitum patris Hermanni r. dictas 5 casas. — Alb. Wulfardi r. 1½ mansos in Quatufelen, 2½ verdel to Libber, 1½ echte in der Libbermarke, 1 wis to Otinchusen, 1 hus to Lochusen et campum suum in der Vischerstrate mit der vischerie, 1 kamp by deme Teygelhûs, 1½ echte in den Liden unde 5 schepel soltes to Ufelen. — Herm. Wulfardi r. 52 agros extra Renneporten de Woldemene, 3 mansos to Quatufelen, 1 campum by deme Teygelhus et 1½ mansos to Quatufelen, 2½ verdel to Libbere, 1½ echte in der Libbermarke, 1½ echte in den Liden, 5 schepel soltes to Ufelen et 1 campum in der Marsch. — Conr. Krage r. 1 campum by deme Teygelhuse et alios agros. — Relicta Wicboldi r. 6 stige stucke landes unde 2 stucke unde 2 echte yn der Libbermarke. — Relicta Johannis Slûters r. 40 stucke landes buten der Steenporten, 1 m. in deme Hartbeker hagen, ½ bogen buten der Bergerporten et 2 ortos. — Matheus van Hagen r. 62 agros.

Fol. 62a. 1 m. in

Fol. 62b. ½ bog.

Feria VI. post octavas Michaelis Wolterus Kappelen filius Gerhardi r. 1 d. in Oldenmelle. — Reyneke de Aernholte r. curiam habitationis sue, pratum Koningbrok et quosdam agros buten der Scholenporten cum 2 mansis in Hilwalsen, quos habet obligatos pro 100 florenis ab Hermanno Gogravio. — Joh. Kappel r. officium Stichorst. — Relicta Noltinges Scheling r. 22 agros — 7 vor deme Strode, 1 uppen Bente etc. — Herm. Lubbertink r. 33 pecias agrorum. — Wernerus Koning r. 12 agros. — Kunneke et Pelleke Kambinderink sorores ambe receperunt in feudo 6 agros de Woldemene. — Herm. Richterink r. agros dictos Koewynkel sitos in der olden sende supra Vosseboge spectantes ad curiam Oldenhervorde et 3 agros de Woldemene extra Stenportam. — Joh. Horstiken structurarius ecclesie Montis r. quosdam agros de Woldemene, de quibus dabunt pro pensione 2 sol. Hervord. annuatim. — Henr. Wynnigehusen r. curiam dat Winthus per mortem sororis, que quondam fuerat uxor Herbordi Gises. — Joh. Hadewich r. 6 agros de Woldemene et curiam habitationis sue, Wippermans hus unde Hundertossen to Wervingen et 1 casam in Besinckampe; Wibbe uxor sua r. usufructum in bonis. — Andreas Blesse r.

Fol. 63a. in der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6 agros extra Stenportam sitos de Woldemene et 10 agros van Oldenhervorde sitos supra Langenbusche. — Berta filia Johannis Redekers r. 9 pecias bi der Molenstrate extra Libberportam pertinentes ad curiam Oldenhervorde per mortem matris sue. — Alb. Erdewyn r. 1 m. in Libbere, quem habuit prius uxor sua in feudo. — Rembertus Holtvelt r. 11 agros boven der hovetlynden sitos de curia Oldenhervorde.

Sabbato post octavas Michaelis Assele filia Hinrici Segemonikes r. bona derelicta post mortem Bollemans fratris sui scil. den Lohof, duplicem m. in Hoyerinctorpe, $1^1/_2$ m. in Libbere, m. dictum dat Colnesche velt in Soltufelen. — Relicta Johannis Otinchusen r. agros de Woldemene. — Per resign. uxoris Johannis de Otinchusen Henr. Friso filius Andree r. 5 agros extra Bergerportam. — Cunnegundis
Fol. 63b. relicta Hermanni Dyckmans r. 3 agros de curia Oldenhervorde et de
3 agr. Kortebrede de Woldemene et 1 campum bi der lantwer. — Joh. Huloge r. terminum ad recipiendum bona sua usque ad festum omnium sanctorum ex gratia domine. — Hinr. Homerssen r. bona sua scil. 27 agros de curia Oldenhervorde unde van der Woldemene 40 stucke 1 stuckes myn, dat eme wart van Alberte van Homerssen, sinen vedder. — Joh. Tockedissene sutor r. 4 agros de Woldemene extra Stenportam. — Gert van Aschen civis Hervord. morans in Rodewico r. 4 agros de Woldemene, quorum proprietas spectat ad dictum Gerhardum, et 9 agros, qui etiam pertinent ad Woldemene, quos habet in obligatione. — Lucke Eylshusen r. curiam Bechus in Nederen Echem et dominus Hermannus eius frater retinuit usufructum in eisdem bonis; sorore mortua ipse Herm. recipiet. — Jutta Bovenhusink r. $^1/_6$ curie Porterhusen et d. dat Swachus vel Swachmans hus in Swechelen.

Dominica post Michaelis Ludeke Vischerink filius Johannis de par. Linttorpe r. 1 d. in Herdinchusen. — Ludolphus Steygerde r. 2 mansos et 1 casam in Varlo. — Hazeke relicta Starkebakes r. 11 agros in deme Kowinkele et $2^1/_2$ agros de Woldemene extra Renneportam. — Boldewinus Bars r. 2 mansos in Ysinctorpe in par. Wer-
Fol. 64a. tere. — Bernt Proshart r. 32 pecias, enen kamp by der Rodenbeke
enen k. unde $^1/_3$ eyner wisch to Otinchusen. — Joh. de Hesse r. bona sua. — Clawes van der Molen r. 1 casam in Groten Silde, ene breden landes ibidem unde enen koten in deme Wertholte to Wervingen. — Joh. de Kannegeter civis Hervord. r. m. in Asendorpe. — Joh. de Sutmerssen morans in platea pistorum r. 39 stucke (landes). — Joh. Puntrogge proconsul in Bileveldia r. bona sua, sed non nominavit. — Nicolaus Barleban r. curiam in Ubbinchusen, 2 casas in Bernebeke, 1 d. et 2 casas in Osterpedelen. — Herm. Kallendorp placitavit cum domina de infeudatione usque ad festum Martini. — Joh. Post presbyter r. 42 pecias prope Dusdyk dictas Benyt de Woldemene. — Alradus Blesse filius Alradi r. bona sua. — Ludolphus de Ryntelen filius Alberti r. bona sua scil. curiam to Marcinctorpe. — Dethardus Somer et uxor sua receperunt in feudo quo ad usufructum 2 agros $1^1/_2$ modiorum seminis pertinentes ad curiam Oldenhervorde et dabunt annuatim pro

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

pensione 1 sol. — Filius Sluderkoken r. terminum infeudationis ad 2 septimanas.

Alheydis relicta Hinrici Brunink alias van Nêm r. post mortem mariti 20 pecias agri. Fol. 64b.

Joh. van Sutmerssen morans in deme Gerenberge r. 32 agros de Oldenhervorde, 6 de Woldemene, ut asseruit.

Berta relicta Ottonis des Beckers r. 7 pecias de Woldemene.

Geseke Zachtelevendi(n)ch obtinuit inducias propter eius infirmitatem.

Nicolaus Vitrificis decanus ecclesie Angariensis r. parvam suam d. et aream sitam ante Scolenportam.

Alhardus van dem Busche alias Rape r. bona sua, sed non nominavit.

Henr. Bekesetten presbyter r. 8 agros uppe deme Yetekampe.

Bertoldus de Exterde r. bona sua scil. 2 domos to Exterde et 2 casas ibidem, 2 domos uppe deme Wenden, 1 d. uppe dem Hellerhagen, 1 d. to Sutmerssen, 5 casas ibidem unde den Vosseshagen, 1 hove to Ufelen unde ½ solthus, 9 hove to Brede, 1 hof to Brede, 1 hove to Bimesen, den hof to Hedderhusen, 1 hof to Londe unde 2 koten unde 1 hof to Yutsinchusen.

Godfrido van Hovelde et dicto Morrean dilatus est terminus infeudationis, item Leneken de Busche. Fol. 65a.

Engelb. van Hucker r. bona sua.

Neza Teggers petiit dominam se infeudare infeudavit eam bonis in Etlen, quibus Albertus filius suus fuerat infeudatus et pater eius, dato equo cum sella et freno pro harwadio et iuravit fidelitatem.

Temo de Quernhem filius Gerhardi r. bona sua scil. de Bulte curiam apud montem S. Marie extra muros Hervord., curiam dat Enehus in Quernhem et silvam Johannis Suvertroges; etiam domina concordavit cum Temone de officio in Vinden, quod ipse et Rembertus frater deberent se componere cum domina in amicitia vel in iure infra terminum; alias non deberent se intromittere de illo officio.

Herm. de Kallendorpe r. m. in Quadufelen et officia theolonarii et coquinarii, curiam in Talle, 1 m. in Lyne et 1 casam in Solte.

Domina Leneke de Westerborch morans in Lemego r. bona sua scil. den nedern hof to deme Witinken hove, bona in Oldendorpe et 2 casas ibidem in par. Hepen, 1 d. in Werle in par. Schotemer et 1 d. in Lutteken Lim.

Joh. Kordink r. d. in Marpe, d. dat Brinchus et d. in Groten Marpe.

Alb. Kruse r. curiam in Odinchusen.

Godfr. Rekardink r. 2 domos salis in Soltufelen. Fol. 65b.

Joh. Hepen r. 20 agros extra Renneportam.

Goscalcus van Gummeren r. officium Selichworden.

Joh. Huloge civis Bilveld. r. 1 d. salis in Soltufelen et 6 agros extra Steenportam prope Borbeke.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1413.

Gerh. Morean r. curiam in Ostenvelde.

Godfr. de Hovele r. curiam in Stochem.

Joh. Bruning filius Theoderici r. den Dycamp extra Stenportam.

Margareta Oldinchusink r. d. in Eyelshus, quam tunc coluit Abeke in par. Hiddenhusen.

Herm. Gobelini r. curiam in Hardissen.

Cunnegundis Peperkorns r. bona sua.

Gerwinus de Engere r. bona sua et nominavit, prout alias ea nominaverat coram H. de Otgenbach abbatissa.

Fol. 66a. pertin. Alheydis Langenhermening r. 12 pecias agri pertinentes ad officium Porterhusen sitas extra Renneportam.

Dominus Joh. Potenhusen r. 1 m. in Libbere.

Joh. Friso iunior r. 7 pecias agri.

1414.

Dominus Joh. Scheyffoit iuravit domine fidelitatem ut procurator Johannis Deys rectoris capelle beate Katherine Hervord. novi operis.

Joh. van Enechlo patre mortuo r. 1 m. in . . . .

Ludolphus Portenarii ebdomedarius iuravit fidelitatem.

Herm. de Aspelkamper. bona patris mortui, sed non nominavit.

Everh. Junge alias Piper rector capelle domini Wolderi iuravit fidelitatem; item ut officiantes Herm. de Uflen et Hinr. Feteman presbyteri.

1415.

Fol. 66b. Godfr. de Horne iunior presbyter r. 9 pecias agrorum uppe der Lemkulen de Woldemene ad ipsum devolutas per mortem matris.

Ad resign. Alheydis Langenhermannink Herm. de Monasterio commendator domus S. Johannis Hervord. ad utilitatem eiusdem domus r. 12 pecias agri spectantes ad officium Porterhusen proprie to dem pörtampte; dabit annuatim abbatisse 1 talentum cere et portenarie aut illi, qui officium portarie sub se habuerit, 1 modium sil. mensure Hervord.

Hinr. Kannengeter r. 12 pecias agri.

Herm. Pepinctorpe familiaris domine r. certa bona sibi vendita cum consensu domine per Margaretam relictam Gerhardi de Wodemole.

Joh. Friso iunior r. 8 stucke van den hove to Porterhusen, dat wandages was der Bavenhuseschen, unde 49 stucke, de wandages weren Gesen, Albertes vrouwe van Homerssen, unde 19 stucke, de horet to den hove van Oldenhervorde, de wandages weren Hinrikes van Homerssen.

1416.

Gobelinus decanus ecclesie Bilveld. r. curiam Wendelschehof gratis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Theodericus de Alten presbyter r. curiam quondam dictam Vorenkampink cum suis parvis domibus et attinentiis sitam supra Holland iuxta parvum molendinum; dabit annuatim ad curiam abbatisse 2 talenta cere.

Hinr. de Hagen filius quondam Mathei r. pro se et nomine fratris Mathei curiam to Swavedissen et alia bona, cum quibus de iure debuit infeudari. Fol. 67a.

Ad resign. Johannis Gogravii Hinricus frater eius ad usus etiam aliorum 2 fratrum presentium r. omnia bona eiusdem Johannis et specialiter officium Harthem, curiam Worden, curiam Buxen et officium dapiferatus cum suis pertinentiis scil. 2 domibus salis in Soltuflen, 1 domo in Werle, 2 domibus in Bevenhem et 1 casa ibidem, 1 domo in Sutlenegeren et 1 casa ibidem; similiter d. et curiam, quam inhabitabat quondam pater dictorum fratrum in opido Hervord., den Scelenbrynk luttik unde grot, de Horbreden, de(n) Quadenkamp unde den Wulvekamp, 7 pecias agri prope Borbeke et pratum supra Dusdyk.

Reynerus de Lyppia r. bona sua, cum quibus ex parte uxoris debuit infeudari, que quondam Symon miles dictus Wend r. et ante eum Hinr. Wend miles pater Symonis, videlicet curiam in Buxen, decimam super 2 mansus in Vynnede, pratum ante portam Lemego, quod ante fuerat dicti Barleban, 2 domos in Nederen Sulbeke, quos quondam resignaverat Hinr. Gogravius, testibus Wilhelmo comite in Ravensberg, Lubberto Wend, Johanne de Kersenbroke et Johanne Eyelwersen.

Joh. Eyelwersen r. bona sua, sed non nominavit.

Kunnegundis relicta quondam Andree de Natesungen alias Kappelen recepit usufructum in bonis quondam mariti.

Herm. Luderdissen alias Sluderkoke r. bona quondam Johannis patris sui videlicet 12 pecias agrorum et $^1/_2$ pratum.

Joh. Cappele de Rede r. 1 d. in Oldenmelle post mortem Wolteri fratris. Fol. 67b.

Wesselus van Grest alias Elebracht r. bona, que cum uxore sua Asselen filia quondam Hinrici Segemonik r.

Relicta Johannis de Otinchusen ad resign. Gertrudis Sachtelevending r. agros 6 modiorum seminis ad curiam Oldenhervorde pertinentes.

1417.

Joh. Grube proconsul r. 1 m. in Libbere, cum quo quondam dominus Joh. Potenhusen infeudatus fuit.

Thidericus Klenke famulus r. bona quondam domini Hinrici de Monychusen sita in villa Estorpe, que quondam dominus Oregis Klenke a prefato Hinrico emerat. Acta in castro ducum de Lunenborg to der Nyenstad presentibus Conrado de Mandeslo filio Hermanni, Marquardo van Hadenberge et Boldewino van Campen famulis testibus.

Robbeke Rundeshorn r. 1 m. in Vysbeke in par. Helstorpe ad manus fratris sui Hermanni. Et dicitur, quod in eadem villa Vys-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

beke Fredericus van Langhelge filius Hinrici habeat 2 mansus, quos nondum r.

Gerd Mule de Bilvelde r. m. Lutfordes hove post mortem Florekini fratris sui. Gertrudis uxor Everhardi Kok filia predicti Florekini r. eundem m.

Fol. 68a. Mectel van Waldeck, ebdisse, belend Boldewin van Quernhem to dem Berge myt dem ampte to Beek dominica Reminiscere.

Boldewinus filius predicti Boldewini de Quernhem post mortem patris r. bona sua die annunciationis Marie.

Clawes Vrydach r. bona sua.

Gerh. Borchusen, Ludolfus de Ryntelen proconsules, Hinr. Keserling etiam proconsul et Gerh. de Hagen consul receperunt in feudo dat borchgerychte ad usum opidi Hervord.

Heyneke Vysbeke famulus r. 4 mansos de officio Nottenstede.

Herm. Pepinctorp familiaris domine r. ½ m. in Bist, quem quondam habuit Ludolfus Smedinch; ad eiusdem Hermanni petitionem dominus Wernerus Custodis obtinuit usufructum in eo.

1418.

Gerh. Scriptoris servitor civitatis r. bona quondam der Stelingeschen matris sue uxoris.

Rotgerus de Bardeleve r. curiam in Wulen et 3 domos et 3 casas ibidem.

Alb. Barbitonsoris alias Wymman r. bona sua; et post vendidit Johanni Frisonis 6 agros extra Stenporten de Woldemene.

Fol. 68b. Hinr. Valke r. officium in Rene presentibus Detmaro fratre suo, Ludolfo de Busche seniore et Ludolfo de Arnholte.

Joh. Morderogge r. post resign. Johannis Brünynch filii Theoderici 1 campum de Dyckamp extra Stenporten.

Herm. Vorstennowe nomine procuratoris Alberti de Lippespringe famuli resignavit bona, que habuit in Etlen.

1419.

Herm. Holstere presbyter r. 7 pecias agri per quondam suum patrem.

Freder. van der Borch famulus r. officium in Etlen cum consensu Edelinde filie quondam der Tegerscen.

Engelb. van Plettenberg famulus r. bona, que quondam Haseke Vynkyng habuit.

Dominus Joh. Kannegeter r. 12 agros patris sui.

Statius de Slon frater domini Conradi alias dicti Trybbe r. officium Bredenbeke, in quo habuit usufructum quondam Beka uxor Ludolfi de Arnholte; qui Ludolfus contradixit, unde domina assignavit terminum 6 septimanarum ad procedendum de discordia. Postea predictus Ludolfus nominavit bona, que receperat in feudo, videlicet ½ solthus to Ufflen,

Fol. 69a. 1 m. to Groten Lym, ½ m. in Bevenhem, ½ m. in Gevynchusen in Bev.

par. Bunde et officium Bredenbeke ac d., quam inhabitat ante Scolenporten.

Luder seu Ludolf van Monychusen filius Tyderici militis r. bona per quondam Herbordum Goos derelicta.

Wobbe relicta Gerhardi Borchusen r. bona mariti mortui.

Joh. de Busche van der Wytlage r. 1 d. to Sutlenegeren de officio dapiferatus.

Joh. van me Rede de Bilveldia r. bona quondam Johannis Puntroggen patris uxoris sue quondam viri legitimi.

Metteke relicta Johannis Hepen r. certos agros superius per eius maritum nominatos.

1420.

Hinr. Hudepol r. d. seu curiam habitationis sue iuxta curiam de Claren sitam.

Temo et Rembertus fratres de Quernhem resignaverunt curiam suam ante Scolenporten domino Gotfrido Gunter; sed non fuit infeudatus. Et Freder. de Arnholte contradixit.

Puella Jutta de Bavenhusen cum consensu domine obligavit Fol. 69b. Conrado Tappe proconsuli circa 36 agros de curia Porterhusen pro 70 marcis.

Dominus Joh. Homersen habet ad vitam suam agros patris sui.

Gertrudis uxor Johannis van dem Rede in Bilveldia r. 3 domos, in quibus eius mater Kunnegundis uxor quondam Andree de Natesungen recepit alias usufructum.

Relicta quondam Johannis Tockedysne r. 4 agros de Woldemene.

Reymodis de Borchusen r. 10 agros extra Stenportam up der Lemenkulen quondam Nicolai de Borchusen.

1421.

Matheus et Hinr. fratres de Hagen resignaverunt Alrado Richtebank in termino prefixo omne ius in redimendo agros extra Stenporten supra Kreyenbrede sitos.

Joh. Post nomine sui r. bona sua et nomine tutoris bona Hugonis Post filii quondam Hugonis Post.

Joh. Kassel nomine sue uxoris et sui filii r. bona in Vulen ad eius uxorem et eius filium devoluta.

Wybbe relicta Johannis Hadewych r. bona sua et 2 agros adhuc nominandos.

Rotger Hadewych r. bona proxime supra scripta exceptis agris et bonis in Livenstede, que recipient, ut dicitur, illi van der Horst.

Jordan van Gummeren r. bona per patrem derelicta. Fol. 70a.

De Swarte Arndesche r. bona per quondam eius matrem derelicta videlicet de Wycboldeschen.

Herm. de Kallendorpe filius Ernesti r. officia coquine et theolonii.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Leneke relicta Smysink retinendo sibi usufructum r. nomine filii iuvenis officium Lyne cum 5 mansis attinentibus; de aliis mansis adhuc dubitatur.

Abbatissa venditionem, quam Ludolfus de Monychusen famulus fecit decane et capitulo, ebdomedariis et ministris secularis ecclesie Hervord. de bonis quondam Herbordi Goes, denuo ratificavit; dabunt pro herwadio omni anno 6 talenta cere.

Alb. de Ygenhusen r. bona Alberti patris et curiam et molendinum in Bullinchusen et statim obligavit Johanni Wywatere 10 agros pro 24 florenis.

Hinr. de Quernhem filius quondam Boldewini r. officium Beek.

Fol. 71. Joh. de Asbeke famulus r. officium in Scopingen videlicet den Dychof cum 11 mansis attinentibus et cum holtgerychte et burgerychte ibidem presentibus Engelberto van der Beke et Mathia de Rammesberge.

1422.

Predictus Joh. de Asbeke r. des Beselers hove in par. Scopinge et m. Berndynghove in par. Leer pertinentes ad officium Scopinge et dabit annuatim de Beselershove 16 modios sil. et 1 molt ordei mensure granarii Hervord. et 1 porcum de 2 solidis Monaster. vel 2 solidos Monaster. et de Berndinghove tantum.

Joh. Friso senior filius r. bona per patrem devoluta et alia bona sua et bona, in quibus cum suis patruis sedit indivisim.

Fol. 70b. Hinr. Friso nomine suo r. curiam, quam inhabitat quondam der Schenken.

Ad resign. Johannis Frisonis filii quondam Hinrici domini Herm. Eyelshusen et Joh. Smakepeper nomine et ex parte Johannis actu in feudo existentis filii predicti Johannis et ad usus etiam Kristine sue sororis in feudum receperunt omnia bona sua ministerialia sita intra territorium opidi Hervord. dictum landwere exceptis illis bonis, in quibus sedet cum suis patruis indivisim, que ipse Johannes proxime r., vigore quorum bonorum nichilominus remanet ecclesie Hervord. vasallus.

Elis. Donoperyng de Lemgo ad usus etiam sororis Alheydis r. d. in Herdessen in par. Heden, quam nunc colit Herm. de Hêlt.

Ad resign. Johannis de Sutmersen senioris Joh. de Sutmersen filius Hermanni r. 32 agros de curia Oldenhervorde.

Ad resign. Conradi Krage Herm. Stedevrund filius Hermanni r. 1 campum prope Tegelhus.

Ad resign. Johannis Mylinctorp Ernst Vogel proconsul Lemegensis r. curiam to Nortdorpe in par. Talle.

Fol. 71a. Alheydis relicta Gerhardi de Monasterio servitoris capituli r. parvam d. iuxta Spechof.

Gerd van Stochem filius Johannis nomine uxoris sue ad eum devoluta r. bona supra scripta, que quondam Rotger van Bardeleve receperat in feudo.

Everwynus de Guterswyk comes in Benthem r. officium

Weteringe et faciet annuatim solvi pensiones, prout etiam domicellus Ludolfus de Stenvorde pie memorie solvi promiserat.

Post venditionem Johannis de Quernhem senioris Joh. Hole civis Hervord. r. 15 agros et 2 spedele.

Bernh. decanus Bylveld. nomine sue ecclesie r. curiam Wendelschehof.

Arnd de Bever famulus nomine Lysen sororis sue relicte Dyl- Fol. 71b.
ges van Asbeke et ipsius heredum r. curiam to Haverbeke in par. Scopinge.

Joh. Quaditus ālias Woltering r. curiam et molendinum in Bullynchusen et curiam Wytikenhof.

Erasmus van der Lyppe r. bona per Reyneken patrem derelicta.

Uxor Wulverami van dem Werder soror dicti Stumme Post mortui, eorum sorore presente, qui omnes fuerunt filii quondam Frederici Post alias dicti Druckepennyng r. nomine etiam coheredum, qui etiam fuerunt filii quondam cometisse de Permont, in Vůlen mansos.

Freder. de Arnholte r. curiam in Aschen.

1423.

Fol. 72a.

Joh. Nevel famulus r. bona sua.

Werneke Todrank r. d. Bochornes hůs un den Toppesberch.

Ad resign. Gesen relicte Johannis Sluter Ludolfus Sluter presbyter r. circa 40 agros de Woldemene extra Stenporten.

Arn. Bragman clericus r. $5^1/_2$ agros de Woldemene extra Stenporten.

Joh. Friso senior r. agros unius molt seminis ad curiam Oldenhervorde pertinentes.

Ludolfus de Busche iunior r. officium in Luderynchusen cum certis mansis sibi pertinentibus et ad illud spectantibus et dabit equum quondam Johannis de Beren filii uxoris sue, si de iure teneatur.

Ut dicitur, ...[a] r. curiam in Stacheven in par. Raden.

Matheus van Münstere r. bona per quondam Lodewicum Fol. 72b.
patrem suum derelicta.

1424.

Gerd, Ebbeke un Rolef van den Rode hebt vorkofft Hinrik . . . . .[a] 1 hus un hof, dat hort to dem hove to Oldenhervorde, belegen twischen Borchusen hove un Johans des Vresen in der mitten un der Vrigdagschen hove, anders geheten de . . . . .;[a] et sunt bona feudalia[b].

Gotfr. de Horne in ecclesia Hervord. beneficiatus r. 9 agros de Woldemene sitos extra Stenporten apud foveas glebarum.

a) *Lücke.* — b) *Diese Nachricht steht auf einem Fol. 72 angehefteten Papierzettel.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hinr. Helmegynk r. 2 agros de curia Oldenhervorde et 2 campos extra Renneporten.

Joh. Hole civis Hervord. r. ad resign. Kunnegundis Dygmannyng agros 3 modiorum seminis de curia Oldenhervorde, quos Reyneke Drop vendiderat.

Syfridus de Plettenbracht filius Heydenrici r. officium Sconholthusen.

Heynr. de Voged r. certa bona in Werlynchusen pertinentia etiam ad officium Sconholthusen.

1425.

Bertoldus Beldersen mortua Metteken Hepyng r. 10 agros extra Renneporten.

Fol. 73a. Alheydis relicta Gerhardi de Ryntelen seu soror quondam Johannis Hadewich r. 1/3 curie seu domus habitationis dicti Johannis et 1/3 domus dicte Wippermans hůs.

Hinr. Wenthusen iuvenis r. bona per patrem derelicta.

Cord Dodelyn campanarius forensis r. 12 agros.

Ludolfus Westfael r. curiam in Mylse.

Joh. de Sutmersen senior r. ad resign. Hinrici Hudepol d. et curiam by den Claren.

Elisabet soror quondam Reymodis de Borchusen r. 10 agros ad ipsam devolutos.

Fol. 73b. Leneke van Ole filia quondam Herbordi de Ole etiam ad usum puelle Anne de Heyen monialis in Ryndorpe r. bona quondam Herbordi in Cornenrode, in Sconholte, in Marpe, to den Hüsen, to Bremenschet, to Schonholthusen un to Menekenbracht ac alias ubilibet constituta, que illi de Plettenberg in possessione non habuerunt nec habent.

Ad resign. Bernhardi Proshart Herm. van Lübeke r. 5 agros extra Stenportam by dem Hêtwege.

Herm Wulfhard r. bona quondam patrui sui Alberti excepto campo suo in der Vischerstrate cum piscina et campo by dem Tegelhus et reditibus 5 modiorum salis.

Hinr. Lutteken Helmeging post mortem Gerhardi de Aschen avunculi r. certos agros ad eum devolutos.

Ad resign. Alradi de Busche alias Rape Joh. Hole r. curiam quondam der Ropynchusen sitam by der Claren hůs, que etiam fuerat quondam Johannis de Quernham, in qua tamen domina sibi retinuit iurisdictionem.

Nobilis dominus Salentin de Ysenburch r. den Ysenberg et curiam to Godelshagen ac omnia bona, cum quibus de iure debuit infeudari.

Fol. 74a. Joh. de Helfensteyn senior filius quondam domini Johannis r. 1/2 curie in Arenberch et iudicii, de quibus annuatim dabit 10 florenos Rynenses, presentibus Hermanno et Johanne de Helfenstein iuniore suis consanguineis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1426.

Joh. van dem Hede proconsul Bylveld. r. 1 d. to den Elleren et 1 d. in Bronekyssen dictam Sylemannes in par. Hepen.

Ad venditionem et resign. Hinrici Helmegink dictus Manegold consul r. agros quondam Gerken van Aschen de Woldemene.

Katerina relicta Hermanni de Lubbeke r. bona quondam mariti.

Gertrudis filia quondam Hinrici de Deem civis Hervord. r. d. quandam in indagine prope Vorstenbrynke.

Conr. Westerwold presbyter ad resign. domini Thiderici de Alten r. curiam Varenkampynk sitam super Holland prope parvum molendinum.

Godfr. Krage alias Holthusen r. ½ d. salis in Ufflen per quondam patruum suum Fredericum Kragen presbyterum derelictam. Fol. 74b.

Jacobus Vlye ad resign. Bernhardi Proshart r. 8 agros de Woldemene extra Stenporten sitos.

Else relicta Gerhardi de Hagen r. curiam habitationis sue excepta iurisdictione et aliis iuribus domine et agros suos extra Renneporten de curia Oldenhervorde, bona sua in Amelsen, Bimessen et Horynctorpe un to den Eynenhus — et, ut asseruit, iacet inculta —, item 4 agros extra Bergerporten, qui sunt Hinrico Knolleman obligati.

Hinr. de Wrede alias Supetut r. ad ius suum curiam to Schonolt.

Wessel van Grest ad resign. Johannis Klüppel alias Hesse r. circa 70 agros de Oldenhervorde 4 molt et 1 modii sil. capaces.

Ad resign. Gotfridi Rechardink et Rumoldis uxoris sue Herm. Stedevrund iunior r. 1 d. salis in Ufflen presentibus Conrado Tappe et Johanne Bekeman proconsulibus et aliis. Fol. 75a. Conr.

1427.

Ad resign. Hinrici de Ryntelen Wessel van Grest r. ½ m. in Libbere iure hereditario, cuius reliquam medietatem habet Hinr. van Wenthusen.

Hilgundis relicta Johannis Gruben proconsulis r. bona mariti.

Conr. de Hepen ad resign. dicte Hillegundis dato vino r. 11 agros extra Renneporten et campum apud Wernam de bonis Hillegundis predicte.

Post mortem Johannis Smet in Lemego Conradus eius filius r. 1 m. in Bist, que solvit annuatim pensionem hospitali.

Hinr. Huloge r. 6 agros prope Borbeke et ½ d. salis in Ufflen et curiam in Strunchus.

Ad resign. Alradi, Hinrici et Godehardi fratrum Gogreven Ludeke van Bekesten pro se et uxore seu heredibus r. 2 campos dictos Brakensykes et Wychmans rod.

Herm. Sanderyng r. bona sua, que uxor sua quondam relicta

Hermanni de Lubeke prius receperat in feudo, testibus Johanne Bekeman et Hermanno Stedevrund proconsulibus et aliis.

Fol. 75b. Elisabet relicta Hinrici des Scylders pro se quo ad usufructum et pro Kerstyna filia quo ad ius hereditarium r. ½ bonorum in Etlen.

Magister Herm. Swarte medicus ad resign. Johannis de Sutmersen senioris r. 1 d. ante curiam quondam Gerhardi de Hagen, de qua intenderet facere unam stubam ad balneandum. In qua stuba abbatissa et sua familia gratis balneari possunt ad suum beneplacitum.

Alb. de Lyppespringe r. officium in Etlen un de twe Hervordesche gude un de luttike hove ibidem; pensionem huius officii exhibuit annuatim velle dare 4 moldra annone.

Ludolfus de Ryntelen proconsul r. bona a patruo suo Hinrico bone mem. derelicta.

Hinr. Ludemannyng de Lemego r. ½ m. in Byst.

Alradus de Horde famulus habita amicitia domine de pensionibus detentis ipsum contingentibus r. bona ad eum per mortem Alradi de Busche devoluta.

1428.

Fol. 76a. Herm. Wulfhardi proconsul r. omnia bona per Albertum Wulfhardi patruum relicta, que etiam habuit pie mem. dominus Gotfridus Günter, dato equo de aratro cum sella etc.

Haseke uxor Conradi de Hepen r. 16 agros extra Renneporten sitos et ½ m. in Lybbere ad ipsam morte Hillen relicte Johannis Gruben proconsulis devolutum. Ad resign. dicte Haseken ea bona r. predictus Conradus reservato Haseken usufructu.

Ad resign. Ludolfi de Ryntelen proconsulis, qui ius non habuit, Alheydis mater quondam Hinrici de Ryntelen r. bona Hinrici ad eam devoluta.

Puella Jutta de Bavenhusen resignavit d. dat Swachus in Swechelen ecclesie Hervordensi, medietatem ad structuram ipsius et reliquam medietatem pro memoria ipsius Jutten reservato tamen sibi usufructu.

Henke Voget pater carnalis relicte quondam Bernhardi Proshard r. bona per dictum quondam Bernhardum derelicta presente Johanne Knevel iudice domine etc.

Boldewynus de Quernham r. bona per fratrem Johannem derelicta: 1 hus to Bernebeke, 1 hus to Quernhem, 1 koten un Glowers hus darsulves, dat he darna upgelaten heft juncvrowen Aleken van Velsten.

Fol. 76b. Hinr. de Went alias Rode r. officium Brede et 1 d. salis in Uflen.

Herm. de Busche r. bona sua.

Joh. Vetener plebanus in Spenge ad resign. Frederici de Arnholte r. d. dicti Frederici apud altum cippum.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

In castro Waldeghe Wernerus de Westerborg r. bona derelicta per mortem matris sue sororis quondam Swederi de Busche. Fol. 77a.

1429.

Ad venditionem et resign. domini Johannis Vetekers Joh. de Holscher r. d., quam inhabitat in den Vryggenhagen iuxta d. Arnoldi Stenynk et d. Johannis Busken.

Ad venditionem Hinrici, Alhardi et Godehardi Gogreven fratrum Joh. Steynmeiger r. den Wulvecamp situm extra den Strotbome.

Alheidis relicta Johannis Knuppel alias de Hesse r. den hof to Harthem myt den water, myt den boge, 10 stucke van den hove to Oldenhervorde und de helfte des Eynenhuses — de anderen helfte hebben de erven Gerdes van Hagen.

Ad resign. Conradi patris Joh. Richardink r. bona patris.

Herm Pock r. bona derelicta per mortem Andree Blessen alias Frisonis scil. 10 agros de Oldenhervorde. Fol. 77b.

Hinricus filius quondam Gerhardi des Scrivers r. bona per patrem derelicta.

Joh. Gotte r. bona in Odinctorpe dicta dat Slothus.

Bernh. Hoberg decanus ecclesie Marie in Bilevelde r. nomine capituli sui curiam Wendelschehof.

Ad resign. Ludolphi de Arnholte Goswinus de Arnholte r. curiam Ludolphi iuxta Scholenporten und de Arnholtesche hove un holte.

Ad venditionem Hinrici, Alhardi et Godehardi fratrum de Gogreven Herm. Stouwenhagen r. Stuckemans hus to Werle.

Tydemannus de Rodinchusen r. agros de Waldemeyne. Fol. 78a.

Katharina relicta Hermanni Sandersing r. bona mariti.

Lambertus de Hovele post mortem patris Gotfridi r. officium et curiam in Stochem.

Assele relicta Wesseli de Grest post mortem mariti r. ad usus ipsius et Ludolphi sui (filii) curiam Lohof, dat Kolsche velt, duplicem m. in Horinctorpe, 1½ m. in Libbere, m. in Ufflen, quosdam agros curie Oldenhervorde capaces 23 modiorum seminis, item 70 agros de eadem curia, quos emerat a Johanne Kampel alias Hesse, 4 moltia et 1 modium seminis capaces — et Joh. Kampel obtinuit 10 agros 10 modiorum seminis —, item ½ m. in Libbere et aliquos agros, quos habet Knolleman de predicto manso, quem emerat a Hinrico de Rintelen, cuius reliquam dimidietatem habet Hinr. de Wenthusen.

Eliz. relicta Hinrici Frisonis r. bona mariti.

Relicta Remberti Duvels r. Rumpeshus et d. to Vrenctorp et omnia sua bona. Fol. 78b. r. Rump.

Ad venditionem Henken Voget patris carnalis relicte quondam Bernhardi Proshardes Jacob Vlygge r. 1 ortum apud Rodenbeke extra Stenporten et 15 agros extra Renneporten.

Joh. Tockedise r. 4 agros de Woldemene extra Stenporten scil,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2 up der Krutbreden, 2 up der Lemenbreden; ad eius resign. eos statim r. Gerwynus de Loer.

Ad resign. Alheydis relicte Gerhardi de Rintelen Joh. de Sutmersen iunior filius Hermanni de Sutmersen r. 16 pecias agrorum extra Renneporten iacentes.

Fol. 79a. Hinr. Knabel r. curiam in Halstenberg.

1430.

Joh. de Dranthem famulus r. des Rolekers hus to Eckenem.

Hinr. de Velsten canonicus maioris ecclesie Paderborn. r. des Glouwers hus to Quernhem.

Hille de Postesche r. 21 pecias agri quondam domini Arnoldi Brackman.

Joh. Wesselink mortuo patre Hermanno r. 33 agros de Waldemene 32 modiorum capaces extra Renneporten, 22 stucke up der Aa.

Jutte de Leer filia quondam Swederi de Lere famuli r. omnia bona derelicta per mortem fratris Theoderici, presertim d. Schenkink in diocesi Monaster.

Fol. 79b. Nobilis domina Marg. de Glychem decana ecclesie S. Pusynne Hervord. r. bona derelicta per mortem Johannis Post presbyteri ad usum capituli; dabunt annuatim abbatisse 3 talenta cere loco herwadii sub pena dupli.

Ad resign. et venditionem Alheydis relicte Gerhardi de Rintelen Hinr. Dethardink r. 19 agros up dem Heynlo dictos de Gravenbrede.

Gerd Morrian r. officium Ostenvelde.

Rixa relicta Ludolphi de Rintelen proconsulis r. agros de curia Oldenhervorde.

Dominus Hillebrandus Cordink de Lemego r. 1 m. in Byst.

Joh. Bekesteyn r. 8 agros up den Getecampe.

1431.

Fol. 80a. Herm. Visbeke dato herwadio scil. 4 marcis pro equo r. bona
r. bona patris scil. 4 mansos de officio Nottenstede; sunt bona pensionalia abbatisse.

Joh. Cassel iunior r. bona in Vulen; et sunt bona pensionalia abbatisse.

Bernh. de Varendorp r. bona sibi derelicta per mortem Ludolphi Westphal.

Hinr. Hemelrike rector parrochialis ecclesie in Stapelage et vicarius in Bilevelde altaris S. crucis r. d. in par. Hepen dictam Wernekenhus to der Hove.

Mortuo Florekino Mulen Joh. eius filius r. Lutgardishove in Bilevelde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Joh. de Echolte rector parochialis ecclesie in Wickede r. bona dicta Gosinges in Wickede scil. agros 15½ modiorum seminis.

Freder. de Arnholte r. ½ curiam to den Worden.

Joh. de Vrese filius Johannis Frisonis in Osnabrugge r. omnia bona, que prius pater resignavit, que bona domini Herm. Eylshusen et Joh. Smakepeper receperunt ad usum Johannis predicti et Cristine sororis sue. Idem Joh. r. curiam to den Worden et omnia bona derelicta per mortem Gerhardi de Hagen. Fol. 80b.

Hinr. Richtebank r. bona patris mortui et omnia bona feudalia, que uxor sua Katherina resignavit.

Joh. de Exterde r. d. to den Schoren, des Bischopes hus to Yossinchusen et 1 d. salis in Soltufflen et accepit terminum ad nominandum alia sua bona.

Wilh. Top r. bona sua.

Ad resign. Remberti Holtvelt Wern Todrange r. 21 agros de curia Aldenhervorde

Assele relicta Hermanni de Hagen in Rodewico r. omnia bona mariti salvo tamen reemptionis iure domine in bonis Lochoves. Fol. 81a. salvo

1432.

Post mortem Florekini Mulen uxor dicti Hillegesvelt filia predicti Florekini r. Lutgardes hove in Bilevelde.

Ad venditionem Asselen uxoris quondam Hermanni de Hagen in Rodewico Arn. Strobuck r. aliquos agros extra Renneporten, item quosdam agros ad structuram ecclesie Montis pertinentes.

Ad venditionem eiusdem Asselen Joh. de Weldiger r. ¼ des Lochoves salva pensione abbatisse et portarie; et abbatissa potest redimere pro 25 marcis.

Gerh. de Hagen morans in diocesi Mindensi r. omnia bona derelicta per mortem Hermanni de Hagen super Rodewico et 2 curias in Halstenberge.

Joh. de Exterde r. agros quondam Hermanni de Hagen predicti iacentes extra Renneporten.

Ludeke van Grest, borgermester to Bilevelde, vormunder Ludeken, sel. Wessels van Grest und Asselen, syner husfrouwen, sones, is belent myt allen guden, de Wessel vorgen. nagelaten hadde, to behof Ludeken, Wessels sones, vorscr. Fol. 81b. van Gr.

Segewin Segewynink morans in Lemego r. bona sua de Waldemene, de quibus dabit annuatim 27 den.

Post mortem Johannis Westfales militis Wilh. Westphal famulus r. omnia eius bona.

Dominus Herm. Keserlink r. d. suam iuxta d. Conradi de Hepen pertinentem ad ecclesiam forensem.

Mortui Engelberti de Hucker bona r. relicta Ludolphi de Rintelen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nolleke de Melderke r. bona quondam Vrederunen relicte Toppes.

Joh. de Quernhem Boldewyni filius morans in Monte r. duplicem m. in Halstenberge spectantem ad officium Beck.

Joh. Barchusen civis Lemegensis r. curiam Eynigtorpe et etiam illa bona in Byst, que pater suus habuit.

Joh. Duster r. bona sua, que accepit cum uxore.

Ad venditionem Gotfridi Richardink Herm. Stedevrund r. 1½ d. salis in Soltufflen.

Fol. 83b. 1½ d. (1 Blatt überschlagen) Ant. Schade r. omnia bona in Ettelen, que quondam habuit in feudo Alb. de Lipspringe, exceptis illis bonis, que habet relicta des Schilders.

Reyneke Kust r. curiam Modehorst.

Ad resign. Gerhardi Hilligenkerken Alb. Beschorn opidanus Lemegensis r. 1 m. in Byst solventem omni anno 9 modios avene et 3 modios sil. mensure Lemegensis.

Mortui Johannis Frisonis in Osnabrugge omnia bona r. Johannes filius exceptis illis bonis, cum quibus erat indivisus cum patruis suis, que tenetur Henricus Frisonis habere in feudo.

Godeke Dygbrock r. certos agros, 15 stücke.

1433.

Fol. 84a. Ad venditionem Johannis de Sutmersen longioris Joh. de Sutmersen filius Hermanni de Sutmersen r. omnia bona dicti Johannis exceptis den Winkel, alse 4 stucke landes, de quibus ipse manet ministerialis domine.

Ad venditionem et resign. Johannis Wesselink Hinr. Swibbe r. 10 agros de Waldemene extra Renneporten.

Wilh. de Plettenberge r. officium Schonholthusen.

Ad resign. Katherine de Ole Hanna de Heygen conventualis in Rindorp r. aliqua bona in Schonholthusen et Bremeschet salva tamen pensione abbatisse.

Ad venditionem Frederici Stromberg Joh. de Rodinchusen r. d. Frederici predicti, quondam des Vischers, in dem Gerenberge salvo iure domine.

1434.

Fol. 84b. Joh. Ad venditionem Brunonis Stromberg Joh. Bussel faber r. d. Brunonis predicti, quondam Spans.

Post mortem Alheidis de Monasterio Nolte Munsterman r. d. habitationis sue apud d. domini Hinrici Scryvers.

Post mortem Temonis de Quernhem Rembertus de Quernhem r. bona sua scil. advocatiam officii Hiddenhusen et omnia alia bona patris et fratris.

Post mortem Tydemanni de Rodinchusen Volbert Syneman r. 3 agros de Woldemene.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ad venditionem Hinrici Scryvers filii quondam Gerhardi Scryvers Joh. de Lubbeke pistor r. 18 agros extra Steynporten.

Hillegundis relicta quondam Johannis de Eylwersen r. officium Zelgenworden et omnia bona sua.

Joh. de Lippia famulus r. bona per fratrem derelicta.

Ad venditionem et resign. Ludolphi de Monichusen filii Theoderici militis Joh. de Sutmersen r. campum apud novum cymiterium. Fol. 85a.

Wilh. de Walde r. bona patris.

1435.

Ad resign. Elizabeth uxoris sue Godehardus Gogreve curia et aliis bonis ab uxore prius receptis infeudatus est.

Ad resign. Hillegundis uxoris sue Wigger de Bramesche r. eius bona.

Ad venditionem Reynoldi de Arnholte de eddelen juncferon, capitel und de 4 weckenheren und de 2 ministranten synt belent myt den Konyncbroke.

Post mortem Ludolphi de Langen Lubbertus eius filius r. bona Meigerinchof in par. Wetteringen. Fol. 85b.

Ad resign. Johannis Richardink Richardus prepositus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii frater eius carnalis r. 15 pecias agri de curia Aldenhervorde et Johannes de Sutmersen filius Hermanni de S. r. certas pecias de Waldemeyne.

Bertoldus Swarte morans in Detmolde r. curiam Scheperhof in Hardissen, quam nunc sub se habet Arn. Eckman.

Joh. Bullenkop r. quosdam agros de Woldemeyne spectantes ad eius beneficium in ecclesia Hervord.

Ad venditionem dominorum Bertoldi Beldersen, Johannis Odink, Nycolai Vitrificis Joh. Kerseber ebdomedarius ecclesie S. Pusynne Hervord. r. d. et curiam prope Scholenporten sitam, quondam domini Nycolai Vitrificis, et parvam d., quam nunc inhabitat Everd de Ruter.

Ad venditionem Baldewini de Quernhem dominus Bertoldus Beldersen r. d. dat Tyghus sitam in villa Quernhem cum casa; dat gud was verpendet hern Nyc. Glasewerten p. m. vor 31 mark. Fol. 86a.

Ad venditionem Noltonis Sunsekavels Joh. Bartscherer r. d. suam apud cimiterium Augustinensium et d. quondam N. Fabri salvo iurisdictione domine.

Gerh. Eydinchusen iuravit fidelitatem nomine sui beneficii in Monte presente plebano Montis Hinrico Sanderi.

1436.

Relicta Gotfridi Kragen r. ½ d. salis in Soltufflen per maritum derelictam.

Myn gnedige frowe let by Kerstian van Linge, eren gesworen cappellan, eschen Smysinge, anders Korff, dat he geve de pacht van den ampte to Lynen und queme ok und entfenge syn gud van myner gn. frowen.

Fol. 86b. r. part. Ludolphus de Busche r. partem suam de bonis Alhardi de Busche alias Rape scil. curiam in Hever et accepit terminum ad nominanda alia bona.

Joh. Bekeman r. omnia bona Hermanni Vustmans mortui scil. de(n) Kowynkel pertinens ad curiam Aldenhervorde et aliquos agros de Woldemene.

Ad resign. Hermanni Wulfardi Herm. Beschorn r. campum Dyckamp extra Bergerporten.

Joh. puer filius quondam Jacobi Vlyggen r. omnia bona patris.

Andreas filius quondam Hinrici Frisonis r. bona patris.

Jutta relicta Hinrici Frisonis r. bona mariti ad ius suum.

Joh. de Vrese enfenk al de gude, dar he mede sit unverdelet myt Roleve dem Vresen und Hinriks des Vresen kindern, alse 1 kamp buten der Renneporten und so vele landes van dem hove to Aldenhervorde, dar men van gifft to pacht 19 scheppel sad.

Fol. 87a. dem hove

. . . . . [a] r. bona tor Paggenbeke in par. Wetteringen ad usus pauperum S. Spiritus in Stenvorde.

Arn. Eckman r. 2 mansos in Groten Marpe, quos quondam habuit in feudo Joh. Gyseler.

Freder. de Exterde r. bona patris mortui.

Volbertus Synneman vendidit d. suam in den Gerenberge, que quondam fuerat Frederici Stromberg; quam venditionem dimisit Alberto Monen sutori cum consensu domine.

Richardus prepositus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. r. curiam Borstekenbrink.

Domina dedit domino Wilbrando Brunink parochialem ecclesiam in Rodinchusen.

1437.

Fol. 87b. Ad venditionem Segewini Segewynink Bernh. Morink r. bona de Waldemeyne, de quibus dabit annuatim 27 den.

Ernestus dictus de Gele r. bona derelicta Goswyni de Arnholte.

Alheidis uxor Hermanni Lutteken Hennekink r. ½ d. salis in Soltuffien, quam quondam habuit dominus Freder. Krage.

Wibbe uxor Rodolfi Fresen r. bona per Hinricum Fresen Rodolfi fratrem mortuum derelicta scil. partem curie Aldenhervorde, in qua habitat, et domos et casas ibidem iacentes et ad eandem curiam pertinentes.

Ad resign. Ilseken der Rimesloschen Diderik Knit r. 10 agros extra Steynporten up der Lemenkulen.

Fol. 88a. Heyneke de Visbeke r. bona ad eum per mortem Hermanni fratris devoluta; sunt bona pensionalia de officio Nottenstede.

[a]) *Name fehlt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ad venditionem Boldewyni de Quernhem dominus Gerh. Kype r. altare S. Georgii et Dorothee in ecclesia beate Marie extra muros Hervord.. d. et curiam Nyggeburs hus in Bernebeke.

Post mortem Godfridi Richardink Hinricus filius suus r. d. salis in Soltufflen, quam habet sub se Laggebrock.

1438.

Lucke uxor Johannis Postes r. 2 mansos ad officium Vulen pertinentes et omnia alia bona, que Johannes eius maritus in feudo habuit.

Post mortem matris vidue Joh. de Rintelen proconsul filius Ludolfi r. d et curiam in der Loderstrate, quam comparavit a Johanne de Enichlo et omnia bona patris. Fol. 88b.

Symon de Berntvelde commendator domus S. Johannis Iherosolym. in Hervorde r. omnia bona, quibus de iure infeudari debuit, in quibus abbatissa habet 5 talenta cere annuatim.

Joh. de Quernhem post mortem Hinrici fratris r. bona sua scil. Ludeken Swarten hus to Beck, Middendorpes (hus) to Hevere, Henneken Harden hus to Nedern Beck, Middendorpes hus to Westerschet und dat halvê hus to Osterschet, so dusse gude horet in dat ampt to Beck.

Nycol. de Quernhem r. curiam in Beck, Subenhus to Beck, Goltsteyns hus to Hevere, ½ hus to Osterschet — de andere helfte hevet Johan, syn broder, —, horend ok in dat ampt to Beck; et sunt bona pensionalia abbatisse.

1442.

Fol. 89a.

Ad venditionem Henrici Gogreve Mechtildis de Waldege abbatissa infeudavit Johannem de Iborg pistorem et opidanum Hervord. cum bonis de Overen Helle et de Nederen Helle.

Ad resign. Gerhardi de Rintelen Conr. de Bekesten r. 1 m. in Edessen.

Tyleke de Hensentorpe r. bona per mortem Henrici de Wenthusen derelicta. Joh. de Donepe r. eodem die sed parum postea eadem bona.

Cunneke de Arnholte canonica secularis Schildesensis r. omnia bona per mortem fratris Frederici de Arnholte ad eam devoluta. Eodem die Freder. de Exterde r. pretacta bona, itemque Lubertus de Arnholte. Abbatissa partibus supra scriptis assignavit terminum 15 dierum ad nominanda bona; quem acceptarunt cum protestatione, quod, si ipsis bona per eos acceptata in parte vel in toto essent incognita, possent habere informationem ex libris et registris abbatisse; domina petita fieri concessit. Fol. 89b.

Freder. van Exster hevet entfangen den hof to Wervingen, den Hof to Spradowe, den Uthof, de molen, 1 koten un den halven tegeden to Spradowe, den hof in der stad to Hervorde, ½ solthus to

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ufflen, 1 hus to Edelsen, 2 hus to Wyderdissen, dat holt to Arnholte, den Darenberg half, 1 dik by Enger, 1 koten to Sutlenegeren, 1 koten to Besencampe, 1 hove in dem Bekester hagen, 1 solthus to Ufflen, dat sines vedderen unde syn is, $^1/_4$ van eme solthus, 2 hove to Rid-
Fol. 90a. derufflen unde 1 holt, dat darto horet, mit der helfte des hoves to
unde 1 den Worden unde mit lande, dat dar horet to dem Lokhove, welk land Henr. Voget, anders geheten Spengeman, under hevet.

Lubbert van Arnholte r. syns vader(s) hof und syns vedderen Frederikes hof, beyde by der Scholenporten belegen to Hervorde, 1 hove in dem Bekester hagen, 1 solthus to Ufflen, $^1/_4$ van eme solthus un 2 hove to Rydderufflen — den enen hevet de Hessinne under, dar 1 holt to horet, dat hadde Gerd van Hagen; de anderen hove hevet Henr. Smakepeper, borgermester to Hervorde, — den Lockhof half, 1 hus to Kylver, 1 hus to Edelsen, 2 hus to Wyderdissen unde 1 koten to Besencampe.

Hilla relicta Johannis Cassel r. 8 mansos pertinentes ad officium in Vâlen ad eam devolutos per mortem Ernesti filii sui.

Rychardus Rychardi prepositus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. r. omnia bona ad eum devoluta per mortem Johannis de Sut-
Fol. 90b. mersen senioris opidani Hervord. sui consanguinei scil. agros dat Golt-
agros land etc., d. prope murum, quam occupat H. Stedevrund, etc.

Ad venditionem Johannis Duster iunioris de Lippia omnia eius bona r. Ludolfus de Grest.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Lehnsbuch der Äbtissin Margareta v. Gleichen (1443—1475).

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3325 c, hier im Auszuge.)

1443.

1. Octobr. nobilis Margar. de Gliichen abba- Fol. 1a.
tissa post eius electionem et confirmationem in aula abbatie (iuri feodali) presidebat, que dies antea in ecclesiis parochialibus fuerat intimata, presentibus notario publico Conrado Blomensteyn clerico Paderborn. diocesis et Hermanno Sunderman ecclesie S. Pusinne ebdomedario ac Remberto Bobbinkhus rectore ecclesie S. Marie in Monte testibus.

Deinde primo Swederus de Busche filius quondam Ludolfi accessit ad abbatissam et posuit se ante eam flexis genibus ac manibus complicatis et petiit, se impheodari omnibus bonis, que de iure ab ipsa in feodo habere deberet; domina inpheodavit eum adhibitis sollempnitatibus consuetis et prestitit iuramentum fidelitatis. Deinde Fol. 1b.
Joh. de Kersenbroke accessit ad dominam et r. bona dicta de Deinde
Uffenbeke in par. Nygenkerken. Item Herm. de Busche r. bona sua. Hinr. de Callendorp r. officium coquine et omnia bona per mortem Hermanni Callendorp ad ipsum devoluta. Ludolfus de Busche quondam Ludolfi filius r. bona sua; item Jordanus de Gummere. Joh. de Rede proconsul Bylveld. r. bona sua scil. 76½ stucke landes, Oldermanshus unde Sylemanshus to Bronkissen in dem kerspel to Fol. 2a.
Hepen. Ludolfus de Grest proconsul Bylveld. r. bona sua; item unde
Joh. de Ryntelen proconsul Hervord., Cord Hadewych, Freder. van Exter, Ludeke Beschorn, Statius van Haren, Bertold van Exter. Joh. Veteker r. curiam sue habitationis sitam prope Hoen stege et d. Jutten de Bavenhusen sitam ibidem. Lambertus de Hovele r. curiam in Stokhem. Gerh. de Wyschelo r. dat Grote- Fol. 2b.
hus to Brosterhusen. Joh. Kotheman opidanus Lemegensis r. de Gerh.
Arnholteschen hove in Lym. Joh. Barkhusen opidanus Lemegensis r. curiam in Eygeringtorpe et 7 agros sitos by den twen lynden. Wylh. Crane opidanus Lemegensis r. m. in Byst. Joh. Horneman opidanus Lemegensis r. predictum m. Lubberd de Langen r. cu-

riam in Meygerink in par. Weterink. Bertram Nynnink opidanus Lemegensis r. curiam in Herdissen. Ludeke van Grest r. bona sua. Alb. van Rode r. den Loekhof in Versinkhusen. Stur Hachmester r. 1 m. in Libbere, 1 m. in Rydderuflen et curiam in Merle,
Fol. 3a. que est in par. Brakwede. Conr. Smedink opidanus Lemegensis r.
Conr. m. in Byst. Joh. de Weldege r. 1/4 de curia Lokhof. Ludeke van Ryntelen r. curiam in Merkentorpe et alia bona de curia Oldenhervorde. Joh. de Hoyle r. curiam suam, quam inhabitat, cum 5 parvis domibus vulgariter dictis Boden, quas emit ab Alrado Rapen alias van dem Busche et 18 agros cum 3 peciis vulgariter spedelen dictis extra Renneporten; idem r. ad resign. Johannis de Quernhem 18 stucke un 2 spedelen un boven dussen 4 stucke un 2 spedelen, de
Fol. 3b. Joh. van Q. nicht hevet upgelaten vor myner frowen. Gerd van
Gerd Münster r. Henrich Werninkmans hus in der burschap van Hoen in dem kerspele van Lengerke. Henr. Smakepeper proconsul novi opidi Hervord. r. den Nevegershagen et alia bona. Henr. van Hagen r. curiam Svavedissen et alia bona. Teleke Lutteken Hermanink r. 1/2 d. salis in Uflen. Joh. de Dranten r. d. des Rolekers. Joh. de Frese r. bona sua; item Herm. Stowenhagen. Alb. Keserlink r. bona sua et per resign. fratris Johannis dimissa. Alb. Keserlink et Herm. Wulfhardi receperunt in pheudo bona Her-
Fol. 4a. manni Vulfhardi. Hinr. Rychtebank r. de Kregenbreden, 5 agros
Hinr. apud Heytwege et 1 kamp extra Dykporten supra extrafluxum vulgariter boven dem uytflote. Cord de Heypen r. bona sua. Joh. Coyk in Bylvelde et Everh. Wynnemer receperunt m. de Lûtverdeshove. Wychhard de Bramescheyd r. 1/2 officium in Selgenworden et 4 1/2 domos salis in Soltuflen, que bona quondam habuit de Eylwersche. Alb. Bevesen decanus Bylveld. r. den Wendelschen hof. Bernh. de Varendorp r. curiam in Milse et promisit satisfacere de pensione detenta. Herm. Stedevrund r. bona sua scil. dat gut to Brak, dor he nu uppe wont, unde synen hof, de wan-
Fol. 4b. ner des olden Johans van Sutmersen was. Lubberd van Arnholte
Lubb. r. bona sua scil. bona to Arnholte et 1 d. to Lyme, synes vaders hof to Hervorde, 1 hove in dem Bekester hagen u. s. w.[a] Otto Brockman r. curiam suam et alia bona. Alheyd de Holthusesche r. bona sua scil. 1/2 d. salis to Uflen et 13 pecias agri. Gebbeke relicta villici in Heze r. Dropes land de Woldemeyne. Henr. Swybbe
Fol. 5a. r. bona sua. Joh. Steppelman r. 2 agros supra Wellen. Wybbe
Wybbe uxor Rolves Fresen r. bona sua; item Henke Eylbragt. Joh. van Hagen r. 1 m. in Rydderuflen, quem soror habuit. Joh. van Donepe pro iure suo et Tyleke Hensentorpe pro suo iure receperunt bona quondam Hinrici de Wenthusen; domina assignavit eis terminum ad procedendum in causa inter dictas partes. Ludolfus

[a]) *S. oben S. 246.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sluter presbyter r. bona sua; item Alh. Blesse; item Joh. Wesselink, Rychardo preposito ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. ex una et Hermanno Stedevrund parte ex altera est assignatus dies ad tractandam causam inter eos iure feodali. Grete relicta Herbordi Dûvels r. ad sui et Remberti filii Fol. 5b. iuvenis utilitatem omnia bona mariti scil. dat ampt to Modehorst unde Grete Rumpeshus in dem kerspele to Buer. Hinr. Scriver r. bona sua. Joh. Vlyge habet inducias 6 septimanas. Henneke van Iborg r. de Overen unde Nederen Helle. Alb. van Dissen Hermanni filius civis Osnabrug. r. bona sua scil. Hermans hove to Stedorpe in dem kerspele to Ostercappele. Arn. Strobug r. bona sua; item Aleke de Klüppelsche alias de Hessekesche. Wylken Buschen Fol. 6a. habet dilationem ad mensem ad recipienda bona sua. Joh. Mor- Wylk. derowen r. bona sua Joh. Bekesten r. bona sua scil. 9 pecias agri up dem Jetekampe. Fredeke van Rypen relicta Frederici van Rypen r. 2 hove landes myt eynen zedehove in dem dorpe to Koldenstede, under Schowenberch belegen, un is syn olde vederlike erve. Joh. Cappel r. officium in Styghorst; item Jutta de Leer puella. Joh. Cappel filius Gerhardi r. 1 d. in antiquo Melle. Dyderik van Leer habet dilationem; item Everh. Gruter. Joh. Petershagen debet inpheodari in scriptis. Statius van den Slon alias Trybbe r. bona sua, dar syn vedder Joh. van Enychlo mede belenet was, myt namen den Asgehof to Enichlo, de Schurenhove, de Eysenheyde, de Bodincheide, den koten tom Dresche, Preysen koten un den koten to Overen Enichlo, al belegen in dem kerspel to Bunde. Everd van Fol. 6b. Elen debet infeudari in scriptis. Omnia supra scripta sunt acta et Everd facta uno die.

2. Octobr. Alhardus de Horde r. bona sua; item Clawes van Quernhem; item Hinr. Ledebur. Joh. Kerseber r. curiam suam.

3. Octobr. Henr. Holscher presbyter alias Bard r. bona sua scil. 7 acker landes. Joh. Kannengeter presbyter r. bona sua scil. 31 stucke landes. Henneke van Lubbeke pistor r. bona sua. Fol. 7a.

4. Octobr. Godeke de Horne r. bona sua scil. 3 stucke landes. Henn. Ludeke Redequaed pro se et Kynen uxore r. ½ d. salis in Uflen.

5. Octobr. Joh. de Exsterde r. bona sua. Ad resign. Alradi Fol. 7b. de Horde Clawes Berg r. curiam in Westerscheyt cum domo; preterea Ad res. idem r. alia bona.

7. Octobr. Joh. Scriver r. bona quondam dicti Proshard ad eum devoluta.

9. Octobr. Remberd de Quernhem r. bona sua. Alheydis relicta quondam Alberti Crusinc r. curiam Oydynkhusen et curiam in Wellerentorpe.

Dominus Conr. Westervold rector domus clericorum apud parvam molendinam in Hervordia r. d. et curiam, quas dictus Conradus et alii clerici cum eo inhabitant, vulgariter dictam Varencampes hof.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Joh. Quaditus r. molam in Bullinkhusen et curiam in Wytekenkof.

Fol. 8a. Joh. Ad resign. Teleken relicte Henken Brunink Joh. de Lippia alias dictus de hynkende Scroder opidanus Lemegensis r. certos agros extra Steynporten.

Ilseke Doneperink r. ad usufructum curiam Herdersen, sicut antea habuit.

Ernst van den Slon alias de Gele r. officium in Bredenbeke, ½ d. salis in Uflen, ½ m. in Bevenhem, ½ m. in Gevenkhusen in par. Bunden.

Conr. Bokeman presbyter r. d. sue habitationis in dem Vrygenhagen.

Joh. Hageto r. d. in Dolinkhusen in par. Lyntorpe Myndensis dyocesis.

Hinr. de Veylsteyn canonicus ecclesie Paderborn. r. bona prius per Johannem de Quernhem et post per Boldewynum de Quern-
Fol. 8b. et ad hem recepta et ad ipsum devoluta, ut asseruit, scil. 1 d. in Bernebeke, 1 d. in Quernhem et 1 casam et d. des Glowershus ibidem.

Wylh. Westphal r. omnia bona sua videlicet curiam Libbere, ½ curiam to den Gogeren, ½ curiam to dem Waterborde, 1 d. in Redelinctorpe, curiam remotiorem Lohof, 1 d. in Nederen Beek, bona dicta de Walkesbrock, den Toppeshagen, 2 domos in Lolekyssen.

Bernh. Stedevrund opidanus Hervord. r. bona patris mortui scil. 7 agros, item bona in Hylwalsen specialiter d. der Volquynschen et d. Conradi in Elflisten et den Molenkoten ibidem spectantia ad officium Hartham, item dat Sunderhus un dat Welleholt.

Joh. de Sutmersen opidanus Hervord. r. bona sua.

Ad resign. Rychardi prepositi ecclesie SS. Johannis et Dyonisii
Fol. 9a. Joh. B. Hervord. et Johannis de Sutmersen supra scripti Joh. Bekeman proconsul veteris opidi Hervord. r. Borchusen hove in den Libbervelde myt enen echten in der Libbermarke, 14 agros in dem Borbeker velde, qui fuerunt Tyleken van Edissen, item 1 curiam, quam habuit Borchusen et eo defuncto Joh. de Sutmersen senior.

Joh. de Haxthusen r. officia coquine et theolonii et bona ad ea pertinentia scil. 1 m., 1 ortum et 1 kamp sitos in Rydderuflen, 1 m. prope Saltuflen, 1 m. in Lyem et curiam villici in Talle.

Freder. Hůdepol canonicus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. r. d. sitam in indagine prope Vorstenbrinke in Hervordia.

Gerwynus de Loer r. 4 agros de Woldemene.

Fol. 9b. Conradus Bokeman presbyter resignavit d. suam in dem Vrygenhagen; Hinr. Leveker eam r.

Wylhelmus Top r. officium et curiam in Dydissen.

Joh. Bullencop in ecclesia S. Pusynne beneficiatus r. bona ad suum beneficium pertinentia.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1444.

Ad venditionem Johannis Bussels et Ilsen uxoris eius Hinr. Balistarnis acceptavit d. in dem Gerenberge.

Post mortem Aleken relicte Gerhardi de Ryntelen sororis sue Hinr. Raven r. omnia eius bona.

Cunnegundis de Arnholte decana in Schyldeschen r. bona sua scil. curiam et molam et dicti Glesenackers casam in Spradowe, curiam in Wervingen, curiam ante Scholenporten in Hervorde et „dat soltwerk“ in Uflen. Fol. 10a.

Hylle relicta Reyneken de Arnholte r. agros mariti.

Detmarus Valke r. officium Rene, curiam et mansos ad id pertinentes.

Symon de Berntvelde ordinis S. Johannis Iherosolym. commendator domorum in Hervorde et Monasterio r. bona sua.

Herm. Corf alias Smysink r. officium in Lyne.

Joh. de Quernhem filius Baldewini r. bona patris.

Wedekindus Knyppink rector altaris S. Dorothee in ecclesia Montis r. d. Nygebures in Bernebeke ad sui altaris utilitatem. Fol. 10b.

Joh. Steynmeyger r. bona sua.

Ad venditionem Johannis Sure Hinr. Vogel alias Spengeman acceptavit d. angularem in platea dicta Gerenberg in opposito claustri fratrum Augustinensium.

Henr. Wend senior r. bona sua et alia ad uxorem suam per obitum Alradi Gutliken devoluta et bona scil. 2 domus in Schonlo, 2 in Anenstede, 1 in Varlo per obitum Johannis Nevel derelicta.

Ad resign. Stur Haghmesters soror eius Gese r. omnia eius bona scil. 1 m. in Libbere, 1 in Rydderuflen et curiam in Merlo in par. Brakwede. Fol. 11a. soror

Joh. Vlyge r. agros patris mortui scil. 15 agros extra Steynporten et ortum; ad eius resign. Rych. Colebad r. illos 15 agros.

Joh. Buske presbyter r. d. suam, quam inhabitat, sitam in libera indagine abbatisse inter domos Johannis Homersen presbyteri et Hinrici Leveker.

Hinr. Snydewynd r. bona per mortem Hinrici Raven ad eum devoluta.

Nolto Münsterman r. d., quam inhabitat in dem Vrygen hagen. Fol. 11b.

Hinr. Ludeman opidanus Lemegensis r. de lutteke halve hove to Byst.

Ludolfus de Monikhusen r. omnia bona sua; partem eorum ad eius resign. r. Hinr. Ledebur.

Tomes Schade r. ½ officium in Etlen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1445.

Heyneke Vysbeke r. 2 mansos in Varlo, 1 d. in Lessele, 1 d. in Rotlose, 1 d. in Varlo impignoratam Johanni Nevel.

Fol. 12a. Hinr. Vrydach r. bona patris scil. 4 mansos in Esperke, officium Estorpe, item 20 mansos in Estorpe, 4 in Merdorpe, 1 in Gryndowe, 3 in Landesberge; patre defuncto dabit herwadium.

Cord van Mandeslo r bona ad eum devoluta per mortem Johannis Nevel et alia bona sua.

Meteke de Bardeleve uxor Johannis Lankreders r. curiam in Vûlen cum 3 domibus et 3 casis in Vûlen.

Stenseke relicta Jordani de Gummere r. bona mariti.

Fol. 12b. Ad venditionem Johannis Vetekers presbyteri olim plebani in Spenge Gerh. Tylekink r. d. iuxta dem Hogen stege, quam quondam inhabitavit Jutta de Bavenhusen.

Ad resign. Richardi Rychardi prepositi ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. Hinr. Swybbe r. agros 15 modiorum seminis de curia Oldenhervorde.

Joh. et Alhardus fratres de Quernhem petierunt, se inpheodari bonis per Jordanum de Gummere derelictis, que ad se et fratres suos essent devoluta; domina respondit per advocatum suum, quod faceret, quando venirent cum herwadio; fratres fecerunt protestationem et petierunt, se impheodari.

Ad resign. Hermanni Stowenhagen Engelb. Florekink opi-

Fol. 13a. danus Lemegensis r. curiam in Werle.

r. cur.

1446.

Ad resign. Johannis de Donepe Freder. de Exterde r. bona eius, que quondam Hinr. de Wenthusen in pheudo habuit.

Ad resign. Alheydis relicte Alberti Crusen, nunc uxoris Johannis Vogel eius maritus r. curiam in Odinkhusen et curiam in Wellerentorpe.

Absentes sunt infeodati Theodericus de Voswynkele, Everh. Lakepren, Conr. voget de Elsepe, nobilis comes de Benthem, Lamb. de Benesen.

Fol. 13b. Joh. Vogel r. bona per obitum Hermanni Callendorp ad eum devoluta scil. 2 molt kornes to Lyem, 2 molt kornes to Uflen, holt un wese to Nederen Talle, 1 hus to Quaduflen.

Joh. de Sutmersen nomine tutoris Gotfridi et Hille filiorum Gotfridi Dykbrok alias van Horne mortui r. huius bona.

Gotfr. Gogreve r. omnia bona parentum scil. der Volquinschen hus un dat Sunderhus in Hylwalsen.

Fol. 14a. Ad venditionem Johannis Menke opidani Hervord. Ludolfus

Lud. Kaylink accepit illius d.

Ilseke relicta Johannis Vresen nomine sui et Stynen et Asselen filiarum suarum r. bona mariti.

Fol. 14b. Ad resign. Wybben relicte Johannis Hadewyg Lucke relicta Johannis de Melle r. certos agros et bona in Borbeke in par. Hervord.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ad venditionem Ilseken uxoris quondam Arnoldi Braed Arn. Mone iunior acceptavit d. eius sitam in platea Gerenberg veteris opidi Hervord. pro 112 marcis denariorum Hervord.

1447.

Gese uxor quondam Johannis Barbitonsoris vendidit suam d. sitam in opposito cimiterii fratrum Augustinensium pro 60 marcis; acceptavit eam Ludolfus Osenbruge. Fol. 15a.

Joh. Quaditus r. partem bonorum ad eum devolutorum per mortem Ludolfi de Busche; item Swederus et Ludolfus fratres de Hake debent infeudari parte bonorum per mortem dicti Ludolfi de Busche ad ipsos devolutorum. accept.

Per resign. matris Herm. Crane r. m. Gelenbeken hove in Byst. Fol. 15b.

Hinr. Beschorne opidanus veteris opidi Hervord. r. m. de Kemerenshove in Byst et omnia alia bona fratris Ludolfi mortui.

Hinr. de Lynge advocatus abbatisse r. den Wulvekamp et alios agros suos.

Ad resign. Johannis Kerseber canonici et ebdomedarii ecclesie S. Pusynne eius curiam, quam quondam inhabitavit Nicol. Vitrificis, sitam in dem Vrygenhagen r. Elis. quondam uxor Johannis de Enychlo. Fol. 16a.

Swederus de Busche misit equum meliorem cum sella et freno pro herwadio Hermanni de Busche mortui. r. Elis.

Ad resign. Stenseken relicte Jordani de Gummere, nunc uxoris Wylkyni Buschen eius maritus r. ½ officium Selgenworden.

Ludolfus Steigerde r. 2 mansos in Varlo. Fol. 17b.

Swederus Hake r. ½ bonorum Ludolfi de Busche mortui. (1 Blatt überschlagen)

Henr. Smakepeper proconsul r. bona sua quondam propter discordiam inter abbatissam et ipsum resignata.

Engelb. de Plettenberg r. d. dat Velthus, Henneken hus tom Overcampe in par. Nygenkerken, Vettinges hus in Kersenbroke, Herm. Wesselinges hus, Gruntmans hus, Vredebrachtes hus in par. Wellinkholthusen, Henneken hus tor Ulen dictam, Bonen hus ibidem, Peperkorns hus in Oldenmelle.

Conr. Blesse r. bona sua. Fol. 18a.

Ad resign. Hillen relicte Reyneken de Arnholte Ludolfus de Grest proconsul in Bileveldia r. agros dictos dat Goltland.

1448.

Ad resign. Ernesti de Slon Rembertus de Quernhem senior r. totum officium in Bredenbeke exceptis Henken Johannink et silva dicta de Meygerberg.

Hinr. Wend Hinrici filius r. omnia bona patris mortui.

Ad resign. Wibben uxoris quondam Rodolfi Fresen nunc uxoris Hinrici Suringes maritus r. eius bona. Fol. 18b.

Conr. Blomensteyn rector parochialis ecclesie in Rodinchusen fecit iuramentum solitum; item Hartwicus Ottinchusen rector altaris S. crucis in ecclesia Hervord.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1449.

Ad resign. domini Alberti Holscher alias Bard Bernd Ludeman r. 7 pecias agri.

Hinr. Digbrock filius Godeken D. r. bona per patrem derelicta.

Fol. 19a. Gotfr. Gogreve famulus r. agros dictos dat Goltland extra Steynporten derelicta per Richardum prepositum ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord.

Joh. Richardink r. agros dat Goltland et 1/4 curie Stedefrundes prope d. der Claren et omnia bona per dictum Richardum prepositum derelicta.

Joh. Dylies rector parochialis ecclesie in Wetteringe fecit iuramentum.

Conr. Westerwolt rector domus clericorum in Hervorde r. agros dat Goltland derelicta per Richardum sepe dictum.

Ad venditionem Ilsen relicte Johannis des Vresen modo uxoris Johannis Quadites Ludolfus de Grest r. curiam tom Worden et omnia alia eius bona.

Ad resign. Wiggeri de Bramesche Ludolphus de Grest pro-
Fol. 19b. consul in Bilevelde ad usum Ludolphi filii sui r. 4 1/2 domus salis cum
4 1/2 dom. 5 mansis, agris in Soltufflen ad officium Zelgenworden spectantes.

1450.

Haseke relicta Arnoldi Eckmans r. den Brinchof in Marpe, curiam in Endinchusen.

Fol. 20a. Wilh. de Plettenberg r. officium Schonholthusen.

Theodericus Jageduvel r. pratum in der Vreter.

Theodericus de Langen r. officium in Rene per Detmarum Valke derelictum.

Ad resign. Frederici de Exterde dominus Henr. Feteman r. curiam prope Scholenporten quondam Frederici de Arnholte.

Ad venditionem Gotfridi Gogreven Ludolfus de Grest proconsul in Bilvelde r. aquam et piscaturam prope Brack.

1451.

Henr. Retberg ebdomedarius fecit iuramentum fidelitatis.

Theodericus Ketteler alias Süap habita amicitia domine pro pensionibus detentis r. curiam Dabroke in par. Liborg.

Fol. 20b. Gerh. et Henr. de Wedberge fratres receperunt in pheudo omnia bona quondam der Poste eorum patru(or)um in officio Vulen iacentia; item Henricus r. bona Heylewigis vidue Johannis Bardeleven resignata ab ea.

Kath. vidua Hinrici Richtebankes r. 5 agros et de Kreygenbrede extra Steynporten, 1 boge buten der Dycporten.

Rinneke relicta Alradi Blessen r. bona mariti p. m.

Hille vidua Hinrici de Wynningeshusen r. 1 m. et 6 casas ad officium Vulen pertinentes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ilse quondam famula domini Johannis Buske p. m. r. d., quam ille inhabitabat.

Ad resign. des hinkenden Schroders in Lemego Lubbertus Lamberdink r. agros extra Renneporten.

Mortuo Antonio Schaden Wilh. Westphal r. officium Ettelen. Fol. 21a.

Ad resign. Johannis Morderoggen Noleke eius filius r. 1 offic. campum seu ortum prope Hundertmarkes borg.

1452.

Gerd Morrean r. officium Ostenvelde.

Ad venditionem Johannis Quadites Rembertus de Quernhem senior r. officium Ludremehusen.

Heydenrik de Exterde r. omnia bona per Johannem patrem derelicta.

Gerh. de Hovele r. officium Stochem.

Dyonisius van der Boken r. 1 m. in Ridderufflen cum silva dicta de Liit alias Peperkorns gud.

Lubb. de Hensinctorpe r. officium Rodinchusen.

Conr. Portenarii rector ecclesie in Rodinchuseu iuravit Fol. 21b. fidelitatem.

Mortuo Ludolpho de Rintelen dominus Herm. Keserlink, Joh. de Rintelen et Alb. Keserlink receperunt curiam in Marpinctorpe cum aliis bonis Ludolfi.

Wendele relicta Ludolphi de Rintelen r. curiam in Marpinctorpe.

Ad venditionem relicte Henken Spengemans Joh. Stoltevot r. d. eius angularem in platea Gerenberg.

Ludolfus Hake r. bona per mortem Ludolfi de Busche ad eum devoluta.

1453.

Joh. de Rintelen r. bona derelicta per dominum Johannem de Homersen et 18 pecias agri curie Oldenhervorde, quas idem Joh. habuit ad usufructum.

Ad venditionem Ludolfi de Grest Hinr. Swibbe opidanus Hervord. r. 3 woste dyke to Amesen, und schetet by der lantwer up und horet to den Eynenhus.

Ilseke uxor Hermanni de Stemme r. 1 m. in Visbeke in par. Helstorpe.

Joh. de Frese r. omnia bona Hinrici patris mortui. Fol. 22a.

Ad resign. Everhardi Lakepren Borchardus Sleter r. Corlebonen hus in par. Essen.

Ilseke Tense Johannis T. filia r. 1 m. in Herdissen situm extra lantwer prope Lemego.

Wilh. de Wolde r. officium Hoberge et 1 d. in Waterborde; eo defuncto Hinr. de Herberen debet ea recipere.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1454.

Joh. de Rintelen Johannis proconsulis p. m. filius r. agros de curia Oldenhervorde 18 modiorum seminis et omnia alia bona patris.

Ad venditionem Johannis predicti dominus Hinr. Renner r. d. et curiam quondam domini Johannis de Homersen.

1455.

Fol. 22b. Conr. de Exterde r. officium Brede tamquam senior de parentela sua.

Ludolphus de Yggenhusen filius Ludolphi r. 50 pecias agri ad curiam Porterhusen spectantes et alia.

Bernh. comes et miles in Benthem r. officium Schoppingen et Wetteringen et curiam Dyckhof.

Ad venditionem Hinrici Fetemans Joh. Godekink r. curiam et d. quondam Frederici de Arnholte prope Scholenporten.

Ad resign. Ottonis des Kremers Joh. Kerseber ebdomedarius r. curiam et d. quondam Ludolphi de Arnholte sita infra Scholenporten
Fol. 23a. et Brunsteyn.

et Br. Ad venditionem Godfridi Gogreven Wilh. Westphal r. curiam in Werle.

Ad venditionem Hermanni Sundermans structurarii ecclesie S. Pusinne Hervord. de Lange Hinrik r. curiam quondam Hermanni Stedefrundes prope den Claren.

1456.

Syverd Bode officiatus abbatisse r. curiam in Marpinctorpe et 1 agrum de curia Oldenhervorde.

Relicta Johannis des Holen r. bona mariti scil. den hof by dem hus, dar se nu ynne wonet, de Johanne van Quernhem hadde ge-
Fol. 23b. wesen, myt 5 vurstede, darumme belegen, vortmer 10 stucke landes
vortmer unde 2 spedelen buten der Renneporten.

Eliz. relicta Ludolphi de Grest r. bona mariti scil. den Lohof, de vrygen halven hove in dem Libbervelde unde land.

Ad resign. Ilsen Tensen Joh. Kotteman proconsul in Lemego
Fol. 24a. r. curiam in Hardissen, quam nunc colit Ludeke de Helt.
quam

1457.

Hinr. de Kersenbroke r. ad usum fratrum suorum bona patris Johannis de K. mortui dicta Huffenbeke in par. Nyggenkerken.

Gerke Bogeholt r. 1/4 de una domo salis in Ufflen.

Ad resign. Johannis Quadites et Dyonisii van der Boken Joh. Wichman alias Platvot r. Peperkorns hove cum silva retro Stukenberge.

Fol. 24b. Joh. de Rintelen Johannis de R. proconsulis filius r. 19 pecias agri quondam ad curiam Oldenhervorde spectantes ad suum et matris usufructum, quas quondam dominus Joh. Homersen habuit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ad resign. Metten relicte Johannis Lanchreden Theodericus Bokeler plebanus in Oldendorp r. curiam in Fuwelen, 3 kotstede und 1 kotten und dat land, dat darto gedeylet is.

Joh. Schonebeke decanus ecclesie S. Marie Bileveld. r. curiam Wendelschehof ad usum capituli ecclesie dicte.

1458.

Arn. Strobuck proconsul r. agros — 21 pecias —, quos quondam habuit dominus Joh. Kannegeter, et certa bona derelicta per mortem Katherine relicte Hinrici Richtebankes scil. 5 stucke landes und de Kregenbrede, item 1 campum seu 1 boge emptum ab eadem. Fol. 25a. et

Ad resign. Eliz. vidue Johannis de Enichlo dominus Bertoldus Kuckelkuck r. curiam prope Scholenporten, quam quondam dominus Joh. Kerselber inhabitabat. Fol. 25b.

Theodericus de Elen r. m. Bilsink in par. Schoppingen. Kers.

Ilse relicta Johannis Platvot alias Wichman r. Peperkornshove.

1459.

Relicta Johannis des Weldigen r. bona mariti.

Mertin Poygge r. bona, que habuit Henke Elbracht predecessor suus.

Gerh. Schaffhorst filius quondam relicte Hinrici de Wynningehusen r. 6 hove landes, 6 kotstede und 1 meygerhof, de dar horet in dat ampt to Vulen, so de H. van Wynningehusen und syn husfrouwe sel. to lene hadden. Fol. 26a. in dat

Ad resign. Arnoldi Hasenoge Arn. Strobuck proconsul r. omnia bona, que ille hereditate habuit de obitu relicte quondam Hinrici Richtebankes, scil. 5 stucke landes und de Kregenbrede etc.

Arn. prior ecclesie Johannis Iherosol. in Hervorde r. 1 m. in Hartbekerhagen, quem emebat a domino Ludolfo Sluter, ut dicebat; eundem m. r. Hinr. Smakepeper proconsul et alios agros per eundem Sluter derelicta.

Idem H. Smakepeper r. omnia bona per suam uxorem derelicta.

Ad venditionem Remberti de Quernhem senioris Temo de Quernhem r. ad sui et Gerhardi fratris usum curiam in Ludermehusen, curiam in Rodinchusen.

Herm. Hermenink presbyter r. 42 agros der Sluterschen. Fol. 26b.

Hinr. de Asbeke r. curiam Dyckhof.

Hinr. Westphal Wylhelmi filius r. officium Libbere.

1460.

Hinr. Surink r. ad usum sui, Alberti Keserlinges, Hermanni Vulfardi proconsulum Hervord. bona quondam Johannis Hadewig per mortem relicte Johannis de Lubbeke, que in iis habuit usufructum, ad eos, ut dixerunt, devoluta.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hans Herink r. omnia bona derelicta per Katherinam relictam quondam Hinrici Richtebankes.

Joh. de Melle r. agros — 16 stucke und 1 anewenden — quondam avunculi sui Johannis de Melle.

Fol. 27b. Gerh. Ledebur r. ad usum sui et dicte der Blomeschen curiam Johannis Godekink quondam Frederici de Arnholte prope Scholenporten.

Herm. Rundeshorn r. curiam in Visbeke in par. Helstorpe.

1461.

Conr. Reckerdink r. curiam quondam Theoderici de Moninchusen militis prope Steynporten.

Fol. 28a. Relicta Hinrici Lindemans r. 1 campum seu ortum prope
prope Hundertmarkesborg.

Hinr. Bekeman rector altaris beati Andree r. d. dat Tyghus in Quernhem cum 1 casa ibidem.

Alradus de Busche Hermanni filius r. officium in Hundebroke et alia bona patris.

1462.

Ad resign. Syfridi Boden Ludolfus de Grest proconsul Bileveld. r. curiam in Marpinctorpe et 1 peciam agri curie Oldenhervorde.

Hinr. Hasenoge r. certos agros, quos quondam habuit Kath. relicta Hinrici Richtebankes et postea pater suus Arn. Hasenoge, scil. 5 stucke landes und de Kreygenbreden etc.

Fol. 28b. Hinr. Stromberg et Hinr. Yberg receperunt in pheudum de Helle iacentem extra Renneporten.

Hinr. Keserlink prepositus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii fecit iuramentum consuetum et domina confirmavit ipsum in sua prepositura.

Zegebode et Heyneke de Visbeke receperunt in pheudum 2 mansos in Varlo, quos quondam habuit Ludolphus Steygerde.

Heyneke van Visbeke r. der Woltemateschen hove in Anenstede.

Ad venditionem Hinrici Hasenogen Joh. Godinchusen r. certos agros extra Steynporten.

Fol. 29a. Ludolphus rector parochialis ecclesie beate Marie extra muros Hervord. fecit iuramentum ratione ecclesie sue solitum.

1463.

Ad venditionem Frederici de Exterde Lubbertus de Arnholte r. (ad)vocatiam curie in Spradouwe, quam nunc (sub) se habent Henneke Meyger et Henneke Rullekotter, et d. ton Uthof, quam colit Henneke Uthof, et molendinum ibidem, quam sub se habet Abeke tor Utmolen, et 1 casam, quam sub se habet Gerke Grothus, sitam in par. Bunde.

Magister Joh. Witte ebdomedarius fecit iurameutum solitum.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Joh. Kroyg fecit iuramentum consuetum ratione capelle Petri et Pauli extra muros Hervord. Fol. 29b.

Herm. Cligge rector altaris in Schoppingen fecit iuramentum suum.

1464.

Hinr. Smakepeper proconsul r. ½ d. salis, quam quondam habuit de Holthus(s)che.

Herm. Gogravii cantor ecclesie Mindensis r. curiam quondam Gotfridi Gogreven prope Aa iacentem.

Feria VI. post Marci evang. do was geteket eyn recht plichtdag vermiddest der ebdissen Johanne van Visbeke, Volquins sone zelligen, vor des stichtes mannen to holden in eren sale umme eyn herwede, dat erer gnaden van des vorgen. Johans vader verschenen was. Des stichtes mannen wiseden vor recht, dat Lubbert van Arnholte do utsprack na eren heiten und berade na dem male, dat Johann were plichtich na des stichtes zedewonheit und rechte, to geven dat beste pert myt zadel und thome, dat syn vader offt he hedde, do syn vader in dat vaer gink. Do makede Johann eyn verdrach myt myner frouwen, dat he er solde geven vor syn beste perd 12 Rynsche gulden, und dann solde en myner frouwen gnaden belenen myt syn vaders guden. Fol. 30a.

Ad resign. Wilhelmi de Wolde Gerh. Ledebur r. curiam Hofberg et 2 mansos ad eam pertinentes. Fol. 30b.

1465.

Rich. Weldige matre defuncta r. ¼ curie Lockhof.

Jasper de Plettenberg r. bona per mortem patris derelicta ad sui et fratrum usufructum scil. d. Vettink, d. Hermanni Wesselink, d. Gruntmans, d. Vredepracht in Kersenbroke, d. Bonink in Hondorpe, d. tor Ulen in burschopia to Himber.

1466.

Joh. Scholle ebdomedarius fecit iuramentum solitum.

Ad resign. Giseken Postes Hinr. Swibbe r. 3 pecias agri de Woldemeyne extra Renneporten.

Hinr. Hageto Johannis filius r. m. in Dalinchusen. Fol. 31a.

Ad resign. Hinrici Yberg Herm. Bonel r. ½ de Helle.

Hinr. Beschorn proconsul r. agros in der Mersch emptos a Hinrico de Hagen.

Ad resign. Metten uxoris sue Herm. Bonel r. certos agros ad curiam Oldenhervorde spectantes.

Herm. Kroger adhuc iuvenis r. bona Johannis patris mortui scil. 7 stucke boven in den Schiltcampe buten der Renneporten, und horet in den hof to Aldenhervorde. Fol. 31b. und

Bernh. Melberg diaconus in ecclesia Hervord. r. ad usum sui beneficii curiam prope Scholenporten, quam quondam habuit dominus Bertoldus Kuckelkuck.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1467.

Ad resign. des Langen Hinrikes curiam prope Claren r. Joh. tor Molen.

Engelb. de Langen r. (ad)vocatiam officii Modehorst et d. Pumpes in par. Bure.

Freder. de Wend r. certa bona.

Fol. 32a. r. cur. Gerh. Wynman decanus Bileveld. r. curiam Wendelschehof ad usum sui capituli.

Lubbertus Went r. den hof to Milsowe, 1 hus to Werle, 1 hus to Lutteken Lym, den hof to Wittekenholte und den hagen to Wyttekenhagen, 1 hus to Barchusen, den tyns un tegeden over den hagen tor Lutte, den hof to Dingelinchusen, ½ hus to Groten Dorenberge, ½ kotten to Hovedissen, 1 kotten to Rydderufflen, 2 hus to Eynctorpe, dat gut to den Worden, den hof to Sullinctorpe, 2 hus to Asemissen, 2 hus to Bertelwick, dat gud to Lovelinctorpe by dem Spegelberge, 1 hus to Martorpe, 1 hus to Tisinctorpe, 1 hus to Werderinctorpe und 3 hove to dem Dotese, 1 hus to Sedinchusen, den hof to Hatlage, 1 kotten to Eddissen.

Freder. Hudepol canonicus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. r. d. quondam domini Hinrici Renners sitam in opposito curie ducis de Monte in indagine abbatisse.

Ad resign. Hinrici de Hagen Joh. Walleman r. 29 pecias agri.

Fol. 32b. r. ad Relicta Alhardi de Horde r. ad usufructum suum curiam, in qua habitat, ½ curie Lochof et campum de curia Oldenhervorde dictum des Rapen brede et alia bona sua.

Joh. de Rintelen, Herm. Wulfard, Alb. Keserlink, Hinr. Swybbe proconsules opidi Hervord. receperunt in pheudum dat borchgerichte ad usum opidi Hervord. presentibus Bernhardo domicello de Lippia, Arnoldo van der Borg, aliis.

Joh. filius Hermanni Wulfard proconsulis rector altaris beate Gertrudis in ecclesia S. Johannis (et Dionysii) Hervord. fecit iuramentum solitum.

1468.

Ad venditionem Johannis Vogel alias Ernstink Ludeke Kruse proconsul in Lemego r. curiam in Nortorpe.

Alb. Keserlink Alberti filius rector capelle Cosme et Damiani fecit iuramentum suum.

Fol. 33a. d. Ald. Joh. van dem Rede de Bilveldia r. d. Aldermans et d. Silemans in Bronekessen et omnia alia bona Johannis de Rede mortui.

1469.

Joh. de Quernhem r. (ad)vocatiam officii in Hiddenhusen ad suum et Remberti et Gerhardi fratrum usum; idem r. omnia alia bona ad usum fratris Gerhardi, que non nominavit; dictus Rembertus r. etiam omnia bona in Londe ad ipsum devoluta per mortem patris.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ad resign. Johannis Horneman Joh. Korneyge familiaris domicellorum Lippensium r. ½ m. in Byst, quem quondam habuit dominus Herm. Gelenbeke.

1470.

Ad resign. Hinrici Smakepeper proconsulis Hinr. Dethardink r. d. der Angelbecschen in Buxen.

Hinr. de Langen Theoderici filius r. officium in Rene.

Bruno de Donepe r. curiam in Sullinctorpe, m. in Lutteken Lym, villam ton Worden. Fol. 33b.

Arn. Strobuck Hinrici filius r. omnia bona patris mortui scil. Hermans van Hagen, Kannengeters, H. Scryvers und der Richtebankschen land etc.

1471.

Ad resign. Mertyn Poggen Henke Dethardink r. de nederen und overen Gravenbrede.

Joh. Kotteman Johannis filius r. Arnholtinkhus in Lutteken Lym.

1472.

Styne relicta Lubberti de Arnholte r. bona sua.

Freder. Wend r. ½ officium in Zellincworden vacantem (!) per mortem Borchardi Buschen.

1473.

Commendator in Steynforde r. m. Schenekink. Fol. 34a.

Joh. Richardink r. Lubbertes kamp extra Renneporten.

Rich. Peterink alias Rathus r. m. der Hessekeschen hove in Ridderufflen, quem pater suus habuit in feudo de illis de Arnholte.

Anna de Hunoltsteyn thesauraria ecclesie Hervord. fecit iuramentum suum ad officium thesaurarie.

Matheus Lambertink r. curiam in Swaffdissen. Fol. 34b.

Marg. vidua Heydenrici de Exterde r. ad usufructum curiam habitationis sue; Joh. eiusdem Heydenrici filius iuvenis r. eandem curiam, 2 domos in Werle, d. tom Schoren ad suam et sororum utilitatem.

Joh. Richardink r. 32 pecias agrorum, quas quondam habuit dominus Joh. Grundeber, et certos agros — 41 pecias — quondam Jordani Stoleken ecclesie Hervord. capellani.

Hinr. van Vresenhusen r. ½ officium et curiam in Zel- Fol. 35a.
ligenworden ad sui et Elizabeth sororis usum.

Ad resign Hermanni Sutmersen Hinr. Zurink iunior r. agros extra Renneporten.

Joh. Richardink alias Conradesink r. certos agros extra Renneporten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1474.

Hinr. Duggenberg civis Lemegensis r. ½ d. salis, quam nunc habet Steynman.

Fol. 35b. 1 d. Rinneke Richardink r. 1 d. salis, quam nunc habent Henneke Vette et Steynman.

Herm. Waltman ex parte Lisen uxoris r. certa bona per Johannem de Exterde eius patrem derelicta, scil. ⅓ des huses und hoves sel. Johans van Exterde, 3 hus to Bymessen: 1) Kronshagen hof, 2) Hermans van Hepen hof, 3) Schormans hof, item dat land, dat Herm. van Bymessen hadde, den halven Zorenhagen, den meygerhof to Werle, Stuckemans hof to Werle, dat Schorhus to Lochusen, den Lohof, dat ammet van Exterde, de gudere bynnen Uffien, den hof to Hederhusen, Henneken hus to Londe, des Korten hus to Lippinchusen mit 2 wischen to Ottinchusen, Lubbeken kotten to Hederinchusen etc.

Ad resign. Hinrici de Hepen Henneke van Rintelen r. Knufflokes land extra Steynporten.

Fol. 36a. Dym. Wessel Hanebom r. bona quondam Hinrici Dymelman et ad ipsum et suos fratres dictos de Vlegels devoluta scil. der Bannemanschen hus und Svassen hus und den kotten, dat belegen is to Hillewalsen myt dem sundern und dyke darinne.

1475.

Ad resign. domini Johannis Bokeler Joh. Zolter decanus seu procurator fraternitatis beate Marie virginis in Aldendorp r. 1 m. in Vulen et 3 casas myt eynen vryggen hove to Aldendorpe; dabit annualem pensionem et eo defuncto superior decanus recipiet bona et dabit pro herwadio 1 flor. Renensem.

Hinr. Odinchusen rector ecclesie forensis fecit iuramentum suum.

Herm. Smedink Conradi filius in Lemego r. 1 m. in Byst.

Fol. 36b. Amelungus de Haren Henrici filius r. d. Grothus in Benningen in par. Rymeslo.

Wilh. de Grest Ludolphi filius r. omnia bona per patrem derelicta a.

a) *Dieselben sind einzeln verzeichnet; vgl. unten zum Jahre 1495.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Lehnprotokolle von 1482—1521.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3325 d, hier im Auszuge.)

1482.

Crastino die Calixti pape et martyris Anna de Honnel- Fol. 1a.
steyn abbatissa secularis ecclesie S. Pusynne Herfurdensis Paderbornensis diocesis post eius electionem et confirmationem personalem in aula abbatie sue iure pheudali presidebat ac se paratam exhibuit omnibus et singulis debite venientibus et licita petentibus iustitiam recipere et ministrare, prout iustum fuerit, presentibus Frederico Hudepol decano SS. Johannis et Dionisii, magistro Hinrico Sorp amptmanno ac Wernero Swibben et Arnoldo Wu(l)ffert burgimagistris opidi Hervord. necnon Johanne de Nesselrode domino in Palsterkamp et Hermanno Korff alias dicto Smysink militaribus:

Deinde Alhardus de Quernhem filius Boldewyni r. omnia bona feudalia, que spectant ad eum et patruum suum Boldewynum filium Nycolai de Quernhem. Hinr. de Wetberge r. bona sua[a]. Herm. Korff alias Smysink r. officium et curiam in Lynen. Reyneke van Haren r. den Koldenhoff in Benningen. Adolphus de Elsen r. officium et curiam in Modehorst. Joh. van Dranthen r. d. et curiam des Rolekers to Eken in par. Buyr in Fol. 2a.
burschabio to Eck. Ludolphus Hemelryk in Bylvelde r. d. et curiam
curiam Bernhorns in der zende et Sykermanshuys in Braickwede. Hinr. de Langen filius Theoderici r. officium de Rhene; Hinr. Vrydach r. pro se et suis fratribus 6 mansos in Estorpe in par. Landesberge, 2 curias in eadem villa Landesberge, 1 curiam in Leferyngen et 1 curiam in Ohen in par. Landesberge in comitatu Hoyensi. Joh. Haneboym r. d. Oldermans et d. Sylemans in Bronekyssen. Joh. Cappel in Rede r. Remmenhus in par. Melle in burschapio Oldenmelle. Amelungus de Haren r. Groithuses hus in Bennyngen in par. Rymslo. Ludolphus de Langen r. curiam Meygerink in par. Wetteringen. Gerh. Wenemer civis Bylveld. r. ½ m. dictum Lutfardes hove iacentem

a) *Vgl. zum Jahre 1451 oben.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fol. 2b. Remb. prope Bylveldiam. Rembertus de Qwernhem r. bona sua: dat ampt tho Hyddenhusen u. dat ampt tho Bredenbecke, wes des in synen deil gefallen is. Rutgerus Seger r. ad usum sui et Johannis Beschoren, Ludeken Blessen de Kemenershove in Byst prope Lemego. Ludolphus de Kerssenbroick r. bona dicta de Uffenbecke in par. Nygenkercken. Freder. Hudepoll decanus ecclesie SS. Johannis et Dionisii Hervord. r. bona sua scil. syn hus u. hof, genompt de Borsteken brynk, wandages herren Hinrickes des Renners, tegen des hertogen hove over, beyde belegen bynnen Hervorde in dem Vrygen hagen in dem kerspel sunte Pusynne. Gerh. Staffhorst r. bona sua scil. den meygerhoff in Vulen u. sess kostede u. achte hove landes ibidem.

Fol. 3a. Hinr. Hinr. Cappell r. curiam in Stichorst in par. Hepen, Vyrlingeshus in eadem par., Wychmanshus to Vroderdissen in par. Orlinkhusen. Alhardus de Busche r. bona sua scil. den hoff to Dyngerinkhusen in dem kerspel S. Johannes vor Lemego. Joh. de Vysbecke r. bona sua: Hanekens hof to Varlo, noch 1 hof to Varlo gnannt Schaperode, noch 1 hof to Varlo gnannt . . . ., 1 hof to Radlosen, 1 hof to Anenstede, dar twe brodere up wonnet, genompt Waltman u. Lodowych, u. 1 hof to Lesselen, dar Mertyn up wonnet, alle in dem kerspel to Sulyngen. Herm. Smedink habita prius amicitia r. ½ m. in Byst. Joh. Solter procurator fraternitatis beate Marie virg. in Oldendorpe r. 1 curiam in Vulen cum 3 mansis ibidem

Fol. 3b. Jasp. et 1 curiam Libertatem in Oldendorpe; Jaspar de Plettenberge r. bona sua scil. den hof to Modehorst in dem kerspel te Dorenberge, dat Velthus in den kerspel to Nygenkerken in der burschop to Veleren, Herm. Wesselinges hus, Gruntmans hus, Vredebrachtz hus, Vettinges hus, all belegen in der burschop to Kerssenbroke in dem kerspel to Wellinkholthusen in der burschop to Hymmeren, Cord Peperkorns hus in dem kerspel to Melle burschop Oldenmelle, de Overenkamp in dem kerspel van Nygenkerken in der burschop to Codinkdorp. Dyt entfa he to behof syner u. syner broder Melchiors u. Balthazars. Joh. de Nesselrode dominus in Palsterkampe r. curiam in Hofberch, 1 d. in Raterdinktorpe, 1 d. in Oldentorpe. Joh. Kotteman burgimagister in Lemego r. dat Arnholtsche hus to Lyme und des Helles to Hardyssen.

Fol. 4a.

1484.

Ludeke Corveig de Lemego r. m. de Scholenbecke hoff in Byst, belegen vor Lemego.

Rich. Colebat r. bona nominata in cedula, quam exhibuit; idem ut structurarius ecclesie S. Pusynne r. ¼ curie in Hartem et omnia bona spectantia ad structuram ecclesie S. Pusynne.

Herm. Kotfless r. bona sua.

Joh. Walman vicarius ecclesie S. Pusynne et secretarius oppidi Hervordensis r. bona sua scil. 29 stücke landes, all vor Hervorde belegen.

Fol. 4b. all

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cord Hulscher r. curiam suam iuxta Steynporten situatam quondam dictam der Gogreven hof.

Arnd Strobuck r. bona quedam.

Joh. de Rintelen r. bona sua scil. den hof to Markinktorpe myt den wechstucke u. den hof, den syn vader saliger gekofft hefft van den van Enichlo, bynnen Hervorde in der Loderstrate tegen den Honstege belegen, 5 stücke landes etc., den Lohoff, ½ hove in den Bergervelde, ½ hove in den Lubbervelde u. dey hove to Uffelen ut dat salthus.

Hinr. Surink r. 31 stucke landes, belegen vor Hervorde.

Joh tor Molen r. curiam suam iuxta domum der Claren sitam presentibus Wernero Swybben burgimagistro et Hermanno Kroger ministerialibus. Fol. 5a. et

Herm. Kroger r. 7 stucke landes extra Renneporten, boven in den Schiltkampe belegen, und horen in den hof to Oldenhervorde und gyff 3 scepel roggen to pacht.

Wern. Swybbe r. bona sua.

1485.

Jaspar et Balthazar de Plettenberge fratres presentarunt equum cum sella et freno ex parte fratris Melchioris et iurabant meliorem equum non habuisse. — Joh. van Haren presentavit equum ex parte fratris sui Reneken van Haren pro herwadio.

Bertoldus villicus in Heze r. Dropes land et alia bona ad eum spectantia.

Herm. Sutmerschen vicarius ecclesie S. Pusynne r. den Dickamp by den nygen kerkhave.

Altera die post visionis beate Marie virg. in Monte, dum dux Juliacensis et Montensis erat Hervordie, Jasperus Rundeshorn filius Hermanni R. commorans in ducatu Lunenborgensi in par. Swarmstede — et distat ab opido Rethen duo miliaria — r. curiam in Vysbecke in par. Helstorpe. Fol. 5b.

Relicta Bernardi Stedefrundes proconsulis r. bona sua.

Herm. Raterdink r. den Frygenhagen hof sitam infra Schollenporten et Brunsteyn.

Greta Segewenink filia Johannis S. r. den Stormerinkhof sitam up den Honstege.

Domina admisit Henricum Hessen ad ebdom(e)darium via permutationis cum Hinrico Beckeman.

Relicta proconsulis Hermanni Smakepepers r. 2 campos by den Tegelhuse, 10 stucke landes in den Bergervelde, 1 hove in den Newegers hagen, huys und hof bynnen Hervorde by den Claren, 1 solthuys to Uffelen. Fol. 6a. by

Relicta Hinrici Lyndemans dimisit quendam hortum situm prope Hundertmarkes borch infra hortum monachorum minorum et Alhardi de Busche et filia eiusdem dicta Alheydis r.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herm. Raterdink et Greta eius uxor dimiserunt 2 curias sitas prope Schollenporten; post eorum dimissionem strenuus Gerh. Ledebur marschalcus easdem r.

Magister Freder. Herwech alias Hudepol r. curiam de Borstekebrink sitam in antiquo opido per mortem domini Frederici Hudepol ad eum devolutam.

Dominus Hinr. Scroder r. den Jetekamp.

1486.

Fol. 6b. Tela Renners r. des Renners huys sitam in opposito curie ducis Montensis.

Rych. Rathus alias Peterink proconsul novi oppidi Hervord. r. der Hessekeschen hove to Rydderuffelen.

Joh. Platvoit r. Peperkorns hove und 1 holt, gnant de Lythe.

Joh. Fledderen nomine Gerlaci de Haren vicarii ecclesie Osnaburg. r. curiam sive m. Siberdink in par. Lyntorpe in burschapio Hardink.

Fol. 7a. Bilv. Hinr. Weveren oppidanus Bylveld. r. 1/2 Lutfardeshove sitam prope Bilveldiam.

Gerke Bogeholt r. 1/4 domus salis in Uffelen.

Relicta Hinrici de Exterde r. bona sua ad victalicium. Joh. van Exterde filius prefate viduwe r. 2 domus in Werle und Scharhuys, all belegen in dem karspel to Schotmere, und 1 huys to Londe in dem kerspel to Hervorde und 1 huys un hoff up der Honstrate bynnen Hervorde.

Joh. van Asbecke r. mansum Schenekink in par. Schoppingen.

Schotte de Bever r. bona dicta Haverbecke in par. Schoppingen.

Fol. 7b. Joh. van Olen r. des Vretters wysch in Arenberge et pertinet in officio Schonholthusen.

Ryssert van Letelen proconsul Myndensis r. eyne hove dictam Hormeneke und Sutmerschen hove, so de Beckeman, burgermester, van dem stychte van Hervorde to leyne hadde entfangen.

Domina consentiit, ut Joh. Fryman pro tempore rector scholarium Hervord. pro se et sua uxore ad vitam et perpetuo ad beneficium filii sui emebat(!) a Segewyno van den Busche d. parvam et peciam curie cum transitu ad aquam dictam de Aa. Domina omni anno pro herwadio obtinuit 1 talentum cerę.

In profesto Martini episcopi fuit per officiatum domine capta et in fossa detenta propter fornicationem et alios excessus Alike up der Gotten uxor Henrici Kettelboters commorantis in emunitate in opposito domus et curie Juliacensis ad unam noctem; que tandem dedit mediam tunnam butiri pro excessu et 2 florenos servitoribus pro bibalibus.

Domina consentiit, ut Joh. Bescharen oppidanus Lemegensis impignoravit(!) certa bona pheudalia Hermanno Seger presbitero cum gratia redemptionis infra 6 annos.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Reneke van den Sloen alias Trybbe drossatus tom Lym- Fol. 8a.
berch r. bona sua: den Aschehoff tho Enichlo, de Schurhove, de Eysenheyde, de Bodinkheyde, de kotten tom Dresche, Preysenkotten und de kotten to Overen Enichlo, all belegen in dem kerspel to Bunde.

Joh. van Haren r. den Koldenhof to Beningen in dem kerspel to Rymslo; pertinet in officio Hundebrok et est bonum pensionale.

Hinr. Tegeler civis Hervord. r. hortum extra Dickporten, by der Ae belegen by des kerkhern kampe up den Berge.

Hinr. Cordink alias Scapesdoet plebanus in Hodenhusen procurator Frederici des Wendes et suorum fratrum pie memorie Florekini Fol. 8b.
des Wendes filiorum habita prius amicitia domine generose super her- -rici
wadio, pro quo dedit 40 florenos aureos, r. bona, que Freder. de Wendt habuit et per vim possedit, videlicet dat ampt to Stychorst, den hoff to Milsouw, 1 huys to Werle, 1 huys to Luttiken Lyem, den hoff to Wittyken hove, den hagen to Wyttiken hagen, 1 huys to Barchusen, den tyns und tege(de)n over den hagen to Lutte, den hof to Dingerdinkhusen, ½ huys to Groten Darenberge, ½ kotten to Hovedissen, 1 kotten to Rydderuffelen, 2 huys to Eyniktorp, dat guyd tom Worden, den hof to Sulinktorp, 2 huys to Assemissen, 2 huys to Bertelwyck, dat guyd to Lovelinktorp, by den Spegelberge belegen, 1 huys to Martorp, 1 huys to Lysentorp, 1 huys to Werderinktorp, 2 hove tom Dotese, 1 huys to Sedinkhusen, den hoff to Hatlage myt dem ampte u. ampthove to Brede, 1 huys to Ribbrachtinktorp mit 7 husen to Martorpe, 1 huys to Belmerinktorp u. 1 huys to Eyntorpe.

Domina vendidit quandam d. iuxta molendinum eius, in quo sibi omni anno reservavit 1 quartale vini et singula alia, cum gratia reemptionis.

Lubbertus de Wendt filius Ottonis de Wendt r. den hoff to Wittikenhoven, den hagen to Wyttikenhagen, eyn huys to Barchusen, Fol. 9a.
den tyns u. tegeden over den hagen tor Lutte, den hoff to Dinger- to Wytt.
dinkhusen, ½ hus to Groten Darenberge, ½ kotten to Hovedissen, 1 kotten to Rydderuffelen, 2 huys to Eyninktorpe, dat guyd tom Worden, den hoff to Sulinktorpe, 2 huys to Assemissen, 2 huys to Bartelwick, 1 huys to Martorpe, 2 huys to Bertelwick[a], dat guyd to Lovelinktorpe by den Spegelberge, 1 huys to Lysentorpe u. 3 hove tom Dotese, 1 huys to Sedinkhusen, den hoff to Hatlage.

1487.

Lubbertus de Wendt senior filius Lubberti de Wend r. eadem bona superius nominata.

Herm. Korff alias Smysink concordavit cum domina super officiis Lynen et Ostenfelde, sic quod ipse habebit ipsa 2 officia ad 6 annos proxime futuros omni anno pro 8½ florenis currentibus.

a) *steht unrichtig zweimal da.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Greta de Bexten villica in Ubbinktorp dimisit curiam in Ubbinktorp in par. Schotmere Bertoldo Volkerdissen, qui dedit pro vinicopio 12 flor. aureos.

Fol. 9b. Joh. Ledebur r. d. et curiam in Hervordia sitam up der Radewyck et alia sua bona et promisit eadem nominare velle.

Engelb. de Langen r. officium Modehorst et Rumpeshus.

Gysbertus Scheppeler burgimagister in Rhene et tutor Johannis et Gerhardi Kremer alias Linge filii quondam Hinrici Lingen r. tutoris nomine den Wulvekamp extra Steynporten et alios agros prope et extra muros oppidi Hervord.

Herbertus de Snetlagen commendator domus Stenfordiensis r. de Schenekinkhove spectantem ad officium Scoppingen.

Herm. Keppel legum doctor et procurator domicelli Stenfordiensis petiit infeudationem pro domicello; domina ob non presentiam domicelli suspendit infeudationem ad aliquot(!) tempus.

Fol. 10a. Cord Kerssenbrok r. Oldermans huys und Sylemans huys to Bronekyssen in par. Hepen.

Ad resign. Mathei Lambertink curiam in Svavedissen in comitatu Lyppiensi receperunt in feudum Dethardus Schutte et Joh. Moller oppidani opidi Uffelensis.

Ad resign. Hinrici Surink consulis Hervord. 27 petias agri prope opidum Hervord. r. Herm. filius suus; Herm. inpheudatus obtinuit a domina literas inpignorandi eadem bona ad 6 annos preposito SS. Johannis et Dionisii Hervord.

Quidam Jasperus van der Bruggen de civitate Paderborn. natus baccularius(!) artium et in schola Hervordensi coadiutor vulneravit
Fol. 10b. quendam Hinricum Quackenbruggen iocatum in eadem schola in cimi-
Quack. terio ad effusionem sanguinis et idem fuit tentus per dominam propter fideiussionem prestandam ad multos dies in curia abbatiali ad reconciliandum cimiterium in catenis; tandem recessit et evasit videlicet die Jovis ante festum Michaelis non prestita cautione. De post mense forsan elapsa(!) reconciliavit cimiterium, prout constat, provinciali Johanne Dreyger ad Augustinenses et aliis ibidem multis fratribus.

Lambertus de Snetlagen canonicus maioris ecclesie Osnaburg. r. Heydemans huys to Wyden et Rolevekinkhus in par. Lynen.

Ad resign. Hermanni Geysenbeyr proconsulis Uffelensis d. in den Gerenberge r. Joh. Sundach aurifaber.

Conr. Sallen dimisit d. suam in eadem platea Gerenberge; r. Bern. Smackboede.

Fol. 11a.

1488.

Bern. Tryppenmeker oppidanus Hervord. r. 6 petias agri extra Renneporten und 1 kamp under der Pagen hellen.

Wesselus Haneboym oppidanus et consul Hervord. r. der Dinnemanschen huys to Hyllewalschen, des Oestekers huys und den kotten, den sundern u. dyk in den kerspel van Hervorde, den Wernekamp,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

quem habuit Alhart Blesse, situm up der Schobeke, 5 stucke landes boven der overen Wellen, 1 stucke vor den Amissen boym u. 2 stucke up den Wevelvelde.

Hinr. Westerman et Conr. van Loende oppidani et pistores Hervord. presentarunt domine Hinricum Ludekink clericum Paderborn. diocesis ad capellam pie memorie Wynandi Beckers; quia minorennis erat, domina dispensavit cum eo cum iuramento.

Herm. Gogreve puer filius Raben Gogreven r. curiam in Hervordia, 2 curias in Borbeke, 2 domus in Sueghelen, 2 domus in Dykbroke, curiam in Sulbecke et 2 domus ibidem, 1 d. in Aspe, 2 domus in Werle, 3 domus in Loickhusen, Sutbruninktorp et omnia bona ibidem, curiam Scheffhof in Uffelen, d. salis in Uffelen, casam Uthoves, officium Fol. 11b. in Heven, domum Lyndemannes, curiam Lockhof, curiam Echof in Uffelen, d. Swechelen, Mershus in par. Werther, d. in Syken in par. Hepen, d. in Werter, omnes Dikgarden, que spectant ad Gogravios iacentes extra Dikporten, areas casarum extra Dikporten citra aquam exceptis duabus apud Bekeschenlo, 8 iugera, que dicuntur Varenbrede, apud Roschenbusch, 4 iugera, que dicuntur Roschenbrede, Kregenbroke 1 agrum tantum, apud Yshus 2 iugera, apud pratum Gograviorum 7 iugera, apud Wedemolen 2 iugera, curiam in Milse, curiam in Werle, d. in Sorenhagen, 2 curias to der Hede, den Sorenhagen, molendinum in Dikbroke, d. in Glosinckamp, pratum ante Dikporten, 2 domus in Rotterschen, d. in Echolte, officium Hartem et curiam in Harthem et mansos ad ipsum officium pertinentes, curiam to dem Worden, m. in Rameslo, de Horenbrede, den Wullinckamp, eyn Schebenbringh, der Volquinschen huys in Hyllewa(l)schen, dat Sanderhus ibidem, dat Goltland extra Steynporten derelictum per Rychardum prepositum ecclesie SS. Johannis et Dionisii Hervord., aquam et piscaturam prope Braick.

Judicio pheudali tento ex parte domine contra illos de Plettenberge in diocesi Coloniensi super officium Schonholthusen fuit recessus impetratus, in quo domina obtinuit, sibi huiusmodi officium cum suis Fol. 12a. pertinentiis per vasallos iudicialiter adiudicari et presentibus adversis in quo silentium super hoc imponi.

Cum Alhardo van dem Busche fuit concordia inita super institutione villicorum in Hundebrok et pensione curie in Odenhusen et pro causa scientie Alhardus van den Busche dedit domine in vim pretacte concordie 100 flor. Renenses aureos, cum quibus et 400 florenis fuit reemptum officium Rhene a Matheo van Munster armigero in Rhene commorante.

1489.

Ad dimissionem curie site in der van Hagen hof, que quondam Fol. 12b. spectabat ad dictos de Gogreven et modo ad Segewynum de Busche, Joh. Schoneberch decanus fraternitatis S. Trinitatis in Hervordia recepit dictam curiam in pheudum perpetuum nomine fraternitatis; dabunt omni anno pro herwadio 1 talentum cere et cetera iura inpheudationis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gerh. Kock reddituarius in Sparenberch r. Sykermans huys in par. Brackwede et dabit annuatim 1½ urnas mellis et 2 pullos; et pertinet sub officio Didissen.

Ad resign. Swederi Juttendunk secretarii ecclesiam parochialem in Hyddenhusen dominus Theodericus acceptavit et fuit per magistrum H. Sorp amptmannum et W. Schaden in possessionem inductus presentibus Hinrico Sartore et Hinrico Scheffer vicariis. Acta in stupha hyemali.

Ad resign. Ryssert van Letelen proconsulis civitatis Myndensis bona sua r. Hartwicus Lasterpage civis oppidi Hervord. scil. 1 hove
Fol. 13a. dictam Hermeneke und Sutmerssen hove in dem Lubbervelde vor Her-
vor Herv. vorde, quam quondam burgimagister Hervordensis Beckeman in pheudo habuit.

Joh. Scheffer r. 1 campum by den Tegelhus prope Hervordiam, eyn hove to Libber, 1 hove to Rydderuffelen, 1 hove to Merle in par. Braeckwede.

Fuit facta impignoratio per dominam 12 molt frumentorum ex curiis to Worden und Oldenhervorde et ceteris bonis ad huiusmodi curias pertinentibus abbati et conventui in Marienfelde pro 250 florenis aureis Renensibus videlicet 5 molt roggen, 5½ molt haveren und 17½ scepel gersten cum gratia reemptionis.

Domina vendidit perpetue den Speckhoff situm in Hervordia iuxta curiam ducis Montensis et Juliacensis in emunitate.

Henneke van Ryntelen oppidanus Hervord. r. agros dictos dat Knufflokes land extra Steynporten sibi coram Marg. de Glychen abbatissa pie defuncta resignatos per Henricum de Hepen.

Fol. 13b. Vacante capella S. Laurentii prope et extra muros oppidi Hervord. per mortem domini Buckink alias Croich domina contulit Conrado Monen presbitero et capellano suo in presentia Johannis Vryman rectoris scholarum et notarii publici in absentia mei Swederi Juttendonk secretarii. — Vacante vicaria SS. Jacobi et Zebedei necnon Katharine in ecclesia S. Pusinne Hervord. per mortem Alberti de Gelinkhusen domina contulit vicariam magistro Hinrico Sorp pastori in Darenberge et eius officiato. Acta in stupha hyemali. Eodem die magister H. Sorp resignavit secundariam altare S. Katharine situatum in capella eiusdem ecclesie ad manus domine.

Balthazar Luwenkopp alias Potgeter civis Hervord. pro se et Elsa uxore suisque prolibus dimisit Sorenhagen prope Werle in par. Schotmer, quem quondam Henneke Eylbracht, post eum Martinus Pogge in pheudo
Fol. 14a. habuerunt, et petiit, infeudari Hinr. Brunink consulem Hervord.; qui
et petiit fuit infeudatus.

1490.

Margar. de Plettenberch decana electa per virgines in Monte per dominam fuit confirmata, ut moris est, presentibus Rixe Kappels, Lucke van Vlechten, Lenneken Scheydels virginibus in Monte et magistro Hinrico Sorp officiato et aliis fide dignis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vacante capella trium regum extra muros oppidi Hervord. per obitum dicti Prekemolen in Lemego domina contulit eam Boldewino Brunink.

Wilh. Schade acceptavit hebdom(e)dariam ratione permutationis cum Wilhelmo Westphalen decano Paderborn. et Meschedensi preposito. Prefatus W. Schade resignavit suam vicariam S. Thome, quam domina contulit Georgio de Hagen capellano ecclesie S. Pusinne.

Conr. Colebat canonicus ecclesie parochialis Susatiensis r. 15 stucke landes, der 11 ligget up den Heytsike vor den Loeckhuser bome un 4 up den Brutschutte und darto Rasehorns boge, belegen by der Werne buten der Bergerporten. Fol. 14b.

Antonius de Zertzen armiger r. dat kockampt, ut tolampt 1 hove, 1 garden und 1 kamp to Rydderuffelen myt eyner hove to Soltuffelen, myt eyner hove to Lyem, myt den meygerhave tor Talle, horende in de vorgen. ampte.

Hinr. de Langen filius Rodolphi de Langen in Nyenborch dato herwadio fratris sui Lubberti defuncti r. den Meygerinkhof in par. Wetteryngen.

Hinr. Brunink senior r. den Surenhagen prope Werle in par. Schotmer, uti prius dimisit Balthasar Potgeter anno LXXXIX.

Joh. van Arnholte filius naturalis plebani in Gesmelde r. d. sitam apud d. Petri Voswinkel capellani dictam Speckhoff et fuit dispensatum cum eodem cum iuramento usque ad annos discretionis. Fol. 15a. d. Petri

Ludolphus Pontrogge r. 83 stucke landes und 6 spedelen, all belegen in den Steynporter und Renporter velde, so dat land Joh. van Rede, borgermester to Bylvelde, pristinis temporibus vendidit et dimisit Everhardo Pontroggen defuncto.

Lyborius van Bremen vicarius maioris ecclesie Osnaburg. dato equo et sella meliori Lamberti de Bevessen r. curiam in Marle in par. Braickwede et curiam in Hatlage in par. Hepen.

Arnd van Heyden habita amicitia domine super herwadio Lubberti de Langen, pro quo dedit 40 flor. Ren., r. den Meygerinkhof in par. Wetteringen.

Joh. Scheffer civis Hervord. dimisit 1 hove landes in den Lubbervelde, wandages Dyderik Rudenkrans tobehorich, und ½ wysch, an dem over belegen baven der Lemenbreden, un dat lant in der Marsch und die kempe ok in den Lubbervelde vor den Nyenboem und sus anders belegen baven den Konnyngen, den Herman Narrewagen under hefft; Hinr. Bonel civis et consul oppidi Hervord. r. Fol. 15b. civis

Gerh. de Hovel concordavit se cum domina super officio Stockum et dedit domine 20 flor. Ren. pro bibalibus et r. pretactum officium.

Myn gned. frouwe hefft bewilliget Hinr. van Langen, eyne erfflike bute to doende myt prior und convent des cloisters to Bentlage, vor Reyne belegen, als nemptlich myt erve Over-Craenvelt, horende in er gnaden ampt und guyd Rhene, belegen in den kerspel van Rhene in der burschop Bentlage, und hebben de gnante heren der we- Fol. 16a.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

derumb vor gestalt dat Rythus erve in den kerspel to Rysenbecke in der burschop to Horstelle.

Theodericus van der Borch drossatus in Blomenberch r. dat Kluet guyd in par. Heden.

1491.

Valida Gertrudis uxor Brunonis van der Strythorst r. de vagedye to Sprodouw, 1 huys, belegen twyschen der Scholenporten und den Brunsteyne bynnen Hervorde, 1 hove in den Bekester hagen, 1/4 solthus to Uffelen, dey Wythove to Spradouw, Nygemans huys to Oytynk-
Fol. 16b. husen, den Bockhove, 1 huys to Kylver, 1 huys to Edelsen, 2 huse to
1 h. to Ed. Wiggerdissen, 1 kotten to Besenkampe, 1/2 meygerhave to Wervingen, so dat Lubbert van Arnholte und Styna, syn huysfrouwe, to leine hadden.

Sabbato post Martini ep. do vorderde de ersame her Joh. Tunkink rychtliken van wegen des erberen Ludeken van Kerssenbroick eyn herwede vor und eyn erve na in und ut des erberen Reyneken Tribben have neden in der Loerstrate ut den myddelsten huse negestby und vor den solven hove ok tobehorenden, to Hervorde belegen, herkomende van sel. Joh. Sundermans, Ludeken vorgen. egen horaftigen manne, in unser gnedigen frouwen gerychte, dat Herm. Preckel, er gnaden rychter, besath sunder jemandes rechte wedersprake.

Dominica Invocavit domina acceptavit quendam Symonem Judeum cum uxore sua ad emunitatem in contemptum consulatus oppidi Hervord. eo, quod noluerunt sibi dare salvum conductum usque ad dominicam Palmarum proxime futuram, ut medio tempore cives Hervord., quibus opus fuerit, redimerent pignora illi Judeo tradita. Illis peractis practicatum est per certos emulos et inimicos domine, ut idem Judeus molestaretur per ordinarium officialem Paderborn. Citatione executa(!) domina suscepit litem et causam ad se et obtinuit ab officiali Paderborn. talis modi recessum: Officialis curie Paderb. divinorum rectoribus in Hervordia salutem in Domino. Ne videamur nobilem dominam Annam abbatissam secularis ecclesie in Hervordia in suis privilegiis et libertatibus aggravare, mandatum nostrum pridem contra Symonem Judeum
Fol. 17a. et eius legitimam emissum ex causis animum nostrum ad hoc moventibus
mov. tollimus et cassamus cum suis penis et effectibus a°. Dom. M°CCCC°XC primo.

Senior Lubbertus de Wendt armiger commorans in Krasselensteyn Monaster. diocesis complacitavit se cum domina sic, quod molendinarius in Lyppinktorpe perrochianus in Langenberge Osnaburg. diocesis omni anno iam futuris temporibus in festo Michaelis satisfaciat domine unum flor. in gratia; et pertinet ad officium Abroke, presentibus Helmico Scheven plebano in Bilveldia et Johanne Oberch filio carnali dicti senioris Lubberti des Wendes.

Quidam iuvenis nominatus Volmer eruditus de Lubecke, quem Joh. Strobuck secum duxit de Lubeck ad Hervordiam ea intentione, ut deberet intrare collegium, casu debebat equitare aquatum equum Arnoldi

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Strobuck iuxta molendinum domine. Et idem iuvenis fuit submersus ibidem in Werna et equus mansit prope molam stare. Judex temporalis superveniens voluit habere pro duce Montensi et Juliacensi. Et veniente magistro Hinrico Sorp amptmanno et Swedero Juttendunk secretario domine obviam ei cum equo, idem amptmannus comprehendit equum iuxta d. Engelshusen et duximus ad locum pristinum. Tandem fecimus per iudicem domine equum eundem arrestari et obtinebamus iudicialiter.

Die Lamberti ep. fuit quidam scholaris Petrus consanguineus domini Petri Voswynkel detentus et ad questionem positus in fossa pro furto per equum facto in emunitate in domo Judei et Alheydis famule domini Hermanni Weydeluydt. Qui Petrus confitebatur, furtum sic per eum perpetratum una cum filio dicti domini Petri Voswynkel capellani predicti, et restituit res furtivas ad manus Theoderici de Melle capellani Fol. 17b. ecclesie S. Pusynne et iuravit de non vindicando atque posuit eundem restit. dominum Theodericum in fideiussorem.

Joh. Schutte iuvenis oppidanus in Uffelen r. ½ curiam in Swavedissen.

1492.

Est recessus obtentus a domina pro Hervordensibus super variis articulis.

In vigilia Palmarum iurarunt consulatum, ut moris est, in abbatia Hervord. et primo vasalli Joh. Ledebur, Reneke Trybbe alias van den Sloen, Alhardus van den Bussche et Gerh. Ledebur et simili modo Wernerus Swybbe pro nunc magister civium, Herm. Bonell, Hinr. Frese, Joh. tor Molen, Herm. Kotfleyfs senior, Hinr. Brunink et ceteri tunc consules veteris oppidi Hervord.; similiter in novo oppido videlicet Arn. Wulffert proconsul, Rich. Peterink, Joh. Kothfleyfs et ceteri consules eiusdem oppidi iurarunt in domo consulatus novi oppidi missis Fol. 18a. ad eos a domina duobus vasallis iuratis adiuncto secretario, ut moris est. oppidi

Bern. Tryppemeker et Irmgardis uxor sua legitima dimiserunt kampum de Brunlake extra Renneporten Wernero Swybben burgimagistro.

Conr. Grevink vicarius maioris ecclesie Paderborn. r. bona relicta per Richardum Colebat.

Domina confirmavit donationem pauperibus factam per Rychardum Kolebat pie memorie in bonis pheudalibus per dominos Conradum Kolebat et Conradum Grevink in pheudum receptis. Retentum domine ex eisdem bonis 1 talentum cere.

Herm. Bonell burgimagister, Joh. tor Molen, Joh. de Ryntelen et Wesselus Haneboem oppidani opidi Hervord. iurarunt ad borchgerichte.

1493.

Domina obtinuit recessum contra hebdomedarios, ita quod singulis Fol. 18b. diebus tenentur celebrare seu facere celebrari unam missam in altari erecto up den beynhuys, quod usque ad recessum domine Margarete pie

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

defuncte laudabiliter observatum est. Actum in presentia Arnoldi Grundick decani ecclesie S. Johannis Osnabr., magistri Hinrici Vaigt canonici maioris ecclesie Monaster., Johannis Soest pastoris in Boeckholdia et Gerhardi Ledebur marschalci.

Fol. 19a. vicar. Hinr. Sorp, Joh. Vredderen et Herm. Sutmerschen vicarii ecclesie S. Pusynne Hervord. iurarunt coram domina ad privilegia et literas ac iura in cista existentia vicariorum in hunc modum: Nos . . . ab hoc die erimus fideles in conservatione iurium et privilegiorum convicariorum et beneficiatorum nostrorum existentium in quadam cista posita in choro iuxta summum altare non presentando possessori pro tempore aut eius procuratori ad hoc speciale mandatum habenti dicta iura, literas sive literam, nisi fideiussores adduxerit aut alias fidem sufficientem fecerit de reportando infra terminum per nos assignandum et pecuniam sibi reemptam deponet in eadem cista. Ita nos deus adiuvet et sancta eius evangelia!

1494.

18. Aprilis[a] obiit domina Anna de Houltsteyn Hervord, abbatissa. 19. et 20. Aprilis fuerunt celebrate vigilie et exequie domine atque post exequias fuit corpus tumulatum in capella S. Walgeri per armigeros Helmicum van Qwernhem militem, Gerhardum et Johannem fratres dictos Ledeburs, seniorem Alhardum de Quernhem, Temmonem de Qwernhem, Alhardum van den Bussche, Ludolphum Cappell, fratres de Exterde, fratres van Hilbertinkhusen ecclesie Hervord. ministeriales.

Fol. 20a. 14. Maii[a] fuit nobilis domina Bonezeth de Lymborch filia in Styrum concorditer per nobiles virgines ac venerabiles ebdomedarios infra scriptos electa capitulariter in abbatissam Hervord. videlicet Margaretam van Houltsteyn decanissam, Sophiam de Lymborch filiam in Styrum et Elysabeth van Oldenborch canonissas necnon magistrum Fredericum Herwech, Wilhelmum Schaden, Hermannum Weideluydt et magistrum Johannem Schollen ebdomedarios, prout in instrumento publico super electione confecto plenius continetur.

15. Julii venerabilis et generosa domina Bonezeth de Lymborch in vim literarum confirmationalium super electione sua ab Hermanno archiepiscopo Colon. obtentarum fuit per S. Pusynne ebdomedarios tunc capitulum illius ecclesie, ut asseruerunt, representantes aliaque illius ecclesie membra necnon decanum et capitulum ac alia membra SS. Johannis et Dionisii, decanissam et canonissas in Monte, fratres ordinis S. Johannis Jerosolimitani, fratres conventus ordinis minorum S. Francisci ac fratres hiremitarum conventus ordinis S. Augustini atque clericos domus fratrum in religione, vasallos, ministeriales, proconsules, schabinos, consules processionaliter cum vexillis et crucibus in ecclesiam predictam

a) Martii *Hdschr.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

solempniter intronisata atque ad sedem abbacialem in medio chori honorifice collocata. Ubi literis confirmatoriis promulgatis ad maius altare adducta prestitit tangenda ad S. dei evangelia iuramentum fidelitatis Fol. 20b. Coloniensi archiepiscopo et de conservando res, iura, bona et privilegia fidel. ad dictam abbatiam spectantia ac deperditas, distractas, alienatas pro posse et nosse recuperare velle. Deinde intronizata et introducta in et ad abbaciam solempniter, ubi, postquam in aula abbaciali parumper sedendo quievisset, reintroducta in ecclesiam annulum, qui ad portas sive fores ecclesie pependit, ac deinde funes campanarum in ecclesia dependentes manu dextera in signum possessionis abbacie iurium et reddituum omnium apprehendit. De quibus omnibus et singulis premissis abbatissa, cum sic sibi per duos notarios, ut premittitur, in vim processus desuper fulminati presertum ac processus palam coram clero, vasallis, consulibus etc. per Reynoldum de Langenhorst decretorum licenciatum lectus esset, petiit sibi unum vel plura publica instrumenta in meliori forma. Demum vero, postquam abbatissa introducta esset per eosdem duos notarios ad effectum vere possessionis in et ad chorum virginum et canonissarum ecclesie ac ad sedem abbacialem et capitularem collocata, tandem ad requisitionem ebdomedariorum prefate ecclesie capitulum eiusdem ecclesie, ut asseruerunt, representantium interrogata necnon vasallorum ministerialium atque proconsulum et consulum opidi Hervord. eadem domina tactis evangeliis ante altare dicti chori canonissarum constituta iuravit fidelitatem abbacie et ecclesie S. Pusynne atque bona abbacie et sue ecclesie conservare, distracta pro posse recuperare velle, insuper ecclesie Hervordensis personas et membra atque vasallos ministeriales, proconsules, scabinos et consules ac totam communitatem opidi in omnibus suis iuribus et privilegiis atque inveteratis laudabilibus consuetudinibus dimittere, de quibus ebdomedarii, ministeriales, proconsules etc. petierunt sibi edi instrumentum. Protestata fuit abbatissa, quod per eam non staret, quominus decanissa et canonisse quedam presentes non essent, attento, quod ipsas vocari fecerat tempore sufficienti previo, de qua protestatione abbatissa petiit sibi confici publicum instrumentum in meliori forma. Actum presentibus Hinrico vaigt de Elspe decretorum licenciato canonico maioris ecclesie Monaster. et Theoderico Vaget fratribus germanis, Swedero Juttendonk clericis et laico Colon. diocesis et aliis in copiosa multitudine testibus advocatis[2].

Die Veneris post divisionem apostolorum magister Hinr. Sorp Fol. 22. amptmannus fecit iuramentum ad libros pheudorum et ad officium suum et Swederus Juttendonk secretarius similiter ad scrinium suum; die sabbati omnes beneficiati: diaconus, subdiaconus, vicarii, officiantes, ca-

1) Er war Priester der Diöcese Münster und kaiserlicher Notar. — 2) Die Formeln des Eides, welchen Abtissin Bonezeth 1. dem Erzbischofe Hermann v. Köln, 2. Kapitel, Vasallen, den Bürgermeistern, Schöffen u. Rat von Herford, 3. den beiden das Pusinnen-Kapitel vertretenden Wochenherren leistete, sind dem Protokolle beigefügt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

pellani et custodes ecclesie S. Pusinne fecerunt iuramenta sua, ut patet in libro iuramentorum.

Die Lune post divis. apost. Bonezeth abbatissa prefixit per patentes literas diem feudi omnibus et singulis vasallis et ministerialibus suis [1]).

Fol. 23a. Die Martis post Laurentii domina prebuit consensum Hermanno Surink super certis bonis pheudalibus impignoratis decano et capitulo SS. Petri et Andree Paderborn. cum gratia reemptionis infra 8 annos.

Die Martis post festum assumptionis Marie validus Ludolphus de Iggenhusen filius Ludolphi de I. preveniendo diem pheudi petiit infeudari cum 50 peciis agri ad curiam Porterhusen spectantibus et pertinentibus ad alia sua bona; domina infeudavit eum.

Fol. 23b. Eodem die validus Joh. Ledebur r. de hove to Borbecke und to Oytynkhusen half, 1 kotten tor Utmolen und 1 kotten bynnen Spradouwe, (dar) nu Groithus uppe syt, 2 hove bynnen Hervorde, wandages de eyne der Hadewyge gewesen, de ander belegen tuschen den solven have und Alhard van den Busche, oick ytlich land, belegen by der lantwer to Hervorde, item des Mages huys to Besenkampe, de helfte des tegeden to Enichlo, so um de myt na broder-delynge angekomen is, itliche pantschop, dat guyd to Sylde, dat Berchhus to Gevinchusen.

Eodem die validus Hinr. Westphael r. officium Lybbere ac curiam Ettelen pro se et filiis fratris sui Lubberti Westphal defuncti. Et sunt bona pensionalia. Pensio est eisdem impignorata pro 100 flor. Ren. cum gratia reemptionis et, cum reempta fuerit, oportet eosdem solvere integram pensionem.

Eodem die Alhardus de Busche armiger r. officium Hundebrok,
Fol. 24a. curiam Odenhusen, 1 d. dictam Rameslo in Hilgodissen in par. Hepen
1 d. sitam sub officio Didissen, d. Olderogge to Milsouw in par. Orlinkhusen sub officio Stychorst sitam — et sunt omnia bona pensionalia — et plura alia bona, que nominabit infra hunc et diem pheudi.

Eodem die predicti militares et ministeriales iuraverunt, prout antiquitus conservatum est, consulatum. Quo facto Wern. Swibbe burgimagister, Herm. Bonell, Joh. tor Molen, Herm. Kotfles consules simul iurarunt, similiter ceteri consules veteris opidi Hervord. usque ad numerum completum. Illis peractis lecta fuerunt iura abbatisse per magistrum H. Sorp amptmannum. Juribus istis lectis statim amptmannus una cum Alhardo do Busche et Swedero Juttendonk accessit ad d. consulatus novi oppidi Hervord., ut moris est, ibidemque Arn. Wulfert proconsul, Rych. Peterink et ceteri consules novi opidi iurarunt sicut consules veteris opidi. Ac simili modo Sw. Juttendonk legere incepit iura abbatisse.

---

1) Das Schreiben ist beigefügt. Alle Grafen, freiedlen Herren, Knappen und Leute sollten in der Abtissin Stadt und Saale zu Herford erscheinen auf Montag nach Matthäi bei Strafe der Einziehung ihrer Lehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Joh. Selter procurator fraternitatis beate Marie virg. in Oldendorpe r. 1 hove to Vulen, de kotten und kotsteden und land, darto behorich, myt eynen vrygen hove darsolves. Fol. 24b.

Domina prebuit consensum Alhardo de Busche armigero de comitatu Lyppiensi super certis bonis pheudalibus videlicet curia Dinglinchusen impignoratam decano sive provisoribus ecclesie S. Nicolai Lemogensis cum gratia reemptionis infra certos annos.

Die S. Lamberti fuit facta impignoratio per dominam 12 moltium frumentorum conventui in Marienfelde ute den guderen Oldenhervorde und dem have tom Worden, nemptlich 5 molt roggen, 5½ molt havern und 18 scepel gersten, cum gratia reemptionis pro 300 flor. aureis Ren., quos domina exposuit pro sua confirmatione obtinenda, prout in litera desuper confecta plenius continetur.

Magister Hinr. Vaiget decretorum licentiatus et canonicus maioris ecclesie Monaster. r. 1 d. et curiam in Serkenrade pro se et nomine suorum fratrum nominatam des Keysers guyd in officio Schonholthusen sitam. Et est bonum pensionale.

Domina contulit Lyse filie Johannis de Haren prebendam in monte beate Marie virg. extra muros opidi Hervord. per libri traditionem, ut moris est, in presentia nobilis virginis Sophye de Lymborch, Barbare de Vorstinkhusen preposite Montensi et dicte Gosten Hensentorps. Et domina commisit magistro H. Sorp amptmanno, quatenus eandem Lysam de Haren decane et capitulo dicte ecclesie Montis presentaret. Quo facto decana et virgines acceptarunt eam cum solempnitatibus et protestationibus consuetis. Fol. 25a. Barb.

Die 22. Sept. hora nona in mei Swederi Juttendonk notarii et scribe iurati abbatissatus et testium presentia Bonezeth abbatissa in aula sue abbacie presidebat; dies in ecclesiis parochialibus fuerat proclamata:

Schotte de Bever habita amicitia domine r. 1 curiam to Haverbecke in par. Schoppingen in burschapio Haverbecke. — Magister Reynoldus Langenhorst decretorum licentiatus procurator pauperum domus S. Spiritus in Borchstenforde r. ad utilitatem dictorum pauperum bonum Poggenbecke in par. Wetteringen. — Strenuus Wilh. de Nesselrode r. curiam Hoberch, 1 guyd, genant Bartman, item Brinkman, Catenhorst, Langenberch, Myddelberch, Lyndenhorst. Aschendorp, Canwelle, Upman, Nyman to Kuynsbecke, de Waterburde, all belegen in den kerspelen Dorenberge, Steynhagen und Braickwede, und dat Haselhorst, Uffman, de Kenner, Beneken, Henneke Temmynk, de Tremper, Syveke to Uphusen, dat Neder-Uphuys, Egerynkhuys, al belegen in den kerspelen to Werter und to Lynen, dat huys to der Heyden, dat huys to der Wyden, dat hus to Oldendorpe, 2 huse und kotten tor Sterde und Tepenhuys to Muschen, horende in dat ampt to Ostenfelde, in den kerspel van Loder belegen, und Hulsebrok, to Glane belegen und horende in dat ampt to Lynen; et sunt bona emphiteotica. De post fuit factus assessor iudicii pheudalis. — Wernerus Swybbe Fol. 26b. Fol. 27a. Wern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

proconsul Hervord. r. 15 stucke landes, dat dar hort in den Olden hof to Hervorde, dat pachtguyd is, myt der Krumlake und myt 39 stucke landes, up den Heytsyke belegen, myt dren stucken landes baven den hollen wege und twe stucke by der vedryft und myt dren woisten dyken, vor den Ameser bome tuschen den lantweren belegen, und myt 25 stucke landes — ok pachtguyd — und eyne wysch, is leynguyd und is pandessat van Hinr. van Hepen sel.; de post secundus assessor iudicii feudalis effectus est. — Lubbertus de Wendt drossatus in Vloyte filius Ottonis de Wendt defuncti r. den hof to Milse, 1 huys to Werle, 1 huys to Luttyken Lyem, den hof to Wyttekenhoven, den hagen to Wyttykenhagen, 1 huys to Barchusen, den tyns van den tegeden over den hagen to Lutte, den hof to Dingerdissen, ½ hus to Groten Darenberge, ½ kotten to Hovedissen, 1 kotten to Rydderuffelen, 2 huys to Eynctorpe, dat guyd tom Worden, den hof to Sulinktorpe, 2 huys to Asemissen,
Fol. 27b. guyd 2 huys to Bertelwyck, 1 huys to Martorpe, dat guyd to Lovelinktorpe bynnen Spegelberge, 1 huys to Tysendorpe, 1 huys to Verdericktorpe und 2 hove tom Dotese, 1 huys to Sedinkhusen, den hof to Hatlage. — Hinr. van Wyssel[a] armiger Monaster. diocesis r. 1 d. to Brosterhusen in par. Selhem habita amicitia domine super herwadio patris. — Alef van Elsen[b] armiger r. pro se et suis fratribus den hof to Modehorst in par. Darenberge; et est bonum pensionale. — Amelunk van Haren armiger Osnabrug. diocesis r. dat Groithuys to Boningen, gnant Pothof, in dem kerspel to Rymeslo, und hort in dat ampt to Hundebrok; et est bonum pensionale. — Reyneke Tribbe[c] amptmannus sive drossatus in Lymberch r. den Aschof to Enichloe und Schurenhove to Eysenhede, de Bodinkheyde to Overen Eynichlo, all belegen in dem kerspel van
Fol. 28a. Rolef Bunde, synen hof to Hervorde up der Loerstrate. — Rolef Monyck armiger Monaster. diocesis r. 1 guyd, gnant Bylsink, in der burschop van Ramsberge und den kerspel und ampte Schoppingen belegen; et est bonum pensionale. — Gerd van Hovel armiger Monaster. diocesis habita prius amicitia domine super pensionibus subortis, pro quibus infra mensis spacium dabit 40 flor. Ren. aureos, pro quibus fidem fecit validus Swederus Steynhus armiger, r. to nut und behoif syner und syns broders Godeken dat alinge amptgud to Stockum in dem stychte van Munster und in den lande van der Marke[d]. — Helmicus de Quernhem miles r. bona Wilhelmi Toppes armigeri defuncti, sed non nominavit — Albert Cappell armiger habita amicitia domine super pensionibus detentis r.
Fol. 28b. Remm. Remmenhuys in den kerspel to Melle sub officio Hundebroick und Stertmanshuys in dem kerspel to Rymeslo; et est situs sub mansis speciali-

[a]) *Rdbem. v. 2. Hd.* H. van Wyschel. — [b]) *Rdbem. v. 3. Hd.* modo Plettenberg. — [c]) *Rdbem. v. 2. Hd.* alias van den Sloen; modo Jaspar Tribbe filius r. — [d]) *Rdbem. v. 4. Hd. Dieses Merkische Stockumb ist Godeken v. Hovel wegen begangener Übelthat von den Grafen zur Mark genommen, welche es izo unter haben.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bus; et sunt bona pensionalia. — Dyrik van der Borch drossatus in Valkenborch armiger r. dat Kluet guyd in den kerspel van Heyden und den tegeden darselves. — Otto Brockman, anders gnant Kremer, to Bunde commorans r. den hof up der Loerstraten to Hervorde und 1 huys to Hederinkhusen in den kerspel to Enger; et pertinet in officio Lockhof et est bonum pensionale. — Ludeke Corveyg proconsul in Blomberge r. 1 m. in Byst alias dictum de Scholenbeke hove, belegen vor Lemego; et pertinet in officio Ubbinktorpe et est bonum pensionale. — Joh. van Olen armiger Colon. diocesis r. eyne grote wese, belegen up der Vreter by Vrylinktorpe in den kerspel to Schonholthusen in officio Schonholthusen; et dat pensionem. — Rembert van Quernhem armiger r. de twe alinge ampte to Hiddenhusen und Bredenbeke. — Conr. Grevink vicarius ecclesie maioris Paderborn. r. 15 stucke landes, der 11 ligget up den Hetsyke und 4 vor den Lookhuser bome, und 4 stucke up den Brutschutte, darto Rosenharns bogen, belegen by der Werne buten der Bergerporten. — Hinr. van Wetberge armiger habita amicitia domine, quia eidem multa servitia impendit tempore electionis, r. dat halve ampt to Vulen in parochiis Vulen et Wyden situatum; et sunt bona pensionalia. — Joh. van Ryntelen consul Hervord. r. de hove to Markentorpe, 5 stucke landes, ½ hove in den Bergervelde und ½ hove in den Lubbervelde, 1 hove to Uffelen und den Lohove, prout latius nominabit. — Joh. van Ryntelen in Radewico commorans r. Knufflokes land, ut der Steynporten vor Hervorde belegen. — Wessel Haneboem consul Hervord. r. de Dannemanschen huys to Hylwalschen, des Oistekers huys und den kotten, den Sunderen und den dyk in den kerspel van Hervorde, den Wernekamp, den vormal Alhart Blesse hadde, belegen up der Schobeke, den Benthof, belegen up den Loehof, de holtgrafschop over der Hylwalscher und Elverdissen marken, 5 stucke landes baven der overn Wellen, 1 stucke landes by den Amischen bome und 2 stucke landes up den Wevelsvelde. — Hinr. de Wrede, anders gnannt Suypetut, armiger Colon. diocesis r. den hof to Schonholt in dem kerspel Schonholthusen; et est bonum pensionale.

Fol. 29a. Rembert

Fol. 29b. -schop

Altera die videlicet die Martis post Mauricii Ludolphus Borse armiger r. 1 hof to Merle in dem kerspel to Braickwede, horende in dat ampt to Gadesberge; et est bonum pensionale. — Schotte de Bever armiger procurator Everwyni comitis in Benthem et domini Stenfordiensis petiit infeudationem pro comite. Domina per organum magistri H. Sorp amptmanni ac suorum consiliariorum respondit, quod adhuc essent plures defectus inter dominam et comitem ratione officiorum Schoppingen et Wetteringen, quibus planatis domina se pronam offerat, eundem infeudari.

Die Jovis post Mauricii Conr. de Elsen scholasticus Bylveldensis r. dat Nederen Schappehardes huys in den kerspel van Steynhagen; et pertinet in officio Gadesberch estque bonum pensionale. — Gerh. Kock redituarius in Sparenberge r. Sykermanshus situm

Fol. 30a. et pertin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in officio Dydyssen sub nomine Braickwede — est bonum pensionale — cum aliis bonis, in quibus indivisus existit cum valido Wilhelmo de Nesselrode drossato forte sub officio Hoberch situatis in par. Darenberge; et sunt etiam bona pensionalia. — Hinr. Weldige oppidanus Hervord. r. den verden deyl des Lockhoves buten der Steynporten tuschen der Wodemolen und Lemenbreden; et est bonum pensionale.

Die Veneris post Mauricii Gese vidua et relicta Rychardi Weldigen r. ad ius suum $^1/_4$ des Lockhoves, uti filius eius supra r.

Sabbato post Mauricii Joh. de Vysbecke armiger habita prius amicitia domine super pensionibus subortis tempore domine defuncte et aliis differentiis r. 3 hove to Varlo, 1 hof to Lessen, 1 hof to Ratlosen, 2 hove to Anstede, all in den kerspel to Sulingen. horende in dat ampt
Fol. 30b. to Nottenstede; et sunt bona pensionalia. — Validus Martinus Spade
Validus commendator domus S. Johannis Hervord. r. pro se et suis successoribus de guder to Harthem, Bekeshus und Arnholteshuys in burschapio Eyken myt 5 hoven to Harthem. — Validus Joh. de Exter armiger r. pro se, sua matre et suo fratre 2 huys to Werle myt eynem huys, gnant Schaephus, al belegen in dem kerspel van Schotmer, und 1 huys to Loende in den kerspel to Hervorde, darut alle jair tgevende 3 sol. — pertinet ad mansos speciales —, 1 huys und hof up der Honstrate bynnen Hervorde, (dat) ampt to Brede, liggende tuschen Schotmer und dem kerspel tor Talle, $^1/_2$ curiam in Soltuffelen $^1/_2$ d. salis, $^1/_2$ indaginem in Exterde, curiam in Hederhusen, curiam in Broke et molendinum in Broke, curiam in Swavedissen, curiam in Vytsinchusen in par. Ostercappelen, 1 m. ante Bilveldiam, Bavenhusen, Jutsinkhusen apud Osnaburgium, 2 domus in Exterde, apud Exterde m. Dichus, curiam Hederhusen, ibidem 2 domus et molendinum ibidem, d. Sutmersen et d. in Bruninktorpe; item de Exterde datur triticum de indagine Smachtes-
Fol. 31a. hagen; 3 casas etiam in Sutmersen et decimam in Sutmersen. Et que-
Et qued. dam bona sunt pensionalia.

Die Michaelis Joh. Stakelbecke vicarius maioris ecclesie Osnabr. et S. Pusynne Hervord. r. $^1/_2$ Gruben hove in den Lubbervelde vor Hervorde, de vortydes gewesen hefft der van Hepen und Keserlingen.

Idem Joh. Stakelbecke procurator honeste Anne uxoris Ertwini Ertman proconsulis Osnaburg. r. ad utilitatem eiusdem Anne Kortelеven huys to Husede in dem kerspel van Essene in dem stychte van Osnabruck, und hort in dat ampt to Hedinchusen; et est bonum pensionale.

Domina prebuit consensum Gyscberto Scheppeler vicario in Rhene Monaster. diocesis procuratori Gerhardi et Johannis fratrum dictorum Kremers super certis bonis feudalibus videlicet 45 stucke landes buten der Steynporten impignoratis Hermanno Kothfleys et suis heredibus pro 40 flor.

Herm. Bonell burgimagister Hervord. r. de helfte des holtes, geheten de Helle, buten der Renneporten und seligen Alhart Blessen lande de twe dele, dat hort in den Olden hof to Hervorde, des Hane-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

boym den derden deyl van sel. Peter Blessen in pandeschop hefft, dar Fol. 31b.
myn gned. frouwe jairlix pacht inne hefft; item Werthushove in den den derden
Lubbervelde, als dey Frederik van Exterde van ebdyssen to voren to leyne hadde und myt willen tor tyd eyner ebdyssen Lubberde van Arnholte vorsat was und desolve Frederik nu den vorgen. Herm. Bonell verkofft hefft, und darto de hove, de schut van den Avermoneken bruggen went up de Nedermoneken bruggen allinx dat syeck dael.

Hinr. Bonell r. 1 hove landes in den Lubbervelde, wandages tobehorig Dyderik Rudenkrans, und ½ wysch, an den over belegen baven der Lemenbreden, und dat lant in der Marsch und eynen garden, belegen baven den hilligen dren konyngen.

Magister Fredericus Herwech presbyter canonicus ecclesie SS. Johannis et Dionisii Hervord. r. d. et curiam, in qua frater suus Theodericus inhabitat, genompt de Borstekenbrynk, wandags hern Hinrik des Renners, tegen des hertogen have over, beyde belegen bynnen Hervorde in den Vrygen hagen in den kerspel sunte Pusynnen.

. . . . . [a] r. ½ m. Lutfardeshove ad utilitatem sui et fratrum.

Dominus Herm. Nagel procurator decani et capituli Bil- Fol. 32a.
veldensis r. nomine capituli dat halve ampt to Dydissen in par. Hepen; est bonum emphiteoticum.

Hinr. Cordink alias Schapesdoit plebanus in Hedenhusen procurator validi Reyneri des Wendes et suorum fratrum et filiorum Florekini des Wendes r. dat ampt to Stychorst myt den hove to Milsouw, 1 huys to Werle, 1 huys to Luttiken Lyem, den hof to Wyttikenhove myt den hagen to Wyttykenhagen, 1 huys to Barchusen myt den tyns und tegeden over den hagen tor Lutte, myt den hove to Dingerdinchusen, ½ huys to Groten Darenberge, ½ kotten to Hovedissen, 1 kotten to Rydderuffelen, der van Kalendorp hove, 2 huse to Enyktorpe, dat guyd tom Worden, den hof to Sulynktorpe, 2 huys to Asemissen, 2 huys to Bertelwyk, dat guyd to Lovelinktorpe, by dem Spegelberge belegen, 1 huys to Martorpe, 1 huys to Tysentorpe, 1 huys to Wederinktorpe, 3 hove tom Dotese, 1 huys to Sedinkhusen, den hof to Hatlage, 1 huys to Westerdorpe in dem kerspel van Hedenhusen und ampt Seligenworde — gyfft twe schillinge jarlix pacht —, de helfte des hoves und amptes to Seligenworden, dat ampt to Brede, geheyten dat kockampt, dat solthus to Uffelen, to Westerdorp 1 hof, her Sanders hof, 1 huys to Rybbrachtinktorp myt 7 husen to Martorpe, 1 huys to Gelmerinktorpe und Fol. 32b.
1 huys to Enyktorpe, de belegen synd in dem ampte to Brede und in und
den kerspelen Schotmer, Talle und Lemego, und synd pachtguder.

Hinr. Cappell armiger r. dat alinge ampt to Stychorst, belegen in dem kerspel van Hepen und Ornynkhusen; et est bonum emphiteoticum.

Gerh. Staffhorst armiger habita amicitia domine, quia dedit 6 flor. aureos in auro, r. sees hove landes, 6 kotsteden und 1 meygerhof,

a) *Name fehlt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

de dar hort in dat ampt to Vulen, so de Hinr. van Wynningehus und syn huysfrouwe seliger to leyne hadden. — Abbatissa prebuit consensum dicto G. Staffhorst super certis bonis prescriptis videlicet den hof to Vulen und dat land tuschen der bruggen und over der bruggen, vor Oldendorp belegen, impignorata Johanni Torneman vicario in Oldendorp et Bartoldo Kalemeyger oppidano ibidem.

Omnes rustici et coloni officiorum Hyddenhusen et Hundebroick habita amicitia domine, pro qua unusquisque domine propinavit unum flor. Ren. aureum, receperunt mansos et bona eorum ac iurarunt.

Fol. 33a. Abbatissa contulit Johanni Gunteri de Soltkotten famulo eius vicariam S. Gertrudis in ecclesia SS. Johannis et Dionisii vacantem per adeptionem canonicatus in eadem ecclesia Johannis Schoneberch eiusdem vicarie possessoris.

Jodocus de Varendorp militaris habita amicitia domine super herwadio patris defuncti, pro quo dabit 20 flor. aureos Ren., r. officium Milse et 1 d. to Osterhusen in par. Brackwede sitam sub officio Didissen; et sunt bona emphiteotica.

Stacius Monick armiger habita amicitia, pro qua dabit 10 flor. Ren., r. 1 hof by den Brunensteyne bynnen Hervorde, 1 hof in den Beckester hagen, 1 solthus to Soltuffelen, 1/4 solthus, 1/4 des Lockhoves, 1 huys to Kylver, 1 huys to Edessen, 2 huys to Wiggerdissen, 1 kotten to Besenkampe, Uthoves hof to Spradouw, de vagedye in den meygerhove to Spradouwe, de vogedye in Clawesinkhove to Knolle und Ruwen hof to Westerwynnen.

Fol. 33b. Ernst Hadewich armiger r. den hof to Lyvenstede, 7 vurstede, 2 huse und 4 kotten to Lyvenstede, 1 huys to Blassen, 1 huys to Meneden, 1 huys to Echolte und etlich land vor Lubbecke.

Herm. Gogreve armiger filius Rabonis Gogreven r. huys und hof bynnen Hervorde, 2 hove to Borbeke, 2 huse to Swechelen, 2 huse to Dybroke, den hof to Sulbecke, 2 huse to Sulbecke, 1 huys to Aspe, 2 huys to Werle, 3 huys to Lockhusen, Sutbruninktorp und dat guyd alle dar belegen, Schechoff to Uffelen, 1 solthuys to Uffelen, 1 hove und den tyns to Uffelen, 1 kotten, gnant Uthoves, dat ampt to Westerenger, de mole to Edelssen, 2 huysse to Edelsen, 1 huys to Hever, Lyndemanshuys, den Lockhof, den Echof in Swechelen, Mershuys in dem kerspel van Werter, Sykermanshus in den kerspel van Hepen, 1 huys to Werter, alle dikgarden buten der Dikporten, tobehorig den Gogreven, alle huser und koiten buten derselven Dickporten und by der Ae belegen, behalven 2 to Bekesetenlo, 8 hoven, geheyten de Varenbrede, by den Rosenbusche, 4 hoven, geheyten Rostenbrede, Kregenbroke, 1 acker by Ishuys, 2 hoven by der Gogreven velde, 7 hoven by de Wedemolen,

Fol. 34b. 2 hoven 2 hoven und den hof to Mylse, den hof to Wirle, 1 huys in den Sorenhagen, de mole to Dybroke, 1 huys to Glosynckamp, dat velt vor der Dikporten, 2 huysse to Rytterschen, 1 huys to Echolte, dat ampt und hof to Harthem myt all eren guderen, den hof to der Worden, 1 hove to Rymeslo, de Horenbrede, den Wulvekamp, den Schebenbrink, der Vol-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

quinschen huys to Hilwalschen, dat Goltlant buten der Steynporten, in der Ae by Brake de vyscherye und rechticheyt.

Joh. Rowille r. quedam bona sub officio Nottenstede situata, que quidam Olricus Cordewacker pristinis temporibus r.; et promisit infra terminum ea bona nominare velle.

1495.

Magister Conr. Wycht decanus ecclesie SS. Johannis et Dionisii Hervord. procurator Remberti Flicken vicarii maioris ecclesie Osnaburg. habita amicitia domine super herwadio Gerlaci de Haren vicarii maioris ecclesie Osnaburg., dum vixit, r. curiam sive m. Syberdink in der burschop to Hardink in dem kerspel to Lyntorpe. Fol. 34b.

Idem Conr. Wycht procurator validi Lamb. de Snetlagen canonici et cantoris maioris ecclesie Osnaburg. r. de erven tor Heyde, Rolevynk und tor Wyden in den kerspel to Lynen.

Joh. van der Recke filius Theoderici van der Recke in Dreynstenvorde Monaster. diocesis habita amicitia domine super herwadio et pensionibus subortis, pro qua dedit 50 flor. Ren. aureos, r. den meygerhoff to Schilpmilse, 1 huys to Hilgodissen in dem kerspel van Hepen, Henneken huys to Ubbedissen, Hartwyges huys to Erdissen in den kerspel to Orlinkhusen, den halven hof to Hever, den meygerhoff to Pepinktorpe, Sollenhus to Brack in den kerspel to Schildesche, Speckmanshus, Backmanshus in den kerspel to Jolenbeke, Bockschatteshus, den sundern und vyscherye to Pepinktorpe, der Dannemanschen hus, des Oistekers kotten, den dannenbusch und eynen garden by der Werne, den hof bynnen Hervorde, gnant Ropenhof, den halven Loickhof und de Rapenbrede, horende in den hof to Oldenhervorde, und vort alle ander guder, de selve Johan van dem stichte van Hervorde eget, so de vorbenompte guder Alhard van Horde seliger vor und Margareta van der Recke na to leyne hebben gehat. Fol. 35a. kerspel

Joh. Hoberch in Waldenberch prope Attendaern Colon. diocesis consanguineus Hinrici Vaigt canonici ecclesie maioris Monaster. habita amicitia domine super herwadio Engelberti de Plettenberch et aliis pensionibus subortis r. integrum officium Schonholthusen in diocesi Colon.

Validus Henr. de Langen filius Theoderici de Langen in Everswinkel Monaster. diocesis commorans et modo drossatus in Delmenhorst habita amicitia domine et, quia etiam pro eo intercessit magister Renoldus Langenhorst decretorum licenciatus, r. integrum officium in Rhene in diocesi Monaster. Fol. 35b.

Validus Arn. Vrese drossatus in Depenouwe r. 2 huse to Varlo, horende in dat ampt to Nottenstede und belegen in dem kerspel to Sulingen.

Alhart van den Busche an eyne und Joh. Platvoit, borger to Hervorde, an de ander syden hebben myt fulbort myner gn. frouwen verbutet summich leynguyt tor vrycheit, als myt namen Alhart vorscr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hefft eynen synen kamp, belegen buten der Libberporten over der Krekesbecke tuschen der Freseschen lande und der Werne, und is horende in dat ampt to Odenhusen, dat myner gn. frouwen leyn- und pachtguyd is, darvor wedder Joh. Platvoit hefft gegeven 20 stucke landes vor Hervorde in den Steynporter velde, so de selve Joh. dat van der van der Strythorst gekofft hefft.

Fol. 36a. Domina ad presentationem illorum van Qwernhem armigerorum in castro Beck presentata ei presentationis littera sigillo senioris Alhardi de Quernheim sigillata contulit Boldewino Boldewini altare sive beneficium S. Georgii et Dorothee in ecclesia S. Marie in Monte mortuo Volquino Sundermann possessore per libri traditionem ac commisit domino Johanni Walman, ut eum induceret, testibus Conrado Moen vicario et Leonardo Wasmelde capellano.

Herm. Sutmerschen r. den Dickamp by den Raderdyk.

Herm. Kotfles consul Hervord. r. 32 stucke landes, horende in den hof to Oldenhervorde, dar myn gn. frouwe inne hefft jairlix pacht, als 3½ und 1 schepelsede roggen, 6 stucke landes, gnant in Lubberdes kampe, 15 stucke up der Lemenkulen, 10 stucke up der olden Lemen-
Fol. 36b. kule, 4 stucke up der olden sende, 2 stucke up der Molenbrede, 6 stucke
2 stucke by den Sunder, 1 by den Hilwaldeschen slynge, noch 15 stucke und den Vullenkamp buten der Steynporten, dey em pandes steyt van Joh. und Gerd, gebroders, gnant de Kremers.

Joh. Walman r. 29 stucke landes — 4 up den Welbroke, 1 up den Lohove etc. —, al vor Hervorde belegen.

Herm. Berch presbiter celebravit suas primicias in summo altari ecclesie S. Pusynne ex speciali gratia domine et non ebdomedariorum.

Validus Herm. Korff alias dictus Smysink dimisit bona sua feudalia et petiit, filium suum Johannem eis infeudari, in presentia Hinrici Sorp domine amptmanni et sui scriptoris J. Bispink in castro
Fol. 37a. dicti Korff dicto Harkotten Monaster. diocesis. Quo facto filius habita
Monast. amicitia domine et consiliariorum suorum r. den Ebdinkhof to Lyne, 1 guyd to Harensete, gnant Bernebrock, 1 guyd to Westerbecke, gnant den Harden, und dat Grunthuys to Lyne, alle in dem kerspel to Lyne[a], Loder, Ibbenburen sub officio Lyne[a]; sunt bona pensionalia. Promisit post obitum patris dare herwadium.

Rych. Rathuys alias Peterink proconsul novi oppidi Hervord. r. de Hesekeschenhove to Rydderuffelen.

Joh. Wu(l)ffart r. Wulffardeshove to Quaetuffelen situm sub officio Oldenhervorde; et est bonum pensionale.

Joh. et Gerh. de Qwernhem armigeri in Bevenhem impignoraverunt Hermanno Bonell burgimagistro Bertolt Tacken huys in Jolenbecke — et est sub officio Bredenbeke — 1 molt sil. et 1 molt havene ex isto bono singulis annis levanda pro 24 flor. aureis cum consensu domine

[a]) Lyme *Hdschr.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

salva pensione domine et aliis iuribus suis adiuncto, quod redimeret Fol. 37b.
infra 8 annos. iuribus

Kunna de meygersche to Hunderkissen, besetten in der herschop van der Lyppe, in den Doeckhove bynnen Hervorde by der Oesterbruggen belegen, so de hof lange tyd her eyn vryg rydderhof und leynguyt is und dat gerichte darinne tor tyd eyn frouwe van Hervorde inne hefft, dar dan er gnaden rychter Herm. Prekel to der tyd gewarden und richtliken ingededinget up den echten, rechten plichtdage, na der besaten van verteynen to veerteynen darup geholden, sodaen gerade der ergnanten Kunnen van seligen Lucken, Hermans tom Huyssen, de to der tyd besitter des hoves was, wandages elyken frouwen, erer suster, myt rechte verschenen und togestorven was.

Conr. Reckerdink filius Conradi R. oppidanus Hervord. r. 1 hof up der Radewick bynnen Hervorde, by der Steynporter strate und by der muren gelegen, und schut up der Gogreven, nu Johan Ledeburs und Alhardes van den Busche hof; und de hof hefft twe wege; de eyne geyt ut tuschen den vorscr. Joh. Ledeburs und Alhardes van den Busche hof na den Honstege, de ander wech geyt ut by Bernd Puppen huys na der Steynporter strate.

Bernd Tryppenmeker oppidanus Hervord. r. 6 stucke landes Fol. 38a.
uppe den Rennefelde und den luttyken kamp tuschen Hinr. van Hepen kampe und der Pagen helle.

Joh. Keserlink oppidanus Hervord. r. 2 hove landes to Quaeduffelen in den Bergerfelde vor Hervorde, gnant de Dodenbrede und de Wulfesbrede, und eyne hove to Harbeke, uppe der Bredenbecke belegen, gnant de Wulfeshove und der Keserlink, und horen in dat ampt to Oldenhervorde; et sunt bona emphiteotica.

Joh. Stedefrund r. ad utilitatem sui et fratrum 5 hove landes to Brak, in dem karspel van Hervorde belegen, und horen in dat pachtamptguyd to Harthem; et sunt bona emphiteotica.

Joh. Scheffer oppidanus Hervord, r. 1 kamp by den Tegelhuys vor Hervorde und 1 hove to Rydderuffelen und 1 hove to Merle in den karspel to Braickwede, und is horende in dat pachtamptguyd to Gadesberge.

Wesselus de Dursten pater domus fratrum Hervord. r. Fol. 38b.
ad utilitatem eiusdem domus sive clericorum in ea habitantium 1 hof, r. ad
wandages geheyten Varenkampinkhof, dar nu tor tyd dat sulfte fraterhus is up getymmert, myt den guden of hoven, to Buxen und Angelbeckenhuys geheiten, belegen in dem kerspel to Schothmer by und buten dem Loickhuser bome vor Hervorde, item de overen und nederen Gravesbreden, ok by Buxen vorscr. belegen, item 15 stucke landes buten der Renneporten und Rosenhorns boge buten der Bergerporten, de quibus bonis dabit omni anno loco herwadii $5\frac{1}{2}$ talenta cere.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lubbertus van der Recke armiger[a] habita amicitia domine super herwadio Lubberti Morien defuncti, pro quo dedit 40 flor. aureos Ren., r. 2 hove to Kokeldorpe, Herveshove vor Boseler in par. Sellem, Schurhove ofte Sunderguyd in par. Sutkerken pertinentia ad officium Stockum — bona emphiteotica. Actum in civitate Monaster.

Theodericus van Alden prepositus claustri in Cappenberge habita amicitia domine, pro qua dedit 10 flor. Ren., r. Trokelhove in par. Oldenluynen[b]; et pertinet ad officium Stockum ac est bonum emphiteoticum.

Fol. 39[a]. Bern. Rotgerink et Joh. Teysink habita amicitia domine iurarunt more solito super officio Rhene et eius iustitialibus[c] atque receperunt literas domine super eodem officio.

Wilh. de Grest, burgermester to Bylvelde, r. den hof to Worden myt dem lande van den hove to Oldenhervorde, myt dem Goldlande, myt der vyscherye und water, de Ae, dar de Kykenbecke influyt, dat water up wenten an dat water eynes greven van Ravensberge, den meygerhof to Schelpmilse, 2 erven to Ubbedissen, 1 huys to Hilgodissen, 1 huys to Edyssen, 1 hus to Dyngerdissen, 1 huys to Dodeldissen, 1 huys to Schapehart, dey guder to Horendorpe und to Amessen, so dat dey meyger van Bexten in meygerstat hefft, 6 hove in den Steynhagen, 1 huys to Harthem, dar de sel. Hessesche eyn lyftucht anne hadde, 1 hove to Marle, 1 solthuys to Soltuffelen, dat Stedefrundes gewesen hefft, noch 1 solthus darsulvest, dat Borchusen gewesen hefft, dat ampt to Saligenworden half[d], darinne horen vyftehalf solthuys to Soltuffelen, 4½ hove landes, alle kotstede, sundern, berge, holte, broke, dyke, vyscherye bynnen und buten Soltuffelen myt alle eren tobehoringen und richticheyden, de holtgraveschop ende alle der van Soltuffeln holte und marke to Harspedelen, 1 erve und vurstede to Welsinktorpe, 1 erve und
Fol. 39[b]. vurstede myt den holte, geheyten dat Loe, half und alle dusse nabescreven
holte guder und erven half: den hof tom Seligenworden in dem kerspel up dem Berge vor Hervorde, den hof to Suavedissen, 2 erven, gnant de Breden, to Welsinktorpe, 2 erven to Martorpe, al belegen (in) den kerspel tor Talle, 5 erven in den kerspel to Waldorpe, als 2, gnant de Solte, 1, geheyten Alberdinktorp, 1, gnant Wedinktorpe und dat eyne, geheyten Sutmerschen, 5 erve in dem kerspel to Schotmer, sunderlinx 2, gnant Pedelen, 1, gnant Soltuffelen, 1 to Hederhusen, 1, gnant Rywartinktorpe, und 1 erve in dem kerspel to Hodenhusen, gnant Westorpe.

1496.

Relicta Hinrici Tryppenmekers r. 6 stucke landes und 1 kamp[e] presentibus Johanne tor Molen et Hermanno Bonnell burgimagistris ministerialibus Hervord. ecclesie.

[a]) *Rb. v. 4. Hd.* modo Fredrich van Tulen. — [b]) *Rb. v. 4. Hd.* Item de Swansbullen by Luenen im lant tor Marke. — [c]) *Rb.* Juramentum der fronen des ampts to Rhene. — [d]) *Rb.* modo de van Uffelen, ut infra a°. 1508. — [e]) *S. zum Jahre 1495.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Joh. tom Huessen oppidanus Hervord. r. ad dimissionem Her- Fol. 40a.
berti et Hermanni fratrum dictorum Smakepepers hereditarie 20 stucke landes, de hey myt syner huysfrouwen in brutschat genomen heff van densolven broderen, — 2 stucke up den Eynenhuys, 4 up der Hoen warde beneden Stuten kampe etc. und 3 by den Waterbroke in der olden zende buten der Renneporten —, al vor Hervorde belegen.

Validus Joh. van der Recke dimisit den halven hof to Heveren et procurator suus Gotfr. Fabri vicarius ecclesie in Monte petiit, infeudari Georgium Masse diaconum ecclesie S. Pusinne.

Herm. Wesselink oppidanus Hervord. r. de Kregenbrede, und synt 13 stucke landes.

Joh. Wygendick oppidanus Hervord. ad dimissionem Ermgardis Helmegink relicte Bernardi Trippenmechers r. pro se, Gese sua uxore Fol. 40b.
ac heredibus 6 stueke landes und 1 kamp[a]. Trippenm.

Validus Erasmus van der Lyppe armiger habita amicitia domine super herwadio Symonis de Exterde defuncti, pro quo in gratia dedit 14 flor. Ren., r. der van Arnholte hof, bynnen Hervorde by den Honstege gelegen, 1 hove in den Beckster hagen, 1 solthuys to Uffelen, 1/4 solthus und 1 hove myt wesenlande und tobehoringe des gudes darsolvest, 2 hoven to Rydderuffelen, der eyne de Hessesche und dey ander Hinr. Smakepepper underhadden, und 1 holt, darto horende, dat Gert van Hagen underhadde, 1/4 des Lockhoves, 1 huys to Kylver und 1 huys to Edyssen, 2 huse to Wygerdissen, 1 kotten to Besenkampe, de Uthove to Spradouw, 1 kotten und molen darsolvest und ander lant, darto horende, vor Bunde belegen, 1 hove, gnant Wenthushove, in den Libberfelde und andern lande vor Hervorde belegen, so dat van oldinges de van Arnholte to leyne hebben gehat und eyndeyls Frederick van Exterde, de ok dusse nabescr. guder entfangen hadde: dat alinge ampt to Brede, Vosseshagen, liggende tuschen Schotmer und dem kerspel tor Talle, den halven worttyns to Exter, 1 hof to Hederhusen, 1 hof to Brock, de molle to Brock, den hof to Swavedissen, 1 hof to Vicksinkhuys in dem Fol. 41a.
kerspel to Osterkappel, 1 hove vor Bylvelde, Bavenhuys, Jutsinkhus, vor in dem
Oss(en)brugge belegen, 2 huse to Exter, 1 hove to Exter, den hof to Hederhus, 2 huse to Hederhusen, de mole to Hederhusen, 1 huys to Sutmerschen, 1 huys to Bruninktorpe, 3 kotten to Sutmersen und den tenden to Sutmerssen presentibus J. tor Molen burgimagistro et preposito in Carveya.

Valida Gertrudis relicta Brunonis van der Strythorst r. de vagedye to Spradouw, 1 huys tuschen der Schollenporten und Brunensteyne bynnen Hervorde, 1 hove in den Bekester hagen, 1/4 solthus to Uffelen, dey Wythove to Spradouw, Nyemanshuys to Otynkhusen, de Bechove, 1 huys to Kylver, 1 huys to Edelsen, 2 huse to Wygerdissen, 1 kotten to Besenkampe, 1/2 meygerhoff to Wervingen, so dat Lubbert

[a]) *S. zum Jahre 1495.*

van Arnholte to leyne hadde, ok der Arnholte hof to Hervorde up der nygenstat und den Lockhoff.

Elisabeth filia prefate Gertrudis, uxor legitima Conradi van Oyenhusen nomine mariti r. eynen kamp bynnen Hervorde tuschen den Brunesteyn und der Schollenporten, den nu tor tyd in meygerstat underhefft wedewe sel. Eggart Marienfelt.

Fol. 41b. Henke Segewynes r. d. et curiam Snathagenhoff bynnen Hervorde vor den Hon stege.

Elza relicta Bertoldi villici in Herse r. Dorperslant, item Woldemeyne und vort alle guder, de (se) van dem stychte hebben sall.

Joh. Kotteman burgimagister in Lemego r. dat Arnholtsche hus to Lyme und des Helleschen huys to Hardyssen; et sunt bona emphyteotica.

Lubbertus Rupe ad resign. Ludolphi Pentroggen r. 83 pecias agri cum 6 spedelen in den Steynporter und Renneporter velde ad utilitatem sui et Alberti et Hinrici fratrum.

Joh. van Ryntelen r. den hof to Markentorpe myt den wechstucke und 5 stucke landes, em angekomen van Ludeken van Rintelen

Fol. 42a. he hevet sel., und dat lant, he hevet van der Oytinkhuseschen, 1/2 hove to Uffelen, 2 hove to Hylwaldyssen, 2 hove to Elferdissen, de hove to Horinktorpe, 1 hove to Amessen, 1 moltsede in den hove to Oldenhervorde und alle ander guder synes vaders sel.

Georg. Masse capellanus ecclesie S. Pusynne r. den halven meygerhoff to Heveren in den kerspel to Leneger, dat hus und hof van den Smakepepers gekofft, belegen achter dem raedhus to Hervorde beneven der luttiken strate, da men geyt na der Klaren huys, de luttyken huse achter den grote huse by dem selven wege up de ander syden, dar men geyt na den Fulen stege, de luttiken huser und hof, so de gayt unde wendet an der Klaren huys, dat hus, belegen up den Hon stege up der fryheyt tuschen hern Joh. Frederen huse up de eyne syden unde up de ander syden Tele Rennerink, 1/4 solthus to Soltuffelen, dat nu Herm. Vette underhefft, myd der andern helfte und in vortyden gekofft is van Frederich van Exterde.

Conr. de Exter r. certa bona presentibus H. Sorp amptmanno et Bartoldo Glede pastore in Blomberge.

Fol. 42b. vend. Wilh. de Grest proconsul oppidi Bilveld. vendidit ac dimisit cum consensu abbatisse Ludolpho tom Broke, Gesen Deppink et Greten Krogerink 1/2 hove landes, geheyten de Molenhove, in der Vetmarke vor Soltuffelen, und 1 garden, Bernardo Schutten, Engelen sue uxori 20 stucke landes und 1 gardenstucke, behorich ok in de Molenhove, belegen vor Soltuffelen, Johanni Schutten et Elyzabeth eius matri 26 stucke landes ut der Molenhove vorgen., vor Soltuffelen allet belegen, cum gratia reemptionis.

Joh. Moller et Joh. Schutte cives oppidi Uffelen receperunt simul in feudum dat guyd, gnant Swavedysse, in dem kerspel van Schotmer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Berteke relicta Engelberti de Snetlagen armigeri misit domine equum cum sella et freno satis annosum pro herwadio et presentator equi dixit, istum equum esse meliorem, ut moris est. Et isto modo domina acceptavit equum et non alias.

Hinr. Scheffer r. bona ad suam vicariam S. Katharine sive secundariam in novo opere — up den Nygenwerke sitam — spectantia et precipue de Lubbekingeshove in dem kerspel to Leneger. Fol. 43a. vicar.

1497.

Herbort et Herm. Smakepepper fratres cum voluntate Nese matris et Anne sororis vendiderunt Conrado Wycht decano SS. Johannis et Dionisii Hervord. er halve soltwerk, dat nu underhefft Herm. Vetten son, wandages borgermester to Uffelen, et domina infeudavit dictum decanum Wycht cum eisdem bonis et fecit iuramentum presentibus Hermanno Bonell burgimagistro et Johanne ton Husen cive Hervord.

Wilh. Haneboem r. Aldermanshuys und Sylemans hus in par. Hepen; et est bonum pensionale.

Rembert de Qwernhem vendidit Hermanno Strobuch ecclesie SS. Johannis et Dionisii canonico eynen weckendenst und eyn schultswyn ut syner hove to Swechelen, belegen by der Wernen, den nu Herm. Holtgreve in meygerstat underhefft. Fol. 43b. -denst

Abbatissa prestitit consensum Matheo Lambertink rectori ecclesie S. Nicolai, quod impignoravit quendam campum extra Steinporten situm Hinrico Nygstraten oppidano Hervord. cum gratia reemptionis.

Domina consensit in perpetuam venditionem, quam Ludolphus de Grest pie memorie vendidit bona dicta dat Eynehuys, belegen vor Hervorde tuschen den Amese und Loeckhuser bomen, dem Bertolde meyger to Herse milder gedacht, et Else relicta dicti Bertoldi r. dicta bona.

Gesa van Holteren abbatissa Myndensis r. 6 hoven und 6 kotsteden und eynen meygerhave, belegen in der graveschop Schonberch vor Oldendorp, horende in dat ampt to Vulen.

Strenuus Lubbertus de Wendt filius Lubberti de Wendt pie mem. r. den hof to Milse, 1 huys to Werle, 1 hus to Luttiken Lym, den hof und den hagen to Wittikenhagen, 1 hus to Barchus, den tyns van tegeden over den hagen to Lutte, den hof to Dingerdissen, ½ huys to Groten Darenberge, ½ kotten to Heverdissen, 1 kotten to Rydderuffelen, 2 huyse to Enynktorpe, dat guyd tom Worden, den hof to Sulinktorpe, 2 huse to Osemissen, 2 huse to Bartelwick, 1 huys to Martorpe, dat guyd to Lovelinktorpe, 3 hove to Dotese, 1 hus to Sedinkhusen, den hoff to Hatlage, dat guyd to Lyppinktorpe in dem kerspel to Langenberge. Fol. 44a. r. den.

Die Johannis bapt. is eyn verdrach gemacht tuschen myner gn. frouwen und Joh. graven van Rethberch jairlicher pacht halven van den gude to Merle und eynen solthuse, he van myner gn. frouwen to lene drecht.

Die Jacobi ap. Joh. Quadytzs drossatus in Braeck r. de molen to Billinkhusen et curiam Wittekenhoff ac bona. Eodem die fuit con-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

cordatum inter dominam ab una et relictos filios Antonii de Certzen
Fol. 44b. per Johannem Quadytzs drossatum supra nominatum ac magistrum Bar-
Bartold. toldum Klutman, ita quod dicti relicti dabunt domine in gratia 10 flor. aureos et domina infeudabit seniorem filium cum bonis, que habuit dictus Antonius; et promiserunt bona alienata et vendita aut impignorata recuperare et redimere velle. Et per eosdem Johannem drossatum et magistrum Bartoldum fuit concordatum eodem die inter dominam et Joh. Quaditzs iuniorem in Bullinkhusen super discordia suborta, ita quod domina infeudabit eum, si ipsius gratiam habere poterit, cum manso in Luttiken Lym; et quia quondam dictus Detmarus Tylher habet in eodem manso annuum censum duorum florenorum — nescitur, quo titulo, — istum censum domina faciet penes Johannem inhiberi.

Ad venditionem Bernardi Trippenmecher et Ermgardis eius uxoris Wern. Swybbe burgimagister Hervord. r. campum dictum de Krumlake situm extra Renneporten.

In aula abbatus et in presentia domine secundum antiquam consuetudinem iuraverunt consulatum Reyneke Tribbe alias van den Sloen, Hinr. Westphael et Alhardus de Busche militares — et unus militarium adhuc aberat — erectis duobus digitis more solito, post Joh. tor Molen burgimagister, Herm. Bonnell, Hinr. Frese et
Fol. 45a. Wern. Swibbe simul eodem modo iurarunt, consequenter Wessel Hane-
simul boem, senior Kotflesch, Hinr. Bonnell et Arn. Strobuck, insuper Hinr. Bescharen, Joh. Keserlink, Diricus Plette et Joh. de Ryntelen consules veteris oppidi Hervord. Illo facto magister Hinr. Sorp officiatus abbatisse incepit legere in presentia eorum iura abbatisse in vulgari conscripta; eodem modo iurarunt pro tunc consules novi oppidi Hervord. in domo consulari eiusdem; et magister Hinr. Sorp officiatus legit iisdem iura abbatisse ut supra.

Magister Hinr. Sorp amptmannus abbatisse r. campum sive eynen boge extra Dikporten, quem quondam Gotfr. Strobuck a Katharina Richtebankes emebat et eum ulterius Johanni Tegeler iudici vendidit. Et J. Tegeler iudex eum sine consensu domine vendidit cuidam Kloet presbitero in Bilveldia; campus ita fuit devolutus ad abbatissam secundum exigentiam iuris feudalis eius ecclesie.

Hinr. van Wyschel civis Monaster. habuit aliqua bona feudalia ad aliquot tempus absque consensu abbatisse a strenuo viro Hinr. de Langhen, que bona spectant ad officium Rhene; et idem Hinr. van
Fol. 45b. Wyschel super eisdem bonis consensum domine acquisivit ao. 1497.
ao. Venerabilis Joh. Wesselink r. 13 stucke landes vor Hervorde up der Kregenbreden, de Godekinkhus saliger underhadde.

Validus Ludolphus Nagel drossatus in Sassenberge r. den meygerhof to Pepinktorpe, Speckmanshus, Berkmanshus und Bockschattes huys in Peppinktorpe in par. Jolenbecke.

Alb. Bescharen civis novi oppidi Hervord. r. 1 kamp vor Hervorde buten der Steynporten by der Werne beneden der Wodemolen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rotger Segher burgimagister Lemegensis r. dey helfte der Kemeners hove, belegen vor Lemego by den Bysterberge. Joh. Bescharen civis Lemegensis r. dey andern helfte.

Herm. Huesseman oppidanus Hervord. r. d. et curiam Doekehof situatam by der Oesterbrugge et curiam der van Exterde. Fol. 46a. et cur.

Hinr. Sartoris beneficiatus Hervord. r. 8 stucke landes und 3 spedelen prope Dygbroker kobome by der lantwer.

Tuschen myn gn. frouwen und dem provest to Qwernhem is concordia und scheyt gemaket, blangen 1 molt roggen und 1 molt havern jarliker pacht.

1498.

Joh. van Hensentorp r. bona Luderink und Arndink in dem kerspel to Niggenkerken et bona dat Over- und Neder-Sutfelt in eadem par.

Hinr. Bonnell reddituarius Hervord. ex dimissione Hermanni Bonnell burgimagistri eius consanguinei r. de helfte des holtes geheyten de Helle, belegen vor Hervorde buten der Renneporten, saligen Alhard Blessen land twe deyle, horen in den hoff to Oldenhervorde, des Haneboem den derden deil van sel. Peter Blessen in pantschop hefft, Wenthusen hove, als de Frederich van Exterde to leyne hadde und myt willen Lubberde van Arnholte versat was und de solve Frederich se dem ersamen Herm. Bonnell, borgermester, des vorscr. Hinr. veddern, verkofft hadde, de hove, de dar schut van der overn moneke bruggen want up de naderen moneke bruggen alinges dat syk dale. Fol. 46b. de helfte

Joh. van den Sloen alias nominatus de Gele pro herwadio patris datis 9 flor. r. officium Bredenbeke et ½ d. salis in Uffelen, ½ m. in Bevenhem et ½ m. in Beninkhusen in par. Bunde.

3. Martii domina r. equum cum sella et freno pro herwadio ex parte Johannis Quadyzs ministerialis defuncti.

Hinr. de Grest datis 9 flor. pro herwadio r. den Lohoff buten der Bergerporten, de halve Grubenhove, und de halve Wenthusen hove, alle belegen buten der Lybberporten.

Christianus Kleynsorge oppidanus Lemegensis r. d. Telchhove to Hardissen in par. Heyden in comitatu Lyppiensi. Fol. 47a.

Gerh. Flicke ad resign. Remberti Flicken vicarii Osnaburg. r. m. Syberdink in burschapio Hardink in par. Lyntorpe.

Joh. Torn r. curiam in Nortorpe in par. Talle et curiam in Masbroke in comitatu Lyppiensi in par. Braeck.

Hinr. Krevet oppidanus Hervord. r. 7 stucke landes, vor Hervorde belegen.

Joh. Kluteman civis Lemegensis r. ½ curiam in Norttorpe in par. Talle, quam acquisivit ex parte uxoris sue Kathrine filie Ludolphi Krusen; Engelb. Floreken filius Engelberti F. et civis Lemegensis r. aliam dimidietatem, quam acquisivit ex parte uxoris sue Elizabeth filie Ludolphi Krusen. Fol. 47b. in par.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wesselus Haneboem et Oda eius uxor vendiderunt cum gratia reemptionis infra 6 annos et cum consensu domine 1) de Kalendorpes hove Berner Kock, Ilsen eius uxori et Anne eius filie, 2) Speckmanshus, Svassenhus et Wychmans hus Hinrico van der Lyppen possessori altaris S. Martini in Lemego in capella S. Spiritus siti.

Wilh. de Grest burgimagister Bilveldensis et Ilsa eius uxor vendiderunt cum consensu domine Hermanno Geyssenbeyr burgimagistro in Uffelen et Anne eius uxori 20 schepel salis pro 30 flor. aureis de et ex domo salis, quam Otto Grone sub se habet; et promisit reemere infra 6 annos.

Post obitum Sandari Morien domina petivit equum meliorem
Fol. 48a. pro herwadio, ut moris est, sed petente magistro Hinrico Vaigt thesau-
magistro rario ecclesie Monaster. domina sibi eundem equum dimisit pro 30 flor. aureis ac relicte et filiis Sanderi litteras quitationis super equo scil. eyn herwedes pert dedit et promisit, quod velit, cum primum filii venerint ad annos discretionis, seniorem infeudare bonis Sanderi.

Dinxtages na Katharine wart eyn erfdach geholden in dem Dockehave, bynnen Hervorde by der Oesterbruggen belegen, und dat gericht sat myner gn. frouwen richter Herm. Prekel, so de hoff in mr. gn. frowen gerichte horet und leynguyd is; do was darinne verstorven Herm. Huseman und hey en hadde nyne erven, dey sich to dem herwede myt rechte teyn konden; so nam myn gn. frouwe dat herwede und dat was nycht kostell und wart gewerdigt up anderhalven gulden und hyr was dat pert nycht mede ingerekent. Hyr weren an un over Hinr. Blomberch, de richter, Ludeke Weldige, Hinr. Scheffer und Arnold Rulman, secretarius pro tunc abbatisse, und mer fromer lude genoch.

Bern. Streholt vicarius ecclesie in Werne ad resign. Bernardi Engelen civis in Werne r. eyne hove to Langeren in par. Werne; et est bonum pensionale.

Fol. 48b. Wesselus Vrouwdenouw civis Lemegensis datis 7 flor. aureis
civis pro herwadio r. ½ m. Byst prope Lemego, quem habuit in feudo Arnd Hartogberndt.

1499.

Des gudestages na Oculi wart eyn erfdach geholden up der fryheit in eynem huse tegen myns gnedigen hern van dem Berge have, als Tele Rennes darinne verstorven was; so was de selve Tele alterhorich up sunt Marien Magdalenen alter to Ravensborch und se hadde eyne suster und ander mage, de waren alle alterhorich; so warn myr gn. frouwe myt rechte ore gerade und all nalaten guyt, want se in myner gn. frouwen gerychte verstorven was. Und als myn gn. frouwe dat gerade und guyd myt rechte gewunnen und ingededinget hadde, so gaff se et myt eyn andern dem drosten Lunynk to Ravensborch umb myns gn. hern wyllen van dem Berge. Und dat huys, darinne dey verstorven persone wonde, was leynguyd myner gn. frouwen und dat hadde se buten willen vergeven, dat nycht syn en mach; so velt dat van rechte an

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

myn gn. frouwen. Hyr wer an und over Otto Kremer, Bernd Heyman, Hinr. Stussell und ander fromer lude genoch.

Domina locavit Hermanno de Tedenhusen m. in Tedyrhusen iacentem, quem dictus Rolef to Tedenhusen prius habuit; et pertinet ad officium Vinden. Fol. 49a. locavit

Wilh. de Grest burgimagister in Bilveldia obtinuit contractum a domina super medietate curie officii Seligenworde.

Concordatum est inter abbatissam et Hinricum van Oer super pensione mansi Pothoff ad officium Abroke pertinentem, ita quod H. van Oer dabit annuatim 6 sol. Monaster. quo ad vitam suam.

Bernd Huseman post obitum Hermanni patris datis 2 flor. r. den Dockehoff bynnen Hervorde, vor der Oestbruggen und by der van Exterde have belegen.

Validus Arnd van Heyden est infeudatus curia Meygerinkhoff in par. Wetteringen; est bonum emphiteoticum. Et est concordatum super pensione, quod dedit abbatisse unam summam florenorum pro pensione ad vitam suam, eo autem mortuo heredes sui dabunt integram pensionem secundum librum pensionum.

Joh. de Ryntelen filius Johannis de R. in Radewico datis 5 flor. aureis pro herwadio patris r. Knufflokes land buten der Steynporten vor Hervorde. Fol. 49b.

Arn. Strobuck oppidanus Hervord. r. ad utilitatem sui et Hermanni fratris sui 4 stucke landes, de horen in dey Woldemeyne, darto 30 stucke, item twe stucke, gaet up den Joden reget, 6 stucke, dey liggen baven dussen twen und heyten de Jodenacker, item 4 stucke, dey scheyten up de olde lantwer und heyten dey Stroacker, dey Kregenbreden, Hinr. Scryvers land, 6 stucke vor den Strotbome, 1 stucke up den Binthe, und alle guder, syn vader seliger van dem stychte to leyne droch.

Famulus quidam Frederici Habben pellificis submersus in Werna extra Bergerporten fuit cum licentia abbatisse extractus. Fol. 50a.

Joh. Platvoet civis Hervord. de speciali mandato substitutionis, quod exhibuit Joh. de Recke, resignavit ad manus abbatisse curiam dictam de Raipenhoff sitam in platea Honstrate Hervordie; quo facto J. de Ryntelen r. eandem curiam.

Hinr. Freso iunior r. den halven Loeckhoff ut der Steynporten, de Rapenbreden, vor Hervorde buten der Renneporten belegen, so hey de erflichen gekofft hefft van Margreten van der Recke un eren erven.

Conr. Leyme rector altaris S. Andree in ecclesia S. Pusynne r. d. dat Tyghuys in Qwer(n)hem cum casa ibidem. Ex prefatis bonis domina habet annuatim 1 talentum cere.

In oppido Wydenburgensi magister Hinr. Sorp officiatus abbatisse de mandato eiusdem infeudavit Ottonem Hachmester armigerum myt den Lyndenhuse to Bathenhorst im kerspel to Wydenbrugge, myt Deppenhus unde Oldehoveshus to Lyppinktorpe im kerspel to Langenberge, myt Pothaves huys to Lynickzele im kerspel to Stromberge. Fol. 50b. to Lang.

Myn gn. frouwe hefft mede versegelt, dat Joh., Herm. und Wilh. van Bexsten alias Stedefrund, gebroder, nu to Braeck wonhaftich, erer modderen Leneken hebbet gelavet to geven eyn lyfftucht van den solven gudern to Braeck, nemptlich alle jair, solange se lyvet und levet, 12 foder holtes, 2 molt roggen, 1 molt gersten, $2^1/_2$ gulden geldes, 2 vette swyne, und willen er seygen 1 schepel lynes und willen er eyne wonnynge bynnen Hervorde bestellen; hyrup verleyt und verteit Leneke vorgen. alles erftaels und rechticheit an den vorscr. gude.

Am gudestage na Bartholomei, so als de olde Stormer to Oytinkhusen verstorven was, let myn gn. frouwe dar eynen erfdach holden; so hadde de vorscr. Stormer ampthorich gewest des ampts Hyddenhusen, aver hey hadde eyn wyff genomen, dat was nycht ampthorich, so was hey darumb in eygendom gefallen myner gn. frouwen, so leyt enne ok myn gn. frouwe erfdelen gelich eynen vulschuldigen egen man un nam in irste eyn herwede, darna dat ganze erve und guyd half. Hyr weren dey ampthorigen an und over und sachten dar nycht weder myt rechte, de dar horen in dey ampte Hundebrok und Hyddenhusen, und dyt wart al gerychtlichen gehandelt myt ordel und rechte und Abeke Velt-
Fol. 51a. man was richter, Cord van Lonen und mester Heyneman, smet, borger
Heynem. to Hervorde, weren tughe of dingpflichtigen, hyrto geeschet.

1500.

Alhardus de Busche in comitatu Lyppiensi extraxit litteras infeudationis sub a°. 1494 et habet in pheudo eynen hoff to Dingelinkhusen in dem kerspel to S. Johannes by Lemego, 1 hoff to Oesterpedelen, $^1/_4$ des Glymberges, den Waddenberch half und 2 have und holter, aldar belegen, 1 erve to Werentorpe und den tegeden to Sutmerssen.

Hinr. de Wedberch drossatus in Buckenborch pro herwadio quondam Antonii de Certzen ex parte Eynwoldi filii prefati Antonii dedit 10 flor. Ren.; et prefatus Eynwoldus, quia fuit minorennis, nondum fecit se infeudari, quod postea facere promisit.

Fer. III post Pentecost. Joh. Walman vicarius ecclesie S. Pusynne et Herm. Bonnell burgimagister Hervord. structu(r)arii ecclesie
Fol. 51b. S. Pusynne a domina Anna de Honnulsteyn p. m. deputati coram do-
p. m. mina Bonezeth de Lymborch de sublevatis et expositis ad prefatam structuram factis 1495—1499 computarunt, quod de sublevatis et expositis defalcatis singulis structura antedicto Johanne Walman mansit obligatio in 90 marcas et 11 den. Qua computatione facta petierunt desuper quitantiam, quam domina ipsis dare asseruit. Et ad petitionem domine onus structure reassumpserunt presentibus patre domus fratrum, H. Sorp officiato, Wilhelmo Schaden ebdomedario, qui ex parte dictorum structu(r)ariorum de consensu domine hanc computationem calculavit. Acta in stuba hyemali curie abbatissatus.

Puer Cord Conradesink in Werna submersus ad petitionem Werneri Swybben burgimagistri Hervord. ac aliorum de licentia domine de eadem aqua prope molendinum domine extractus fuit et non alias.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lubbertus de Wendt r. bona per matrem derelicta et promisit ea nominare.

Balthazar de Plettenberch r. Vettingeshus, Herm. Wesslinges hus, Utbrachteshus, al belegen in der burschop to Kersenbrock, Bonenhus to Hondorpe in par. Wellinkholthusen, Peperkorns hus to Oldenmelle un dat Velthus half, dar de andern helfte aff hevet Jasper van Plettenberg. Et sunt bona pensionalia pertinentia ad officium Modehorst. Fol. 52a.

Jaspar de Plette(n)berg r. den overen kamp in der burschop to Codinktorpe in par. Nigenkerken, Gruntmanshus to Kersenbroke, Henneken Wybboltes hus to Nederen Ulen und dat Velthus half. Modeh.

Ad resign. Georgii Masse diaconi ecclesie S. Pusynne Beneke Kok civis Hervord. r. eyn huys, hoff myt aller wort und myt den luttiken husen to beyden syden des groten huses achter dem raedhuse beneven und tuschen den straten, dar men geyt an eyne syd na den Klaren hus und der andern syden na dem fulen stege.

Post obitum cuiusdam Tylman, qui obiit in dem molengerichte in quadam domo in opposito claustri Augustinorum situata, domina recepit herwadium dicti Telmans taxatum ad valorem 4 marcarum; iudex Herm. Prekel, testes Evert Maneman et J. Sutor cives Hervord.

Als Abeke Veltman verstorven was in dem Dokehave in myner gn. frouwen gerichte, welke Abeke ampthorich was in dat ampt to Hiddenhusen, leyt myn gn. frouwe darsolvest eyn gerichte hegen und nam myt rechte int irste dat herwede und darna dat halve erve und dat dede myn gn. frouwe darumme, als hey ampthorich was und verstarf Fol. 52b. in eren gerichte, so mochte se em volgen als eynen fulschuldigen eygen darum. man; und des vorscr. Abeken kinder und frouwe dingeden dat erve un laveden myner gn. frouwen to gevende vor herwede un erve 9 goltgulden un des hadde myn gn. frouwe to vorn affgenomen 1 pert und 4 syden speckes. Hyr weren an un over vor dingplichtige Godeke Engelkink un de olde meyger van Amessen.

Ao. 1499 abbatissa ab una et Gotfr. et Gerh. de Hovell fratres armigeri ab altera partibus concordarunt se super certis controversiis de officio Stockum ortis et ipsi van Hovell dederunt domine 20 flor. Ren. pro expensis in huiusmodi causa factis; ao. 1500 die Elysabeth vidue domina vendidit suam annuam pensionem curie in Stockum Godfrigdo et Gerhardo de Hovell fratribus et suis heredibus pro 100 flor. aureis cum gratia reemptionis.

In vigilia nativ. Domini Hinr. Bitter supremus familiaris oppidi Hervord. detulit et presentavit abbatisse 4 mensuras vini ex parte consulatus Hervord., ut consuetum est; domina disposuit, ei dari bibalia[1].

---

1) 1501 ff. ist ebenfalls vermerkt, dass der herkömmliche Mittewinters-Wein („eyn verdel wyns“) seitens der Stadt überreicht wurde. Von 1506 ab war Hinr. Lakensnyder erster Ratsdiener, v. 1513 ab Hinr. Stakelbecke.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1501.

Fol. 53a. Gerh. Ledebur marscalcus r. 2 huser und hove bynnen Hervorde, eyn belegen by der Schollenporten, dey ander, gnant Kerseberns hoff, dat halve ampt to Dydissen, dey vagedye to Swalenberge, 1 hoff to Oytinkhusen, 2 erve in dem kerspel to Braeckwede un vort alle guder, hey van dem stychte van Hervorde van rechte to leyne hebben sall.

Domina infeudavit Arnoldum Rulman cum quodam manso in Luttiken Lym, quem quondam in feudo habuit Bruyn de Donepe, prout dictus mansus ad ecclesiam Hervord. fuit devolutus ratione alienationis citra consensum domine et ex eo, quod in 30 annis aut pluribus in feudo non fuit receptus.

Myn gn. frouwe verschreff Gerde Ledebur un synen erven de besettinge des erves Swalenberch to Lyppinkhusen 12 jair lank und, wanner dey verlopen synd, mach myn gn. frouwe dat erve besetten und entsetten myt ampthorigen luden.

Ad resign. validorum virorum Hinrici de Fresenhusen et Adolphi Swarte eorumque fratrum armigerorum ½ officium Seligenworde r. Joh. Parnagell burgimagister in Uffelen ad usum et utilitatem con-
Fol. 53b. sulatus et totius communitatis in Uffelen. Parnagell ex parte eorundem
Parnag. de Uffelen prestitit iuramentum fidelitatis solitum presentibus Hinrico Westphael drossato et Hinrico Sorp ministerialibus.

12. Januar was Joh. Hoberch van Waldenborch to Hervorde, dey to leyne hadde dat ampt to Schonholthusen, in dem stychte van Collen belegen, den myn gn. frouwe hadde citeret na zede und wonte des stychtes van Hervorde umb gebreke willen, dat hey vermende un antoech, hey wolde vrygeven de kerken to Schonholthusen, und dat hey de pacht nycht en betalde na utwysinge des pachtbokes, un umb ander gebreke; wolde de vorgen. Johan dusse gebreke to dem rechtdage nycht komen laten, dan hey verdroich sich myt myner gn. frouwen, also dat hey sich genstlich entsachte der gyfften der vorgen. kerken und dat hey der nummer vergeven noch to doende hebben wolde und dat hey der nycht to doende hedde und, wat des van em gescheyn wer, em leyt und unwettens gescheyt und wolde myn gn. frouwen und ere nakomen myt der kerken beweren laten un laveden, myner gn. frouwen dey pacht van den vorgen. ampte to gevende, wat der versetten, und nu vortmer na vermoge des pachtbokes, und dat dey lude sollen sweren, so sedelich, und dat hey wolde holden synen reversael, van em versegelt, in all synen punten. Hyr weren by Herman Snelleberch und Wilh. Ketteler, knapen, her Wilh. Schade, weckenher to Hervorde, mester Hinr. Sorp, amptman, her Jurgien Masse und Hinr. Scheffer, tuge. Acta in stuba hyemali abbatissatus.

Die Prisce virg. coram abbatissa in eius aula iuxta antiquam consuetudinem iurarunt consulatum primo militares Hinr. Westphael,
Fol. 54a. Joh. Ledebur, Hinr. de Wetberch et Alhardus de Buscho, deinde
de Buscho de antiquo oppido consules et proconsules Wernerus Swibbe, burgi-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

magister, Herm. Bonnell, Hinr. Frese senior, Hinr. Brunick etc. De post domina misit Hinricum Sorp officiatum ad d. consulatus in novo oppido, ubi recepit iuramentum a Richardo Peterink, Joh. Platvoet, Gotfredo Salman et Joh. Kotfles etc. presentibus Jodoco van Varendorpe et Johanne de Exter armigeris.

Fuit datus in Hervordia equus ad herwadium ex parte Hermanni Smysink, qui equus fuit acceptus iure domine salvo, quia is, qui presentavit, non fecit iuramentum, ut moris est.

Herm. Smedink civis Lemegensis r. ½ m. in Byst iacentem prope Lemego.

Abbatissa, decanissa ac capitulum ecclesie S. Pusynne locaverunt concorditer Petro Beyer d. sive curiam Froenhoff to Ludestorp circa Rhenum iuxta certum contractum; insuper abbatissa commisit sibi dat schultzenampt over den Froenhoff to Ludenstorf.

Als Rinneke Reckerdink verstorven was up der Barvoten kerk- Fol. 54b.
hoff, dat dar hort in gerichte myner gn. frouwen, wort darsulvest durch myner gn. frouwen richter Herm. Prekel gerychte geholden, dar do gefordert wart irst eyn gerade van dren dochteren saligen Martin Klyen und Herm. Narrewagen suster und darna eyn erve van Wobben Conradesink sunder iemandes rechte wedersprake.

Ad resign. Theoderici de Oelden prepositi de Cappenberge Hinr. de Swantzberch armiger r. de Trockelhove in par. Oldenlunen spectantem ad officium Stochem.

Ad resign. Johannis Schutten in Uffelen Joh. Schutte in Uffelen senior predicti Johannis frater r. ½ m. in Swavedissen in par. Schotmer ad officium Seligenworden spectantem.

Georgius de Kerssenbroick filius Ludolphi de K. dato equo patris pro herwadio r. bonum „de Uffenbecke“ in par. Nygenkerken.

Swederus Steynhuys drossatus in Vlote r. de hove to Hatlage; Fol. 55a.
et spectat ad officium Hatlage; est bonum emphiteoticum. to Hatl.

Ad resign. Georgii Massen Gotfridus Pistoris ebdomadarius r. quandam d. et curiam prope Schollenporten post et retro d. et curiam ducis Montensis, quam d. prefatus Gotfridus actu inhabitat; dabit annuatim 2 talenta cere pro pensione.

Post mortem Adolphi de Elsen Engelbertus de Elsen datis 5 flor. pro equo Adolphi r. officium Modehorst.

Per obitum Gerhardi Ledebur marschalci Wilh. senior eius filius dedit pro herwadio in gratia 16 flor.

Elsa relicta Johannis Wulffart r. bona mariti.

Hinr. van Enichlo alias Pladyse r. 1 hove to Dalinkhusen, 1 hove to Donouwe, 2 katen to Rodinkhusen.

Arnd de Bever datis 20 flor. pro herwadio patris defuncti Schotte Fol. 55b.
de Bever r. den hoff to Haverbecke in par. Schoppingen in burschapio Haverbecke.

Everwyn greve to Benthem und van Stenforde gaff vor dat herwede van wegen Everwyns graven van Benthem und hern to

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stenvorde 40 goltg. und entfengk to leyne als munber un vormunder junker Arndes graven to Stenvorde, dey noch unmundich was, de ampte Schoppingen und Wetteringen in dem stichte van Munster.

Mortuo Ludolpho van Igenhusen uxor eius relicta fecit presentari equum suum meliorem cum sella et freno, ut moris est; und was eyn appelgrauw pert myt eyner speckmanen.

Jaspar de Plettenberch iuvenis filius Baltazaris de P. in
Fol. 56a. Melle commorantis r. Vettynges huys, Herm. Wesselinges huys, Vre-
huys, Herm. brachtes hus in burschapio Kerssenbrock in par. Wellinkholthusen, Pepperkorns hus to Oldenmelle et ½ Velthus in par. Nygenkerken.

24. Dec. Joh. Walman secretarius oppidi Hervord. ex parte Hervordensium presentavit dat borgergelt secundum antiquam consuetudinem scil. 6 denarios de quolibet illo anno acceptato ac creato in cive Hervord. et dinumeravit 3 solidos in dimidio, quos domine porrexit; et domina accepta pecunia dedit illam predicto secretario [1]).

1502.

Ad resign. Wilhelmi de Grest burgimagistri in Bilveldia Hinricus abbas monasterii Marienfelde r. den hoff ton Worden, buten der Dykporten und Steinporten vor Hervorde belegen, itlich land horende in den hoff to Oldenhervorde, belegen buten der Renneporten vor Hervorde, und dat Goltlant und de Ae myt der vyscherie.

Fol. 56b. Ad resign. Johannis prepositi et Erasmi de Lyppia fratrum Hinr. Westphael r. dey tegeden over de hoeve Overen und Nederen Sulbecke, over dat dorp Holthusen, over Husemans hus ton Husen und over Lyndemans hus; et sunt situata in par. Schotmere in comitatu Lyppiensi.

Post obitum Johannis Parnagel burgimagistri in Soltuffelen Herm. Alferman dictus Geysenbeyr burgimagister in Uffelen datis 10 flor. pro herwadio r. ½ officium Seligenworden ad usum et utilitatem consulatus et communitatis in Uffelen.

Fol. 57a. Arn. Rulmann resignavit m. in Luttiken Lyme et Joh. Quaditzs in Bullinkhusen r. curiam in Wittekenhoven, molam in Bullinkhusen, d. et curiam in Bullinkhusen et m. in Luttiken Lyme et obtinuit de post consensum domine, quod uxor eius, quam tunc duxerat, nomine Kathrina possit obtinere usufructum in predictis bonis.

Domina vendidit cum consensu capituli Hinrico Sorp eius officiato ad eius vitam 3 flor. aureos sublevandos a burgimagistris et communitate in Soltuffelen et 1 molt siliginis et 2 moltia havene ex manso Brandes guyd in Hedderinkhusen sublevanda singulis annis.

---

1) Auch 1502 ff. überliefert Stadtsekretär Walman, v. 1507 ab dessen Nachfolger, Meister Joh. Heysse (Hesse), der Äbtissin das in deren Auftrage erhobene Bürgergeld, welches diese auch 1503 dem Stadtschreiber als Trinkgeld zurückgibt; 1507 waren es 16, 1508 18, 1510 15 Denare, 1512 3 Schillinge.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Engelb. de Langen r. dat ampt to Modehorst und Rumpeshus, belegen in dem kerspel to Bur, und al de guder, de de Duvels van dem stychte van Hervorde to leyne hadden.

1503.

Joh. Staffhorst drossatus in Sydenborg et Martinus Spade com- Fol. 57b.
mendator in Hervordia impetrarunt amicitiam domine pro herwadio Arnoldi Fresen et Ant. Frese dicti Arnoldi filius minorennis r. 2 huse to Varlo in par. Sulingen; et spectant ad officium Nottenstede.

Myn gn. frouwe beleynde Herm. Alferman, borgermester to Soltuffelen, myt de Kruythove, by den have to Swavedissen in dem kerspel van Schotmer belegen, vor eyn verlediget und heymgefallen guyd to nut und behoff der gansen gemeynheyt to Soltuffelen, und dey van Uffelen geven myner gn. frouwen 18 gulden.

Sabb. post domin. Misericordias Domini in aula abbatiali et coram abbatissa Bonezeth iurarunt ad consulatum iuxta antiquam consuetudinem primo Joh. Ledebur, Hinr. Westphael, Jodocus de Varendorpe et Alhardus de Busche militares, deinde proconsul et consules veteris Fol. 58a.
oppidi Hervord. simul 4 et 4 usque ad numerum completum, de post et consul.
proconsul et consules novi oppidi in domo consulari eiusdem opidi.

Ad resign. Erasmi de Lyppia Herm. Alferman burgimagister in Soltuffelen r. ½ d. salis ibidem ad usum et utilitatem communitatis in Soltuffelen.

Joh. Weldige r. 3 stucke landes vor dem Dybroker kobome tuschen des borgermester Fresen und S. Pusynnen lande, 1 stucke up dem ertgraven tuschen Wilh. Schade, weckenherren, und Strobuckes lande und 1 stucke up den Glintkampe negst den hagen by Alhardes van den Busche lande.

Ad resign. Jodoci Eckman Johann Koteman datis 2 flor. r. Watermans hoff und Hagedorns hoff to Groten Marpe.

Als Joh. Juttendonkes, anders gnant Goltsmets, frouwe in yrste, darna de solve Johan verstorven weren in dem have, belegen in der Fol. 58b.
Triben strate, und hefft eyne grote porten, utgaende up dey Honstrate, weren
welke hoff dar hort to dem leyne secundarie SS. Jacobi et Zebedei, belegen in dem munster to Hervorde, dat nu besyt Sweder Juttendonk, prester, des vorgen. Johans broder, leyt myn gn. frouwe in den vorgen. have gerichte holden up den satersdach na Lucie virg. ao. 1503, welke satersdach eyn recht stevelich plichtdach was to wynne und verluse; so wan myn gn. frouwe rychtlichen dat gerade, want sich nemant dar neger konde to getheyn, so recht etc.; und als dyt gerade was gefordert, wart et gewerdiget up 14 gulden und de werdiges lude weren Albert Bescharen, raetman, und Johan Weldige, richter to Hervorde; vorder nam de vorgen. Sweder van syner und synes broders wegen, am Rhyne wonhafftich, dat herwede un dat erveguyd, als dat was, un dat herwede nam hey myt willen myner gn. frouwen; und hyr over gynk ordel und recht, als to Hervorde sedelich und recht is. Dusse richter was Godeke

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Engelkink, de hyr sunderlinges was to gemaket. Tuge hyr an un over weren Joh. van Ryntelen, borgermester, Hinr. de Vrese, raetman, Hinr. Marienfelt, borger to Hervorde, un mer fromer lude genoch.

1504.

Fol. 59a. Ad resign. Johannis Platvoet civis Hervord. Joh. Wygendyck r. certos agros extra Renneporten.

Ludolphus Hake filius Ludolphi Haken r. Hillebrandes hus sive Schurmans hus to Mucknem in par. Bunde; et est bonum pensionale sub officio Luderenhusen.

Ad resign. hereditariam Wesseli Frouwenouwe civis in Lemego Nolte Trapphagen civis Lemegensis r. datis 3 flor. ½ hove to Byst, belegen vor Lemego in der Nygerstede velde.

In dussen somer lach myn gn. frouwe to Bunde und was utgefloen vor de pestilentzie van sant Laurentius dage bys to sunt Mychael.

Myn gn. frouwe und dat capitel bewilgeden sodanen erflichen verkoep, als Alhart van den Busche tor Nygenborch gedaen hefft up dat halve Hatlager holt, vor Bilvelde belegen, den borgermesteren, rade und gemeynheit der olden stadt Bylvelde, so dat holt myner gn. frouwen leyn und pachtguyd was, und myn gn. frouwe hefft hyr wedder vor gekregen vor leyn und pachtguyd eynen berch und holt
Fol. 59b. tuschen boven Hepen, tuschen Joistes van Varendorps und des meygers van Selhusen bergen belegen, der gnant wert der van den Busche berch, und de sal und is nu vortmer myner gn. frouwen leyn und pachtguyd, gelich dat vorgen. halve Hatlager holt was, und Alhart vorgen. hefft den solven berch van myner gn. frouwen to leyne entfangen.

Post mortem Martini Spaden commendatoris domus Ihero-solmitane in Hervordia domina obtinuit pro herwadio equum meliorem, ut moris est, cum freno et sella; et erat in estate, cum domina accepit fugam propter pestilentiam versus Bunde.

Herm. Geyssebeyr burgimagister Uffelensis prebuit abbatisse d. suam in den Gerenberge sitam, ut moris est, venalem; sed domina acceptis iusticialibus prebuit eidem Hermanno burgimagistro consensum vendendi salvo tamen iure suo.

Andreas Walscharth pater domus fratrum in Hervordia ex parte dicte domus r. 1 hoff, wandages Varenkampinkhoff geheyten, dar nu tor tyd dat sulve fraterhus up getymmert is, etc. [1])

Fol. 60a. Mortuo Jaspero de Rundeshorn frater eius Diricus de Rundeshorn datis 5 flor. pro herwadio r. 1 curiam in Visbecke in par. Helstorpe.

Magister Hinr. Sorp officiatus in loco abbatisse admisit quendam Sygemunt Segell, ut inhabitaret parvam casam in novo cimiterio extra

1) S. oben S. 285.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dykporten proprie quod ibi eyn klusener, et idem promisit fidelitatem presentibus Conrado Moen rectore capelle ibidem et Martino Klyen.

Wobbeke relicta Hinrici Weldigen r. 1/4 des Loeckhaves, belegen buten der Steynporten vor Hervorde tuschen der Wedemolen und der Lemenbreden. Eadem die Wern. et Joh. Weldige asserentes, se ius habere to den verden deil des Loeckhaves vorbenompt, habita amicitia domine, quia quilibet ipsorum dedit domine 2 flor., receperunt in feudo 1/4 des Loeckhoves vorgen.

1505.

Herm. Visbecke armiger datis ex parte fratris sui Johannis defuncti 8 flor. aureis r. 3 hove to Varlo, 1 hof to Lessen, 1 hof to Rotlose, 2 hove to Anstede, all in den karspel to Sulingen belegen; myt den 8 gulden wort de versetten pacht ut den vorgen. gudern ok mede affgedregen. Fol. 60b.

Ad resign. Else relicte Hermanni Surink et Johannis filii eius Joh. Kotflesch burgimagister novi oppidi Hervord. r. 28 stucke landes — 1 stucke up der Molenbrede, schut by Hinr. Bussensmedes lande dael up der schoilmesters kamp etc., und darto den hof to Lockhusen, vor 1 stucke Hervorde buten der Renneporten belegen. Fol. 61a.

Else relicta Hermanni Surynges prefata r. alia sua bona et promisit ea nominare.

Hinricus familiaris Johannis de Haren armigeri pie defuncti presentavit abbatisse duos equos cum sellis et frenis per dictum Johannem derelictos, ut domina unum eligeret; domina alterum eligi fecit promittens filium Johannis, cum petierit, bonis suis infeudare.

Hinr. Westphael cum consensu domine impignoravit seu vendidit annuum censum 10 flor. Henrico Greven decano Susatensi possessori beneficii S. Viti in ecclesia Paderborn. siti et suis successoribus in dicto beneficio pro 200 flor. de et ex bonis in Sulbecke et decimis ibidem solvendis. Et dictus H. Westphael promisit, quod huiusmodi pensionem vellet in duobus annis redimere.

Feria VI. ante Pentecostes Wern. Kock civis Hervord., qui propter certos excessus malefacti et verborum iniuriosorum contra abbatissam, consulatum et personas consulatus perpetratorum ad ecclesiam S. Pusynne confugit, ex eadem ecclesia, habita tamen clam licentia desuper officialis Paderborn., salvis tamen privilegiis domine et ecclesie Hervord. desuper per dominam vocatus et eductus et demum in carcerem dictum de Culen in curia domine positus et locatus fuit, in quibus carcere et Cula dictus Wernerus detentus et observatus fuit usque ad feriam II. post festum Pentecostes et eadem die ad petitionem comitis de Lyppia liberatus fuit. Idem Wern. Kock recognovit et publice in iudicio coram domina in aula abbatiali Hervord. et toto populo dixit et confessus est, quod tanta maleficia commisisset, quod merito vita privari debuisset, sed promisit domine et Hervordensibus 30(0) flor. in 4 ebdomadis et posuit se ad genua et revocavit vi(t)am et singula verba iniuriarum et petiit de- Fol. 61b.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

super indulgentiam et promisit nunquam agere contra dominam, Hervordenses et eorum successores et causas, quas intentare intendit contra dominam aut Hervordenses, diffiniri faciet et super premissis posuit decem fideiussores sub pena 500 florenorum. Am dage Viti martyris betalde Wern. Kock de 300 gulden, de hey lavede to geven vor syn oveldaet; der krech myn gn. frouwe 150 und de anderen helfte kregen de van Hervorde.

Abbatissa locavit 1 m. ad officium Hundebrock pertinentem Hermanno Vadersone, welker sich in dat ampt vorgen. gewesselt hadde.

Bitter familiaris quondam Amelungi de Haren presentavit equum pro herwadio dicti Amelungi cum freno et sella, ut moris est; et equus fuit pulcher satis et bonus; et abbatissa dispensavit eum dicto Bytter
Fol. 62a. cum iuramento usque ad requisitionem. — Domina acquisivit equum
Dom. cum sella et freno ex parte Johannis de Busche drossati in Gesmelde; et erat fusci coloris.

Myn gn. frouwe dede in meygerstat Metten Wynters to Uffelen 1 solthus tuschen solthusen Frederich van de Lyppe und Hinr. Torns und ½ hove landes in der Uffeler velde.

Else relicta Hinrici de Hepen r. 23 stucke landes, vor Hervorde buten der Renneporten belegen, und 1 wysch to Oytinkhusen.

Am gudestage na Mathei weren vor myner gn. frouwen Dyrick Lunink, droste to Ravensberch, Gerh. Kock, rentemester, amptlude der herschop Ravensberch, Werner Swibbe, Joh. van Ryntelen, Herm. Kothflesch, Arnd Wulfart, Arnd Strobuck, Wessel Haneboem, Hinr. Bonnel und Rekert Peterink, scheppen to Hervorde, in saken als men twygede, we dat gerichte hebben solde in Wobben huys und andern husen, de in dat molengerichte horet, in dem Gerenberge belegen, als de vorscr. Wobbe, gnant de Eygelhusesche, doet was, dey eynen man hadde, gnant Hinr. Goltsmet, de oick gestorven was. So bewysede do myn
Fol. 62b. gn. frouwe myt rullen, registern and boken, dat sodane gerichte eren
myt gnaden und den ebdissen tor tyd behorich is, dar de amptlude und scheppen do mede to vreden weren; und so der van Hervorde richter ok kummer in dat vorgen. huys und up dat nagelaten guyd Wobben vorscr. gedaen hadde, so sachten se, dat myner gn. frouwen richter solde und mochte in den huse gerichte holden und mochte dat ok dengenen verwytliken, de van des richters wegen der van Hervorde kummer hadden doen laten; so sall und wil men nu vortmer myne gn. frouwe in dussem gerichte nycht brengen oder indracht doen. Hyr weren by und over Cord Wycht, decken up der nygenstat, und mester Herm. van Lintelo, weckenher in dem munster.

Gerd Krakerugge r. de Brinkhove im kerspel Herberen und dat Valant to Wessel in par. Werne; und synd behorich in dat ampt und hof to Stockum.

Am vrydage omnium sanctorum, als Wobbe Eygelhusen verstorven was, wonhaftich in den Gerenberge in myner gn. frouwen gerichte, was

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

eyn erfdach und plichtdach gelech; so wan myn gn. frouwe dat gerade myt rechte, want dar nemant van den frunden was, de dat boren mochte; doch wart dat gerade angespraken van Metten Huxerink to Bilvelde; so konde Mette nycht bewysen, dat men to Bilvelde herwede eder gerade utgeve; so wort myt rechte gedelet, men solde dar ok nycht in geven; so stunt Metten sonne ok dar by und was eyn prester und was kerkher to Bilvelde, de wolde ok dat gerade vorderen un boren; so wart gefunden un gewyset, nadem de moder nycht boren mochte dat gerade, de levendich were, so en konde ok de sone des nycht gedoen, myt mer reden etc. Hyr was richter to Wynandus Westerman, dingplichtigen Herm. Dusink, Wessel Melman etc. Fol. 63a. de moder

1506.

Ad dimissionem Joh. Keserlinges Joh. Weldige r. d. in der Loerstrate inter domos dicti Keserlinges et Hans Levekers; den thun und rennen tuschen den husern sollen de besitters to hope und geliken delen waren.

Theodericus Vorstenouwe filius Hinrici V. canonici in novo oppido publicus hostis dicti Hinrici et ecclesie seu capituli in novo oppido captus per Hervordenses fuit traditus familiaribus abbatisse in pretorio. Et domina deinde fecit eum incarcerari et detineri in Cula ad petitionem capituli et specialiter Hinrici patris antedicti.

Herm. Smakepeper resignavit den Nevigershagen et Conr. Wycht decanus SS. Johannis et Dionisii Hervord. r. bona in Nevigershagen, de itzons telen und bouwen Joh. Wisman, Cord Hillebrant, Everd Wydbrock, Henke Hallerberch, Herm. Beck, Joh. Scroder, Joh. ton Struickhus und Joh. Deterink, de luttiken hove to Vinden. Fol. 63b. Conr.

Domina commisit Hermanno Smet de Rhene des kluseners huys, behorich to S. Laurentius capellen vor der Dykporten.

Hinr. Brunink r. bona patris, hem in broderlicher delinge angefallen: de overen halven Helle in dem kerspel to Hervorde buten der Renneporten tuschen Haneboms sundern und Joh. Deterdinges holte, schetende up den Nevigershagen. Eodem die Wynandus Brunink r. den Sorenhagen vor Hervorde buten der Renneporten im kerspel Schotmer, als den syn vader sel. Hinrick hadde, und enne in broder delinge togefallen.

Hinr. Brunink consensu domine vendidit Reynoldo Beyer beneficiato ad altare S. Jacobi in ecclesia SS. Petri et Andree Paderborn. et suis successoribus in dicto beneficio ex medietate dicta de Helle, ut supra habetur, 5 flor. aureos Ren. pro 100 florenis Ren. cum gratia reemptionis; et Hinricus promisit pensionem redimere infra 6 annos. Fol. 64a.

Joh. Engelkink, Werner Kock, Tonyes Kock, anders gnant Engelkink, vor sich und ere husfrouwen und Ludeken Kock und Hinr. Engelkink hebben myner gn. frouwen gebaden to verkopen 1 hus in dem Gerenberge tuschen Joh. Leppers und Joh. Kruwells husen. Myn gn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

frouwe heft sich des kopes entslagen und ere gerechticheyt, als 18 den., darvan genomen; so hebben se dat huys verkofft Hermen Remensnyder und Annen, syner frouwen. Hyr weren by Joh. van Ryntelen, borgermester, und Godeke Salman, raetman to Hervorde.

Jasperus de Haren filius Johannis de H. r. den Koldenhoff to Benningen in dem kerspel Rymeslo und dat holtgerichte aver dey Beniger marke.

Joh. Ledebur pro herwadio patris Johannis datis 28 flor. Ren. r.....[a]

Fol. 64b. Conr. Florke r. den have to Markentorpe, de Bruggehove, 1 have in dem Sundern, dat Veltholt, de guder to Herinktorpe, dat land van den have to Oldenhervorde, 1 hove to Amessen, 2 hoven to Hilwaldissen, 2 haven to Elferdissen und vort alle andern guder, dar he van wegen Ilsen, syner huysfrouwen, to berechtiget was.

Joh. Brunink r. curiam in Werle dictam Stuckmanshoff in par. Schotmer, quam colit Herm. Stuckman. Ad eius resign. Dethardus Poess r. curiam.

1507.

Fol. 65a. Wilh. de Grest burgimagister Bilveld. ad resign. Conradi Wycht decani SS. Johannis et Dionisii Hervord. r. de hove und guder to des Nevygeshagen und to Struckhusen, in dem karspel to Hepen belegen, myt den hachgerichte und hachherschopp over de solven hove und guder, welke nu underhebben Evert Wytbrock, Henke Hallerberch, Joh. Wyschman, Joh. Scroder und de Ruwe Joh.

Rotg. Schryver est receptus in clusenarium ad capellam S. Laurentii extra Dikporten.

Hinr. van Oesede dedit 6 flor. Ren. et 4 marcas pro equo sive herwadio Rolef Monikes armigeri in Haselunnis et in estate veniente filius ipsius faciet se infeudari.

Ad resign. Johannis Keserlink et Margarete eius uxoris Freder. Nagel r. d. sive curiam habitationis eorundem sitam in der Loerstraten.

Fol. 65b. Post obitum senioris Vaderson domina recepit equum meliorem et ad hoc habebit 40 flor. Ren. pro bonis etc.

Ad dimissionem Hermanni Narrewagen et Wobben Conradesink, qui altercarunt super iure unius domus salis in Uffelen, quam sub se habuit Joh. Vette et Joh. Stuckman, Wern. Swibbe proconsul Hervord. r. eandem d.

Ad resign. Johannis canonici Myndensis et Jasperi de Qwernhem fratrum Gerh. Kock reddituarius in Sparenberge r. den Humpenhoff und dat Eynhus, vor Hervorden buten der Bergerporten achter den Lutteberge und Langenberge by der Wulffardes hove bynnen und buten der lantwer belegen, presentibus Johanne Kotteman in Lemego et Johanne de Ryntelen in Hervordia proconsulibus.

[a]) *Angabe der Güter fehlt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Swederus Hake r. des Langen hus to Kylver und Schurmanns hus to Kylver half; et sunt bona pensionalia.

Jost Klutman de Lemego filius Johannis K. defuncti r. ½ curiam in Nortorpe in par. Talle.

Ad resign. Wilhelmi de Grest proconsulis in Bylveldia Conr. Holhus dictus Eggerdink r. dre dele eyner hove landes, in welke 3 dele horen 23[a] stucke landes, — 7 up Wamen have, 3 by der kluys etc. — und 3 deil hoigwasses in der Marsch tuschen Frederiches van der Lyppe und der Deppeschen hoyglande, al vor Uffelen belegen. Fol. 66a.

Ad resign. Hermanni et Arnoldi Strobuck fratrum Herm. Lepper civis Hervord. r. 5 stucke landes baven der Wellen, und 1 lank anewenden stucke, 2 stucke over der Markentorper beke, 4 korte stucke by den hellen wege, 3 stucke by den Loeckhuser wege, up dat stucke schetende, dar de warde up licht, 1 stucke, schuth up Kruthoves warde, und eyn breyt stucke, dar de warde to dem ende up licht, al vor Hervorde buten der Renneporten.

1508.

Bernd Schutte in Uffelen r. ad resign. Wilhelmi de Grest burgimagistri in Bilveldia ¼ van de Molenhove, in welk virdel horen 16 stucke landes und ½ anewenden stucke, al vor Uffelen in der veltmark belegen. Fol. 66b.

Herm. Alferman burgimagister in Uffelen r. ex parte consulatus et civitatis ibidem ad resign. Wilhelmi de Grest den halven ampthoff to Seligenworden, 138 stucke landes, 10 stede und 4 garden bynnen und buten Soltuffelen; et dabunt annuatim pro pensione 2 flor. aureos.

Joh. Schutte to Soltuffelen ad resign. Wilhelmi de Grest burgimagistri in Bilveldia r. ¼ van de Molenhove, vor Uffelen in der veltmark belegen, in welk virdel behorich synd 27 stucke landes und eyn boge, gnant dat hon over, behorig in dat ampt to Seligenworden.

Ad dimissionem prefati W. Grest Joh. Vette in Soltuffelen r. 1 solthus to Soltuffelen, dat Borchusen gewesen hefft, und ½ hove landes vor Soltuffelen. Fol. 67a.

Heydenrich van Exterde ad resign. Arnoldi de Buscho in comitatu Lyppiensi generi sui r. den meygerhoff to Dingelinkhusen in par. S. Johannis prope Lemego, curiam in Osterpedelen, ¼ des Glimbergs myt den Waddenberge half, 2 hove und holte ibidem, 1 erve to Weynicktorpe, den tegeden to Sutmerssen.

Filia Werneri Trippenmechers submersa in Werna retro d. dicti Werneri fuit cum licentia domine extracta salvo domine iure.

Jaspar van Qwernhem filius Johannis de Q. in Bevenhem datis 8 flor. aureis r. dat ampt to Hiddenhusen, dat ampt to Bredenbecke und alle erve und guder, darin behorich, myt der Loender marke,

a) *richtig* 30 *nach der folgenden Aufzählung.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

myt den tegeden to Bevenhem und eyne hove to Bevenhem, so als dat ampt to Bredenbeke in vortiden Ernst van den Sloen, anders gnant de Gele, mynen voroldern verlaten hefft, utgescheyden de ampthoff to
Fol. 67b. Bredenbecke und dat holt, belegen up der Bredenbecke, dat de Gele
der Br. beholden hefft, wo un wor dat ampt und gudere to Bredenbecke mogen belegen wesen, 1 hof up den berge vor Hervorde, 1 hof bynnen der stat Hervorde, 1 huys to Sutlenegeren im kerspel to Bunde, Rolefs hus to Thedenhusen, Fleger hus to Bernebecke, des Holtgreven hus to Swechelen in dem kerspel to Hervorde, den meygerhoff to Groten Qwernhem, Wordinkhusen, Dallinkhusen, 2 huser to Enychlo, 1 solthus to Soltuffelen, Knostes hove to Soltuffelen un Vosses hof to Koldenstede, in der herschopp to S(ch)ouwenberch belegen.

Borchart Busche tom Sassenberge r. to nut und behof Borcharde und Gamer, syner vedderen, den nederen hof in dorpe und kerspel to Hemmeringen in der herschopp Schouwenberch myt der scheperie, holte, water, weyde und alle rechticheyt; et Bernardus filius suus fecit iuramentum pro eo.

Ad dimissionem Wilhelmi de Grest proconsulis in Bilveldia 1) Herm. Graffan r. ½ solthus tuschen Herm. Storks und Joh. Edyssen kotten, 1 boge landes an der Werne, 1 stucke landes und 1 garden,
Fol. 68a. bynnen und buten Uffelen belegen; 2) Frederich van der Lyppe r.
Frederich ½ solthus to Soltuffelen; 3) Bernd Moller r. 18 stucke landes un 1 garden vor Uffelen; 4) Joh. Kroger in Uffelen r. 19 stucke landes vor Uffelen, — alles (ad 1—4) behorich in dat ampt to Seligenworden; 5) Hinr. to Heybecke in Uffelen r. 18 stucke landes vor Uffelen.

Hinr. van Langen filius Engelberti datis 10 flor. pro herwadio patris r. dat ampt to Modehorst un Rumpes hus in dem kerspel to Bur un alle guder, de de Duvels van dem stichte van Hervorde to leyne gehat hebben.

Joh. Qwadytzs filius Johannis ad usum sui et fratrum Francisci et Jodoci r. molendinum in Bullinkhusen et curiam in Wyttekenhoff.
Fol. 68b. Ad dimissionem Wilhelmi de Grest Herm. Geissenber to Soltuffelen r. ½ hove landes vor Uffelen und 1 kamp, under der Lith belegen.

Ad resign. Johannis Vetten in Uffelen Joh. Stuckman r. 18 stucke landes vor Uffelen, so dat Joh. Vette hyrbevoren van W. van Grest erflichen gekofft hadde.

Hinr. Sorp iunior possessor beneficii sive secundarie ad altare S. Katharine in novo opere r. ratione eiusdem beneficii eyne hove to Sutleneger im kerspel to Bunde, de nu bouwet Albert Lubbekink; et dabit singulis annis 1 talentum cerę.

Magister Joh. Holt up der Heyde supremus ebdomadarius ecclesie S. Pusynne r. ratione sue ebdomedarie curiam prope Schollenporten in oppido Hervordensi ad dictam ebdomadariam spectantem, ex qua domina habebit singulis annis 2 talenta cerę.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Joh. Krevet diaconus ecclesie S. Pusynne ratione sui beneficii r. d. quandam in den Frygen hagen inter domos Godfridi Fabri et Hermanni Prekel.

Ad dimissionem Wilhelmi de Grest burgimagistri in Bilveldia cum consensu Beneken Koken Joh. Deppe et Ludeke Lyndeman to Uffelen receperunt in feudum summige kotstede myt haven und tobehor, bynnen Uffelen tuschen des kerkhern to Schotmer und Conr. Holhus haven belegen, so de Beneke Koke underhadde.

Joh. Bescharen r. ad dimissionem fratris Alberti 1 kamp buten der Steynporten by der Werne beneden der Wedemolen. Fol. 69a.

Bertoldus de Oberch miles, qui duxerat uxorem Ludolphi de Iggenhusen, r. pro parte et ad utilitatem Goste uxoris 50 stucke landes ad curiam Porterhusen spectantes et omnia alia bona, que dictus Ludolphus in feudo habuit.

1509.

Symon van der Borch armiger filius Dirici r. dat Klutmans guyd in dem kerspel to Heyden und den tegeden darsulvest. Fol. 69b.

Eynwolt van Certzen r. dat kockampt und tollampt, 1 hove, 1 garden und 1 kamp to Rydderuffelen, 1 hove to Soltuffelen, 1 hove to Lyme, den meygerhoff tor Talle, horende in den vorgen. ampte.

Rembertus Barckeyg iudex in Wydenbrugge procurator Hinrici van Oer nomine eius r. 1 gud gnant Pothoff, horende in dat ampt to Abroke, in der burschopp to Lynicksele in dem kerspel to Stromberge.

Herm. Engelkink possessor vicarie ad altare S. Andree in ecclesia S. Pusynne ratione eiusdem beneficii r. dat Thyhus to Qwernhem un 1 katen, darto behorich; et domina habet in istis bonis singulis annis 1 talentum cere.

Adrian de Wendt filius Luberti datis 16 flor. aureis pro herwadio patris sui r. den hof to Mylse etc.[1]), 1 katen to Edissen, dat guyd to Lyppinktorpe, dey molen darsulvest und 1 hof bynnen Hervorde presentibus Jodoco de Varendorpe et Frederico Nagel ministerialibus. Fol. 70a. aureis

Stenseke relicta Hinrici Bescharen r. 1 kamp vor Hervorde buten der Steynporten by der Wedemolen.

Wenemarus van Heyden filius Arnoldi r. den Megerinkhoff in par. Wetteringen et dabit pensionem iuxta librum pensionalem. Abbatissa et Wenemarus composuerunt se super pensione predicti boni ita, quod Wenemarus dabit abbatisse pro pensione ad vitam Wenemari et herwadio patris simul 50 flor. Renenses et dabit nichilominus ex dicto bono annuatim 8 den. Monaster.; mortuo Wenemaro domina et ipsius successores habebunt integram pensionem iuxta tenorem libri pensionalis. Fol. 70b. patris

1) S. S. 278 oben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Joh. van Dranten datis 3 flor. r. erve und guyd des Rolekers hus to Ecken in dem kerspel to Bur; et est bonum pensionale.

Ad resign. Ilsen Surynges et Johannis eius filii Joh. Besselhenne civis Hervord. r. 1 hus un hof bynnen Hervorde by des Fresen torn belegen, so dat Joh. Sweppe bewont.

Post obitum Swydde to Sylde uxor sua reemebat bona et dabit domine 10 flor. Ren. et domina accepit equum meliorem, quem vendidit pro 6 flor. aureis.

Ad dimissionem Hinrici Westphael Joh. Katheman burgimagister in Lemego habita amicitia domine, cui dedit 3 flor., r. de helfte des haves to Nederen Sulbecke, de helfte der tegeden over de have Overen und Nederen Sulbecke, over dat dorp Holthusen, over Lyndemans hus und over Husemans ten Husen.

1510.

Fol. 71a. Post mortem Hinrici de Wedberge armigeri Joh. de Monyckhusen, qui habet uxorem filiam dicti Hinrici, datis 10 flor. pro herwadio r. dat halve ampt to Vulen, in dem kerspel to Vulen und Wyden belegen; et est bonum pensionale. Fecit iuramentum presentibus Jodoco van Varendorpe armigero et Hinrico van Varendorpe cive Hervord. vasallis.

Joh. Stedefrund commorans in den Breker syke r. $^2/_3$ bonorum in Brak sub officio Harthem, prout illas partes possidet, quarum unam Fol. 71b. a fratre suo Wilhelmo comparavit; et $^1/_3$ dictorum bonorum resignavit dict. ad utilitatem fratris sui Hermanni.

Fer. III. post Jubilate in presentia abbatisse et in eius aula iurarunt ad consulatum primo militares Wilh. Ledebur, Jodocus van Varendorp et Joh. Ledebur -- quartus Hinr. Westphal non aderat —; postea iurarunt de consulatu veteris oppidi Joh. van Ryntelen pro tunc proconsul, Wern. Swibbe, Herm. Kotflesch, Wesselus Hanebom etc., 4 et 4 usque ad numerum completum[1]. Post abbatissa misit Jodocum de Varendorp et Johannem Ledebur consiliarios iuratos una cum suo secretario ad d. consulatus novi oppidi; ibi simili modo iurarunt ad consulatum Arn. Wulffart proconsul, Reckert Peterink, Joh. Kotflesch, Joh. Platvot, Godeke Salman, Wichman Blomberch, Joh. Scheffer, qui simul iurarunt; Joh. Kruwel non aderat. Istis omnibus tam armigeris quam aliis constitutis simul Fol. 72a. in aula domina infeudavit iudicio urbis vulgariter dat borchgerichte iudicio dicto Johannem de Ryntelen, Arn. Vulffart, Herm. Kotflesch et Wesselum Hanebom ante dictos ad usum et utilitatem communitatis oppidi Hervord. et fecerunt desuper iuramentum.

---

1) Das Weitere verlief mit Verlesung der Rechte der Äbtissin wie 1494 u. 1497; desgl. 1512.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

In nocte S. Antonii quedam mulier Barbara, que fuit uxor legitima Johannis Rabben presbyteri et propter dementiam et furorem in quadam camera in domo ducis Montensis in oppido Hervord. sita, quam dominus Hinr. Sartoris inhabitat, ad plures annos reclusa, se ipsam suspendit. Consiliis pluribus, quid iuris super cadavere et quomodo iudicandum esset, eo quod mulier furiosa et suspendium in domo, que up der frygheyt infra iurisdictionis terminum abbatisse est, habitis, ipsis scabinis et iudici oppidi abbatissa desuper iudicandi potestatem dedit. Quo facto die Viti hora VII. ante meridiem iudice oppidi Johanne Weldigen ante Schollenporte presidente cadavere adducto et scabinis astantibus cadaver iudicialiter ad igném et concremandum per spiculatorem celebratis circa hoc celebrari solitis et necessariis adiudicatum fuit et cadaver super iudiciali actu huiusmodi extra oppidum Hervord. eductum eodem die iudicio celebrato prope capellam trium regum extra Lubberporten concrematum fuit presentibus quo ad actum iudicialem Hinrico Sorp officiato, Wynando Westerman et Johanne Nollen familiaribus domine. Fol. 72b. termin.

Bartholomeus Amelii pater domus fratrum in Hervordia r. Varenkampinkhoff etc.[1]

Gerd van Wetberge datis 10 flor. pro herwadio r. dey guder to Vulen, in dat ampt Vulen behorich, in dem kerspel Vulen und Wyden belegen, so Hinr., syn broder, to leyne hadde, und vort alle de guder, dey syn vader van dem stychte to leyne hadde. Fol. 73a.

Als myn gn. frouwe etlichen tyns utloste, dey to Mynden by myner frouwen saligen tyden verschreven was, nam myn gn. frouwe van Joh. van Ryntelen, borgermester to Hervorde, 100 gulden up syne pacht van synen leyngudern[2].

1511. Fol. 73b.

Hinr. Sorp iunior diaconus ecclesie S. Pusynne r. d. et curiam sitam in den Frygen hagen inter domos Gotfridi Fabri et Hermanni Preckel beneficiatorum ecclesie predicte.

Joh. Wolter gnant Sparbrot in Uffelen ad dimissionem Ludeken Lyndemans et Johannis Deppen r. 1 kotstede to Uffelen, belegen baven der Halle beneven Otten Gronen huse, dar itzus de sulve Johan inne wonnet.

Engelb. de Plettenberge filius Jasperi, qui alias dedit equum patris pro herwadio, r. den Quernkamp in der burschop to Codinktorpe im kerspel to Nyggenkerken, Gruntmans hus to Kerssenbroke, Henneken Wybboltes hus to Nederen Vulen un dat Velthus half.

---

1) S. oben S. 285 (Fol. 38b). — 2) Der Überbringer des Mittewintersweins erhält „einen Burkrossen to offergelde“, der das Bürgergeld überreichende Stadtsekretär bekommt 10 Schill. „to offergelde“.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Reyneke de Wendt to Vornholte, qui alias dixit, se bona sua
Fol. 74a. in feudum recepisse per procuratorem suum Hinricum Schapesdoet tunc
tunc pastorem in Hodenhusen, fecit iuramentum.

Ad resign. Goste uxoris quondam Bartoldi de Oberch militis Wulbrandus de Oberch prepositus ecclesie Osnaburg. r. 50 stucke landes, in den hof to Porterhusen behorich, und alle guder, de Luleff van Iggenhusen vor un de vorgen. Bertolt na van dem stychte to leyne hadden. Gosta reservavit sibi usufructum in eisdem bonis.

Vrydag na Kyliani nam myn gn. frouwe myt rechte Joh. Sundages herwede, in synen egenen huse verstorven, in dem Gerenberge belegen, wente hyr an wêren nyne erven, de dat boren und indedingen mochten; hyr weren tuchslude Hinr. Krevet, Joh. Ubbenbrok un Godeke Maneman, borger to Hervorde.

Fol. 74b. Ad dimissionem Gese de Golteren abbatisse in Minda Conr.
Gese Bardelage r. 6 hove to Vulen, 6 kotstede und eynen meygerhoff, horende in dat ampt to Vulen, in der herschop Schomberch vor Oldendorp belegen; et dabit pro pensione detenta interim, quod prefata abbatissa bona habuit, 9 flor. aureos.

Ad dimissionem Hinrici des Fresen Hermannus Strobuck canonicus ecclesie SS. Johannis et Dionisii Hervord. r. de helfte des Lockkoves, vor Hervorde buten der Steynporten belegen; et est bonum pensionale.

Ad dimissionem Johannis Keserlink et Margarete (uxoris) sue Margareta de Ryneck decanissa secularis ecclesie S. Pusynne Hervord. ad usum capituli sui r. de hove gnant Rydderuffelen, land un guder, nemptlich 5 stucke landes up der Grupenbecke, 5 stucke darsulvest, 3 stucke der Strensike, up der Dodenbrede 30 stucke und den Kreinekamp, 8 stucke noch darsulvest up der Breden, im Dreschave mit holte bewasse 25 stucke, 3 stucke sch(e)ten van den greswege na dem bome to Uffelen, dey grote wort, 5 stucke beneden den groten wort, 3 stucke up der anderen syden der olden Langenbecke na der stadt, 6 stucke by und 2 in der Regeth, 5 stucke by der lantwer des bomes to Uffelen, 2 kempe, 6 stucke buten den bome to Uffelen an der lantwer, 3 stucke up der Kulen, 4 stucke up den Lokolken, 27 stucke up
Fol. 75a. beyden syden der warden van der olden Langenwerge, ½ kamp by der
by der Werne, 2 stucke by den wege des Haselboges, 1 hoystucke by den water vor 1 luttiken stucke baven dem wege by dem water, 1 stucke baven Rasehorns boge, 12 by dem bome, myt holte bewassen den halven Effenberg un eyn immegarden up der Dodenbreden, alle vor Hervorde belegen. Et dabunt singulis annis pro pensione et herwadio 1 flor. Ren.

Ad resign. Hinrici des Fresen Joh. Stakelbecke r. de Rapenbreden buten der Renneporten, un schut myt eynen ende up den Hervorder, myt den andern up den Lockhuser wech; et est bonum pensionale.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ad resign. Hinrici Westphal Carstianus Kleinsorge r. de helfte des haves to Neddern Sulbecke, de helfte der tegeden over de hove Overen und Nedderen Sulbecke, over dat dorp Holthusen, over Lyndemans huys ton Husen im kerspel to Schotmer.

Ludeke Kappel r. Hermans hof, van dyssen gnant Byspingk, in der burschop Stedorp in par. Osterkappellen und Remmen hus to Oldenmelle und dat halve huys tom Sterte in par. Rymslo.

1512.

Feria III. post convers. Pauli Hinr. Westphal, Wilh. et Joh. Ledeburs et Jodocus van Varendorpe militares iurarunt consulatum; de post consules veteris oppidi Hervord. Hinr. Bonnel tunc proconsul, Warner Swybbe, Herm. Kotflesch, Arnd Strobuck, Warneke Weldige, Joh. van Ryntelen etc. Domina misit Johannem Ledebur et Arnoldum Rulman ad pretorium novi oppidi, ubi Arnoldus recepit iuramentum a Johanne Kotflesch burgimagistro, Richardo Peterink, Johanne Platvoet, Arnd Wulffert, Godeke Salman, Wychman Blomberch, Johan Scheffer. Fol. 75b. Fol. 76a. Blomb.

Wesselus Hanebom iunior r. bona patris mortui.

Domina dedit Hinrico Hemmelrick heremite d. heremitariam prope sacellum S. Laurentii ad vitam suam et servabit illud cum domo in bona structura.

Ad resign. Johannis Hoberch curiam Deplingen in par. Wenden et curiam Rodenhart in par. Olepe ad officium Schonholthusen pertinentes r. Laur. Schungel armiger datis 6 flor. Hornensibus. De eisdem bonis diu non recepta pensio iam posthac dabitur.

Magister Joh. Heyse secretarius, uxor sua et Gotschalcus Wendink infeudati sunt cum 19 stucke landes vor Lemego extra novam portam prope Schonebrink dictis der Wende land.

Cord van Oyenhusen datis 12 flor. aureis pro herwadio patris r. bona patris sui videlicet de vogedye to Spradouw, curiam sitam tuschen der Scholenporten un Brunensteyn bynnen Hervorde, 1 hove in den Bexterhagen, 1/4 solthus to Uffelen, den Uthof to Spradouw, Nigemans hus to Oytinkhusen, den Lockhof, 1 kotten to Besenkampe, den halven meygerhof to Wervi(n)gen et omnia bona, que per obitum Gertrudis van der Strythorst ad patrem eius devenerunt, quorum nomina hic non omnia sunt expressa. Fol. 76b. van Oyen-

Sabb. post 11 millium virginum wort de tolle myner gn. frouwen in Ludeken Hoepmans hus gelecht, de Wessel Melman up de Wedemolen vor durch befell myner gn. frouwen un Joh. Weldigen als richter myns gn. heren van Gulich und Berge, un Ludeke vorgen. nam den toll an myt synem eyde truwlichen to verwarende.

Wilh. van Grest burgimagister in Bylveldia obtinuit, quod domina dimisit ex iure feudali de Lutfardeshove in par. Bilvelde ad utilitatem dicti Wilhelmi et suorum heredum, sic quod posthac propria bona erunt; Wilhelmus dimisit domine et suis successoribus quedam Fol. 77a. et suis

bona, que prius feudalia non erant, scil. 2 hove dicta Houle in par. Hepen prope silvam villici in Vinden sita, que post obitum suum heredes eius in feudum capient; et dabunt singulis annis pro pensione ½ flor. aur.

In vigilia Andree nam myn gn. frouwe myt rechte Joh. Mollers herwede, in den Molenhus tor Radewyck verstarf, so myn gn. frouwe in den huys rechticheyt un gerichte hefft un nycht dey van Hervorde; wente dar en was nyn erve, de beqweme were gewest, dat herwede to forderen, so nam dat myn gn. frouwe. Testes fuerunt Wernike Weldige, Kort Klye et Herm. Garbreder, iudex Wynandus Westerman.

1513.

Fol. 77b. Post obitum Hermanni Alfermans burgimagistri in Uffelen Herm. Geyssenbeyr actu proconsul isto anno electus, Herm. Draffan, Bertolt Holman, Joh. Deppe et Hinr. Stork consules oppidi Uffelensis ex parte civitatis ibidem dederunt pro herwadio occasione officii Saligenworden et aliorum bonorum, que in feudo habuerunt a domina, 10 flor. Ren.; quo facto dictus proconsul r. totum officium Saligenworden, prout eius dimidietatem Hinr. van Fresenhusen et Adolphus Swarte a°. 1501 et aliam dimidietatem Wilh. van Grest proconsul a°. 1508 ad consulatus et civitatis utilitatem dimiserunt, ½ d. salis ibidem et m. Kruythove.

Hinr. Stork Uffiensis ad dimissionem Wilhelmi de Grest r. 7 stucke landes by den olden berboem vor Uffelen un ½ heywysch.

Ad dimissionem magistri Hinrici Sorp officiati Joh. van Hornen civis Hervord. r. campum extra Dikporten by der Ae.

Fol. 78a. Relicta Gerhardi Syden r. curiam quandam in Radewico by der Steynporten, schetende up Joh. Ledeburs und Alhart van den Busche have.

Ad resign. Wilhelmi Grest burgimagistri in Bilveldia Joh. Beckman r. 9 stucke landes buten der Steynporten.

Wilh. Hudepol alias Herwech filius Theoderici Herwech r. curiam et d. sitam in emunitate prope curiam ducis Juliacensis et Montensis, quam dictus Theodericus prius in feudo habuit.

In ascensione Domini fuit presentatus equus cum sella et freno pro herwadio per obitum Johannis de Exterde vasalli.

Rave Westphal filius Hinrici r. officium Libbere et officium Etlen ad usum suum et fratrum ac nepotum filiorum Lubberti West-
Fol. 78b. per ob. phal infeudationem petentium per obitum Hinrici W. drossati ad se devolutam; et presentarunt ad curiam domine 4 equos, ex quibus domina optimum eligere potuit pro herwadio; et idem equus fuit ipsis iterum venditus.

Claus de Bar armiger Osnabr. diocesis r. dat Grothus to Benningen in par. Rymeslo per obitum Amelungi de Haren ad ipsum ex parte uxoris filie Amelungi devolutum.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Barbara relicta Alhardi de Busche misit post obitum ipsius 3 equos, e quibus domina optimum pro herwadio elegit, qui Alhardo de Quernhem in Beck venditus est.

Altera die visitationis Marie domina disposuit integrum dolium vini, quod allatum fuit et positum ad cellarium ecclesie S. Pusinne, in des stychtes keller, et fuit per omnes vicos et plateas oppidi Hervord. publicatum et exclamatum sine alicuius contradictione, quia diu vina defuerunt nec Hervordenses, quibus id sepe intimatum fuerit, vina ad oppidum disponi curabant.

Relicta Johannis Scheffers et eius filius r. bona sua.

Barbara relicta Alhardi de Busco armigeri tor Nygenborch r. Fol. 79a.
bona Alhardi presentibus Jodoco de Varendorp et Hinrico van Oer vasallis.

Wilh. Stael filius Dirici r. Wolberdes erve in officio Rhene.

Ad resign. Erasmi de Lyppia Hinr. Wrede proconsul Lemegensis r. 1 solthus to Uffelen negest Cord Wernemans up de west- un Ludeken Burmeygers up dey oist-syden belegen, quam nunc habet ab eodem Hinrico Cord Holhus alias Eggerdink et frater suus.

Joh. Katheman, borgermester to Lemego, r. Heldes hof to Hardyssen in kerspel Heyden, 2 hove to Groten Marpe, up den eynen Waterman, up den anderen Hagedorn besetten, im karspel to Kappellen un 1 hof to Lyme, gnant dat Arnholtsche hus, in S. Johans kerspel vor Lemego, dar Henne Brandink uppe syt, den halven hof to Nederen Sulbecke, den halven tegeden over de have darsulvest, den halven tegeden over dat hele dorp to Holthusen, den halven tegeden aver den hof to Overen Sulbecke, de helfte aver den have ton Husen, de Huseman underheft, den halven tegeden over Lyndemans hof, den hof tom Fol. 79b.
Grymerde, dar Henneke Lepper irst up sat un nu de pecher, im kerspel hof, den
Schotmer.

Aleke relicta Hinrici Stuten r. 1 hof un husstede in der van Hagen have, belegen tuschen den gemeynen wege un der vulen gotten, baven schetende up Joh. Engelkink un Kord Klyen have un nedern up den hof saligen hern Joh. Walmans, den salige Stute, er huysher, van der hilligen dryfoldicheyt broderschop gekofft hadde.

Johannes Ist ecclesie beate Marie in Bylveldia decanus r. nomine sui capituli dat halve ampt to Dydissen in par. Hepen, den meygerhof ton Wendeschen have in par. Darenberge un 1 solthus to Soltuffelen.

Dyderick Frydach filius Hinrici r. 6 erve to Estorpe, 1 hof to Leseringen, 1 hof to Oehn, 2 have to Landesberge in par. Landesberge un alle ander erve un gudere in dat ampt Estorp behorich, so syn vader entfangen hadde. Fol. 80a.

Joh. Stedefrund ad resign. Hermanni fratris r. $^1/_8$ bonorum in Braeck, quorum $^2/_3$ antea receperat.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1514.

Joh. Deterding un Anne, syne huysfrouwe, r. den principalhof to Vynden, in eren gnaden ampt Vinden behorich; na eren dode sollen dey kynder, van der gnanten Annen lyve gebaren, de negesten darto syn.

Fol. 80b. Andres de Qwernhem filius Temmonis r. bona patris defuncti scil. den hof to Luderenhusen, 2 huse to Beren, gnant Pypershus un Wellen hove, un den meygerhof to Rodinkhusen.

Hinr. Kruse et Gerd Doroven templarii in Hagen Osnabr. diocesis receperunt in feudum curiam Borchardinkhof in eadem par. ad usum dicte ecclesie.

Ad resign. Ilsen relicte Hinrici van Hepen pro se et filiis Conrado et Gotschalco factam Joh. Lepper civis Hervord. r. 25 stucke landes buten der Renneporten un 1 wysch to Oytinkhusen.

Fol. 81a. d. et cur. Ad dimissionem Frederici Nagel Joh. Bekeman civis Hervord. r. d. et curiam super Radewico in der Loerstrate.

Ludeke Corveyg filius Ludolfi defuncti r. de Scholenbecke hove in Byst prope Lemego.

Anna relicta Johannis Sundages vendidit cum consensu domine Wesselo Melman hereditarie d. suam in platea Gerenberch in districtu domine.

Heydenr. de Exterde r. bona omnia ad usum suum et nepotum filiorum fratris sui Johannis defuncti; idem r. de helfte sodaner gudere, als Erasmus van der Lyppe, syn swager, synen broder Johann un Hinrik un Bernde, eren veddern, verkofft hadde, so de durch dot Berndes vorgen., de de leste van den broderen starf, an enne gefallen weren, un de andern helfte sollen de broder Berndes vorgen. entfangen.

Ad resign. magistri Johannis Wesselink med. doctoris Mich. Vyscher civis Hervord. procurator Johannis Wesselink dicti doctoris filii r. 13 stucke landes up der Kreygenbrede buten der Steynporten.

Beneke Koke vendidit cum consensu domine Johanni Vorstenouwe et Leneken uxori sue 1 d. et curiam sitam achter synen groten
Fol. 81b. wand. huse, wandages der Smakepepers huys; quam J. Vorstenouwe r.

Ad resign. Hinrici de Langen armigeri in diocesi Monaster. Goswinus de Rasfelde r. officium Rhene cum omnibus mansis et dedit pro amicitia domine 50 flor. Ren.

II. die Mathei evang. synt myn gn. frouwe und Boldewyn, Johan und Alhard, broder un veddern gnant van Qwernhem, gescheyden als umb dat ampt to Beck also, dat myn gn. frouwe heft Joh. to Beck myt den gnanten ampte to erer aller behof beleynet, und sullen er gnaden jarlix geven vor de pensien 6 rynsche goltg. und hebben gegeven vor dat herwede 12 goltgulden.

Aleke relicta Hermanni Draffan burgimagistri in Uffelen r. bona derelicta per obitum mariti.

Relicta Beneke Koken r. bona viri defuncti sui.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1515.

Heydenrik van Lennep is beleynet myt dem holtgerichte der Wyrsch, in den Dyckhof to Schoppinge horende, to behof des junkeren Arndes greven to Stenforden[1]. Fol. 82a.

Ilsa relicta Bonnels burgimagistri dato equo cum sella et freno r. bona per maritum derelicta: de helfte der Helle buten der Renneporten, sal. Alb. Blessen land, 2 dele de horen in den hof to Oldenhervorde, Wenthusen hove extra Lubberporten, un schut von der overen monke bruggen up de nederen moneke bruggen dat syk dal, 1 hove extra Lubberporten, olim Diderik Rudenkranzes, ½ eyner wysch an der overen baven der Lemenbreden, dat land in der Marsch, de kempe in den Lubbervelde un 1 garden baven den Konnyngen.

[2]Ad dimissionem Hermanni Smakepepers Hinr. Furboen civis Hervord. r. agros buten der Steynporten. Fol. 82b.

Fer. IV. post visit. Marie convocati per dominam Bernd Valke alias Rotgerink, Herm. Johannink, Schur Herm., Wychman dictus Grone-wech mansionarii officii Rene una cum ceteris eius officii mansionariis iurarunt in curia abbatiali iuramentum officiorum solitum de officii ac suis privilegiis. Fol. 83a. -man dict.

Relicta Lasterpage r. 1 hove, gnant Hormenke, un Sutmeyen hove in dem Libbervelde.

Lucke Boeckmans mortuo marito r. 9 stucke landes beneden der Otterheyde buten der Dykporten, dar 1 hus un hof in der Loerstrate myt eynem kleynen hus unde dar wege darby, tuschen Joh. Weldigen u. Joh. Coster husen belegen.

Domina contulit Johanni Mentzen suo secretario ecclesiam parrochialem in Rodinkhusen Osnabr. diocesis per obitum Johannis Dulwener alias Fryen vacantem.

Joh. v. Rintelen proconsul dimisit Corde Floreken 8 pecias agri in der olden sende; Cord dimisit easdem pro utilitate Johannis Wygendicks civis Hervord. Fol. 83b.

1516.

Cord van Oyenhusen dimisit den Scheethof bynnen Uffien un ½ hove landes, darin behoren 6 stucke vor dem Azemberge, 2 by der Lemekulen etc., 1 beneden den Helwege etc. to behof Frederikes von der Lippe unde de andern helfte dusse(r) hove to behof Hinr. Storkes. Fol. 84a. to behof

Domina contulit Johanni Mentzen officium subdiaconale ecclesie S. Pusynne vacans per obitum Bernardi Rupen.

Arnd Hollenhagen r. ½ campi extra Renneporten a Johanne Surink dimissam.

---

1) Vormund desselben war der Graf v. Bentheim. — 2) Von hier ab beginnt die Hand des Sekretärs Joh. Mentze.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gerd van Hovel denuo r. officium Stockum nulla de fratre suo facta mentione; dedit domine 7 flor., sed, quantum subsistat iure, relinquitur disputandum.

Domina contulit Theoderico Steven clerico Myndensis diocesis beneficium SS. Simonis et Jude ap. in ecclesia Hervord. resignatum per Hinricum Doetschman.

Fol. 84b. Frederik von der Lippe r. bona et agros per Cord van Oyenhusen folio precedenti dimissa.

Joh. de Asbegk r. Schenekink erve in par. Schoppingen deditque pro herwadio patris 18 flor. Ren. presentibus Heyde(n)rico de Oer, Hinrico de Langen to Stockum et Wilhelmo Stael.

Arnd Swybbe r. bona, que supra fol. 82 uxor sua quondam relicta Hermanni Bonnels receperat.

Herm. Kotfles r. bona patris Hermanni, que supra fol. 36 conscripta sunt, etiam 1 campum extra Dykportam prope cimiterium S. Laurentii pro sua ac sororis sue, uxoris Gerhardi Hulsen, utilitate; dedit pro herwadio ½ tunnam butiri.

Fol. 85a. sue, ux.

Diderik van der Reke filius Luberti r. de gudere to Kockeldorp et pro neglegentia infeudationis necnon pro herwadio dedit in auro 40 flor.

Jost van Vysbek filius Hermanni r. 3 have to Vaell, 1 hof to Lese, 1 hof to Reitlose unde 2 have to Anstede in dem carspel Sulingen in dat ampt Nottenstede.

Joh. Schutte to Ufflen verlet to behof syns broders to Swavedissen 1 hove to Ufflen, de eyn lehn- unde pachtgud is der costerynnen der kerken to Hervorde to behof des hilgen sacraments.

Rotger Pipenpot prestitit iuramentum capellanorum ad hebdomadariam quondam Wylhelmi Schade pro capellano acceptatus.

Fol. 85b. Domina misit ad heredes Statii de Snetlage Georgium Massen et Arnoldum Lennep, qui ad stabulum equorum admissi elegerunt optimum equorum; qui ad abbatissatum per ipsos adductus postea Johanni Pladiseman pro 27 flor. Ren. vendebatur.

Arnd van Heyden r. den Meygerinkhof to Wetteringen im stifte van Munster. He hadde myner gn. frowen boden behandet dat beste perd syns broders, sel. Wenemers; dat hadde de bode up dem wege verdorven, also dat he van Halteren dat weder umb sande; dat sande do Arnd erer gnaden; myn gn. frowe sande em dat averst weder unde moste darmede to freden, want de bode hadde den koer, to nemende ute dem stalle, welik perd he wolde, un Arnd erbod sych, myt eden to beholden, dat he an dem perde nyn gebrek wyste. So worden myn gn. frowe un he verdregen umb de pensien, dat he tyd synes levendes dey pacht nicht sollen geven, unbescheden 8 pennyge dem h. sacramente; darvor gaff he erer gnaden 28 Rynsgulden.

Relicta Hinrici Krevetes r. 3½ stucke landes buten der Steynporten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hinr. Weldige r. der van Moninkhusen hof by Alhardes van dem Busche have, den syn husfrow, wandages nagelaten wedeve Gerd Syden, entfangen hadde, de noch itzuns levet. Fol. 86a.

Joh. Schutte to Swavedissen entfenk 1 have, de syn broder fol. 85 vorlaten hadde; dar sal he jarlix 2 scheppel wetes unde 7 vadderen krossen offte gewerde dem h. sacramente in dem monster van geven.

Agnes van Gledingen, priorissa to Qwernem, entfenk den halven meygerhof to Qwernem, den her Jurgen Masse verleet.

Wyllem van Grest entfenk dat Eynhuys tuschen den Amesser un Lockhuser bomen, Droppesland und Woldemene, de Joh. From to Azemissen verleyt. Fol. 86b.

Joh. Floreken to Lemgo gaff syns vaders Engelbertes perd to herwede unde entfenk ½ hove to Nortroppe in par. Talle.

Gotschalcus Rykehof entfenk eyne have, gen. de Dotsche, in par. Hilverentorp tuschen des h. sacramentes un Joh. Kluppels lande.

Mach, magefrawe to Besenkamp, heft gedinget ers mans half erve, utgescheden dat herwede, vor 4 Rinsgulden.

1517.

Joh. tor Helle heft verlaten syn huys in dem Gerenberge unde gerychte myner gn. frowen Arnde Bescharen. Fol. 87a.

Am dage Brigide verdrank tor Wodemolen de mollerknecht; was myner iegen Albred Tappels; myn gn. frowe gaff orleff, enne ute dem water to nemende; hadde in dem budel 12 mark; nam myn gn. frowe.

Hinr. Kappels, Hinriks son, to Werter entfenk dat ampt Stichorst; gaff myner gnaden umb bede Dirik Linnigs, drosten, vor dat herwede 3 gulden.

Joh. van Qwernem, Jaspers son, gaff syns vaders perd myt sadele un tume un entfenk de guder, syn vader entfangen hadde 1508.

Am gudensdage na Palmarum borgeden her Joh. van Qwernem, domher to Mynden, un Otto Kremer ut Johan van Qwernem gen. Duyrkoepp, den myn gn. frowe let gripen, darumb dat he eren gnaden 9 syden speckes un Henninge ute syner kameren by 9 gulden gestalen hadde, unde bat ere gnaden umb godes wyllen umb dat lyff un dede gewantlike orvede gerichtlik un swor aver de hilgen iegen ere gnaden, ere gnaden denere, undersaten etc. nichts to vorderen, dan erst vor erer gnaden, ock umb den anfank nicht to donde; dat sworen her Joh. un Otto ock so to halden. Richter was Wynandus Westerman, dinkplichten Deppe to Amessen unde Herm. Armbosterer.

Vincentius Clostermeyger pro custode is entfangen in dat munster; vor enne laveden Herm. Cotfles, Hinr. Clostermeyger, syn vader, Joh. Greve, Mychel Veerechede, de junge Wytfeld true to synde. Fol. 87b.

Wylh. van Wysselbach r. eyn erve, gen. Keyseres gud, to Serkenrade in dem ampte Schonholthusen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Myn gn. frowe heft laten uptren u. tohowen 2 vyschekorve, de Lubbert Grypp sunder eren gnaden fulbord beneden Boldewens werk in de Aa hadde gelecht, dorch Joh. Mentzen, Henningum schultetum unde H. tom Frythave, eren gnaden deneren.

Domina contulit Reynero Hunevelt vicariam Vincentii in ecclesia Hervord. per resign. Arnoldi Bullemans.

Joh. Vorstenowe verlet Michele Vischer eyn kleyn dwarshuys tegen hern Hinr. Rupen.

Domina contulit Dirico Luynink vicariam Margarete in Monte per obitum Johannis Bolten vacantem.

Fol. 88a. Joh. Pladise heft synes vaders herwede gedinget up 5 Rinsgulden; ao. 1521 r.

An der Vision avende vervellen myner gn. frowen up dem Pagemarkede 2 perde; worden gebracht up de ebdie; dat eyne hadde eynen manne dat beyn to slagende, dat ander sloch eyn ander perd doyt; un worden den parten weder gegeven vor eyne geborlike erkentnis.

Joh. Surink r. bona patris.

Alhard van Qwernem heft gegeven to herwede 20 Rinsgulden Alhardes van dem Busche gudere halven dorch vorbede hern Herbordi van Snetlage, Blyers etc. un de gudere entfangen, nemlik den hof to Odenhusen, dat ampt Hundebrok, 1 katen to Herinkhusen, Ramselshuys to Hilgodissen, olde Roggenhuys to Flacmylse, der van dem Busche berch baven Hepen un der van Arnholte hof bynnen Hervorde.

Joh. Surink upgelaten dem amtmanno magistro Hinrico Sorp 1 huys in der lutken strate by des Fresen torn un de amptman entfenk
Fol. 88b. dat weder. He ok verlaten noch 1 huys darby belegen; entfenk Arnd
He ok Scheffer.

Bertram van Nesselrode dingede syns vaders herwede up dartich Rinsgulden unde entfenk den ampthof tom Hoberge.

Lamberd Lamberdink entfenk 7 stucke landes in eynem kampe by dem Stroetbome by der vedrifft.

Joh. van Ryntelen de junge heft entfangen desse vorgen. stucke landes, de L. Lamberdink verleth, unde negen stucke landes buten der Steynporten, de Aleke Lyndeman hadde gegeven Hinrick Fockel ordinis Hierosolym. to Monster unde he to J. v. Ryntelen behof weder verleet.

1518.

Fol. 89a. Henrik Hund, pastor to Helvelde im Surlande, entfenk 1 erve, gen. des Husers gud, to Menekenbracht, in dat ampt Schonholthusen behorich, dat in langen jaren nicht entfangen was un de Schaden by eyne beneficium gegeven hadden, alle saterdage dat im dor eyne misse de beata virgine darvan to halden, de gyfte myn gn. frowe bestediget. Symon Schade entfenk 3 erve to Menekenbracht, de underhebben Hans Poeth, Hans Wulf unde Bernd Toger in par. Helvelde; horen ok in dat ampt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herm. Gockel entfenk land vor Uffelen, als 5 stucke vor dem Asenberge etc., 1 up den Raderpolen, 1 under dem Radbrinke, alle behorich in dat ampt Seligenworden, unde de helfte eyns kampes gen. Honover, de Joh. Schutte de junge verlaten heft. Fol. 89b.

Joh. Kotfles entfenk 1 wysch to Otinkhusen, schuyt up de lantwer, de Joh. Surink verleth.

Herm. Kotfles entfenk 1/2 des waters, dat angeyt van de Schobecke want an den vall to Porterhusen, des de anderen helfte Hinr. de Frese heft, dat Joh. Surink ok verleth, unde 1 kamp in der van Hagen have.

Drude Lamberdink entfenk land na dode hern Mathei, eres broders: 27 stucke, 3 vor dem Nunnendal etc. Fol. 90a.

Herm. Deppe to Ufflen entfenk negen stucke landes vor Ufflen achter dem kerkhave, 1 stucke tegen dem sekenhuys, 2 up der Kolage, 6 up dem Steynbrink, 2 aver der olden lantwer, 2 tegen dem olden dyke, 1 under dem Radbrink un 1/4 eyns solthuses in der Weer, de syn moder un steffvader Bernd Meller verleten.

Her Joh. Fryman heft verlaten to behof hern Hinr. Rupen un des besitters beneficii S. Erasmi in ecclesia Hervord. 1 huys in der van Hagen have myt eynen kleynen huse darby; darut heft myn gn. frowe jarlix 1 punt wasses.

An des h. lychams avende sande Jaspar v. Haren myner gn. frowen 6 Rynsgulden by syner suster, so dat bededinget was tuschen eren gnaden unde em, des Kolthaves halven to Benningen, dar myn gn. frowe de besathe in heft, also dat he den up desse tyd noch mochte besetten myt synen egen luden, un wanner de von dem gude versterve offt affrumen, dan mach myn gn. frowe unde ere nakommen sych der besate kroden; gededinget dorch den amptman un Joh. Mentzen van wegen erer gnaden, den drosten Steynhuys un synen broder Segewyn. Fol. 90b.

Myn gn. frowe entfenk dat herwedes perd, dorch doyd der sel. frawe vam Busche verfallen.

Oer van Nesselraed entfenk de allinge gudere, Alhard van Qwernem vorgen. entfangen heft na dode Alhards van dem Busche unde syner sel. frawen Barbara van Oer, des vorgen. Oers grote vaders Jaspers van Oer suster gewest.

Joh. Snellenberch, Hermans son, r. 1 have to Schonholte in par. Schonholthusen, gaf 1 gulden pro herwadio.

Gerd Morrian, Sanders son, marschalk, entfenk dat ampt Ostenvelde in diocesi Osnaburg.; dat herwede hadde de vormundere gegeven na dode des vaders. Fol. 91a.

Diderik Morrian, syn broder, entfenk Ruterdes huys to Stockum in par. Schoppingen.

Am dage Othmari entfenk Herm. Stakelbeck, hern Johan son, 1/2 der Grubenhove in dem Lybbervelde tor lyftucht, na synen dode de hern Joh. Fol. 91b.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

besitter beneficii . . . . in ecclesia Hervord., dat sel. her Joh. unde mester Herm. Stakelbeck fundert hebben.

Ilse, wedefrow Arnd Swybben, entfenk ere gudere, de baven vaken gescreven synt; gaf vor dat perd 14 gulden.

Mychel Vyscher entfenk 1 dwaershuys tegen hern H. Rupen, dat Joh. Vorstenowe verleth.

Herm. Vylthoyd entfenk 1 groyt huys negen Hinr. Benninges huys have an dem orde, wandages de Smakepeper.

Arnd Wulfferd de junge entfenk . . .

Her H. Rupe entfenk to behof beneficii sui Erasmi 1 hus, dat her Joh. Friman verlet (v. fol. 89).

Fol. 92a. Joh. Platvot de junge entfenk . . .

1519.

Warneke Weldige entfenk 2½ stucke landes, belegen in synen kampe, horen in den halven Lockhof, de her Herm. Strobuck verleet, un her Herm. un syne erven, tor tyd besitters des Lockhaves, sollen de verpachten.

Ludeke Catheman entfenk de gudere syns vaders; gaf to herwede 15 Rynsgulden.

Dirik Ketteler entfenk den hof to Dabrok in par. Lyborch; dedit pro herwadio 10 Rynsgulden.

Amelunk von Varendorp gaff to herwede 8 Rynsche gulden un entfenk Alhardes sel. van dem Busche nagelaten gudere von wegen syner husfrowen, de Alhardes vorgen. susterdochter was.

Fol. 92b. -germ. Otto Volmar, borgermester to Wydenbrugge, entfenk Lyndemanshuys to Batenhorst in par. Wydenbrugge, den (!) Herm. Hachmester verleth; gaff pro amicitia 4 Rynsgulden.

Hilbrand Slorteholt to Uflen entfenk eynen boge vor Uflen, belegen in der Ufler marsch beneden der olden landwer, den Hinr. Drossan verlaten hadde.

. . . Wrede alias Raphoy dingede dat herwede syner steffkinder Frederik sel. den Wreden, alias Supetitt, in dem Surlande up 3 gulden kronen, de myn gn. frowe entfenken; un so sollen de vormundere schicken to Hervorde un laten de guder entfangen.

Wenemar von Heyden, bastart, r. den Meyerinkhoff to Wetteringen na dode Arnd van Heyden to behof Lubberti unde Lutzen v. Heyden, gebrodere.

Fol. 93a. syn herw. Wedwe Swederi Steynhuses sande syn herwedes perd, werdych ungeverlich 20 Rynsgulden, 28. October wedewe Joh. van Dranthen syn perd myt sadel unde tume, wert 5 gulden.

Herm. Geysenber proconsul Ufflensis ad dimissionem Cord von Oyenhusen r. 4 stucke landes by dem Werller vorde to Soltuflen unde dem santbrinke.

Reckert Bogeholt verlaed aller gerechticheyd up ½ solthus to Ufflen, dat sel. her Jurgen Masse von syner steffmoder gekregen hadde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1520.

Joh. Blawkogel de Lippia acceptatus in familiarem prestitit fidelitatem.

Wylh. von Grest dimisit dat Eynhus etc.[1] buten der Renneporten, de Wessel Hanebom weder sal entfangen.

Lamberdink, borger to Brunswyck, heft verlaten alle len- Fol. 93b.
derye, hergekomen von synen elderen, to behof Druden, syner suster, de se in vortyden na dode sel. hern Matheus Lamberdinges, eres broders, entfangen heft.

Joh. Stork burgimagister in Soltufflen r. nomine communitatis post obitum Hermanni Geysenber bona supra scripta de anno 1513 et dat 10 flor. pro herwadio.

Ludolfus Ebbekink alias Aeskule acceptatus pro capellano Hermanni Kotfles. Eodem die Bern. Boele presbyter iuravit officians Hermanni Engelkink ad beneficium Fabiani Sebastianique sub organo.

Cord von Oyenhusen verlet 1 kamp by dem Brunsteyn, den Wylh. Ledebur weder entfenk, belegen tuschen synen unde Druden Badink haven.

Joh. von Dranten r. des Rolekers katen to Ekem in par. Bur.

Am dage Gothardi dede orvede Peter to Sutleneger vor Fol. 94a.
den anfank un satte borgen Alberde, synen broder, un den Brantmoller by peen 100 gulden, bynnen 14 dagen wyllen to makende, dar he umb gesat was, of weder in to komende; de richter was Jo. Nolle; dinkplichten Henningus Schulte, Brun Sorp.

Jost Geysenber, Hermans son, entfenk 4 stucke landes, als 1519 steyt gescreven; darto 1 hove landes, alle to behof syner moder Annen.

Am donredage na Viti sande Jaspar Smisink syns vaders beste perd myt sadel un toeme to herwede, word verkofft vor 22 goltgulden in groter gnade Jost Fennen, fagede.

Am dage commemor. Pauli heft myn gn. frowe laten halen dat beste perd myt sadel un tome sel. Ilsen, wedefrow Arnd Swybben off Herm. Bonnels.

J. Mentze ex commissione domine heft beleynt Rolef Monick, Fol. 94b.
to Haselunde wonhaftich, myt Bilsink erve to Schoppingen. Actum in castro Stromberch in beneplacentia episcopi Monaster.

Ermegard, wedefrowe Joh. Leppers, gaff eyn perd to herwede un entfenk de gudere[2] weder to leyne.

Winand Westerman un syn frowe hebben verkofft Arnd Bescharen un syner husfrowe ere huys un allinge word in dem Gerenberge tuschen J. Lepper huse u. Sachtelevende; prestitit 18 den.

---

1) S. oben Fol. 86b. — 2) S. oben z. J. 1514.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wedefrowe Swederi Steynhus entfenk 1 hove to Hatlage vor Bylvelde by der nederen mollen.

Fol. 97a. Abbatissa contulit Johanni Rullemau clerico Paderborn. diocesis beneficium S. Georgii et Dorothee in ecclesia Marie in Monte per resign. Johannis Grest.

Domina pro ista vice commisit facultatem decano in Langenhorst, quatenus resignationem ecclesie parochialis in Wetteringen Monaster. diocesis per Renoldum Langenhorst doctorem reciperet et Johanni Bruggink presbytero dicte diocesis conferret.

7. Aug. domina contulit Theoderico Lunink iun. parochialem ecclesiam in Steinhagen per obitum Hermanni Astroth vacantem, 31. Aug. Henningo Schulte beneficium secundarie S. Symonis et Jude in
Fol. 97b. ecclesia S. Pusynne per obitum Hermanni Preckel vacantem, 1. Dec.
1. Dec. magistro Johanni Mentze secretario parochialem ecclesiam in Darenberge Paderborn. diocesis per resign. venerabilis domini et magistri Hinrici Sorp officiati vacantem presentibus Hermanno Engelkink, Hermanno Kotfleisch hebdomadariis, Hinrico Sorp diacono, Wesselo Schernow.

1521.

Fol. 95a. Ludeke Korvey post obitum fratris r. bona.

Ilse relicta Hinrici de(s) Fresen morantis up der Honstrate r. agros extra Renneporten to erer un Ilsen Wychmans, sel. Hinr., eres huswerdes, suster, behof; eodem die Ilse Frese et Ilse Wychmans di-
Fol. 95b. miserunt prefatos agros dempto campo pro utilitate Andree Fresen, qui
-litate r. eosdem agros et 3 agros up dem Carssengarden, quos pater suus Hinr. quondam burgimagister Hervord. receperat.

Hinr. Hund ut dem Surlande entfenk 1 erve, gen. Kortenbeck ton olden have, in dem kerspel to Wenden, horich in dat ampt Schonholthusen, dat in vortyden nicht was entfangen; dedit pro amicitia 8 flor.

Mychel Vyscher dimisit parvam d. suam sitam prope curiam Clarissarum pro utilitate Augustini Remensnider, qui r.

Ant. von Wetberge entfenk de gudere, de syn vader, sel. Gerd, 1510 entfangen hadde; gaff vor dat herwede 12 gulden.

Joh. Pladise entfenk 1 hove to Dalinchusen, 1 hove to Donow unde 2 katen to Rodinchusen; gaff to herwede 5 gulden.

Fol. 96a. Her Wynken Peckelherink entfenk alle dat land, dat Drude Lamberdink alias Lubberdink entfangen hadde 1518, dat Drude itzons verlaten heft to syner behof, beholtlick eer der lifftucht daran.

Hupertus von Tzertzen entfenk dat koeckampt, toelampt, 1 hove, 1 garden, 1 kamp to Rydderufflen, 1 hove to Soltufflen, 1 hove to Lym unde den meygerhof tor Talle na dode Eylvoldi, syns broders; redemit equum fratris pro 9 flor. aureis Ren.

Borgermestere unde raed hebben behandet myner gn. frowen Hinricum Worwatz clericum Magunt. diocesis, geboren to Elfeld in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hassia, den sie getovet hadden darumb, dat he eynen valschen Schreckenberger by syck hadde, und se menden, he were falsarius monetarum gewesen, dat doch nyn verfolch hadde; myn gn. frowe leet em eynen eyd steden de non vindicando in eren gnaden sale unde he wart gehalt van dem raedhuse dorch Mentzen un Depper un gebracht up den hof.

Herm. von Erwethe to Lemgo entfenk ½ hove to Byst, to be- Fol. 96b. hof syner un syner sustere unde brodere, de syn grote vader Herm. Smedink sel. entfangen hadde.

Bartolt Husseman hefft geven vor synes vaders herwede 7½ goltgulden.

II.

Stift auf dem Berge bei Herford.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Heberegister.

1. Lateinische Heberolle (14. Jahrhundert).

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 1316 e.)

Abkürzungen s. S. 63 oben.

Debita sancte Marie in Monte. Fol. 58a.

Eggerinchusen dabit duas urnas butiri et 2 porcos pingues, 6 modios tritici, 30 magnos panes ter in anno, 2 modios fabarum, arietem, 10 panes, 5 caseos, 1 pascheswin, 10 molt brassei. Litones Berdelinhusen 3 parvos modios sil., 4 modios magnos ordiacii, 30 modios av. spikermate, arietem, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc, 1 unciam ovorum, 2 pullos. Thedenhusen 3 modios sil., 20 modios av., 2 pullos, 1 unciam ovorum, arietem et porcum de tribus solidis, 12. den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc; Echem 3 modios sil., 20 modios av., 2 molt bracii, arietem, porcum de 4 solidis, 12 den. de winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Hederdinhusen 3 modios sil., 30 modios av., 1 molt bracii, arietem, 2 pullos, unciam ovorum, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Lyppinchusen 3 molt sil. Hervord. mensure, 1 scratswin de 6 solidis, arietem, 2 pullos, unciam ovorum, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Bech 20 modios sil., 11 modios av., 1 molt sil. et 1 molt av. Hervord. mensure, 2 pullos, unciam ovorum, 1 molt tritici spikermate, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 6 holtpenninc. Eyleshusen 2 mansus; primus 3 modios sil., 27 molt bracii et 1 molt bracii, quod dicitur hofmolt, arietem et porcum, 2 pullos, unciam

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ovorum, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc; secundus mansus ibidem 3 modios sil., 18 modios et 1 molt bracii, arietem, porcum, 2 pullos, unciam ovorum, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Huckere 10 molt bracii, 2 specswin, 1 pascheswin, 2 urnas butiri mensure Hervord., in Pascha 30 magnos sil*igines*[a], in nativitate Domini tantum, in Quadragesima 30 grossos sil*igines*, 9 uncias ovorum, 6 pullos, arietem, 13 den., 2 modios fabarum, in decollatione beati Johannis 10 panes, 5 caseos; in eadem villa quidam mansus 3 modios sil., 10 modios av., arietem, porcum, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Sylde 3 modios sil., 20 modios av., arietem, 12 den. winvore, 5 timmerpenninc, 3 holtpenninc. Ebbinchusen 8 molt bracii, 2 specswin, 1 pascheswin, 2 urnas butiri, in Pascha 30 magnos sil*igines*, in nativitate Domini tantum, arietem, 9 uncias ovorum, 6 pullos, 13 den., 2 modios fabarum, in Quadragesima 30 grossos sil*igines*, in anniversario abbatisse Goste 10 panes et 5 caseos. Mansus de Reme 1 molt sil., 30 modios av., 2 molt bracii, 1 molt sil. mensure Hervord., 4 modios ordei eiusdem mensure, 2 arietes, 2 sol. winvore, 10 timerpenninc, 6[b] holtpenninc. Milse[c] 2 specswin, 1[d] pascheswin, 2 urnas butiri, 1 molt sil. mensure Hervord., 9 uncias ovorum, in Quadragesima 30 grossos sil*igines*, in anniversario abbatisse Goste 10 panes, 5 caseos. Mansus Ubedissen 3 modios sil., 30 modios av., 1 molt bracii semipressi, porcum, qui dicitur scratswin, [arietem], 12 den. winvore, 5 [timerpenninc], 3 holtpennic. Brach 3 modios sil., 20 modios av., 1 [molt bracii] semipressi, arietem, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. [Curia Vils]endorpe 8 modios sil., 20 modios av., [arietem, 12 den.] winvore, 5 timerpenninc, [3] holtpenninc. Bavenhusen[e] . . . . . [1 molt bracii semipressi, 1 scratswin], ... [timerpenninc, 3 holtpenninc].

a) = panes siligineos. — b) V *mit übergeschriebenem* I. — c) *Dahinter steht ein undeutliches Wort:* bc (bracium?). — d) *auf Rasur.* — e) *Der Rest (2 Zeilen) ist grösstenteils undeutlich; vgl. den deutschen Text unten.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kokerde 2 specswin, 1 pascheswin, 2 urnas butiri, Fol. 58b.
30 modios sil., 1 molt sil. Hervord. mensure, 9 uncias ovorum, 6 pullos, 13 den., 2 modios fabarum, arietem, in anniversario abbatisse Goste 10 panes, 5 caseos. Knolle 3 molt sil., 3 molt ordei mensure Hervord., 6 molt av., 6 modios tritici eiusdem mensure, 8 pullos, 2 porcos de 8 solidis. In eadem villa mansus 18 modios sil. Hervord. mensure et tantum ordeum, 3 molt av., totum per mensuram Hervord., porcum de tribus solidis. Molendinum in eadem villa 3 sol. et bonum porcum. Domus Lare 2 molt sil. spikermate, 6 målt av., porcum, qui dicitur scratswin. Adelhardinctorpe 10 modios sil., 7 molt av., 3 porcos, 3 arietes, 4 pullos, 2 uncias ovorum, 2 sol. winvore, 10 timerpenninc, 6 holtpenninc. Domus Livenstede 5 sol. et 3 obulos, 4 modios tritici. Domus Dummerstorpe 7 sol.; Gelenbeke 1 molt sil., 30 modios av., 1 molt bracii semipressi, 4 modios tritici, porcum bonum; in eadem villa Gelenbeke 13 modios sil., 1 molt bracii semipressi, 3 modios tritici, 1 molt av. mensure Lubekensis, 1 porcum. Theninghe 2 molt sil., 4 molt av. Hervord. mensure. In eadem villa Theninghe 9 modios sil., 4 molt av., 2 molt bracii semipressi, 2 oves. Molendinum iuxta, que dicitur Brantmole, 4 sol. et arietem. Burtinctorpe 1 molt sil., 2 molt av.; in eadem villa domus quedam 18 den. Londe 3 modios sil.; Dunnede 18 modios sil., 12 den.; Lenegeren 1 molt sil., 2 molt av., 2 sol. Item Sutlenegeren 15 modios sil. proprie mensure, 3 modios sil. spikermate, arietem, 14 den., 15 modios av., 1 molt bracii semipressi. Manen 30 modios sil., 30 modios av., 2 porcos, qui dicuntur scratswin, 2 arietes cum 1 agno. In eadem villa 30 modios sil., 30 modios av., 2 scratswin, 2 arietes cum 1 agno. Heden 1 molt sil., 1 molt bracii semipressi, 1 scratswin, ovem cum agno. Ockesen 10 modios sil., 30 modios av., porcum, ovem cum agno. Gerdene 3 sol.; Bracwede 4 sol.; Saltuflen 4 molt salis et 1 molt sil.; in eadem villa 3 modios salis Hervord. mensure et 15 modios salis spikermate. Ridderuflen 3 molt sil.,. 2 molt ordei, 6 molt av. Hervord. mensure, 2 porcos. Hillewalsen 3 modios sil., 10 modios av., 1 molt bracei semipressi, porcum,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ovem, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Westerenghere 2 sol., 6 modios sil., 6 modios av., 6 pullos; Bertelwich 31 den., 15 modios bracei semipressi; Elbinchuserhagen 3 sol. De foresto Eggerinchusen 14 modios sil. Hervord. mensure. Eyseberghe Johannes Dyabulus 3 molt sil., 4 modios tritici; Erdere idem Johannes 4 sol. Velthem 10 modios sil.; Wicherinchusen Joh. de Ganderschem 1 molt sil., 2 molt av.; Stemnem 8 modios tritici; Hemerinche 4 sol. levium denariorum; Heslinghe 4 sol. levis monete; Vrederegeshusen 18 den.; alia domus trans aquam 8 modios tritici spikermate. Osinctorpe, quod modo dicitur Make, 5 modios sil., 30 modios av., 14 modios bracei semipressi, 1 scratswin, 2 sol., ovem cum agno[a]. Herdessen 3 modios sil., 20 modios av., ovem, 1 molt bracei semipressi. Lime 4 sol., con*ventui*[b] 2 sol.; Suedelinctorpe 14 den.; Nederen Oldendorpe 9 den.; Bekehusen 7 sol., qui dicuntur hagelpenninc[c]. Bisterpo cuilibet 3 modios sil. et 5 modios av.; Thethardo famulo conventus 5 modios av., 2 modios sil.; Bekehusen iterum 3 sol., qui dicuntur hagelpenninc[c]. Erpinctorpe 1 molt sil., 2 malt av. mensure Hervord., 1 scratswin, 1 molt av., 6 modios sil. mensure Hervord. Curia Buckesen Hen*ricus* Slavus[1] miles 2 sol.; Berghe 5 sol.

[a]) angno *Hdschr.* — [b]) cō *Hdschr.* — [c]) *richtig wohl* hagepenninc *(s. u. S. 336); es sind die für Benutzung eines Hages (zur Eichelmast) zu zahlenden Pfenninge.*

1) d. i. von Wend. Vgl. Preuss u. Falkmann, Lipp. Reg. Register unter v. Wend.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Deutsche Heberolle.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 1316 f.)

Abkürzung: penn. statt pennync-k(-ge).

Hyr staen bescreven de rente unde schulde Fol. 59.
unser leven vrowen up den Berghe. To den ersten Eckerinchusen[a] ghift 2 emmer boteren, 2 speckswine, 6 schepel wetes, 30 grote brode drege in den jare, als to mydde-wynter, to Paschen unde in der vasten[b], de gheheten syn mandatenbrot; 1 schepel bonen Hervordescher mate, 1 weder to Pynxsten, 10 broet unde 5 kese in der jartyd der ebbedissen Godeste, 1 pascheswyn.

Item de eyghen lude to Berderlinchusen 3 schepel roggen spikermate up dat kornhus, 4 schepel gersten moltes Hervorderscher mate to der Visioen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 1 weder tor Visioen, 12 pennyncge winvore, 5 pennyncge tymerpennyncge, 3 holtpennyncge, 1 stighe eyger, 2 honer.

Item Thedenhusen[c] 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 2 honer, 1 stighe eyger, 1 weder, 1 swin, 12 pennyncge wynvore, 5 tymmerpennyncge, 3 holtpenningcge, 1 kopenpennynck.

Item Echem 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 2 molt havermoltes in den advent spikermate, 1 weder, 1 swyn, 12 penningcghe wynvore, 5 tymmerpenningcge, 3 holtpenningcge, 1 kopenpennynck, 1 stige eyger.

a) *Die gesperrt gedruckten Namen stehen in der Hdschr. jeweilig auch am Rande.* — b) wasten *Hdschr.* — c) *am Rande steht:* Thedinhusen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Item Hederdinchusen 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 4 schepel moltes tor Visioen Hervorderscher mate, 1 weder, 2 honer, eyn stige eyger, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., eynen kopenpenn.

Item Lippinchusen 3 molt roggen Hervorderscher mate to delende, 2 molt haveren Hervorderscher mate up dat kornhus, 1 scraetswin van 6 schillinghen, 1 weder, 1 stigh(e) eyger, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Beck 20 schepel roggen unde 40 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 1 molt roggen, 1 molt haveren Hervorderscher mate to delende, 6 schepel wetes Hervorderscher mate in der Visioen to witten brode, 24 penn. winvore, 10 tymmerpenn., 6 holtpenn., 2 kopenpenn., 2 honer, 2 stighe eyger.

Item Eleshusen twe hove landes; de erste ghift 3 schepel roggen up dat kornhus spikermate, 27 schepel moltes unde eyn molt moltes, dat heyt hofmolt, spikermate, 1 weder, 1 swin, 2 honer, 1 stighe eyger, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn.[a], 1 kopenpenn.; de ander ghift 3 schepel roggen spikermate up dat kornhus, 18 schepel moltes unde eyn molt moltes, dat heyt hofmolt, spikermate, 1 weder, 1 swin, 2 honer, 1 stighe eyger, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Huckere 16 schepel gersten moltes Hervorderscher mate in der vasten, 2 speckswin, 2 emmer[b] boteren Hervorderscher mate, 1 molt roggen Hervorderscher mate vor dat grote brôt in der vasten, 30 grove brot, gheheyten mandatenbrot, 9 stighe eyger, 1 weder, 1 schepel bonen Hervorderscher mate; in der unthovyncge sunte Johannis Baptisten 10 brot unde 5 kese; in denselven dorpe eyn hove landes 3 schepel roggen un 20 schepel haveren spikermate unde 6 schepel roggen Hervorderscher mate up dat kornhus, 1 weder, 1 swyn, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

[a]) 3 holtp. *steht zweimal in der Hdschr.* — [b]) ermer *Hdschr.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Item Sylde 3 schepel roggen spikermate up dat kornhus, 1 molt gersten moltes Hervorderscher mate to den beer in der vasten, 1 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Ebbinchusen 26 schepel gersten moltes Hervorderscher mate, 2 spekswin, 1 pascheswin, 2 emmer boteren, 1 molt roggen Hervorderscher mate vor grote brode, 30 brot in der vasten, gheheiten mandatenbroet, 7 stige eyger, 1 weder, 1 schepel bonen Hervorderscher mate; in der jartyt der ebbedissen Goste 10 broet unde 5 kese.

Item de hove landes in Dreyne 1 molt roggen, 30 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 8 schepel gersten moltes Hervorderscher mate in der Visioen, 1 molt roggen Hervorderscher mate to delende, 2 weder, 24 penn. winvore, 10 tymmerpenn., 6 holtpenn., 2 kopenpenn.

Item Milse 1 molt roggen Hervorderscher mate vor grote brode, 2 spekswin, 2 emmer boteren, 30 broet in der vasten, de dar heten mandatenbroet; in der jartyt der ebbedissen Goste 10 grove broet unde 5 kese.

Item de hove to Ubedissen 3 schepel roggen, 30 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 1 molt moltes van haveren, eyns drucket; 1 swin, gheheten scraetswin, 1 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 1 kopenpenn.

Item Brack 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 1 molt havermoltes, eyns drucket; 1 swin, 1 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Erdersem 3 schepel roggen, 20 schepel haveren, 1 molt moltes van haveren, eyns drucket; 1 weder, 1 schepel bonen, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Hilwalsen 3 schepel roggen spikermate, 1 molt haveren Hervorderscher mate, 1 weder, 1 swin, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Kokerde 30 schepel roggen up dat kornhus, 1 molt roggen Hervorderscher mate to delende, 2 speckswin, 2 emmer boteren, 9 stighe eyger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Item de hove to Vylsendorpe 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 1 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Bavenhusen 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 1 molt moltes, eyns drucket; 1 scraetswin, 1 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Knolle 3 molt roggen, 3 molt gersten, 6 molt haveren Hervorderscher mate, 8 honer, 2 gude swine, 5 schillinghe de hoppenninch. In den selven dorpe eyn hove landes, 18 schepel roggen, 18 schepel gersten, 3 molt haveren Hervorderscher (mate) to delende, 1 swin, 2 honer. Ut der molen in den selven dorpe 3 schillinghe unde 1 gud swin.

Item dat hus to Lare 2 molt roggen, 6 molt haveren spikermate up dat kornhus, 1 gud swin, gheheten scraetswin.

Item Adelhardincdorpe 10 schepel roggen, 7 molt haveren spikermate up dat kornhus, 3 swin, 3 weder, 4 honer, 2 stighe eyger, 2 schillinghe winvore, 10 tymmerpenn., 6 holtpenn., 2 kopenpenn.

Item Livenstede 5 schillinghe unde 3 hellinghe, 4 schepel wetes.

Item Dummerstarpe 7 schillinghe.

Item Thenynghen 2 molt roggen Hervorderscher mate te delende, 4 molt haveren up dat kornhus Hervorderscher mate. In den selven dorpe Thedinhem by der Beke 9 schepel roggen spikermate up dat kornhus, 2 molt haveren Hervorderscher mate un 1 molt haveren Lubbeker mate up dat kornhus, 2 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn., 8 schepel gersten moltes Hervorderscher mate unde 1 stighe eyger to der Visioen.

Item Brantmole 4 schillinghe, 1 weder. Eyn kote, dar ok beleghen, de dar hort to der provestighe, 12 penn., 2 honer, 30 eyger.

Item Buttinctorpe 1 molt roggen, 2 molt haveren egener mate. In den selven dorpe eyn hus 18 penn.

Item Lonede 6 schepel spikermate up dat kornhus.

Item Dunnede 18 schepel roggen spikermate up dat kornhus, 12 penn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Item Lenegeren[a] 1 molt roggen, 2 molt haveren eres selves mate, 2 schillinghe.

Item Sutleneger 15 schepel roggen eres selves mate; dar af heft de kerchere 1 schepel roggen; 3 schepel roggen spikermate up dat kornhus, 1 weder, 15 schepel haveren up dat kornhus, 14 penn., 1 molt moltes.

Item Manen 30 schepel roggen, 30 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 2 scraetswin, 2 weder myt eynen lamme. In den selven dorpe 30 schepel roggen, 30 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 2 scraetswyn, 2 weder myt eynen lamme.

Item Heden 1 molt roggen, 1 molt haveren spikermate up dat kornhus, 1 scraetswin, eyn schaep unde eyn lam.

Item Ockessen 10 schepel roggen, 1 molt haveren, 1 swin, eyn schaep unde eyn lam.

Item Gerdene 3 Ossenbrugghe schillinghe.

Item Brakewede 4 schillinghe.

Item Soltufelen 4 molt soltes Hervorderscher mate, 1 molt roggen spikermate up dat kornhus. In den selven dorpe 3 schepel soltes Hervorderscher mate; de untfeet[1] de becker; 15 schepel soltes spikermate; der sal de kerchere eyn hebben.

Item Rydderuflen[b] 3 molt roggen, 2 molt gersten, 5 molt haveren Hervorderscher mate to delende.

Item Westlengere 2 schillinghe, 6 schepel roggen, 6 schepel haveren Hervorderscher mate, 6 honer; de hort to den ampte der dekenynnen.

Item Bertelwich 3 schillinghe, 6 schepel gersten moltes Hervorderscher mate up de Visione.

Item Ebbinchuserhagen 6 schepel roggen, 1 molt haveren Hervorderscher mate up dat kornhus.

Item Erdere Johan Duvel 4 schillinghe[c].

Item Velthem 10 schepel roggen spikermate up dat kornhus.

a) *am Rande* Leneger. — b) *am Rande* Rydderufelen. — c) schell. *Hdschr.*

1) d. i. empfängt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Item de foresto Eggerinchusen[a] 14 schepel roggen Hervorderscher mate to delende.

Item Wichgherinchusen[b] Johann her de Gandersem 1 molt roggen, 2 molt haveren spikermate up dat kornhus.

Item Stemmen 8 schepel wetes.

Item Hemerinchem 4 schillinghe lichter monte[1].

Item Heslingen 4 schillinghe lichter munte[1].

Item Vordissem 18 penn.; eyn ander hus over dat water 8 schepel wetes spikermate.

[c]Item Osendorpe, dat nu heyt Make, 5 schepel roggen Bister mate, 30 schepel haveren, 14 schepel moltes, eyns ghedrucket, der selven mate, 1 scratswin, 2 schill., eyn schaep unde eyn lam.

Item Herdeschen 3 schepel roggen, 20 schepel haveren, 1 molt moltes, eyns ghedrucket, spikermate up dat kornhus.

Item Lime 5 schillinghe. Item Con....[d] 2 schillinghe. Item Suedelinctorpe 14 penn. Item Nederenoldendorpe 9 penn.

Bekehusen 7 schillinghe, de heyten hagepenn.

Item de Bist eyn iuwelich sal hebben 3 schepel roggen unde 5 schepel haveren; de ampmetman 5 schepel haveren unde 2 schepel roggen.

Item Bekehusen .....[e] 3 schillinghe hagepenn., 3 schill. vogetbede.

Item Erpinctorpe 18 schepel roggen, 3 molt haveren Hervorderscher mate up dat kornhus, 1 scratswin.

Item de hoff to Buckessen 2 schillinghe. Item Berge 5 schillinghe penn., alse to Soest ghenge unde gheve syn. Item Westerog 1 swin van 2 schillinghen.

a) *am Rande:* Eckerinchusen. — b) Withgher. *Hdschr.* — c) *Rd.-Zusatz v. anderer Hd.:* Modo dicitur Make. — d) *Lücke v. 3—4 Buchstaben; der Schreiber hat die Abkürzung des lat. Textes (s. ob.) nicht ergänzen können; zu lesen ist wohl:* den convent. — e) *Lücke v. 5—6 Buchstaben.*

1) Münze.

Item Westerscet 9 schepel roggen, 9 schepel gersten, 9 schepel haveren, van welken heft de kerchere den derden deyl, eyn swin van 2 schill., dat hort to den kerkheren up dat derde jare.

Item Bevenhem 18 schepel roggen, 12 schepel gersten, 3 molt haveren, eyne mark vor 2 swine, welke rente de junghen meghede myt uns bruken.

Item Culenhus 1 molt roggen, 2 molt haveren, welke myt uns upboren de mynnesten provende unde de kerchere, 2 schepel roggen.

Item Berwinke 6 schillinghe unde 6 honer.

Item 15 schillinghe van den Blomenberghe; der delet men 7 schillinghe myt den kercheren, aller malke 5 penn., den capellane 3 penn., den offerluden 4.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anhang.

1. Auszug aus einem Lagerbuche der Abtei Herford, welches dem 16. Jahrhundert entstammt.[1])

Das „Register der Upkumpsten, Pacht, Tynsse und Renthe der Styfftz-Ebty zu Hervorden“ vom J. 1550(?) führt als abgabepflichtig auf

Amt Stockum Stift Münster:

die Höfe tor Osten, tor Westen, to Wulberen, Nedderman, Hoveman; die „Langesche Have, belegen by Cappenberge“ (Bernd Streholt zu Werne[2])), Osthues, Sivert, Wassman, Richter, Tydeman, Benneman, Kemenade, Westhues, Joh. van Wesselen, Horstke, Surman, Schurkman gen. de Greve to Nordecke, Kraneman (beide haben die v. Hövel an Streholt versetzt), Sweneke, Herm. Rotgers, Slerink, Blekeman, des Schwagers Kotten (v. Hövel zu Beckendorpe), des Hoveners Gut (die Kesselsche zu Stockum), Kokeldorper Erbe (Laurenz v. Fürstenberg).

St. Peters-Geld auf Petri Stuhlfeier u. Kreuz-Geld auf Kreuz-Auffindung zahlen: Bleckman, Slerink, Harsteken, Kraneman, Kroesshave (Stregolt), dat Hoeirken jetzt Schurkman, Wesselen, Kemenade, Nederman, Havestadt, Sivert, Richter, Benneman, der Hof to Oisten, der Hof to Westen, Wulberen, de Howener in Sandbocken, Herm. Rotger, Hoveman, West-

1) im Archiv der Königl. Regierung zu Minden befindlich. Die Jahreszahl 1550 ist von junger Hd. auf dem Titelblatte zugesetzt; die Schrift des Registers gehört dem 16. Jahrh. an. — 2) Die zeitigen Besitzer der betr. Höfe sind in Klammern verzeichnet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hus, Tideman, Bileveld, Wassman, Sweneke; desgl. zu Lünen in der Grafschaft Mark, aber zum Amte Stockum gehörig: Schwanboell, zugleich von der Trockelhove in Altenlünen, Tork von Gütern zu Horstmar; in Woltorppe Amt Stockum Swierman, Goyerman, Sess-Syvke, das Gut Osink (Rephuis), Horstkamp; von Lambstorf gibt Rekelink; de Buckengshove; in Wickede Grube, Borgardink, Gessman, Deienink, Tegeman; in Hereke Ludeke Möller, Kranefeld; in Rozinkhusen Steffen to Rozinkhusen, Rotger to Rozinkhusen, Hermen to Rozinkhusen, Herllman, lüttke u. grote Brockman, Seuer tom Broike.

Amt Schönholthusen Stift Köln:

Recker (Keller), Jakob Wevel, Peter Bellies (Rotger), Tonnies Keyser (Trappe), de Rode, de Brick, Henneke Wevel, Peter Koleboren, Hans im Steinhus, Hans van Mollen u. Hänsken tosamt, Rotger tor Mollen, Joh. up dem Over, Hans to Schönholthusen, Hinrik Finke, Heineman Knobbeschop, Herr Joh. Bredenstein, Hans Grotebolle, Diderich vor dem Keller, Gunterman van Ohle, Hans to Overen Marpe, Hynrich to Overen Marpe, Daniel Keyser to Serkenrade, Tonnies van Bremesche, Hans to Roeren; in Menkenbracht Hans Drose, Martin Pötken, Hans Wulff, Hans Scheper, Bernd Toxer de Schroder, Alb. Thoger (Joh. Kayser), Joh. Keyser, Tonnies Drose, Bernd Hüser; in Wenden Adolfs Hans, Hans Perk, die Güter Mensensip (Peter Rolefs jetzt Levelhenne), Drude to Mensensip, Peter van Gerkhusen, Katherina tom Oldenhave, Peter tom Oldenhave, Anna Romers, Harnscheit, Peter Stracke, Grete Keuers, Henneke van Ostheller, Hans Konnink, Herm. Sche; in Olphe Nussge to Radinkhart, Lenkenberg, Hans Floerleken, Hans Schoppe, Herm. Oisteller; in Drolshagen Hinr. Haberg. Statt Korn u. Schafe geben diese Abgabepflichtigen Geld u. dieses ist den v. Hörde to Boick verpachtet, welche jährlich laut Kontrakt 7 Thlr. davon geben.

Amt Vinden Ksp. Schötmar Grafschaft Lippe:

Herm. Vaigt gen. Frobose to Westervinden, Stormar to Tedenhusen (Jörgen v. Rinteln), Rolef to Tedenhusen, Joh. up der Hove (eigen), Nacke to Edessen, der Meier to Werl

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Knolman), Oisteker to Elflisten Ksp. Herford, Bernd Wickenkamp, Joh. Greve.

Amt Brede — haben die Grafen zur Lippe gegen eine Jahrespacht zu Lehen.

Amt Rödinghausen:

der Meier dort (Franz Schulte), Joh. Kistker (Ledebur), Gereke Wortman (Ledebur), Henneke Grone (Jasper v. Haren), Abeke Ascherman, Stone to Ostenvelde, Hensinktorp jetzt Nagel, Rosendik anders Rolekink, Joh. Beirman gen. Tideman to Rodinkhusen, Ebbike u. Jasper Vinke, Otto Glinkman, Boissman (der Vikar zu Rödinghausen Herr Joh. Hake), Haus Rulle (Uthof), Nebbe to Enninkhusen.

Von einzelnen Höfen:

Hageman to Hagen, Ludeke Storks Erben, Henneke Specht, Hinrik to Hebeke, die Güter zu Arnholt, (hat der Herzog von Jülich zu Lehen), die Güter zu Loende (Exterde), die Arnholtsche Hove zu Lime (Oivermeier), Pächter Ludeke Kothman; das Haus zu Bist (die Barkhusesche zu Lemgo); etliche Güter (Äbtissin zu Rinteln), das Gut zu Sterten (Joh. Kappell zu Waldenbrüg), Hunipen Hof (Herr Herm. Strobuick); die Nonnen in Gherden zahlen 2 Osnabrücker Schillinge.

Amt Abrok Stift Münster Gericht Stromberg:

Joh. tho Essell (Diderich Ketteler u. tor Asse); etliche Güter (Otto Volmer to Widenbrügge), die Mühle zu Lippinktorp (der Müller dort), Detmarink to Lippinktorp, Toleman to Kalenhusen; Gut Pothof (Joist v. Oer); der Meier to Odinktorp oder to Merle, Katelinkhusen Ksp. Oelde (de Beker).

Amt Fulen Grafschaft Schomborg:

Gerd v. Bardelag, Tonnies v. Wetberge von 2 Höfen, die Brüderschaft zu Oldendorf von einem Gute u. Hofe zu Fulen; Kord Scharpe, die Herfordsche Hove to Hemeringen (Klawes Busche).

Amt Brockelhusen:

Joh. Stork to Otinkhusen (eigen), Wedemeier to Otinkhusen, Wellenkate, Hinrik in der Erdbrügge; Lübke to Herinkhusen gibt von dem Lande gen. Anter, Joh. Volmar to Lippinkhusen (eigen) von der Mollenbrede, Stork to Eilshusen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(eigen), Joist Wevelmeier von einem Kampe, Bernd Cruissbecker von einer Wiese.

Amt Oldenhusen — Jasper von Quernem.

Amt Lockhof:

Joh. Lepper von dem halben Lockhofe; Georgen van Rintelen von Land (9 Stücke u. 1 Garten); H. Hoyer von 1/3 des Lockhofes; Jörgen Kremer.

Amt Libbere u. Amt Elten haben die Herren v. Westphal zu Lehen; von ersterem gibt Rave Westphal 100 Gulden Pacht, wofür ihm oder seinen Eltern der Pachtertrag versetzt sein mochte.

Amt Bredenbecke im Stift Minden:

den Hof to Bredenbecke, einen Meierhof, haben die Gelen zu Lehen; das Amt Bredenbecke trägt Joh. von Quernem to Bevenem zu Lehen; darin gehören folgende Höfe: to Loende Henneke Take, Herm. Haevelman, Joh. Brackman, Gerke Lange, Hinr. Wickemeier, Henneke van Hepen, Henneke Take (Hammeke), Henneke Bartolink (Schove), Gerke Kremer, Joh. van Hepen, Herm. Remmert, de Varenbergsche (Voschefelt), Lubbert Schnepel, Joh. Schnepel.

Hof Oldenhervorde selbst haben die Gebrüder Alhart u. Hinr. Wulffert zu Lehen; es zahlen Bürgermeister Arnd Wulffert von etlichen Gütern, die von J. Keiserlink gekauft waren, das Pusinnen-Kapitel, Wessel Hanebom vom Einhus u. Kasper v. Rinteln.

Amt Hartem:

Wessel Hanebom, jetzt de Negelsche to Koissenbur von 2 Hoven u. Erben zu Hillewalsen; von dem halben Hofe zu Hartem gibt das Stift in der Münsterkirche; 1/3 haben die Strukturarier, 1/4 die Gottes-Ritter-Herren; Kasper v. Rinteln gibt von 2 Erben zu Hillewalsen; in Bernebecke: Brackman, H. Kruse, J. Kruse, H. Renekink; Joh. Stedefreund gibt von Niederen Brake; Hänsken Holtgreve, H. Volmar, J. Berkenbrink.

Amt Hundebroick Ksp. Bünde:

to Hundebrok de Schwarte-Meier, de Witte-Meier, Tideman to Helligen (eigen), Alert Vader-Son (eigen), Averveld to Aschen, Borries Herm. up Oisterheide, Wordinkhusen Bor-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ries, Hinr. im Have, Timmerman, J. Horneman, Pennink to Dunde, Hempelman to Silde.

Amt Spradouw im Gerichte Reineberg:

der Meier dort, Joh. Ebbekink (eigen), Kord Ebbekink (eigen), Kortekamp, Nadeloph, Vogelsank to Dreyne (eigen), Kahse to Hücker, Marten Gossman to Bünde gen. Kuckuck, Jasper Hurlebrink to Bünde, J. Dolner dort, Grothus to Bennyen, Kolthof ebenda.

Amt Hiddenhusen:

to Hiddenhusen der Meier Ahlert gen. (eigen), Ludeke Meier (eigen), Beltman to Hiddenhusen (eigen), Harde-Land to Lippinkhusen, H. Maech to Besenkamp (eigen), J. Schwidde to Silde, Hartwich to Silde (eigen), Stork to Silde (eigen), Peter Brandmöller (eigen), Ties u. Herm. Wortman (eigen), Joh. Wortman (eigen), Schwarte Jürgen (eigen), Joh. Bredensick (eigen), Henneke to Bevenhem, de Grote Albert, Nederman to Eilshusen, Godeke Horst to Hiddenhusen, Hempelman (eigen) dort, letztere 3 je von einer Wiese.

Amt Ubbinktorp to Ubbinktorp Ksp. Schötmar:

Hermen de Meier, Lutman, Sprick, Kater, Westerman to Ubbedissen, Bartold Lindeman to Sulbecke, H. Niebur to Herdissen, H. Vegher ebenda, H. im Broke.

Amt Modehorst:

der Meier dort; Pepperkorns Hove to Oldenmelle (Baltzar v. Plettenberg); Overenkamp Koltinktorp Ksp. Nienkerken (Engelb. v. Plettenberg); Jürgen Wibbelsman Ksp. Wellinkholthusen; Baltzar Boenink to Wellinkholthusen; Joh. Frentorp (Henke); Herm. Wittler Ksp. Darenberge; Hogriss; de Havemansche.

Amt Gadesberg:

der Meier dort; Güter Merle (der Meier in der Herrschaft Retberge); Ludeke Oistman to Oisthus; Schabbehart de Over, (gehört Franz u. Joh. den Wenden); Schabbehart de Nedder im Steinhagen (gehört Jörgen v. Grest); Hinr. Ruchman Ksp. tor Halle, Joh. Dielbrügger; Henneke Noltink Ksp. Darenberg; Detmarinktorp Grone-Gress, Joh. Milseman, Bartold Brinkman, Barthman, Herm. Vinkeldeys Ksp. Werter, Peter Greve, Joh. Pill.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Amt Didissen im Gerichte Sparenberg:

der Meier dort, Westerman to Bronekissen Ksp. Hepen, Hinr. Ramslo, Sikerman to Oldendorp Ksp. Hepen, Deppe Windhagen Ksp. Hepen, Sikerman (Erben sel. Rentmeisters G. Kock), Joh. Oisterman (Erben sel. Josts v. Varendorp), Joh. Waterborde, Hinr. Ruter Waterborde, Ludeke to Umblo (Wilh. Ledeburs Kinder), Joh. Bockhorn (Lubbert de Wend).

Amt Milse — die v. Varendorp Lehnsträger. Sileman to Branekissen Ksp. Hepen.

Amt Hofberg Ksp. Darenberge:

der Meier dort; Hinr. to Vilsendorp Ksp. Schildesche; Joh. Beckman Ksp. Darenberge; Joh. Gerendorp; Kord Lindehorst Ksp. Steinhagen; de Nedderkawelle Ksp. Brackwede (die tom Palsterkampe).

Amt Hatlage bei Bileveld:

der Meier; Frederik to Siker; Ludeke to Siker; Bernd Losink dort; Joh. Knake; Sweder Steinhuis Wwe. u. Sohn Gerd; Korte to Stichorst Ksp. Hepen; „Jochim van Gresthus" von 2 Höfen upm Honlo, „vor de Lutferdeshove gebutet ungeferlich".

Amt Wendesche Hof:

Hinr. Hagedorn to Halle; de Kerkher in Steinhagen; Nolte to Vilsendorp Ksp. Schildische; Hinr. Hukesholl; Pastor zu Werter; von „Hagenzins" zu Borde Ksp. Steinhagen, 1 Malter Weizen betragend, geben je einen Teil de Greve, Jasper Hovener, Schürman, Taleman, Herm. Ilis (Kerstien); Iliesman, Joh. Padde, Gerke up der Hoihove.

Amt Lüdderhusen Ksp. Bünde:

der Meier (gehört Andres v. Quernheim); Rethmanshus (Joh. Hake tom Bockel); Engelke Noltink oder Molkenhuis (derselbe Hake); Gut Beren (Mattheus v. Quernheim); Joh. tor Heide, Jost Vinke, Joh. Vaigt to Oistkelver; Rodensick to Kelver, Schürman to Muckem; Joh. Bremer to Beren (gehört Joh. v. Quernheim to Bevenem) „von Huse u. Becke to Beren".

Amt Stichorst Ksp. Hepen u. Örlinghusen — hat Hatzfeld zu Lehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der Meier; Brun to Froderdissen; Wichman dort; Joh. Möller to Hilgerdissen; Hinr. Ales to Dingerdissen; Olderogge to Flackmilse; Herm. Glithorsse to Didissen Ksp. Örlinkhusen; Glithorsse to Ubbedissen Ksp. Örlinkhusen (v. Grest); Herm. Guse, Hinr. Loleman.

Amt Exterde im Gerichte Vlotho:

de Möller, Sutmerssen Lunin(g)sche.

Amt Beike im Stifte Minden:

Hilmar v. Quernhem tor Ulenborg; Jasper v. Quernhem, sel. Alhards Sohn; Alhard von Quernhem to Beike.

Amt Heddinghusen im Stifte Osenbrüg:

Clamer vam Busche to Hunevelde vom Gute Hüsde, welches ihm versetzt war; Dalinkhusen (jetzt Wwe. v. Langen zur Crollage); Glosingkamp (auch die v. Langen); Herm. Nieman to Donaw; Kord Hadewig; Eninkhus gen. Ubbenkamphus (Joh. Pladies).

Amt Oistenvelde — die v. Langen tor Crollage.

Amt Line in der Grafschaft Tekenenburg — Hinr. Schmisink to Tadenhusen hat es für $3^1/_2$ Goldg. zu Lehen.

Amt Rhene im Stift Münster: Diderich Mordien, der Lehnsträger, gibt je $2^1/_2$ Malter Roggen u. Gerste u. 2 Mark Münsterisch, u. noch vom Valkenhofe 3 Mark.

Hof Reppenhorst, Hof Schürman, Hans Konnink, Grône-Weg, Wichman, Hof Johannink, Bernd Gerdink to Bredelage, Ludeke Trustink, Möller to Exter, Wolpershove (Wilh. Stael), de Möller to Elberding, Tesselman, de Ruther, Rittman, Roitger to Oldenrhene.

Amt Weteringen im Stift Münster:

de Büwer, Johannink, Wesslink, Rodink, Erlink, Wernink.

Amt Schöppingen im Stift Münster (der Graf zu Steinfurt gibt als Lehnsträger davon 12 Goldg. u. 32 Schill. Schweinegeld): Wolbert, Kulbeke, Bensink, Rotheman, Hummert, Bernink, Meinkeman, Lemegerink. Sondererben ebenda: Rathert, Belsink, Storte-Kule, Sunke u. Schemelink.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Auszug aus dem 1802 aufgenommenen Corpus bonorum der Abtei Herford.

(Archiv der Königl. Regierung zu Minden.)

Gebäude und Gärten:

1) das abteiliche Wohngebäude, bestehend aus einem Corps de Logis, einem Seitenflügel und einem Vordergebäude nach der Strasse von 2 Stockwerken unter einem Dache. Dasselbe befindet sich in sehr schlechtem Bauzustande.

Jeder Äbtissin wurde bei ihrem Regierungsantritt ein bestimmter Befund an silbernen, zinnernen, blechernen, messingenen, kupfernen, eisernen und hölzernen Geräten, sowie an Betten, Leinen, Gemälden und anderen Sachen überliefert. Noch 1689 17. März waren der neuen Äbtissin Charlotte Sophie Herzogin zu Livland diese Gegenstände in natura bei ihrem Regierungsantritte übergeben worden. Seitdem ist jedoch das Inventar auf eine gewisse Summe Geldes gesetzt worden, 1765 4. Jan. in dem Vergleiche zwischen den Erben der abgegangenen Äbtissin Prinzessin von Holstein-Gottorp und der neuen Äbtissin auf 1100 Thlr. In diese Summe sind übrigens nicht einbegriffen die 18 in Öl gemalten Bilder von Äbtissinnen und Kanonissen, welche in dem abteilichen Lehnssaale hangen, sowie das übrige Mobilar dieses Saales, nämlich der Baldachin von scharlachrotem, mit Goldtressen besetztem Tuche; darunter der mit rotem Plüsch ausgeschlagene, mit Goldtressen besetzte Thronsessel; ein grosser Spiegel mit Goldrahmen; ein Tisch von schwarzem Schiefer; 3 grosse hölzerne vergoldete Kronleuchter; 14 Wandleuchter von Blech; 4 Rohrstühle, 8 Gardinen von weisser Leinwand und die Tapeten von grünem Wachstuch mit Draperieen von unechtem Golde; die Boiserien, Öfen, Chassées von Holz und Draht, der steinerne Sonnenzeiger, die Mistbeete, Spaliers und Gitter im Garten, der grosse Schirm auf der Abtei und die Eventaillen im Garten; die 1765 im Gehölze des Sundern noch vorhandene, später aber wegen Baufälligkeit abgebrochene sogen. Solitüde; folgende Gegenstände, deren eine zeitige Äbtissin zum Abendmahl oder Gottesdiente sich bediente: a) eine

grosse silberne vergoldete Kanne mit Deckel, 10 Mark 4 Lot schwer; b) 2 silberne vergoldete Kelche mit Deckel, der grössere 2 Mark 13 Lot, der kleinere 1 Mark 13½ Lot an Gewicht; c) ein länglicher silberner vergoldeter Oblaten- oder Brod-Teller, 3 Mark schwer; alle diese Stücke sind von der Äbtissin Markgräfin Johanne Charlotte geschenkt worden; d) eine in roten Corduan gebundene Bibel in Folio mit messingenen vergoldeten Ecken und Schloss.

2) der Pferdestall für 8 Pferde, die Wagenremise nebst darangebautem Holz- und Viehstall, sowie ein kleiner Holzstall an der Abtei-Mauer, welcher zugleich als Spritzenhaus dient;

3) 2 einstöckige Orangeriehäuser im Garten der Abtei. Auf dem Wirtschaftshofe befindet sich der Wasserbrunnen und die Abtei umschliesst eine Mauer, welche auch den Hofplatz von dem Wirtschaftshofe trennt;

4) die vor der Abtei neben der Münsterkirche unter den Linden liegende Hofkapelle, welche seit einiger Zeit der reformierten Gemeinde wegen Baufälligkeit der reformierten Kirche zum gottesdienstlichen Gebrauche überlassen ist, sonst aber nur zum Privatgottesdienste einer zeitigen Äbtissin gedient hat;

5) das hinter dieser Kapelle am Lückepotte, einem Teile des Münsterkirchhofes, belegene einstöckige Waschhaus der Abtei;

6) der abteiliche Garten, 3 Morgen wenigstens gross, hinter der Abtei sowie der hinter dem Pferdestall und der Wagenremise belegene Küchen- oder sogen. Vorwerks-Garten, etwa ½ Morgen gross, welchen hölzerne Planken umgeben;

7) der „Jülicher Garten", zwischen dem Hofe des Obristen von Wrede und dem ehemaligen Westphalenschen, jetzt Hoffbauerschen Hofe gelegen, an 3 Morgen haltend.

In der Münsterkirche gehören der Abtei der „Fürstenstuhl", die ersten 6 Frauenstände in dem Stuhl Nro. 108, sowie 7 Mannsstände in dem Stuhl Nr. 122. Auf dem Münsterkirchhofe hat die Abtei 8 Begräbnisstellen. Erbbegräbnisse in der Münsterkirche stehen niemandem zu; nur auf besondere Erlaubnis der zeitigen Äbtissin sind dort einige Adelige beigesetzt worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die sogen. hohe Brücke über die Aa, von der Freiheit nach der Radewich führend, hat die Abtei zu unterhalten; reisst der Strom die Brücke aber ganz weg, so muss die Abtei zwar das Baumaterial unentgeltlich liefern, die Eingesessenen der Freiheit aber sowie die Besitzer der in der Stadt Herford belegenen, unter abteilicher Gerichtsbarkeit früher stehenden 6 Höfe die übrigen Baukosten nach Verhältnis der Grösse dieser Höfe und Häuser beitragen.

Grundstücke

a) ausserhalb der Feldmark der Stadt Herford:

1) das abteiliche Vorwerk Sundern, 1 Stunde von Herford auf dem Wege nach Hiddenhausen, mit seinen (6) Weide-Berechtigungen;

2) der Kamp „Anker" beim Wicken-Kruge nebst dazu gehörigem Wiesenwuchs u. Gehölz sowie dem Anker-Stücke u. dem Stücke vor dem abteilichen Anker-Gehölze, welches nach der Ödinghauser Heide schiesst;

3) 2 Stücke Land auf dem Habbenlande, 1 Stück auf dem Rübenlande, die an Kolon Brand in Herringhausen seit unvordenklichen Zeiten verpachtet sind;

4) 2 Morgen 170 Ruten, das sogen. kurze Stroh, welches bei Teilung der Ödinghauser Mark der Abtei 1778 zugefallen ist;

5) der Teil des sogen. Frauenholzes im Hiddenhauser Berge, etwa 40 – 50 Herforder Scheffel, welcher bei der Teilung der Abtei zugefallen ist;

6) 240 Scheffelsaat Grundes, nämlich die nach Abfindung der Hude-Interessenten Privatbesitz der Abtei gewordene „Brandhorst";

7) der „Neffenberg", ein der Abtei und dem Kapitel am Münster gemeinschaftlich zustehender Holzgrund zwischen dem Neustädter Holze, dem Stuckenberge und dem Uffelschen Oberberge;

b) in der Feldmark der Stadt Herford:

3 Scheffelsaat Landes hinter dem Kampe des Posthalters Kaiser; 1 Scheffelsaat am Emterbaum; 7 Scheffelsaat „bei der Flachsbache"; 3 Scheffelsaat auf dem „rauhen Klee";

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der „4 Linden-Kamp“ vor dem Rennthore; 3 Kuhweiden im Eisgraben; „Varendorfs Kamp“ auf dem Berge vor Herford, 18 Scheffelsaat haltend; 3 Scheffelsaat unweit des Ahmser Baumes; $2^1/_2$ Scheffelsaat bei den Pfählen im grossen Felde; $1^1/_2$ Scheffelsaat vor dem Rennthore im grossen Felde auf dem „Klee“; der „Ochsenkamp“; der grosse 4 Linden-Kamp, 18 Scheffelsaat enthaltend; der „Bogekamp“ zwischen dem Lübber- und Stein-Thore, vormals eine Kuhweide; 4 Kuhweiden bei der Aa; 1 Morgen 120 □Ruten auf der „Herforder Heide“ im Amte Heepen, als Abfindungsteil aus der Altstädter Gemeinheit für die abteiliche Mühle in der Altstadt 1798 überwiesen; etwa 5 Morgen, davon 3 hinter dem Otterbusche, 2 auf der Otterheide, welche die Abtei als Abfindungsteile aus der Radewicher Gemeinheit 1799 erhalten hat.

Mühlen:

die in der Altstadt Herford belegene Korn-, Öl- und Bockemühle an der Werre nebst Wohnhaus sowie die gegenüber an der anderen Seite der Werre gelegene Loh- und Schleifmühle, 1795 für 500 Thlr.[1]) jährlich verpachtet.

Geldrenten

1) aus der Grafschaft Lippe:

Meier zu Üppentrup Amt Schötmar *6* Thlr.; Meier Lindemann bei der Boge daselbst *3* Thlr.; Amtsrat Detering, jetzt Amtmann Lütgert zu Vinnen 5 Thlr., Kolon Althof zu Pedeln Amts Vlotho 4 Thlr.

2) aus dem Hochstifte Osnabrück:

Kolon Wibbelsman in Wellingholzhausen und Kolon Bone dort je *18* Gr.[2]); von Besten, jetzt der von Schmising zu Tatenhausen von dem Gute Obernkamp *10* Thlr.; die Kolonen Riseker u. Wortman zu Boelsen je *5* Gr.; Kolon Stüve zu Osterfelde *17* Gr. Die letzten 3 Posten sind schon seit vielen Jahren nicht mehr eingekommen.

---

1) Courant. 8 Thlr. Spezies = 10 Thlr. 24 Gr. Cour. Die Konventionsmünze ist im Folg. durch Kursivdruck der Zahl kenntlich gemacht. — 2) 36 Gr. (Mariengroschen) = 1 Thlr. Konv. Geld; 1 Gr. = 8 Pf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3) aus der Grafschaft Ravensberg:

Kammerrat Konsbruch in Hiddenhausen 30 Thlr.; die Kolonen Redeker und Hempelman daselbst je 1 Thlr.; die Kolonen Schwarzemeier und Wittemeier in Hunnebrok je 5 Thlr.; Lips Poll, später Gelshorn, Harhausen, jetzt Bürger Hurrelbrink in Bünde 18 Gr.; Bürger Nalopp daselbst 4 Gr.; Meier zu Holsen Amts Limberg 1 Thlr.; die von Voss zum Boeckel, jetzt Kolon Oberschulze in Rödinghausen 4 Thlr.; die erste Pfarre zu Rödinghausen wegen der Vikarie, welche sie besitzt, 5 Gr.; Kolon Bierhaus wegen Barthold Thomas 4 Gr. — Beren Lubking in Herringhausen 1 Thlr.; Jasper im Berge oder Kolon Bergmeier in Hiddenhausen von einer Wiese unten am Hiddenhauser u. der Abtei zugehörigen Berge 5 Thlr.; Bürger Schöttler daselbst 18 Gr.; Friedr. Uthoff 5 Gr.; Dreyer zur Heide Bsch. Westkilver 1 Thlr. 9 Gr.; Henr. Oberbremer zu Bieren 5 Gr. — Die letzten Posten (von Lubking an) sind seit vielen Jahren nicht mehr erhoben.

4) aus dem Amte Reineberg:

der Meier zu Sprado 1 Thlr.; die Kolonen Nortdieker und Ebbeding dort je 6 Gr.; Kolon Wellensiek 3 Gr. 4 Pf., Joh. Kortekamp 1 Gr. 4 Pf.

5) aus dem Amte Enger:

die beiden Kolonen gr. u. kl. Wortmann in Südlengern 8 Gr., die Kolonen Tiemeier u. Schwarze dort je 8 Gr.

6. von dem adeligen Gute Obernfelde:

der Kriegs- u. Land-Rat v. Korff 7 Thlr. 18 Gr.

7) aus der Stadt Herford:

Lips Lindeman u. Alb. Krüger wegen der Kannengiesser Wiese 1 Thlr. 9 Gr.; der zeitige Pater im Fraterhause wegen Hollmans Erben 2 Thlr. 18 Gr., Jonas Marcus, jetzt A. W. Schröder 1 Gr. 4 Pf.; v. Cornberg zu Auburg, jetzt der Kapitular v. Bangard wegen des Münzhofes 6 Gr.; Joh. Hollman, jetzt die Äbtissin 1 Thlr. 20 Gr.; das Kapitel Johannis et Dionysii wegen des Süsterhauses 9 Gr.; Wendelin Lonicerus, Dechant Konsbruch, jetzt Rolff Schnieder im dicken Bruch Amts Enger 18 Gr.; Bürgermeister u. Rat der Stadt Herford 2 Thlr.; das Kapitel am Münster aus Kayserlings Gütern 1 Thlr. 9 Gr.; von Donop, jetzt Kammerherr v. Ledebur zu

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stedefreund 4 Thlr.; der Eigenhörige Kolon Greveshoefener 1 Thlr.; Dr. Vogel, jetzt Kaufmann Schrewe von der Rappenbrede 18 Gr.; Kaufmann van Dutzen von seinem auf der abteilichen Freiheit belegenen Hinterhause 1 Thlr. — Joh. v. Rinteln 1 Thlr. 9 Gr. (ist seit undenklichen Jahren nicht erhoben).

8) aus der Stadt Salzuflen:

Lohnherr Oberhaus 9 Gr.; Bürger Pegel 6 Gr.; Zimmermeister Kutsche 3 Gr.; Richter Kreeke 9 Gr.; Bürgermeister Barkhausens Erben und Wwe. Lieutenant Barkhausen je 3 Gr.; Lohnherr Hasse, jetzt die Ufler Armen 3 Gr.; Bürger Fischer 12 Gr.; Joh. Meier 5 Gr.; F. Witte 5 Gr. 3 Pf.; J. C. Peter 6 Gr.; Bürger Frederman 4 Gr. 4 Pf.; Hurps Erben, jetzt Schaeper 18 Gr.; Oberhaus, vormals Remmerts Erben, 5 Gr.; Hoht, jetzt Kaufmann Potthast 4 Gr.; Ph. Vese 3 Gr.; Fr. Hunke 1 Thlr.; Bürger Stakebeck 1 Thlr.; Meier zu Schwabedissen *1* Thlr. Diese Posten werden 3 Wochen vor Weihnachten eingesammelt, was 8 Tage vorher angesagt wird.

Das alte Lagerbuch führt noch folgende Renten aus Salzuflen auf, welche aber seit undenklichen Jahren nicht erhoben waren: Wwe. Glasemeier 2 Thlr. 4 Gr. 6 Pf.; Henr. Dresing 1 Thlr. 5 Gr.; derselbe wegen Vogel 18 Gr.; Jürgen Klöpper 1 Thlr. 9 Gr.; Schwarzemeiers Erben 12 Gr.; Arnd Lamm 3 Gr.; H. Krusen Erben 3 Gr.; J. Potthast 4 Gr. 6 Pf.; Richter wegen Redeker 3 Gr.; Giesebiers zusammen 4 Gr. 6 Pf.; Joh. Drifft 2 Gr. 6 Pf.; Thomas Schäfer 3 Gr.; Gabriel Nalop 2 Gr.; Joh. Storks Erben 9 Gr.; Cordmüllers Erben 2 Gr.; Lamm 3 Gr.; Cord Schmidt 2 Thlr. 4 Gr.; die Herren zu Uflen 20 Gr.; Sekretär Grote wegen Volkhausen 4 Gr.; Wwe. Bürgermeister Barkhausen 5 Gr. 6 Pf.; Otto Henr. Oberg 2 Gr. 6 Pf.; Nikol. Wulfferts Erben 2 Gr.; Wiedenkamp oder Lohnherr Grote 2 Gr.; Rud. Dröge wegen Kahren Erben 2 Gr.; J. Drifft wegen Hausemann 4 Gr. 6 Pf.; Andres Jokels Erben 1 Thlr.; J. Voss 13 Gr. 6 Pf.; H. Veger u. Natrop 2 Gr.

9) aus der Grafschaft Schaumburg hessischen Anteils:

v. Campen, jetzt v. d. Busch zum Stau bei hessisch Oldendorff *1* Thlr. *9* Gr.; die Brüderschaft später die Armen zu Oldendorff 2 Gr. 4 Pf. — Die v. Zersen zu Krukenberg *1* Thlr. *9* Gr.; v. Münkhausen zu Oldendorff *4* Gr. Die beiden letzten Posten sind seit undenklichen Jahren nicht erhoben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10) aus dem adl. Gute Beecke im Fürstentum Minden:

die jetzige Besitzerin Geh. Rätin v. Borries 3 Thlr. 27 Gr.

11) aus dem adl. Gute Schockemühle:

die jetzige Besitzerin Geh. Rätin v. Borries 18 Gr.

12) aus dem Hochstift Münster:

v. dem Oertz zu Notbeck *1* Thlr. *9* Gr.; der v. Morrien von dem Valkenhofe *15* Thlr. Von den Hofhörigen des Valkenhofes, über welche der v. Morrien Schulte ist, geben Kolon Reppenhorst in Ostrum Ksp. Emsdetten *13* Thlr.; Johanning, Kolon Schürmann, Gröneweg und Wieching, alle 4 zu Mesumb, je *6* Thlr. *18* Gr.; König zu Mesumb *5* Thlr.; Gerding in Bredelag zu Elten *8* Thlr. *18* Gr.; Ernsting zu Cattenhorn *3* Thlr. *9* Gr.; Theiselmann in Westrumb *6* Thlr.; Rüter zu Rodde *1* Thlr. *18* Gr.; Rietman zu Dreierwalde u. Rötger zu Altenreene je *1* Thlr. *18* Gr.; Elberg, auch Mumperow gen., zu Mesumb *1* Thlr. *18* Gr. Diese Renten werden auf Katharinen-Tag (25. Nov.) am Markttage zu Reine erhoben.

Stael zu Sudhausen gibt von dem Wulperts Hofe *2* Thlr. *18* Gr.; von den Hofhörigen zu Wetteringen, über welche der Graf von Steinfurt Schulte ist, zahlen: Johanning und Böwer zu Wetteringen je *7* Thlr. *19* Gr., Rahning u. Wesseling (ist arm) sowie Elling (ebenfalls arm) u. Arling zu Wetteringen je *5* Thlr. *9* Gr.; Wenning zu Selderessen[1]) im Steinfurtschen *4* Thlr. *18* Gr.; Sundorst u. Banning je *3* Gr.; Wesseling in Wetteringen *1* Gr.

Von den Hofhörigen zu Schöppingen, über welche der Graf v. Steinfurt Schulte ist, zahlen: Wolbert zu Laer *18* Thlr. *6* Gr.; Bernink daselbst *9* Thlr. *4* Gr.; Kohlbeck in Tingen *16* Thlr. *1* Gr.; Bensing daselbst *12* Thlr. *6* Gr.; Rötgerman dort *12* Thlr. *9* Gr.; Hummert dort *9* Thlr. *6* Gr.; Lenger oder Lengering *6* Thlr. *24* Gr.; Minkeman *15* Thlr. *6* Gr.

von Beverförde zu Stockum zahlt wegen Rahterts Erbe, das aber nicht hofhörig ist, *5* Thlr. *3* Gr.; v. Ostendorf wegen des Stortekuhlen Erbes zu Schagern[2]) bei Horstmar

1) richtig: Sellen. — 2) Text: im Dorfe Schragen.

5 Thlr. *27* Gr.; Kolon Sunke in Havernbeck *2* Thlr. *18* Gr.; Graf v. Bentheim u. Steinfurt *14* Thlr. *13* Gr. Die vorstehenden Renten (von Johanning ab) werden am Tage nach der Ansage in Wetteringen u. Schöppingen erhoben.

Freifrau v. Böhmer, später die gräflich Lignevilleschen Mündel, jetzt Graf v. Gourcy zahlt aus der Herrlichkeit Stockum *40* Thlr. — v. Haxthausen zu Ölde 27 Gr.; Joh. zu Eissel u. der Müller zu Lippendorf je 1 Thlr. 9 Gr. Die 3 letzten Posten sind jedoch seit undenklichen Jahren nicht erhoben.

13) aus der Bsch. Löhne Amts Hausberge:

Franz Urseleke, Joh. Heper, Herbert Schewe, Joh. Friedr. Remmert, Herm. Schwarze, Friedr. Hamke je 9 Gr.; Joh. Toschenfeld u. Joh. Brinkman je 4 Gr. 4 Pf. — Die v. Langen in Hausberg 3 Thlr. 27 Gr. (ist schon nach dem alten Lagerbuche streitig gewesen).

14) aus den Kirchspielen Heepen, Brackwede, Steinhagen und Dornberg:

Glietz u. Altrogge zu Dölsen je 1 Thlr.; Glietz zu Ubbedissen 1 Thlr.; Westerman dort 2 Thlr.; Brune u. Wichman zu Fröhrdissen je 1 Thlr.; Alf zu Dingerdissen 1 Thlr.; Westerman zu Bröninghausen 1 Thlr. 24 Gr.; Windmeier 3 Gr.; Siekman zu Ölentrup 1 Thlr.; Meier zu Stieghorst 2 Thlr.; Ramsel daselbst 1 Thlr. 24 Gr.; Tönjes Möller, Gusemüller, Knoche, Korte u. Lalman je 1 Thlr.; Niedermeier zu Didissen 2 Thlr.; Rösing zu Sieker 1 Thlr. 1 Gr. 4 Pf.; Frerk daselbst 1 Thlr. 13 Gr. 4 Pf.; Sieleman 1 Thlr. 13 Gr. 4 Pf.; Meier zu Hartlage 2 Thlr.; Siekman u. Osterman zu Brackwede je 2 Gr.; Reuter u. Ummelman dort je 4 Gr.; Bekman 4 Gr.; Waterborn 4 Gr.; Niederquelle, jetzt Pielhelm 8 Gr.; Schulze im Ergel 2 Thlr.; Ober- u. Nieder-Schabbehard in Steinhagen, jener 1 Thlr. 13 Gr. 4 Pf., dieser 1 Thlr.; Osterman dort 1 Thlr. 10 Gr. 4 Pf.; der zeitige Prediger dort 12 Gr.; Greive dort 1 Thlr.; Schulze in Hargen 2 Thlr.; Nolting u. Ruman in Dornberg je 1 Thlr.; Gentrup dort 13 Gr. 4 Pf.; Brinkman dort 1 Thlr. 24 Gr.; Frentrup dort 2 Thlr.; Delbrügger dort 1 Thlr. 18 Gr.; Amtsrat Tieman, früher Meinders, 1 Thlr.; Finkeldei, Bartman, Piele, Milsman u. Linnenhorst in Dornberg je 1 Thlr.; Meier zum

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hofberge 2 Thlr.; Meier zu Müdehorst 6 Thlr.; Meier zu Gottesberg 2 Thlr.; die Meier zum Hofberge u. Dornberge je 8 Thlr.

Diese Renten unter Nr. 14 werden zu Bielefeld erhoben, wo der Brauer Mink jetzt Empfänger ist u. 10 % für die Hebung erhält.

15) aus dem Amte Schönholzhausen:

der Commendator zu Waldenbrück 4 Thlr. 11 Gr. 6 Pf. — seit undenklicher Zeit nicht erhoben.

16) aus der Herrlichkeit Molbach:

Freiherr Voigt v. Hunolstein u. der v. Wrede 13 Thlr. 12 Gr. — ebenfalls seit undenklichen Jahren nicht erhoben.

Die jährliche Abgabe von 10 Thlrn. 24 Gr., welche die Schuhmacher von Herford von der Lohmühle zahlten, fällt für immer aus, weil die Abtei die Lohmühle nachher gekauft hat u. die Abgabe in die abteiliche Pacht des Müllers einbegriffen ist.

Die Pacht der Herforder Wand- u. Tuchmacher von der Walkemühle (7 Thlr. 18 Gr.) ist seit mehr als 60 Jahren nicht erhoben worden und die Mühle nicht mehr vorhanden.

Die 36 Thlr. Pacht von dem alten Weinkeller fallen für immer aus, weil der Weinkeller abgebrochen u. das Haus des Kanzleisekretärs Möhlmann darauf erbaut ist. Der von dem Platze dieses Hauses zu erhebende Kanon von 1 Thlr. wird nur mit 27 Gr. seit langer Zeit entrichtet.

Der Kanon von 5 Gr. 6 Pf., welchen Wwe. Gerichtsschreiber Pöppelsmann von der Ölmühle zahlen soll, ist nicht beizutreiben, da die Frau längst tot, ihre Erben unbekannt u. die betr. Ölmühle nicht ausfindig zu machen ist.

Jährliche Kornpächte: [1])

1) aus der Grafschaft Lippe:

der Meier zu Werl Amt Schötmar 6 Sch. R., 12 Sch. H.; Nacke zu Ehrdissen daselbst 12 Sch. R., 24 Sch. H.; Barteld in Broke oder Brokmeier im Kremtruper Hagen 1 Sch. 8 M. R., 18 Sch. H.; Heuman zu Hagen Amt Detmold 12 Sch. R., 12 [2]) Sch. H.; Niebuhr u. Feger zu Herdissen Amt Detmold je 1 Sch. 8 M. R., 18 Sch. H.; Althoff zu Pedeln, jetzt Amt Vlotho, 24 Sch. H. Zu liefern ist in

1) Abkürzungen im folg.: Sch. = Scheffel, M. = Metze, R. = Roggen, G. = Gerste, H. = Hafer. — 2) nach dem alten Lagerbuche 24.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herforder Mass in Herford; bei der Lieferung erhält jeder Liefernde statt der Mahlzeit 2 Gr.;

2) aus dem Hochstift Osnabrück:

Geheimrat v. d. Busche als Besitzer des Gutes Wallenbrück 1 Sch. 8 M. R., 36 Sch. H.; Wibbelsman zu Wellingholzhausen 1 Sch. 8 M. R., 22 Sch. H.; Böne dort 1 Sch. 8 M. R., 9 Sch. H.; Kalthoff zu Benningen 2 Sch. 8 M. R., 18 Sch. H.; Grothaus daselbst 5 Sch. R., 36 Sch. H.; Kolon Vogt Schmidt in Kilver 10 Sch. H.;

3) aus Bsch. Lippinghausen Amt Enger:

Volmar dort 6 Sch. R., 18 Sch. H.; Horst dort 12 Sch. R., je 24 Sch. G. u. H.; Hardeland dort 3 Sch. R., 33 Sch. H.;

4) aus Ötinghausen Amt Enger:

Störmer je 12 Sch. R. u. G., 24 Sch. H.; Stork je 12 Sch. R. u. H.; Wehmeier 6 Sch. H.;

5) aus Bsch. Herringhausen Amt Enger:

Brand 12 Sch. R., 24 Sch. H.;

6) aus Bsch. Hiddenhausen Amt Enger:

Feldman 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.; Detering 6 Sch. R., 24 Sch. H.; Joh. im Berge oder Bergmeier 3 Sch. R., 6 Sch. H.; Erdbrügger 6 Sch. R., 24 Sch. H.;

7) aus Bsch. Eilshausen Amt Enger:

Leimböner 12 Sch. H.; Stork 2 Sch. R., 30 Sch. H.;

8) aus der Stadt Bünde:

Nalop 22 Sch. H.; Döllner, jetzt Hurrelbrink 11 Sch. H.; Haxthausen 5 Sch. 8 M. H., wovon jetzt Hurrelbrink u. (Höpker, jetzt) Feldman je die Hälfte entrichten;

9) aus Bsch. Werfen Amt Enger:

Fahrsen dort 3 Sch. R., 33 Sch. H.; Oberfeld in Kl. Aschen 3 Sch. R., 27 Sch. 8 M. H.;

10) aus Bsch. Hücker u. Hellingen Amt Enger:

Case zu Hücker 15 Sch. H.; Tieman zu Hellingen 1 Sch. 8 M. R., 18 Sch. H.;

11) aus Bsch. Dreyen Amt Enger:

Vogelsang 11 Sch. H.;

12) aus Bsch. Kleinen Siele Amt Enger:

Schwidde 1 Sch. 8 M. R., 18 Sch. H.; Hartwig 1 Sch. 8 M. R., 33 Sch. H.;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

13) aus Bsch. Grossen Siele Amt Enger:

Stork 3 Sch. R., 33 Sch. H.; Hempelman daselbst 1 Sch. 8 M. R., 11 Sch. H.; Mag zum Besenkamp 1 Sch. 8 M. R., 22 Sch. H.;

14) aus Bsch. Südlengern Amt Enger:

die Kolonen gr. u. kl. Wortman je 3 Sch. H.; Tiemeier u. Stratemann je 6 Sch. H.; Rabeneck 18 Sch. H.;

15) aus Bsch. Elverdissen Amt Heepen:

Kolon Östker 6 Sch. H.; [1])

16) aus der Stadt Herford:

Hauptmännin v. Bobers 35 Sch. R., 39 Sch. G., 32 Sch. H.; Neuwohner Dusdieks-Bäumer 4 Sch. R., 2 Sch. H.; Wwe. Richter je 1 Sch. R. u. G.; Erben Meyer je 4 Sch. R., G. u. H.; Erben Klingenberg, jetzt Bäcker Ebmeier je 4 Sch. R u. G., 10 Sch. H. Wegen der „Gresten-Pacht" zahlen B. Kaiser 18 Sch. H., Wwe. Stegeman u. Kaufmann J. C. Fischer je 7 Sch. H., Tischler Schnatmeier 24 Sch. H.; Detering in Hilwaldsen aus einem in der Herforder Feldflur belegenen Kampe 10 Sch. H., Bürger Pieper 6 Sch. G., Wwe. Enter u. Leineweber Höker je 6 Sch. G. — Kaufmann Johanning, jetzt Neuwohner Haddenhorst u. Koch am Otterbusche 24 Sch. H., Bäcker Michael u. A(h)mser-Bäumer je 10 Sch. H.; v. Dittfurt auf Lübrassen 60 Sch. R.; Wwe. Ahleman 16 Sch. G., 4 Sch. H.; Kolon Wehmeier auf dem Berge 16 Sch. G.; Kaufmann C. F. Bade 4 Sch. G.; Bürger Detering 3 Sch. R., 6 Sch. H.; Kaufmann Bertelsman 3 Sch. R.; Neuwohner H. Meyer 6 Sch. H.; Klingenbergs Erben, jetzt Höpker u. Ebmeier 3 Sch. R., 6 Sch. H.; Tischler Schnatmeier 2 Sch. H.; Kaufmann tor Specken, früher Bertelsman, 1 Sch. R., 2 Sch. H.; Bürger Dresing 1 Sch. 8 M. H.; Fuhrmann Schnatmeier 8 M. H.; [2])

17) aus dem Amte Limberg:

Frau v. Voss, jetzt Kolon Oberschulte in Rödinghausen 18 Sch. H.; Schürman zu Muccum 1 Sch. R., 16 Sch. 8 M. H.;

---

1) Alles von Nro. 2 bis hier Herforder Mass; die Liefernden erhalten statt der Speisung 2 Gr. — 2) Alles unter Nro. 16 Herforder Mass; keine Mahlzeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rensiek in Ostkilver 10 Sch. H.; Heerman in Westkilver 10 Sch. H.; [1])

18) aus dem Amte Reineberg:

Kolon Hilleking in Dün(n)e u. Stohlman dort je 1 Sch. R., 8 Sch. H.; Kolon Penning u. Caspar in dem Hofe oder Hofemeier je 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.; Kolon Timmerman 1 Sch. 8 M. R., 11 Sch. H.; Kriegsrat v. Korff zu Obernfelde 1 Sch. R., 10 Sch. H.; Meier zu Sprado 12 Sch. G., 24 Sch. H.; Norddieker u. Ebbeking je 9 Sch. H.; Kortkamp 3 Sch. 12 M. H.; Wellensiek 1 Sch. 8 M. R., 7 Sch. 8 M. H.; [1])

19) aus Bsch. Steinhagen:

Johann auf dem Kampe, Theiselman, Schürman u. Elias je 1, Pape, Grewe, Casling u. Hövener je 2 Sch. Weizen; Grewe zu Issendorf 1 Sch. 8 M. R., 10 Sch. H.;

20) aus Bsch. Heepen:

Altroge u. Glitz zu Dölsen je 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.;

21) aus Bsch. Ubbedissen:

Glietz, Brune zu Frohrdissen, Wichman u. Alf zu Dingerdissen je 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.; Westerman 3 Sch. R., 33 Sch. H.;

22) aus Bsch. Bröninghausen:

Westerman 1 Sch. 8 M. R., 5 Sch. 8 M. H.; Sieleman 15 Sch. H.;

23) aus Bsch. Ölentrup:

Siekman 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.; Ramsel 1 Sch. 8 M. R., 5 Sch. 8 M. H.;

24) aus Bsch. Hillegossen:

Tonies Möller, Guse Möller, Knoche, Korte u. Lallman je 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.;

25) aus Bsch. Dornberg:

Gentrup 12 Sch. H.; Oberman 24 Sch. H.; Obermüller 6 Sch. H.; Hageresch 1 Sch. 8 M. R., 7 Sch. H.; Frentrup 1 Sch. 8 M. R., 20 Sch. H.; Amtsrat Tieman, früher Mein-

---

1) Alles Herforder Mass; abzuliefern in Herford; die Liefernden erhalten statt der Mahlzeit 2 Gr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ders, 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.; Piele, Finkeldey, Milsman u. Bartman je 1 Sch. 8 M. R., 10 Sch. H.; Meier zu Filsendorf 6 Sch. 8 M. H.[1])

Die Hebung der Kornpächte von Nro. 1 bis 19 besorgt der Amtmann Bose, der von Nro. 19 ab Brauer Mink in Bielefeld. Mit Ausschluss dreier seit undenklichen Jahren nicht mehr erhobener Posten (1) Kord Schöttler in Stadt Bünde 11 Sch. H., 2) Wwe. Schrewen Erben in Stadt Herford 5 Sch. G., 3) Ruman in Bsch. Dornberg $1^1/_2$ Sch. R., $16^1/_2$ Sch. H.), betragen die Kornpächte insgesamt 12 Sch. Weizen, 302 Sch. 8 M. Roggen, 162 Sch. Gerste, 1575 Sch. 4 M. Hafer.

Mahlschweine

liefern jährlich

a) aus der Grafschaft Ravensberg:

Volmar, Hardeland u. Horst, alle in Lippinghausen, Stormar in Ötinghausen, Stork dort, Brand in Herringhausen, Feldman in Hiddenhausen, Stork in Eilshausen, Tieman in Hellingen, Vogelsang in Dreyen, Schürman in Muccum, Stork zu Gr. Siele, Hempelman dort, Schwidde zu Kl. Siele, Hartwig dort, Maag zum Besenkampe, Tiemeier in Südlengern, Schwarze dort, Otto Kruse, Peter Kruse u. Reineke, alle 3 zu Bernbeck, — je 1 Schwein, Fahrson in Werfen u. Oberfeld in Aschen, — je 2; die beiden Kolonen Wortman in Südlengern je ein ums andere Jahr 1 Schwein.

Diese Mahlschweine werden von den Eigenhörigen, nach vorhergehender Mahlung am Maitage, mit ihren Schweinen bis Michaelis weiter gefüttert und dann in natura zu Herford gegen 1 Gr. Mahlzeitgeld abgeliefert. Die Lieferungspflichtigen behaupten, ausser der Zuchtsau noch das beste Schwein vorab wegnehmen zu dürfen, so dass die Abtei nur aus den übrigen wählen dürfe. Hiernach hat Amtmann Bose des Friedens wegen verfahren, während der Kanzleibote Siekerman behauptet, die Abtei dürfe nächst der Zuchtsau das beste Schwein vorab nehmen. Kolon Schwarze behauptet, wenn er keine Schweine aufgezogen habe, nur 2 Thlr. statt eines Mahlschweines zu geben schuldig zu sein; der Prozess schwebt in 2. Instanz bei der Regierung zu Minden. Von vorstehenden

1) Von Nro. 19 ab ist das Korn in Herforder Mass in Bielefeld zu liefern; an Mahlzeitgeld erhält jeder Liefernde 2 Gr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mahlschweinen werden jährlich 3 zum Fettfüttern in die abteiliche Mühle geliefert; der Müller behält 1 für das Fettmachen, die 2 andern werden zur abteilichen Hofhaltung gebraucht.

b) aus dem Stifte Münster:

Suerman, Richter, Osthus, Sievert, alle 4 in Hö(r)ste, (Kemenar, jetzt) der Bürger Wickinghof zu Werne, Wassman, Benneman, Tieman u. Westhues, alle 4 daselbst, Henser zu Wesseln, Nerman, Oberschulte u. Homan, alle 3 zu Stockum, Kraneman, Schwenke, Schlering, Bleeckman, Rötgert u. Höstgen, alle 6 in der Bsch. Borke, Wolbert u. Westerschulte, beide in Stockum,[1]) je 2 Schweine, Schurkeman zu Nordiek 1 Schwein — zusammen 39.

Diese Schweine werden um Petri-Tag ausgezeichnet u. von den Lieferungspflichtigen bis Johanni durchgefüttert, sodann abgeholt u. zu dem Kolon Surman in Hörste gebracht, welcher verpflichtet ist, den Amtmann der Abtei nebst Boten u. Pferd bis zur Zusammenbringung der Schweine unentgeltlich zu bewirten. Die jetzige Äbtissin hat den Lieferungspflichtigen, so lange sie lebt, verstattet, für das Schwein je $1^1/_2$ Thlr. jährlich zu zahlen.

Schafe.

Schürman zu Muccum u. Landrat v. Korff zu Obernfelde liefern je 1 Schaf oder zahlen statt dessen je 27 Gr.

Gänse.

Leimenböhmer u. Stork, beide in Eilshausen, liefern je 2, Bureck dort 3, Detering, jetzt Lütgert in Vinnen 1 Gans in natura um Michaelis gegen 4 Pf. Mahlzeitgeld.

Hühner.

Lütgert zu Vinnen, Grothaus zu Benningen im Osnabrückschen, Horst zu Lippinghausen, Hardeland dort, Stormar zu Ötinghausen, Stork dort, Brand zu Herringhausen, Feldman zu Hiddinghausen, Detert dort, Jasper oder Joh. im Berge gen. Bergmeier, Erdbrügger dort, (der Küster zu Hiddenhausen, jetzt) Willbrand in Eilshausen wegen Bureck dort, Stork u. Nierman in Eilshausen, Nalop in Bünde, Fahrson in

1) Letztere beiden hatten seit vielen Jahren nicht geliefert u. es hatte seit Menschengedenken auf beiden Stätten kein Wohnhaus gestanden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Werfen, Oberfeld in Aschen, Case in Hücker, Vogelsang in Dreyen, Bierhaus in Bödinghausen, Stork in Gr. Siele, Hempelman dort, Maag in Besenkamp, Schwidde zu Kl. Siele, Hartwig dort, Kaspar im Hofe in Dünne, Penning dort, Norddieker zu Sprado, Ebbeking, Kortekamp u. (Kortekamp, jetzt) Wellensiek dort liefern je 2, die beiden Wortmans in Lengern zusammen 2, Tiemeier, Strateman u. Schwarze daselbst, Rabenek, Otto Kruse, Reineke u. Bögekamp, letztere 3 in Bernbeck, Horst auf dem Berge vor Herford, Monke dort, Volmar in den Hartumer Höfen, Otto im Kampe zu Hiddenhausen, Nolte in Dreyen wegen Erbpachtlandes von Vogelsangs Stätte, Lükking vom Berkenbrinke Bsch. Hollinde u. Graeveshövener dort je 2 Hühner, Volmar zu Lippinghausen, Leimenböhmer in Eilshausen, Tieman in Hellingen, der Meier zu Sprado je 4 Hühner, Heveker zu Herringhausen, (Lipspol, jetzt) Hurrelbrink zu Bünde je 1 Huhn, (Wortman dort, jetzt) Höpker u. Hurrelbrink ein ums andere Jahr 1, Schwartemeier in Hunnebrok, Wittemeier dort, Hilleking in Dünne, Stolman u. Timmerman daselbst je 1 — im ganzen 116; die Hühner werden in natura in Herford abgeliefert, gegen 4 Pf. Mahlzeitgeld bei Sonderablieferung.

Pachthühner sollen ferner geben: Lubbeke zu Herringhausen 2, Kammerrat Consbruch zu Hiddenhausen von dem Meierhofe 2, Stork zu Eilshausen 2, Schöttler zu Bünde 1, Tönnies vor dem Brinke zu Bernbeck 2, Peter Kruse daselbst 2, Jasper Brakman auf dem Berge vor Herford 2, die alten-Reinsche, Berend Höper u. Lütke Volmar, alle 3 dort, je 2, Leves auf der Hüste, Hüseman auf dem Berge vor Herford, Menke, Knollman u. Kuleman, alle 3 dort, je 2; doch sind diese Pachthühner seit undenklichen Jahren nicht erhoben, daher für wegfallend zu erachten.

Nolting, Dellbrügge, Ruman, Amtsrat Tieman, Milsman, Partman, Finkeldey, Gräve, Piele, Oberbeckman, Gentrup, Meier zu Stieghorst, Meier zum Hofberge, Schulze im Hargen, Meier zu Müdehorst, Meier zum Gottesberge u. Brinkman liefern je 2 Hühner, zusammen 34, mit obigen 116 insgesamt 150.

Eier.

Kammerrat Consbruch in Hiddenhausen gibt von seinem Meierhofe 100, Schwarte- u. Witte-Meier in Hunnebrok je 100,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nolte in Dreyen wegen Erbpachtland von Vogelsangs Stätte 12, — im ganzen 312. Die Eier werden um Ostern in natura in Herford abgeliefert; Mahlzeitgeld 1 Gr. für 100 Stück.

Wachsrenten.

Jährlich auf Michaelis liefern der frühere Lakai Winter als Besitzer des auf der Freiheit belegenen vormaligen Schmackpfefferschen Hofes 2 ℔, der zeitige Struktu(r)ar an der Münsterkirche 4 ℔, der zeitige Malteserordens-Kommendator 5 ℔, die zeitige Küsterin des adeligen Stifts auf dem Berge 2 ℔, der zeitige Pater im Fraterhause $5^1/_2$ ℔, das Kalands-Kollegium, jetzt der erste Kapitular von Bongard 1 ℔, der Obrist von Quernheim wegen des beneficii Georgii et Dorotheae 1 ℔, die Garnhändler Kohlhorst u. Siekman in Herford wegen des sogen. Böges 1 ℔ — im ganzen $21^1/_2$ ℔. Das Pfund kann auch mit 14 Gr. abgetragen werden.

Salzgefälle.

Die Regierung von Lippe-Detmold muss wegen der von den Interessenten der Uffelschen Salzsiederei angekauften, von der Herforder Abtei zu Lehen gegangenen u. wieder als Lehen übernommenen Salzviertel die darauf ruhende jährliche Salzpacht zufolge Vergleichs mit der Abtei v. 8. u. 9. Nov. 1771 mit $297^1/_3$ Scheffel lippischen Salzmasses, welche von Uffeln abgeholt werden müssen, entrichten.

F. Hollmann, jetzt F. W. Huhl hat seinen von der Abtei zu Lehen gehenden Anteil an der Uffelschen Salzsiederei an den Fürsten von Lippe-Detmold nicht mitverkauft; er liefert an Salzpacht davon jährlich 8 Scheffel lippisch.

Schutzgeld.

Jeder auf der Freiheit Wohnende hat für seinen Haushalt jährlich 1 Thlr. Schutzgeld an die Abtei zu bezahlen, ausgenommen der Adel, die beim Hofe und der Kanzlei der Abtei angestellten Bedienten u. die bei der Münsterkirche angestellten Kirchen- u. Schul-Diener, sowie die abteilichen Nachtwächter u. alle, welche Armengeld genossen haben. Somit bleiben nur die geringeren Einwohner u. Tagelöhner,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

welche auf die Freiheit auf- u. abziehen, zahlungspflichtig. Von der Solleinnahme (über 20 Thlr.) kommt kaum 1/3 ein. Ausser zu diesem Schutzgelde sind diese geringeren Einwohner verpflichtet, zu zweien jedesmal die Nachtwache bei den abteilichen Bleichen unentgeltlich zu halten, auch jeder jährlich bei der abteilichen Mühle 1/2 Tag an der Wasserreinigung zu arbeiten.

Einkünfte aus der sogen. Lemgoschen Hebung oder dem Amte Beesten.

Diese durch einen besonderen Rendanten erhobenen Einkünfte sind erst im 14. oder 15. Jahrhundert durch Vermächtnis der Herforder Äbtissin Margaretha Gräfin v. Lippe-Detmold an die Abtei gekommen. Sie bestehen in Gefällen aus Grundstücken der Lemgoer Feldmark, und zwar 74 Thlrn. 3 Gr. 5 Pf. in lippischem Gelde, 105 Sch. 3 M. Roggen, 173 Sch. 5 1/2 M. Gerste, 206 Sch. 4 1/2 M. Hafer, alles lippisches Mass,[1]) einem Mahlschweine vom Kolon Culeman, 14 Pachthühnern, sodann 22 Thlrn. 19 Gr. laufender Zeitpächte (vom Friebenstein, Plöger, Wipperman, Arning u. Lübke), welche letztere der Lemgoer Magistrat wegen der von Zeitpachtländereien verlangten Kontribution jährlich einbehält. Der zeitige Empfänger Amtmann Schröder in Herford geniesst 1/10 der Einkünfte für die Hebung, welche in Lemgo geschieht. Die Eigenhörigen schaffen das Getreide nach Herford und erhalten dafür je 4 Groschen Mahlzeitgeld.[2])

Gerichtsgefälle.

Ausser über die Freiheit hat die Abtei oder deren Kanzlei auch die Gerichtsbarkeit über folgende Höfe u. Häuser in Herford: 1) das jetzige v. Boberssche Gut Oldenhausen auf

---

1) Roggen u. Gerste nach dem lipp. Roggenscheffel (= 12 7/8 Berliner Metzen), Hafer nach dem lipp. Haferscheffel (= 15 Berliner Metzen).
2) Nach einem alten Lagerbuche betrug im J. 1659 im Amte Lemgo, dem alten Amte Bist, die Soll-Einnahme — die wirkliche Einnahme ist in Klammern verzeichnet —: 174 1/2 (128 1/3) Sch. Roggen, 222 1/2 (153 1/6) Sch. Gerste, 331 (197) Sch. Hafer, 22 (12) Hühner u. 16 Thlr. 11 Gr. 3 Pf. (6 Thlr. 33 Gr.) bar; (Archiv der Königl. Regierung in Minden).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der Radewich; 2) den mit diesem vereinigten vormaligen v. Kettlerschen Hof auf der Radewich; 3) den Hof des Landrats v. Quernheimb im Hollande in der Neustadt; 4) das Haus des Notars Wipperman, Hämelinger-Strasse in der Neustadt; 5) den jetzt dem v. Reichmeister gehörigen sogen. Doekehof in der Johannisstrasse in der Altstadt an der Werre; 6) den Sponthof, dem Zimmermeister J. D. Steffen gehörig, in der Altstadt hinter der Mauer des Rennthors; ferner besitzt sie die Gerichtsbarkeit über das abteiliche Fraterhaus in der Neustadt an der Werre; desgl. das abteiliche Mühlen-Gericht, zu welchem gehören die abteiliche Mühle in der Altstadt u. 7 Häuser im Gehrenberge in der Altstadt nebst Hintergebäuden (nämlich die Häuser des Nagelschmieds Helletag, des Buchbinders Diebruk, des Bäckers J. H. Ebmeier, der Minorennen Brune, des Rentmeisters Rüter zu Schweicheln, des Bäckers Stohlman u. des Kaufmanns van Dützen), endlich die Gerichtsbarkeit über das Stift auf dem Berge u. den Prediger u. Küster daselbst.

Die Äbtissin hat das Recht, von allen der abteilichen Gerichtsbarkeit unterworfenen Personen, mit Ausnahme des Bewohners des Fraterhauses, der Mitglieder des Stifts auf dem Berge sowie des Predigers u. Küsters daselbst, bei Sterbfällen die Gerade u. das Heergewedde zu ziehen, wenn nämlich in Ansehung der männlichen Personen keine Söhne u. in Ansehung der weiblichen Personen keine Töchter hinterlassen werden.

Das Mühlengericht hat übrigens mit dem Herforder Stadtgericht in Personalien konkurrierende Gerichtsbarkeit gehabt.

Markenherrliche Gefälle.

In der Bünder u. Lengrer Mark entschieden die Abtei Herford u. das adelige Gut Nienburg als Markenrichter; jedem der beiden fiel die Hälfte der Brüchten zu. Bei Teilung obiger Mark wurden beide durch Vergleich vom 2. Aug. 1777 für ihre Gerechtsame abgefunden. Ausserdem hat die Abtei die Markenherrschaft in der Eils- u. Lipping-hauser Mark Amt Enger zur Hälfte, während dem v. Reichmeister in Herford

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

u. dem Kammerrat Consbruch zu Hiddenhausen je 1/4 zusteht; die Einkünfte haben nur in unbedeutenden Brüchten aus dem Holzgerichte bestanden u. z. B. für die Abtei 1786, wo das letzte Holzgericht gehalten wurde, von einem 10jährigen Zeitraume nur 9 Thlr. 27 Gr. 2 Pf. betragen. Ferner besitzt die Abtei auch die Lehns- u. Marken-Herrschaft über die Gemeinheits-Bezirke des sogen. schwarzen Moors Amt Vlotho, welches jetzt im J. 1802 geteilt werden soll.

Jagd- u. Fischerei-Gerechtigkeit.

Nach dem Jagdbeziehungs-Protokoll v. 19. März 1662, welches in dem alten Lagerbuche sich findet, steht der Abtei die Koppeljagd in den dort beschriebenen Bezirken zu. Vom Magistrat zu Herford hat die Abtei die Jagd in der Feldmark der Stadt Herford für 10 Thlr. Jahresabgabe in Erbpacht. Ein Jäger u. ein Schütze der Abtei üben diese Jagdgerechtigkeiten aus u. liefern das erlegte Wild zur abteilichen Küche.

Dem alten Lagerbuche zufolge besitzt die Abtei allein die Fischerei-Gerechtigkeit auf der Werre von der Niemannsbrücke von jenseits des Uflerbaumes an stromabwärts durch Herford an der Wehmühle vorbei bis an den sogen. Sorgeort; ebenso auf der Aa von der Kikesbecke an durch Herford hinab bis an den Sorgeort; ausser mit einer Angelrute darf niemand dort fischen. Mit dem preussischen Amte Vlotho zusammen hat die Abtei die Fischerei auf den sogen. Lohkolken, mit dem Hause Ahmsen zusammen die Fischerei auf dem sogen. Ahmser Spiele.

Zoll-Gerechtsame.

Gemeinschaftlich mit dem Könige von Preussen ist die Abtei berechtigt, von beladenen Wagen, Karren, beladenen Pferden, Koppelpferden, Ochsen, Kühen, Rindern, Schafen u. Schweinen einen gewissen Zoll nach der Zollrolle v. J. 1752 zu erheben. Die jährliche Brutto-Einnahme dieses Zolles beträgt 60—70 Thlr., die abteiliche Hälfte davon nach Abzug der Besoldungen jährlich im Durchschnitt nur 13 2/3 Thlr., wovon jährlich an die abteilichen Hospital-Armen 12 1/3 Thlr. bezahlt werden, sodass der Überschuss nur 1 1/3 Thlr. beträgt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am sogen. Visionsmarkte (18. Juni), welcher zum Teil auf dem Stifte auf dem Berge vor Herford gehalten wird, ist die Abtei berechtigt, einen Zoll von den marktbesuchenden Juden, desgl. von dem zum Markte getriebenen Vieh und ein gewisses Städtegeld von denen, die dort Bier, Branntwein u. Semmel verkaufen, zu erheben — von morgens bis 12 Uhr mittags, von wo ab die Güter Odenhausen, Behme u. Uhlenburg in das Erhebungsrecht eintreten; die Einnahme ist daher ganz unbedeutend.

Dienste der Eigenhörigen.

Genau verzeichnete Spann-, Pflug-, Hand- u. andere Dienste leisten folgende Eigenhörige: Oberfeld zu Aschen, Vogelsang zu Dreyen, Hempelman zu Siele, Stork zu Siele, Fahrson zu Werfen, Witte- u. Schwarte-Meier zu Hunnebrok, gr. u. kl. Wortman in Südlengern, Tiemeier zu Lengern, Feldman zu Hiddenhausen, Horst in Lippinghausen, Stormar in Ötinghausen, Schwidde zu Siele, Hartwig zu Siele, Maag zu Besenkamp, Brand zu Herringhausen, Stork zu Ötinghausen, Stork zu Eilshausen, Volmar zu Lippinghausen, Reinke zu Bernbeck, Kruse daselbst, Schwarze in Südlengern, Nalopp in Bünde, Detert, Hempelman u. Culeman, alle 3 in Hiddenhausen, Erdbrügger in Eilshausen, Bögekamp in Bernbeck, Rabeneck u. Stratemann in Lengern, Tönnies vor dem Brinke, Leimenböhmer; der Meier zu Spradow, Ebbeking, Nordiek, Kortekamp, Wellensiek, alle 4 zu Spradow, (Lindke Martens, jetzt) Höpker in Bünde, Hurrelbrink, Dollner, beide ebenda, (Hölleking, jetzt) Heidemeier in Dünne, (Tönnies auf der Osterheide, jetzt) Hovemeier, (Henr. im Hofe, jetzt) Hilleking, Penning, Timmerman, alle 4 in Dünne, leisten insbesondere nur Eggedienste; Holzgräfe in Schweicheln, Wehmeier in Ötinghausen, Oberhulsman in Hiddenhausen gen. Kamp-Schmidt oder Otto im Kampe, Tieman zu Hellingen, Hardeland in Lippinghausen.

Gelegentliche Eigentumsgefälle.

1) Folgende Eigenhörige geben durchweg Sterbfall, Weinkauf, Freibriefe u. Zwangsdienste: Vollmar in Lipping-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hausen, Horst daselbst, Stormar in Ötinghausen, Stork daselbst, Stork in Eilshausen, Brand u. Heveker zu Herringhausen, Stork u. Hempelman in Gr. Siele, Hartwig u. Schwidde in Kl. Siele, Maag im Besenkampe, Althof in Pedeln,[1]) Vogelsang in Dreyen, Tieman in Hellingen, Oberfeld in Aschen, Fahrson in Werfen, Tiemeier zu Südlengern, Schwarze, Rabeneck, Strateman, die Kolonen gr. u. kl. Wortman, alle 5 zu Südlengern, Reineke, Otto Kruse, Borgekamp, alle 3 in Bernbeck, Feldman, Detering, Hempelman, Jasper im Berge oder Bergmeier, Erdbrügger,[2]) Culeman,[2]) alle 6 in Hiddenhausen, der Meier zu Spradow, Nordiek, Kortekamp, Ebbeking, alle 3 zu Spradow, Wehmeier auf dem Berge vor Herford,[3]) Monke,[3]) Sieker,[3]) Frölke,[3]) Hüseman,[3]) Menke, Dücker,[3]) Korning,[3]) Kayser,[3]) Herm. Horst,[3])[4]) alle 9 auf dem Berge vor Herford, Berkenbrink Bsch. Hollinde Amt Schildesche, Graveshövener dort, Lücking vor dem Berkenbrinke dort, Busse in Lengern,[5]) Volmar in den Hartumer Höfen,[6]) Thomas zu Rödinghausen, Damschmidt oder Otto im Kampe in Hiddenhausen.[7])

2) Folgende meierstättische Kolonen geben Weinkauf, wenn eine neue Person auf die Stätte kommt: Grothaus zu Bennien[8]) im Hochstift Osnabrück, Heuman zu Hagen im lippischen Amte Bracke, Culeman zu Lieme Amt Detmold, der Meier zu Üppentrup Amt Schötmar, Lindeman bei der Beie dort, (Detering, jetzt) Lütgert zu Vinnen dort, Kammerrat Consbruch als Besitzer des Meierhofs zu Hiddenhausen.

3) Von den Hofhörigen im Münsterschen geben a) die im Freigerichte Stockum wohnenden ausser ihren gewöhnlichen Jahresabgaben auch Weinkauf, wenn eine neue Person auf die Stätte kommt, u. Laudemium oder Willkommen, wenn eine neue Äbtissin zur Regierung kommt; es sind dies 29, nämlich: Surman, Osterschulte, Westerschulte, Kemmenar, Häver, Homan, Nierman, Osthus, Wassman, Sievert, Tieman,

---

1) ob Zwangsdienst, ist ungewiss. — 2) Der Mann ist dem Könige von Preussen eigen, Frau u. Kinder der Abtei. — 3) keine Zwangdienste. — 4) Den Weinkauf der Höfe von Monke ab erhält der Prediger auf dem Berge. — 5) Den Weinkauf von dem Hofe erhält der 1. Prediger in Bünde. — 6) Nur der Mann ist leibeigen, Frau u. Kinder aber frei. — 7) kein Zwangsdienst. — 8) Text unrichtig Bengern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Westhus, Richter, Benneman, Henser, Schurkman, Böcker, Feldman, Kroos, Budde, Schwager, Linneman, Schwenken, Horstken, Röttger, Schleering, Bleekman, Kroll u. Bielefeld; b) die zu Rheine wohnenden nur Laudemium u. es dingen deren Kinder, welche sich auf andere Stätten verheiraten, von der Abtei den Freibrief;[1]) es sind 11: Johanning, Reppenhorst, Schürman, Köning, Gröneweg, Wieching, Gerding, Teisselman, Röttger, Reuter u. Rietman; c) die zu Schöppingen u. Wetteringen wohnenden nur ein festes Laudemium von je 1 Thlr. 9 Gr.,[2]) während Weinkäufe u. Freibriefe der Graf v. Steinfurt bezieht; es sind 17: Volbert, Bernink, Koelbeck, Bensing, Rötgerman, Hummert, Lengerich, Minkman, Johanning, Böver, Rahing, Wesseling, Elling, Arling, Wernink, Bannink u. Sundorf.

Abteiliche Lehen.

Von der Abtei hangen eine Menge Mann- u. Weiberlehen ab, welche eine Haupt-Einnahmequelle der Abtei bilden. Vollständige Angabe derselben fehlt auf der abteilichen Kanzlei. Lünig, Corpus iuris feudalis Tom. I p. 2035 liefert allerdings ein alphabetisches Verzeichnis der Vasallen der Abtei Herford; es ist aber unvollständig. Von diesen Lehen sind die vormaligen v. Westphalenschen, welche der Geh. Kriegs- u. Domänen-Rat Hoffbauer zu Minden verkauft hat, gegen einen jährlichen Kanon von 30 Thlrn. in Gold unter Zustimmung der Koadjutorin Prinzessin v. Nassau-Weilburg zu Alloden gemacht worden. Ausserdem hat der Abtei das dominium directum über die Gemeinheiten der Altstadt u. Radewich Herford zugestanden.

In 4 Vasallenfamilien ist je ein fürstliches Erbamt der Abtei im Mannsstamme erblich, nämlich das Erbjägermeister-, Erbmarschall-, Erbschenken- u. Erbtruchsess-Amt. Erbjägermeister ist jetzt der v. Exterde zu Ahmsen, Erbtruchsess der

---

1) Letzteres ist seit 1765 ins Stocken geraten u. es schwebt Prozess dieserhalb mit v. Morrien; Sterbfall u. Weinkauf geben diese Hofhörigen an v. Stael u. v. Morrien. — 2) Bei dem Regierungswechsel 1765 haben jedoch nur 3 bezahlt, die übrigen aber Widerspruch erhoben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Domdechant v. Vinke zu Minden; die beiden andern Ämter sind unbesetzt.

Präbenden und Benefizien.

Die Äbtissin vergibt als Lehen gegen gewisse Gebühren sämtliche Kanonissen-Stellen des Kapitels am Münster, deren Anzahl unbestimmt ist, ferner die 4 Kapitular-Stellen bei diesem Kapitel,[1]) die 12 Kanonissen-Stellen bei dem Stifte auf dem Berge u. 41 kleinere Benefizien.

Als letztere werden aufgeführt: das beneficium 1) Wolderi u. 2) Simeonis et Judae, welche mit der ersten Pfarrstelle am Münster verbunden sind; 3) S. crucis in Monte; 4) SS. Bartholomaei et Matthaei ap., welche beiden die jeweilige Küsterin am Hochstifte besitzt; 5) S. Jacobi et S. Annae in Monte (der Nro. 4 einverleibt); 6) trium regum cum commenda, verbunden mit der Pfarrstelle auf dem Berge; 7) S. Viti in Monte; 8) S. Vincentii; 9) S. Margarethae in Monte; 10) altaris Johannis ev. et Michaëlis arch. ad S. Pusinnam; 11) S. Erasmi; 12) Barbarae, Jacobi Zebedaei in der Münsterkirche; 13) Jacobi et Zebedaei; 14) S. Trinitatis ad usum organi fundatum, welches mit der Organistenstelle am Münster verbunden ist; 15) capellae trium regum (mit Nro. 6 verbunden); 16) Georgii et Dorotheae; 17) ad altare Trinitatis et b. Mariae virg. in ecclesia S. Pusinnae; 18) b. Mariae virg. ad cancellariam, welches mit der Sekretärstelle der Kanzlei verbunden ist; 19) S. Thomae (mit Nro. 21 verbunden); 20) omnipotentis dei et S. Barbarae (ist verdunkelt); 21) Jacobi ap., Antonii confessoris et b. Mariae virg.; 22) S. Spiritus prope portam montanam; 23) Andreae et Gertrudis; 24) Viti in Monte (verbunden mit Nro. 32); 25) Philippi et Jacobi in oppido novo; 26) Annae; 27) Trinitatis et praeconium speciale b. Mariae virg. in der Münsterkirche; 28) Elisabethae viduae et Jacobi ap.; 29) Johannis bapt. et Jacobi Zebedaei; 30) Vincentii minoris; 31) ad altare b. Mariae virg. sub organo in ecclesia ad S. Pusinnam situm; 32) Viti in Monte (Patron: v. Westphalen-Heerbrand, jetzt Geh. Rat Hoffbauer in Minden); 33) Johannis bapt auf dem Beinhause bei der Münsterkirche; 34) Simeonis et Judae (mit Nro. 2 verbunden); 35) (officium) diaconatus; 36) secundariae in novo opere; 37) Oswaldi regis; 38) S. Catharinae novi operis (mit der 2. Pfarrstelle am Münster verbunden); 39) S. Andreae; 40) Winardi Becker; 41) parvum diaconale (mit dem Seniorat am Münster verbunden).[2])

---

1) Kapitulare sind jetzt v. Exterde, Oberst v. Wrede, Droste v. Eller u. v. Closter. — 2) Etliche dieser kleinen Benefizien haben zur Zeit inne der Senior Rudolf an der Münsterkirche, der frühere Lakai Kraft, der abteiliche Kammerdiener Germer, Kanzleirat Hartog, Notar Wippermann, Organist Diekman, Stadtchirurg Bonorden, Landrat v. Quernheim u. a.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Patronatrechte.

Die Abtei vergibt (als Lehen) die beiden Predigerstellen, die Organistenstelle, die beiden Küster- u. Schul-Stellen an der Münsterkirche zu Herford, die Predigerstelle, die Küster- u. Schul-Stellen auf dem Berge bei Herford, die Predigerstelle im Fraterhause zu Herford, die reformierten Predigerstellen zu Lienen, Lengerich u. Ibbenbüren, die katholischen Pfarrstellen zu Rheine, Wetteringen u. Schöppingen, letztere beiden abwechselnd mit dem Grafen von Steinfurt; die 1. u. 2. lutherische Predigerstelle zu Bünde, abwechselnd mit dem Könige von Preussen, die lutherische Pfarrstelle zu Exter; sodann die lutherischen Pfarrstellen zu Dornberg, Hiddenhausen, Rödinghausen u. Steinhagen.

Neue Mitglieder des Johannis- u. Dionysii-Kapitels in der Neustadt Herford schwören der Äbtissin Treue u. zahlen eine Rekognitions-Gebühr.

Diesen Einnahmen stehen an jährlichen Ausgaben gegenüber (zumal für Besoldungen der Beamten der abteilichen Kanzlei, des Amtmanns, der Dienerschaft, der beiden Nachtwächter u. s. w.) 453 Thlr. in Gold u. 711 Thlr. 18 Gr. Courant, wozu jährlich etwa 5—600 Thlr. für Instandhaltung der Gebäude treten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Orts- und Personen-Namen-Verzeichnis.

Vorbemerkungen.

Namen von Ländereien und Wegen sind nicht vollständig berücksichtigt. Bei Kirchspielsnamen ist stets von der neuesten Form ausgegangen; durchweg sind auch sonst die späteren Namensformen vorangestellt. Die Gleichmässigkeit der Schreibung erforderte (ausgenommen die heutigen Namensformen) k statt c vor a, o u, ferner i statt y, nord-, sud- (ausser vor t) statt nort-, sut(h)-, -borg statt -borch, -berg statt -berch, -ink statt -inch, -yn(c)k, -brok statt -brock, -wik statt -wic, -wyck, -wych. Anomale Konsonantverdopplung ist getilgt, nach s ist ch zugefügt vor folgendem l, m, n, w; statt -mann ist -man gesetzt. Den Seitenzahlen ist behufs rascherer Auffindung Zahl oder Buchstabe der Anmerkung zugesetzt, welche zu dem betr. Worte gehört oder worin dieses vorkommt. Der schwankende Umlaut ist bei der Reihenfolge der Wörter nicht berücksichtigt, y unter i eingereiht.

Abkürzungen: Bsch(sabt.) = Bauerschaft(sabteilung) oder Bauerschaft(sabteilung)en; Fst. = Fürstentum; gln. = gleichnamig; Kr. = Kreis; Ksp. = Kirchspiel; L. = Landdrostei; Ld. = Land; Pr. = Provinz; Preuss u. F. = Preuss u. Falkman, Lippische Regesten; R. 1337 etc. = Register vom Jahre 1337 etc.; Rbz. = Regierungs-Bezirk; † = nicht mehr nachweisbar. Die Himmelsrichtungen sind je durch die Anfangsbuchstaben bezeichnet.

A.

Aa (Aqua, Ae), Bach, 1. 157. 240. 259. 266 f. 282 f. 286. 298. 312. 318. 347 f. 363.

Abeke 230.

Abeken hus 95 Anm.

Abroke(n), Abrok s. Dabroke.

Absolon 90. S. Aspelanink.

Achter-Stochem (Agter-, Retro-, Stocham), alte Bschsabt. in der jetzigen Bsch. Haverbeck Ksp. Schöppingen, nämlich die sogen. 7 Häuser dort, welche von Schöppingen aus hinter Stockum liegen, 80. 85e. 127.

Adalhar-digtarpe (-dinctorpe) s. Alendorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Addila, Äbtissin, 3.
Adel(el)bernecthorp s. Alberdinctorp.
Adelhardinc-torpe (-dorpe) s. Alendorf.
Adelheid, Abtissin, 8.
Adellerinctorpe s. Alendorf.
Adolfs H. 339.
Adonhusa s. Odenhusen.
Ae s. Aa.
Aernholte s. Arnholt.
Aesisthorp (Astorpe), alte Bschsabt. Ksp. Rheine, deren Namen Hof Austrup Bsch. Eschendorf dort bewahrt, 40. 81. 125g. 126n.
Aeskule 321.
Affenstrot, up der A., alte Bsch., bei Bielefeld, 197. Es gibt einen Hof Astroth a) zwischen Brock- u. Stein-hagen, b) ö. v. Gütersloh an der Dalke. Vgl. Preuss u. F. II u. Westf. U. B. Register unter v. Avenstrot. S. Uffenstrot.
Agterstochem s. Achterstochem.
Ahaus (Ahus), Stadt Rbz. Münster. v. A., Ritter, Otto, 127m.
Ahle (Ale), Dorf bei Bünde, 28.
Ahleman 355.
Ahlen (Alen), Stadt Kr. Beckum, 106e,g.
v. A., Wern., gen. v. Amwik 188. 194. 196. 208.
Ahlert, Meier, 342.
Ahmsen (Amaleshusun, Amel(e)s-(ch)en, Ames(s)en, Hamelsen), Dorf s. v. Herford, von dem ein Teil im Lippischen liegt, (vgl. Dürre in Westf. Ztschr. Bd. 41. II S. 20; Preuss u. F. II 150 f.; Donop, Beschr. der lippischen Lde. S. 52; Preuss, die baulichen Altertümer des lipp. Ldes. S. 114) 24. 71. 90. 112. 150. 214. 237. 255. 286. 288. 295. 304. 317. Vgl. Herford; Gut A. 363. 366.
Ahus s. Ahaus.
Akotten, to den A., Hof Ksp. Schöppingen, jetzt Haman Bsch. Tinge, 181.
Alberdinktorp (Alberninct(h)orpe, Adel(el)bernecthorp(e) oder Creienberg), alte Bschsabt. Ksp. Valdorf u. Hohenhausen u. Hof Ksp. Valdorf Kr. Herford, jetzt eine Wüstung bei Hohenhausen im Lippischen, 26. 70o. 110n. 286. [Verschieden davon ist Altenberlinctorp; Preuss u. F. II Nr. 1043.]
Albus s. Witte.
Alden, v. A., Dietr. 286.
Alden- s. Alten- u. Aldrup.
Aldermanshus, jetzt Olderman w. v. Brönninghausen, Ksp. Heepen 260. 289.
Aldorf (Olderincthorpe), Dorf Kr. Diepholz, 85.
Aldrup (Alden-,Olden-thorp(e), -dorpe), Bsch. 1) Ksp. Lienen Kr. Tecklenburg u. Hof, der bis vor kurzem auch Aldrup hiess, (jetziger Besitzer Kolon Blömker) 41. 82. 124. 178. 184. 188. 277; 2) Ksp. Lengerich Kr. Tecklenburg 39l. 81. 85. 123h.
Ale s. Ahle.
Alen s. Ahlen.
Alendorf (Adalhardigtarpe, Adelhardinc-dorpe, -torpe, Adellerinctorpe), Bsch. bei Bendorf Kr. Herford, 8. 89. 136. 329. 334.
Alerbike, jetzt Allerbeck, Bsch. Ksp. Langenberg Kr. Wiedenbrück, 8.
Ales H. 344.
Alf zu Dingerdissen 352. 356.
Alferman H. gen. Geysenbeyr 298 f. 305. 312.
Alfnen, (lippischer?) Ort, (Alfonon bei Erhard C. D.) 43.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Alheid, Pröpstin, 91.
Allen- s. Alten-hervorde.
Allenthorp (Oldenthorpe), jetzt Aldedorper oder kurz Alper Hok, Bschsabt. Ksp. Mesum Kr. Steinfurt, 40. 81. 126.
Allerekinchusen s. Ellerchenhausen.
Alren (Olren), Ort, (Hollen n. v. Gütersloh?) 158.
Alstedde (Elstedi, Alstede), Bsch. Ksp. Ibbenbüren, 41. 81. 128.
Alten, v. A., Dietr., 231. 237.
Altena, v. A., Ritter, Dietr. 106e.
Altenhervorde (Olden-,Alden-,Allenhervorde, antiqua Hervordia, olde Hof to Hervorde), der Hof, aus dem die Altstadt Herford erwuchs, (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. IV.78) 1. 11[1]. 23. 43. 44 Anm. 48 f. 52. 64. 71. 86 f. 111. 139 f. 142. 147. 150. 152. 189. 196. 216 ff. 220—231 (incl.). 234—237. 239 ff. 243 f. (Frese dort). 248. 252. 255 f. 258 ff. 265. 270. 277 f. 280. 283—286. 288. 291. 298. 304. 315. 341. Hovetlinde dort 221. 228; v. A., Ritter, Joh. 42g.
Alten-(Alden-)hüffen [bei Bünde], v. A., Herm. 149.
Altenlünen s. Lünen.
Altenmelle (Menele, Olden-menle, -melle), Bsch. bei Melle L. Osnabrück, 30. 34. 72. 74k. 114e. 116f. 178. 202. Höfe 218 f. 227. 231. 249. 253. 263 f. 295. 298. 311. 342.
Altenrheine (Olden-, Alden-re(e)ne), Bsch. Ksp. Rheine, 40. 81. 125g. 126c,v. 344. 351.
Althof 348. 353. 365; s. Pehlen.
Altrog(g)e s. Olderoghe.
Alverdissen (Alwardessen), Flecken Amt Sternberg Fst. Lippe, 8.
Amaleshusun, Ameles(ch)en } s. Ahmsen.
Amelii B. 309.
Amelsbüren, Dorf LdKr. Münster. Bsch. s. Wenebragtincthorpe.
Ame(l)sen s. Ahmsen.
Amelungi(nk) 109a. 110h.
Amesen s. Ahmsen.
Ameshu-son (-sen) s. Amshausen.
Amessen s. Ahmsen u. Amshausen.
Amessinc J. 109c.
Amethe (Amicthe), alte, jetzt verschollene Bsch. Ksp. Ibbenbüren, 39. 81. 123.
Amser Bäumer s. Herford.
Amshausen (Ameshu-sun,-son, Amessen), Dorf Kr. Halle in Westf., 33 f. 74. 117.
Amwick, v. A., s. Ahlen.
Andernach (Andernacum), Stadt, 61.
Andink G. 204.
Anen, v. A., Ritter, E. 102. 103h. 176. 209.
Anenstede s. Anstedt.
Anestorp, später Bredenlage, jetzt Brelager Hok (3 Höfe umfassend) Ksp. Elte bei Rheine, 40a. 81.
Angara, Angarensis s. Enger.
Angelbeck(sche) 261; -huys Ksp. Schötmar 285.
Angelman 106e.
Ange-ra (-re) s. Enger.
Angeresgau 4f.
Anilzo Ksp. Örlinghausen 226.
Annen-stide (-stede) s. Anstedt.
Anstedt (An(n)en-stide, -stede, Anstede), Dorf Ksp. Scholen Kr. Diepholz, 84. 177. 251. 258. 264. 280. 301. 316.
Antiquus (Altman?) 32a.
Aqua s. Aa.
Arenberg (Overan-, Overen-berg(h), -berch, -perriche), Dorf bei Coblenz, 4[2]. 5. 51. 56 ff. 59. 60c. 87a. 100b. 129. 236.
Arenberge bei Schönholthausen 266.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Arling, jetzt Aling, Hof Bsch. Haddrup Ksp. Wettringen, 351. 366.
Armbostere H. 317.
Arn(e)dink, Hof Ksp. Neuenkirchen bei Melle, jetzt Anding, 95 Anm. 291.
Arnholt (A(e)rnholte) oder Arnholz, Bsch. s. v. Enger Kr. Herford, 104[u]. 208. 246. 248. 340.
v. A., Ritter, (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. V. 49) 79. 104[u,z]. 108[b]. 109[p]. 121[o,x]. 160 f. 164[c]. 171. 185. 188. 190 f. 194. 197 f. 201 f. 206 ff. 210 f. 216 ff. 219. 222 f. 225 ff. 232 f. 235. 238 f. 241. 243 ff. 246. 248. 251. 253 f. 256. 258 f. 261. 271 f. 281. 287 f. 291; s. Herford.
Arnholteshuys, jetzt Arnholtshof, zwischen Niederjöllenbeck und Eikum bei Herford 280.
Arnholtsche hove in Lieme (Arnholtinkhus) 247. 261. 264. 340.
Arning 361.
Arnold jetzt Arnsmeier Ksp. Ibbenbüren 128[i]. S. Noltink.
Arnoldink 111[e].
Arolseshagen bei Talle 110[c].
Arpingi s. Erpingen.
Artheren s. Erdere.
Arthus 215.
Asbeck (Asbeke, Asbegk) [bei Ahaus], v. A., Ritter, Lud. 182, Lubb. 201, Joh. 234. 266, Dilg. 235, Hinr. 257, Joh. 316.
Aschan s. Aschen.
Asch(eh)off (Asgehof) im Dorfe Enigloh bei Bünde 249. 267. 278.
Aschen (Ascon, Aschan, Asche), Bsch., von der ein Teil zu Bünde, der andere (Grossaschen) zum Kr. Melle gehört, 30. 42[g]. 72. 104[t]. 113[n]. 207. 209. 225. 235. [104[n] Eschen]. 341. 354. 357. 359. 364 f.
v. A. Herm. 204[a]. 209. 218. 222. 225. Gerh. 228. 286 f.
Aschendorp, jetzt Aschentrup, Hof Ksp. Dornberg, 277.
Ascherman A. 340.
Ascon s. Aschen.
Asemissen (Asse-, Aze-, Ose-missen), Dorf im Fst. Lippe (Amt Örlinghausen), 260. 267. 278. 281. 289. 317.
Asen-(Azem-)berg bei Salzuflen 315. 319.
Asenderpink G. 225.
Asendorf (As(s)endorp(e), Azendorpe), Dorf bei Hohenhausen Fst. Lippe, 162. 202. 222. 225. 228.
Asgehof s. Aschehoff.
Asmissen s. Esemeshusen.
Aspe, Dorf bei Schötmar im Fst. Lippe, 160. 269. 282.
Aspelanink (Aspelanus [= Absalon]) 170. 204. Vgl. Absolon.
Aspelcampe, v. A., Ritter (zu Ravensberg), Hinr. 123[s]. 124[e]. Herm. u. s. Sohn Henr. 178. 194. 196. Tyder. 201. Herm. 230.
Asse(n), Gut, s. Essensile.
Assemissen s. Asemissen.
Assendorpe s. Asendorf.
Astenheim s. Austum.
Astenvel(de) s. Ostenfelde.
Astorpe s. Aesisthorp u. Estorf.
Astroth H. 322. Vgl. Affenstrot.
Athorpe, jetzt Arup, Bsch. Ksp. Herbern, 45.
Attendorn (Attendaern), Stadt. Bsch. s. Waldenburg.
Auburg 349.
Austum (Astenheim, Ostrum), Bsch. Ksp. Emsdetten, 40. 351.
Aver- s. Over-velt.
Aves, de A., jetzt nicht Dave, Hof Ksp. Wettringen, sondern Rengers-Bernds Kotten dort, der in alten Pastorat-Registern Aves-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

man heisst, wie ein Kamp dabei noch Ossmens-Kamp heisst, 201.
Azemberg s. Asenberg.
Azemissen s. Asemissen.
Azendorpe s. Asendorf.

B.

Babenhausen (Bobbenhuson, Bavenhusun, -husen, -huys), Dorf LdKr. Bielefeld, 8. 23. 35. 75. 89. 116. 117f. 138. 176. 280. 287. 328. 334.
v. B. Segew. 213. Jutta 223. 233. 238. 247. 252; B.sche 230.
Bachus 113r.
Backmanshus Ksp. Jöllenbeck LdKr. Bielefeld, jetzt †, 283. 290 (wo Hdschr. unrichtig Berkmanshus).
Bade 355.
Badink D. 321.
Balghede, v. B., J. 203.
Balistarnis H. 251.
Bangard, v. B., s. Bongard.
Banneman, der B.schen hus zu Hillewalsen, 262; s. Dannemanschen.
Banning s. Tebandeshove.
Bar, v. B., Claus, (Osnabr.) Ritter, 312.
Barbitonsoris s. Bartscherer.
Barc oder Hellekink 207b.
Barchus (Barkhus, Barcman), richtig Bart(h)-, (Part)-hus, -man, jetzt Hof Bartman in Kirchdornberg Nro. 5, 74h. 118d. 163 f. 190. 277. 342. 352. 357. 359.
Barc(h)husen s. Barkhausen.
Barckeyg R. 307.
Bard oder Hölscher J. 249. 254.
Bardeleve (Barleban, Bardelag(e), jetzt Bardeleben), v. B., Hild. 176. Rotg. 232. 234. Meteke 252. Joh. 254. Conr. 310. Gerd 340. S. Barleban.
Bardesche, v. B., Ritter, 108.
Bargholte, v. B., Arn. 43 Anm.
Barghuson s. Barkhausen.
Baringdorf (Bernincthorpe; vgl. Preuss u. F. II Nr. 1226a), Dorf w. v. Enger, 8.
v. B. Lutb. u. Lud. 90.
Barkhausen (Barghuson, Barc(h)hus(en)), Dorf bei Lemgo, 37. 162. 260. 267. 278. 281. 289.
v. B. (vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes. S. 123.) Henr. 104v. 115v. Arn. in Lemgo 173f. Hilbr. 225. Joh., Bürger in Lemgo, 242. 247f.; 340. 350. Vgl. Borchusen.
Barkhus s. Barchus.
Barl-eban (-aban, -ebam) 90ff. 110t. 164. 166. 195. 198f. 203. 211. 213ff. 219. 222. 228. 231. S. Bardeleve.
Barnstorf (Bernestorp), Flecken an an der Hunte Kr. Diepholz, 102o; (vgl. Dürre, Westf. Ztschr. 41. Bd. II S. 37).
Barolt, der alte u. junge, 73.
Bars Joh. 32a. 164. 194. 196. 206. Bold. 223. 228.
Bartelwik s. Berlebeck.
Bartolink H. 341.
Bartscherer (Barbitonsoris) oder Wymman 232; 243. 253.
Bart(h)man s. Barchus.
Batenhorst (Batten-, Bathen-horst), Bsch. Ksp. Wiedenbrück, 42. 86. 106i. 180; Höfe 293 = 320. Vgl. Battenhusen.
Battenhusen (richtig wohl Battenhorst) 79.
Bavenhus(en) (Baven-husun, -huys), ist nicht Bavenhausen bei Hohenhausen im Fst. Lippe, sondern Babenhausen; s. oben.
Bec s. Beck.
Becham s. Beckum.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bechove (Bockhove) 272. 287. S. Becke.
Bechterdissen [bei Örlinghausen im Lippischen], v. B., L. u. Herm. 111r. Lud. 189.
Bechus s. Bekehus.
Beck (Bech, Bec, Bek, Beek, Be(i)ke), Haus (castrum), Villikation u. Ortschaft, Obern- u. Nieder-Beck, jenes Bsch., dieses Rittergut im Ksp. Mennighüffen Kr. Herford, (s. Preuss u. F. III Nr. 2368) 8. 28f. 49. 55. 66. 77. 86. 121. 122d. 147. 150. 152. 158. 166. 193. 196f. 202f. 205. 208. 213. 215. 232. 234. 242. 245. 250. 284. 314. 327. 332. 344. 351; s. Overenbeck.
v. B. 166. 190; to B. Joh. 314; vgl. Becke.
v. Quernheim da 313.
Beck H. 303.
Becke (Bi(c)ke, Beke), by der B., 334; to der B. Ksp. Schöppingen 181; 216; s. Bekehus.
up der B. Fred. 195. 197. 203; v. (van der) B. (de Rivo) Herm. 75i. Fred. 77g. Arn. 92. Fred. u. Flor. 121. Flor. 166. Joh. 185. Eng. 234.
Beckendorpe s. Bekethorpe.
Be(c)ker(e) (Pistor(is)) 79. 106t,u. 218. 229. 269. 297. 340. 367.
Beckerhusen, Garten bei Herford, 110t.
Bec(k)man 108. 312; vgl. Beke-hus u. -man.
Becksen (Bike-, Beke-husen), Ober- u. Nieder-B., Dörfer bei Oeynhausen, (vgl. Preuss u. F. II Nr. 989) 8. 330. 336.
Beckum (Becham), Stadt, 106e.
Bee(c)k(e) s. Beck.
Beesten s. Bist.
Beghe, de B., Conr. 165.
Behme (Beven-(h)em, -ham, Benvenheim), Oberbehme, Gemeinde bei Herford, 27f. 31. 36. 39. 70b. 73. 108b. 113. 115. 158. 160f. 164. 196f. 199. 201f. 208. 218f. 231f. 250. 284. 291. 305f. 337. 342. Gut B. 364; v. Quernheim da 284. 341. 343.
Beie, bei der B., (=Boienhus 8) Amt Schötmar, jetzt an der Bega, 365.
Beirman 340.
Beike s. Beck.
Beyer P. 297. R 303.
Beynt s. Bente.
Bek s. Beck.
Bek(e)hus (Bechus, Bekeshus, Bechove), 1) to der Beke (Be(c)kman), Hof, jetzt Oberbeckman (Hoberge Nro. 2) u. Niederbeckman (Niederdornberg Nro. 6) Ksp. Dornberg, 119g. 352. 343. 359; s. Becke (to der B.) u. Bechove; 2) Hof, jetzt Bekman Nro. 7, in (Nieder-)Eikum bei Herford, 201. 216. 218. 228. 280.
Bekehusen (Bikehusen) s. Becksen.
Bekeman 113r. 237f. 244. 250. 258. 265f. 270. 314; vgl. Beckman.
Beke-(Bike-s(e)ten, Bekezet(t)en, Bekesteyn) s. Bexten.
v. B. Arn. 90. Nolto 210. Gerh. 212. 214. Henr. 224i. 229. Lud. 237. Joh. 240. 249. Conr. 245. Greta 268. Joh., Herm. u. Wilh. gen. Stedefrund 294.
Beker, de B., 340. S. Becker.
Bekesterhagen s. Bextershagen.
Bekeseter(e)lo bei Herford 157. 282.
Bekeshus s. Bekehus.
Bekethorpe (Beckendorpe), alte Bschsabt. u. Rittergut Bsch. Horst Ksp. Werne, (vgl. Schwieters, Bauernhöfe des östl. Teiles v. Kr. Lüdinghausen S. 133f., 169) 45. 338.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bekhus s. Bekehus.
Bekinc G. 106i.
Beldersen B. 236. 243.
Beleke, de B., oder Meltere 114c,d.
Belleman gen. Wikboldink J. 108b.
Bellies P. 339.
Belmerinktorp s. Gelmerinktorp.
Belsink s. Bilsinch.
Belt- s. Velt-man.
Beneken Hof, jetzt Beineke zu Meckelwege Ksp. Lienen, 277.
Benes(s)en s. Bevessen.
Beni(n)g(ch)e(n) s. Bennien.
Beninkhusen, Bsch. Ksp. Bünde, jetzt Banninghausen nö. v. Bünde, (richtig Gevinkhusen?) 291.
Benyt s. Bente.
Benneman, jetzt gln. Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 358. 366.
Bennenhus in Spenge 197. 203.
Bennien (Beni(g)che, Boninge(n), Benningen, Bennink; vgl. Preuss u. F. II Nr. 1046, III Nr. 1750), Bsch. Ksp. Riemsloh bei Melle, 30. 72. 95 Anm. (wo Zusatz to Nygenkerken). 114. 225. 262 f. 267. 304. 312. 319. 342. 354. 358. 365.
Bennink H. 320. S. Bennien.
Benninckinchusen s. Benninghausen.
Benningen s. Bennien.
Benninghausen (Benninckinchusen) an der Lippe, Dorf Kr. Lippstadt, 56.
Bensink (Bense), Hof Bsch. Tinge Ksp. Schöppingen, 127i. 344. 351. 366.
Bent(e) (Benyt, Beynt, Beneth, Binthe), uppen B., Länderei bei Herford, 222. 227 f. 293 u. öfter.
Bentheim (Benthem), Grafen v. B., 44 (Otto). 125g (Joh.). 252. 256. (Bern.). 234, 279, 297 (Everw.). 315. 16. 194 (Heilewig, Äbtissin). 352. — Dienstleute ders. 125g.
Benthof up den Loehof bei Herford, jetzt Benthof (Besitzer Richter) im Ksp. Stift Berg dort, 279.
Bentlage, Bsch. u. Kloster bei Rheine, 271 f.
Benvenheim s. Bevenheim.
Berch, de B., s. Orlinghausen.
Berche s. Hoberge.
Berchhus zu Gevinghausen 276.
Berde(r)lin(c)husen s. Berlinghausen.
Beren s. Bieren.
Berg 1) Cl. 249. H. 284; 2) v. B. (de Monte), Herzöge, 260. 264 f. 270 273. 292. 311 f.
Berg(h)e 1) s. Hoberge; 2) Bezirk bei Lemgo (vgl. Preuss u. F. II Nr. 767) 330. 336; Mühle vor den B. Ksp. Lienen 124l; Hof vor den B. Ksp. Schöppingen 127p; Hof im Berge s. Bergmeier.
Bergerporte s. Herford.
Bergmeier (im Berge) zu Hiddenhausen 349. 354. 358. 365.
Berhorns Hof in der Senne, jetzt † (B. Ksp. Herzebrock?) 263.
Berkenbrink 341. 359. 365.
Berkmans- s. Backmans-hus.
Berle, alte Bschsabt. Ksp. Herbern, jetzt zu Bsch. Nordiek gehörig, 45.
Berlebeck (Bartelwik, Bertelwic(h)), Dorf Amt Detmold im Fst. Lippe, 8. 162. 260. 267. 278. 281. 289. 330. 335.
Berlinghausen (Bertelingusen, Berde(r)lin(c)husen), Dorf Kr. Olpe, 8. 327. 331.
Berman T. 218.
Bermbeck (Bern(e)-bike, -be(c)k(e)), Dorf Kr. Herford, 27. 69. 70b. 112. 158. 164. 197. 199. 201. 211. 223. 228. 238. 245. 250 f. 306. 341. 357. 359. 364 f.
Bernardink s. Bernhardink.
Berndinghove s. Bernhardinkhus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bern(e)-bike-, be(c)k(e) s. Bermbeck.
Bernebrok s. Kernebrok.
Bernestorp s. Barnstorf.
Bern(h)ardink in Salzuflen 89. 101h,t,v. 102. 110s.
Bernhardinkhus (Bern(d)ink(hove)), jetzt Berning, Ksp. Leer Kr. Steinfurt 217. 225. 234. 344. 351. 366.
Bernincthorpe s. Baringdorf.
Berninctorpeshove in Ridderufflen 202b.
Berntvelde, v. B., Symon 245. 251.
Bertelingusen s. Berlinghausen.
Bertelsman 355.
Bertelwik s. Berlebeck.
Bertram, Priester?, 47.
Berwinke, Hof beim (Lemgoer?) Marken-Walde, jetzt †, 222. 337.
Beschor(e)n(e) (Bescharen) A. 242, H. 244, L. 247, H. u. L. 253. 259, J. 264. 266. 291. 307, H. 290, Alb. 290. 299. 307, Arnd 317. 321.
Beselere, alte Bschsabt. Ksp. Schöppingen, 80.
Beselers-(Bezelers-)hove Ksp. Schöppingen, wohl Hof Besselt oder Bessling Bsch. Schagern Ksp. Horstmar, dessen Gebäude vor etwa 20 Jahren abgebrochen sind, 80. 217. 225. 234.
Besenkamp (Bysen-, Besen-, Bezen-, Besinc-kampe), Dorf Kr. Herford, 31. 72. 114. 164. 186. 198. 202f. 213. 225. 227. 246. 272. 276. 282. 287. 311. 317. 342. 355. 357. 359. 364f.
Besselhenne J. 308.
Besten, v. B., 348.
Betze s. Bitzen.
Beven-(h)e(i)m, -ham s. Behme.
Beverförde, v. B., 351.
Bever(n), v. B., Ritter, Lutb. 180, Arnd. 235, Schotte 266. 277. 279, s. Sohn Arnd 297.
Beves(s)en (Benesen Lesefehler S. 248 u. 271), v. B., Ritter, (bei Wittlage im Osnabrückschen) A., Dechant, 248. Lamb. 252. 271.
Bevinctorpe, v. B., [lippische Ministerialen] Fred. 42g.
Bexten (Bike-, Beke-seten, Bexsten), 1) Bschsabt. u. Meierhof (Meier zu Bexten) im Fst. Lippe Amt Schötmar unweit Herford (s. Herford; vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes S. 162), 28. 63f. 63a. 70b. 286; 2) Bsch. Ksp. Salzbergen, Kr. Lingen, 81. 127a.
v. B. s. Bekeseten.
Bextershagen (Bekesterhagen) bei Herford 208. 225. 246. 248. 287 u. öfter.
Bez- s. Bes-.
Bychethorp, Meierhof, jetzt Bekendorf, sw. v. Jöllenbeck LdKr. Bielefeld (die zugehörige Bekendorfer Mühle liegt im Ksp. Werther), 35.
Bicke s. Bike, Becke.
Bielefeld (Byli-, Byle-, Bile-velde, -velt, -veldia), Stadt, 31. 77. 119r,t. 167. 174. 176. 184f. 207f. 212. 214. 216. 224t. 225. 229. 232f. 237. 241. 248. 263f. 266. 279f. 287. 300 (Altstadt). 303. 343. 353. 357; Münze 215. S. Sparenberg. Bürgermeister 228. 237. 241. 247. 253f. 258. 271. 286. 288. 292f. 298. 304ff. 307. 311f.; Pfarrer 272. 303; Priester 290; Vikarie 215. 218. 240; Dechant (Kapitel) an St. Marien (in der Neustadt) 203. 204a. 219f. 225. 230. 235. 239. 248. 257. 260. 281. 313.
v. dem Bussche dort 194. 202.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

204[a]. 209; van me Rede dort (= van dem Hede 237. 260?) 233.
Höfe 196. 225. 343 (upm Honlo); Hove to Hatlage vor B. bei der niederen Mühle 322; s. Lutfardeshove u. Bileveld.
v. B. Greta 172. Herr Simon 225.
Biemsen (Bi-, By-mes(s)en), Dorf bei Salzuflen im Fst. Lippe, 159, 166 f. 185. 190. 199. 226. 229. 237. 262.
v. B. Herm. 262.
Bieren (Beren, Byren), Dorf u. Gut bei Bünde, 28. 73. 120. 314. 343. 349.
v. B., Ritter, Joh. 91. 159. 172, Herb. 195. 198, Joh. 202. 209, dessen Sohn Joh. 220. 235.
Bierhaus 349. 359.
Bike- s. Beke-, Becke-; Bikehusen s. Becksen.
Bilevel-de (-dia, -t) s. Bielefeld.
Bileveld, jetzt Bilenfeldt, Hof Bsch. Netteberge Ksp. Bork, 339. 366.
Byliche s. Billick.
Bilinkhuson 43, richtig Bilsinchusen, s. Bilsinch.
Billick (Byliche), Bsch. Ksp. Wettringen, 40.
Billinkhusen 289 s. Büllinghausen.
Bilsinc(h) (Bilinkhuson Belsink), alte Bschsabt. u. Hof, jetzt Bils, in Bsch. Ramsberg Ksp. Schöppingen, 43. 80. 128[a]. 181. 201. 226. 257. 278. 321. 344.
Byl(i)vel-de (-t) s. Bielefeld.
Bimes(s)en s. Biemsen.
Binthe s. Bente.
Byren s. Bieren.
Bischopes hus zu Jöstinghausen, jetzt †, 241. Vgl. Bispink.
Bysenkampe s. Besenkamp.
Bis(s)cop J. 88; H. 102.
Bispink J. 284; B. oder Hermanshove s. Hermanshove.
Bist (Byst, Beesten), eingegangener Ort bei Lemgo (prope Lemgo 264, in munitate Lemgo 212), an welchen der Biester Berg s. v. Lemgo erinnert, (vgl. Preuss u. F. II S. 53, I S. 92) 24. 37. 67. 73. 78 f. 115[l]. 122. 138. 166. 173 f. 185. 190 f. 197 ff. 200. 202. 203 f. 207 f. 211 f. 214 f. 224 f. 227. 232. 237 f. 240. 242. 247 f. 251. 253. 261 f. 264. 279. 292. 300. 314. 323. 336. 340. 361.
Bister Mass 336; Bister Berg 291.
Bisterpo, Ort, 330.
Bitter H. 295. 302.
Bitzen (Betze), Dorf Kr. Altenkirchen im Rheinlande, 9. 60.
Bitzendale 58[e].
Blankena, v. B., Herm. 32[a].
Blankenhagen 90.
Blasheim s. Blasne.
Blasne 1) (Vlasne), Bschsabt. Ksp. Werne, 44[d]; 2) (Blasme, Blassen), Dorf, jetzt Blasheim, bei Lübbecke, 176. 282.
v. B. W. 167.
Blawkogel J. 321.
Ble(ec)kman, jetzt Bleckman, Hof Ksp Bork, 338. 358. 366.
Blesse(re) 119[k]. 202 (Frise gen. B.). 222. 228. 239. 249. 253 f. 264. 269. 279 ff. 291. 315.
Blyer 318.
Blocman 103[o]. 177.
Blomberch H. 292. W. 308. 311.
Blomberg (Blom(en)-berch, -berge), Stadt im Fst. Lippe, 272, 279 (Droste da). 337.
Pfarrer 288.
Blome 188. 193. 195 f. 198. 258.
Blomenberg(e) s. Blomberg.
Blomensteyn C. 247. 253.
Bobbenhuson s. Babenhausen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bobbinkhus R. 247.
Bobergh J. 173.
Bobers, v. B., 355. 361.
Boce- s. Boke-mole.
Bochem s. Sandbockum.
Bocholt (Boeckholdia), Stadt Kr. Borken, 274 (Pfarrer).
Bochorne s. Bockhorn.
Bochornes hus 235.
Bochorst, Ksp., s. Bockhorst.
Böckel, tom B., Gut bei Ostkilver, 343. 349.
Böcker, Kotten Bsch. Stockum Ksp. Werne, 366.
Bockhorn (Bokhornon, Bochorne), alte Bschsabt. bei Brackwede u. Hof, jetzt Hof Bockerman, ö. v. Brackwede, 32. 44 Anm. 76. 118l,p. 162. 192. 343.
Bockhorst (Bochorst), 1) Dorf Kr. Halle in Westf., 204a; 2) Bsch. Ksp. Barnstorf Kr. Diepholz, 84. 102.
Bockhove s. Bechove.
Bockschatteshus, jetzt Bockschatz, Hof bei Peppmeier Ksp. Jöllenbeck LdKr. Bielefeld, 283. 290.
Boctessem s. Botessen.
Bode 115d; S. 256. 258.
Bodekere, de B., 119. 120b. 128p. 177.
Bodenwerder (Bodewerde, tom B.), Stadt bei Polle Kr. Hameln, 217.
Bödinghausen, Dorf s. v. Enger Kr. Herford, 359.
Boeckholdia s. Bocholt.
Boeckman L. 315; s. Bokeman.
Boede, v. B., s. Wede.
Boele B. 321.
Boelsen s. Bulsten.
Bogeholt G. 256. 266. R. 320.
Bögekamp 359. 364.
Bogenacke 114s.
Bogenere 117.
Böhmer, v. B., 352.
Boichusen, v. B., Herm. 117w.
Boick, Gut, 339.
Boienhus s. Beie.
Boissman 340.
Bokeler J. 257. 262.
Bokeman 110r. 116d. 250; s. Boeckman.
Boke-(Boce-)mole bei Borde 63a. 120e,h.
Boken, van der B., Dion. 255 f.
Bokenevorde, v. B., Rotg. 106g. 180.
Bokenhus in Edessen 204.
Boldewini B. 284. 318.
Bole, de B., Hof, jetzt Bohle, Ksp. Ibbenbüren Bsch. Alstedde, 128h.
Boleke gen. Wimman 173.
Boleman s. Bolleman.
Bolle 89. 102. 110m.
Bol(l)eman 88. 105g. 167. 194. 196. 201. 207.
Bollinc 110h.
Bolte 121g. 318.
Bomhus s. Boninchus.
Bommevede, de B., Ksp. Südkirchen, jetzt †, 220.
Bon-gard (Ban-), v. B., 349.
Bone s. Bonenhus.
Bonel(l) s. Bonnell.
Bonen(Bo(e)nink-)-hus, jetzt Böne, Bsch. Handarpe Ksp. Wellingholzhausen 253. 259. 342. 348. 354.
Bonifaz IX., Papst, 15.
Boninc(Bonig, Bom)-hus Ksp. Ladbergen 123r.
Boninge(n) s. Bennien.
Boninkhus s. Bonenhus.
Bon(n)el(l) 224t. 259. 271. 273. 276. 280 f. 284. 286. 289 ff. 294. 297. 302. 311. 315 f. 321.
Bonninghausen (Buninchusen), Bsch. nw. v. Curl LdKr. Dortmund, 45.
Bonorden, Stadtchirurg, 367z.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Borbeke (Borebeke), jetzt Bornbrede mit Bach vor dem Steinthor w. v. Herford, 111r. 160. 169. 186. 188. 198. 200. 203. 207 f. 210 f. 220. 222. 227. 229. 231. 237. 250. 252. 269. 276. 282.
Borch (Borg), van der B., Ritter, Fred., Knappe, 232. 260. Dietr. 272. 279. Sim. 307.
Borchardeshus, jetzt Borchart, Hof in Exter, 226.
Borchardink (Borghardink) in Salzuflen 101h. 102. 110s.
Borchardinkhof, jetzt Hof Borgelt (zerstückelt) Ksp. Hagen bei Iburg, 314.
Borchorst s. Borghorst.
Borchstenvorde s. Burgsteinfurt.
Borchus(en) [Fst. Lippe Amt Blomberg; vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes. S. 115], v. B., 224. 226. 232 f. 235 f. 250 (B. Hof im Libberfelde). 305. Vgl. Barchusen.
Borde (Burde), alte Bsch. im Centrum des Ksps. Steinhagen, (vgl. Erhard, Cod. dipl. Nr 258) 33. 35. 49. 63a. 74. 76. 117. 120a. e, h. 158. 343. Vgl. Waterborde.
Borderhagen, Bezirk mit Holzgrafschaft u. Hof, 199.
Borebeke s. Borbeke.
Borg s. Borch.
Borgardink in Wickede 339.
Borge, Ort (wohl Börry sö. v. Hameln; vgl. Westf. Ztschr. 41. Bd. I. S. 57 f.) 8.
Borgekamp in Bernbeck 365.
Borgelink 106g.
Borghardink s. Borchardink.
Borgholzhausen (Borcholthusen), Stadt Kr. Halle in Westf., 202. Vgl. Holzhausen.
Bsch. s. Sedinchusen.
Borghorst (Borchorst) [Dorf Kr. Steinfurt], v. B., Ritter, Herm. 182a. 201. Dider. 224.
Bork (Borke), Dorf Kr. Lüdinghausen.
Bsch. s. Netteberge.
Höfe 338 f. 358. 366.
Boroctra, Gau, 3 f.
Börry s. Borge.
Borries, v. B., 341 f. 351.
Borse, Ritter, Lud. 279.
Borstekenbrink s. Herford.
Bortel(len)bach s. Bürdenbach.
Bortslo, v. B., Borch. 215.
Borttel(len)bachg s. Bürdenbach.
Bose (Boze) Everh. 161. 185. Sifr. 195. Conr. 211; 357.
Boseke G. 224[1].
Boseler s. Boteslere.
Bosikenhove in Oldendorf bei Borgholzhausen 76l.
Bosterhusen s. Brosterhusen.
Boterssen s. Botessen.
Boteslere (Boseler), jetzt Botzlar, Rittergut Ksp. Selm, 45. 286.
Botessen (Boctessem, Boterssen), Ort (Bsch.?) bei Volmerdingsen, 71g. 111p.
Botmer 191.
Bovenhusink 228.
Bowershus (B(r)uwer(e)), jetzt Kolonat Böwer Ksp. Wettringen Dorf-Bsch. Nr. 42, 126a, c. 201. 344. 351. 366.
Boze s. Bose.
Brack s. Brake u. Brackman.
Bracht s. Menkenbracht.
Brac(k)man (Brag-, Brak-man, Brack), A., 16. 112 f. 202. 210. 226. 235. 240. 341. 359.
Brackwede (Brac-wide, -wede, Brequide, Barch-, Braick-, Braeck-, Brake-wede), Dorf LdKr. Bielefeld, 8. 32. 76m. 117i. 118. 160. 162. 192. 203. 248. 263. 270 f. 277. 279 f. 282. 285. 296. 329.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

335. 343. 352. S. Osterhusen, Waterborde, Quelle u. Merle.
Brake (Brak, Brac(k), Braick, Brach, Braeck, Brek) 1) (Cisebrac, Niederen B.), Dorf (nicht nö. v. Herford, sondern) LdKr. Bielefeld, 8. 28. 69. 113. 248. 254 = 269 (Fischerei dort). 283. 285. 294. 308. 313. 328. 333. 341; 2) Ortsch. u. Schloss bei Lemgo im Fst. Lippe, 174. 185. 199. 289 (Droste dort). 291 (Masbroke dort).
v. B. 169. 172. 188. 200. 210.
Braeckwede s. Brackwede.
Braed A. 253.
Brag- s. Brack-man.
Braick s. Brake.
Braickwede s. Brackwede.
Brak- s. Brack-man.
Bramesche(yd) s. Bremscheid.
Brand(es guyd) zu Herringhausen Kr. Herford, jetzt Brandhof Nr. 4 dort, 298. 347. 354. 357f. 364.
Brandink H. 313.
Brane- s. Brone-kissen.
Bran(t)horst, jetzt Brandhorst, nw. v. Bermbeck Kr. Herford, 49. 49d. 165f. 347.
Brantmolle(r), de B., Brand-mühle (-müller) bei Theninge s. v. Südlengern, 321. 329. 334. 342.
Braunschweig (Brunswyck), Stadt, 321.
Braxator 79. Vgl. Bruwere.
Brechteke 108.
Bredbu-rin (-ren) s. Bühren.
Brede (Breda, Bredi, Brede(n)), Meierei bei Matorf u. Güterbezirk (dat Kockampt) zwischen Schötmar u. Talle Fst. Lippe [Name ist erhalten in Breden ö. v. Salzuflen] 26f. 45. 46r. 47a. 55. 67. 70. 79. 87. 101. 109q. 138. 140ff. 152. 163. 197. 200. 220. 226. 229. 238. 256. 267. 280f. 286f. 340.
v. B. Joh. 101q.
Bredelage (Bredenlage), jetzt Brelager Hok, Bschsabt. Ksp. Elte Kr. Steinfurt, 40a. 81. 125g. 126p. 344. 351. S. Anestorp.
Bredeman 121g.
Bredenbe(c)ke (Bredenbig, Bredinbiki, -beke) Hof u. Güterbezirk, jetzt Bredenbach bei Bredenmeier in Falkendiek Ksp. Stift Berg bei Herford, 23. 44 Anm. 48f. 52. 64. 70r. 71. 86f. 111. 139f. 147f. 150. 152. 164. 201. 205f. 232f. 250. 253. 264. 279. 284f. 291. 305f. 341.
Bredenlage s. Bredelage.
Bredensick J. 342.
Bredenstein J. 339.
Bredeskede s. Breitscheid.
Bredi s. Brede.
Bredin- s. Breden-becke.
Breitscheid (Bredeskede), Dorf Kr. Neuwied, 61.
Brek s. Brake.
Bremen, Bistum u. Stadt. Münze 84. 145; Domherren 205.
v. B. Lib. 271.
Bremer (Ober-B.) zu Bieren 343. 349.
Bremscheid (Bramesche(yd), Breme(n)sche(t)), Ober- u. Nieder-B., Dörfer Kr. Meschede, 236. 242. 339.
v. B. Wichhard 243. 248. 254.
Brennere, Ritter, 129.
Brethorst 89. 110s.
Brequide s. Brackwede.
Brick, de B., 339.
Brinchof (Brinchus, tom Brinke) 1) in Marpe, jetzt weder in Grossen-, noch Kleinen-Marpe bekannt, 197. 212. 219. 254; 2) in Herbern, jetzt Brinkman Bsch. Nordiek, 302.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Brinchus, ton B., (Brincman), Bschsabt. u. Hof, jetzt Brinkman Nro. 2, Ksp. Dornberg, 118. 163 f. 190. 277. 342. 352. 359. S. Brinchof.
Brincman, jetzt Brinkman, Bsch. Osterledde Ksp. Ibbenbüren 128; in Löhne 352. S. Brinchus.
Brinke 1) v. B. Lud. 83; 2) up den (uppen) B., a) Hof zu Wallburg Ksp. Schötmar, jetzt Brinkmeier in Bsch. Grastrup Nr. 1 Ksp. Schötmar, 108; b) Hof, später Wesseling, Bsch. Kersenbrok Ksp. Wellingholzhausen, 74m. 116; vor dem B. zu Bermbeck 359. 364. S. Brinchof.
Brink- s. Brinc-man.
Brochterbeck, Dorf Kr. Tecklenburg. Höfe s. Lemenkule.
Brochus, dat B., 1) to Hatlage, zwischen Heepen u. Bielefeld, 158. 199. 225.
Brochusen (Brokhuzen), Bürger in Lemgo, 205. S. Brokhausen.
Brock s. Broke.
Bro(c)kman O. 248. 279; lüttke u. grote B. 339. S. Broke.
Brocledeshusun, Broclidihuson, Brocledh(e)-, Broclethe-, Brockel-husen s. Brokelhusen.
Brocsetherhusen s. Brosterhusen.
Broke (Broike) 1) Bsch. Ksp. Walstedde oder nö. v. Bergcamen? 44. 339; 2) im B., a) Ortschaft bei Hohenhausen im Fst. Lippe 163 (Meierhof u. Mühle) = 280; b) im Krentruper Hagen 342. 353; 3) to den (tom, to) B., Hof (Mühle) unweit Hellerhausen u. Pehlen, 163. 177. 196 224. 287; 4) tom B. L. 288.
van den B. Joh. 166. 174. 195. Herm. 196. 202 f.
Brokelhusen (Brocledeshusun, Broclidihuson, Broclethe-, Brocledh(e)-, Brokelde-, Brockel-husen), Meierei im Ksp. Herford, jetzt †, 35. 44 Anm. 54. 67. 78h. 86 f. 107. 152. 340.
v. B. Hinr. 89. Assele 170. 172. 188. Lutb. u. Joh. 170.
Brokenewagen 110m.
Brokhausen (Brochusen), Dorf Amt Detmold im Fst. Lippe, 8. 43.
Brokhuzen s. Brochusen.
Brok- s. Brock-man, -meier; s. Broke.
Brokseten, jetzt Brok, Bsch. Ksp. Ostbevern, oder Bschsabt. Brok Ksp. Glane, 41.
Bromerigtorpe s. Brüntrup.
Broni-(Bron(e)-kissen, -kessen) s. Brönninghausen.
Brön(n)inghausen (Brunecheshusun, Brunekishusen, Brunekissen, Bronikessen, Bron(e)-, Brane-kissen), Bsch. bei Heepen LdKr. Bielefeld, 33. 46. 74. 76. 78. 101n. 118i. 119. 162 f. 202 f. 213. 225. 237. 247. 260. 263. 268. 343. 352. 356.
Brosterhusen (Brocsetherhusen), alte Bschsabt. Ksp. Selm, Name ist erhalten in Hof Brosterhus Ksp. Selm (früher zu Ksp. Nordkirchen gehörig) Bsch. Westerfeld, 45. 181. 220. 247. 278.
Brügge, v. der B., (de Ponte) 112. Anm. 170 f. 173. 188. 195. 198. 200. 203. 222. 268.
Brüggehove 304.
Bruggink J. 322.
Bru(g)merigt(h)orp(e) s. Brüntrup.
Brun 1) oder Stortekule, jetzt †, Hof Ksp. Horstmar Kr. Steinfurt Bsch. Schagern, 85; 2) (Brune) zu Frohrsen 344. 352; 362.
Brunecheshusun, Brunekishusen, Brunekissen s. Brönninghausen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Brunecthorp, Bruninctorpe s. Brüntrup.
Brunensteyn s. Brunstein.
Brungerinc 114.
Brünink 211. 226. 229 f. 232. 244. 250. 270 f. 273. 297. 303 f.; B. oder Schmedinch 210; B. oder v. Neem 217.
Bruno 73.
Brunschwyck s. Braunschweig.
Brunstein (Brunensteyn), hof by dem brunen steyne to Herford, 218. 256. 282. 287. 311. 321.
Brüntrup oder Brüntorf (Bru(g)merigt(h)orp(e), Brumerinc-, Bromerig-, Bruninc-, Brunec-t(h)orp(e), -dorpe), Dorf Amt Hohenhausen Fst. Lippe, 6[4]. 25. 27. 73. 115. 136. 176. 280. 287. S. Sutbruninctorp(e).
Bruwere (Büwer(e)), de B., s. Bowershus u. Braxator.
Buck (Buc, Buk), Ritter, L. 32[a]; Gerh. 79. 167; B. v. Karsem, Ritter, 178; Joh. 184; s. Sohn Hinr. 188. 194; Alh. 211; Alb. 212; Henr. B. v. Ildenshusen 220.
Bückeburg (Buckenborch), Stadt. Droste da 294.
Buckes s. Buck.
Buckes(s)en s. Büx(t)en.
Bückink gen. Croich 270.
Bucstishusun s. Büxten.
Buczen s. Büxen.
Budde 111[q]. 128[q]. 179. 187. 194. 196. 203. 207; Bsch. Stockum Ksp. Werne 366.
Buer (Bur(e), Buyr), Dorf bei Melle, 179. 187.
Bsch. u. Höfe s. Loderinctorpe u. Eiken.
Höfe 207. 249. 260. 263. 306. 308. 321.
Buginithi s. Bünde.
Bühren (Bred-burin, -buren), Dorf Kr. Nienburg L. Hannover, 42. 83[k].
Buinithe s. Bünde.
Buyr s. Buer.
Buk s. Buck.
Bukengshove 339.
Buk(kes)sen s. Büxen.
Bulceten s. Bulsten.
Bulleman A. 318.
Bullenkop J. 243. 250.
Büllinghausen (Bullinc-, Bullync-, Bullink-, Bil(l)ink-husen, -huzen), Domaine (Hof u. Mühle) zwischen Lieme u. Hardissen Fst. Lippe, (vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes. S. 116), 165. 191. 196. 199. 212. 216. 234 f. 250. 289 f. 298. 306.
Bulrebeke, alte Bschsabt. Ksp. Bork, deren Namen Hof Bullerbeck Bsch. Netteberge dort erhält, 45.
Bulseton s. Bulsten.
Bulsinc, Ritter, 79.
Bulsten (Bulseton, Bulceten, Boelsen), Bsch. bei Melle, 36. 47. 95 Anm. 348.
Bült (dat oder de Bulte), Hof beim Marienberge vor Herford, jetzt die Bülte (Besitzer Bülteman) Ksp. Stift Berg dort, 195. 211. 229.
Bünde (Buginithi, Buinithe, Bynethe(n), Bunethe(n), Bunde(n)), Stadt Kr. Herford, 3[a]. 30. 71 f. 79. 104[n]. 113[i,m]. 114. 115[a]. 116[b]. 164 = 198 (Mühle). 202. 217. 233. 250. 279. 287. 291. 300. 306. 342. 349. 354. 357 ff. 364.
Pfarrstelle 183. 365[5]. 368.
Bsch. s. Aschen, Beninkhusen, Muckum, Spradowe. S. Enichlo, Gevinchusen, Hücker, Ludermehusen, Südlengern. Mark 362.
Höfe 113 f. 217. 249. 258. 267.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Buninchusen s. Bonninghausen.
Bur s. Buer.
Burde s. Borde.
Bürdenbach (Burtelebag, Bortel-(len)bachg), Dorf Kr. Altenkirchen, 51. 61.
Burdir, Burder 88[1]. 102.
Burderinc 110[h].
Bure s. Buer.
Bureck in Eilshausen 358.
Burgsteinfurt (Borchstenvorde, Stenvorde), Stadt, 125[e]. 201; Spital zum h. Geiste dort 201. 244. 277; Johanniter 261. 268.
Bsch. s. Seller-Bsch.
Höfe s. Werninc.
v. Stenvorde, Edle, Lud. 235; 268; Everw. 279. 297 f.; Arnd 298. 315; Graf 344. 351 f. 366. 368.
Bursibant, Gau, 2. 4.
Burmeyger L. 313.
Burtelebag s. Bürdenbach.
Burtinctorpe s. Büttendorf.
Busch H. 196.
Busche (Buske) Joh. 177. 239. 251. 255. Kl. 340.
Busch(e), v. B., (de Bu(s)sc(h)o, van den Bussche), Ritter, in Bielefeld, Lemgo u. Sassenberg sesshaft, 32[b]. 39[1]. 44 Anm. 91 f. 95 Anm. 108[b]. 110[t]. 120. 158 f. 162 f. 165 f. 168 ff. 172. 184. 186 ff. 189 f. 194. 196 ff. 199 f. 202. 204 f. 207[b]. 209 f. 213. 216. 219 f. 224 f. 229. 232 f. 235 f. 238 f. 244. 247 f. 251. 253. 255. 258. 261. 264 ff. 269. 273 f. 276 f. 283. 285. 290. 294. 296. 299 f. 302. 305 f. 312 f. 317 ff. 320. 344. 350. 354.
Buschen W. 249. 253.
Busmann(esche) 110[a].
Busse 365.
Bussel J., faber, 242. 251.
Bussemanninc 109[l].
Bussenschmed H. 301.
Bussetitte 173.
Bustede, [Bustedt, Dorf bei Bünde,] de B., H. 107[q].
Büttendorf (Buttinctharp, Burtinctorpe), Dorf Kr. Lübbecke, 8. 329. 334.
Büwer(e) s. Bruwere.
Büx(t)en (Bucstishusun, Buckes-(s)en, Bukkessen, Buczen, Buksen), Bsch. u. Meierhof w. v. Salzuflen Ksp. Schötmar, gewöhnlich Büxen genannt, 8. 27. 32. 163 f. 197. 223. 226. 231. 261. 285. 330. 336; v. Wendt da 330.
v. B. Hartw. 188.

C (s. K).

Calehuson s. Kalehusen.
Calldorf (Kal(l)endorp(e)), Ortschaft bei Langenholzhausen im Fst. Lippe.
v. C. 185. 193. 197. 203. 220 (C. gen. Schenke). 228 f. 233. 247. 252. 281. (Hof der v. C.) 292.
Calthof (Colthof, Colthove, Kolde(n)-, Calden-hof), Hof 1) in Bsch. Bennien Ksp. Riemsloh, jetzt Kalthof, 114[l]. 225. 263. 267. 304. 319. 342. 354; 2) in Elflisten, jetzt Kalthof in Elverdissen, bei Herford, 118[s]; 3) in Heddinghausen 195 f. 204.
Camhage, zum Amte Libber gehöriger Hof bei Herford, 159.
Camp, over den C., s. Overcamp.
Campen, van C., Knappe, 231. 350.
Campo, in C., oder up deme Havere zu Nyenstede 220; de Campo S. Marie s. Marienfeld. S. Velde.
Canowe (Cananohe bei Engelbostel) 209.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cappel (Kappellen), Ortschaft bei Blomberg im Fst. Lippe.
Grossenmarpe da 313.
Cappeln (Cappel(l)en), Wigbold Kr. Tecklenburg.
Gograf dort 179.
Pfarrstelle 183.
Cappenberg, Kloster, bei Lünen 338.
Propst 286. 297.
Carveya s. Corvey.
Case s. Kahse.
Casling Ksp. Steinhagen 356.
Catelinchuson (Catelinchusen, Katelinchorne, Ke(t)telinchusen, jetzt Bsch. Kertlinghausen u. Gut (Keitlinghaus) Ksp. Ölde, 42. 86. 106t,u. 188. 196. 208. 340.
Catenhorst, wohl richtig Tatenhorst, jetzt Tatenhorst in Hoberge Nro. 7, Hof Ksp. Dornberg, 277.
Cathereghte, Ort im Rheinlande, 59.
Cathove, Kotten, 89.
Catten- s. Katen-horn.
Certzen ((T)zertzen, Zersen), v. C., Ritter, 271. 290. 294. 307. 322. 350.
Cyphus s. Thyhus.
Cisebrac s. Brake.
Cysec (Cysic) 102c; s. Vosseshagen.
Citeman 211.
Clamator 149; vgl. Ropere.
Clanct(h)orp, alte, jetzt verschollene Bsch. Ksp. Mesum Kr. Steinfurt (vgl. Niesert, Münst. Urk. S. V S. 114), 40. 81. 126.
Clarenhof (curia by den Claren, Clarenhus) s. Herford.
Clavigera (d. i. Schlutersche) 42g.
Clawesinkhove, jetzt Klausmeier Nro. 5, zu Knolle 282.
Cleoveke O. 207.
Cleykamp 172e.
Cligge H. 259. Vgl. Klye.
Clinge, Bürger in Lemgo, 174. 189. 193.
Closter, v. C., 367[1].
Clostermeyger V. 317.
Clute 114. Vgl. Klutman.
Cobben- s. Cornen-rode.
Coblenz (Confluentia), Stadt, 130.
Cocus s. Kock.
Codinct(h)orpe (Koltinktorp), jetzt Küingdorf, Bsch. Ksp. Neuenkirchen bei Melle, 75. 117. 264. 295. 309. 342.
Coyk s. Kock.
Cokenhagen 89ff. 170.
Coldehovenere J. Ksp. Fuhlen, jetzt †, 83.
Coldenrode s. Collenrade.
Cole-bad (-bat) R. 251. 264. 273; C. 271. 273.
Colemeyger s. Kalemeyger.
Colen- s. Kolden-stede.
Col(le)nrade (Coldenrode), Dorf Kr. Diepholz, 103u.
Collinc H. 195. 198.
Coloniensis s. Köln.
Colt-hove, -hof s. Calthof.
Comes (Graf; Gogreve?) 105. 129f.
Conesche (Tonesche) 105r.
Confluentia s. Coblenz.
Conradesink 261. 294. 297. 304. S. Richardink.
Conradi J. 210; C.s Haus in Elflisten 250.
Conradinc 103k; Hof, jetzt Konerman, in Osterledde bei Ibbenbüren, 128p.
Cordmüller 350.
Corlebanes-(Corle-,Curle-bonen-)hus to Husede Ksp. Defessene (Essen Kr. Wittlage), jetzt in Hüsede †, während Kurlebaum als Hofname in anderen Bsch.en Essens sich findet, 198. 202. 255.
Cornberg, v. C., 349.
Cornenrode, jetzt Cobbenrode, Dorf Kr. Meschede, 236.
Corninc s. Croninc.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Corte, de C., Hof Ksp. Lengerich Bsch. Hohne, jetzt †, 123.
Corteneve L. 105.
Corvey (Carveya), Kloster, 1. 3. 5. 287.
Corvei(g) (Korvey) L. 264. 279; L. iun. 314. 322.
Cose 114.
Coster J. 315.
Costerinc 114s. 118o.
Cracht 110t.
Crane W. 247; H. 253.
Cran(Cram)-velde, Over C., jetzt Hof Krawelt Bsch. Bentlage Ksp. Rheine, 81. 125g. 126. 271.
Creienberg 70o; s. Alberdinktorp.
Crekes-Aa s. Herford.
Cremerinc (Cremere), de sure C., 111r.
Croich s. Bückink.
Crone, Croninc (Corninch) im Amt Seligenwörden, wohl der Kronhof bei Salzuflen, 88. 101g,u. 102.
Crudelhusen, v. C., Joh. 181.
Crudinch, Hof Ksp. Wettringen jetzt † (Cruse?), 201.
Cruissbecker 341.
Crupeshag(h)e(n) 105g.
Cudernap 91.
Cukelthorpe s. Kökeldorp.
Culehere s. Kulhere.
Culenhus s. Kuleman.
Cumerdure s. Kummerdure.
Curlebonen- s. Corlebanes-hus.
Custodis W. 232.

D.

Dabroke (Abroke(n), (Th)abroc), Hof, jetzt Dabrok, Bsch. Brömeke Ksp. Lippborg, 42c,f. 79. 86. 106b,c. 180 (die Güter dort werden um 1341 Haus to deme Lo genannt). 254. 272. 293. 307. 320. 340; Wolf dort 79.
Dahlinghausen (Delinchusun, Dal-(l)i(n)c-, Dolinc-husen), Dorf bei Wittlage Kr. Osnabrück, 29. 73. 79. 122. 159. 178. 195. 203. 213. 218. 250. 259. 297. 306. 322. 344.
Dam- (richtig Kamp)-schmidt s. Kampe.
Dannemanschen (Banne-, Dinnemanschen), der D., huys, jetzt Dallman, zu Hillewalsen 262. 268. 279. 283.
Dapifer (Droste) s. Herford.
Darenberg, de D., jetzt Dorenberg, nö. v. Herford 246.
Darenberge s. Dornberg.
Daufenbach (Duvenbag), Dorf bei Dierdorf Kr. Neuwied, 61.
Deem s. Dehem.
Defessen(e), Ksp., s. Essen.
Degenhard (jetzt Detering?) in Elverdissen 101f.
Dehem (Thehem, De(e)m), v. D., 32a. Herm. (v. Te..) 42g. 79. 116c. 164. 191. 195. 198. 202. 204. 214. 221. 227. 237.
Deienink in Wickede, jetzt †, 339.
Deys J. 230.
Delinchusen s. Dahlinghausen.
Del(l)- (Diel)-brügge(r), Hof Ksp. Dornberg, 342. 352. 359.
Delmenhorst bei Wildeshausen im Grossh. Oldenburg; Droste da 283.
Dem s. Dehem.
Depenouwe s. Diepenau.
Depholte s. Diepholz.
Deplingen, früherer Hof Ksp. Wenden, dessen Namen noch die Flurbezeichnung Dipplinge erhält, 311.
Deppe 116a. 305. 307. 309. 312. 317. 319. 343.
Deppenhus Ksp. Langenberg 293.
Depper 323.
Deppink G. 288.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Derseburg (Theresburg, Derseburch), Ortschaft, (Deesberg n. v. Vlotho an der Weser?) 27. 46. 101. Ksp. Damme i. O.
Deter(d)ink (Dethardinc) 108. 240. 261. 303. 314. 348. 354f. 358. 365 (in Vinnen, jetzt gln.); Detert (Detering) zu Hiddenhausen 354. 358. 364f.
Detmarinc (Detmari filius) H. 177; Hof Ksp. Langenberg, 340.
Detmarinc-torpe (-tarpe) s. Detmerinctorpe.
Detmelle s. Detmold.
Detmerinctorpe (Th(i)etmarinc-, T(hi)etmerinc-, Detmarinc-t(h)orpe, -tarpe), alte Bsch. bei Dornberg, jetzt Deppendorf oder Düttingdorf bei Wallenbrück, 35. 76[d]. 117[t]. 120. 342.
Detmold (Detmelle, Detmolde), Stadt u. Amt, 40 Anm. 200. 243. 353. 365.
v. dem Busche dort 200.
Detten s. Emsdetten.
Diabulus s. Düvel.
Dibrok (Dyk-, Dic-, Dig-broke), Bezirk u. Schulzenhof w. v. Herford, 160. 192. 222. 269. 282; Mühle dort 90. 158.
D. gen v. Horne 242. 252. 254.
Dichoff s. Dyckhof.
Dichus bei Exter 176. 280.
Dick(en) Bruch, im d. B., Amt Enger 349.
Dyckhof (Dichoff), Schulzenhof mit Holzgerichtsbarkeit, entweder der im Wigbold Schöppingen selbst zwischen Kirche u. Stadt Schöppingen belegene Dikhof, jetzt ein Bürgerhaus (Eigentümer Feldhaus), oder der Ebbinghof (d. i. abteilicher Hof) dort, von dem auch Bsch. Ebbinghof benannt ist, 39[g]. 234. 256f. 315.
Dyckman (Dikman) H. 217. 221. 223. 228.
Dicmans hus in Ellinghausen 210.
Dicporte s. Herford.
Didessen H. 173. S. Didissen.
Didissen s. Ditzen.
Diebruk 362.
Diekman 367[2].
Dielbrügger 342; s. Delbrügger.
Diepenau (Depenouwe), Flecken Kr. Nienburg.
Droste da 283.
Diepholz (Depholte), Flecken Kr. Diepholz L. Hannover, 177.
v. D., Ritter, 103[z].
Diestedde, Dorf Kr. Beckum.
Bsch. s. Evincthorpe.
Krassenstein da s. Krasselenstein.
Digbrok(e) s. Dibrok.
Digmanning K. 236.
Dik- s. Dyck-man.
Dylies J. 254.
Dymelman H. 262.
Dingerdissen (Thin(g)cheredeshusun, T(h)in-, Tyn-gerdissen, Dyngherdinchusen), Bsch. Ksp. Ubbedissen Kr. Bielefeld, 32f. 76. 121[d]. 158. 162f. 199. 278. 286. 289. 344. 352.
Dinglinghausen (Ding(e)linchusen, Dynger(d)inkhusen), Bsch. u. Meierhof bei Lütte ö. v. Lemgo, 260. 264. 267. 277. 281. 294. 305.
Dinne- s. Danne-mansche.
Dissen (Dissene), Dorf Kr. Melle.
Bsch. s. Erpen.
Höfe s. Palsterkamp.
v. D., Bürger zu Osnabrück, 209. 222. 225. 249.
Dittfurt, v. D., auf Lübrassen 355.
Ditzen (Diddeshusun, Didesson, Dyd(d)essen, Didissen), Bschsabt. 1/4 St. v. Heepen, 3 Höfe, jetzt zu Ollentrup gehörig, 32. 44 Anm. 49. 53. 65. 76[k]. 86. 118. 152.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

162. 192. 196. 208. 213. 250. 270. 276. 280 f. 282. 296. 313. 343 f.
Dobbelstein (Dobelsten) 89. 102f. 110s.
Dobelhove zu Herford (Libbere), 170. 197. 202.
Dobelsten s. Dobbelstein.
Docke- s. Dok-hove.
Dodelyn C. 236.
Dodel(dis)sen s. Dölsen.
Dokhof (Doe(c)k(e)-have, -hove) s. Herford.
Doleke 178.
Dolinkhusen s. Dahlinghausen.
Döl(l)ner zu Bünde 342. 354. 364.
Dölsen oder Döldissen (Dudilishusun, Dudel-sem, -sen, Dodelsen, Dodeldissen), Dorf bei Bechterdissen Fst. Lippe, 27. 76. 121. 158d. 161. 199. 286. 352. 356.
Donepe (Donop) [Donop bei Lemgo], v. D., Joh. 32a. 245. 248. 252; Brun(o) 261. 296. 349.
Dono (Donuwe, Dono(u)w(e), Donaw), früher Meyninchusen (vgl. Eininghausen, Bsch. jetzt Ksp. Borninghausen, früher Ksp. Rödinghausen), Bschsabt. in Bsch. Bieren nw. v. Bünde Kr. Herford, 29. 73. 79. 122. 178. 196. 203. 204a. 213. 218. 297. 322. 344.
Donopering (Doneperink) 234. 250.
Donop s. Donepe.
Dono(u)we, Familie, 90. 169. 188. S. Dono.
Dorenberg(e) s. Dorn- u. Daren-berg.
Dörenthe (Thurneze, T(h)ornethe), Bsch. Ksp. Ibbenbüren, 41. 81. 128.
Doringen 129.
Dornberg (Thornbergon, Thornberge, Dorenberg(h)(e), Darenberge), Dorf-Bezirk (Klein- u. Gross-D.) u. Meierhof LdKr. Bielefeld 33. 35. 74 f. 116e,p. 117. 118a,b,d. 119c,f,u. 163 ff. 264. 280. Vgl. Grossendornberg u. Müdehorst.
Pfarrstelle 18. 118. 183. 270. 322. 368.
Höfe 277. 313. 342 f. 352 f. 356.
v. D. Arn. 117r; vgl. Noltink.
Doroven G. 314.
Dorpe, uth den D., jetzt Utrup, Hof (Besitzer Feldman) Bsch. Middendorp Ksp. Saerbeck, 181 f.
Dorsten (Dursten), Stadt Kr. Recklinghausen.
v. D. Wessel 285.
Dortmund (Tremonia), Stadt, 100.
Dotsche, dè D., (Dutese, Doteze, Dotese, to [de]m D.), Bezirk u. Hof, jetzt †, Ksp. Hillentrup Fst. Lippe, 162. 202. 260. 267. 278. 281. 289. 317.
Dötschman H. 316.
Döttesfeld (Dutesvelde), Dorf bei Dierdorf Kr. Neuwied, 61.
Dove 102. 219.
Draffan s. Graffan.
Drantum (Drant(h)em), Bsch. u. adl. Haus w. v. Melle, 187 (Budde dort).
v. D. Joh., Knappe, 240. 248. 263. 308. 320 f.
Drebber (Drebbere), Ortsch. an der Hunte nö. v. Diepholz.
v. D. 102h,i. 130 f.
Dreyen (Trhine, T(h)reine, Dreyne), Dorf nw. v. Enger Kr. Herford (vgl. Preuss u. F. III Nro. 1532), 8. 30. 72. 114g. 333.
Höfe 342. 354. 357. 359 f. 364 f.
Dreyer zu Heide in Westkilver 349.
Dreyerwalde, Ksp. bei Rheine.
Höfe s. Rythus.
Dreyger J. 268.
Dreyne s. Dreyen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dreini (Dreine, Drene), der Dreingau (vgl. Karte zu Tibus, Gründungsgesch. der Stifter u. s. w. des Bistums Münster), 3 f. 42. 86.
Drensteinfurt (Dreynstenvorde), Stadt Kr. Lüdinghausen.
Bsch. s. Northorpe.
v. der Recke dort 283.
Dreschave bei Herford 310.
Dresche, tom D., Kotten Ksp. Bünde, 249. 267.
Dresing 350. 355.
Drifft J. 350.
Drolshagen, Stadt Kr. Olpe, 339.
Dörfer des Ksp. s. Berling- u. Öhring-hausen.
Dröge 350.
Drop R. 236.
Drose H. u. T. 339.
Drossan (Drusyan(e), Druzian, Drosiane 188. 195. 198. 320. Vgl. Draffan.
Droste 122e,k. 173. 190. 194. 197. 204. 214. Vgl. Dapifer.
Druckepennyng 235; s. Post.
Drusyan(e), Druzian s. Drossan.
Dücker 365.
Dudel-sem (-sen) s. Dölsen.
Dudenhusen (Dudenhuson), Dorf Düdinghausen Kr. Nienburg, (nicht Duddenhausen Kr. Hoya oder Duensen), 42. 83k.
v. D. Tid. 211.
Dudenhuzen H. 222.
Dudilishusun s. Dölsen.
Dudo 130.
Duggenberg H. 262.
Duisburg (Duseborg, Dusburg), Stadt, 50. 57.
Dulwener J. 315.
Dumere, Ort, (= Dummerstorpe?) 8.
Dummers-torpe (-tarpe), wohl jetzt Dummerten, Dorf Kr. Lübbecke, 329. 334. Vgl. Dumere.
Dünne (Dunnithe, Dunnethe(n), Dun(ne)d(h)e(n)), Dorf bei Bünde, 8. 30. 72. 113. 141. 329. 334.
Schulze u. Höfe dort 113. 342. 356. 359. 364.
Dunnebrucghe (T(h)unnebroke), jetzt Dunnebrok, Bschsabt. in Bsch. Westerwiede Ksp. Laer bei Iburg (wo auch ein Hof Dünnemeyer liegt), 82. 123.
Dunnehovet 112d. 167.
Dursten s. Dorsten.
Dusburg, Duseborg s. Duisburg.
Dusdik 222. 231; D.sbäumer 355.
Dusinc (Duzinch) J. 103t. 177. J., Knappe, 215. H. 303.
Duster J. 242. 246.
Dusterenhus, v. D. Herm. u. Arn. 110d.
Dutenhem s. Duttenheim.
Dutese, to den D., s. Dotsche.
Dutesvelde s. Döttesfeld.
Dut(t)enhe(i)m, jetzt Dutum, Bsch. Ksp. Rheine, 40. 207; Hof lütke D. dort, jetzt nicht mehr da (lag, wo jetzt die Eisenhütte v. Webers u. Comp. steht), 207. 209.
Duttinchem 79.
Dutze(n), v. D., 130. 350. 362. S. Dusinc.
Duvel 110a. 130; Ritter, 176. 207. 239. 249. 299. 306. 330. 335.
Duvenbag s. Daufenbach.
Duzinch s. Dusinc.

E.

Ebbedink (Ebbekink) zu Spradow 342. 349. 356. 359. 364 f.
Ebbekink gen. Aeskule 321.
Eb(be)mey(g)er 172. 355. 362.
Ebbinchusen s. Evenhausen.
Ebbinchuser (Elbinchuser) hagen, jetzt Evenhauser Holz, 329.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ebdinkhof, wohl der alte Fron-(Haupt)hof (= 123t) zu Lienen, jetzt †, 284.
Ebmeier s. Ebbemeyger.
Ecberti filius (= Egbertink) 177.
Ech, v. E., Ritter, Joh. 175.
Eckem s. Eiken u. Eikum.
Echerinctorpe, v. E., Volkw. 172.
Echof, jetzt Eikhof, in Schweicheln 160. 269. 282.
Echolte s. Ekholt.
Eck, Ecken s. Eiken.
Eckenem s. Eickum.
Eckenrode s. Eggenrode.
Eckerinchusen s. Eggeringhusen.
Eckman A. 243 f. 254. J. 299.
Ed(d)els(s)en s. Edelsen.
Eddeshusun, Ed(d)es(s)en, Eddissen s. Ehrsen, Edissen u. Edelsen.
Edelsen (Etheleshuson, Ethels(h)em, Eddels(s)en, Edessen), alte Ortschaft bei Jöllenbeck Kr. Herford (das jetzt wüste Eddesen bei Varenholz Fst. Lippe?) 23. 71f. 104e. 111j. 138. 160. 165. 200f. 246. 272. 282. 287. Vgl. Ehrsen.
Mühle dort 160. 201. 282.
Ederdissen 196.
Edissen (Edessen, Edesynch), ausgegangene Ortschaft bei Lemgo, 162? Vgl. Ehrsen.
v. E., Arn. 67. Henr., Ecberts Sohn, 200. 210. Eliz. 215. 223. Tileke 226. 250. Joh. 306.
Egerynkhuys Ksp. Lienen 277.
Eggenrode (Eckenrode), Dorf Kr. Ahaus, 127q.
Eggerdink oder Holhus C. 305. 313.
Eggeringhusen (Egge-, Ecke-rinchusen) [vgl. Dürre in Westf. Ztschr. 41 Bd. I S. 73], wohl Eirinkhusen bei Plettenberg an der Lenne oder Oehringhausen, Dorf Kr. Olpe, 8. 327. 330 (Wald da). 331. 336.
Egin(c)t(h)orpe s. Entrup.
Ehchem s. Eiken; vgl. Eickum.
Ehrdissen (Herthersen? Erdissen), früher Erdedessen (vgl. Preuss u. F. II S. 150) Bsch. Amt Örlinghausen Fst. Lippe, 8? 283. Vgl. Hardissen.
Ehrentrup (Eygeringtorpe), Dorf Amt Lage Fst. Lippe, 247.
Ehrsen (Eddeshusun, Ed(d)es(s)en, Ed(d)issen, Ehrdissen) bei Schötmar Fst. Lippe (vgl. Preuss u. F. III Nro. 2045, IV. Nro. 2852) 26. 46. 101. 162? 163. 166. 193. 197f.? 200. 204? 205. 208? 245. 260? 282? 286? 287? 307? 339. 353. Vgl. Edelsen u. Edissen. S. Lindemanneshus.
Eydinchusen G. 243.
Eidinghausen (Eydinchusen), Dorf bei Oeynhausen Kr. Minden, 224i.
Eyelshus s. Eilshausen.
Eygelhusesche s. Engelshusen.
Eygeringtorpe s. Ehrentrup.
Ey(e)lwersen [Eilversen bei Fürstenau], v. E., J. 231. 243. Frau 248.
Eiken (Eck, Eken(em), Ek(e)nen, Ekem), Bsch. Ksp. Buer bei Melle (u. Ksp. Melle), 36. 47. 95 Anm. 240. 263. 308. 321. Vgl. Eiken.
Eikum (Ekham(an), Echam, (E(h)c-hem, Nederen Ekhem, Eyken), Dorf bei Herford (vgl. Preuss u. F. II Nro. 1406), 8. 28. 63. 70b. 166. 202. 216. 218. 228. 280.
Eile, Hof Ksp. Rödinghausen, wohl Ühlman, jetzt Grotemeier Nro. 17 zu Westkilver, 48.
Eylbragt (El(e)bracht) W. 231. H. 248. 257. 270. S. Grest.
Eileshusen s. Eilshausen.
Eilinchusen s. Elling- u. Eils-hausen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eilshausen (Eileshusun, Eilis-, E(i)l-(l)es-, Eleys-, Ey(e)ls-, Eilinc-hus(en)), Dorf Kr. Herford, 8. 31. 72q. 165 f. 198. 200. 230. 327. 332. 340. 342. 354. 357 ff. 362 (Mark). 364 f.
v. E., Arn. 105q. 114. 158. 171. Herm. 207. 210. 216. 218. Herm. u. s. Schwester Locke 228. 234. 241.
Eylwersche s. Eyelwersen.
Einchusen s. Eininghausen.
Eynctorpe s. Entrup.
Eine(n)hus, Eynhus (sola domus) s. Enenhus.
Einethorp, Eynig-, Eyni(n)k-torpe s. Entrup.
Eininghausen (Einkhusun, Einic-husun, E(i)ni(n)k-, Eink-, Ennik-hus(en)), Dorf sw. v. Pr. Olden-dorf Kr. Lübbecke, 29. 36. 48. 79. 122. 178. 340. 344.
Eyntorpe s. Entrup.
Eisbergen (Eyseberghe), Dorf bei Minden, 8.
v. Düvel da 330.
Eysenhe(y)de, de E., Ksp. Bünde 249. 267. 278.
Eissel s. Essele.
Eken(em), Ek(e)nen, Ekem s. Eiken.
Ekham(an), Ekhem s. Eikum.
Ekholt (Echolte), 1) Bsch., jetzt Eickholt, s. v. Melle, 29. 79. 122q. 158. 269; 2) Bschsabt., jetzt Eichholz, bei Gehlenbeck Kr. Lübbecke 176. 282.
v. E., Joh. 241.
Ekhus, jetzt Eikhof, in Eikum bei Herford 202.
Eknen s. Eiken.
Elberding, Mühle zu E., jetzt Haus Elperting Ksp. Mesum, (Besitzer Höping) 344 = Elberg 351.
Elberg oder Mumperow zu Mesum 351; s. Elberding.
Elbinc- s. Ebbinc-.
El(e)bracht s. Eylbragt.
Elen, v. E., Joh. 181. 201. Everh. 226. 249. Th. 257.
Ele(y)shusen s. Eilshausen.
Elfeld, Ort in Hessen, (jetzt Als-feld?) 322.
Elferdissen } s. Elverdissen.
Elf(f)liste(n) }
Elias s. Ilis.
Ellebeke, v. E., Gaugraf, 179.
Eller, v. E., Drost, 367[1].
Ellerchenhausen (Allere-, Eller-, Elker-kinchusen), Dorf bei Bas-sum Kr. Diepholz, 84. 103. Vgl. Olderinchusen.
Elleren, to den E., Hof Ksp. Hee-pen, jetzt Meier zu Ehlentrup in Sieker Nro. 1, 237.
Elling s. Erlink.
Ellinghausen (Ellin(c)ge-, Eilinc-, Eylinge-husen), Dorf Kr. Diep-holz, 42g. 84 f. 103. 176 f. 209. Vgl. Eilshausen.
Höfe 210.
Elmerinc, Hof Ksp. Leeden ö. v. Tecklenburg, 128g.
Elsen, v. E., 263. 278 f. 297.
Elsene mole, jetzt Else-Mühle, nö. v. Bünde 104n. 116a.
Els(e)pe (Kr. Olpe), Vogt v. E., Conr. 252. Hinr. u. Dietr., Brü-der, 275. S. Vaigt.
Elstedi s. Alstedde.
Elte, Dorf Kr. Steinfurt, 126p.
Bsch. s. Anestorp, Bredelage.
Höfe 344. 351. 366.
Elten, Verwaltungsbezirk, 341; s. Etlen.
Elverdissen (Elf(f)listen, Elfer-, El-war-dissen), Bsch. bei Herford, 27 f. 46. 69. 78b. 101. 113. 118. 163. 250. 288. 304. 340. 355. Mark, Holzgrafschaft 279.
v. E., Joh. 204.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Embriki, villa, die jetzige Wüstung Ammerke oder Emmerke bei Borgentreich (vgl. Westf. Ztschr. 41 Bd. I S. 21 f.), 43.
Ems, Fluss, 4.
Emsbüren (Bure), Dorf bei Lingen L. Osnabrück, 127[a].
Emsdetten (Detten), Dorf Kr. Steinfurt, 126[a].
Bsch(sabt). u. Höfe s. Reppenhorst, Austum, Westenheim.
Endinchusen = Ötinghausen, jetzt Kluckhof Amt Brake Fst. Lippe (vgl. Preuss u. F. II Nro. 1360), 254.
Enechlo, Enekle s. Ennigloh.
Ene(n)hus (sola domus, Eyne(n)-, Eyn-hus), Hof 1) bei Herford a) vorm Rennethore nach Ahmsen u. Lockhausen hin, (1400 bereits ohne Hofgebäude nur Ackerbezirk), 24. 71[k,l]. 112. 172. 214. 217. 224. 237. 239. 255. 287. 289. 321. 341; b) vor dem Bergerthore hinter dem Lutten- u. Langen-berge, 304; 2) in Quernheim, 229.
Engelberti H. 89.
Engelberti(nc) (jetzt Everding?) Bsch. Sinningen Ksp. Saerbeck, 181 f.
Engelbrachtinc in Bieren 120[u]. S. Oberbremer.
Engelkink 295. 300. 303. 307. 313. 321 f.
Engel(s)-(Eygel-)husen, Haus E. in Herford, 273. 302. Vgl. Engeshusen.
Enger (Angara, Angere, Angera, Engere), Flecken Kr. Herford, 11. 101[m]. 113[s]. 114[g,t]. 152 (Erinnerungsfeier). 153[b]. 246. 349. 354 f. 362.
Dechant 206 f. 229; Kanoniker 221[1].
Höfe 113[s]. 114[g]. 164. 202.
Frühere Bsch. s. Besenkamp.
v. E., Joh. 185. Herm. 216. Gerw. 224. 230.
Engeshusen, v. E., L. 32[a]. Vgl. Engessesen.
Engesse(se)n, v. E., G. 107[d].
Enyktorpe s. Entrup.
Eninkhus s. Eininghausen.
Ennigloh (Enekle, Enyglo, Overen Enichlo, Enychlo, Enechlo), Dorf bei Bünde (vgl. Preuss u. F. III Nro. 1532), 30. 159 f. 195. 199. 203. 249. 267. 276. 278. 306.
v. E., Joh. 199. Tider. 203. Rab. gen. Pladize 213. Theod., Knappe, 218. Joh. 230. 245. 249. 253. 257. 265. Hinr. 297.
Enninkhusen s. Eininghausen.
Enter 355.
Entrup (Eginct(h)orp(e), Eginthorpe, Ein(c)-, Einig-, E(y)ni(n)k-torp(e), Einethorp), Dorf bei Lemgo Fst. Lippe (vgl. Preuss u. F. II Nro. 556 u. 938 u. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes S. 117), 8. 26. 31. 46. 162. 165. 191. 199. 226. 242. 260. 267. 278. 281. 289.
Erdbrügger, in der Erdbrügge, Hof zu Hidden-(Eils-)hausen, 340. 354. 358. 364 f.
Erder (Artheren, Erdere), Dorf bei Varenholz Fst. Lippe, 8. 330. 335.
v. Düvel da 335.
Erdersem s. Hardissen.
Erdewyn A. 228.
Erdissen s. Ehrdissen.
Ergel, im E., Schulze, 352; s. Merle.
Erlink (Elling), Hof Ksp. Wettringen, jetzt Elling Dorf-Bsch. Nro. 47 dort, 201. 344. 351. 366.
Ernesteshus s. Ernstinchove.
Ernewif Marg. 89.
Ernstinc oder Vogel 260.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ernstink(hove) 1) (Ernesteshus) zu Rödinghausen, jetzt †, 95 Anm. 220; 2) Bsch. Katenhorn Ksp. Rheine, jetzt Ernsting, 351.
Erp, Patrizierfamilie in Lemgo, 115. 173f. 185. Vgl. Erpinc.
Erpen (Arpingi), Bsch. Ksp. Dissen Kr. Melle, 3[1]. Vgl. Erpesthorp.
Erpentrup (Erpigthorpe, Erpinctorpe), Dorf bei Nieheim Kr. Höxter, 8. 330. 336.
v. E. H. 109[h]. Joh. 112[k].
Erpesthorp, Bsch., jetzt Eppendorf, zwischen Hilter u. Borgloh Kr. Melle, 39. Vgl. Erpen.
Erpinc J., Priester in Lemgo. Vgl. Erp.
Erpinctorpe, Erpigthorpe s. Erpentrup.
Ertman E. 280.
Erwethe [Erwitte], v. E., Herm. 323.
Eschedorp, jetzt Eschendorf, Bsch. Ksp. Rheine, 44.
Eschen 104[n]; s. Aschen.
Eschus, dat E., (Teschus), jetzt Esmeier Ksp. Ladbergen, 123[q].
Esedigthorpe, Ort, 8.
Esemeshusen, wohl Asmissen bei Bösingfeld im Fst. Lippe, 162.
Esp(e)ric [= v. Espringe], Ministeriale, 177.
Esperke, Dorf bei Neustadt am Rübenberge L. Hannover, 252.
Essele s. Essensili.
Essen (Essene, Defessen(e), d. i. Dieb-Essen), Dorf bei Wittlage Kr. Osnabrück.
Bsch. s. Husede.
Höfe 202. 225. 255. 280.
Essensili (Essensele, Essensyle, E(i)sse(l)l(e), Asse), jetzt Assen, Bsch. u. Gut Ksp. Lippborg (früher auch ins Ksp. Herzfeld reichend? s. 106[e]), 42. 79. 86. 106[e,f]. 180. 340. 352.
Estorf (Essistorp, Astorpe, Estorpe), Dorf Kr. Nienburg L. Hannover, 41. 82f. 84[a]. 145. 151f. 175. 190. 200. 205. 212. 231. 252. 263. 313.
Etelen s. Etlen.
Ethels(h)em, Etheleshuson s. Edelsen.
Etlen (Etle, Ethlen, Et(t)elen), nicht Etteln bei Lichtenau Kr. Büren, sondern früherer Ort im Fst. Lippe, an den noch der Nettelen-(früher Ettelen-)Berg bei Biesen Amt Detmold erinnert, 43[c,i]. 67. 81[a]. 122[q]. 139. 150. 175. 223. 229. 232. 242. 251. 255. 276. 312. S. Elten.
Das Hervordesche Gut da 203. 238.
v. E., Ritter, [später Bürger v. Lemgo] 43. 122[q]. 175.
Evenhausen (Eb-, El-binchusen), Dorf Amt Örlinghausen im Fst. Lippe, 8. 328f. 333.
v. E., Joh. 185.
Eventze s. Koninges hove.
Everdinc 107. 212.
Everswinkel, Dorf Kr. Warendorf.
v. Langen da 283.
Evinct(h)orpe (Evincdorpe), 1) alte Bsch., deren Namen Eimterbäumer erhält, im Ksp. Stift Berg bei Herford, 22. 68. 89. 108f. 150; 2) wohl Bsch. Entrup (früher Everdinctorpe) Ksp. Diestedde, nicht Dorf Eving bei Dortmund, 44.
Exter (Ex(s)terd(h)e), Dorf zwischen Herford u. Vlotho Kr. Herford, 22. 26. 67. 87. 121. 152. 163. 176 (Schmachteshagen). 189. 229. 262. 287. 344.
Pfarrstelle 368.
Höfe 204[a]. 226. 280. 344 (fehlerhaft, s. Rheine).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

v. E., Ministerialen (famuli), 101q. 102c. 104l. 121o,q. 163. 176. 189 f. 192. 193 ff. 197 f. 200 ff. 219. 226. 229. 241. 244 f. 247. 249. 252. 254 ff. 258. 261 f. 266. 274. 280 f. 287 f. 291. 293. 297. 305. 312. 314. 340. 366 f.

F (s. V).

Faber (s. Fabri u. Wercmester) 1) Familie a) in Herford u. Lemgo 92 f. 169 ff. 186 f. 208. 243; b) in Leutesdorf 129; 2) Hof in Glane 123.
Fabri G. 287. 307. 309. S. Faber.
Fahr-sen, -son s. Vaderson.
Falkenberg (Valken-berghe, -borch), Schloss, jetzt Ruine, bei Berlebeck Amt Detmold.
Droste da 279; v. Wendt v. F. 196. 213. S. Valkenberghe.
Feger zu Hardissen 353. Vgl. Vegher.
Feld- s. Velt-man.
Fenne 113q,r. 321.
Feteman H., Geistlicher, 230. 254. 256.
Finke H. 339.
Fischer (Piscator) 130. 318. 350. 355.
Flachmilse (Flacmilse), Ortschaft zwischen Evenhausen u. Döldissen; vgl. Milse.
Höfe 318. 344.
Fledderen J. 266.
Flegerhus to Bernebeke 306.
Flicke 283. 291.
Flor(e)ke(n) (Florekink) E. 252. 291. C. 304. 315. J. 317.
Flörleken 339.
Flotov s. Vlotho.
Fockel J. 318.
Follenhus Ksp. Brackwede, jetzt †, 203.
Foro (Markt), de F., Hartm. 89.
Fossam, apud F., s. Graven.
Frederen s. Vredderen.
Frederik to Sieker s. Frerk.
Frederman 350.
Frentrup (Fren(stinc)-, Vren(kin)c-t(h)orp(e), Frentorp), Bschsabt. u. Hof, jetzt Frentrup in Nieder-Dornberg Nro. 2 (vgl. Gerwardinctorpe), 34. 75. 117. 239. 342. 352. 356.
Frerk (Frederik) zu Sieker 343. 352.
Frese, (Friso(nis), (de) Vrese, Vreze, Freso), Herforder Patrizierfamilie, 90. 105k. 107i. 111r. 165. 167 ff. 183 f. 188. 191. 195. 198. 202 (Hinr. gen. Blesse). 203. 209. 221. 225. 228. 230. 232. 234 f. 239. 241 f. 244. 248. 252 ff. 255. 273. 283 f. 290. 293. 297. 299 f. 310. 319. 322.
Fresen-Turm s. Herford.
Fresenhusen [Friesenhausen, wüster Ort bei Steinheim], v. F., Ritter, Hinr. 261. 296. 312.
Freso s. Frese.
Fretter (Vretere, in (up) der V.), Dorf bei Förde Kr. Meschede, 254. 279.
Frickink J. 105f.
Frydach (Vryg(e)dach, Vridag, Vrydach), v. F., 175. 190. 200. 215. 232. 235 (Hof der Familie). 252. 263. 313.
Frye (Vryge, Vrie), de F., 112 Anm. 191s. 315.
Friebenstein 361.
Friedrichsburg s. Vrederegeshusen.
Frielentrop (Vrilinctorpe), Dorf bei Förde Kr. Meschede, 279.
v. V. s. Helden.
Fryman J., Schulrektor, 266. 319 f.
Friso s. Frese.
Frisonicus caseus 141 f.
Frythave, tom F., H. 318.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Frithereshuthe s. Vrederegeshusen.
Frobose oder Vaigt 339.
Frodenesheim } s. Frohrsen.
Froderdissen }
Fro(e)nhof in der Kirchstrasse zu Leutesdorf, jetzt gln. (Besitzer A. Wittig), 297.
Fröhrdissen s. Frohrsen.
Frölke 365.
Frohrsen (Frodeneshuson, Frodenesheim, Vrodessen, Vroder-, Fröhrdissen), Bsch. zwischen Stieghorst u. Ubbedissen Kr. Bielefeld, einst zum Ksp. Örlinghausen gehörig, 32 f. 76. 121b. 185. 196. 264. 344. 352. 356.
From J. 317.
Frouwenouwe (Vrouwdenouw) W. 292. 300.
Füchtorf, Dorf Kr. Warendorf. Schloss Harkotten u. v. Korff da 284.
Fuhlen (Viulon, Vuile(n), Voile, Vule, Vuvle(n), Wulle(n), Vulen, Fuwelen, Fulen), Dorf bei Oldendorf an der Weser Kr. Rinteln, 37. 83 f. 107a. 151a. 175 f. 232 f. 235. 240. 245 f. 252. 254. 257. 262. 264. 277. 279. 282. 289. 308 ff. 340.
Funne (Wunne, Vunne, Wonne, in (an) der V.), Bschsabt. Ksp. Südkirchen, 45.
van der W., gen. v. Brosterhusen 181.
Furboen H. 315.
Fürstenberg, v. F., L. 338.
Fuwelen s. Fuhlen.

G.

Gadesberg(e) s. Godesberg.
Gageren (Gagernon, to de oder in Gogeren), Hof, jetzt Gayerman, Bsch. Stieghorst Ksp. Heepen, 33. 53. 160. 193. 202. 250.
Gandersheim (Ganders(ch)em, Gandersen), Ort in Braunschweig, 220. v. G., Henr. u. Gerh. 220. Joh. 330. 336.
Garbreder H. 312.
Gassen [Dorf Gasse bei Büderich Kr. Neuss oder Gassen Kr. Mühlheim am Rhein?], v. G., H. 130.
Gatteleie, jetzt Gartenlei, Weinbergsbezirk Ksp. Leutesdorf, 59.
Gehlenbeck (Gelenbeke), Dorf Kr. Lübbecke, 329. Vgl. Gelenbeke.
Geys(s)e(n)be(y)r (oder Alferman) 268. 292. 298. 300. 306. 312. 320 f. 350.
Geist H. 181.
Geisthus, Ksp. Schöppingen, jetzt † (Leusbrok?), 181.
Gele, de G., [= Gelbe] E. 244. 250. 306. 341. S. v. Schloen.
Gelenbeke (Ghelenbeke), v. G., Bürger von Lemgo, 174. 191. 194. 197. 203. 207. 211. 226. 261.
Gelenbeke s. Gehlenbeck.
Gelenbekenhof in Bist, jetzt in Lemgo nicht bekannt, 253.
Gelinkhusen, v. G., Alb. 270.
Gelmarincthorpe (Gelmerinct(h)orp(e)), im 14. Jahrh. auch Germerincdorp genannt, jetzt †, lag nach Preuss u. F. II Nro. 1048 bei der Wareck, einer Wüstung w. v. Lemgo, 26. 46. 196. 267 (wo unrichtig Belmerinctorp). 281.
Gelshorn 349.
Genegke, jetzt Geniger, Bsch. Ksp. Hövel Kr. Lüdinghausen, 44.
Gentrup s. Gerewardincthorpe.
Gerden (Gerdene(n)), adl. Haus bei Melle, 8. 36. 48b. 329. 335. Kloster 340.
Gerdink, jetzt Gehring, Hof zu Brelage Ksp. Elte, 344. 351. 366.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gerekenhus, Bsch. Bulsten Ksp. Melle, jetzt Gerker, 95 Anm.
Geren, in G., jetzt gln. Stück der Leutesdorfer Gemarkung, 59.
Gerenberg s. Herford.
Gerewardinct(h)orpe (Gerinc-, Gerendorp(e), Gentrup), Bsch. u. Hof, Ger-(Jer-)rendorf oder Gentrup, [vgl. Le Coq: Ferrendorf] bei Schildesche nach Preuss u. F. I Nro. 165, richtig aber (vgl. Ledebur, Allgem. Archiv VI S. 164. 170) zu Vrinctorpe Ksp. Dornberg gehörig, 75. 90 (Joh. v. G.). 119. 343. 352. 356. 359.
Gerhard 177.
Gerkhusen, v. G., P. 339. S. Girkhausen.
Germer 367[a].
Gersteldoc 105[e]. 111[r]. 190.
Gertrud, Äbtissin, s. Herford.
Gerwininc 112[k].
Geseke, Stadt Kr. Lippstadt. Äbtissin Dedele 93.
Gesinc 120.
Gesmold (Ges(s)melle, Gesmelde), Dorf u. Schloss Kr. Melle. Pfarrer 271.
v. Busche, Droste da, 192[f].
v. G. Bern. 192[f].
Gessink, Hof Ksp. Greven, 184. 201.
Gessman, Gosinges Gut in Wickede-Asseln, jetzt Goesman, 241. 339.
Gestla (Gestelle, s. Wilm. Westf. U. B. Reg., später Geistel), Bschsabt. Ksp. Langenberg bei Wiedenbrück, 8.
Gevinghausen (Ghevinc-, Gevenchusen), Bsch. nw. v. Bünde, 161. 164. 166. 187. 195 ff. 198. 202. 208. 217. 219. 232. 250. 276. Vgl. Beninkhusen.
Ghe- s. Ge-.
Gyepsi s. Uepsen.
Giesebier s. Geyssenbeyr.
Gyr 115[v].
Gireschnese 174. 185.
Girkhausen (Gerkhusen), Dorf Kr. Wittgenstein, 339.
Girmage 112 Anm.
Gise Herb. 227.
Gis(e)la, Äbtissin, 8. 43.
Gisel(l)er(e) J. 194. 197. 204. 244.
Gissere, de G., 200 f. 203. 206. S. Krusinch.
Gittelde, v. G., H. 213.
Glandorf (Glan(e)thorp, Glandorpe), Dorf Kr. Melle, 41. 82. 124[a].
Glane, Dorf bei Iburg Kr. Melle, 38. 82. 123[a,f,g,k].
Bsch. s. Winkelsaten, Varnseten, Dunnebrucge, Heddinghausen.
Höfe 277.
Glan(e)thorp s. Glandorf.
Glasebeck (Glasbeke), ausgegangener Ort bei Hohenhausen im Fst. Lippe, 196.
Glasemeier 350.
Glasewerte (Vitrificis) 220. 224[1]. 229. 243. 253.
Glede B., Pfarrer, 288.
Gleidingen (Gledingen) [Dorf bei Hildesheim], v. G., Agnes, Priorin, 317.
Gleichen (Gliichem, Glychem, Gliichen), v. G., Marg., Dechantin, 240. 247; Äbtissin, 16. 270. 274.
Glesenackers-Kotten in Spradowe 251.
Glychem s. Gleichen.
Glietz s. Glitz.
Glymberg 294. 305.
Glimestorpe im Rheinlande (jetzt Gimmersdorf bei Bonn?) 130.
Glinkman O. 340.
Glithorsse zu Dingerdissen 344.
Glitz (Glietz) in Dölsen 352. 356; in Frohrsen 356.
Glode, Hof, Ksp. Mesum, jetzt Glöhe, 126.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gloystein H. 217. 219.
Glosi(n)gham s. Glusinke.
Glosynckamp bei Herford 282; 344 s. Glusinke.
Glo(u)wershus zu Quernheim 238. 240. 250.
Glusinke (Glusinc-, Glosig-hem, -kamp, Glosincham), wohl Glösinghausen bei Lübbecke, 29. 73. 79a. 122. 158. 175. 195. 199. 203. 344.
Gobe-linus (-lini) 90. 230.
Gockel H. 319.
Gode, de G., 130.
Godebracht 129.
Godeken- (Godiken-)hof bei Herford 165. 168. 198. 202.
Godekink J. 256. 258.
Godekinkhus s. Godinkhusen.
Godeleve 173.
Godelshagen s. Gülesheim.
Godesberg (Godesberch, Gades-, Gottes-berg(e)), erhalten im Hofe des Meiers zum Gottesberge nw. v. Bielefeld (vgl. Wilmans Westf. U. B. IV Nro. 136), 33. 44 Anm. 49. 53. 65. 74. 86f. 117. 143. 145. 152. 208. 279. 285. 342. 352. 359.
Godesrittere [eigentlich Name der Johanniter] 59. 171.
Godesta (Gode-sti, -ste), Äbtissin, s. Herford.
Godiken- s. Godeken-hof.
Godink- (Godekink-)hus(en) J. 258. 290.
Goes s. Gos.
Gogeren s. Gageren.
Gogreve (Gogravi-us, -i; s. Comes), Ritter, Herforder Ministerialen, (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. V, 60), 63a. 88. 90ff. 94. 101s. 108b. 150. 157f. 160. 166f. 171. 187f. 190. 195. 197f. 203f. 210. 215. 219. 223. 227. 231. 237. 239. 243. 245. 252. 254. 256. 259. 269. 282. 285.
G.n-Hof u. G.n-brede s. Herford.
Goyerman, Hof Ksp. Waltrup, Haus Goye (s. le Coq) oder Göring jetzt, 339.
Goire (Gohfeld ö. v. Löhne?) 136.
Golteren (Holteren), v. G., Gesa, Äbtissin, 289. 310.
Goltschmet 224[1]. 299. 302.
Goltsteynshus zu Häver 245.
Gos (Goes) 107g. 166. 171. 192. 195. 197. 203. 206f. 209f. 216f. 223. 234.
Gosecavel 107h. 108b. 170f. 185.
Gosekere 193.
Gosinges-Gut 241; s. Gessman.
Gossman M. gen. Kuckuck zu Bünde 342.
Gosta s. Godesta.
Goswin C. 219.
Gotte J. 239; up der Gotten 266.
Gottes- s. Godes-berg.
Gourcy, v. G., Graf, 352.
Graeves- s. Greves-hövener.
Graf (Comes) 105. S. Gogreve.
Graffan [v. Graffen] H. 306. 312 u. 314 (wo unrichtig Draffan).
Graflage, Bschsabt. u. Hof Ksp. Wiedenbrück, 106v.
Grainc, Bschsabt. u. Hof, jetzt †, Ksp. Rheine, 81. 125g. 126n,w.
Grain-Gau 2f.
Grande, Hof Ksp. Schöppingen, (jetzt †; vgl. Westf. Ztschr. 40 Bd. I S. 119 Anm.: v. Granden) 128e.
Grattenhusen s. Schessinghausen.
Gräve s. Greve.
Graven (Groven), 1) bi den G., (apud Fossam), 112 Anm. 130f. 168. 194. 197. 199. 201. 205f. 208; 2) v. den G. (de Fossa) 173.
Graves- s. Greves-hövener.
Gregor IX., Papst, 15.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Greive s. Greive.
Greshof, de luttike G., jetzt Greshof, in Bsch. Kertlinghausen Ksp. Ölde, 196. 208.
Grest [Greste im Amte Örlinghausen Fst. Lippe], v. G., oder Elebracht, Bielefelder Familie, 231. 237. 241. 246 ff. 253 ff. 256. 258. 262. 286. 288 f. 291 ff. 298. 304 ff. 307. 311 f. 317. 321 f. 342. 344. 355 (G.en Pacht).
Gresthus, v. G., 343.
Greve (Grewe, Gräve, Greive) 69n. 113h. 119. 301. 317. 338. 340; 342 f. = 352 = 356 (Greive, Ksp. Steinhagen); 356 (zu Issendorf). Vgl. Graf, Grevink.
Greveman 119q.
Greven, Dorf Kr. Münster. Höfe 184.
Greves- (Gra(e)ves-)hövener, Kolon zu Hollinde, 350. 359. 365.
Grevink C. 273. 279. Vgl. Greve.
Grewe s. Greve.
Grymerde, tom G., jetzt Grimmert, Hof in Ehrsen bei Schötmar, 313.
Grindau (Grindov, Grindowe), Gross-Grindau, Dorf bei Ahlden Kr. Fallingbostel (vgl. Griner-Wald bei Estorf), 42. 83. 175. 252. v. G. 175.
Grypp L. 318.
Grise H. 117.
Groithus s. Grot(e)hus.
Grone O. 292. 309; H. 340.
Grönenberg (Gronenberg(he)), Burgmanshof bei Melle, 128s. 220.
Gronen Grese, to deme gr. Gr., (Gronegres) in Dornberg, jetzt Grönegres Ksp. Wallenbrück, 117s. 342.
Gröneweg(h) 126g. 315. 344. 351. 366; s. Lise.
Grossendornberg (Groten Doren-(Daren-)berge 162. 260. 267. 278. 281. 289. S. Dornberg.
Grossenkilver (Grotenkilvere) 120. S. Kilver.
Grossen-Lieme (Groten Lime) bei Lemgo 161. 232. S. Lieme.
Grossenmarpe, Dorf bei Blomberg Fst. Lippe, 174. 197. 204. 212. 219. 244. 299. S. Marpe.
Grossen-Quernheim (Groten Quernham) 195. 306. S. Quernheim.
Grossen-Siele (Groten-Silde) s. Siele.
Grossenwieden (Widen), Dorf bei Oldendorf Kr. Rinteln, 107e. 308 f.
Grote 350.
Grote Albert 342.
Grotebolle H. 339.
Grot(e)hus (magna domus) a) Familie, Joh. 171; G. 258. 276; b) Hof (Groithus(es hus)): 1) zu Kilver, jetzt Kolonat Grothaus Nro. 4 zu Ostkilver (Besitzer Bortelheimer gen. Grothaus), 192. 197; 2) zu Bieren 120; 3) G. gen. Pothof Bsch. Bennien Ksp. Riemsloh, jetzt Grothaus, 225. 262 f. 278. 312. 342. 354. 358. 365; 4) Ksp. Nordkirchen Kr. Lüdinghausen, das Burglehen Haus Grotenhus dort (vgl. Schwieters, Geschichtl. Nachr. über den westl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 421), 247.
Groten- s. Grossen-.
Grove 128.
de G., H., Ministeriale, 181.
Groven s. Graven.
Grube J. 216. 221. 226. 231. 237 f.; G.nhagen 225; G.nhove Ksp. Herford vor dem Libberthor 280. 291. 319; G. in Wickede-Asseln, jetzt gln. Hof da, 339.
Grud(e)ber s. Grundeber.
Grunde, to dem G., Grunthuys,

jetzt Grundman, Hof Ksp. Lienen zu Dorfbauer dort, 124h. 284.
Gru(n)d(e)ber H. 205. J. 218. 221; 222f. 261.
Grundick A. 274.
Gruntman(shus) (Grunthus), jetzt Grundman, Hof Ksp. Wellingholzhausen Bsch. Kersenbrock, 75b. 116i. 253. 259. 264. 295. 309. S. Grunde.
Gruter J. 221l. Ev. 249.
Gubert 212.
Gülesheim (Gu(n)dels-, Godels-hagen), Dorf Kr. Altenkirchen im Rheinlande, 57. 61. 183. 215. 236.
Gummer(en), v. G., Gosc. 204. 229. Jord. 233. 247. 252f.
Gundelshagen s. Gülesheim.
Günter G. 218. 233. 238; Gunteri J. 282; Gunterinc 115n.
Gunterman 339.
Guse-müller (-möller) 344. 352. 356.
Güterswyk, v. G., Graf zu Bentheim, Everw. 234.

H.

Habbe F. 293.
Haberg H. 339.
Hachmester (Haghmester), 1) Hof in Hillegossen, 118. 192; 2) Ritter, 22c. Stur 248. 251. Otto 293. Herm. 320.
Hacke- s. Lake-manshove.
Haddenhorst 355.
Haddorf, im Volke Haddrup, (Here-, Hare-thorp, Hare(n)dorp, Harinc-, Haren-torpe), Bsch. Ksp. Wettringen, 40. 80. 124.
Hademestorpe [Hademstorf bei Ahlden Kr. Fallingbostel], v. H., Henr. 191.
Hadenberge, v. H., M., Knappe, 231.
Hadenrich (richtig Hadewich?) J. 215.
Hadwi(g), Äbtissin, 3f.
Hade-wich, (-wig, -wiginc), 1) v. H., Ritter, 115s. 213. 227. 233. 236. 247. 252. 257. 276. 282; vgl. Hadenrich; 2) Hof 344.
Haevelman 341.
Hagedorns-Hof in Grossenmarpe, jetzt Hagedorn, 299. 313; H. zu Halle 343.
Hageman zu Hagen 340.
Hagen (Hagan, Haghen), 1) Bschsabt. Ksp. Dornberg (vgl. Hagenesch), 35. 75. 117; 2) Dorf bei Iburg Kr. Melle, 44. 178. 314; Bsch. s. Mentrup; 3) Dorf Amt Lage (Detmold, Bracke) Fst. Lippe, 104d,o,p. 340. 353. 365.
v. H. (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. V, 46), 79. 91. 104d. 108b. 109p. 111r. 112g,l. 161. 166ff. (H. gen. Peperkorn) 173. 185. 187f. 194f. 197f. (H. in Ufflen, H. am Markte zu Herford und H. in der Neustadt Herford). 200a. 202f. 205f. 210ff. 213f. 216. 221. 222 (H. auf der Radewig in Herford). 225f. 227. 231ff. 237ff. 241. 246. 248. 259ff. 269. 271. 287; v. H.-Hof in Herford 313. 319.
Hagendike, v. H., J. 120k.
Hagenesch (Hager-, Heger-esch), Hof in Hagen, später Hogriss, jetzt Hageresch in Niederdornberg Nro. 4, 117c. 342. 356.
Hagerincthorp s. Hörentrup.
Haghen s. Hagen.
Hagh- s. Hach-mester.
Hageto J. 250. H. 259.
Hagile s. Hoyel.
Hake 340.
v. H. (Uncus), 44. 78. 125g. 126k,m. 127a. 128n,q. 178. 180. 194. 199f. 253. 255. 300. 305. 343 (H. tom Bockel).
Hake- s. Lake-manshove.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Halecteren s. Haltern.
Halen [Hahlen bei Minden], v. H., 112 Anm. 118s.
Hall [Halle], v. H., 198.
Halle (tor H.), Stadt Rb. Minden, 117h,m. 119o.
Bsch. s. Künsebeck.
Höfe 342 f. S. Tadenhusen.
Hallerberch, H. 303 f.
Halmard(inc), Ksp. Löhne, jetzt †, 111c,e,h.
Halstenberg(he), nach Preuss u. F. II Nro. 729 unbekannt, (ist wohl Halstern oder Helstern bei Mennighüffen Kr. Herford) 29. 77. 121. 163. 177. 196. 216. 224. 240 ff.
Haltern (Halecteren, Hal(e)teren), 1) Bsch. Ksp. Leer Kr. Steinfurt, 39. 80. 127; 2) Stadt Kr. Coesfeld, 316.
Halvissen s. Hollwiesen.
Hamelen [Hameln], v. H., Godfr. 212.
Hamelsen s. Ahmsen.
Hamer- s. Hammer-stein.
Hamke (Hammeke) 341. 352.
Hamm, v. H., (de Hammone) Ern. 209.
Hammeke s. Hamke.
Hammerstein (Hamersteyn), Dorf bei Neuwied, 129.
Handarpe (Hon-thorpe,-dorpe), Bsch. Ksp. Wellingholzhausen, 75. 116. 259. 295.
Hane 122m. 177. 184. 194. 198.
Hane(n)bo(e)m in Bielefeld 119h,s. 174. 225. 262 f. 268. 273. 279 ff. 289 ff. 292. 302 f. 308. 311. 321. 341.
Hanekenshof 264; s. Varrel.
Hanon s. Hohne.
Hans to Rören 339.
Harbeke 285.
Harde, de H., J. zu Ostscheid 121s. 122d; H. zu Nieder-Beck 245.
Hardeland zu Lippinghausen 342. 354. 357 f. 364.
Harden, den H., jetzt Kolonat Harde Bsch. Westerbeck Ksp. Lienen, 284.
Hardenakken hus oder lüttke Dutum bei Rheine, 207. S. Duttenheim.
Hardensetten (Harder-, Hor-, Haren-, Har(n)-seten), Bsch. Ksp. Laer bei Iburg, 41. 82. 124b. 178. 196. 284. Vgl. Horseten.
Harderdissen s. Hardissen.
Harderzen, Hardessen H. 212. 214.
Härdinghausen (Herdinkhusen, Hardinc), Bsch. Ksp. Lintorf Prov. Hannover, 198. 203. 228. 266. 283. 291.
Hardissen (Herderehusun, Herdereshusen, Harderdissen, Herderdissen, Herdissen, Herdessen, Herdersen, Herdeschen, Erdersem), Dorf (früher zu Ksp. Heiden gehörig) bei Lage Fst. Lippe, 8. 24. 73. 115. 173 f. 196 f. 203. 212 ff. 222. 225. 230. 234. 248. 250. 255 f. 330. 333. 336. Vgl. Ehrdissen.
Höfe 212 = 218 (Hezeker). 243 (Scheper). 264. 288. 291 (Telchhove). 313. 342. 353.
v. H. (Bürger in Lemgo) 115n. 173 f. 194. 197. 200. 203 f. 212. 214.
Hardna (Horna), Bach, = Aa, 1. 96.
Haredorp s. Haddorf.
Haren [bei Meppen], v. H., Osnabrücker Ritter, 32a. 43 Anm. 44. 114f. 122. 175. 178. 184. 192. 194 ff. 202 ff. 208. 217. 219t. 223. 225 f. 247. 262 f. 265 ff. 277 f. 283. 301 f. 304. 312. 319. 340.
Harendorf s. Haddorf.
Harenseten s. Hardensetten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Harethorp s. Haddorf.
Hargen s. Horegen.
Harhausen 349.
Harhem, jetzt Harum, Bsch. Ksp. Neuenkirchen bei Rheine, 85.
Harkotten, Schloss bei Füchtorf Kr. Warendorf, 284.
Har(n)seten s. Hardensetten.
Harnscheit 339.
Harsewinkel, Dorf Kr. Warendorf. Bsch. s. Mattenheim u. Remesithi.
Harspedelen, wohl zu dem jetzigen Pehlen gehörig, 286.
Harsteken s. Horstke.
Hart s. Herd.
Hartham, Hart(h)e(i)m s. Hartum.
Hartlage s. Hatlage.
Hartmanninc 124d,l.
Hartog 367².
Hartogberndt A. 292.
Hartum (Hart-, Hert-(h)e(i)m, -ham, Hartumer Höfe), Ort sw. v. Herford, 27. 44 Anm. 48. 53. 63 f. 86. 106. 112. 118. 140 ff. 145. 147 ff. 150 f. 153. 158. 167. 188. 197. 204. 214. 216. 219. 223. 226. 231. 239. 250. 264. 269. 280. 282. 285 f. 308. 341. 359. 365.
Hartwyg(es hus) 1) Ksp. Örlinghausen 283; 2) zu Kl. Siele 342. 354. 357. 359. 364 f.
Hase (Haze) 104p. 128e. 131. 178.
Haselhorst, 1) Bezirk u. ehemal. Hofstätte Nro. 34 in Elverdissen (Besitzer wohnt in Werther), 159; 2) Hof Ksp. Werther, 277.
Haselünne (Haselunde), Stadt Kr. Meppen.
v. Monick da 304. 321.
Hasenoge A. 257 f.
Hasse 350.
Hassekinc, Hof, jetzt Hassman, Ksp. Lengerich Bsch. Hohn, 123.
Hastenvelde s. Ostenfelde.
Hatherberninchusen [es lag (vgl. Westf. Ztschr. Bd. 38 II S. 137) vor der Stadt Salzkotten] 43.
Hatlage (Hetlego, Hetlache, Hatlaghe), jetzt Meier zur Hartlage zwischen Bielefeld und Heepen, 31. 44 Anm. 48 f. 53. 66. 77. 86 f. 119. 152. 158. 162. 166. 174. 184. 195 f. 199. 202. 215. 218. 260. 267. 271. 278. 281. 289. 297. 322. 343. 352.
Hatlager Holz vor Bielefeld 300.
Hatzfeld, v. H., 343.
Hausberge, Dorf bei Minden, 352.
v. Langen da 352.
Hauseman 350.
Have, im H., 342. S. Hofmeier.
Havech (Haue(s)ch, Haveg(h)) H. 109k. 110a.
Haveman, de H.sche, 342.
Häver (= Höwener?) 365.
Häver (Hever(e), Heveren), Dorf nw. v. Mennighüffen Kr. Herford, 29. 44 Anm. 77. 122. 158. 160. 193. 199. 244 f. 269 (wo Text unrichtig Heven). 282 f. 287 f. (Meierhof to H.).
v. H. Rodh. 121s. Arn. 170.
Haverbeck (Haver(en)beke), Bsch. Ksp. Schöppingen, 182. 201. 235. 266. 277. 297. 352.
Havere, up deme H., 220.
Haverenbeke s. Haverbeck.
Havergo [Kolonat zu Wellentrup Amt Örlinghausen Fst. Lippe; vgl. Westf. Ztschr. 41 Bd. I S. 101 f.], v. H., 167. 174. 207.
Haverhoyle 95 Anm.; s. Hoyel.
Havestadt 338.
Haxthusen, v. H., 250. 352; 354.
Haze s. Hase.
Hebeke [Hebbecke, Dorf Kr. Meschede?], to H., H. 340.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Heceholt 73.
Hechusen (Hechusun, richtig Hethusen?) 32; s. Hellerhausen. Vgl. Heighusen.
Hector A. 93. J. 173.
Hed(d)enhusen s. Hiddenhausen.
Hedderinchusen s. Herringhausen.
Heddinghausen(Heddinchu-sun,-son, Hetdinchuson, Hed(d)inchusen), 1) Dorf Kr. Lübbecke, 29. 56. 67. 79. 122. 175. 195 f. 204. 223. 226. 280. 344; Höfe 196 = 204; 2) alte Bschsabt. u. Hof in Bsch. Visbeck Ksp. Glane (bei Iburg), jetzt Heringhaus (Härenkus im Volke; vgl. Heddenhusen = Hellerhusen) 38.
Hede (Heyden, Hedhem), to(de)r H., 1) Hof Ksp. Lienen, jetzt Heeman, Dorf-Bsch., 178. 184. 188. 277. 283; 2) Bezirk s. u. w. v. Herford, 158 f. 269.
v. dem H. Joh. 237.
Hedem (Hedum, Hedhem, Hedeme, Heden), Dorf Kr. Lübbecke, 6[2]. 90. [329? 335?] Vgl. Kirchheide u. Heiden.
v. H. 32[a].
Heden s. Heiden u. Hedem.
Heder-Gau 6.
Hederhusen s. Hellerhausen.
Heder(d)in(c)husen s. Herringhausen.
Hedhem s. Hedem.
Hedinchusen s. Heddinghausen.
Heemzod, de H., s. Hemsot.
Heepen (Hepen), Dorf bei Bielefeld, 101[b,n]. 118[i]. 119[a,m,p,r]. 121[a,e]. 157. 160. 202 f. 225. 229. 237. 240. 247. 264. 269. 271. 276. 281 f. 289. 300. 302. 313. 341. 343. 348. 352. 355 f.
Bsch. s. Gogeren, Lolekissen, Bronekissen, Hatlage, Oldendórpe, Stichorst, Hilgodissen, Siken, Struckhusen.
Höfe 225. 312. Der v. Busche-Berg dort 318.
v. H. (Heypen) Joh. 173. 220. 229. 233. Konr. 237 f. 241. 248. Henr. 262. 270. 278. 280. 285. 314. Herm.s v. H. Hof 262.
Heerman in Westkilver 356.
Heerse (Herse, Heze), Ortschaft bei Schötmar Fst. Lippe.
Meier zu H. 248. 265. 288 f.
Heessen (Hesne), Dorf Kr. Beckum.
v. H., Ritter, 106[d]. 180.
Heger-esch (-ech(s)) s. Hagenesch.
Heybecke, to H., Hinr. 306.
Heide, tor H., in Westkilver 343. 349.
Heydemans hus to Wyden, jetzt in Grossen- u. Kleinen-Wieden †, 268.
Heidemeier in Dünne 364.
Heiden (Heden, Heyden), Dorf ö. v. Lage Fst. Lippe, 115[c]. 203. 234; s. Kirchheide u. Hede.
Pfarrer dort 115[s].
Höfe (s. Hardissen) 272. 279. 307.
v. Heyden (Heydene), Ritter, 111[r]. 271. 293. 307. 316. 320.
Heidenoldendorf s. Nederen Oldendorpe.
Heyen (Heygen), v. H., (H)anna 236. 242.
Heighusen 73. Vgl. Hechusen.
Heilant Dietr. 58 f.
Heiligenkirchen (Hil(li)gen-, Helg(h)en-kerken, Heligekerke), Dorf s. v. Detmold Fst. Lippe.
v. H., Ritter, (etliche auch Bürger zu Lemgo) 122. 174. 194. 197. 204. 225. 242.
Heiligenloh (Hilgenlo), Dorf Kr. Diepholz, 102[m]. 103[b].
Heyman B. 293.
Heynbroc 162.
Heyneman, Schmied, 294.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Heinlo (Heinelo), up dem H., bei Herford 168. 205 (wo unrichtig Heivelo). 240.
Heypen s. Heepen.
Heyse J., Magister, Sekretär, 311.
Heitherhusen s. Hellerhausen.
Heivelo 205; s. Heinlo.
Heket, v. H., märk. Ritter, 106t,u.
Heldach 70k.
Helden (Heldene), Dorf Kr. Olpe. v. H. oder v. Schönholthausen oder v. Woldenberge, Ritter, 100b. 182; v. H. oder v. Vrilinctorpe 219.
Heldes- (Helles-)hof, jetzt Held, in Hardissen 264. 288. 313.
Helenbergh 130.
Heleweg(esche) 89. 109t. 110s.
Helfenstein (Help(h)ensteyn), v. H., Ritter, 129. 183. 224. 236.
Helg(h)enkerken s. Heiligenkirchen.
Helle (infernum), 1) to der H., Hof Ksp. Lengerich Bsch. Hohne, jetzt Hüllman, 123; 2) die H., Gehölz vor dem Rennethor s. v. Herford, 149. 258 f. 280. 291. 315; 317 (tor H. Joh.). Vgl. Overn- u. Nedern-Helle u. Hellemans hof.
Hellefeld (Helvelde), Dorf Kr. Arnsberg.
Pfarrer 318; Bauern 318.
Hellehus, dat H., in Aschen 209.
Helle- s. Höllekink.
Hellemans hof, jetzt Hellman in Elverdissen (nach Heepen zu) bei Herford, 163. 197.
Helles- s. Heldes-hof.
Hellerhagen(Helrehaghen)191b.229.
Hellerhausen (Hethusen, He(i)ther(e)hu-sun, -sen, Hed(d)erhusen), Dorf nö. v. Salzuflen im Fst. Lippe, 26. 70. 110 (wo Hechusen, richtig Hethusen). 163. 176 f. 262. 286 f. S. Hechusen.
Haupthof u. Mühle 163. 176 f. 216. 224. 229. 280. 287.
v. H., Ritter, Joh. 88. 110g.
Helletag 362.
Helligen (Helligche, Hellinge(n)), Bsch. zwischen Wallenbrück u. Spenge, 30. 72. 113. 341. 354. 357. 359. 364 f.
Helmegynk 236; lütteken H. 236 f. 287.
Help(h)ensteyn s. Helfenstein.
Helstorf (Helstorpe), Dorf LdKr. Hannover, 191. 231. 255. 258. 265. 300.
Höfe 191. S. Visbeke.
Helt, v. H., Herm. 234. Lud. 256.
Helvelde s. Hellefeld.
Hemelrike, H., Pfarrer, 240. Lud. 263. H., Eremit, 311.
Hemeringen (Hemer-inge, -inche(m), Hemmeringen, Hemerde), Dorf Kr. Hameln, 8. 330. 336.
Höfe 177. 306 (Niederhof). 340.
Hemmelrick s. Hemelrike.
Hemmerde (Hemerthe), Dorf bei Unna Kr. Hamm, 44.
Hemme- s. Heme-ringen.
Hempelman 1) zu Gr. Siele 207b. 342. 355. 357. 359. 364 f.; 2) zu Hiddenhausen 342. 349. 364 f.
Hemrode s. Himerod.
Hemsot (Heemzod, Hemsodeshus), jetzt Heimsat, Hof zu Besenkamp Ksp. Enger, 164. 202. 225.
Henckinc J. 103c. S. Varrel.
Henke 342.
Henneke(nhus), Hof zu 1) Bulsten bei Melle, 95 Anm.; 2) Löhne, 262; 3) Ubbedissen bei Bielefeld, 283; 4) Behme, 342; 5) Meckelwege Ksp. Lienen (Henke, Henkener), jetzt Kötter Hilgeman, 277.
Henning, Schulte, 317 f. 321.
Hensentorf [Henstrup Amt Blomberg Fst. Lippe?] (Henzinc-, Hen-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sink-, Hensen-torp(e)), Gut, 340. v. H. Jord., Knappe, 215; Henr. 227; Til. 245. 248; Lub. 255; Goste 277; Joh. 291.

Henser, jetzt gln. Hof Bsch. Wessel Ksp. Werne, 358. 366.

Hepen s. Heepen.

Heper J. 352.

Hepyng M. 236.

Herbern (Herberen), Dorf bei Werne Kr. Lüdinghausen.
Bsch(sabt.) s. Berle, Nordecke u. Athorpe.
Höfe 302. 338. 358.
v. H. Hinr. 255.

Herd (Hart, Hert) 181 f. 245.

Herderdissen s. Hardissen.

Herdere-husun, -shusen s. Hardissen.

Herdes-chen, -sen s. Hardissen.

Herdinchusen s. Härdinghausen.

Herdissen s. Hardissen.

Here, v. H., (Lemgoer Familie) H. 199. 208.

Hereke s. Opherdicke.

Herethorp s. Haddorf.

Herford (Herifurth, Herivort, Herevort, Hervorde), Stadt u. Kloster, (vgl. Rose in Westf. u. Rheinld. I, 69, II, 378, 386, 396, in Westf. Prov. Blättern I, III, IV; Westf. Ztschr. Bd. 38 II S. 53 ff.)
Stadt 13. 15. 43. 96 ff. (Rechte darin, Weber dort). 272 f. 312 f. 322; städt. Mass 46^{d}. 64^{s}. 88. 95. 140. 145. 147. 155. 204. 230. 327—336. 354 f. 357; Münze 88. 93. 96 f. 125^{s}. 130 f. 176 f. 189 f. 198. 213. 253. (320. 323. 336); Altstadt 1. 14. 97 (Verfassung). 202. 219. 250. 253. 266. 273. 290. 296 f. 299. 308. 348. 362. 366; Neustadt 21^{1}. 23 Anm. 90. 92. 97. 168. 173. 198. 201. 206. 218. 248. 273. 290. 297. 299. 308. 311. 362. 367; Radewich (Radewik, Rodewig, Rodewicus; vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. V 41) 23 Anm. 43 Anm. 89. 105. 169. 188. 193. 210. 222. 225. 228. 241. 268. 279. 285. 293. 312. 346. 348. 362. 366; v. R. 202; Herm. R. 214 = Herm. up der R. 222; v. Rintelen auf der R. 293; Bürgermeister (proconsules, magistri civium, burgimagistri) u. Ratsherren (Ratmänner, Schöffen, consules) 11. 161. 173. 183. 187. 191. 199. 200^{a}. (202). 205. 210 f. 217 ff. 221. 225 f. 231 ff. 237—240. 245—248. 250. 253. 256 f. 259 ff. 263. 265. 268. 270 f. 273—280. 284. 286 f. 289 ff. 294. 296 f. 299—304. 308 f. 311. 341. 349; desgl. in der Neustadt 266. 273. 276. 284. 301. 308. 311. 322; Gemeindevertreter 11; Rathaus (praetorium) 288. 295. 303. 311; Stadt-(Burg-)gericht (vgl. Glossar unter Borgrichte) 97 f. 232. 260. 273. 362; Ratsdiener 232. 295; Stadtsekretär 264. 294. 298. 309^{2}; Stadtrichter 302. 309; Aufnahme der Neubürger 97; Bürgergeld 298; Bürger 92 f. (Steinmetzen, Werkmeister). 183 (v. Rintelen). 184. 188 (v. d. Brüggen). 203. 206. 209 (Weber). 215 f. 218 ff. 222. 228. 235 ff. 241 (v. Hagen). 246. 250. 252 f. 255. 267. 268 (Goldschmied). 269 f. 280. 283. 285. 287. 289 ff. 293 ff. 300 f. 305. 308. 310. 312 f. 314 f. 341. 347. 349. 353 (Schuh-, Wand- u. Tuchmacher). 355. 357. 360 ff. 367^{2}; Höfe, Gebäude u. Örtlichkeiten der Stadt (Libbere u. Altenhervorde s. unter

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

eignem Namen) 21¹. 42g. 89 f. 92 f. 96. 105. 157 f. 198 f. 205. 208. 211. 214 f. 217. 235. 273. 276. 285. 308; Brunstein 218. 265. 272. 282. 287 f. 311; Schnathagenhof vorm Honstege 288; Doeke- (Doeck-, Do(c)ke-, Dok-) hof bi der Osterbrugge 285. 291 ff. 295. 362; Rennershaus 266; Badestube (Arzt) 238; Speckhof auf der Freiheit (abteilicher Hof) 217. 234. 270 f.; Hof in der Freiheit bei des Herzogs Hofe 312; Arnholtscher Hof 218. 227. 248. 287 (bi der Honstege). 288 (in der Neustadt). 318. 225 = 239 = 251 = 254 = 256 (vor der Scholenporte). 246 (2 bi der Scholenporten). 306; der v. Exterde Hof 245. 261. 293; Gogreven-Hof 215. 219. 231. 259 (an der Aa). 269 (beim Steinthor). 269. 282. 285; derer v. Hagen Hof 237 f. 269. 313. 319; der v. Busche Hof gen. Odenhusen (vgl. Storch, Chron. der Stadt Herford S. 35, Preuss u. F. II Nro. 1406) s. unter Odenhusen; v. Quernheims Hof auf dem Bült 229, vor der Scholenporte 233, to dem Berge 232; v. Wendts Hof 307; Ropen- (Raipen-)hof auf der Honstrasse 283. 293; v. Schlons (Tribben) Hof in der Löerstr. 272. 278; Hof in der Tribenstr. 299; Jülicher oder Herzogs-Hof (Hof des Herzogs v. Jülich, Cleve u. Berg) in der Freiheit 260. 264. 266. 270. 281. 292. 297. 309. 312. vgl. 346; Claren- (Klarissen-)haus 226. 233. 236. 254. 256. 260. 265. 288. 295. 322; Süsterhaus 349; Varenkampshof auf dem Holland bei der kleinen Mühle (Fraterherren- oder Kleriker-Haus) 231. 237. 249. 254. 285. 294. 300. 309. 360. 362. 368; Stedefrundshof beim Klarenhofe 254; Stormerinkhof upm Honstege 265; Moninkhuserhof beim Steinthor 258. 317 (bei Alhards v. Busche Hofe); Kerseberns-Hof bei der Scholenporte 296; Schmackpfefferscher Hof 360; Gerenberg in der Altstadt 223. 229. 242. 244. 250 f. 253. 255. 268. 362; Haus dort 300. 303. 310. 314. 317. 321; Borsteken- (Vorsten-)brink 264. 281; Hof da 266; Frigenhagen (indago) im St. Pusinnen-Ksp. 239. 250 f. 253. 264. 281. 307; Freiheit (umzäunte Emunität [in indagine]) 79. 227. 237 = 250 (beim Vorstenbrink). 250 f. 260. 266. 270. 273 (Jude dort). 288. 292. 309. 346. 350. 360 f.; Hof im Frigenhagen zwischen Scholenporte u. Brunstein 265. 307. 309; Hof derer v. Enichlo in der Loderstrate 265; Haus in der Löerstr. 279. 303. 315; Keserlingshof in der Löerstr. 304; Hof im Radewik 312 (beim Steinthor unweit von Ledeburs u. Alhards v. dem Busche Hofe). 314 (auf der Löerstr.); Haus in der Lütkenstrate beim Fresenturm 318; Fresenturm [sein Name ist jetzt untergegangen; er lag beim Eintritte ins Rennethor links] 308. 318; v. Wredescher u. v. Westphalenscher Hof 346; unter abteilicher Gerichtsbarkeit stehende 6 Höfe 346. 361 f.; Münzhof 349; Strassen 288; Fischerstr. 219. 227; Honstr. (jetzt Johannisstr.) 266. 280. 293. 299. 322; Honstege 247. 252. 265. 285. 287 f.; Loder-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Löer)strate 245. 265. 303 f. 314 f.; Steinporterstr. 285; Fulenstege 295; Molenstr. 228; Lütkestr. 288; Bäckerplatz (platea pistorum) 223. 228; Lückepott (Platz zwischen Münster- u. reform. Kirche) 346; Holland 362; Hämelingerstr. u. Johannisstr. 362; Thore: Sutdor, Renneporte (so benannt, weil vor derselben die Rennen u. Turniere abgehalten wurden), Scholenporte (Name ist jetzt verschwunden; sie lag an der Brücke, über die man vom Bahnhof her in die Stadt tritt, unweit der Klosterschule), Dik-, Sten-, Berger- u. Libbere-Porte — öfter (90. 92. 165. 168—172. 189. 202 f. 206. 211 f. 228. 258. 261 f. 265—272. 279 f. 282—291. 293. 296 ff. 300 ff. 303 f. 305—312. 314 ff. 318. 322. 348. 362); Mühlen (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. IV, 42; Rose, Westfalen u. Rheinland II, 49) 89. 97. 162. 169 (Radewicher) = 312; 217 = 231 (kleine M. aufm Holland) = 237 = 242 = 249; 269 (Mühle im Dikbrok); (Weh-, Wede-, Wode-mühle) [lag vorm Lübberthor] 21[1]. 157. 159. 195. 199. 280. 282. 290. 301. 307. 311. 317. 363 u. öfter; 186 (inter oppida Hervord) = 267 = 272 f. (Mühle der Äbtissin — im Gerenberge zwischen der Alt- u. Neustadt) = 294 = 348. 353. 358. 361; Mühlengericht im Gerenberge 197. 295. 302. 362.

Kloster (Pusinnen-Stift), (vgl. Hoffbauer, Westf. Ztschr. XX, 23, Blätter zur näheren Kunde Westfalens v. Seibertz u. Tücking XIII, 74). Äbtissinnen (vgl. Rosenmeyer, Westfalen u. Rheinland III, 73, Mooyer, Westf. Ztschr. IV, 95): Addila 3, Hillegund 201. 206, Hadewi(g) 3 f., Imma 6, Godesti, Go(de)ste, Gosta 6 f. 213. 328 f. 331. 333, Adelheid 8, Gisela 8. 43, Judith 8, Gertrud v. der Lippe 9. 21[1]. 38[c]. 97, Liutgard 13 ff. 16. 51[d]. 59. 94. 157. 183. 187. 190. 192. 199, Jutta 59[p], Ida (Ada) 15. 67, Heilewig v. Bentheim 16. 194, Lisa 186[a]. 196. 199. 204. 211, Mechtild v. Waldeck 16. 224. 232. 245, Margareta v. Gleichen 16. 247. 270, Magdalena v. der Lippe 18, Irmengard 39[1], Anna v. Hunoltstein 263. 274. 294, Hille v. Otgenbach 230, Bonezeth [v. bonitas] v. Limburg-Styrum 274 ff. 277. 294. 299, Charlotte Sophie 345, Prinzessin zu Holstein-Gottorp 345, Johanne Charlotte 346, Marg. 361; Koadjutorin 366; Abteigebäude u. Inventar 345 f., Winterstube u. Lehnssaal (aula) der Abtei 296. 299. 345, Solitüde im Sundern 345, Hofkapelle 346, Einführung der Äbtissin 274 f., Rundreisen der Äbtissin 38[c]. Pröpstinnen: Mechtild 91, Adelheid 91, Hille v. Odekenbach 94[b]; Dechantinnen: Lutgard 60, Elsebe v. Wildenberg 94[b], Marg. v. Gleichen 240, Marg. v. Hunolt-(Hoult-)stein 274, Marg. v. Reineck 310; Schatzmeisterin Anna v. Hunoltstein 261; Stiftsfräulein Imma 6; Kapitel 46 f. (Ämter darin). 94[b]. 234. 243. 274. 297 f. 300. 310. 316. 367 (Küsterin). 341. 367; Diener (servus) des Kapitels 222. 234; Pusinnen-Präbende 155 u. öfter; Kapläne der Äbtissin 16. 210. 217. 224[a]. 243. 273. 292. 315. 322; Wochenherren u. Kanoniker am Mün-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ster 17. 91. 96. 172. 210. 224[1]. 230. 234. 243. 247. 253 f. 256. 258 f. 265. 271. 273 ff. 284. 294. 296 f. 299. 302. 306. 316. 322. 341. 347. 349. 367; Kurien derselben 253; Pfarrer am Münster 367 f.; Kapläne, Diakonen u. Subdiakonen am Münster 217 f. 270. 273. 287 f. 295. 307. 309. 315 f.; Vikare (Benefizien) 221[1]. 235. 243. 250. 253. 258 ff. 264 f. 270 f. 274 ff. 280. 284 (vgl. 91 ff.). 293 f. 299. 307. 316. 318 ff. 321 f. 360. 367.; Münster (Pusinnen-Pfarre) 18. 264. 346. 360; Baufond und Bauausschuss (structurarii) desselben 90. 238. 246. 256. 294. 341. 360; Beinhaus am Münster 367; Organist 367 f.; Fronehus (Palast) 60; Kapelle der Äbtissin u. St. Waltgers 79. 90 ff. 93 f. 133. 135 ff. 139 (Präbende u. Fest St. Waltgers). 140. 142. 143 ff. 148 (St. Waltgers Kuh). 154 f. 166. 169. 172. 187 f. (Rektor der Kapelle). 230. 274; neues Werk [das Hospital nach dem Markte zu] 133. 136 u. s. w. 152. 154 f. 230 (St. Katharinen-Kapelle). 289 u. 306 (Vikarie da). 367; Spital 133. 136 u. s. w. 152. 154 f. 225. 263; Archiv des Klosters 5. 9—18. 94. 174. 184. 212. 220. 245. 274. 293. 296. 302. 307. 338. 345. 361. 363; Mass des Klosters 67. 134. 234; Dienstmannen des Stifts 8. 96 (Kämmerer Thetmar). 97. 99 (Eid). 161. 175. 177. 182. 185 ff. 189 f. 217. 266. 296. 308. 366; Erbämter 366; niedere Bedienstete des Klosters 130 f. 138. 142 ff. 146 ff. 153 f.; Kochamt (Amt zu Brede; vgl. Preuss u. F. IV. Nro. 2820) u. Zoll-Amt 203. 229. 233. 247. 250. 271. 281. 307. 322; Küster 317. 368; kl. Glocken 155; Weinfuhr 86 f.; Weineinfuhr, Stiftskeller [unter dem alten Rathause — abgebrochen] 313. 353; Goldschmied des Klosters 141; Weihnachtskerzen 153 f.; Feier in Enger 152; Wiegen der Äbtissin 154; Vision 142[1]; Klosterschule (vgl. Menke, Westf. u. Rheinland II, 361) 139. 149. 155. 268. 266 = 270 (Schulrektor). 272 f. 301 (Schulmeister). 360. 368; Magister Henricus, Stifter einer Präbende, 135 ff. 138 ff.; Richter der Äbtissin 238. 272. 285. 290. 292. 294 f. 297. 299. 302 f. 312. 317; Amtmann der Äbtissin 256. 270; Rechte der Äbtissin 308; Patronat- u. Lehnsrechte 98 f. 367 f.; Fischerei u. Jagdgerechtigkeit 363; Markengerichtsbarkeit 362 f.; Wortgeld 96 f. 197. 201; Schutzgeld 360 f.; Zoll 363 f.; Kämmereramt 167 f. 175. 195 f. 206. 223; Marstallamt 169. 195; Droste(namt) 79. 164. 192 f. 195 f. 203. 206. 219 (Güter). 223. 231. 233; Kanzlei 360 f. 367 f.; Bleichen 361; Gefängnis (fossa, Kuhle) 273. 301. 303; Henker (spiculator) 309; Kammerdiener 367[2]; Lakai 360. 367 f.; Nachtwächter 360. 368; Jäger u. Schütze 363.

Stift auf dem Berge 7—9. 15. 18. 60. 176. 195. 362; Archiv desselben 17. 43[1]; Kirche auf dem Berge 204. 221[1]; Pfarrer daran 15. 92 (s. Faber). 187. 204. 221[1]. 243. 247. 258. 267. 362. 365[4]. 367 f.; Vikare 243. 245. 251. 259. 284. 287. 318. 322; Dechantin, Pröpstin und Jungfern des Stifts 211. 270.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

274. 277. 360. 367; Visions-fest (-markt) dort 265. 364; Baufond der Kirche 204. 213. 227. 241; Küster- u. Schul-stelle daran 368; Berger Kirchspiel 92. 104u. 108e. 109n. 111a. 121p. 153. 168. 183. 185. 189. 202. 286; to dem Berge 215.

Sonstige Kirchen, Kapellen, Klöster, Spitäler u. Kirchhöfe der Stadt: Markt- oder Nikolaus-kirche (am Markt, jetzt abgebrochen) 92 ff. 105. 236. 241. 262. 289; St. Johannes- (u. Dionysius-)Kirche in der Neustadt 221j; Propst u. Kanoniker an derselben 243 f. 246. 249 ff. 252. 254. 258. 260. 268 f. 274. 281 f. 289. 310. 349. 368; Dechant 263 f. 283. 289. 302 ff.; Gertrudis-Vikarie dort 260. 282; Augustiner-Kloster [jetzt Gymnasium u. Wohnung der Gymnasiallehrer] u. -Kirchhof 90. 243. 251. 253. 265. 268. 274. 295; Minderbrüder (Barfüsser, Franziskaner) 90. 297 (Kirchhof derselben); Johanniter (Gottes-Ritter, Malteser) 92. 204. 216. 226. 230. 245. 251. 257. 274. 280. 299 f. 341. 360; Klarissen s. oben; Fraterherren (s. oben Varenkamps-Hof) 274. 349. 360; Dreikönigen-(Leprosen-)Kapelle vorm Libberthore [ist abgebrochen] 271. 281. 309; Pfarrer derselben 170; Spital u. Siechenhaus 92 ff. 199. 208. 237; neuer Kirchhof vor dem Dikthore 243. 265. 300 f.; Laurentiuskapelle u. Klausner dort 270. 303 ff. 311. 316; Beinhaus 273; Bruderschaften (Kalande) 269 (Dreifaltigkeits-Br.) = 313. 360; reform. Gemeinde 346.

Pfarre Herford 101a. 109d. 202.

Umgegend, Ländereien, Kämpe, Bezirke 8. 110t. 157 u. s. w. 269. 280 u. s. w.; Luttenberg 159. 229. 304; Langenberg 304; in den Liden (Liit, Lith; s. u. unter Wälder) 219. 227. 255; in der Marsch 259. 281. 305. 315; Heller-, Hartbekker-, Gruben-, Soren-, Bekester-, Stein-Hagen 158. 227. 229. 257. 262. 265. 272. 282. 286 f. 303 f.; s. Nevegereshagen u. Helle. Joden-Acker u. Reget 226. 293. 310. S. Stroet, das kölnische Feld u. Koningbrok; Berger-, Libber-, Steinporter-, Borbekker-Feld 250. 252. 265. 270. 279 ff. 284. 315; Pagen-(Pferde-) Helle 268. 285; Wulvekamp 268; Heidsik 278; Strotsik (Thal) 211; Kreien-brede (-hove) vorm Steinthor 189. 198. 226. 254. 257. 293; Graven-, Doden-Brede 261. 285. 310; Gogrevenbrede 184; Varen-, Rosten-Brede 282; Mollenbrede 340; Pivittisbrede 226; Rap(p)enbrede 293. 310. 350; Rase(n)horns-Boge 285. 310; B(e)inth(e) s. Bent(e); Effenberg 310; de Kule 310; Otterheide vorm Dikthor 315. 348. 355; Hagen 299; Strohacker (kurze Stroh) 293. 347. S. Heynlo. Dropes- (Dorpers-)land 248. 265. 288; Knufflockes Land 293 u. öfter; Anker (Anter), Land, 340. 347; Sundern 345. 347; Habben-, Rüben-Land 347; Neffenberg 347; Stuckenberg 256. 347; Neustädter Holz 347; rauher Klee 347; Kämpe 348; Böge 360; Sorgeort 363; Helle (vor dem Rennethor) s. Helle; Rükleffe 221; Glintkamp 299; Brekersik 308.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Landwehren (Sperrbäume, Warten, Gräben, Burgen) 168. 204. 210. 211. 212 (extra antiquam (novam) communitatem prope der olden (nyen) lantwer). 213 (fossa dicta olde lantwer). 217. 220. 222. 228. 234. 255. 278. 293. 304. 319 f.; alte Warte 221; de Warde 222. 305. 310; hoe Warde 223. 287; Erdgraben 299; Eisgraben 348; Wartbaum 221; Amesser- (Ahmser-) Baum 269. 278 f. 289. 317. 348; Lockhuser-Baum 279. 285. 289. 317; Strotbom 239. 293. 318; Nienboem 271; Uffeler-Baum 310. 362; Emter Baum 347; vgl. Höfe. Boldewins Werk in der Aa 318; Hundertmarkesburg 255. 258. 265; Pfähle 348.

Bäche, Teiche, Fischerei, Brücken (vgl. Aa u. Werre) 96. 318. 363; Uitflot 248; Lokolk 310. 363; olde Langenbecke 310; Dusdik 228; Schobeke 269; Kiken- (Kikes-)beke 286. 363; Flachsbach 347; Ahmser Spiel 363; Krekes- Aa(-beke) 96. 284; Welle (to, van, ober der Wellen) 117. 120. 201. 248. 305; Ost(er)-brügge 285. 291 ff.; hohe Brücke 346; niedere u. obere Mönche-Brücke (jene zwischen Altstadt u. Radewich, diese über den Wall oberhalb führend; dazwischen liegt die Mühle; an der rechten Seite der Aa lag dort das Franziskaner-Kloster) 281. 291. 315; Ziegelbrücke 170; Niemansbrücke 363. S. Borbeke.

Bsch. (s. Bexten, Nederen Ekhem, Schweicheln, Lockhausen u. Elverdissen).

Höfe u. Wälder bei der Stadt (s. Libbere, Altenhervorde, Bredenbeck u. Lockhof) 64. (Smithove in Bexten, super quem theatrum stat) = 68 f. = 70b. 107f. 112b,f. 115c. 118r,s. 206. 216. 250. 268. 270. 279 ff. 285. 355; Ziegelei vor dem Bergerthore s. Teigelhus; Ishus 157. 216. 269 u. öfter; Kotten u. Höfe auf dem Berge 159. 195. 199. 202 ff. 359. 365; Went- (Wert-) hus(en) Hof im Libberfelde 281. 287. 291. 315; Vrige Hove ebenda 256; Peperkorns-Hof 266; Wald Lith(e) 255. 266. 306; de grote Word 310; Dusdieks-Bäumer 355; Amser Bäumer 355; weitere Höfe an den Sperrbäumen, jetzt Lockhauser, Ufler u. Strot-Bäumer, s. oben Landwehren. S. Dobelhove, Worden, Wulfeshove, Dreschhave, Godekenhof, Grubenhove, Winthus-Hof, Bült, Benthof u. Hermeneke.

Waldgemeinde (Woldemene, communitas pascuorum), eine Weidegenossenschaft von Bürgern u. Bauern 168 ff. 197. 200. 211 f. 259. 288. 293. 317 u. öfter; (s. Waldemeien n. v. Salzuflen; dasselbe in Lippstadt).

Verschiedenes: Pest 183. 186. 300; Raubritter 317; Priesterehe 273. 303. 309 (Verbrennung); Pferdepreis 316. 321.

Herforder Heide Amt Heepen 348.

Herfordsche Hove zu Hemeringen 177. 340.

Hering 189. 258.

Herinkhusen s. Herringhausen.

Herinktorpe s. Hörentrup.

Herllman 339.

Herman 177; Herm. borggravius s. Stromberg.

Hermanninch (Hermenink) 219. 257.

Hermanshove oder Bispink to Ste-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dorpe Ksp. Ostercappeln, wahrscheinlich jetzt Büning Bsch. Stirpe dort, 249. 311.
Hermen to Rozinkhusen 339.
Hermenecke s. Hormeneke.
Hermenink s. Hermanninch.
Herringhausen (Hether(e)dinchusun, Hetheredingusen, He(r)derdin(c)-, Hed(d)erinc-, Herink-husen), Dorf zwischen Enger u. Herford, 36. 46. 78[i]. 101. 107[k]. 108[b]. 158. 163. 165. 199. 262. 279. 298. 318. 327. 332. 340. 347. 349. 354. 357 ff. 364 f.
v. H. 171. 185.
Herschlaghe, Gut Ksp. St. Katharinä zu Osnabrück, jetzt Haslage, bei Hasbergen an der Grenze nach Tecklenburg, 128[q].
Budde dort (vgl. Mithoff, Kunstdenkm. VI. S. 61 unter Hasslage) 128[q].
Herse, Meier zu H., s. Heerse.
Hert s. Herd.
Hertbeke (richtig Hertvelde?) 135.
Hertheim s. Hartum.
Hertvelde s. Herzfeld.
Herveshove, jetzt Ewers, beim Hause Botzlar Ksp. Selm 286.
Hervorde s. Herford.
Hervordesche hove zu Hemerde 177; s. Hemeringen.
Herwech (gen. Hudepol) 266. 312; 274. 281.
Herzfeld (Hertvelde), Dorf Kr. Bekkum, 43[i]. 57. 67. 85. 106[e,r]. S. Hertbeke.
Hesekesche s. Hessekesche.
Hes-ligge, -ling(h)e(n) s. Hesslingen.
Hesne s. Heessen.
Hesse(sche), de H., 228. 237. 239. 246. 249. 265. 286 f.
Hes(s)ekeschen, der H., hove 261. 266. 284.
Hessen, Land, 323. 350.
Hesslingen (Hesligge, Hesling-(h)e(n)), Dorf bei Oldendorf Kr. Rinteln, 8. 330. 336.
Hetdinchuson s. Heddinghausen.
Hethe s. Kirchheide.
Hetheredingusen s. Herringhausen.
Hetherehusun s. Hellerhausen.
Hethusen s. Hechusen.
Hetlachi, Hetlego s. Hatlage.
Heuman zu Hagen Amt Detmold (Bracke) 353. 365.
Heveker zu Herringhausen 359. 365.
Heven (Hewini, Hewen), Bsch. Ksp. Schöppingen Kr. Ahaus, 39. 80. 85. 127; s. Häver.
Heverdissen s. Hovedissen.
Hever(e), Heveren s. Häver.
Heze s. Heerse.
Hezekers hove in Herdissen, jetzt †, 212. 218.
Hiddenhausen (Hidden-husun, -husen, Hiddenhus(en), Heddenhusen, Hiddinghausen), Dorf Kr. Herford, 30 f. 35. 44 Anm. 48. 49[d]. 55. 65. 72. 78. 86. 101[m]. 106 f. 114. 152. 225. 230. 242. 260. 264. 279. 281 f. 294 f. 305. 342. 347. 349. 363.
Pfarrstelle 16. 183. 270. 368; Pfarrer 281.
Mühle 114[n]; Bsch. s. Westendorpe; H.er Berg (Frauenholz) 347.
Höfe 349. 354. 357 ff. 364 f.
Hilberdinchusen (Hilbertinchusen), v. H., Clawes 203. Gebr. 274.
Hildegereshusun, Hilde-godes-(-gotes-)husun, Hildegotessen s. Hillegossen.
Hildesheim (Hildensem), Diözese, 220.
Hilde-walessen, -wals(h)em, -woleshusun s. Hillewalsen.
Hilegeneman 88.
Hilgegeisteshove, jetzt zu Hof Hör-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

meier Nro. 6 Ksp. Exter gehörig, 197.
Hilgenkerken s. Heiligenkirchen.
Hilgenlo s. Heiligenloh.
Hilgodissen s. Hillegossen.
Hillebrant 303.
Hillebrandes hus 1) oder Schürmans hus in Dorf Muckum bei Bünde, 300; 2) Bsch. Sellen Ksp. Burgsteinfurt, 125d. 201 (wo unrichtig Hillebundes hus steht).
Hillebundes- s. Hillebrandes-hus.
Hillegesvelt 241.
Hillegossen (Hildegodes-, Hildegotes-, Hildegeres-husun, Hildegodessen, -tessen, Hil(le)go-, Hilgerdes(s)en, -dissen), Dorf sö. v. Bielefeld, 31 f. 76 f. 118 f. 121. 158. 162. 192. 196. 199. 225. 276. 283. 286. 318. 344. 356.
Bschsabt. s. Ram(m)eslo.
Hillegund, Äbtissin, 201. 206.
Hillegund 237.
Hilleking in Dünne 356. 359. 364.
Hillenbeke s. Hillmicke.
Hillentrup (Hilwerinctorpe, Hilverentorp), Dorf bei Lemgo Fst. Lippe, 202.
Bsch. Vorderinctorpe 202.
Höfe: tom Doteze (Dotsche) 202. 317.
Hill(e)walsen (Hilde-woleshusun, -walessen, -wals(h)em, Hilwal(d)sen, Hyl(le)walschen, Hylwaldyssen), Dorf sw. v. Herford, 8. 28. 69. 78a. 112. 118. 159. 201. 221. 227. 284. 288. 304. 329. 333. 341. 355.
Höfe 250. 252. 262. 268. 269. 279. 282 f.
Holzgrafschaft der H.er Mark 279.
Hilligenkerken s. Heiligenkirchen.
Hillmicke (Hillenbeke), Dorf Kr. Olpe, 100b.
Hilverentorp s. Hillentrup.
Hil- s. Hille-walsen.
Hilwerinctorpe s. Hillentrup.
Himber s. Himmern.
Himerod (Hemrode), (im J. 1802 aufgehobene) Abtei in der Eifel bei Manderscheid, 130.
Himmern (Himber, Hymmeren), Bsch. Ksp. Wellingholzhausen, 259. 264.
Hiserenberg s. Isenburg.
Histinkthorp s. Isingdorf.
Hoberg (Hoberch) B., Dechant, 239; Joh. 283. 296. 311.
Hoberge (Berche, Berge, Hofberg(h), Hoberg), Dorf (u. Meierhof tom H.) LdKr. Bielefeld, 34. 49. 65. 75. 119. 163. 190. 255. 264. 277. 280. 318. 343. 353. 359.
Hodenhusen s. Hohenhausen.
Hoen s. Hohne.
Hoenberg s. Hömberg.
Hoerne s. Horne.
Hofberg(h) s. Hoberge.
Hof-(Hove-)meier (im Have, Hofe), Hof in Dünne, 342. 356. 359. 364. Vgl. Hove.
Hoffbauer 346. 366 f.
Hogriss, Hof, s. Hagenesch.
Hohenhausen (Hodenhusen), Stadt im Fst. Lippe, 109r. 110k,p. 265. 286.
Pfarrer 310.
Hohne (Hanon, Honon, Hon(en), Hoen), Bsch. Ksp. Lengerich Kr. Tecklenburg, 39. 123. 179 f. 248.
Hoht 350.
Hoya (Hoye), Grafschaft, 205. 215. 263.
Adel dort 215.
Hoyel (Hagile, Hoile), Dorf Kr. Melle, 30. 36. 47. Vgl. Haverhoyle.
v. H., Joh. 248.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hoyer H. 341.
Hoierincthorpe s. Hörentrup.
Hoihove, up der H., G. 343.
Hoyke V. 111.
Hoile s. Hoyel.
Höirken, dat H., 338.
Hoytwele J. 111r.
Höker 355.
Hole 1) Joh., Bürger von Herford, 220b. 235f.; 2) in then H., Hof, 88.
Holeman 110l.
Holenberg 129.
Holhus C. 305. 307. 313.
Holland, up(pe) den H., (bei Herford), 1) Personenname, Wilh. 108b. 166; 2) Bezirk, 90. 231. 237.
Hölle-(Helle-)king in Dünne 207b. 364.
Hollenhag(h)e(n), 1) Bezirk, 110t; 2) Personenname, A. 315.
Hollinde (Honlinden), Dorf sw. v. Herford, 163. 359. 365.
Hol(l)man 312. 349. 360.
Hollwiesen (Halvissen), Dorf bei Vlotho Kr. Herford, 110f.
Hölscher, de H., 226. 239; H. gen. Bard 249. 254.
Holsen, Meier zu H., s. Holzhausen.
Holstere H. 232.
Holt 122. 178; H. up der Heyde J. 306.
Holteren, v. H., s. Golteren.
Holterman 114d. 207b.
Holtgreve, de H., 114l; 128n,p. 289; (H.n hus, Holzgräfe), jetzt Holtgreve, zu Schweicheln 306. 341. 364.
Holthus(esche) 248. 259.
Holthusen oder Krage G. 237.
Holthuson (Holthusen) s. Holzhausen.
Holtrup (Holt(h)orp(e)), Dorf Kr. Hoya in Hannover, 84f. 103. 220.
Holtveld(e), v. H., 108b. 111r. 212. 221. 228. 241.
Holzgräfe s. Holtgreve.
Holzhausen (Holthuson, Holthusen) 1) alte Bsch. s. v. Werther, 33f. 74. 86. 117v. 118a; 2) (Holsen), Dorf sw. v. Lübbecke, 120k. 349; 3) Dorf s. v. Schötmar, 298. 308. 311.
Homan s. Hoveman.
Hömberg (Hoenberg), Dorf im Unterlahn-Kr., 61.
Homberg (Honbergh, der hinter Eimterbäumer n. v. Herford jetzt bebaute Berg), Hof in Evincthorpe, 68h. 108k.
Homborch C. 216.
Homers(s)en (Homerzen) [Hummersen, Ortsch. im Fst. Lippe; vgl. Preuss u. F. I Nro. 241], v. H., 105. 111r. 172. 208f. 216. 218. 221f. 228. 230. 233. 251. 255f.
Hon s. Hohne.
Honbergh s. Homberg.
Hondorpe s. Handarpe.
Honen s. Hohne.
Honlinden s. Hollinde.
Honlo, upm H., bei Bielefeld 343.
Honnelstein (Hunolt-, Hoult-, Honnul-stein) [jetzt Hunolstein, Dorf bei Neumagen Kr. Berncastel], v. H., Anna, Schatzmeisterin, dann Äbtissin, 261. 263. 272. 274. 294; Marg., Dechantin, 274; Frh. Voigt v. H. 353.
Honon s. Hohne.
Honsel(l)e, alte Bschsabt., erhalten in Honsel, Hof Bsch. Gr.Dornberg, 105n. 163. 190.
Honthorpe s. Handarpe.
Honvelt bei Herford 166.
Höper 359.
Höpker 354f. 359. 364.
Hoppenere de H., H. 111r.
Horchan s. Horegen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hörde, v. H., Alr., Knappe, 238. 249. 260. 283; v. H. to Boick 339.
Hördinghausen (Wurthinchusen, Hordinchusen, Wordinchusen), Dorf bei Wittlage Kr. Osnabrück, 32a. 159c. 175. 195. 306. 341. v. H. Lud. 175.
Horegen (Horchan, Horgen, Hargen), jetzt im Harrien, Bschsabt. u. Meierhof sw. v. Bsch. Künsebeck Ksp. Halle i. W., 35. 76. 119. 352. 359.
Hörentrup (Hagerinc-, Hoierincthorp(e), Hoyerinc-, Horinc-, Herink-torpe, Horendorpe), Ortsch. mit altem, zu Ahmsen gehörigem Haupthofe bei Salzuflen Fst. Lippe, 24. 71. 112. 214. 224. 226. 228. 239. 286. 288. 304.
Horgen s. Horegen.
Horincthorpe s. Hörentrup.
Hormen(e)ke (Hermeneke), Hof bei Herford, 266. 270. 315.
Horna, Fluss, s. Hardna.
Horne (Hoerne), v. H., Ritter, 173. 178. 194. 198 ff. 206. 209. 216 f. 224. 230. 235. 249. 252 (gen. Dikbrok); v. H., Bäcker, 209. 226.
Horneman J. 247. 261. 342.
Hornen, v. H., Joh. 312.
Horseten (Har(n)seten), alte Bsch. bei Wellingholzhausen, 34. 75. 116. 117f. S. Hardensetten.
Horsmere s. Horstmar.
Horst (Hörste), 1) Bsch. Ksp. Werne Kr. Lüdinghausen, 45. 358; 2) Dorf bei Buer Kr. Recklinghausen, 45; 3) Hof a) zu Hiddenhausen 342; b) zu Lippinghausen 354. 357 f. 364 f.; c) auf dem Berge vor Herford 359. 365. v. der H. 176. 194. 196. 233.
Hörstel (Horstelle), Dorf bei Rheine. Höfe 272; s. Rythus.
Horsthus Ksp. Steinhagen 120e.
Horstiken J. 227.
Horstkamp, jetzt gln. Hof Bsch. Elmenhorst Ksp. Waltrup, 339.
Horstke(n) (Harsteken, Höstgen), Hof, jetzt Horsteken, Bsch. Netteberge Ksp. Bork, 338. 358. 366.
Hörstmar (Hurstmere, Horstmare, Horstmere), Dorf Amt Lage Fst. Lippe, 24. 73. 104x. 115.
Horstmar 1) (Horsmere), Dorf LdKr. Dortmund, 45. 339; 2) (Horstmere), Stadt Kr. Steinfurt, 85. 127t; Bsch. dort s. Schagern; Höfe 85. S. Stortecule.
Horto, in h., s. Leutesdorf.
Hose(n) 104z. 182.
Houltsteyn s. Honnelstein.
Hove, up der H., Wern. 215. 218. J. 339. S. Warneken hus u. Have.
Hovedissen (vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes S. 119), Bsch. Amt Örlinghausen Fst. Lippe, 162. 260. 267. 278. 281. 289 (wo unrichtig Heverdissen steht). v. H. 195 f.
Hövel (Hovele, Hovelde), Dorf bei Werne Kr. Lüdinghausen. Bsch. s. Genegke. v. H. oder v. Stockum (Stocham) 100l. 180. 196. 229 f. 239. 247. 255. 271. 278. 295. 316. 338.
Hoveman 1) in Schweicheln 113g; 2) (Homan), jetzt gln. Kotten Bsch. Stockum Ksp. Werne, 338. 358. 365. Vgl. Haveman.
Hove- s. Hof-meier.
Hovener(e) (Howener), de H., 108. 110h; Hof zu Sandbockum, 338 (s. Häver); zu Steinhagen 343. 356.
Hoveschilt 112 Anm.
Hoy- s. Hoi-.
Hrothe s. Rodde.
Hubbe- s. Ubbe-dissen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hucheri s. Hücker.
Huck 108b. 195. 198. 200.
Huckemolere 43 Anm.
Hücker (Hucheri, Hukkere, Hucker(e)), Gemeinde bei Bünde Kr. Herford, 8. 44 Anm. 72. 328. 332. 342. 354. 359.
v. H. 171. 184. 198. 203. 209f. 213. 216. 229. 241.
Huckerman 210.
Huckeshol (Hukeshol(l)), jetzt Hof Huxohl in Isingdorf Ksp. Werther, 35. 76. 120. 343.
Huckman 198.
Hudepol(l) 233. 236. 250. 260. 263f.; H. oder Herwech 266; 312.
Huepman L. 311.
Huesseman H. 291.
Huessen s. Huyssen.
Huffeke 111r. 122. 173.
(H)uffenbe(c)ke (Ufvenbike), de H., Bsch. u. Gut Ksp. Neuenkirchen bei Melle, jetzt Uffenbeck, Hof dort, 35. 178. 200. 225. 247. 256. 264. 297.
Huhl 360.
Huyssen (Huessen), tom H., H. 285. J. 287.
Hukebille 212. 217.
Hukes- s. Huckes-hol.
Hukkere s. Hücker.
Huldu J. 220.
Huloge 202. 228f. 237.
Hulscher C. 265.
Hülsebrok, Hof Ksp. Glane bei Iburg, 277.
Hulsen G. 316.
Humbach (Hunbech) bei Siegburg 5b.
Hummersen s. Homers(s)en.
Hummert, Hof Bsch. Tinge Ksp. Schöppingen, 344. 351. 366.
Humpen-(Hunipen-)hoff (jetzt Uphof unterhalb Steinmeyer Ksp. Stift Berg bei Herford?) 304. 340.
Hunckinc H. to Waterborde, jetzt † (Höke n. v. Waterboer?), 118o.
Hund H. 318. 322.
Hundebro(ic)k(e) s. Hunnebrock.
Hündersen (Hünnersen, Hunderkissen), Meierhof zwischen Schötmar u. Hölsen im Fst. Lippe, 285.
Hundertmarkes borg bei Herford 255. 258. 265.
Hundesbroc s. Hunnebrock.
Hundertossen zu Werfen, jetzt †, 227.
Hunevel-t (-de) R. 318; Ort (Hünfeld?) 344.
Hunipen- s. Humpen-hoff.
Hunke 350.
Hunnebrock (Hunde(s)broc, Hunnes-, Hunde-bro(ic)k(e)), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 29f. 44 Anm. 48. 56. 65. 71. 86. 106. 113. 152. 207. 258. 267. 269. 276. 278. 282. 294. 302. 318. 341. 349. 359. 364.
Hunol(t)steyn s. Honnelstein.
Hunteburg (Hunteborch) bei Wittlage Kr. Osnabrück 179.
Hurle-(Hurrel-)brink zu Bünde 342. 349. 354. 359. 364.
Hurp 350.
Hurstmere s. Horstmar.
Hus(che) 112 Anm.
Huseman (Husseman) 292f.; H.s hus ton Husen Ksp. Schötmar 298. 308. 313. 323.
Hüsede (Husithi, Husethe, Husedhe, Hus(e)de, Huzede, ton Huseden), Bsch. u. Gut Ksp. Essen Kr. Wittlage bei Osnabrück, 29. 44. 79a. 122. 177. 184. 225.
Höfe 198. 202. 255. 280. 344.
v. H. Herm. 90.
Hüseman auf dem Berge vor Herford 359. 365.
Hüsen, to (de)n H., 1) Bsch. bei

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schötmar Fst. Lippe, 298. 308. 311. 313; 2) Husen, Dorf Ksp. Eslohe Kr. Meschede, 236; 3) Joh., Bürger zu Herford, 289.
Hüser(s Gut) to Menekenbracht 318 = Hüser 339.
Husse- s. Huse-man.
Huxerink M. 303.

J (Y).

Jacobi A. 210. 223.
Jagedüvel Th. 254.
Jarmarket Ecb. 127.
Ibbenbüren (Imben-, Ybben-buren), Stadt Kr. Tecklenburg, 38c. 41. 55. 81. 85. 123i,o. 124d,f. 128. 179 (Vogtei).
Pfarrstelle 183. 368.
Bsch. s. Osterledde, Alstedde u. Dörenthe.
Höfe 284. Der Herforder Fronhof im Ksp. I. ist der jetzige Hof Upmeier (vgl. Goldschmidt, Gesch. v. Lingen S. 12 u. Urk. 13).
Iberg H. 258 f. S. Iborg.
Iborg, v. I., J., Bäcker in Herford, 245. Henn. 249. Vgl. Iberg.
Iburg, Flecken Kr. Melle, 44.
Frühere Bsch. s. Hagen.
Icinctorpe s. Isingdorf.
Ida (Ada), Äbtissin, 15. 67.
Jerinctorpe, v. J., Joh., 171.
Iggenhausen (Ig(g)enhusen, Yggenhuzen), Ortsch. bei Lage Fst. Lippe (vgl Preuss, Baul. Altertümer des lipp. Ldes S. 120), v. I., 165. 191. 194. 196. 198. 201. 206. 209. 212. 214 f. 216. 226. 234. 256. 276. 298. 307. 310.
Ikincthorpe s. Isingdorf.
Ildehausen (Ildenshusen), Dorf Kr. Gandersheim, 220.
Iliesman } Ksp. Steinhagen 343.
Ilis (Elias) } 356.
Imbenburen s. Ibbenbüren.
Imma, Äbtissin, 6.
Inferno, de I., s. Helle.
Jockel 350.
Johannink 1) jetzt Janning, Hof Ksp. Wettringen Dorf-Bsch. Nro. 41, 125b. 201. 344. 351. 366; 2) Hof im Amte Bredenbeck, 253; 3) Hof, jetzt Janning Ksp. Mesum, 315. 344. 351. 355. 366.
Jokemunt J. 105g.
Jöllenbeck (Julenbike, Jolenbeke), 1) Dorf LdKr. Bielefeld; Bsch. s. Pepynctorpe; Höfe 283. 290; 2) Bsch. Ksp. Gohfeld Kr. Herford, 8. 104e. 105b. 111b,l,n,p. 284.
v. J., Ritter, 90 f. 170.
Jordanus 107i.
Jordeninch 213.
Jossinc- s. Jutsinc-husen.
Irmengard, Äbtissin, 39l.
Isenburg (Izenborch, Ise(re)nberg(h), Isenbergh, Hiserenberg), Flecken bei Dierdorf Kr. Neuwied, 51d. 183. 215. 236.
v. I., Edelherren, Gerlac. 183. Sal. 215. 236.
Ishus bei Herford 157. 216. 227. 269. 282.
Isingdorf, Istingdorf oder (nach der le Coqschen Karte) Isendorf ((H)istinc-, Icinc-, Ikinc-, Ysinc-, Tisinc-, Tysen- (d. i. to Isen-) t(h)orp(e), -dorpe, Issendorf), Dorf Ksp. Werther Kr. Halle i. W., 34. 74. 117q. 164. 196. 223. 228. 260. 278. 281. 356. Vgl. Istincthorp.
Ist Joh. 313.
Istincthorp s. Isingdorf; S. 34 unter Amt Muthehorst ist es wohl Bsch. Insingdorf sö. von Melle.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jude, L., 130; Juden 131. 364; Isaak 223.
Judex (Richter), W., 89; 110b.
Judith, Äbtissin, 8.
Julenbike s. Jöllenbeck.
Jülich, v. J., (Juliacensis), Herzog, 265. 270. 273. 312. 340; Richter dess. zu Herford 311. S. Herford.
Junge, de J., gen. Piper, Ev. 230.
Jutsinchus(en) (Jossinchusen) bei Osnabrück, jetzt Jöstinghausen, Bsch. Ksp. Ostercappeln, 176. 229. 241. 280. 287. Vgl. Vitsinchusen.
Juttendonk S. 16. 270. 273. 275 ff. 299; Joh. gen. Goltsmet, sein Bruder, 299.

K (s. C).

Kahre 350.
Ka(h)se zu Hücker 342. 354. 359.
Kaylink L. 252.
Kayser 339. 347. 355. 365; s. Keyser.
Kayser- s. Keyserlink.
Kale Joh. 37b.
Kalemeyger (Colemeyger) 177. 282.
Kale(n)husen (Calehuson), Bschsabt. u. Hof, jetzt Kahle, Ksp. Stromberg, 42. 79. 86. 106r. 180. 340.
Kal(l)endorp(e) s. Calldorf.
Kambinder(ink), Weber, 209. 224. 227.
Kampe, auf dem K., 356; im K. (Kampschmidt) 359. 364 f.
Kampel oder Hesse 239.
Kamsac 109h.
Kanne(n)-geter (-giesser) 211 f. 214. 217. 226. 228. 230. 232. 249. 257. 261. 349.
Kanwellen s. Quelle.
Kappe(l)le (Cappell) Joh. 227. 231. 249. 263. H. 264. L. 311. J. 340; vgl. Kappels.
Kappelle (Kappelen), v. K., Ministerialen, Gerd 218. Wolt. 219. 227. Andr. gen. Natesungen 225. 231. Lud. 274. Alb. 278 Hinr. 281.
Kappels R. 270. H. 317; vgl. Kappelle.
Karsem, v. K., 178. 188.
Kars(s)en- s. Kerssen-brok.
Kassel J. 233. 240. E. 246.
Katelinchorne s. Catelinchusen.
Katenhorn (Cat(t)enhor-non, -n(e)), Bsch. Ksp. Rheine, 40. 81. 126. 351.
Kater 342.
Kathe- s. Kothe-man.
Kawelle(n) s. Quelle.
Keyser(e)s, des K., Gut zu Serkenrode 277. 317. 339.
Keyser-(Kayser-)link 341. 349. Vgl. Keserlink.
Kekersche [Kekerste ist Druckfehler] hove Ksp. Selm, jetzt †, 220.
Kelemunt 111r. 172 f.
Kellerman 129.
Kelnere 130.
Kelveri s. Kilver.
Keller 339; vor dem K., D. 339.
Kemenade(n), 1) v. K., Henr. 128. 181; 2) Hof a) to der K. Ksp. Greven, 184. 201; b) (Kem(m)enar), jetzt Kemna, Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 358. 365.
Kemeners (Kemerers) hove in Bist vor Lemgo, jetzt †, 225. 253. 264. 291.
Kempekenhus Ksp. Wettringen, jetzt †, 201.
Kenkelman 109f.
Kenner, de K. 277.
Keppel H., Dr., 268.
Kerl 112a.
Kernebroc, jetzt Karrenbrok, Hof Ksp. Laer bei Iburg Bsch. Hardensetten, 124. 284 (wo unrichtig Bernebrok).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kerse(l)ber J. 243. 249. 253. 256 f.; K.ns Hof zu Herford 296.
Kerssenbrok (Kerse(n)-, Karsenbrok(e), -broick d. i. Kirschenbruch), Bsch. Ksp. Wellingholzhausen, 34 f. 74 f. 116. 253. 259. 264. 295. 298. 309.
v. K. 194. 206. 225. 231. 247. 256. 264. 272. 297.
K. Cord 268.
Kerstien 343.
Keserlink 208. 222. 232. 241. 248. 255. 257 f. 260. 280. 285. 290. 303 f. 310. Vgl. Keyserlink.
de K., Hof bei Herford, 285.
Kesselsche, die K., 338.
Kettelboter H. 266.
Ketteler, v K., Dietr. gen. Süap 254. W. 296. Dir. 320. 340. 362.
Ket(t)elinchusen s. Catelinchusen.
Keuers G. 339.
Kibelinch, Hof Ksp. Leer Kr. Steinfurt Bsch. Haltern, jetzt †, 127d.
Kikele 119q.
Kikenbeke 96. 286.
Kilver (Kelveri, Kelvere, Kilvere, Kylver), jetzt Ost- u. West-Kilver, Dörfer bei Bünde Kr. Herford (erwachsen um das adl. Gut K. Ksp. Rödinghausen), 163. 178. 192. 202. 208. 218. 223. 246. 272. 282. 287. Vgl. Ost- u. West-Kilver.
Höfe 192. 197. 305. 343. 354.
Kindermans hus, jetzt Kinderman (sw. v. Jöllenbeck), zu Vilsendorf 225.
Kynenhagen H. 224[1].
Kip Sigfr. 32a.
Kype G. 244.
Kirchheide (Hethe, Heden), Ortschaft Amt Hohenhausen Fst. Lippe, 8. 110q. 329. 335. Vgl. Hedem.
Kirchlengern s. Lengern.
Kistker J. 340.
Kleynsorge Chr. 291. 311.
Klenke, v. K., Ritter, 231.
Klye M. 297. 301. K. 312 f.; vgl. Cligge.
Klingenberg 355.
Kloet 290.
Kloppekiste 181 f.
Klöpper 350.
Kluet(mans)guyd Ksp. He(y)den, jetzt †, 272. 279. 307.
Klüppel 317; vgl. Knüppel.
Klut(e)man 290 f. 305.
Knabel H. 240.
Knake 343. Vgl. Knoche.
Knevel J., Richter, 238.
Knigge 89. 164.
Knype (Knipe), van dem K., G. 203. 207. H. 207.
Knyppink W., Vikar, 251.
Knit D. 244.
Knobbeschop H. 339.
Knoche (Knake) 343. 352. 356.
Knolle (Knullen, Knulle), Dorf n. v. Bünde, 8. 147.
Höfe 282; Mühle 329. 334.
Knol(le)man 109f. 179. 237. 239. 340. 359.
Knollinc 100. 167 f. Vgl. Kollinc.
Knol- s. Knolle-man.
Knorrian 200.
Knost 108b; Knosteshove zu Salzuflen 306.
Knufflock(es land) s. Herford.
Knulle s. Knolle.
Knüppel oder de Hesse 237. 239. 249; vgl. Klüppel.
Kock (Cocus, Coyk, Koke, Koch) 111r. 232. 248. 270. 279. 292. 295. 301 ff. 304. 307. 314. 343. 355.
Köckeldorp s. Kokeldorp.
Kocrethe s. Kokerde.
Kodere, de K., 120e,h.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kohlbeck s. Kulbeck.
Kohlenstädt (Quallen-, Kolden-, Colen-stede), Dorf an der Weser zwischen Rinteln u. Oldendorf, 37. 83. 107. 249.
Höfe 306.
Kohlhorst 360.
Koysfort, to K., Haus zu Herford, 90.
Koissenbur, Gut, 341.
Koke B. s. Kock.
Kökeldorp (Cukelthorpe, Köckeldorp), alte Bsch. Ksp. Selm Kr. Lüdinghausen (vgl. Cod. tr. Westf. III Reg. unter Kockeltorpe), 45; Haupthof dort (vgl. Schwieters, Kr. Lüdinghausen, westl. Teil S. 416) 286. 316. 338.
Kokerde (Kocrethe), alte Bschsabt. u. Hof, jetzt Köcker, Meierhof bei Schildesche Bsch. Theesen, 8. 329. 333.
Kolden- s. Calt-hof.
Koldenstede s. Kohlenstädt.
Koleboren P. 339.
Kollinc 172 (richtig Knollinc?).
Köln, Erzbistum, 14. 182. 269. 275. 279. 283. 296. 339; Erzbischof 21[1]. 96 f. 154. 274 f.; Münze 60 f.
Dat Kol(ne)sche (Collensche) veld bei Herford (in Salzuflen) 167. 201. 224. 226. 228. 239.
Kolnespenninc H. 58. 60.
Kolt- s. Calt-hof.
Koltink- s. Codink-torp.
Koltnagel 192. 195. 198. 203. 210 ff. 216 f.
Koningbrok (Koninebroc), Wiese u. Garten bei Herford, 161. 208. 227. 243. 315.
Kon(n)ink 204. 206. 221. 227. 339; K.eshove (Eventze, König), Ksp. Mesum, jetzt Köning, 126[f]. 344. 351. 366.
Konsbruch 349. 359. 363. 365.
Kordewacker(Kordewackesmey(g)er) 102[l,n]. 103[i]. 177. 283.
Kordink (Korndynch) 212. 227. 229. 240. 267. 281.
Korf(f), v. K., Ritter, 124[f,i]. 180; Schmysing gen. Korff 243. 251. 263. 267. 284. 349. 356. 358. Vgl. Schmising.
Korndynch s. Kordink.
Korneyge J. 261.
Korning 365.
Korte zu Stieghorst (Hillegossen) 343. 352. 356.
Kort(e)kamp zu Spradow 342. 349. 356. 359. 364 f.
Korteleven hus to Hüsede Ksp. Essen bei Wittlage, jetzt †, 280.
Kortenbecks Erbe ton olden have (d. i. Bsch. Altenhof) Ksp. Wenden, jetzt †, dessen Namen aber die Flurbezeichnung Kortmicke (Micke = Bach) noch erhält, 322.
Kortenhus, jetzt Kortemeier Nro. 7, zu Lippinghausen 262.
Kort- s. Korte-kamp.
Kotflesch (Kot(h)fle(y)s(s), Cotfles) 264. 273. 276. 280. 284. 290. 297. 301 f. 308. 311. 316 f. 319. 321 f.
Kotteman (Kot(h)e-, Kathe-, Cathe-, Koth-man) 247. 256. 261. 264. 288. 299. 304. 308. 313. 320. 340.
Kothfleyss s. Kotflesch.
Kraft 367[a].
Krage 217. 219. 222. 227. 234. 237. Gotfr. Kr. gen. Holthusen 237. 243 f.
Krakerügge G. 302.
Kranefeld, jetzt gln. Hof in Opherdicke, 339.
Kraneman, jetzt gln. Hof Bsch. Varnhövel Ksp. Werne (nicht Bork!), 338. 358.
Krassenstein(Krasselenstein),Schloss Ksp. Diestedde, 272. S. v. Wend.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Krecel (richtig Kretel) 42g. 168.
Kreeke, ter K., 350.
Kreyen- (Kregen-)hove, Land, s Herford.
Krekesbeke s. Herford.
Kremer, de K., O. 256; K. gen. Linge 268; K. gen. Brockman 279; 280. 284. 293. 317. 341.
Krem- (jetzt Kren-)truper Hagen, Ortsch. bei Hovedissen lipp. Amt Örlinghausen, 353.
Krente C. u. T. 223.
Kretel s. Krecel.
Krevet 105. 112 Anm. 166. 187. 291. 307. 310. 316.
Kroesshave (Kroos), jetzt Kroes, Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 366.
Kröger (Crogere) 259. 265. 306.
Krogerink G. 288.
Kroyg J. 259.
Kroll, Hof Bsch. Varnhövel Ksp. Werne (s. Schwieters, östl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 123), 366.
Krollage, tor K., Gut bei Lübbecke, 344.
Kronshagen hof zu Biemsen, jetzt Kronshagen (Besitzer Sprick), 262.
Kroos s. Kroesshave.
Krückeberg (Krukenberg), Dorf bei Oldendorf Kr. Rinteln.
v. Zersen da 350.
Krüger A. 349.
Kruythove beim Hofe zu Schwavedissen Ksp. Schötmar 299; K.s warde vor Herford 305.
Kruscloeck B. 227.
Kruse (Kruze, Cruse) 104z. 112. 149. 174. 185. 195. 198 f. 210. 220. 227. 229. 252. 260. 291. 314. 341. 350. 357. 359. 364f.
Krusinc L. 105. 106i. 119s. 174. 184. 194. 196; K. gen. Gissere 200; 215. 218. 249.
Krüwel(l) 303. 308.
Kruze s. Kruse.
Kuckelkuck B. 257. 259.
Kuckuck s. Gossman.
Kuynsbecke s. Künsebeck.
Kukkesoge H. 224[1].
Kulbeck (Culbiki, Kulbeke, Kohl-, Koel-beck), Bschsabt. u. Hof, jetzt Keulbeck, Bsch. Tinge Ksp. Schöppingen, 39. 80. 127f. 344. 351. 366.
Kuleman 1) (Culenhus) in Hiddenhausen 337. 359. 361. 364f.; 2) zu Lieme 365.
Kulhere (Culehere) 102d.
Kummerdure(re) (Cumer-, Kulmel-, Kummel-dur(e) — verdreht aus Komthur, commendator) 184. 195. 202. 206.
Künsebeck (Kuynsbecke, Kunsebecke), Bsch. Ksp. Halle i. W., 164. 277. S. Horegen.
Kust R. 242.
Kutsche 350.

L.

Laar (Lare), Dorf bei Herford, 8. 329. 334.
Lacberge s. Ladbergen.
Lachu-sun, -son s. Lockhausen.
Ladbergen (Lekberge, Lac(h)-, Latberg(h)e), Dorf Kr. Tecklenburg, 39. 82a. 123.
Höfe 123.
Laer (Lathera, Lod(e)re, Loder), Dorf Kr. Melle, 3. 38. 123c. 124b. Bsch. s. Harenseten u. Müschen. Höfe 277. 284.
Laer (Lare), Bsch. bei Melle, 178. 202. S. Leer.
Lage (Laghe), Stadt im Fst. Lippe, 104.
Frühere Bsch. s. Hagen; vgl. Osterlaghe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Laggebrock 245.
Lake- (Hake-)manshove, Ksp. Ostercappeln, wohl jetzt Harmeyer Bsch. Stirpe dort, 209. 222. 225.
Lakendoc(h) 109g.
Lakenschnider H. 295[1].
Lakepren D. 202. 212. Ev. 225. 252. 255.
Lal(l)man (Loleman), jetzt Löllman, in Hillegossen 344. 352. 356.
Lambrachtinc (Lamber-tinc, -dink) 115f. 255. 261. 268. 289. 318 f. 321 f.
Lamestorpe, Lambstorf s. Lanstrop.
Lamm 350.
Lampenwort Ksp. Helstorf 191.
Lampinc 122d.
Lanceman 201. 205 f.
Lan(c)ge (Longus), de L., 103p; 176. 341. S. Longus u. Varrel.
Lanchar 112 Anm.
Lanchrede (Lankreder) J. 252. 257.
Landesbergen(Landesberg(h)e), Dorf bei Stolzenau Kr. Nienburg, 175. 190. 200. 252. 263.
Höfe 177. 313; frühere Bsch. s. Estorf u. Ohen.
Lange s. Lancge.
Lange Hadewig 115s.
Lange Henrik (Hinrik) 115s. 256. 260.
Langen (Langhen), v. L., 125f. 128s. 181. 184. 191. 201. 207. 226. 243. 247. 254. 260. 261 (in Everswinkel). 263. 268. 271 (in Nienborg). 283. 290. 299. 306. 314. 316 (zu Stockum). 344 (zur Krollage). 352 (zu Hausberg).
Langenberg (Langen-berg(e),-berch) 1) Dorf Kr. Wiedenbrück 9. 106k. 272. 289; Bsch. s. Alerbike, Gestla u. Lippinctorpe; Höfe 293. 340. 352; 2) jetzt gln. Weingutsbezirk in Leutesdorf, 58 ff.; 3) Hof Ksp. Dornberg, jetzt gln. Bergrevier zu Hoberge Nro. 4, 277; 4) Berg- bei Herford 304.
Langenberg Joh. 215. 221[1].
Langenbose G. 109.
Langendorf (Langendorp) [Ort im Rheinlande], v. L., Billunc 58.
Langenher-man(n)inc(h) (-mening) 222. 230.
Langenhorst, Dorf Kr. Steinfurt. Dechant 322.
Langenhorst R. 275. 277. 283. 322.
Langen hus to Kilver, wohl jetzt Langemeier Nro. 10 zu Bieren, 305.
Langeren, Bsch. Ksp. Werne, 45. 292. S. Langesche hove.
Langesche Hove bei Kappenberg, jetzt Vieth oder Langern Bsch. Ostick Ksp. Werne, 338 (= 292 to Langeren).
Langhelge, v. L., 232.
Lankreder s. Lanchrede.
Lanstrop (Lamestorpe, Lambstorf), Dorf LdKr. Dortmund, 45. 339.
Lanzelot, Ritter, 129 f.
Lare s. Laar u. Laer.
Lasterhuson (Lasterhusen), alte, jetzt verschollene Bsch. Ksp. Schöppingen (vgl. Cod. tr. Westf. II u. III Reg.), 39. 80. 85. 127.
Lasterpage 270. 315.
Latberge s. Ladbergen.
Lathera s. Laer.
Lecriche s. Lengerich.
Ledebur (Leydebur), v. L., 213. 225. 249. 251. 258 f. 266. 268. 273 f. 276. 285. 296 f. 299. 304. 308. 311 f. 321. 340. 343. 349.
Leden s. Leeden.
Ledercote 109f.
Leeden (Ledi, Led(h)e(n)), Dorf Kr. Tecklenburg, 41. 81. 128.
Höfe 128n.
Leer, (Lere, Laer), Dorf Kr. Steinfurt, 201. 217. 234.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bsch. s. Haltern.
Höfe 127c,e. 217. 225. 234. 344 (Wolbert). 351. 366.
v. L., Ritter, 128d. 181. 201. 208. 225. 240. 249.
Leeseringen (Leseringen), Dorf Kr. Nienburg, 263 (wo unrichtig Leferingen). 313.
Lefe- s. Leese-ringen.
Lef(h)ardinch oder v. Olde(r)dorpe 211 f.
Leydebur s. Ledebur.
Leimböner (Leimenböhmer) in Eilshausen 354. 358 f. 364.
Leyme C. 293.
Leimenböhmer s. Leimböner.
Leistrup (Lysentorpe), Ortsch. Amt Detmold, 267.
Lekberge s. Ladbergen.
Lemegerink s. Lenghere.
Lemego s. Lemgo.
Lemenhus, Mühle, jetzt Ponsermühle an der Aa in Elverdissen, 223.
Lemenkule(n), to der L., Ksp. Lengerich-Ibbenbüren Bsch. Wechte, jetzt Lehmeier Ksp. Brochterbeck, 39d. 123.
Lemenmeyer 110r.
Lemgo (Lemego, Lemogo), Stadt u. Amt im Fst. Lippe, 104v,x,z. 109q. 110d,i. 115e,l. 161. 164 f. 173 f. 185. 193. 202. 211 f. 231. 271. 361; Bürgermeister 234. 256. 260. 264. 288. 291. 304. 307 f. 313; Bürger (Einw.) 198 ff. 203. 205 f. 208. 210 ff. 214. 216. 218. 220. 222. 224 f. 227. 234. 237 f. 240 ff. 247 f. 250 ff. 262. 264. 266. 291 f. 297. 300. 305; v. Horne da 198. 216; v. Barchusen da 173. 340; v. Herdissen da 173. 185. 194. 197. 203; v. Marpe u. v. Helgenkerken da 174; v. Ghelenbeke da 174. 191. 194; Clinge 189; Droste 190. 204; Kruze 195; v. Busche 204a. 209 f.; v. Westerborch da 229; v. Erwethe da 323; v. Wend 164; s. Erp; Marienfelder Hof 211; städt. Mass 199. 208. 225. 242; Osterporte 205; Neuthor 311.
Pfarren, Kirchen, Kapellen: Johannis- (alte Haupt-)pfarre 202. 294. 305. 313; St. Jürgen (vor dem neuen Thore) 205; St. Nikolaus-Kirche in der Altstadt 277; St. Martins-Vikarie in der hl. Geist-Kapelle (in der Neustadt) 292; Pfarrer 204; Geistliche 212. 217.
Ländereien u. vormalige Bsch. bei L: in der Lutte 202; der Wende Land im Schonebrink 311; in dem Vogelzange 205; s. Markinctorpe, Lovelinctorpe, Enyktorpe, Lime, Dingerinkhusen, Bist.
Landwehr 265.
Höfe bez. Hoven 202. 253. 279. 281. 291. S. Berwinke, Kemeners-, Scholenbecke-hove.
v. L., Harw. 224[1].
Lencgere s. Lenghere.
Leneg(h)ere(n) (Leneger(e)) s. Kirchlengern u. Lenghere.
Lenethe s. Löhne.
Lengern, Kirchlengern (Linegaron, Linegaren, Leneger(e), Len(e)g(h)eren), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 30. 36. 44 Anm. 73. 78. 115 f. 122. 158. 164. 329. 335. Vgl. West- u. Süd-lengern. Bsch. u. Höfe 115 f. 288 (Meierhof to Hevern). 289 (Lubbekingeshove). 364 f.; Mark 362.
Lengerich (Lenge-, Lenk(e)-rike, Lecriche, Lengerke), Stadt Kr. Tecklenburg, 38c. 39[1],b. 54.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

123h,k,o. 128r. 179. 198.
Pfarrstelle 183b. 368.
Bsch. s. Wechte, Aldrup, Hohne, Scoldb(r)oke, Wernerinck; Lemenkule 39d. S. Lenghere.
Höfe 179 f. 198 (Ungenade). 248.
Leng(h)er(e) (Leneghere, Lencgere, Lengerus, Leme-, Len-gerink, Lengerich), jetzt Lenger, Hof Bsch. Heven Ksp. Schöppingen, 127m. 344. 351.
Lenithe s. Löhne.
Lenkenberg 339.
Lenk(e)rike s. Lengerich.
Lennep Arn. 316; v. L., H. 315.
Lepper 303. 305. 313 f. 321. 341.
Lere s. Leer.
Lese s. Lessen.
Lese- s. Leese-ringen.
Lessen (Lessene, Lessele(n), Lese), Gross- u. Klein-L., Dörfer bei Sulingen Kr. Diepholz, 84 f. 103w. 177. 252. 264. 280. 301. 316.
Leteln (Letelen), Dorf bei Minden. v. L., Ryssert 266. 270.
Leutesdorf (Liudwinesthorp, Ludenestarpp, Ludens-torp(e), -torf, Lude(l)storp(e)), Flecken bei Neuwied, 4z. 5. 8. 9. 50 f. 57 f. (58e Bitzendale, jetzt Bitzenthal, 59 Cathereghte, jetzt Katerecht, in horto, jetzt Herrngarten, in plantario, jetzt Plänzer, Weingutbezirke dort). 60. 129. 183 (Vogtei). 215. S. Fro(e)nhof.
Leve Henke H., Wochenherr am Münster zu Herford, 17. 221t.
Leveke 74.
Leveker H. 250 f. 303.
Levelhenne 339.
Lever(e)n [Dorf Kr. Lübbecke], Kloster.
Propst 217; Lehnbesitz 217.
Leves auf der Hüste 359.
Levike 76.
Levoldi G., Dechant, 220.
Libbere (Libberi, Lubere), jetzt Lübber, einst Gutsbezirk u. Hof auf dem Platze der jetzigen Neustadt Herford, (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. V, 85) 11. 21t. 22. 44 Anm. 48. 52. 63 ff. 68 f. 85 f. 97 (Lage). 106. 108 f. 139 ff. 142. 145. 147 ff. 151. 153. 159. 167. 184 f. 197. 201 ff. 205 f. 211. 217. 219. 224 f. 227 f. 231. 248. 250 f. 257. 270. 276. 312. 341; L.mark 227. 250; L.veld 250. 256 (Höfe); L.porte s. Herford. Höfe dort 164. 202. 226. 230. 237 ff.
v. L., Arn. 8. Lud. 90.
Liborch s. Lippborg.
Liden, in den L., s. Herford.
Lieme (Lime, Lyem, Lim), Ortsch. bei Lemgo im Fst. Lippe, 24. 73 (wo Text unrichtig Lune). 79. 104. 115. 161. 185. 197a. 202 f. 208. 229 (wo Text unrichtig Lyne). 247 f. (de Arnholtsche hove). 250. 252. 264. 267. 271. 288. 307. 313 (= 247). 322. 330. 336. 340. 365. S. Grossen u. Lutteken Lieme.
Lienen (Linon, Line(n), Lyne(n)), Dorf Kr. Tecklenburg, 38c. 41. 55. 81b. 82. 85. 123 f. 178. 180. 188. (197a u. 229 unrichtig; s. Lieme). 234. 243. 251. 263. 267. 277. 344.
Pfarrstelle 183b. 368; Kirchhof 131.
Bsch. s. Westerbeck, Aldrup, Ostenvelde.
Höfe 178. 188. 277. 283 f.
Ligneville, v. L., Graf, 352.
Liit, de L., Wald, s. Herford.
Lilaken 69k.
Lilesse A. 221.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Limbach [Dorf bei Asbach Kr. Neuwied], v. L., 130.
Limberg (Lymberch), Schloss bei Holzhausen w. v. Lübbecke (vgl. Hartman, Wanderungen durch das Wittekinds- oder Wiehengeb. S. 105 ff.), 349. 355.
Droste dort 267. 278.
Limburg (Lymborch), v. L.-Styrum, Bonezeth, Äbtissin, 274 ff. 277. 294. Sophie, Kanonisse, 274. 277.
Lim(e) s. Lieme.
Limlo 116d.
Linde- s. Linden-horst.
Lindenhus (Lindemannes hof) Bsch. Batenhorst bei Wiedenbrück 293. 320.
Lindeman 258. 265. 307. 309. 318. 349.
Lindeman(neshus), Hof 1) (Lineman bei der Beie), Meier Ksp. Schötmar zu Ehrsen, 101d. 160. 269. 282. 298. 308. 311. 313. 348. 365; 2) Ksp. Häver, 193; 3) in Sylbach, 342. S. Lindenhus.
Linde(n)horst (Linne(n)-,Lint-horst), Bsch. u. Hof, jetzt Linhorst, Ksp. Steinhagen (Dornberg), 76. 119. 277. 343. 352.
Line s. Lienen.
Linegaron (Linegaren) s. Kirchlengern.
Lineman s. Lindemanneshus.
Linen s. Lienen.
Linge, v. L., K. 243. H. 253; L. oder Kremer 268.
Linnec-sele, -sili s. Linzel.
Linneman, Hof Bsch. Stockum Ksp. Werne (vgl. Schwieters, östl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 123), 366.
Linne(n)horst s. Lindenhorst.
Linnig D., Droste, 317.
Linninc oder Twepenninch 111r.
Linni(n)csele s. Linzel.
Linon s. Lienen.
Lintelo, v. L., Herm. 302.
Linthorst s. Lindenhorst.
Linthus zu Kilver, jetzt Lindemeier Nro. 48 zu Westkilver (Besitzer Meyer), 218.
Lintorf (Lint(t)orpe), Dorf bei Wittlage L. Osnabrück, 175. 198. 203. 218. 250. 266. 283. 291. S. Unctorpe.
(Frühere) Bsch. s. Herringhausen, Dahlinghausen.
Vischerinc von da 228.
Linzel (Lynnec-sili, -sele, Linninc-sele, Lynickzele), Bsch. Ksp. Stromberg, 42. 86. 106. 180. 293. 307.
Lippborg (Liborch), Dorf Kr. Bekkum, 106c. 254. 320.
Bsch. s. Essensili; Haus tor Asse 340.
Höfe s. Dabroke.
Lippe, Fluss, 4. 56.
Lippe (Lippia), Grafschaft, 246. 268. 277. 285. 291. 294. 298. 305. 321. 339. 348. 353. 360; Mass 360 f.; Münze 361.
v. der L., Edelherren (Grafen) u. Ritter, 18. 21[1]. 38c. 191. 218. 231. 235. 243. 260 f. 287. 292. 298 f. 301 f. 305 f. 313 ff. 316. 340. 361; — v. L. gen. de hinkende Scroder, Joh. 250.
Lippendorf s. Lippinctorp.
Lippespringe s. Lippspringe.
Lippinchusen s. Lippinghausen.
Lippinctorp(e) (Liuppinc-torpe, -dorp, Lippendorf), Bschsabt. u. Hof, jetzt Lippentrup, Ksp. Langenberg Kr. Wiedenbrück, 42. 79 (Ritter Bulsinc u. Vastart v. L.). 86. 106 (Mühle). 180. 196. 272 (Mühle). 289. 293 (Höfe). 307. 340. 352.
Lippinghausen (Liuppinc-husun,-huson, Luppinc-, Lippinc-, Lyppinc-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

husen), Dorf Kr. Herford, 8. 31. 36. 42g. 72. 78. 107k. 114. 159. 167. 262. 327. 332; Lippinghauser Furt (vord) 209, 211 = 165 (wo unrichtig Lyppinctorper Furt steht); Mark 362.
Höfe 296. 340. 342. 354. 357 ff. 364 f.

Lippspringe (Lip(pe)springe) [Dorf Kr. Paderborn], v. L., Knappen, 204. 232. 238. 242.

Lipspol s. Pol.

Lisa (Liza), Äbtissin, s. Herford.

Lise J. oder Gröneweg, Hof Ksp. Mesum, jetzt Gröne, s. Gronewegh.

Lysentorpe s. Leistrup.

Lith s. Herford.

Lytha s. Oster- u. Wester-Ledde.

Liudereshusen s. Lüerdissen.

Liudremehusun, Liudrimihuson } s. Lutterhausen.

Liudwinesthorp s. Leutesdorf.

Liuppinchuson s. Lippinghausen.

Liuppinc-thorp (-dorp) s. Lippinctorpe.

Liutgard (Ludgardis), Äbtissin, s. Herford.

Livenstede (Livenstide), jetzt † Ort im Stifte Minden bei Lübbecke, 8. 176. 196. 233. 282. 329. 334. v. L. 176. 196.

Liza s. Lisa.

Lo bei Herford s. Loe; to deme Lo, Gut, 180 s. Dabroke.

Lochof s. Lockhof.

Lockhausen (Lachusun, Lachuson, Loc-, Loeck-, Loick-husen), Dorf bei Schötmar im Fst. Lippe, 25. 36. 54. 66. 87. 90. 150. 152. 160. 167. 203. 219. 227. 269. 282. 301. 305. 310.
Höfe 262.

Lockhof (Loc-, Lo(ec)k-hof, -hove), Hof 1) bei Herford, jetzt †, 108b. 160. 165. 185. 198. 200. 202 (buten der Scholenporten). 222 f. 226. 241. 246. 259 f. 269. 279. 280 (buten der Steinporten). 282 f. 287 f. 293 = 301 = 310 (ut der Steinporten). 311. 320. 341; 2) in Versinkhusen Ksp. Volmerinchusen, 206. 218. 248.

Lodeghe 102d,e.

Lodelinctorpe (Loderinctorpe), jetzt Lellingdorf oder Lederingdorf, Bsch. Ksp. Buer bei Melle, 179. 187. 196. 207.

Loder(e) s. Laer.

Loderinc- s. Lodelinc-torpe.

Lodewicus s. Ludwig.

Loe (Lo), dat L., Waldbezirk, jetzt Lohholz, sö. v. Herford, 159. 286; vgl. Lo.

Loe(c)khof s. Lockhof.

Loehof s. Lohove.

Loen, v. L., s. Lon.

Loende s. Löhne.

Loer, de L. [d. i. Lohgerber], Gerw. 240. 250.

Loes, to L., Joh. 181.

Löhne (Lenithe, Lenethe, Lonethe(n), Lon(e)de, Lo(e)nde, Lone(n), Lunede), Dorf Kr. Herford, 8. 23. 27. 44. 71. 79. 79e. 105a. 111. 166. 229. 260. 266. 280. 329. 334. 340.
Höfe 111. 262. 341. 352; Mark 305. Vgl. Schockemühle.
v. L., Joh. 166. C. 269. 294.

Lohove (Lo(e)hof), 2 Höfe, der nähere u. weitere, jetzt gr. u. kl. Lohof, (Besitzer jetzt Richter u. Riepe) im Stift Berger Ksp. vor dem Bergerthore bei Herford, 161. 165. 167. 189. 193. 201 f. 212. 224. 226. 228. 239. 250. 256. 262. 265. 279. 284. 291.

Lohus, to dem L., 196.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Loick-hof, -husen s. Lock-hof, -hausen.
Lokhof s. Lockhof.
Lolekissen (Lolikesen, Lolekes(s)en), alte Bsch. bei Heepen, deren Namen Hof Löllman erhält, 27. 32. 46f. 77. 101. 118. 163. 202. 213. 250. S. Lalman.
Loleman s. Lalman.
Lomey(g)er (Lomeger) 111o.
Lon (Loen), v. L., 163. 168. 184. 194 f. 197. 203. 206. 212. 222. 227.
Londe s. Löhne.
Londe- s. Lonede-man.
Lonede s. Löhne.
Lon(e)deman 105b. 109f.
Lonelinc- s. Lovelinc-torpe.
Lonen, Lonethe s. Löhne.
Longus (Lange), Henr. 69g. Engelb. 170. S. Lancge.
Lonicerus W. 349.
Loose (Lose), jetzt Försterei in der Lose Ksp. Salzuflen, 110t.
Lose A. 105g.
Losink (= Ludolfus 119o) zu Sieker 343. S. Rösing.
Lovelinctorpe (Loverinctorpe), alte Bsch. (bi dem Spegelberge — gr. u. kl. Spiegelberg heisst noch jetzt ein Teil der unterhalb der Lemgoer Mark liegenden Feldflur) Ksp. Lemgo, (vgl. Lohden, Kerkloden dort, Preuss u. F. II Register?) 88 (wo unrichtig Lonel.). 162. 202. 260. 267. 278. 281. 289.
Lubbe 115.
Lübbecke (als Gau Lhidbecki; Lubbe(c)ke, Lubeke), Stadt Rbz. Minden, 176. 178. 216. 218 (v. den Rode). 282; Mass 328. 334. S. Krollage.
v. L. 236 ff. 243. 249. 257.
Lüb(be)ke (Lubking) zu Herringhausen 262. 340. 349. 359.
Lubbeking(eshove), jetzt Lückingsmeier Nro. 33 in Obenackern Ksp. Kirchlengern, 289. 306.
Lubber-tink (dink) 227. 322.
Lübeck, Stadt, 272.
Lübke 361; vgl. Lubbeke.
Lübking s. Lübbeke.
Lübrassen, Bsch. ö. v. Heepen, 355.
Lucinc (Lusinch, Lutinc, Luse, d. i. Lucas Sohn) 83n. 111g. S. Lutze u. Lutzinch.
Lücking 359. 365.
Lüdderhusen s. Lutterhausen.
Ludeke zu Ummeln 343 (= Ummelman); L. zu Sieker 343.
Ludekink H. 269.
Ludelstorp(e) s. Leutesdorf.
Ludeman s. Lutteman.
Lude- s. Lutte-manninch.
Ludenstorp(e), Ludenestarpp s. Leutesdorf.
Luderdissen oder Sluderkoke H. 231.
Luderedeshusen s. Lüerdissen.
Luderinc-, Luderen-husen s. Lutterhausen.
Luderink, Hof Ksp. Neuenkirchen bei Melle, jetzt Lührman oder Luderink, 291.
Ludestorpe s. Leutesdorf.
Ludgardis s. Liutgard.
Ludowinchhus, Hof Bsch. Laer Ksp. Melle, jetzt †, 202.
Ludremehusen s. Lutterhausen.
Ludwig der Fromme, Kaiser, (Lodewicus rex) 2 f. 154.
Lüerdissen (Liuderedeshusun, Luderedeshusen), Ortschaft bei Lemgo im Fst. Lippe, 26. 46.
Lügde (Lüthen), Stadt Kr. Höxter, 79. Vgl. Luyde.
Luyde, v. L., Gertr. 222. S. Lügde.
Luynink s. Lünink.
Lükking s. Lücking.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lune s. Lünen. (Lune 73 richtig Lime).
Lüneburg(Lunenburg),Herzog(tum), 231. 265.
Lunede s. Löhne.
Lünen, Stadt, 45. 286b.
Altlünen (Oldenlu(y)nen, Altenlünen), Bsch. dort, u. Höfe, 286. 297. 339.
Schwansbell (Schwanboell), Schloss, 286b. 297. 339.
Lunenburg s. Lüneburg.
Lünig 366.
Lünink (Luynink), 189. 292. 302. 318. 322. 344.
Luppinchusen s. Lippinghausen.
Lupus s. Wolf.
Luse s. Lucinc.
Lusike, jetzt Losingen, Bsch. Ksp. Werne, 45.
Lusinc s. Lucinc.
Lutfredes-, (Lutfordes-, Lutfardes-, Lutgardes-, Luthardes-, Lutverdes-)hove up der Affenstrot bei Bielefeld, jetzt †, 196 f. 207. 225. 232. 240 f. 248. 263 f. 266. 281. 311. 343. Vgl. Affenstrot.
Lutgardis s. Liutgard.
Lütgert 348. 358. 365.
Luthardes- s. Lutfredes-hove.
Luthardinc A. 105.
Luthen s. Lügde u. Lütte.
Lutinc s. Lucinc.
Lutman s. Luttemanninch.
Lütte (Luthen), Ortschaft ö. v. Lemgo, 79; 162 to der L.; over der L. 163; in der L. 202; tor L. 260.
Hagen to L. 267. 278. 281. 289.
to der L. Herm. u. Henr. 40 Anm.
Lutteke hus to den Wenden 226.
Lutteken Helmeging H. 236.
„ Hennekink H. 244.
„ Hermanink 248.
Lutteken (Luttiken) Lieme (Lym(e), Lim), Ortschaft bei Lemgo, 162. 229. 260 f. 278. 281. 289 f. 296. 298.
Lutteman (Ludeman) 172. 210. 254.
Lut(te)mann(inch) (Ludeman(ninch)) 1) (R. 1659 Lütman zu Hörstmar), Hof zu Hörstmar lipp. Amt Lage, 115. 342; 2) zu Lemgo 224. 238. 251.
Lutte(n)berg bei Herford 8. 158 f. 168. 304.
Lutterbey, Hof Ksp. Lengerich, jetzt †, 128s.
Lutterhausen (Liudremehusun, Liudrimihuson, Ludreme(s)husen, Lud(d)er-, Luderync-, Luderenhusen; vgl. Westf. Ztschr. XX, 1 S. 81), Ort u. Meierhof nw. v. Bünde, 28. 55. 65. 73. 120i. 159. 198. 202. 235. 255. 257. 300. 314. 343.
Lutverdes- s. Lutfredes-hove.
Lutze, Lutzinch 130. S. Lucinc.
Luwenkopp gen. Potgeter B. 270.

M.

Maag, Mach s. Mag.
Madenkotel J. 181.
Mag(es huis) (Ma(e)ch, Maag) to Besenkampe 276. 317. 342. 355. 357. 359. 364 f.; vgl. Make.
Magna domus s. Grothus.
Mahnen (Manen), Bsch. ö. v. Löhne, 8. 329. 335.
Mainz (Magunt.), Diözese, 322.
Make, früher Osinctorpe (Osendorpe), Ortschaft (jetzt Mackenbruch bei Örlinghausen Fst. Lippe?), 330. 336.
Make Arn. 42g. Vgl. Mag.
Mandelsloh (Mandes(t)lo) [Dorf Ld-Kr. Hannover], v. M., Ritter, Joh. 216. Conr. 231. 252.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Manegold 237.
Maneman E. 295. G. 310.
Manen s. Mahnen.
Manhardissen s. Manninch.
Man(n)inch 1) M. oder Manhardissen, Bürger in Lemgo, 212. 214. 218. 222. 225; 2) Hof Ksp. Wettringen, (= Banning Dorf-Bsch.) 201; s. Tebandeshove.
Maninchuffen s. Mennighüffen.
Marcdorpe s. Matorf.
Marcinctorpe s. Marcwordigthorpe.
Marcthorp s. Matorf.
Marcus J. 349.
Marcwordigthorp (Marwordinc-, Marquardinc(h)-, Marpinc-, Marcinc-, Merken-, Markink-, Marken-torpe), alter Markbezirk u. Hof bei Herford, (vgl. Markallingdorf bei Eikum dort) 24. 167 f. 197. 214. 228. 248. 255 f. 258. 265. 279. 288. 304. Vgl. Markinctorpe.
Mardorf (Myri-, Mere-thorp(e), Merdorpe), Dorf bei Neustadt am Rübenberge LdKr. Hannover, 42. 83. 175. 252.
Marienfeld (campus S. Marie), früheres Kloster Kr. Warendorf, 118[k]. 131. 211. 270. 277. 298. S. Waddenhart.
Marienfelt E. 288. H. 300.
Mark, Grafschaft, 278. 286[b]. Besitz 278[d].
Markentorpe s. Marcwordigthorp.
Markentorper Bach s. Markwardingbeke.
Marketkerken, van der M., B. 93.
Markinctorpe, alte Bsch. bei Lemgo (Johannes-Ksp.), wohl die Lemgoer Mark, 202. Vgl. Marcwordigthorp bei Herford.
Markwardingbeke (Markentorper Bach), jetzt Flachsbecke, bei Herford (nach Hillewalsen zu), 221. 305.
Marle s. Merle.
Marpe, 1) Dörfer (Grossen- u. Kleinen-M.) Amt Blomberg im Fst. Lippe, 47. 67. 79. 174. 189. 197. 212. 229.
Höfe 254. S. Grossenmarpe.
v. M., später Bürger in Lemgo, 95. 174. 197.
2) Dörfer (Ober- u. Nieder-M.) Kr. Meschede, 236. 339.
Marpinctorpe s. Marcwordigthorp.
Marquardinc(h)torpe s. Marcwordigthorp.
Marsele 150.
Marstabulo, de M., (vom Marstall), G. 42[g].
Martens 364.
Mart(h)orpe s. Matorf.
Marwordinctorpe s. Marcwordigthorp.
Masbruch (Masbroke), Gut im Ksp. Brake bei Lemgo, 291.
Masse G. 287 f. 295 ff. 316 f. 320.
Mathiesinc 116[a].
Matorf oder Matrup (Marc-thorp, -dorpe, Mart(h)orp(e)), Dorf Amt Hohenhausen im Fst. Lippe (früher zu Ksp. Talle gehörig), 26 f. 46. 70. 110. 162. 260. 267. 278. 281. 286. 289.
Mühle dort 110.
Mattenhem, alte Bsch. (Namen erhält Hof Mattelman u. die Matmarheide), jetzt Überems gen., Ksp. Harsewinkel Kr. Warendorf, 34. Es fehlt, wie Remse, in den späteren Registern, da Kloster Marienfeld dort sich festsetzte.
Meboyke [d. i. Maibuche] G. 88.
Mechildis, Pröpstin, 91.
Mechtarpe s. Mentrup.
Megerinc s. Meyerinkhof.
Meginthorp s. Mentrup.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Meyenbergh E. 102[i].
Meier 342. 350. 355.
Meyerinkhof (Me(y)gerinc(hof), Hof to Meygeren oder Tebandeshove) Ksp. Wettringen, der den nw. Teil des jetzigen Dorfes Wettringen umfasste, jetzt parzelliert (eine Weide heisst noch Meiering, ein Platz daselbst noch Husstedde), 102[d]. 110[h]. 125[f]. 181. 184. 201. 226. 243. 248. 263. 271. 293. 307. 316. 320. Vgl. Tebandeshove.
Meyger H. 42[g]; 258.
Meygerberg, Wald, 253.
Meygeren, Meygerink s. Meyerinkhof.
Mehnen (Menede(n)), Ortschaft bei Lübbecke, 176. 282.
Meinders 352. 356 f.
Meine, jetzt verschwundene Ortschaft zwischen Kleinenmarpe u. Wöhren Amt Blomberg im Fst. Lippe, an die nur der Meyer-Berg dort erinnert, (vgl. Homeien bei Hillentrup, früher Hohen Meine) 47. 47[g,i,k].
Meyne P. 129.
Meyneke 177.
Meynhardinc 124[l].
Meyninchusen s. Dono.
Meinke- s. Meneke-man.
Mekelinchusen, jetzt Meklendorf, Bschsabt. im Sudenfeld Ksp. Hagen bei Iburg, 38[a]; s. Mentrup.
Melberg s. Meleberg.
Melbergen (Melebergan, Meleberg(e)), Dorf Kr. Herford, 23. 144 f. 148. 164. 198. 203. 211.
Melderke, de M., N. 242.
Mel(e)berg J. 108[m]. B. 259. S. Melbergen.
Melle (Menele), Stadt, 114[e]. 116[f]. 178. 202.
Bsch. s. Altenmelle, Kerssenbrok, Bulsten, Eiken, Wehringdorf, Lare, Drantum.
Höfe 95 Anm. 114[e]. 202. 259. 263 f. 278. 298. 342.
v. Plettenberg da 298. 342.
v. M. 198. 200. 252. 258. 273.
Mel(le)man J. 173. W. 303. 311. 314.
Meller B. 319.
Meltere, de M., 109[a]. 114 (gen. de Beleke).
Mene- s. Meneken-bracht.
Menede(n) s. Mehnen.
Menekeman (Men(e)kinchove, M(e)inkeman), jetzt Meinigman Bsch. Heven Ksp. Schöppingen, 127[l]. 344. 351. 366.
Mene(ken)bracht, wohl jetzt Bracht, Dorf Kr. Meschede, 56. 236. 318. Höfe 318. 339.
Menele (Oldenmelle) s. Altenmelle.
Mengeber 119[a,q].
Menichusen, (richtig Menichufen? vgl. Meyninchusen) 44.
Menke 177. 252. 365.
Menkinc 103. S. Varrel.
Mennighüffen (Maninchuffen), Dorf bei Öynhausen, 121[t,u]. 122[e]. 202 f. S. Beck u. up der Becke.
Mensensip 339.
Mentige 83[l]; s. Tige.
Mentrup (Meginthorp, Mechtarpe, Methorpe), Bsch. Ksp. Hagen bei Iburg, 38[a]. 178[e]; s. Mekelinchusen.
Mentze J. 315. 318 f. 321 ff.
Meppidisla (= Meppedeslo Wilm. Westf. U. B. III Nro. 13) wohl jetzt [im] Ebbeslohe, Bsch. ö. v. Harsewinkel zwischen Gütersloh u. Brockhagen, 8.
Merca-tor (-trix, Kaufman, -sche) 42[g]. Lutg. 92.
Merch, de M., W. 106[s].
Merdorpe, Merethorp(e) s. Mardorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Merkentorpe s. Marcwordigthorp.
Merle (Marle, Myrlon, Merlo), Ortschaft in der Senne Ksp. Brackwede, Name erhalten in Schulte auf dem Erley (im Volksmunde Merle, = im Erle) w. v. Friedrichsdorf, (vgl. Reg. zu Erh. u. Wilm. Westf. U. B.) 8. 33. 74. 117. 248. 251. 270 f. 279. 285 f. 289. 340 (Verwechslung). 342. 352; s. Ergel.
Mersch, de M., s. Herford.
Mers(c)hus in 1) Bsch. Remse Ksp. Harsewinkel, (als Marienfelder Besitz bereits im 15. Jahrh. parzelliert; vgl. Cod. tr. Westf. V) 201; 2) Ksp. Werther 157. 269. 282.
Meschede, Stadt.
Propst 271.
Ortschaften des Kreises 339; s. Hebeke.
Mesen s. Mesum.
Messink, Hof, jetzt Messing, Ksp. Schöppingen Bsch. Heven, 127.
Mesum (Mesen, Mesumb), Dorf bei Rheine Kr. Steinfurt, 126[a,i].
Bsch. s. Northorp, Clancthorp, Allenthorp.
Höfe 344. 351. 366.
Meteln, Wigbold Kr. Steinfurt, 7.
Bsch. s. Sandberg.
Methorpe s. Mentrup.
Mettelman 107[l].
Metzencamp (Metsencamp) 107. 176.
Michael 355.
Myddelberch, Hof, jetzt Milberg in Hoberge Nro. 10 (an der Grenze v. Steinhagen) Ksp. Dornberg, 277.
Middendorp (Middenthorpe, Middarp), 1) Hof Ksp. Löhne, jetzt †, 71. 111; 2) Bsch. Ksp. Schöppingen, 80. 127; 3) Hof (M.shus) to Hevere, 245; 4) Hof (M.shus) zu Westscheid, 245.
Milesgehus, alte Bsch. u. Hof, später Mils(e)man, Ksp. Dornberg, 74[h]. 118[d]. 342. 352. 357. 359.
Milisov s. Milse.
Milinctorp(e), v. M., lippische Adelsfamilie, Gerh. 194. 197. Joh. 225. 234.
Milse (Milisov, Milso, Milso(u)w(e), Mylse, Milesou, Milese), Gut 1) ö. v. Schildesche (vgl. Schelpmilse), 2) Ksp. Schötmar im Fst. Lippe, 3) bei Örlinghausen im Fst. Lippe, 8. 27. 32. 44 Anm. 49. 54. 66. 76 f. 86 f. 112[o]. 118 (zu 3). 120. 145. 152. 158. 162 (zu 2). 202 (zu 3). 204[a]. 236. 248. 260. 267. 269. 276 (zu 3). 278. 281 f. 289. 307. 328. 333. 343 (zu 3). Vgl. Flacmilse.
Mils(e)man 108[i]. 109[c]; vgl. Milesgehus.
Milsouw(e) s. Milse.
Mimigerneford s. Münster.
Minden (Minda), Fürstbistum, 175. 198. 200. 203. 213. 218. 241. 250. 316. 341. 344. 351; Domherren 304. 317. 367; Vikare 217; Kantor am Dome 259.
Stadt 217. 309; Bürgermeister 266. 270; Bürger 217; Dechant zu St. Martini 214; Propst 216; Äbtissin 289. 310; Regierung 357; 366 f.
Mink 353. 357.
Mink(e)- s. Meneke-man.
Minnevozin 129 f.
Minte 130.
Myrithorp s. Mardorf.
Myrlon s. Merle.
Mitlisten Ufflen (medium Uflen), der mittlere Teil des jetzigen, aus Höfen zusammengewachsenen Salzuflen, 71. 141.
Mitwei (= Middeweg Bsch. Cleve s. v. Ravensberg?) 35.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Modehorst s. Müddenhorst.
Moderhof 180.
Moen s. Mone.
Möhlman 353.
Molen, v. der M., tor M., s. Mühlen.
Molenbach [Müllenbach bei Cochem oder bei Adenau oder Mühlbach bei Bitburg Kr. Trier], v. M., Ritter, 129. 353.
Molenberg J. 108m.
Molendino, de M., s. Mühlen.
Molenhove, jetzt Mühlenhof, in Salzuflen 305.
Molenkoten in Elflisten 250.
Molkenhuis 343.
Mollen s. Müllen.
Möller J. 268. 288. B. 306. J. 312; L. in Hereke 339; in Hilgerdissen 344. 352. 356; in Exter 344.
Molnere, de M., 124h.
Monasteriensis s. Münster.
Mone (Moen) A. 244. 253. C. 270. 284. 301.
Monetarius s. Münzer.
Monick (Monich), münsterländ. Ritter in Haselünne, 206. 211. 278. 304. 321.
Moni(n)chusen (Monikhusen) [jetzt Münkensen, Wüstung zwischen Otten-, Val-hausen u. Bellenberg], v. M., Ritter, 175. 205. 212 f. 216. 220. 224. 231. 233 f. 243. 251. 258. 282. 308; ihr Hof in Herford 317. Vgl. Münkhausen.
Monke auf dem Berge vor Herford 359. 365.
Monte, de M., s. Berg.
Montis s. Herford, Pfarre zum Berge.
Morbach s. Murbach.
Morderogge (Morderowen) J. 232. 249. 255.
Mordien s. Morrien.
Morink B. 244.
Morrien (Mor(r)ean, Mor(r)ian, Mordien), v. M., 229 f. 240. 255. 286. 292. 319. 344. 351. 366.
Muckum (Muche(i)m, Mucham, Muck(n)em), Dorf (früher Bsch.) bei Bünde Kr. Herford, 28. 74. 120. 300. 343. 355. 357 f.
Müddenhorst oder Müdehorst (Muthehurst, Mude-, Mode-horst), jetzt gewöhnlich Mühorst gen., Meierhof ö. v. Werther LdKr. Bielefeld, 1. 2. 34. 44 Anm. 49. 54. 65. 74. 86 f. 106. 116. 143. 145. 152. 163. 178. 192. 197. 207. 218. 224. 242. 249. 260. 263 f. 268. 278. 295. 297. 299. 306. 342. 353. 359.
Mühlen, v. (zur) M., (van der Molen, de Molendino) 90. 93. 124i. 161 f. 185 f. 194. 197. 201. 203. 210. 213. 219. 228. 260. 265. 273. 276. 286 f. 290.
Mühorst s. Müddenhorst.
Mule, Bürger in Bielefeld, 172. 185. 207. 225. 232. 240 f.
Müllen (Mollen), Dorf bei Förde Kr. Meschede, 339.
v. M. H. 339; tor M. R. 339.
Mumperow s. Elberg.
Münkhausen, v. M., 350. Vgl. Moninchusen.
Münster (Mimigerneford, Monasterium), Fürstbistum, 3. 14. 180. 201. 217. 220. 225. 240. 272. 278. 280. 283 f. 298. 314. 316. 321 f. 340. 344. 351. 358; Bischof 180 (Streit über die Landeshoheit in Rheine); Domherren 274. 277. 283. 292; Münze 181. 234. 307. 344.
Stadt 130 f. 286. 290; Johanniter 251. 318. S. Münsterman.
v. M. (de Monasterio), Ritter, 182. 198. 205. 226. 230. 235. 248. 269.
Münsterman (von Münster) 234. 242. 251.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Münzer (Monetarius) Helm. in Bielefeld 174.
Murbach (Morbach, Dorf Kr. Berncastel?) 130.
Müschen (Muschelen), Bsch. Ksp. Laer bei Iburg, 38b. 82. 123. 277.
Muthe-, Muthi-hurst s. Müddenhorst.

N.

Nacke zu Edessen (Ehrdissen) 339. 353.
Nadeloph s. Nalopp.
Nagel, v. N., Ritter, 102r? 159. 185 (in Bielefeld). 192. 194. 196. 281. 290. 304. 307. 314. 340; s. Negel.
Nagel G. 115u.
Nalopp (Nadeloph) 342. 349 f. 354. 358. 364.
Narrewagen H. 271. 297. 304.
Nassau-Weilburg, v. N., Prinzessin, 366.
Natenstedt (Not(t)en-stide, -stede), Dorf Kr. Diepholz L. Hannover, 47. 84 ff. 102h,m. 131. 145. 176 f. 209. 214 f. 232. 240. 244. 280. 283. 299. 316.
Höfe 102.
Natesungen, de N., oder Kappelen A. 231. 233.
Natrop 350.
Nebbe zu Eininghausen 340.
Nedderkawelle s. Quelle.
Ne(d(d)e)rman, 1) jetzt Nierman, Hof Bsch. Stockum Ksp. Werne, 338. 358. 365; 2) (Nierman) zu Eilshausen, 342. 358.
Neden(e), der N., Hof Ksp. Rödinghausen, (vgl. Nathen-Wald in Ostkilver), 95 Anm.; Jord. 217.
Nederen Beck s. Beck.
Nederen Echam s. Eikum.
Nederen Helle 245. 249; s. Helle.
Nederen Oldendorpe (bei Preuss u. F. II Nro. 835 u. III Nro. 1750 unrichtig Hedernoldendorpe [verlesen wegen Ähnlichkeit des N u. H]) wohl Heidenoldendorf, Ortschaft bei Detmold, [so benannt v. dem nahen Heiden, wie Horn-O. v. dem nahen Horn] 330. 336 = 8 (Aldenthorpe).
Nederen Schappehardes huys s. Schabbehart.
Nederen Sulbecke 164. 231. 298. 308. 311. 313; s. Sylbach.
Neder-Sudfeld Ksp. Neuenkirchen bei Melle 291. S. Over-Sudfeld.
Nederen Talle 252; s. Talle.
Nederen Ulen (Vulen), Bschsabt. in Himmern Ksp. Wellingholzhausen, 295. 309.
Neder Uphus (Ksp. Lienen?) 277. S. Uphus.
Nederen Vulen s. Nederen Ulen.
Nederen Waterborde 213; s. Waterborde.
Neder- s. Nedder-man.
Negel, de N.sche, to Koissenbur 341. S. Nagel.
Nem (Neen), v. N., gen. Brüninch 217. 229.
Ner- s. Nedder-man.
Nesselrode (Nesselraed), v. N., Joh., Herr zu Palsterkamp, 263 f. Wilh., Droste, 277. 280. Bertr. 318. Oer 319.
Netteberge (Nettesberge), Bsch. Ksp. Bork Kr. Lüdinghausen, 45.
Neuenkirchen (Nigenkerkin, Niggen-, Ny(g)en-kerken), Dorf bei Melle, 36. 47. 95 Anm. 116l,u. 117d. 178. 295.
Bsch. 178. 264 (Veleren, Codinkdorp) 309. S. Huffenbe(c)ke.
Höfe 95 Anm. 225. 247. 253. 256. 264. 291. 297 f. 342.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

v. N. H. 111r.
Neuenkirchen, Dorf bei Rheine.
Bsch. s. Suthrem, Harhem.
Neustadt am Rübenberge (to der Nyenstad), Stadt, 231.
Neve 43 Anm. 106.
Nevel Giselb., Ritter, 103m,o,r. 177. 207. 235. 251 f.
Nevegereshagen (Nevi(g)ershagen), indago im Ravensbergischen zwischen Herford u. Bielefeld, 163. 197. 205. 222. 227. 248. 304
Nyebur(inch) s. Nienburinch.
Niederen Brake s. Brake.
Niederkawelle s. Quelle.
Niedermeier zu Ditzen 352.
Niederschabbehart s. Schabbehart.
Ny(gg)ebures hus to Bernebeke 201. 245. 251. S. Nienbuhr.
Niehus Ksp. Lengerich, jetzt †, 198.
Nyeman oder Dove 102s; zu Dono 344.
Nienborg (Nyenborch), Wigbold Kr. Ahaus.
Burgmänner da 271. 300. 313.
Nienburg, adl. Gut, 362.
Nie(n)bu(h)r(inch), 1) Bürger in Lemgo, 115r. 195. 198. 203. 212. 218. 222; 2) zu Herdissen, 342. 353.
Nienkerken s. Neuenkirchen.
Nyenstad, to der N., Burg der Herzöge von Lüneburg, s. Neustadt.
Nienstedt (Nienstede), Dorf bei Elze L. Hildesheim, 220.
Nierman s. Nedderman.
Nygemans huys to O(y)tinkhusen 272. 287. 311.
Nigenhus bei Herford, alte Bauernstätte Niehus in der Radewicher Feldmark an der Diebroker Strasse beim „Galgensiek“, 166.
Nigenkerk-en (-in) s. Neuenkirchen.
Niger (Schwarz) Hildebr. 47.
Nygestraten H. 289.
Nygge- s. Nye-burs hus.
Niggenkerken s. Neuenkirchen.
Nyman, Hof Bsch. Künsebeck Ksp. Halle i. W., 277.
Nynnink B. 248.
Nisus 149.
Nithart 112 Anm. 206. 211.
Nolle J. 309. 321.
Nolte zu Vilsendorf 343; in Dreyen 359.
Noltink (= S. 117 Arnoldus) Ksp. Dornberg 342. 352. 359; N. oder Molkenhuis 343.
Non, v. N., Joh. 111r.
Nord(d)iek(er), Hof zu Sprado, 349. 356. 359. 364 f.
Nordecke, to N., jetzt Nordiek, Bsch. Ksp. Herbern, 338. 358.
Nordhof Ksp. Talle 225.
Nordkirchen, Dorf Kr. Lüdinghausen.
Bsch. s. Brosterhusen.
Höfe s. Grotehus.
Nordspenge 203; s. Spenge.
Norenthorpe, Nortdorpe s. Nort(h)orp(e).
Nort(h)orp(e) (Nortdorpe, Norenthorpe, Nortroppe), 1) alte Bsch. bei Wettringen, die jetzige Dorf-Bsch. dort, welche in alten Registern der Pastorat Naendorf, im Volksmunde Ahndorp heisst, 80. 124 f.; 2) Bschsabt., jetzt Nortruper oder kurz Norper Hok, Ksp. Mesum Kr. Steinfurt, 40. 81. 126; 3) Bsch. Ksp. Talle, 197. 234. 260. 291. 305. 317; 4) bei Kilver Kr. Herford, wohl der n. Teil v. Ostkilver (im Gegensatze zu dem noch heute so genannten Suddorf in Ostkilver), 28; 5) Bsch., jetzt Natorp, Ksp. Drensteinfurt, 45.
Notbeck 351.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Notelinc 170.
Notten-stide, -stede s. Natenstedt.
Nussge 339.
Nuwenheim (Niewenheim bei Neuss?), v. N., Dudo 130.

O.

Obekinch 217.
Oberbeckman 359; vgl. Bekehus.
Oberbremer s. Bremer.
Oberg 272. 350; v. O., Ritter, 307. 310.
Oberhaus 350.
Oberhulsman in Hiddenhausen 364.
Ober- s. Over-velt.
Oberman 356 (richtig Oster- oder Oberbeck-man?).
Obermüller in Dornberg 356.
Obern- s. Over-camp.
Ober(n)feld(e) sw. v. Lübbecke, adl. Gut, 349. 356. 358; s. Overvelt.
Oberschabbehart s. Schabbehart.
Oberschulze, Hof in Rödinghausen, 349. 355. S. Osterschulte.
Ockes(s)en s. Okkessen.
Odbertus Asp. 149.
Odekenbach (Otgenbach), v. O., Hille 94b. 230.
Odenhusen (Adonhusa, Odinchusen), Verwaltungsbezirk und Haupthof der Abtei Herford (später v. Bussches Hof gen.) in Herford, 61. 66. 108. 145. 158. 197. 225. 269. 276. 283. 318. 341 u. 361 (wo unrichtig Oldenhusen). 364 (richtig Ötinghausen). S. Herford.
v. O. Swed., Dienstman, 164. 189.
Odinchusen H., Pfarrer, 262; v. O., Joh. 161. S. Ötinghausen.
Odinct(h)orp(e) (Oldinctorp), alte Bschsabt., deren Namen Hof Öhntrup erhält, Ksp. Wadersloh Kr. Beckum, 42. 79. 86. 106n. 239. 340.
Odink J. 243.
Oehn s. Ohe.
Oelden, v. O., Th., Propst, 297.
Oer, v. O., 293. 307. 313. 316. 319. 340.
Oester- s. Oster-.
Offen- s. Affen-strot.
Ohe (Oehn, Ohen), Dorf, früher Ksp. Landsbergen, Grafsch. Hoya, 263. 313.
Ohle, Ort (Bamen- oder Blessen-ohl Kr. Meschede), 339.
Öhringhausen s. Eggeringhusen.
Oydinkhusen s. Ötinghausen.
Öynhausen (Oyenhusen), Stadt Kr. Minden. S. Uhlenburg.
v. O. Konr. 288. 311. 315 f. 320 f.
Oistekers (Öst(e)kers) huys (kotten), jetzt Euscher, Hof in Elverdissen Ksp. Herford, 268. 279. 283. 340. 355.
Oisteller 339. Vgl. Ostheller. Oist- s. Ost-.
O(y)tink-husen, -husesche s. Ötinghausen.
Oivermeier 340.
Okkessen (Ukessen, Ockessen), wohl jetzt Ockensen, Dorf Kr. Hameln, 8. 329. 335.
Ölde (Ol(e)de), Stadt Kr. Beckum, 106u. 188.
Bsch. s. Catelinchuson.
Höfe 208. 340.
v. Haxthausen da 352.
Oldehoveshus Ksp. Langenberg bei Wiedenbrück 293.
Oldenburg (Oldenborch), v. O., Elys., Kanonisse, 274.
Oldendorf (Aldendorp(e), Oldentorpe), 1) Preuss.-O., Flecken Kr. Lübbecke, 35. 102e; 2) Dorf bei Borgholzhausen, 35. 76e. 264; 3) (hessisch O.) Stadt Kr. Rinteln

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

an der Weser, 257 (Pfarrer dort). 262. 264. 277 (Dechant der Liebfrauen-Bruderschaft und Freihof dort). 282 (Vikar dort). 289. 310. 340. 350. Gut Stau bei O. 350. v. Münkhausen da 350. S. Aldrup, Allenthorp, Oldentrup u. Nederen Oldendorpe. v. Olde(n)dorpe gen. Lef(h)ardinch 211 f.

Olden have, ton O. h., Bsch., jetzt Altenhof bei Wenden Kr. Olpe, 322. 339.

Oldenhusen s. Odenhusen.

Oldenlu(y)nen s. Lünen.

Oldenhervorde s. Altenhervorde.

Olden-melle, -menle s. Altenmelle.

Oldenrene s. Altenrheine.

Oldenschillesche, v. O., Joh. 90.

Olden Sende s. Senne.

Oldent(h)orpe s. Oldendorf.

Oldentrup, auch Öl(l)en- oder Alentrup, (Aldenthorp, Olden-thorpe, -dorp(e)), Dorf bei Stieghorst LdKr. Bielefeld, 33. 44 Anm. 76[l]. 118[i]. 158. 162. 192. 199. 229. 343. 352. 356.

Olderinchusen 85 = Allerekinchusen.

Olderincthorpe s. Aldorf.

Oldermanshus zu Brönninghausen bei Heepen 247. 263. 268.

Olde-(Alt-)rog(h)e (-rogge, -rocke), Hof, jetzt Allrogge, in Döldissen im Lippischen unweit Meier zu Milse, 121[k]. 225. 276. 318. 344. 352. 356.

Oldincdorp s. Odincthorpe.

Oldinghausen (Oldinchusen), Dorf bei Enger.
v. O. (Oldinchusink) 108[b]. 198. 200. 202. 222. 230. 364 (s. Odenhausen).

Ole(n), v. O., kurköln. Ritter im Sauerlande, 236. 242. 266. 279.

Olede s. Ölde.

Oleybus 130.

Ölen- s. Oldentrup.

Olepe s. Olpe.

Olleren, to den O., Haus, 225.

Olpe (Olepe, Olphe), Stadt im Sauerlande.
Höfe 311 (Rodenhart). 339.

Olren (Alren), Ort in der alten Diöcese Paderborn unweit Bielefeld, (jetzt?) 158.

Opherdicke (Hereke), Dorf LdKr. Dortmund.
Höfe 339.

Örlinghausen (Örlink-, Orninc-husen), Stadt im Fst. Lippe, 115[i]. 118[q]. 121[b,d,f]. 162. 202. 226. 264. 276. 281. 283. 343 f.

Ortulanus (Gärtner) 79.

Örtz, v. dem O., 351.

Ösede (Osethe), Dorf bei Osnabrück. v. O., Siegfr. 32[a]. Hinr. 304.

Ose- s. Ase-missen.

Osenbrüg(g)(e) Lud. 253. S. Osnabrück.

Osendorpe s. Make.

Osethe s. Ösede.

Osinctorpe s. Make.

Osink, Gut Ksp. Waltrup, (richtig Gösing?) 339.

Osnabrück (Os(s)enbrug(g)e, Osnaburg), Fürstbistum, 3 f. 14. 178. 202 f. 272. 278. 280. 312. 314 f. 319. 344. 348. 354. 365; bischöfl. Besitz 128[q]. 195; Dompropst 310; Domherr 268; Geistliche 225. 266. 271. 280. 283. 291; Münze 44. 76[e]. 125[g]. 130 f. 178. 184. 335. 340; Mass 95 Anm.
Stadt 131. 176. 202. 209. 212. 222 f. 241 f. 249. 274 (Dechant an St. Johann). 280. 287; Bürgermeister 280.

Osning, Gebirge, 3[5]. 4.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ossenbeck (Ossenbeke), Dorf Kr. Diepholz, 206.
Ostbevern, Dorf Kr. Warendorf. Bsch. s. Brokseten.
Osten (Oisten), to(r) O., Hof, jetzt Osterschulze, Bsch. Stockum Ksp. Werne, 338.
Östekers s. Oistekers huys.
Ostendorf, v. O., 351.
Ostenfelde ((H)asten-, Osten-velde), Bsch. 1) Ksp. Lienen u. Verwaltungsbezirk (alter Haupthof wohl Uphof, jetzt Hohenfelde, Besitzer Graf Wedel) bei Iburg, 38. 38c. 41. 54. 82. 123 f. 144. 148. 179. 196. 203. 212. 230. 240. 255. 267. 277. 319. 344; 2) sö. v. Melle Ksp. Neuenkirchen, 36. 47. 95 Anm. 340. 348 (Osterfelde).
Ostercappeln (Oster-cappele(n), -kappel, Cappelen), Wigbold bei Wittlage L. Osnabrück, 163. 179. 209. 222. 225. S. Kappelle.
Bsch. s. Witsinchusen, Stederdorpe.
Höfe 209. 222. 225. 249. 287. 311.
Oster- s. Osten-felde.
Osterheide, Gut, 341; 364.
Osterhusen, alte Bsch. u. Hof, jetzt Osthus, früher Osterman, sö. v. Brackwede Ksp. Brackwede, 282. 343. 352. S. Osthu(e)s.
Osterkilvere s. Ostkilver.
Osterlaghe im Lippischen 104.
Osterledde (Lytha, Oster-lidhe, -led(h)e), Bsch. Ksp. Ibbenbüren, 41. 41a. 44. 81. 128.
v. Osterlethen G. 32a.
Osterlint H. 89.
Osterman s. Osthues.
Osterpedelen (Oesterpedelen) 198. 203. 211. 223. 228. 294. 305; s. Pehlen.
Osterschulte, jetzt gln. Hof Bsch. Stockum Ksp. Werne, 358 (wo unrichtig Oberschulte). 365.
Ostheller [= Osthelden, Dorf Kr. Siegen?], v. O., H. 339.
Osthof in Enichlo 199.
Osthu(e)s, Hof a) (O(i)stman) in Borde, jetzt Austman, Ksp. Steinhagen, 117. 120h. 158. 342. 352; b) Bsch. Horst Ksp. Werne, jetzt Osthues, 338. 358. 365. S. Osterhusen.
Östker s. Oisteker.
Ostkilver (Kelveri, (O(i)st(er))-kelvere, -kilvere), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 3. 28. 73 f. 120. 163. 343. 356. S. Böckel.
Ostman s. Osthus.
Ostrum s. Austum.
Ostscheid (Scieth, Schet, Oster-sched, -schet), Dorf bei Mennighüffen Kr. Herford, 29. 77. 121s. 122. 245. S. Scheid.
Otgenbach, v. O., s. Odekenbach.
Ötinghausen (Otinchu-son, -sen, Oytink-, O(y)dinc-, Ot(t)inc-husen), Dorf 1) Amt Brake im Fst. Lippe, (vgl. Endinchusen) 174. 185. 198 f. 210. 220. 229. 249. 252; 2) ö. v. Enger Kr. Herford, (auf der le Coqschen Karte Ödinghausen) 35. 78k. 107. 166. 189. 196. 227 f. 262. 272. 276. 294. 296. 302. 314. 319.
Höfe u. Kotten 107. 272. 287. 311. 340. 354. 357 f. 364 f.; O.er ward 211; O.er Heide u. Mark 347. S. Odenhusen.
v. O. 171. 194. 203. 208. 216. 228. 231. 288. 364 (Gut).
Ottinc J., gen. Amelungi, 109a.
Ot(t)inchusen H., Vikar, 253; Ort, s. Ötinghausen.
Ovel(e)junge, de O., H. 105h.
Over, up dem O., J. 339.

Overan-, Overen-berch, -berg s. Arenberg.
over Bach s. Urbach.
Over-Craenvelt, jetzt Krawelt, Hof Bsch. Bentlage Ksp. Rheine, 271.
Overenbeck, jetzt Obern Beck, 159. 195. 199. S. Beck.
Over(en)camp (over den Camp, Obernkamp), jetzt Overkamp, Gut Ksp. Neuenkirchen bei Melle, 117e. 253. 264. 342. 348.
Overen Enichlo s. Ennigloh.
Overen Helle s. v. Herford bei Elverdissen 245. 249. 303. Vgl. Helle.
Overen Marpe s. Marpe.
Overenperriche, jetzt Obernperrich, Weingutsbezirk in Leutesdorf, 59.
Overen Sulbecke 298. 308. 311. 313; s. Sylbach.
Over(e)storp, jetzt Obersdorf, Weingutsbezirk in Leutesdorf, 9. 58 ff.
Over-Sudfeld Ksp. Neuenkirchen bei Melle, wo statt Ober- u. Nieder-Sudfeld jetzt nur Hof Sudfeld sich findet, 291.
Overvelt (Averveld, Ober(n)feld(e)), jetzt Oberfeld, in Kleinen Aschen bei Werfen 113. 207b. 341. 349. 354. 357. 359. 364 f.
Over dat water (trans aquam) (vgl. Vordissem) 330. 336.

P.

Padde J. 343.
Paderborn (Paderburne), Bistum, 14. 158. 269. 322; Domdechant 271; Domherren 205. 209. 240. 250; Offizial 272. 301; St. Vitus-Vikar am Dom 301; Kapitel von St. Peter u. Andreas (Bussdorfer Pfarrkirche) 276; Vikar da 303; Geistliche 217. 247. 273. 279. 322.
Stadt 43. 268.
v. P. 170. 172. 194. 198. 211.
Paggen- s. Poggen-beke.
Palsterkamp, Gut, jetzt königl. Domäne, Bsch. Erpen Ksp. Dissen, 263 f. 343.
Pape zu Steinhagen 356.
Pap(p)enhusen (Papenhys), v. P., Joh. 37b. 78e. 122i.
Papenschwager H. 172. 185.
Parnagell J. 296. 298.
Part- s. Bart-man.
Passe(n)broke, wohl Ort im lippischen Amte Hohenhausen, 163e. 177. 216. 224.
Paternoster J. 103.
Paze, adl. Fräulein, 93.
Peckelherink W. 322.
Pedel(e)n s. Pehlen.
Pegel 350.
Pehlen (Pythelon, Pethelen, Pedel(e)n), Ortschaft zwischen Salzuflen u. Vlotho im Fst. Lippe (vgl. Westf. Ztschr. 37. I 8 f., Preuss u. F. II S. 264), 27. 70. 90. 104r,s. 163 f. 177. 196. 211. 213 f. 216. 224. 286. 348. 353. 365. Zwischen Pehlen (Haupthof Meier zu P. Nro. 2 Bsch. Wehrendorf ist parzelliert) u. dem Sundern (Preuss u. F. II Nro. 1048) liegt der Althof, d. i. nach Ausweis noch vorhandener abteilicher Freibriefe (vgl. S. 348) der Herforder Lehnshof zu P., im Ksp. Schötmar. Vgl. Oster- u. Hars-pedelen.
v. P., Ev. 92. 109g. 110.
Pekenacke (Pickenacke) 88. 102. 109a.
Pelleus s. Pels.
Pellifex (Pelser) 42g. 105.
Pels (Pelleus, Pellens) 120q.
Penechol 109a.
Penneman 121.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pennink zu Dünne 342. 356. 359. 364.
Pentrogge s. Puntrogge.
Pep(p)erkorn (Peperko(r)ninch), 1) P. oder v. Hagen, 168. 185. 218. 225. 230; 2) P.s hus to Oldenmelle — ein Hof Peperkorn ist jetzt nicht dort, wohl aber in den Bsch. Schlochtern u. Bakum Ksp. Melle nachweisbar —, 253. 264. 295. 298. 342; 3) P.s hove zu Ridderuflen hinterm Stukenberge, 255 ff. 266.
Pepynctorpe (Pepinc-, Peppink-torpe), alte Bsch., deren Namen Peppmeier, Hof in Nieder-Jöllenbeck LdKr. Bielefeld, erhält, 158. 171. 198 f. 230. 232. 283 (Höfe, Sundern u. Fischerei da). 290.
Perk H. 339.
Permont s. Pyrmont.
Perriche (Erhard, C. D. Nro. 276 Lerrigę) 59. S. Overen P.
Peter 350.
Peterink R., gen. Rathus, 261. 266. 273. 276. 284. 297. 302. 308. 311.
Peternellinc H. 78[l].
Petershagen J. 249.
Peterslahr (Peterslar), Dorf Kr. Altenkirchen Rbz. Coblenz, 215.
Pethelen s. Pehlen.
Philesenthorp s. Vilsendorf.
Pictavina, Münze der Grafen v. Poitiers, 61.
Picus s. Specht.
Piele s. Pil.
Pielhelm s. Quelle.
Pieper 355.
Pike- s. Peke-nacke.
Pil(l) (Pyl, Piele), Hof Ksp. Werther, 117[w]. 118. 342. 352. 357. 359.
Pillinc(et)broke [Pillenbruch Amt Hohenhausen Fst. Lippe], de P., H. 104[r]. 166.
Pipenpot R. 316.
Piper oder de Junge, E. 230.
Pypers hus to Beren 314.
Pyrmont (Permont), v. P., Gräfin, 235.
Piscator s. Fischer.
Pistor(is) s. Becker.
Pythelon s. Pehlen.
Pladise (Pla-dize, -dies), v. P. oder v. Enychlo, Knappen, 213. 218. 297. 318. 322. 344.
Pladiseman Joh. 316.
Platvot (Plat-voit, -voet) oder Wichman 256 f. 283 f. 293. 297. 300. 308. 311. 320.
Plette D. 290.
Plettenberg (Pletten-bracht, -berch, berge), v. P., Ritter, 100[b]. 207. Joh. gen. Heidenmole 216. 232. 236. 242. 253 f. 259. 264 f. 269 f. 278[b]. 283. 295. 298 (in Melle). 309. 342.
Pletteverlinc 111[r].
Plyge 177.
Plöger 361.
Ploys 110[h].
Pock oder de Wegenere 105[e]. 239.
Pocken- s. Poggen-beke.
Poess D. 304.
Poeth H. 318.
Pogge (Poygge) M. 257. 261. 270.
Poggenbeke (Paggen-, Pocken-beke, d. i. Froschbach), to der P., Hof Ksp. Wettringen, jetzt Poggenbeck, Kotten Dorf-Bsch. Nro. 14 dort, 181. 201. 244. 277.
Poygge s. Pogge.
Polke [Polch, Flecken bei Münstermayfeld?], v. P., Henr. 58 ff.
Poll Lips (Lipspol) 349. 359.
Ponge A. 221[1]. Hartw. 224.
Ponte, de P., s. Brügge.
Pont- s. Punt-rogge.
Poppe 70.
Pöppelsman 353.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Portenarii (Pörtner) L. 230. C., Pfarrer, 255.
Port(h)erhusen, vormaliges Gut vor dem Rennethore bei Herford (so genannt, weil zum Port(Pförtner)-amt gehörend, nach S. 230), 43. 89 (Mühle dort). 149 f. 159. 167. 169. 191. 197. 199. 205. 212 f. 221 ff. 226. 228. 230. 233. 256. 276. 307. 310. 319.
Post, Ritter, 107. 175 f. 217 (gen. Rusole). 222. 224[1]. 226. 228. 233. 235 (gen. Drückepenning u. stumme P.). 240. 215. 254. 259.
Potenhusen s. Pottenhausen.
Potgeter B. 270 f.
Pothof (Pot-haves huys, -hove) 1) Ksp. Stromberg 293. 307. 340; 2) oder Grothus zu Bennien 278.
Pothovere H. zu Löhne, jetzt †, 111[c].
Pötken H. 339.
Pottenhausen (Potenhusen), Dorf Amt Lage Fst. Lippe (vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes S. 125).
v. P., Ritter, 167. 194. 197. 203. 230 f.
Potthast 350.
Praeco (Herold, Röper) 76[c].
Prag, Stadt, 204.
Pranttink G. 225.
Pre(c)kel H. 272. 285. 292. 295. 297. 307. 309. 322.
Preersenbroke, tom P., 196.
Preysen kotten Ksp. Bünde 249. 267.
Prekel s. Preckel.
Prekemole 271.
Preussen, König v. P., 363. 365[2]. 368.
Proshart (Proshard) 210. 213. 228. 236 ff. 239. 249.
Pumpes- s. Rumpes-hus.
Puntrogge (Pontrogge) 214. 228. 233. 271. 288.
Puppe B. 285.
Putzen 129.

Q.

Quadi(t)z (Quaditus, Quadit(es)) gen. Wolterinch 216. 235. 250. 253 ff. 256. 289 ff. 298. 306.
Quaduflen (Quat(erh)ufflen, Quaden-, Quader-uflen, Qua(e)tu(f)felen), vormals Ort an der Werre unterhalb Salzuflen, später mit letzterem vereinigt, 150. 159. 161. 185. 197. 203. 219. 227. 229. 252. 285.
Höfe 284.
Quakenbrügge H. 268.
Quallenstede s. Kohlenstädt.
Quat(erh)ufflen s. Quaduflen.
Queckestert 112.
Quelle (Ka(n)welle(n)), Bsch. u. Hof, die Niederkawelle oder Pielhelm, bei Brackwede (unrichtige Angabe Preuss u. F. I Nro. 165), 76[a]. 119. 277. 343. 352.
Querneman 164.
Quernheim (Quern(h)em, Quer(n)-ham, Quernehem), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 30. 159. 195. 199. 203. 250. 258; Propst da 291. S. Grossen-Quernham.
Höfe 229. 238. 240. 243. 293. 307. 317.
v. Q., Ritter, (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. IV, 55) 21[1]. 89. 91. 94. 105[f,g]. 110[t]. 121[s,w]. 122[b]. 157 ff. 179. 191. 194 ff. 197. 199. 202 ff. 205 ff. 208 f. (gen. Tuntelunte). 210 f. 215 f. 219. 223. 225 f. 229. 232 ff. 235 f. 238. 242 f. 245. 248 ff. 251 ff. 255 ff. 260. 263 f. 274. 278 f. 284. 289. 304 f.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

313 f. 317 (gen. Duyrkoepp). 318 f. 341. 343 f. 360. 362. 367[2].
Kloster Q.; Priorin 317.

R.

Rabbe J. 309.
Rabeneck in Südlengern 355. 359. 364 f.
Radewig s. Herford.
Rad(e)wininch s. Ratwininc.
Radink- s. Roden-hart.
Radlosen s. Rathlosen.
Raesfeld (Rasfelde), v. R., Gosw. 314.
Rahden (Raden), Flecken Kr. Lübbecke, 235.
Bsch. s. Stacheven.
Rah(n)ing s. Ratwininch.
Rahtert s. Rathardinc.
Raipenhof s. Herford.
Ram(m)esberg(e) s. Ramsberg.
Ram(m)eslo, Bschsabt. u. Hof (Ramsel(s hus)), jetzt Ramsloh Nro. 2, zu Hillegossen, 63[a]. 118. 158. 188. 269. 276. 318. 343. 352. 356.
Ramsberg (Ram(m)esberg(e)), Bsch. Ksp. Schöppingen, 39. 43. 278.
v. R., Matth. 217. 225. 234.
Ramsel(shuys) s. Rammeslo.
Rape 219. 229. 236. 248; s. v. Busche.
Rapen, advocatus, 208.
Raphoy 320.
Rasebok 199.
Rasehorn (Razehorn) 197. 205. 212 f. Vgl. Herford.
Rasfelde s. Raesfeld.
Raterdink H. 265 f. Vgl. Rathard.
Raterdinktorpe s. Rothardinctorpe.
Rathard 107[i]. 169. 186 f.
Rathardinc(hues) (Rat(h)ert), jetzt Ratert, Ksp. Schöppingen Bsch. Tinge 182. 201. 225. 344. 351.
Rathardinctorpe s. Rothardinctorpe.
Rathert s. Rathardinc.
Rathlosen (Ratlose(n), Rotlose, Radlosen, Retlase, Reitlose), Dorf bei Sulingen Kr. Diepholz, 84. 177. 252. 264. 280. 301. 316.
Rathu(y)s s. Peterink.
Ratlose(n) s. Rathlosen.
Ratwininc (Rad(e)wininch, Rodink, Rah(n)ing), Hof Ksp. Wettringen, jetzt Raing, Dorf-Bsch. Nro. 43, 124[t]. 201. 344. 351. 366.
Raubach (Rupag), Dorf bei Dierdorf Kr. Neuwied, 61.
Raussingen s. Rokinchusen.
Raven H. 251.
Ravensberg (Ravens-berg(h)e, -borch), Burg u. Grafschaft, 123[s]. 349. 357.
Magdalenen-Altar zu R. 292.
v. R., Graf, 92. 107[h]. 158. 231. 286.
Dienstmannen zu R. 124[e] (v. Aspelcampe). 167 (Buck). 178 (v. Horne); Amtleute 292. 302.
Razehorn s. Rasehorn.
Rechardink s. Reckerdink.
Recke, v. d. R., in Drensteinfurt 283. 286 f. 293. 316.
Recker 339.
Re(c)kerdink (Richardi(nk), Rechardink, Rekardink) 223. 229. 237. 239. 242 ff. 245 f. 249 f. 252. 254. 258. 261 (= Conradesink). 262. 269. 285. 297.
Rede, v. (van me) R., Lemgoer Familie, 227; 233 [(R. = Rheda oder Rhede bei Harsewinkel) zu Bielefeld]. 247. 260. 271. Vgl. Rheda.
Redeker 228. 350; Hof in Hiddenhausen 349.
Redelinctorpe s. Rederinctorpe.
Redequaed L. 249.
Rederincthorp(e) (Redelinctorp(e)), Bsch., jetzt Redenbrok oder Ro-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dendorf, w. v. Werther, 28. 34. 36. 48. 74. 118f. 193. 212. 250.
Redinchusen s. Rödinghausen.
Rehme (Reme(n)), Dorf bei Öynhausen Kr. Minden, 203. 328. v. R., Joh. 124n. 201. 209. Arn. 212.
Reichmeister, v. R., 362.
Reiman, Hof in Waleburg, 68.
Rein, alte R.sche, 359.
Reineberg, Gerichtsbezirk, 342. 349. 356.
Rein(e)ke zu Bermbeck 357. 359. 364 f.
Reynoldinch (Reynekinc), Hof, jetzt Reiman (geteilt), Bsch. Hohne Ksp. Lengerich, 123n.
Reystinchuson s. Rengstinchusen.
Reitlose s. Rathlosen.
Rekelink 339.
Rekerdinch s. Reckerdinch.
Relvissen s. Rolfzen.
Reme s. Rehme.
Remelinctorp(e), alte Bsch., (wohl Remerloh nö. v. Quernheim) 141. 197.
Remen s. Rehme.
Remen- s. Remmen-hus.
Remenschnyder H. 304. A. 322.
Reme-sithi, -sethen s. Remse.
Rem(m)enhus zu Altenmelle, jetzt †, 202. 218f. 263. 278. 311.
Remmert 341. 350. 352.
Remse (Remesithi, Remeset(h)en, Remzeden), Bsch. Ksp. Harsewinkel Kr. Warendorf, (nicht Dorf (jetzt Remsede) Kr. Melle), 34. 74. 117p. 201.
Rene s. Rheine.
Renekink H. 341.
Rengstinchusen (Reistinchuson) [Renkhausen, Gut bei Isenstädt Kr. Lübbecke; anders Weddigen, Beschr. der Grafsch. Ravensberg II S. 132], v. R., Joh. 169. 171. 186.
Reni s. Rheine.
Renneporte s. Herford.
Renne(r), Rennerink 256. 260. 264. 266. 281. 288. 292.
Rensiek in Ostkilver 356.
Rentelen s. Rinteln.
Renus s. Rhein.
Rephuis, jetzt Riphaus, Hof Ksp. Waltrup, 339.
Rep(p)enhorst (Ripan-, Ripen-horst), 1) Bschsabt. u. Hof, jetzt Ripenhorst, Ksp. Emsdetten Bsch. Austum (vgl. Wilm. Addit. zum Westf. Urk.-B. Nro. 73a Anm. 2), 40. 81. 126. 344. 351. 366; 2) Hof Ksp. Wiedenbrück, 106l,m.
Rese 174a.
Retberg(he) Henr. 254; s. Rietberg.
Retdenvort (Lesefehler), richtig Radenvort, de R., jetzt †, 201.
Retelesgazen, jetzt Rhätsgasse, Weingutsbezirk zu Leutesdorf, 59.
Rethberch s. Rietberg.
Rethem (Rethe), Stadt an der Aller Kr. Fallingbostel, 265.
Rethmans hus 343.
Retlase s. Rathlosen.
retro domos, Weingutsbezirk, 59.
Retro Stochem s. Achterstochem.
Retzen (Rettersen), Dorf sö. v. Schötmar im Fst. Lippe, 158.
Reuter (Ruther, Rüter), Hof, jetzt Rüter, Bsch. Rodde Ksp. Rheine, 344. 351. 366. S. Ruterdes huys.
Rheda (Réde), Stadt Kr. Wiedenbrück, 106n. 231? 263? Vgl. Rede.
Rhein (Renus, Ryn), Fluss, 4. 10. 12. 85. 87. 96. 297. 299.
Rheindorf (Ryndorpe), Kloster Kr. Solingen, 236. 242.
Rheine (Reni, R(h)ene), Stadt Rbz. Münster, 2 f. (Pfarre). 38c. 40.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

55. 80g. 81. 85. 125. 126l,n,p. 179 (Vogtei des Grafen v. Tecklenburg über Amt R.). 180 (Stadtgericht u. Bieraccise, Streit mit Münster). 199 f. 205. 209. 232. 251. 254. 269. 271. 283. 286. 290. 303. 314 f. 344.
Pfarrstelle 183. 368; Vikar 280.
Bürgermeister 268.
v. Hake dort 199; v. Valke 200. 205; v. Langen 207. 261. 263. 283. 290; v. Münster 269; v. Staël 313. 366[1]; v. Raesfeld 314; Fronhof, jetzt Valkenhof, dort in der Stadt 178. 344. 351; Bildnerei dort (sigillator) 126m; v. Morrien da 344. 351. 366; Katharinenmarkt 351.
Bsch. s. Katenhorn, Stockum, Anestorp, Aldenrene, Rodde, Dutum, Aesisthorp, Gelingthorp, Eschedorp, Bentlage.
Höfe 44. 81a. 126. 207 = 209. 271. 313. 344 (Exter dort wohl unrichtig statt Öchter = Öchterink, Bsch. Rodde Ksp. Rheine). 351. 366.
v. R., Ritter, 123a. 179.
Kloster Bentlage bei R. s. Bentlage.
Rheineck (Ryneck), v. R., Marg. 310.
Rhene s. Rheine.
Rhyn s. Rhein.
Rhonart s. Rodenhart.
Ribbentrup (Ricbrehtinthorp, Ricbragtincthorpe, Ribbrachtinktorp), Ortschaft bei Schötmar Fst. Lippe, 26. 45. 46c. 110. 267. 281. Vgl. Rywartinktorpe.
Richardi(nk) s. Reckerdink.
Richtebank, de R., 206. 211. 226. 233. 241. 248. 254. 257 f. 261. 290.
Richter, jetzt gln. Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 358. 366; in Salzuflen 350; 355. S. Judex.
Richter(d)ing 221. 227. Vgl. Rikerdinch.
Richwarding, Hof Ksp. Wettringen, jetzt Rickert in Rothenberge dort, 201.
Ridderuflen (Ryd(d)eruff(e)len) bei Herford, ein Teil des jetzigen Salzuflen, 89. 162. 168. 185. 208. 223. 225. 246. 248. 250 f. 255. 260. 267. 270 f. 278. 281. 285. 287. 289. 307. 322. 329. 335.
Höfe 255. 261. 266. 284. 310 (Ridderuffelen Hove).
Riemsloh (Rim(e)slo, Rymeslo), Dorf Kr. Melle, 104a. 114k. 282. 311.
Bsch. s. Sterte u. Bennien; Benninger Mark 304.
Höfe 262 f. 267. 278. 304. 312. 354. 358.
Riesenbeck (Rysenbecke), Dorf Kr. Tecklenburg.
Alte Bsch. s. Hörstel; Höfe 272.
Rietberg (Retberg(h)e, Ret(h)berch), Stadt u. Herrschaft Kr. Wiedenbrück, 342 (Meier da).
de Vretere O., Ritter, dort 106i.
Joh. Graf v. R. 289.
v. R. Herm., Knappe, 193.
Rietman s. Rythus.
Rykehof G. 317.
Rikerdinch 221; vgl. Richter(d)ing u. Reckerdink.
Rim(e)slo J. 244. S. Riemsloh.
Ryndorpe s. Rheindorf.
Ryneck s. Rheineck.
Rinteln (Rintelen, Rentelen), Stadt Rbz. Cassel.
Kloster 104c. 340.
v. R., Bürger zu Herford, 111r. 161. 168. 173 f. (gen. Cruse oder Rese). 183. 185. 194 f. 197 ff. 203. 205. 208 f. 221. 226. 228.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

232. 236 ff. 239 ff. 245. 247 f. 251. 255 f. 260. 262. 265. 270. 273. 279. 288. 290. 293. 300. 302. 304. 308 f. 311. 315. 318. 339. 341. 350.
Rintvleys 129.
Rinwade, v. R., Volkw. 32a.
Rypen, v. R., Fr. 249.
Riseker 348. S. Risowe.
Rysenbecke s. Riesenbeck.
Risowe, to den R., Hof Ksp. Schapen, 209 (= Riseker 348?).
Rythus (Ritt-, Riet-man), Hof in Hörstel, jetzt Rietman in Uthüsen Ksp. Dreierwalde, Civilgemeinde Riesenbeck, 272. 344. 351. 366.
Rytterschen (= Riessen Amt Hohenhausen Fst. Lippe?), to R., 282.
Rittman s. Rythus.
Rivo, de R., (de Bike) s. Bike.
Rywartinktorpe Ksp. Schötmar 286. Vgl. Ribbentrup.
Rocinchusen s. Rokinchusen.
Rodde (Hrothe, Rodhe), Bsch. Ksp. Rheine, 40. 81. 126. 351.
Roddinchusen s. Rödinghausen.
Rode J. 102r; de R., B. 104z. 339; van (den) R., Ecb. 218; G., Ebb. u. R. 235; Alb. 248. S. Wend u. Roth.
Rodeman 111r. 161. 189. 213.
Rodenbeke 222. 228. 239.
Rodenhart (Radinkhart), Dorf, jetzt Rhonard, u. früherer Hof Ksp. Olpe, (benannt v. der roten Erde (Rötel), die dort sich findet,) 311. 339.
Rodensick zu Kilver 343.
Rodewich (Rodewicus) s. Herford.
Rodewolt A. 105. 111r.
Rodhe s. Rodde u. Rode.
Roding s. Ratwininch.
Rödinghausen (Rothinc-husun, -huson, -husen, Rod(d)inc-, Rodinghusen), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 36. 47. 47n. 48. 55. 65. 76. 95 Anm. 101. 106. 120k,l. 138. 140d. 141. 152. 160a. 165. 178 f. 197. 202 f. 204a. 205. 215. 218. 220. 227. 255. 257. 297. 321. 340.
Pfarrer 220. 244. 253. 255. 315; Pfarrstelle 183. 220. 349. 368; Vikar(ie) 340. 349.
Bsch. s. Walkesbroc u. Donowe.
Höfe 48. 95 Anm. 218. 220. 314. 340. 349. 355. 365.
v. R. 165. 178 f. 194. 197. 203. 205. 215. 239. 242.
Roggen- s. olde R.-huys.
Röhren s. Rören.
Roitger s. Röttger.
Rokinchusen (Rocinc-, Rozink-, Ropinc-husen), 1) jetzt Raussingen, Dorf Kr. Hörde, 45. 339; 2) [wohl Röckinghausen, Bsch. Ksp. Wiedenbrück] v. R., 108b. 111r. 161. 165. 183 f. 199. 226. 236.
Rolefs 339; R. hus to Thedenhusen, jetzt Rolf in Theesen, 306. 339.
Rolekers hus (Rolekink, Rosendik), jetzt Rölker, zu Eiken Ksp. Buer bei Melle, 240. 248. 263. 308. 321. 340.
Rolekini J. 130.
Rolekink s. Rolekers hus.
Rolev(ek)inkhus, jetzt Rohlman Bsch. Holperdorf Ksp. Lienen, 268. 283.
Rolfzen (Relvissen), Dorf bei Steinheim Kr. Höxter (vgl. Westf. Ztschr. 42 Bd. II S. 37), 176.
Rolvinc 111h.
Romers A. 339.
Ropenacke 113o.
Ropenhof in Herford s. Herford.
Ropere 90; vgl. Praeco u. Clamator.
Ropinc- s. Rokinc-husen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rören, jetzt Röhre, Dorf bei Stokkum Kr. Arnsberg, 339.
Rosendik s. Rolekers hus.
Rösing (Losing) zu Sieker 343. 352.
Rostenbrede s. Herford.
Roterinch 149.
Rötger 1) to Rozinkhusen 339; 2) Amt Schönholthausen 339; 3) Ksp. Rheine s. Röttger.
Rotg(h)erinc (Rothe-, Rötger-man), Hof Bsch. Tinge Ksp. Schöppingen, 127. 344. 351. 366; B. 286. B. gen. Valke 315.
Rotger(s) (Rötgert), jetzt Rötger, Hof Bsch. Netteberge Ksp. Bork, 338. 358. 366.
Roth, dat R. (to dem Rodhe), Hof beim Dorfe Lienen, jetzt Rothman Dorf-Bsch. dort, 124i.
Rothardinctorpe s. Rotingdorf.
Rothe, jetzt Roth(s)berg, Weingutsbezirk bei Leutesdorf, 59.
Rotheger G. 60.
Rotheman 344. S. Rotgherinc.
Rothinc 74.
Rothinchu-sun (-son, -sen) s. Rödinghausen.
Rotingdorf (Rathardinc-, Raterdink-, Rothardinc-torpe), Dorf Ksp. Werther, 178. 184. 188. 264.
Rotlose s. Rathlosen.
Röt(t)ger (Roitger), jetzt Röttger, in Altenrheine 344. 351. 366.
Rowille J. 283.
Rozinkhusen, Ort, s. Rokinchusen.
Ruchman s. Rueman.
Rudarp 164.
Rudenbusch 217.
Rudenkrans D. 271. 280. 315.
Rudewime 108b. 111r.
Rudolf 367a.
Ru(e)man (Ruwe-, Ru(c)h-man), Hof zu Amshausen bei Halle, bez. Dornberg, 117. 342. 352. 357. 359.
Ruffus 107. 161. 168.
Rulle(kötter) 258. 340.
Rul(le)man A. 292. 296. 298. 311. J. 322.
Ruman s. Rueman.
Rump(es hus), jetzt Rumphof, Ksp. Buer bei Melle, 207. 239. 249. 260 (wo unrichtig Pumpes hus steht). 268. 299. 306.
Rundeshorn(e) gen. v. Visbeke 191. 216. 231. 258. 265. 300.
Runghe 110h.
Rupag s. Raubach.
Rupe 288. 315. 318 ff.
Rusle s. Rüssel.
Rusole 217; s. Post.
Rüssel (Ruslo, Rusle), Bsch. Kr. Bersenbrück L. Osnabrück, 122n. 178.
v. R., Herb. 207; Alb. 217.
Rutensten Alh. 42g.
Rüter, de R., 243. 362; Hof, jetzt Rüter, in Senne I Ksp. Brackwede, 343. 352. S. Reuter.
Ruterdes huys zu Stockum Ksp. Schöppingen, jetzt † (richtig Ksp. Rheine? s. Reuter), 319.
Ruther s. Reuter.
Ruwe, de R., J. 304.
Ruweman s. Rueman.
Ruwenhof zu Westervynnen 282.
Ruzekop 130.

S.

Sachtele-vende (-ven(d)inch, Zachtelev.) 221. 229. 231. 321.
Saerbeck (Sorbeke), Dorf LdKr. Münster, 150. 181 f.
Bsch. s. Seningen.
Höfe 181 f.
Saligenworden s. Seligenwörden.
Sallen C. 268.
Salman G. 297. 304. 308. 311.
Saltesberghe s. Salzbergen.
Salto(u) s. Solte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Salzbergen (Saltesberghe), Dorf Kr. Lingen, 127a.
Bsch. s. Bexten.
Salzuflen (Salt-, Solt-uflon, -uf(fe)-len, Zoltufflen, Uffeln), Stadt im Fst. Lippe, 8. 26. 70. 94. 102g. 110. 157. 159 ff. 163 ff. 176. 184 f. 196. 198 f. 204. 208. 211. 217. 219 f. 222. 225 f. 228 f. 231. 241 f. 244 f. 248. 250. 254. 271. 280. 282. 286. 288. 298. 305 ff. 312 f. 320. 322. 329. 335; Bürgermeister 268. 289. 292. 296. 298 ff. 305. 312 (Rat). 314. 320 f. 350; Bürger 288. 305. 350; Armenfond 350; Salzsiederei 360; Molenhove dort 288. 305; Köln. Feld s. Köln; Vetmark dort 288; Azem-(Asen-)berg 315. 319; Radbrink u. Siechenhaus 319; U.sche Oberberg 347. S. Ridder-, Mitlisten- u. Quad-uflen u. Uflen.
Sandberge (Sanberg), jetzt Samberg, Bsch. Ksp. Metelen Kr. Steinfurt, 39. 85.
Sand-bockum (-bocken, Bochem), Bsch. sö. v. Werne Kr. Hamm, 45.
Höfe 338.
Sanderhus s. Sunderhus.
Sanderi H., Pfarrer, 243.
Sanders, her S., hof 281.
Sander(s)yng H. 237. 239.
Sartor(is) 159. (167 richtig sartor = Schuster). 270. 291. 309.
Sasse Herm. 217. 220.
Sassenberg (Sassenberge), Dorf Kr. Warendorf.
Droste 290; v. Busche da 306.
Sauerland (Surland) 318. 320. 322.
Sca- s. Scha-.
Scaltbroch 107i. 108b.
Scaphem s. Schapen.
Scardenbergh 112k.
Scastinhuson s. Schessinghausen.
Scatenhorne, Scathehornon s. Schagern.
Sce- s. Sche-.
Sceleswich H. 91.
Scepehert s. Schapehart.
Schabbe- s. Schape-hart.
Schade 100b. 242. 251. 255. 270 f. 274. 294. 296. 299. 316. 318.
Schaephus Ksp. Schötmar 266 (wo unrichtig Scharhuys steht). 280.
Schäfer 350.
Schaffhorst G. 257.
Schagern (Scathehornon, Sc(h)atenhorne, Scagheren), Bsch. Ksp. Horstmar, 39. 80. 127. 351a.
Sc(h)apehart (Sc(h)ap(p)ehard, Scepehert) in der Senne, jetzt Ober- u. Nieder-Schabbehart, Ksp. Steinhagen, 33. 74. 117. 120h. 208. 279. 286. 342. 352.
Schapen (Scaphem), Dorf Kr. Lingen, 209.
Höfe 209.
Schäper 350.
Schaperode, Höf, s. Varrel.
Sc(h)apesdoet oder Cordink, Pfarrer, 267. 281. 310.
Scharhuys 266; s. Schaephus.
Scharpe K. 340.
Schatenhorne s. Schagern.
Schaumburg (Scho(u)(we)nberch, Schom-berch, -borg), Herrschaft (Grafsch.), 249. 289. 306. 310. 340. 350.
Sche H. 339.
Schec- s. Schet-hof.
Schedemeyger 110s.
Scheet- s. Schet-hof.
Scheffer 270 f. 285. 289. 292. 296. 308. 311. 313. 318.
Scheffhof s. Schethof.
Scheydels L. 270.
Scheidt (Scieth, Scet, Scheyt), Dörfer bei Mennighüffen Kr. Herford, 29. 158. 199. S. Ost- u. West-Sch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Scheyffoit J. 230.
Scheyt s. Scheidt.
Schelynch 212. 222. 227.
Schelpmilse (Schilpmilse), Meierhof ö. v. Schildesche, 283. 286.
Schemelink 344; s. Schenking.
Sc(h)enekinc s. Schenking.
Schenke, v. Sch., 90. 105k. 112i. 158. 165 f. 169. 189. 196. 220 (Fred. v. Kallendorpe gen. Sch.). 234.
Schenking (Sc(h)enekinc(h)), alte Bschsabt. u. Hof Ksp. Schöppingen, jetzt †, 80. 127u. 128. 181. 201. 208. 225. 240. 261. 266. 268. 316. 344 (Schemelink, richtig Schenking?).
Schenkync H. 220.
Scheper H. 339.
Scheperhof in Hardissen, jetzt †, 243.
Scheppeler G. 268. 280.
Scherf (domus assis; vgl. Scherflein) 90.
Schernow W. 322.
Schessinghausen (Scastinhuson, Sziatten-, Gratten-husen), Dorf Kr. Nienburg L. Hannover, 42. 83i.
Schet s. Scheidt.
Schethof (Scheet-, Schec-, Scheffhof), Hof zu Uflen, jetzt Schiesshof, Strasse u. Platz zu Salzuflen, 160. 269. 282. 315.
Schewe(n) 272. 341 (wo Text unrichtig Schove). 352.
Schilder (Scilder), de Sch., 238. 242.
Schildesche (Schildische), Dorf Kr. Bielefeld, 104k. 116k,n,q. 119l. 120c. 225. 251. 343. 365.
Kanonesse C. v. Arnholt da 245; Wochenherr Top dort 199. S. Oldenschillesche.
Höfe 283. Vgl. Brake, Hollinde u. Vilsendorf.
v. Sch. 105. 111r. 170. 192.
Schilp- s. Schelp-Milse.
Schiplage (Sciplaghe, Sciblage) oder St. Annen, Bsch. zwischen Neuenkirchen bei Melle u. Wallenbrück, 75. 117f.
Schledehausen (Sledehusen), Dorf Kr. Osnabrück.
v. S., Ritter, 179. 187.
Schle(e)rink, jetzt Schlering, Hof Bsch. Hassel Ksp. Bork, 338. 358. 366.
Schleter B. 255.
Schlichte 110q.
Schlo(e)n, v. S., 162 ff. 177. 194. 196. 201 (gen. Lanceman). 205 f. 216. 232 (gen. Tribbe). 249 f. (gen. de Gele). 253. 267. 272 f. 290 f. 306. S. Tribbe.
Schlorteholt H. 320.
Schlothus, dat S. (Schlotman), Ksp. Wadersloh 106p. 239.
Schluderkoke (Schludercoke) 161. 219. 229. 231 (oder Luderdissen).
Schluter 186. 202. 209. 227. 235. 249. 257.
Schmachteshagen, Hagen zu Exter, 117. 176. 280.
Schmackboede 268.
Schmakepeper 104w. 167. 171. 178. 184 ff. 187. 221t. 222. 225. 227. 234. 241. 246. 248. 253. 257. 259. 261. 265. 287 ff. 303. 314 f. 320.
Schmallinch, Hof Ksp. Leer Bsch. Haltern, jetzt †, 127e.
Schmaltecke J., Pastor, 217.
Schmedinch 202. 210 (oder Bruninch). 224. 232. 248. 262. 264. 297. 323.
Schmersadel 101l. 199. 205.
Schmet, de S., 225. 237. 303.
Schmidt 350; Vogt S., Kolon zu Kilver, 354.
Schmyllert 213.
Schmisink, v. Sch., 234. 243 (gen. Korff) = 251. 263. 267. 284.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

297. 321. 344. 348 (zu Tatenhausen).
Schmit-,Schmid-hove, jetzt Schmidtpott, in Bschsabt. Bexten bei Herford 64. 70[b].
Schmit- s. Schmid-.
Schnac(k)horst, v. S., 108[b]. 165 f. 189.
Schnathagenhof in Herford 288.
Schnatmeier 355.
Schnekinc(h) J. 105[f].
Schnelle(n)berch, v. S., Knappe, Herm. 2[96]. Joh. 319.
Schnepel 341.
Schnetlage(n), v. S., 268. 283. 289. 316. 318.
Schnydewynd H. 251.
Schnieder R. 349.
Schnipel L. 32[a].
Schnokel (Scnuckel) 90. 149.
Schobeke (Scobike) 96. 269. 279. 319.
Schockemühle, adl. Gut nö. v. Löhne, 351.
Scholeke J., Kaplan, 217.
Scholen (Sconlo, Skenele), Dorf bei Sulingen Kr. Diepholz, 84 f. 103. 177. 251.
Scholenbecke hoff zu Bist bei Lemgo, jetzt †, 264. 279. 314.
Scholenporte s. Herford.
Scholle J. 259. 274.
Schom-, Schon-berch, -borg s. Schaumburg.
Schonebeke, Dechant, 257.
Schoneberch J. 269. 282.
Schönholthausen (Sc(h)one(n)-, Sconholt(e), -(h)olthusen), Dorf bei Förde Kr. Meschede, 56[b]. 57. 87[a]. 100. 150. 182. 216. 236 f. 242. 254. 266. 269. 277. 279. 283. 296. 311. 317 ff. 322. 339 (Hans to S.). 353.
Pfarrer 216; Pfarrstelle 183. 296.
Höfe 339.
v. Plettenberg dort 216.
v. Sch. (v. Helden, v. Woldenberghe), Ritter, Tyder. 182. S. Vrilinctorpe.
Schonlo s. Scholen.
Schoppe H. 339.
Schöppingen (Scopingus-Gau, Scopingon, Scoping(h)e(n)), Wigbold Kr. Ahaus, 2[s]. 4. 38[c]. 39. 54. 80. 85. 127. 128[a]. 135. 180 f. 208. 217. 225 f. 234 f. 256 f. 266. 268. 279. 297 f. 316. 344. 352.
Pfarrer 259; Pfarrstelle 183. 368; Richter Ottos v. Ahaus dort 127[m]; Holz- u. Bauern-Gericht 234.
Bsch. s. Beselere, Culbiki, Achterstochem, Heven, Haverbeke, Lasterhusen, Ramsberg, Stockum, Tinge.
Adl. Häuser s. Stockum u. Schenking; v. Kemenaden 128.
Höfe 127. 181 f. 201. 217. 225. 234 f. 256. 277 f. 315. 319. 321. 344. 351 f. 366. S. Dyckhof.
Schor(en), to (den) Sch., in Sch., Bschsabt. u. Hof (Schorhus) to Lochusen, 163. 168. 208. 226. 241. 261 f.
Schormans hof in Biemsen, jetzt Schorman Bsch. Wülfer bei Biemsen, 262.
Schötmar (Schot(e)mer(e), Scothemer), Stadt u. Amt im Fst. Lippe, 101[c,i,s]. 104[s]. 108[e]. 109[o]. 110[e,m]. 112[h]. 115[d,i,k]. 162. 166. 193. 200. 202. 204. 229. 268. 270 f. 297. 307 (Pfarrer). 339. 348. 353. 365.
Bsch. (Nachbarorte) s. Milsowe, Edessen, Swavedissen, Soltuflen, Werle, Ubbinctorp u. ton Husen.
Höfe 266. 280 f. 285 ff. 288. 298 f. 303 f. 311. 313. 342.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

v. S., Conr. 173.
Schöttler 349. 357. 359.
Schove 341; s. Schewen.
Schrewe 350. 357.
Scho(u)wenberch s. Schaumburg.
Schryver (Scrivere, Scriptoris), de S., 103y. 116a. 232. 239. 242 f. 249. 261. 293. 304.
Sc(h)roder 219. 266; de hinkende Sch. 250. 255; 303 f. 349; 361.
Sc(h)roderinc 166. 169. 185.
Schulte 322; 340. S. Henning.
Schüngel L., Ritter, 311.
Schür Herm. 315.
Schüren, achter der Sch., Hof zu Herdissen, jetzt †, 115s.
Schür(en)hove (Scureman, Schürmanshus), 1) jetzt Schürmans-Hof Nro. 7 zu Muccum Ksp. Bünde, 114. 249. 267. 278. 343. 355. 357 f.; 2) Ksp. Südkirchen Wester-Bsch., jetzt Schürman, 286; 3) zu Kilver, jetzt Hof Schürman Nro. 29 zu Westkilver, 305; 4) zu Sprado 300; 5) zu Schweicheln, jetzt †, 70a; 6) zu Brake 113; 7) zu Steinhagen 343. 356; 8) zu Mesum, jetzt Schürman, 344. 351. 366.
Schurk(e)man gen. de Greve, jetzt Schürkman, Hof Bsch. Nordiek Ksp. Herbern, 338. 358. 366.
Schütte (Scutte) 94. 268. 273. 288. 297. 305. 316 f. 319.
Schwabedissen (Svevedeshusun, Suavedessen, Svave-, Suave-, Schwaff-, Schwave-dissen) oder Schwachhof, Meierhof in der Bsch. Unterwüsten Amt Schötmar Fst. Lippe, 25. 70f. 109o. 163. 198. 202. 213. 231. 248. 261. 268. 273. 280. 286 ff. 297. 299. 316 f. 350.
Schwac(hmans)hus, jetzt Schwagmeier Nro. 4, in Schweicheln 223. 228. 238.
Schwalenberg (Schwalen-, Svalenberch), 1) Flecken im Fst. Lippe, 296? (Vogtei da); 2) Erbe in Lippinghausen, jetzt †, 296; 3) Familie, Joh. 92. 111r. Arn. 113o. 114.
Schwaffdissen s. Schwabedissen.
Schwagers Kotten, jetzt gln., Bsch. Stockum Ksp. Werne 338. 366.
Schwagstorf (Schwastorpe), Dorf Kr. Bersenbrück L. Osnabrück. v. S., Borges 225.
Schwansbell (Schwantz-, Schwan(s)bulle, -boell, -berch) s. Lünen. v. S., Hinr., Ritter, 297.
Schwarmstedt (Schwarmstede), Dorf Kr. Fallingbostel L. Lüneburg, 265.
Schwarte (Schwarze) 233. 238. 243. 245. 296. 312. 352. 357. 359. 364 f.; S. Jürgen, Hof zu Südlengern, 342. 349.
Schwartemeier zu Hunnebrok 341. 349. 359. 364; in Salzuflen 350.
Schwartenberg (Svartenbergh) zu Hillegossen, jetzt †, 121g.
Schwarze- s. Schwarte-.
Schwassenhus (Svassenhus) zu Hillwalsen, jetzt †, 262. 292.
Schwastorpe s. Schwagstorf.
Schwavedissen s. Schwabedissen.
Schwechelen, Schweglen s. Schweicheln.
Schweg(h)e, de S., 179. 209.
Schweicheln (Sueclen, Sweglen, Sveglen, Svechlen, Sueghelen, Swechelen, Suechelen, Sweghelen), Dorf Kr. Herford, 27. 70a. 113. 197. 213. 228. 238. 269. 289. 362. Höfe 160. 223. 282. 306 = 364 (Holtgreven Hof).
Schwelentrup (Suitherdincthorpe, Suedelinctorpe), Ortschaft bei Lemgo Fst. Lippe, 8.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schwen(e)ke(n), jetzt Schwenken, Hof Bsch. Westerfeld Ksp. Selm (nicht Bork!), 339. 358. 366.
Schweppe J. 308.
Schwibbe 242. 248. 252. 255. 259 f. 263. 265. 273. 276 f. 290. 294. 296. 302. 304. 308. 311. 316. 320 f.
Schwydde zu Kl. Siele 308. 342. 354. 357. 359. 364 f.
Schwierman, Hof Ksp. Waltrup (richtig Smierman), jetzt Schmieman dort, oder Haupthof in Schwieringhausen bei Mengede, 339.
Schwitmershen s. Südmersen.
Sci- s. Schi-.
Scieth s. Scheidt.
Scn- s. Schn-.
Sco- s. Scho-.
Scoderingthorp, alte Bsch. unweit Lemgo, jetzt †, 24.
Scoldb(r)oke, v. S., Lud. 32a. S. Lengerich.
Scone(n)-holte, -holthusen s. Schönholthausen.
Sconenhus in Ostenfelde bei Melle, jetzt †, 95 Anm.
Sconlo s. Scholen.
Sconolt s. Schönholthausen.
Scottelkorf 112 Anm.
Scr- s. Schr-.
Scraghe 116a.
Scrape A. 106p,q.
Scriptoris s. Schriver.
Scu- s. Schu-.
Sculo 79.
Scureman s. Schürenhove.
Sedinchusen (Zedinchusen), jetzt Siedinghausen, Bsch. Ksp. Borgholzhausen u. Bockhorst, 162. 202. 204. 260. 267. 278. 281. 289.
Segell S. 300.
Segeman 71.
Sege(n)monik 206 f. 224. 226. 228. 231.
Seger (Segher) 264. 266. 291.
Sege-wynink (-wenink, -wynes) 241. 244. 265. 288.
Segher s. Seger.
Selen s. Selm.
Selg(h)en-, Zelgen-worden s. Seligenwörden.
Selhem s. Selm.
Selhusen s. Sellhausen.
Sellen (Sylen, Selen), Bsch. Ksp. Burgsteinfurt, 40. 80. 125. 201.
Seligenwörden (Sering(e)-, Serincwurthen, Serinchworthe, Serin(c)g(e)-, Selinc-, Selg(h)en-, Seli(n)g-, Selinken-, Selich-, Salingen-, Seligen-, Zellinc-, Zelgen-word(h)e(n), tom S. (Z)), vormaliges Gut auf dem Stuckenberge im Berger Ksp. vor Herford an der lipp. Grenze und noch jetzt Ortsbezirk bei Salzuflen im Fst. Lippe (vgl. Westf. Ztschr. XX. 1. 51, Preuss u. F. II S. 206 f.), 25. 43i. 48 f. 53. 64. 70e. 85 ff. 88. 109. 139 ff. 142. 145. 147 f. 152. 159. 166 (indago zum hl. Geiste dort; vgl. Hilgegeisteshove). 167 (Neuhaus). 189. 204. 229. 243. 248. 253 f. 261. 281. 286. 293. 296 ff. 305 f. 312. 319.
v. S., Joh. 189. 195.
Sellem s. Selm.
Sellhausen (Selhusen), Bschsabt. sö. v. Bielefeld Ksp. Ubbedissen.
Meier v. S., jetzt Meier zu S., Kol. Nro. 1, 300.
Selm (Seliheim, Selhem, Selen, Sellem), Dorf Kr. Lüdinghausen, 34. 220. 278.
Bschsabt. s. Brosterhusen, Cukelthorpe u. Wunne.
Höfe 220. 286 (Herveshove); van der Wunne gen. v. Brosterhusen,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

181. 220; 339 (Schweneke) = 358. S. Boteslere.
Selmeyger J. 214.
Selter J. 277.
Sendeknolle Anehot H. 109f.
Seningen, up den S., jetzt Sinningen, Bsch. Ksp. Saerbeck LdKr. Münster, 181.
Senne (Zende), die S., 34[1].
Höfe 263.
Alte S. 168. 214 f. 218. 221. 227. 284. 287. 315.
Sering-wurthen, -worden s. Seligenwörden.
Serkenrode (Serkenrade), Dorf bei Förde Kr. Meschede.
Höfe 277. 317. 339.
Sess-Sivke Hof, wohl jetzt Siesman Bsch. Brockenscheid Ksp. Waltrup oder Siking-(Wicking-)hof nö. v. Waltrup, 339.
Setze, jetzt Gesetz, Weingutsbezirk zu Leutesdorf, (vgl. Erhard, C. D. Nro. 276) 59.
Seuer tom Broike 339.
Siberdink (Sibrachtinc), Ministeriale u. Hof, jetzt Siefering, Ksp. Lintorf bei Wittlage Bsch. Härdinghausen, 175. 198. 266. 283. 291.
Siboldinc, jetzt Siebelman, Hof in Osterledde bei Ibbenbüren, 128q.
Sybracht 90.
Sibrachtinc s. Siberdink.
Sibrassen (Sibrehtehusun), Ortschaft sw. v. Heepen, 33.
Sicere s. Sieker.
Sicman s. Sikman.
Syden G. 312. 317.
Siedenburg (Sydenborg), Flecken bei Sulingen Kr. Diepholz.
Droste da 299.
Siederdissen (Syredeshusun), Bsch. (bei Eikum u. Hollinde) Münster-Ksp. Herford, 27.
Sieg (Sigina), Fluss, 5.
Sieker (Sicere, Sykere, Siker(e)), 1) Dorf LdKr. Bielefeld, 31. 77. 119. 147. 157. 343; 2) Kolon im Berger Ksp. bei Herford, 365. Vgl. Syken.
Siekman 360; s. Sikerman.
Siele (Sylithi, Sylithe, Silethe, Sylethe, Sil(e)de, Sylde(n)), Dorf (Grossen- u. Kleinen-S.) Kr. Herford, (vgl. Preuss u. F. III Nro. 1532) 8. 30 f. 72 f. 113s. 114. 186. 197. 203. 228. 276. 308. 328. 333. 342 (Höfe). 354 f. 357. 359. 364 f.
Sie- s. Si-.
Sigillator (d. i. Bilderverfertiger oder Siegler) Ksp. Rheine 126m.
Sigina s. Sieg.
Syken, in S., jetzt im Sieken Nro. 1, grosser Hof (6 Pferde) Ksp. Heepen, 269. Vgl. Sieker.
Sykere s. Sieker.
Sik(er)man- (Sic-, Siek-man-)s hus, jetzt Siekerman, Hof 1) Bsch. Brok Nro. 1 Ksp. Brackwede, 118n. 192. 263. 270. 279. 343. 352; 2) zu Oldentrup Ksp. Heepen, 118p. 192. 282. 343. 352. 356; S., Bote, 357.
Sylbach (Sulbic, Sulbe(c)ke, Overen u. Nederen S.), Gemeinde zwischen Schötmar u. Lage im Fst. Lippe, (vgl. Donop, Beschr. des lipp. Ldes S. 53) 25. 73. 115. 160. 269. 282. 298. 301. 342. S. Overen u. Nederen Sulbecke.
Silde(n), Silethe, Sylede s. Siele.
Sil(e)man(s hus) 1) to Bronikissen Ksp. Heepen, jetzt Sieleman, Hof ö. v. Brönninghausen, 225. 237. 247. 260. 263. 268. 289. 343. 352. 356; 2) zu Sieker 119n.
Sylen s. Sellen.
Simon, Jude, 131. 272.
Sin(n)eman V. 242. 244.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Syredeshusun s. Siederdissen.
Syteman 198.
Syveke to Uphusen 277.
Sivekinch 203.
Sivert, jetzt Sievert, Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 358. 365.
Skenele s. Scholen.
Soest (Sozatum, Sosatum, Susatium), Stadt.
Münze 336; Dechant 301; Kanonikus an der Pfarrkirche 271. v. S., Lud. 173b.
Soest J., Pfarrer, 274.
Sola domus s. Enenhus.
Sollenhus (richtig Follenhus?) zu Brake Ksp. Schildesche 283.
Solms (Zolmitze(n), Solmessen, Zolmissen), v. S., Graf, 127b,q. 180.
Solte (Salto(u), Zolte), bi der S., Bezirk zwischen Exter u. Vlotho Ksp. Valdorf, dessen Name in Solterwisch u. Soltenberg dort erhalten ist (vgl. An der Salze s. v. Exter), 22. 25. 69. 109 f. 161. 185. 196. 203. 208. 229. 286.
Solter (Zolter), Dechant, 262. 264.
Soltuff(e)len s. Salzuflen.
Somer 168. 221. 228.
Sorbeke s. Saerbeck.
Sorenhag(h)en s. Herford.
Sorp 263. 270. 273 ff. 276 f. 279. 284. 288. 290. 293 f. 296 ff. 300. 306. 309. 312. 318. 321 f.
Sosatum, Sozatum s. Soest.
Span 32a. 242.
Spade 280. 299 f.
Sparbrot oder Wolter 309.
Sparenberg bei Bielefeld 270. 279. 304. 343.
Spechane 115.
Spechof s. Speckhof.
Specht (Picus) 208. 340.
Specken, tor Sp. 355.
Speckhof s. Herford.
Speckmans hus, jetzt Speckman, Hof Ksp. Jöllenbeck LdKr. Bielefeld, 283. 290. 292.
Spegelberg s. Spiegelberg.
Spenge (Spenghe), Dorf Kr. Herford, 104n,t. 113n. 114i. 158. 179. Pfarrer 238. 252; altus cippus da 238.
Höfe 197. S. Nordspenge.
Spengeman oder Voget 226. 246. 251 (wo unrichtig Vogel).
Spetale, ut deme Sp., J. 105g; to (den) Sp., 163. 177. 216. 224.
Spiegelberg(Spegelberg), Grafschaft, 260. 267. 278. 281.
Spital (Splital) J. 103m.
Spolde 112.
Sprado(w)(Spradouwe, Spredo(w)(e), Spredou, Sprado(we), Sprodouv), Dorf Ksp. Bünde Kr. Herford, 8. 36 f. 54. 67. 72. 78. 114a. 116. 144 f. 147. 152. 160. 179. 202. 218. 223. 225. 245. 258. 272. 276. 311.
Höfe 251. 282. 287. 342. 349. 356. 359. 364 f.
Spric(k) 102i,q. 103v. 177. 342.
Sprodouv s. Spradow.
Spulen Hof Ksp. Leeden Kr. Tecklenburg 128n.
Stacheven, Bsch. Ksp. Rahden, 235.
Stael, v. St., 313. 316. 344. 351. 366l.
Staffel (Staflan), Dorf Kr. Adenau Rbz. Coblenz, 130.
Staffhorst, Ritter, Gerh. 264. 281 f. Joh. 299.
Staflan s. Staffel.
Stake(l)beck(e) 280. 295l. 310. 319; 350.
Stapelage, Dorf bei Pivitsheide Fst. Lippe.
Pfarrer 240.
Starke 116a.
Starkebac 208. 228.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Statiesinc (Statiusinc) 109[b].
Stau, zum St., Gut, 350.
Stedefreund (Stedevrunt) 1) oder v. Bexten, Herforder Familie, 217. 220 f. 223. 226. 234. 237 f. 242. 246. 248 ff. 254. 256. 265. 285 f. 294. 308. 313. 341; 2) Dorf sw. v. Herford, 350.
Stederdorpe (Stederentorpe, Stedorpe), jetzt Stirpe, Bsch. Ksp. Ostercappeln, 179, 249; Höfe 209. 222. 225. 311.
v. St., Herm. 179.
Stedevrund s. Stedefreund.
Stedorpe s. Stederdorpe.
Steffen, Hof, jetzt Stefen, (Besitzer Büddeman) zu Raussingen, 339; 362.
Stegeman 355.
Steghen, by den St., 160.
Steig(h)erde 214 f. 228. 253. 258.
Steinbeck (Stenbeke), Ortschaft bei Salzuflen im Fst. Lippe, 145. 161. 197. 208.
Steinbergen (Stenborch), Dorf nw. v. Rinteln unweit der Weser, 107[e].
Steynbikker (Stenbickere) 173. 204.
Steinebach (Stenebag), Ober- u. Nieder-St., Dörfer Kr. Altenkirchen Rbz. Coblenz, 61.
Steynforde s. Burgsteinfurt.
Steinhagen (Stenhagen), Dorf Kr. Halle i. W., 117[k]. 119[i]. 120[a,h]. 204. 343 (Hagenzins).
Pfarrer 120[e]. 322; Pfarrstelle 183. 322. 343. 352. 368.
Bsch. s. Borde.
Höfe 277. 279. 342 f. 352. 356.
Steinheim (Stenham), Stadt Kr. Höxter.
v. Wendt dort 164.
Steynhus, Ritter, 278. 297. 319 f. 322; im St., H. 339; (Steinhuis), Hof im Bezirk Hatlage, 343.
Steynman 262.
Steynmeyger J. 222. 226. 239. 251.
Stelyng 232.
Stemme [Stemmen LdKr. Hannover?], v. S., H. 255.
Stemmen (Stemmhem, Stemnem), Ortschaft bei Varenholz im Fst. Lippe, 8. 330. 336.
Sten (Stensche) 107. 215.
Stenbeke s. Steinbeck.
Stenborch s. Steinbergen.
Stenebag s. Steinebach.
Stenham s. Steinheim.
Stenhof, 1) 3 Höfe Ksp. Landesbergen, 177; 2) Hof in Donowe, 204[a].
Stenyng 224. 239.
Stenporte s. Herford.
Stenvorde s. Burgsteinfurt.
Steppelman J. 248.
Sterde s. Sterte.
Sternberg (Sterenberge), Ortschaft bei Alverdissen im Fst. Lippe, 203.
Sterte (Sterde, Sterten), tom (tor) St., alte Bsch. Ksp. Riemsloh, 101[a]. 167. 178. 184. 188. 277. 311. 340. Vgl. Stertmanshus.
v. St., Gerh. 167.
Stertmanshus, jetzt Stertman, zu Westhoyel Ksp. Riemsloh 278.
Steven Th. 316.
Stichorst Joh. 224[1]; Ort, s. Stieghorst.
Stide 89.
Stieghorst (Stichurst, Stic-, Styc-, Stig-horst), Dorf u. Meierhof Ld-Kr. Bielefeld, 31 f. 44 Anm. 49. 53. 66. 76 f. 86. 119. 121. 144 f. 152. 185. 196. 198[a]. 210. 227. 249. 264. 267. 276. 281. 317. 343. 352. 359.
Styrum, v. St., s. Limburg.
Stocham, Stoche(i)m s. Stockum u. Stuken.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stöckse (Stocsi), Dorf Kr. Nienburg L. Hannover, 42. 83k.
Stockum (Stoch(h)e(i)m, Stocham), 1) Haus (Burg) u. alte Bschsabt. Ksp. Schöppingen Kr. Ahaus, 2. 38c. 39. 85. 128. 182. 316; Höfe 39. 319 = 182.
v. Langen da 316; v. Beverförde da 351.
v. St., Arn. 181.
2) Bsch. u. Freigericht Ksp. Werne Kr. Lüdinghausen (vgl. Sommer, Handbuch über die bäuerl. Verhältn. in den preuss. Prov. Rheinland u. Westf., I. Tl. 2. Bd.; Schwieters, östl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 162 ff. u. über die Bauerngüter desselben Bezirks S. 122 ff.), 3i. 38c. 44. 50 f. 57. 85 f. 100l. 131. 138 f. 145. 180. 196. 230. 239. 247. 255. 271. 278. 286. 295. 297. 302. 316. 338. 352. 358. 365.
v. St., gen. v. Hövel, s. Hövel.
3) alte Bschsabt. bei Rheine Bsch. Bentlage (Namen erhält Hof Stockmann dort), 38c. 40. 81. 126.
v. St., Gerd. 234. S. Stuken.
Stocnagelinc, Hof Ksp. Saerbeck, jetzt †, 182.
Stocsi s. Stöckse.
Stoel R. 130.
Stoflo, Bezirk, jetzt †, n. v. Herford, 165 f.
v. St., Henr. 107r.
Stofreghen 102b.
Sto(h)lman in Dünne 356. 359; 362.
Stoleke 218. 261.
Stoltevot J. 255.
Stone to Ostenvelde 340.
Stork 306. 312. 315. 321. 340. 350; Hof zu Ötinghausen, 340. 354. 357 f. 364 f.; zu Eilshausen 340. 354. 357 ff. 364 f.; (Storkesbom) zu Gr. Siele 114. 342. 355. 357. 359. 364 f.
Storkesbika B. 149.
Storkesbom 114; s. Stork.
Störmer (Stormar) 294. 339. 354. 357 f. 364 f.
Stortecule (Stortekulinc), Hof in Bsch. Schagern Ksp. Horstmar Kr. Steinfurt (Besitzer Zeller A. Robert jetzt). 85. 127u. 220. 344. 351.
Stouwen- s. Stowen-hagen.
Stove A. 224l.
Stovenere, de St., 107.
Stowenhagen (Stouwenhagen) 224. 239. 248. 252.
Stracke P. 339.
Strateman zu Südlengern 355. 359. 364 f.
Streholt (Stregolt) B. 292. 338.
Strensike 310.
Streveke 177.
Strythorst, van der St., 272. 284. 287 f. 311.
Strobuck (Stro-bug, -buick) 241. 249. 257. 261. 265. 272 f. 289 f. 293. 299. 302. 305. 310 f. 320. 340.
Stroet, Wald, 186. 210. 222. 227.
Stromberg (Stromberghe), Wigbold Kr. Beckum, 106g. 293. 321 (Burg). 340.
Bsch. s. Linzel u. Kalehusen.
Höfe 293. 307.
v. St., Burggraf, Herm. 106m. 181.
Stromberg Fr. 242. 244. H. 258.
Strotbom s. Herford.
Strote 105. 112 Anm. 168. 204. 209. 220 f. 224.
Stru(i)c(k)-hus(en) (-huzen, Strunchus), to S. oder in den St., Bschsabt. Ksp. Heepen, jetzt (Strusern oder) Strunk nö. v. Heepen, 163. 197. 205. 237. 303 f.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Strunc (Strung) L. 91 f.
Strunchus s. Struickhusen.
Stubbe(ke) J. 103[d]; s. Stuve.
Stuck(e)mans-hof (-hus) zu Werl Ksp. Schötmar 239. 262. 304. 306.
Stu(c)kenberg ö. v. Herford 256. 347.
Stuer s. Stur.
Stuken (Stocham) sö. v. Lemgo im Fst. Lippe 104. Vgl. Stockum.
Stur (Stuer) 110[m,t]. 112. 115. 170. 172. 192. 194. 197. 202. 208. 248. 251.
Stussell H. 293.
Stute H. 313.
Stuteke 108[b]. S. Stute.
Stuttinhusen J. 224[1].
Stuve 1) (Stube, Suve) zu Babenhausen 116; 2) (Stüve) zu Osterfelde 348.
Suala, Äbtissin, 2.
Süap oder Ketteler 254.
Suavedissen s. Schwabedissen.
Sube J. 109. 110[a]. Vgl. Stuve.
Subenhus to Beck 245.
Süddorf (Sudtorp), Bsch. bei Kilver, 28.
Sudendorpe (Sudorf), jetzt Hof Sundarp Ksp. Wettringen, Dorf-Bsch. Nro. 22, 201. 351 (wo Text fehlerhaft Sundorst). 366.
Sudhausen, Gut, 351.
Südkirchen (Sutkerken), Dorf Kr. Lüdinghausen, 220.
Bschsabt. s. Funne.
Höfe 220. 286.
Südlengern (Suthlinegere, Zutlenegeren, (Sut)len(e)ger(en)), Bsch. Ksp. Bünde Kr. Herford, 8. 196. 202. 219. 231. 233. 246. 306. 321. 329. 335. 349. 355. 357. 359. 364 f.
Südmersen (Suttmereshusun, Switmers(h)en, Svitmersen, Sutmerssen, Sutmers(ch)en), Ortschaft u. Hof Ksp. Valdorf, jetzt Hof zu S., bei Vlotho, 25 f. 70. 104[m]. 110. 121[q]. 176. 189. 218. 226. 229. 266. 270. 280. 286 f. 294. 305. 344.
v. S. 223. 226. 228 f. 234. 236. 238. 240. 242 f. 246. 248. 250. 252. 261. 265. 274.
Sudtorp s. Süddorf.
Suec(he)len s. Schweicheln.
Suedelinctorpe, Suitherdincthorpe } s. Schwelentrup.
Sueghelen s. Schweicheln.
Sulbe(c)ke, Sulbic s. Sylbach.
Sulingen (Sulgen), Flecken Kr. Diepholz.
Bsch. u. Höfe 103[l]. 264. 283. 299. 301. 316. S. Varrel.
Sul(l)inc-tarpe, -torp(e) s. Süntrup.
Sundach (Sundag) J. 268. 310. 314.
Sunderguyd Ksp. Südkirchen 286.
Sunderhus, dat S., jetzt Sunderman oder Sunderhof Nro. 12, zu Hillewalsen, 250. 252. 269 (wo unrichtig Sanderhus).
Sunderman H. 247. 256. 272. 284.
Sundern, Hof im S., 304.
Sundorf, Sundorst s. Sudendorpe.
Sunke s. Zunke.
Sunneke-re (-rinc) 201. 217.
Sünninghausen (Sunninchusen), Dorf bei Ölde Kr. Beckum.
v. S., Ritter, Gerh. 79.
Sunsekavel N. 243.
Süntrup (Sul(l)inc-tarpe, -torp(e)), Ortschaft Amt Blomberg Fst. Lippe, 162. 260 f. 267. 278. 281. 289.
Sure J. 251.
Suring (Zurink, Surink) 253. 257. 261. 265. 268. 276. 301. 308. 315. 318 f.
Surland s. Sauerland.
Surman, jetzt Suerman, Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 358. 365.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Surmus 129.
Susatium s. Soest.
Sutbruninctorp(e), jetzt Brüntorf oder Brüntrup, 109r. 110c,d (Mühle dort). 142a (Höfe). 160. 269. 282. S. Brüntrup.
Sutdore s. Herford.
Sutherbergi, Gau, 3 f.
Suthlinegere s. Südlengern.
Suthrem, jetzt Sutrum, Bsch. Ksp. Neuenkirchen bei Rheine. 40.
Sutynch B. 224[1].
Sutkerken s. Südkirchen.
Sutlenegere(n) s. Südlengern.
Sutmanshus zu Büxen 226.
Sutmeyenhof im Libberfelde 315.
Sutmers(ch)en s. Südmersen.
Sutor (Schuster) 120k. 149. 295.
Sutterinchusen, jetzt wohl Sötringhausen bei Spenge, 8.
Suttmereshusen s. Südmersen.
Suve s. Stuve.
Suvertrog J. 229.
Sva- u. Sve- s. Schwa- u. Schwe-.
Svevedeshusun s. Schwabedissen.
Svineshovet A. 91.
Svit-, Swit-mersen s. Südmersen.
Sziattenhusen s. Schessinghausen.

T.

Tackenhus (Take) in Jöllenbeck Ksp. Löhne, jetzt Tacke (s. le Coqsche Karte) Ksp. Gohfeld, 284. 341.
Tadenhusen s. Tatenhausen.
Taleman 343.
Talle, Meierhof (haus) to der T. u. Ortschaft bei Hohenhausen im Fst. Lippe, 109q,r. 111b,c,i,k,m,r. 119v. 161. 185. 203. 225 (Höfe). 229. 250. 252. 271. 280 f. 307. 322.
Frühere Bsch. to Nord(d)orpe (Nortroppe) 234. 291. 305. 317; Welsinktorpe u. Matorpe 286. S. Vosseshagen u. Nederen Talle.
Tappe C. 233. 237.
Tappel A. 317.
Tatenhausen, Bsch. u. Gut sw. v. Halle i. W., 101a. 344. 348.
Te.. (wohl Teem), v. T., 42. S. Dehem.
Tebandeshove (Banning), [wohl bei alter Malstätte des Bursibant-(Tubanten-)Gaus], jetzt Hof Banning Dorf-Bsch. Ksp. Wettringen, 351. 366. Vgl. Meyerinkhof, mit dem die T.hove wohl zusammengeworfen wurde, u. Manning.
Tebbe, Hof Bsch. Tinge Ksp. Schöppingen, jetzt †, 127h.
Tecklenburg (Teken(en)-burg(h), -borgh, -borch), Grafschaft u. Stadt Rbz. Münster, 128q,s (v. Hake u. v. Langen dort). 344.
Bsch. s. Osterledde.
Höfe 44.
v. T., Graf, 125g. 179. 218.
Tedenhusen s. Theesen.
Tegeler H. 267. J. 290.
Tegelhus s. Teygelhus.
Tegeman in Wickede-Asseln, jetzt †, 339.
Tegger(s) 223. 229. 232.
Teygelhus (domus laterum, Ziegelei bi den Pole bei Herford) 170. 197. 208. 216. 218. 227. 234. 236. 265. 270. 285.
Teysink J. 286.
Te(i)sselman, Hof 1) Bsch. Westum Ksp. Emsdetten, jetzt Theiselman, 344. 366; 2) (Theiselman) Ksp. Steinhagen, 356.
Teken(e)-burg s. Tecklenburg.
Telchhove to Hardissen Ksp. Heiden, (nach R 1659 hatte Familie Kleinsorgen damals die Telghove; 1660

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tauschte Junker Raab v. Wrede dieselbe von der Äbtissin ein zum Hofe zu Sulbecke) jetzt †, 291.
Telman s. Tylman.
Temmink 1) in Pehlen (Pillenbruch) 104r; 2) Ksp. Lienen, jetzt †, 277.
Tense J. 255 f.
Tepenhuys, jetzt Tepe, Hof Ksp. Laer bei Iburg Bsch. Müschen, 277.
Teschus (= dat Eschus) s. Eschus.
Tessel- s. Teisselman.
Tetmerinctorpe s. Detmerinctorpe.
Textor (Weber) 69.
Thabroc s. Dabroke.
Theden-(Thedin-)husen s. Theesen.
Thederincthorp (jetzt Dielingdorf, Bsch. bei Melle?) 34.
Thedin- s. Teden-husen.
Thedinhem s. Theninge(n).
Theesen (Thiadeshusun, Thiaden-, Thedin-, T(h)eden-husen, Tihedengusen), Dorf Amt Schildesche LdKr. Bielefeld, 8. 27 f. 46. 89. 101. 331. 339.
Höfe 293. 306; s. Rolef.
Th. Joh. 224[1].
Theisel- s. Teissel-man.
Thehem s. Dehem.
Themminc s. Temminc.
Theninge(n) (Thinighe, Theninghe(n), Thedinhem), Dorf bei Südlengern, 8. 329 (Brandmühle dabei). 334 (by der Beke).
Theresburg s. Derseburg.
Thiadeshusun, Thiadenhusen s. Theesen.
Th(i)etmarinc-, Thietmerinc-thorpe s. Detmerinctorpe.
Thygman in Bavenhusen 116o.
Thyhus s. Tyhus.
Thinge s. Tinge.
Thingcheredeshusun } s. Dinger-
Thingerdissen } dissen.
Thinighe s. Theninge.
Thoger A. 339.
Thomas 349. 365.
Thoninck 192.
Thornber-gon (-ge) s. Dornberg.
Thornethe s. Dörenthe.
Thornigthorpe, wohl jetzt nicht Dunigtorf unweit Buer bei Melle sondern Dörentrup bei Hillentrup, 8.
Threcwithi, Gau, 3 f.
Threine s. Dreyen.
Thunnebroke s. Dunnebrucghe.
Thurneze s. Dörenthe.
Ty(d)eman 1) jetzt Tiggeman, Kotten Bsch. Horst Ksp. Werne, 339. 358. 365; 2) oder Beirman zu Rödinghausen 340; 3) zu Helligen 341. 354. 357. 359. 364 f.
Tieman, Amtsrat, 352. 356. 359. S. Tydeman.
Tiemeier, Ties s. Tyhus.
Tige, upen T., H. in Fuhlen, jetzt †, 83[1].
Tiginke s. Tinge.
Tihedengusen s. Theesen.
Tyhus (Thy-, Tyg-hus, Ties, Tiemeier), Hof 1) Ksp. Lengern, jetzt Möhlman Nro. 29 in Obrock dort (früher Ties oder Tiesmeier), 115. 342. 349. 355. 357. 359. 364 f.; 2) in Quernheim, 243. 258. 293. 307. Vgl. Tige u. Thygman.
Tylekink G. 252.
Tylher D. 290.
Tylman (Telman) 295.
Tim(m)erman 107i. 342. 356. 359. 364.
Tinge (Tiginke, Ting(h)e(n)), Bsch. Ksp. Schöppingen, 39. 80. 85. 127. 351.
Tinger- s. Dinger-dissen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tysen-, Tisinc-torpe, -dorpe s. Isingdorf; Preuss u. F. IV Nro. 2820 vermutet darunter unrichtig Istrup bei Blomberg im Fst. Lippe.
Tockedis(se)ne (Tockedise) J. 228. 233. 239.
Tode H. zu Bronekissen 119.
Todrank (Todrange) 212. 225. 235. 241.
Toger B. 318.
Toleman, jetzt Tollkötter, Ksp. Stromberg 340.
Tonekinch B. 224[1].
Tone(sche) s. Conesche.
Tonnies v. Bremscheid 339.
Top, Ravensberger Ministerialengeschlecht (Siegel 3 Töpfe), 77g. 120. 160. 162. 171. 190. 192 ff. 195 ff. 198 f. 202 f. 208. 212. 224. 241 f. 250. 278.
Toppesberch oder de Berch, Wald, 212. 225 f. 235.
Top(p)eshagen 213. 226. 250.
Tordorp, Hof zu Bürdenbach, 51.
Tork, v. T., 339.
Torn(e) 129. 291. 302.
Torneman J. 282.
Tornethe s. Dörenthe.
Toschenfeld 352.
Toxer B. 339.
Tran, Bezirk „auf den Tran" n. v. Exter Kr. Herford (s. le Coq), 8.
trans aquam s. over (dat) water.
Trappe 339.
Trapphagen N. 300.
Treine s. Dreyen.
Tremonia s. Dortmund.
Tremper, de T., Hof, 277.
Treros, Kotten unweit Herford, 163.
Trhine s. Dreyen.
Trybbe oder v. Slon 232. 249. 267. 272 f. 278. 290. S. v. Schlo(e)n.
Trier (Trever.), Diözese, 14. 183. 215.
Trilcekere 95 Anm.
Tryppe(n)meker 268. 273. 285 ff. 290. 305.
Trockelhove Bsch. Altlünen (teilweise in Nordlünen u. im Stadtbezirke), seit 1840 etwa parzelliert (vgl. Schwieters, westl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 502 f.) 286. 297. 339.
Trustink L. 344.
Tuggher J. 205.
Tulen, v. T., Fr. 286[a].
Tuneshus Ksp. Rödinghausen (jetzt Hof Thüner zu Schwenningdorf?) 165.
Tunkink J. 272.
Tunnebroke s. Dunnebrucge.
Tuntelunte 210.
Twepenninch oder Linninch 111[r].
Tzertzen s. Certzen.

U.

Ubbedissen (Ub(e)deshusun, Ubbdeshuson, (H)ub(b)edissen), Dorf LdKr. Bielefeld, 8. 25. 32 f. 73. 76. 115. 121. 158. 162. 199. 283. 286. 328. 333. 342. 352. 356. S. Dingerdissen.
Ubbenbrok J. 310.
Ubbenkamphus 344.
Übbentrup (Ubbing-, Ub(b)inct(h)orp(e), Ubbinchdorp(e), Üppentrup), Ortschaft Amt Schötmar Fst. Lippe, 24. 44 Anm. 48 f. 52. 65. 73. 86 f. 115. 140. 148. 152. 164. 174. 189. 268. 279. 342 (Meier- u. a. Höfe). 348. 365.
v. U. 169. 195.
Übbinghausen (Ubbinchusen) ö. v. Herford im Bezirke v. Seligenwörden, jetzt Übbentrup, 198 f. 203. 211. 223. 228.
Mühle (Lemenhus) dort 223.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ubedeshusun
Ubedissen } s. Ubbedissen.
Ubinethorpe s. Übbentrup.
Uchte, to der U., Hof Ksp. Schöppingen, jetzt †, 181.
Uchthoves kotten 160. S. Uthof.
Uchtorpe (Uptorpe), jetzt Uttorf, Bsch. Ksp. Buer bei Melle, 179. 187a. 196.
Ufelen s. Uflen.
Uffenbe(c)ke s. Huffenbe(c)ke.
Uffenstrot (Affen-, Offen-strot), alte Bsch. u. Hof tor U. bei Valdorf, 22c. 101. 105. 190. 196. 203. S. Affenstrot.
Uflaghe s. Uplag(h)e.
Uflen (Uflan, Uflon, Uf(f)le(n), Ufelen), Ortschaften sö. v. Herford in der Neustädter Feldmark u. weiter, (vgl. Ufler Baum dort, Mitlisten, Quad- u. Salz-uflen) 24. 26. 46. 71. 88. 101. 112. 136. 141. 160. 163. 167. 190. 197 f. 201 f. 204. 206 ff. 212. 216. 223 f. 226 f. 229. 232. 237 ff. 246. 248 ff. 252. 256. 262. 265 f. 268 f. 272 f. 279. 281 f. 286d. 287 ff. 291. 296 f. 299. 302. 304 ff. 307. 309 ff. 312 f. 315 f. 319 f.
Salzhaus (Soltwerk) dort 160. 201.
Höfe 101. 160. 269. 309 (Halle).
v. U., Ritter, 165. 195. 198 f. 211. 218 f. 230.
Uffman, jetzt parzellierter Hof in Rotingdorf Ksp. Werther, dessen Name dort noch lebt, 277.
Ufvenbike s. Uffenbe(c)ke.
Uhlenburg (Ulenborg), tor U., Gemeinde u. Gut Ksp. Oeynhausen, 344. 364.
Ukessen s. Okkessen.
Ulen, to (de)r U., Bsch. u. Hof (eigentlich tor overen Ulen), jetzt Uhlenberg, an der Uhle Ksp. Wellingholzhausen Bsch. Himmern, 116. 253. 259. Vgl. Nederen Ulen (= Uhleman Dörfer-Bsch. dort?).
Ulenborg s. Uhlenburg.
Ulenbroke, to deme U., 113a.
Umbehovene 105.
Ummeln [bei le Coq richtiger Ummel] (Um(b)lo), Dorf u. Hof, jetzt Ummelman, bei Brackwede Ld-Kr. Bielefeld, 75. 92. 119d,e. 343. 352.
Unctorpe (richtig Lintorf?) 213.
Ungarn, Volk, 5. 7. 11.
Ung(h)enade, Ritter, in Wernerinch Ksp. Lengerich, 179. 194. 198.
Uphus, Hof Ksp. Halle, 164. S. Uphusen; vgl. Neder Uphus.
Uphusen (Uphusun), 1) Bschsabt. u. Hof, jetzt Uphusen, in Eikum bei Herford, 28. 31. 66; 2) alte Bsch. Ksp. Werther-Halle? 277; s. Uphus.
Uplag(h)e (Uflaghe), jetzt Schulze Uffelage, Hof Ksp. Lienen Bsch. Aldrup, 179.
Upman, Hof Ksp. Brackwede, jetzt Upman Ksp. Isselhorst, 277.
Up den Brinke s. Brinke.
Üppen- s. Übben-trup.
Uepsen (Gyepsi, Wepsen), Dorf Kr. Hoya, 42. 83k.
Uptorpe s. Uchtorpe.
Urbach (over Bag, ultra ripam), Dorf bei Dierdorf Kr. Neuwied, 59c (= Overbike bei Erhard C. D. Nro. 276).
Urselecke 352.
Utbrachteshus s. Vredebrachtinc.
Uthof (Uchthof) u. Utmole Ksp. Bünde zu Spradow 160. 245. 258. 269. 276. 282 (U.s kotten). 287. 311. 340. 349. Vgl. Wythove.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V (s. F).

Vaderson (Fahr-son, -sen) in Werfen 302. 304. 341. 354. 357 f. 364 f.

Vael s. Varrel.

Vaget, Vaig(e)t (v. Elspe) H. 274. 277. 283. 292. S. Els(e)pe. V. gen. Frobose 339; V. zu Ostkilver 343 s. Vog(h)et.

Valant, dat V., jetzt „Haus Valand" Bsch. Wessel, 50 Morgen Land, im Besitze des Frhn. v. Nagel-Itlingen, Ksp. Werne, 302.

Valdorf (Val-, Wal-dorpe), Dorf bei Vlotho Kr. Herford, 104m. 105c. 109i,k,s. 110a,n,o,r. 121q. 286 (Höfe).

Valke oder Rotgerink B. 315.

Valke, v. V., Ritter, 200. 205. 232. 251. 254.

Valkenberghe, Ort, (= Falkenberg Kr. Homberg Rbz. Cassel?) 106p. Vgl. Valkenborch.

Valkenborch s. Falkenberg.

Valkenhof s. Rheine.

Vanen, Ort, 8.

Varenberg, de V.sche, 341.

Varenbrede 282.

Varendorf (Varendorp(e)), v. V., Ritter, 161. 166. 194. 203. 240. 248. 282. 297. 299 f. 307 f. 311. 313. 320. 343.

Varenholz (Vor(e)nholte), Stadt im Fst. Lippe, 310 (v. Wendt da). v. V., St. 177.

Varenkam-peshof (-pynk) s. Herford. Vgl. Vorenkampe.

Varenseten (Vernseti, Varnseten), alte, jetzt verschollene Bsch. Ksp. Glane, 38. 82. 123.

Varkaten (= Varkotten) Ksp. Selm Kr. Lüdinghausen, jetzt †, 220.

Varla (Varlo) s. Varrel.

Varlingen, Gross- u. Klein-V. (Verlege, Ver-, Wer-lage), Dörfer Kr. Nienburg L. Hannover, 42. 83f.

Varnhuvele, jetzt Varnhövel, Bsch. Ksp. Werne Kr. Lüdinghausen, 45.

Varnseten s. Varenseten.

Varrel (Varla, Varlo, Vael), Dorf Kr. Diepholz, 84. 103. 176 f. 214 f. 228. 251 ff. 258. 280. 283. 299. 301. 316.

Höfe 103. 176 f. 264. Von den 2 alten Herforder Vollmeier-Höfen in V., die seit Jahrhunderten je in 2 Höfe geteilt waren, besitzen den einen jetzt der $^2/_3$-Meier Wedeman (früher Burg) u. der $^1/_3$-Meier Gerke-Burg, den anderen der $^3/_4$-Meier Kastens u. der $^1/_4$-Meier Kopman.

Vastart zu Lippentrup 79.

Vechta (Vegthe), Stadt im Grossherzogt. Oldenburg, 102i.

Veerechede M. 317.

Veg(h)er(e), de V., 115. 342. 350; vgl. Voghere u. Feger.

Vegthe s. Vechta.

Veylsteyn s. Velsten.

Velde, ze V. (in campo = in Kere [richtig Kerc?] velde, Erhard C. D. Nro. 276), jetzt im Felde, Weingutsbezirk bei Leutesdorf, 58c,f,e. 59e; von then Velde (de campo) s. Veltman.

Veleren, Bsch. Ksp. Neuenkirchen bei Melle, jetzt dort unbekannt (Name erhalten in dem früheren Hofe Vehrling?), 264.

Velsten (Veylsteyn), v. V., A. 238. H. 240. 250.

Veltheim (Velthem), Dorf bei Vlotho Kr. Minden, 8. 330. 335.

Veltholt, dat V., 304.

Veltman (von then Velde, de campo, Velthus, Feldman), Hof 1) Ksp. Neuenkirchen bei Melle, jetzt Feldman, 75d. 116l. 253.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

264. 295. 298. 309; 2) Ksp. Saerbeck, jetzt wohl Feldkamp Bsch. Middendorp dort, 181 f.; 3) in Hiddenhausen, 114. 294 f. 342 (unrichtig Beltman). 354. 357 f. 364 f.; 4) in Lengern, 115 f.; 5) Bsch. Stockum Ksp. Werne (vgl. Schwieters, östl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 123), 366.
Vendene s. Wenden.
Verderi(n)ctorpe (Vor-, We(r)-derinctorp(e), Wüstung im Ksp. Hilentrup Fst. Lippe, 162. 202. 260. 267. 278. 281.
Verkinchusen s. Verstinchusen.
Verlage s. Varlingen.
Verne, v. V., Ritter, Joh. 166.
Vernistinchuson s. Verstinchusen.
Vernseti s. Varenseten.
Verrinc s. Vetting.
Verstinchusen (Vernistinchuson, Verkinc-, Versinc-husen), alte Bsch. Ksp. Volmerdingsen, 23. 71. 111n. 206. 218. 248.
Vesyon (Vesion, Vysion) 102.
Vestbike s. Visbeck.
Vestninden, richtig Vestvinden, 226; s. Westervinnen.
Veteker(e), de V., 112 Anm. 238 f. 247. 252.
Vetmeker 224.
Vette (Wette) 102. 110s. 262. 288 f. 304 ff.
Vetting(es hus), Hof, jetzt Vetting, zu Kersenbrock Ksp. Wellingholzhausen, 74l (wo unrichtig Verrinc statt Vettinc). 116h. 253. 259. 264. 295. 298.
Vicksinkhuys s. Vitsinchusen.
Vidue filius s. Widevning.
Vilsendorf (Vilison-, Philesen-thorp, Vilsin-, Vilse-thorpe, Wilsen-, Vilsen-dorpe), Dorf LdKr. Bielefeld, 8. 35. 75 f. 104k. 116k. 119l. 120. 328. 334.
Höfe 225. 343 (H. to V. u. Nolte). 357.
Vilthoyd H. 320.
Vinden s. Vinnen.
Vinke J. 343; v. V., Ritter, 102f. 163 f. 178 f. 190. 192. 194. 196 f. 203. 340. 367.
Vinkeldey Ksp. Werther 342. 352. 357. 359.
Vinkenbuc 116a.
Vinkinch H. 224. 232.
Vinle (= Vinnum, Bsch. u. Bschsabt., deren Namen Hof Vinneman in Kökelsum erhält, Ksp. Olfen Kr. Lüdinghausen?) 45.
Vinnen (Vinnithi, Vinnethe(n), Vinned(h)e(n), Vinden), Meierhof u. Ortschaft, jetzt Vinnen, (vgl. Preuss u. F. I Nro. 62, Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes S. 162), bei Lockhausen Amt Schötmar im Fst. Lippe, 12. 26. 46. 46r. 47. 49. 55. 67. 79. 87. 95 Anm. 100. 106. 138. 140 ff. 150. 152. 163 f. 197. 203. 212. 231. 293. 303 (luttike Hove da, = 226?). 312 (zugehöriger Wald). 314. 339. 348. 358. 365. S. Wenden u. Westervinnen.
v. V., Alb. 77. 112.
Vyrlingeshus Ksp. Heepen, jetzt †, 264.
Visbeck (Visbiche, Vestbike, Visbeke), 1) Bsch. Ksp. Glane, 38. 179; 2) Bsch. Ksp. Helstorf, 42. 83. 191. 231 f. 255. 258. 265. 300. v. V., Ritter, 103q. 176. 191 (gen. Rundeshorn). 207. 232. 240. 244. 252. 258 f. 264. 280. 301. 316.
Visceke 74.
Vischer, de V., 242. 314. 318. 320. 322.
Vischerinc 179. 228.
Vysion s Vesyon.
Vitrificis s. Glasewerte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vitsinchus(en) (Vick-, Wit-sinchusen), jetzt wohl nicht Hitzhausen Ksp. Ostercappeln (urkundl. Hitteles-, Hiddes-husen), sondern Jöstinghausen, Bsch. Ksp. Ostercappeln, 163. 280. 287.
Viulon s. Fuhlen.
Vlechten, van V., L. 270.
Vly(gg)e 237. 239. 244. 249. 251.
Vloyte s. Vlotho.
Vlosze, jetzt im Floss, Weingutsbezirk bei Leutesdorf, 58.
Vlotho (Vlotowe, Flotov, Vlo(y)te), Stadt u. Amt Kr. Herford, 344. 348. 353. 363 (schwarze Moor; Fischerei).
Droste dort 278. 297; v. Wendt da 165. 225. 278.
Vogel 234. 251 f. 260. 350. Vgl. Spengeman.
Vogelman H. 69k. 113e.
Vogel(sanc) 1) zu Lippinghausen 107; 2) Ksp. Laer (van den V.), jetzt Vogelsang Bsch. Westerwiede dort, 123; 3) Bezirk, jetzt Vogelhorst, bei Lemgo, 205; 4) Hof zu Dreyen, 342. 354. 357. 359 f. 364 f.
Voghere, de V., (= Veghere?) 116a.
Vog(h)et, de V., 117. 166. 195. 198. 226. 236. 238 f. 246. 251 (vgl. Spengeman); Vogt Schmidt 354. S. Els(e)pe u. Vaget.
Voigt s. Hunoltstein u. Vaget.
Voilen s. Fuhlen.
Volbert s. Wolberd.
Volenbogh (Volen-boch,-bach) 104p. 178.
Volkerdissen B. 268.
Volkhausen 350.
Volkmarsen (Volkmerssen), Stadt Kr. Wolfhagen Rbz. Cassel, 219.
Vol(l)mer (Volmar) 272; 320; Hof a) in Hartum, 341. 359. 365; b) zu Lippinghausen, 340. 354. 357. 359. 364; c) (lütke V.) auf dem Berge vor Herford, 359.
Volmerdingsen (Volmerinchusen), Dorf bei Oeynhausen Kr. Minden, 111n,p. 218.
Bsch. s. Verstinchusen; Höfe 206. v. V. 215 ff.
Volquinschen, der V. hus zu Hillwalsen, jetzt †, 250. 252. 269. 282 f.
Vorderinctorpe s. Verderinctorpe.
Vordissem s. Vrederegeshusen.
Vor(e)nholte s. Varenholz.
Vorenkampe, v. V., Ritter, 32a. 159 f. 164 f. 167. 171.
Voren- s. Varen-kampinkhof.
Vor(e)-wer(c)k (-wergh, -werke, -weric), Hof vor dem Rennethore bei Herford; Verwalter 49d. 142. 148. 151. 165. 195. 199.
v. V., Ritter, 49d.
Vorsten- s. Borsten-brink.
Vorsteno(u)we 232. 303. 314. 318. 320.
Vorstinkhusen, v. V., 277.
Voschefelt 341.
Voss 350; v. V. 349. 355.
Vosshagen (Vosseshagen, to den V.), Ortschaft zwischen Schötmar u. Welstorf im Fst. Lippe, 46d. 147. 163. 176. 190. 226. 229. 287.
Vosseshagen oder Cysec H. 102c.
Vosseshof zu Kohlenstädt, jetzt †, 306.
Vossinc 69l. 173.
Vos(s)winkel(e) 90. 110t. 271. 273.
v. V., Th. 252.
Vostinchusun, vormalige Ortschaft unweit Herford, 24.
Vredderen (Frederen) 274. 288.
Vrede, Hof 1) = Vredebrachtinc, 75a; 2) zu Ötinghausen, 104h. S. Wrede.
Vredebracht(inc) (Vre(de)bracht(e)s-

hus), jetzt Fredebrecht, Hof zu Kersenbrock Ksp. Wellingholzhausen, 75a. 116. 253. 259. 264. 295 (wo unrichtig Utbrachteshus [Hdschr. Vrbrachteshus]). 298.
Vrederegeshusen (Frithereshuthe, Vordissem), jetzt wohl Friedrichsburg, Dorf Kr. Rinteln, (nicht Friedrichshausen s. v. Dassel Kr. Einbeck) 8. 330. 336 (over dat water, Bezirk dort).
Vrenkinc-, Frenstinc-thorp(e) s. Frentrup.
Vreter(e), 1) de V., Ritter, in Rietberg 106i; 2) in (up) der V., Bezirk to Vrilinctorpe, s. Fretter.
Vreze s. Frese.
Vryg(e)dach s. Frydach.
Vrigehove im Libberfelde s. Herford.
Vryget, Herr, 130.
Vryggenhagen s. Herford.
Vrilinctorpe s. Frielentrop.
Vryman J. 270.
Vrivels-tal (-dal), jetzt Freifelsthal, Weingut unweit Leutesdorf, 58.
Vrode(rdi)ssen s. Frohrsen.
Vron(e)-(Fron-)hove, 1) Haupt-(Herrn)hof zu Wettringen, jetzt Schulze Frohoff unmittelbar am Dorfe, 201; vgl. Rheine u. Froenhof; 2) nach einem Fronhofe benannte Ministerialen: v. der V., Sifr. 58 ff. Gerw. 125g. S. Vronehus.
Vronehus, v. V., Rotheger 60.
Vronenhusen 118q.
Vron-hof, -hove s. Vronehove.
Vruchten [Frücht bei Braubach im Rheingau?], v. V., 129 f.
Vrunt 116a.
Vu(i)le(n) s. Fuhlen.
Vulfardi s. Wulffert.
Vullegrave, Kanonikus, 221l.
Vundengoc 43.
Vustman 244; V.s hus unweit Herford 163.
Vuvlen s. Fuhlen.

W.

Wacken (Vacken), jetzt im Wacker, Weingutsbezirk bei Leutesdorf (vgl. Erhard C. D. Nro. 276), 59.
Waddenberch 294. 305.
Waddenhart, alte Bsch., wo später Kloster Marienfeld erstand, 74.
Wadersloh (Wardeslo), Dorf Kr. Beckum, 106n.
Bsch. u. Höfe s. Odinctorpe.
Währentrup s. Verderinctorpe.
Wala 1. 2a. 4.
Walburg (Waleburg), alte Ortsch. unweit Schötmar, 22. 68. 108. 145.
Walde, tho then W., (Bsch. Walstedde Ksp. Walstedde oder Hof Waltrup Ksp. Liesborn?) 45.
Walde W. 243.
Waldeck (Walte'g)ge, Waldeghe), v. W., Ritter, L. 125g. Mechtild, Äbtissin, s. Herford; Burg W. 239.
Waldenburg (Walden-berch, -borch, -brück), Bsch. bei Attendorn, 283. 296. 353 (commendator da).
Waldenbrüg s. Wallenbrück.
Walder s. Waltger.
Waldorpe s. Valdorf.
Walkesbrok (Walkenbroke), alte, jetzt verschollene Bsch. Ksp. Rödinghausen, 160. 193. 202. 213. 250.
Wal(le)man J., Vikar u. Stadtsekretär, 260. 264. 284. 294. 298. 313.
Wallenbrück (Woldenbrughe, Waldenbrüg), Dorf u. Gut Kr. Herford, 113k. 340. (353 s. Waldenburg). 354.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bsch. s. Helligen.
Walscharth A. 300.
Walsen (Walsele, Welsile, Walseke), Ortschaft bei Barnstorf Kr. Diepholz, 84. 103x.
Walstedde, Dorf Kr. Lüdinghausen. Bsch. s. Broke.
Walteg(g)e s. Waldeck.
Waltger (Walder, Wolder, Wolger, Walger, Valder) 1f. 35. 76e. 79. 90ff. 93. 151ff. (W. s Präbende) u. s. w. s. Herford.
Waltman H. 262.
Waltrop (Wolt(th)orp(p)e), Dorf Kr. Recklinghausen, 45. 339.
Wamen-, jetzt Wamken-hof, in der Neustädter Feldmark, im sogen. Uhlenbad, bei Herford 305.
Warden, to den W., s. Worden.
Wardeslo s. Wadersloh.
Wareme B. 88.
Warmena [Haus Warmenau bei Walenbrück], v. W., Ritter, Joh. 89. 91c.
Warneken-, Werneken-hus to der Hove Ksp. Heepen, jetzt Warneke oder Warntrup in Schelpmilse (hält 4 Pferde), 225. 240. S. Hove.
Wasmelde L. 284.
Wassman, jetzt gln. Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 339. 358. 365.
Waterborde (Water-burthi, -burde, -born), alte Bsch. u. Hof, jetzt Waterböhr (Waterboer), Ksp. Brackwede, 32. 76. 118. 160. 193. 202. 212. 213 (Hof Nederen W.). 250. 255. 277. 343. 352.
Wald, de Berg, dort 213.
Wateringas s. Wettringen.
Watermans hof zu Grossenmarpe, jetzt Waterman (Besitzer Meier), 299. 313. Das Gehölz Püllenberg, einstiger Besitz der Abtei Herford, ist noch jetzt in gemeinschaftlichem Besitze der Höfe Hagedorn u. Waterman.
Watervorer 216.
Wechte (Wecthi, Wekthi, Wegthe), Bsch. Ksp. Lengerich, 39d. 41. 81. 123o. 126y. 128r.
Wedberge s. Wetberge.
Wede (= Boede?), de W., H. 102. 103e. 112g. G. 164. E. 192f. 195 f. 203. 206 (Boede). El. 219.
Wedegthorp s. Wentrup.
Wede- s. Weh-meier.
Wedemhove bei Herford 90.
Wedenmole s. Herford.
Wederinctorpe s. Verderinctorpe.
Wedewinc 90. 201 (s. Widevning). 202. 216.
Wedinctorpe s. Wentorf.
Weer s. Werre.
Wegenere, de W., oder Pock 105g. 122d.
Wegthe s. Wechte.
Weh-(Wede-)meier zu Ötinghausen 340. 354. 364; auf dem Berge 355. 365.
Wehrendorf (Wederinc-, Weinick-, Weren-torpe), Dorf bei Vlotho Kr. Herford, 165. 294. 305. Vgl. Verderinctorpe.
Wehringdorf (Wirincthorpe, Werinct(h)orpe, -dorpe), Bsch. bei Melle, 36. 47f. 95 Anm. 198.
Weibeck (Weybeke), Dorf bei Oldendorf Kr. Rinteln.
Pfarrer dort 217.
Weydeluydt H. 273 f.
Weinicktorpe s. Wehrendorf.
Wekebrot W. 171.
Wekthi s. Wechte.
Welburginc s. Wolber(n)inc.
Welder S. 171.
Weldersinc-, Welderikinc-thorp s. Welstorf.
Weldige(n) (Weldege), de W., 241. 248. 257. 259. 280. 292. 299.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

301. 303. 309. 311 f. 315. 317. 320.
Wel(e)ge, de W., H. 107q.
Wele(ri)stinc-, Welekinc-thorp(e) s. Welstorf.
Welinch C. 220.
Welincholthusen s. Wellingholzhausen.
Welleholt, dat W., 250.
Welleman 107. 203. 210.
Wellenhove, Wellenkate } in Bieren 314. 340.
Wellensiek zu Spradow 349. 356. 359. 364.
Wellentrup (Wellerentorpe), Dorf Amt Blomberg Fst. Lippe, 249. 252.
Wellerkinc-, Wellersinc-torpe s. Welstorf.
Wellingholzhausen (Welinc-, Wellink-holthusen), Dorf bei Melle, 116g.
Bsch. s. Kersenbrok, Hondorpe, Himmern, Ulen u. Nederen Ulen.
Höfe 253. 264. 295. 298. 342. 348. 354.
Welsile s. Walsen.
Welstorf (Wele(ri)stinc-, Welderikinc-, Wel(der)sinc-, Welekincthorp(e)), Dorf Amt Hohenhausen Fst. Lippe, 22. 26. 68. 70. 108. 109r. 286.
Höfe 286 (de Breden).
Wend (Went, Wendt, Slavus), v. W., Ritter (in Lemgo, Steinheim, Vlotho, Falkenberg u. zu Krassenstein), 158. 164 f. 185. 194. 196. 198a. 209 f. 213. 215. 218. 225. 231. 238 (gen. Rode). 251. 253. 260 f. 267. 272. 278. 281. 289. 295. 307. 310 f. 330. 342 f.
Wendelschehof (Wenlischenhusun, Wendelsge-, Wendesche-hof), jetzt Meier zum Wendischen Hofe Nro. 3, Dorf Niederdornberg LdKr. Bielefeld, 35. 65. 76b. 119. 203. 219 f. 225. 230. 235. 239. 248. 257. 260. 313. 343.
Wenden (Vinnethen, Wenethen, Wenede, Wendene, Vendene), uppe (to) den W., jetzt auf den Wenden, Hof nö. v. Herford, 23 Anm. 27. 46o. 69. 109. 163. 189 f. 226 (= dat luttike hus to den W. 303?). 229. S. Vinnen.
Wenden (Wendene), Dorf Kr. Olpe, 8. 51. 57. 100b. 182.
Bsch. s. Olden have.
Höfe 311. 322. 339.
Wendesche hof s. Wendelsche hof.
Wendinc 115. 212. 311.
Wendt s. Wend.
Wenebragtincthorpe, jetzt Wilbrenning (Winbrahtingthorp im Werdener Hebereg.), Bsch. Ksp. Amelsbüren LdKr. Münster, 45.
Wenemer G. 263.
Wenethen s. Wenden.
Wenlischenhusun s. Wendelschehof.
Wenning s. Werninch.
Went s. Wend.
Wenthus(en) hove im Libberfelde s. Herford.
Wenthusen, v. W., 211. 225. 236 f. 239. 245. 248. 252.
Wentorf (Wedeg-, Wedinc-thorp), Dorf Amt Hohenhausen im Fst. Lippe, 25. 70. 110. 286.
Wepsen s. Uepsen.
Wercmester (Wer(ec)-, Werg-mester) 103g. 167. 210. S. Faber.
Werder, van dem W., W. 235.
Werderinctorpe s. Verderinctorpe.
Weremer 85.
Werentorpe s. Wehrendorf.
Werfen (Werfinche, Wervin(c)-g(h)e(n)), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 30. 72. 113. 149 f. 161 f. 186. 197. 201. 203. 213. 219.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

223. 228 (Wertholt). 245. 251. 272. 287. 311.
Höfe 227. 354. 357 ff. 364 f.
Mühle 162.
v. W. 164. 195. 197.
Werinc-t(h)orpe (-dorpe) s. Wehringdorf.
Weringhausen (Werlinchusen), Dorf bei Förde Kr. Meschede, 236.
Werl (Werlan, Werle, Wirle), Dorf bei Salzuflen im Fst. Lippe, 26 f. 46. 101. 158. 160. 162 ff. 165. 196. 199. 219. 229. 231. 239. 252. 256. 260 ff. (Höfe). 266 f. 269 ff. 278. 280 ff. 289. 304. 320.
Meier dort 339. 353. S. Werne.
Werlage s. Verlage.
Werle s. Werl.
Werlinchusen s. Weringhausen.
Werna s. Werre.
Werne, Stadt Kr. Lüdinghausen, 292 (Bürger, Vikar). 302. 338. 358.
Bsch. s. Blasne, Langeren, Lusike, Stockum, Horst, Varnhuvele, Wessel, Bekethorpe.
Höfe 338 f. 358. 365 f.
Werne, Haus, (richtig Werle?) 88.
Werneken- s. Warneken-hus.
Wernekinch 217. 219.
Werneman C. 313.
Wernerinc s. Werninkmans hus.
Werninc(h) 102. 110[s]. 206 f. 217. 219; jetzt Wenning, Hof Bsch. Sellen Ksp. Burgsteinfurt, 344. 351. 366.
Werninghen 113[l]; s. Werfen.
Werninkmans hus (Wernerinc), jetzt Werleman, Ksp. Lengerich Bsch. Hohne, 179. 198. 205. 248.
Werre (Werna, Weer, Werne), Fluss, 1. 21. 96. 186 f. 191. 197. 237. 271. 273. 279. 283 f. 289 f. 293 f. 305 ff. 310. 319. 348. 362 f.
Werther (We(r)tere), Stadt Kr. Halle in Westf., 117[g,h,q,v]. 118[a,f]. 120[f]. 178. 184. 211. 223. 228. 317. 343 (Pfarre).
Alte Bsch. s. Isingdorf.
Höfe 157. 269. 277. 282. 342. 343 (Huckesholl).
v. W., Til. 211.
Wertholt zu Werfen 228.
Werthus hove im Lübberveld s. Herford.
Wervin(c)g(h)e(n) s. Werfen.
Wesceli(nc) s. Wesseling.
Weser, Fluss, 4.
Wesle s. Wessel.
Wessagau (Waizagawi) 4.
Wessel (Wesle, Wesseln), Bsch. Ksp. Werne, 45. 302. 358.
Wesselen, van W., J., jetzt Schulze Wessel Bsch. Wessel Ksp. Werne, 338.
Wess(e)link (Wesceli(nc), Wesseli, Wessling), a) Bürger zu Herford, 111[r]. 172. 204. 240. 242. 249. 287. 290. 314; b) Hof 1) Ksp. Wettringen, jetzt Wesseling Dorf-Bsch. dort Nro. 43, 124[s]. 201. 344. 351. 366; 2) jetzt Wessling, in Habighorst bei Dünne, 113[p]; 3) (W.s hus), jetzt Wesseler, zu Kersenbrock Ksp. Wellingholzhausen, 253. 259. 264. 295. 298.
Westen, to(r) W., s. Westerschulte.
Westendorf (Westenthorpe), Dorf Kr. Rinteln Rbz. Cassel, 83.
Westenhe(i)m (Westenem, Westrumb), jetzt Westum, Bsch. Ksp. Emsdetten, 40. 81. 126. 351.
Westent(h)orpe s. Westorf u. Westendorf.
Westerbeck (Wester-bike, -beki, -beke), Bsch. Ksp. Lienen, 41. 82. 124. 128[k]. 178. 196. 284.
Westerborch, v. W., in Lemgo 210. 229. 239.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Westerenger (Westereng(h)er(e)), Dorf Kr. Herford, 8. 119b. 150. 160. 282. 330.
Westeren-, Westerinc-thorp(e) s. Westorf.
Westerhus zu Bronekissen, jetzt Westerman in Brönninghausen, 203. 343. 352. 356.
Westerkilvere s. Westkilver.
Westerledde (Lytha, Westerled(h)e), Bsch. Ksp. Ledde Amt Tecklenburg, 41. 81. 128.
Westerman 269. 303. 309. 312. 317. 321. 342; zu Ubbedissen 352. 356. S. Westerhus.
Westerog 336.
Westersced s. Westscheidt.
Westerschulte (to(r) Westen), Hof Bsch. Stockum Ksp. Werne, 338. 358. 365.
Westervinnen (Wester-, Vest-vinnede, vinden, -winnen), Ortschaft bei Schötmar Fst. Lippe, 205. 226. 339.
Höfe 282.
Wester-wold (-vold) 237. 249. 254.
Westfal (Westfalen, Westpha(e)l), v. W., 176. 198. 203. 208. 212f. 219. 225 (to der Wodemolen). 226. 236. 240f. 250. 255ff. 271 (W., Domdechant). 276. 290. 296 (H., Droste). 298f. 301. 308. 311f. 341. 346. 366f.
Westfalen, Land, 3. 38c. 136.
Westhu(e)s a) (Westman) in Borde, jetzt Hof Westman Ksp. Steinhagen, 120h. 158; b) jetzt Westhues, Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338f. 358. 366.
Westkilver (Kelveri, [West(er)]kelvere), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 3. 28. 73. 120. 163. 349. 356. Vgl. Grossen Kilver.
Westlengern (Westlengere) ö. v. Bünde, wohl die jetzige Bschsabt. Obrock (d. h. im Aa-Brok) Ksp. Kirchlengern, 335. S. Lengern.
Westman s. Westhus.
Westorf oder Westrup (Weste(re)nthorp(e), Westen-, Wester-dorpe), Dorf Amt Hohenhausen im Fst. Lippe, 25. 46. 70n. 110. 281. 286. Vgl. Westendorf.
Höfe 281.
Westphael s. Westfal.
Westrumb s. Westenheim.
Westscheidt (Scieth, Schet, Westersced, -schet), Dorf bei Menninghüffen Kr. Herford, 29. 77. 122. 245. 249. 337. Vgl. Scheidt u. Ostscheidt
Wetberge (Wedberg(e), Wetberch), v. W. [Wettbergen, Dorf bei Hannover], Ritter, 254. 263. 279. 294. 296. 308f. 322. 340
Wetere s. Werther.
Wette- s. Vette-Werneke.
Wettringen (Watringas, Wet(h)ering(h)e(n), Weterink, Wetteringen), Dorf Kr. Steinfurt Rbz. Münster, 2. 18. 38c. 40. 54. 80. 85. 124f. 142. 181. 184. 201. 226. 235. 248. 256. 279. 298. 352.
Pfarrer 254; Pfarrstelle 183. 322. 368.
Bsch. s. Haddorf, Billick, Nortorp.
Höfe 80. 124f. 181. 184. 201 (Vronhof). 226. 243f. 263. 271. 277. 293. 307. 316. 320. 344. 351. 366. S. Sudendorpe.
v. Remen dort 124n; holt-, burgerichte u. vrymarket dort 201.
Wevel J. u. H. 339.
Wevelmeier 341.
Wever, de W., H. 220.
Weveren H. 266.
Wibbelsman (Wibboltes hus) zu Nieder-Ulen Bsch. Himmern Ksp.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wellingholzhausen, jetzt Wibbelsman, 295. 309. 342. 348. 354.
Wicboldi, Wwe., (Wicboldesche) 227. 233. Vgl. Wikboldink.
Wichlinghausen s. Wigerenchusen.
Wychhard s. Wigger.
Wichman oder Platvot J. 256 f. 344; W., jetzt Wieching, zu Mesum 315. 344. 351. 366; vgl. Wigman.
Wichman(s hus) in Frohrsen (Dingerdissen) 264. 292. 344. 352. 356.
Wycht C. 283. 289. 302 ff.
Wickede (Wickethe), Dorf (W.-Asseln) LdKr. Dortmund, 45. 241 (Pfarrer).
Höfe 241 (Borgardink- jetzt Borghardt).
Wickemeier 341.
Wickenkamp B. 340.
Wickinghof 358.
Wydbrok (Wytbrock) E. 303 f.
Wideling, alte Bschsabt. Bsch. Haverbeck Ksp. Schöppingen, Name erhalten in Schulze Wieling, 85.
Wydeman 112k.
Widen, 1) Ksp., s. Grossenwieden; 2) to (der) W., Hof Ksp. Lienen, jetzt †, 178. 184. 188. 268. 277. 283.
Widen-brügge (-brughe) s. Wiedenbrück.
Widerdissen (Wideredeshusun, Widredeshuson, Wiggerdissen), alte Bschsabt. im Stift Berger Ksp. bei Herford, jetzt ganz verschollen, 22. 25. 68. 108c. 202. 208. 246. 272. 282. 287.
v. W., J. 109k.
Wideuning (Widevning, filius vidue) 103t. 113c,o. 116o. 149. 171. S. Wedewinc.
Wieching s. Wichman.
Wiedenbrück (Widen-brughe, -brugge), Stadt Rbz. Minden, 106i,l. 293. 307. 320 (Bürgermeister). 340.
Bsch. s. Batenhorst u. Rokinchusen. S. Alerbike u. Gestla.
Höfe 293. 320.
Wiedenkamp 350.
Wiersen (Witersen), Dorf Kr. Rinteln.
Johanniter da 209.
Wygendick J. 287. 300. 315.
Wigerenchusen (Withgherinc-, Wich-(gh)erinc-husen), wohl Wichlinghausen, Dorf Kr. Halle i. W., 8. 330. 336.
v. Gandershem da 330. 336.
Wigger (Wychhard) de Bramesche(yd) 243. 248.
Wiggerdissen s. Widerdissen.
Wigman 83. 85. Vgl. Wichman.
Wikboldink 108b. Vgl. Wicboldi.
Wilde B. 90 f.
Wildenberch, v. W., Elsebe, Dechantin, 94b.
Wildeshausen (Wildeshusen), Stadt im Grossherzogtum Oldenburg, 205 (Propst).
Wilhelmeshove bei Herford 206.
Wilhelminc (Wilhalminc) 111k.
Wilkini J., Kaplan, 16.
Willbrand in Eilshausen 358.
Willekinus 178.
Wilsendorpe s. Vilsendorf.
Wimersbeke, v. W., Thile Ksp. Wenden 100b.
Wimman oder Boleke 173. 185; W. oder Bartschers 232. S. Winman.
Windele 117.
Windinc (Windhagen), jetzt Windmeier, zu Brönninghausen 101n. 343. 352.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wineswalde, Ort im Rheinlande, (Weinsheim bei Kreuznach?) 5.
Winkelsetten (Winkelsaten), Bsch. Ksp. Laer bei Iburg, 82. 123.
Winman G. 260. Vgl. Wimman.
Wynnemer E. 248.
Wynni(n)ge(s)hus(en) (Wynnynchehusen), v. W., 219[1]. 227. 254. 257. 282.
Winter A. 222. 226. M. 302.
Winthus, Hof vor dem Rennethore bei Herford, 94. 166. 192. 197. 203. 227.
Wintman H. 108[m].
Wipperman, Notar, 362. 367[2]; W. zu Lemgo 361.
Wipper(man)(s hus) zu Werfen, jetzt dort nicht mehr vorhanden (eine ziemlich grosse Acker- u. Heide-Fläche heisst noch im Volke die Wipperei), 213. 227. 236.
Wirincthorpe s. Wehringdorf.
Wirle s. Werl.
Wirman 199.
Wirsch (= wiese? Ein Weerschenhof liegt zwischen Osterwick u. Eggenrode) 315.
Wischel (Wisch(e)lo, Wyssel), v. W., münsterländ. Knappen, ansässig auf Haus Geistbeck Ksp. Südkirchen, B. 220. J. 225. G. 247. H. 278. 290.
Wisc(h)ing(es)hus(en) s. Wissingeshusen.
Wischman s. Wisman.
Wise, Bürger in Lemgo, 122. 174.
Wisinc H. 169. 171. 186.
Wisman (Wischman) J. 303 f.
Wyssel s. Wischel.
Wysselbach, v. W., Wilh. 317.
Wissingeshusen (Wiscinc-, Wissinches-husen), v. W., [Wistinghausen bei Örlinghausen im Fst. Lippe] 90. 161[c]. 166. 193 f. 197. 200. 204.
Wytbrok s. Wydbrok.
Wytekenhof s. Wittighof.
Witersen s. Wiersen.
Wytfeld 317.
Wythove (= Uthof?) zu Sprado 272. 287.
Witink(en)hof s. Wittighof.
Witlage s. Wittlage.
Witlo (Wittler), jetzt Ober- u. Nieder-Wittler, Höfe zu Grossdornberg Nro. 4 u. 13 (auch tom Wittel), 117. 342.
Witsinc- s. Vitsinc-husen.
Witte (Albus) 92. 106[t]. 224[1]. 258. 350.
Wittehovet, Hof in Edessen, 104f.
Witteken-hagen u. -hof s. Wittighof u. -hagen.
Wittemeier in Hunnebrok 341. 349. 359. 364.
Witten (Wittene) [Stadt LdKr. Bochum], v. W., 100[1].
Witten Oghen, mit den w. O., Joh. Ksp. Mesum (Alper Hok) 126.
Wittighagen (Wit(t)eken-, Wyttiken-hag(h)en) w. v. Lemgo 162. 260. 267. 278. 281. 289. S. Wittighof.
Wittighof (Wit(t)eken-, Wyteken-, Witinc-, Witinken-, Wittykenhof, -hove), Haupthof, dessen Name in Wittighöferheide nw. v. Lemgo erhalten ist, 162 f. 202. 216. 229 (Niederhof zu W.). 229. 235. 250. 260. 267. 278. 281. 289. 298. 306.
Wittink 216. 226.
Wittlage (Witlage) [Dorf Kr. Osnabrück], van der W., 233 (vgl. Hartman, Wanderungen durch das Wiehengebirge S. 89).
Wittler s. Witlo.
Wywatere J. 234.
Wodemole, v. W., Bürger zu Her-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ford, Gerh. 216. 227; v. Westfal to der W. 225. 230. S. Herford.
Wöhren (Worthen), früher Wörden, Dorf bei Blomberg im Fst. Lippe, 47. 47g.
Wolberd(es-Erbe) 1) (Wol-, Vol-ber-(n)ink, Wolburginc, Wolberginc, Welburginc, Wolpers, Wulpert), Hof, jetzt Schottmeier im Schotthok Ksp. Rheine, 126s,w. 313. 344; 2) (Volbert) Ksp. Leer Kr. Steinfurt, jetzt Wolbert, 344. 351. 366. S. Wulberen.
Wolde, van den W., H. 213. W. 255. 259.
Woldemene s. Herford.
Woldenberghe, v. W. (im Hildesheimschen bei Bockenem sowie im Sauerlande bei Schönholthausen u. Helden angesessene Dynasten) oder v. Heldene oder v. Schönholthausen, 182.
Woldenbrughe s. Walenbrück.
Woldensten an der Nette bei Seesen im Braunschweigischen 220.
Wolder s. Walder.
Wolf (Lupus) zu Dabroke 79.
Wolpershove s. Wolberdes-Erbe.
Woltemateschen, der W., hove in Anstedt 258.
Wolger s. Walder.
Wolter gen. Sparbrot 309.
Wolterinch oder Quaditz in Lemgo 216. 235. Vgl. Quaditz.
Wolt(th)orp(p)e s. Waltrop.
Wonne s. Funne.
Worden (Warden), to (de)n (to der) W., Hof vor Herford vor dem Dyk- u. Steinthor, (vgl. Preuss u. F. IV Nro. 2820) 158. 162. 188. 219. 223. 225 f. 231. 241. 246. 254. 260 f. 267. 269 f. 277 f. 281 f. 286. 289. 298. Vgl. Wurthen.
Wordinchof H. 173.
Wordinchusen s. Hördinghausen.
Worthen s. Wöhren.
Wortman zu Bünde 359; Hof 1) zu Boelsen 340. 348; 2) gr. u. kl. W., Höfe in Südlengern, 342. 349. 355. 357. 359. 364 f.
Worwatz H. 322.
Wrede (Vrede), v. W., Ritter im Erzbistum Köln, 104h. 107r. 237 (Hinr. gen. Supetut). 279 (Hinr., Bürgermeister in Lemgo). 313. 320 (gen. Raphoy u. Freder. gen. Supetitt). 346. 353. 367[1].
Wulberen, to W., (Wolbert) später Wolbern- oder Walbern-Erbe, dessen Soolstätte nicht mehr vorhanden ist, Bsch. Stockum Ksp. Werne 338. 358.
Wulen s. Fuhlen.
Wulf(f) 130. 318; 339.
Wulfardeshove zu Quaduflen unweit der Herforder Landwehr, jetzt dort beim Uflerbäumer nicht mehr auffindbar, 284. 304.
Wulfeshove to Harbeke bei Herford, jetzt †, 285.
Wulffert (Wulfardi(nc), Wulfhard(es), Wulf(h)art, Vulfardi, Wulfferd), Herforder Familie, die der Stadt mehrere Bürgermeister lieferte, 94. 104w. 167. 194. 197. 203. 217 ff. 219[1]. 222 f. 227. 236. 238. 244. 248. 257. 260. 263. 273. 276. 284. 297. 302. 308. 311. 320. 341. 350.
Wulle s. Fuhlen.
Wulperts Hof s. Wolberdes Erbe.
Wunne s. Funne.
Wunstorf (Wu(n)storp), Stadt Ld-Kr. Hannover, 216 (Kloster).
Wurthen, v. W., Lud. 32a.
Wurthinchusen s. Hördinghausen.
Wurtkote in Gevinchusen 217.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Z.

Zellincworden s. Seligenwörden.
Zende s. Senne.
Zersen (Zertzen), Dorf Kr. Rinteln, s. Certzen.
Zolmitze(n) s. Solms.
Zoltere ultra ripam, [am alten Rheinarm], jetzt im Olter oder Oltersberg, bestes Weingut bei Leutesdorf, 59.
Zomer 111r.
Zunke (Sunke), jetzt Hof Sunke Bsch. Haverbeck Ksp. Schöppingen, 127n. 344. 352.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Glossar.

1. Lateinische Wortformen.

alecia (Häringe) 135.
ama, hama (Ohm) 51. 59. 129.
amigerala 130.
armarium 146. 155.
armus (Vorderviertel) 139.
assatura (Braten) 133 f. 139.
auca (v. aucella = avicula, Vogel, besonders Gans) 134. 139 f. 146 f.

baco 56[1].
baghina 180.
bancus 143. 146 f.
beneplacentia (= Herrschaftsbezirk) 321.
bibalia (Trinkgeld) 266. 271. 295.
bicarium (Becher) 143. 146.
butyrum, buttirum (Butter) 22 f. 134 f. 140. 266. 316 u. öfter.
borchgravius 181.

caldarium (Kochtopf) 80. 139 u. sonst.
ca-(ke-)menata 38[c]. 97. 99.
car-(kar-)rata (Fuhre, Fuder) 21[3]. 22 ff. 65. 149 u. öfter.
caseus regalis 134. 137; parvus vaccinus 136; Frisonicus 141 f. 154; magnus 145; 151.
cervisia 134; bona 143. 146; tenuis 151; 154.
cymiterium 131.
cippus (Stock, Fussfessel, Kerker) altus 238.
cista 274.
clenodium 215. 218.
cratera 134 f. 141. 155.
crisma (h. Öl) 135.
cuneus (besondere Brodform) 147. 149. 152.

dextrarius 56[3].
dominium directum (Oberlehnsherrlichkeit) 366.
duva 57[2].

esox (Salm) 135 ff.

ferto (= 1/4) 141.
fundus 57[1].

garba 21[2]. 87. 129.
gogravius 179.
grossi panes (siligines) (Roggen-, sogen. Scheffel-brode) 48 f. 63 ff. 66 f. 328.

hama s. ama.
her-(har-)wadium (Hergewede) 98 f. 130. 160 u. öfter.
Hornenses flor. (Hornsgulden) 311.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

karrata s. carrata.
kemenata s. camenata.

lacticinius dies [Milch-(Fasten-) speisen-Tag] 134.
lardarium (Speckkammer) 143 f. 146.
laudemium (Willkommen) 365 f.

mandatum (Fusswaschung am Grünen Donnerstage u. besonderes Brod für diese Feier, mit welcher Speisung der Armen sich verband) 79; vgl. mandatenbrot.
medo (Met) 134 f. 139. 142 ff.
mensura granaria 141.
mina (Getreidemass; 2 m. = 1 sextarius) 22.
molenvatium (Mühlenfass) 129.

omagium 171.

pagamentum (Zahlung) 129.
pascuagium (Weide, Weidegeld) 96.
patella (kl. Becken, Pfanne für Kohlen, Salz u. a.) 56[2]. 86.
pecia (= pièce, Stück) 192. 215.
perna 135. 151. 154.
plantarium [plenter] (Obst-, Weingarten) 59[n].
plaustrata 149 f.
prebenda 133 ff.

quitantia (Entlastung) 294.
quitatio (Zahlung) 292.

reysa (Reise) 130 f.
rocco, roko (Roggen) 48 f. 63[c]. 149.

salsucia (= saucisses, kl. Würste) 133. 135.
scapula (Schulterschinken) 135.
schabini 98[a].
scudus (= scutus, ital. scudo, eine Münze) 93.
scutella (Schüssel) 135. 149.
semella, simila, simella (Semmel) 134. 139 f.; parva, magna, gloriosa = episcopi 146 f. 151 ff. 154.
siligo (Roggenbrot) gracilis 139 f., Gegensatz siliginei magni 142.
soma (= vectura, Fuhre, Last) 28[e]. 43. 44 Anm. 56. 69.
species (Gewürz) 130.
spiculator (= speculator, Henker, Scherge) 309.
spiker (= granarii) modius 86.
stenekinus (= cadulus) 129[1].
stiga (= uncia) 21[2]. 23 f. 149 u. öfter.
stipa (= stupa, stuba) 152.
stomachus [dicke (Magen-)Wurst, Schwartenmagen] 133.
stuba (stupha) 224. 270. 294. 296; ad balneandum 238.
su-(sw-)egera 138. 140. 142. 148. 150.
superpeliciis (Röchel) vestitae domicellae 152.

telone-(thelon-, teolen-, teolon-)arius (Zöllner, Rentmeister) 133. 143 f. 146. 148. 151 f. 155.
theatrum (Schaubühne, Spiellaube) 70[b].
theolonatus 203; the(o)lonius (Zoll betr.) 50. 161. 250. Vgl. telonearius.
tibia (Oberschenkel, Schinken) 135.
tina (Tonne) 154. Vgl. stipa = stupa.
torcularia (Keltern) 60.
torta, tortella (Torte, Törtchen) 138. 140. 142. 145. 148 ff.
tunna (= tina) 57. 86 f. 266. 316.

uncia 1) modus agri, duodecima pars iugeri; 2) Stiege (Eier z. B.), wie 138 f. 142. 150. 327 f.
urceolus (Giesskanne zum Händewaschen) 34 f.
urnata (= urna) 140.
usuarium (Nutzungsrecht) 96.

vinicopium (Weinkauf) 268.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Deutsche Wörter.

amedreger 50[1].
anewende (Pflugwende, das Stück des Ackers, wo man beim Pflügen wendet) 170. 211. 258. 305.
aspe (Stücke trockenes Holz) 57.

bacswin (= specswin) 135.
berg, barg, berch 21[2]. 23 f. 28 f. 33. 35. 52 u. öfter.
berpennige (Bieraccise) 180.
besthaupt 62[1].
bicotpenninge 64[a].
boch, boghe (Bug, Ackerstück) 147. 153[b]. 169 f. 191. 227. 254. 257. 305.
bode (Bude, kl. Haus) 248.
boghe s. boch.
borg(ge)richte 308; s. burgrichte.
borggravius 106[m].
brede landes (breites Ackerstück) 171. 205.
brocke (Brüchten) 98[a].
bucsen (Hosen) 131.
bur-(ge)richte (Bauerngericht) 180[a]. 201. 234.
burg-rigte (iudicium urbis) 96. 98[a]. 161. 180. 232. 260. 273.
bur-krosse [Bauer-(Goslarer)Groschen] 309[2].
burrichte s. bur-gerichte.

clowersche (Dienerin) 151.
crucescap (Kirchen-Schaf, Schaf, welches an eine geistliche Person geliefert wird) 41[f]. 83[k].

dicstede (Teichstätte) 205.
dok lakenes (pannus) 95 Anm.

echte (Nutzungsrecht) 219 = 227. 250; echtedel 61.
egelsbrade (Braten vom Igel, einem besonderen Stücke (= Kugel?) von der Kuh, wie ein anderes ântevugel, d. i. Ente, heisst) 148.
erentwif (Ehrendame) 147.
ernewif (Ernteweib) 151. 154 f.

flubben (= vlomen, jetzt Blomen, das Fett an der inneren Bauchwand) 148.
fronehus (Herrenhaus) 60.

gerade (Frauengerät) 292. 297. 299. 303. 362.
gewerde (Wert) 317.
gyffte (Patronat) 296.

hage(l)penninc 330. 336.
hagenzins 343.
haspel (Garnwinde) 154[a].
hellinc (Heller) 149.
hergewedde 362 u. öfter.
hien (Hofhörigen) 51.
hofmolt (eine Art Malz) 327. 332.
holtgericht 201. 234.
holtgrafscap 199[h]; officium 204.
holtpennink 327 ff. 330 ff. 333 f.
holtware (Holzfällungs-Anteil an der Mark) 128[n].
hoppenninch 334.
hovelinge (porci) 41[f]. 83[k]. Vgl. lentelinge.
hovetlinde 221.
huldeschren (Reliquienschrein) 99.
hure (Heuer, Miete) 37. 83.

kellerswin 63.
kelterhus 50.
kempe 159.
kokeman 155.
kopenpennink 331 ff. 334.
krosse (Groschen) 317.

lantwere [fossa] (Landwehr, Grenze der communitas) 212. 276. 291. 304. 310. 319.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

laspunden 60.
lendebrade 140.
lentelinge (Lenz-Schweine) 63 f. 67.
liftucht 202.

mage (Verwandter) 292.
mahlschweine 357 f.
malder 21 ff. 138 u. öfter.
mandatenbrot 331 ff. Vgl. mandatum.
manewerc 58.
markenoten 107.
marstal ammeth 169.
metworst 148.
mittewinterswein 295[1]. 309[2].

negenogen (Neunaugen) 84.
nider-(nither-)val 51. 62.

offergeld (= bibale) 309[2].
offerpenninche 25[d].
oveley (= oblegium, Abgabe) 41[d]. 48[i]. 64 (oveleyswin). 66 f. 82. 84.

pascheswin 327 ff. 331. 333.

remel (lini, Bündel Flachs v. 20 Pfd.; 1580 zählen in Vreden 12 Romel = 22 Pfd.) 33 f. 37. 65.
rigte-scap 66. 69. 84; rigte wedhere (Widder) 82.
rod, rothland (Rodeland) 64. 237.
rogepenningce 50.
rosin 130.
rothland s. rod.

scabben 150[1].
scocop (zur Anschaffung v. Schuhen) 76[e].
scrat (Stück) 140.
scratswin (v. schrâden; ein mageres, gleich beim Schlachten ganz zu Potthast zerstückeltes Schwein) 327. 329 f. 332 ff. 335 f.
sik, sick (= vallis) 211.
slope-(slâp-, mhd. slauf-?)brade 135.
snesen (= vimina 97[1]; noch jetzt Schnösen = Stöcke zur Aufhängung von Würsten, Schinken, Fischen u. a.) 84.
spanrep (Seil zum Spannen) 51.
specswin (= bacswin) 48. 63 ff. 66 f. 82. 135. 328 f. 331. 333.
spedele (landes, Spiele d. i. langer, schmaler Streifen; vgl. Speller Holt = Holzscheit) 186. 221. 235. 248. 256. 271. 288. 291.
spelekoken 140.
spikermat(h)e 41[f]. 83[k]. 88. 94. 121[o]. 327. 329 u. öfter.
sponevereken (Spanferkel) 63 f.
stapel (noch jetzt nd. Wasstapel d. i. in Windungen zusammengelegte kl. Handkerze) 154[a].
stighe (eyger) 331 ff.
studelroghen (roghen = Roggenbrot) 151.
sunderen, de s., (forestum, das zum Sonderbesitz aus der gemeinen Mark abgesonderte Stück Wald) 158. 199. 284.

teg(h)etlose (Zehntlösung) 161. 185.
thinkel (Dinkel) 37. 83.
timerpennink 327 ff. 330 ff. 333 f.

umme prevende (= zur Probe) 134 f.
underrigte (= für die Schule) 48 f.
upsol 64[d].

vadder(e) (Gevatter) 317.
vaer 259.
vak (Fach, Wand, Mauer) 142.
vedrift 211. 221.
verdel (quartale) 129.
vetheme (= [Wald]mast; Abgabe davon?) 49.
vighen 130.
viltwerk (Pelzwerk v. Wild) 99[1].
vogetbede (Abgabe an den Vogt) 336.
vor (var = iumentum) 21[3]. 99[1].
vord (vadum) 211.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

vore (Furche) 188.
vrymarket 201.
vurstede (Feuerstätte) 159. 176. 195. 199. 256.

waltmeger (= claviger) 138. 141.
wartbom 221.
de warde 305.
weddescat (wieder lösbares Pfandgut) 99[1].
wedemanet(h) (Abholzungsmonat) 69. 70[d].
weinkauf 365.
wertscappesswin (Fest-, Hochzeits- oder Haushaltungs-Schwein) 63 f.
willkommen s. laudemium.
winkel 221.
winvore (= Abgabe für Weinfuhr) 327 ff. 330 ff. 333 f.
wis (Wiese) 227.
woldemene (Markgenossenschaft) s. Herford.
wolfhinken (gefüllte Hühner) 135.
wort (= area) 295.

zedehove (Sadelhof) 249.
zelgerede (Seelenheil, das zu Seelenmessen Gestiftete u. für diese Spende Geleistete) 129.
zende = Senne.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Berichtigungen und Zusätze.

NB. Fehler, auch der Handschriften, in den Eigennamen sind im Register vermerkt.

S. 17 Z. 13 setze Strichpunkt hinter *rauh*.
„ 38 „ 13 der Anmerkung lies *unamquamque*.
„ 69 „ 21 setze Komma hinter *Eike*.
„ 93 „ 26 setze Doppelpunkt hinter *chorum*.
„ 95 „ 17 der Anmerkung setze Komma hinter *twe*.
„ 96 Rand lies *Fol. 13b* statt *13a*.
„ 99 Z. 21 lies *hylghen*.
„ 127 Z. 13 der Anmerkung lies *R 1336* statt *R 1335*.
„ 129 „ 25 lies *ur-nam* statt *ur-am; lcum.* u. *lcos.* dort ist vielleicht zu *locul-um* (*-os*) zu ergänzen.
„ 151 „ 3 v. unten lies *Vorweric*.
„ 162 „ 7 v. unten setze Komma hinter *Sulinctarpe*.
„ 229 „ 24 setze Strichpunkt hinter *infeudare*.
„ 241 „ 15 setze Punkt hinter *Wern*.
„ 277 „ 8 v. unten setze Komma hinter *Henneke*.
„ „ „ 11 v. unten setze Komma hinter *Lyndenhorst*.
„ 317 „ 17 lies *Mage frawe*.
„ 364 „ 5 lies *Stättegeld*.
„ „ „ 3 v. unten setze Komma hinter *Hiddenhausen*.
„ 371 „ 4 (3) v. unten rechts streiche *-perriche (59)*.
„ 373 „ 16 links lies *neuestens Barkhoff* statt *jetzt †; unrichtig* Z. 17 ist zu streichen.
„ 389 „ 13 v. unten rechts lies *Vgl. Eikum*.
„ „ „ 8 v. unten rechts setze zu *327. 331*.
„ 419 „ 2 v. unten links setze zu hinter Leutesdorf *9*, was Z. 6 v. u. zu streichen ist.
„ 440 „ 24 ff. lies *(Exter dort unrichtig statt Bexten)* statt *(Exter dort wohl u. s. w.)*, da R 1580 im Amte Rheine „de molner to Bexten“ angeführt wird.

Nach Ausweis der späteren, jüngst dem Staatsarchiv Münster zugeführten Heberegister des Stifts auf dem Berge bei Herford hatte der Besitz dieses Stiftes im 17. u. 18. Jahrhundert sich verringert. **Geldrenten** zahlten an dasselbe im Jahre 1706 zunächst mehrere Bewohner von Herford und Umgegend aus dortigen Häusern und Grundstücken; es folgen H. Glasemeier, Meier Johan, Ebbemeier, Jasper to Bartelke, Nierman, der Meier zu Hücker, Altemeier, Nieber, Schelp-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

meier, Krudrup zu Dreien, der Meier zu Köckerde, der Meier zu Filsendorf, Sontag, Griese zu Brackwede, Niebuhr, Feldmann zu Hiddenhausen, Wilms zu Lippinghausen, Kateman u. Kröger, Detering, Distelhorst zu Spradow, der Meier uffm Berge, Bültemeier, Dücker.

1602 (= 1603) zahlten **Kornrenten** Dücker im Amte Vlote, Schmackepeper [R 1684 om.], Kinderhove [R 1684 om.], de Godesridder von der Witthove achter Kockerde; im Ksp. Herford Wocke zu Alingtorf, Spilker to Laer, B. Wevink zu Eikum, Thedenhusen, Seven to Laer, Stuckman to Bimsen, Hartwich to Ehrdissen [R 1684 add. Lebrink zu Grastorf]; Ksp. Orlinkhusen: Joh. Lubbekink [R 1684 Lüdeking] to Ubbedissen, Brinkman zu Hörsten; in Ufflen: de Klockingesche nu Stakelbeke u. Schlortholt, Alferman, H. Geisenbier, Joh. Lindman nu Wilh. Dickmeyger, Franz Höffman; in Heden: de Ockmeiger [R 1684 Achmeier]; in Brackwede: de Grise; in Schildesche: de Meyer to Kocker, de Meyer to Vilsendorf, de Karde [R 1684 Harde] to Brake, de Schelpmeiger; in Jöllenbecke: Ellersick, Hervorderholt [R 1684 Herholt], Berkman [R 1684 Bergman] to Bavenhusen; in Spenge: de Meiger to Huicker, Niber, de olde Meyger to Hücker; in Enger: Meier Cord to Eggerinkhusen, de Ebbinkmeygersche [R 1684 Ebbemeier], de Gödener to Westerenger, Herm. to Bartelink [R 1684 Bartelke], Otto Vogel to Sile, Berend to Sile, Krudup to Dreyen, Nederman [R 1684 Nierman] to Herinkhusen; in Bünde: Joh. Trampe to Knolle, Joh. Clawsink [R 1684 Klausing], Gerke [R 1684 de] Meiger to Knolle, Joh. Homberch to Dünne, de Kaldemeyger to Dünne; in Hiddenhausen: Joh. Sondag to Oitinkhusen, de Katemans tosamende, Joh. Niebur zu Lippinghausen, Hinr. nu Cord Wilman [R 1684 Wilms], Jasper Deterdink; in Jöllenbecke: Joh. u. Rolef to Mahnen, Schillink in der Hege, de Pipers up dem Riddershagen [R 1684 add. Halstenberg gen.], Thonies u. Joh. to Averenbeke, Hinr. Arendink to Buttinkdorpe [R 1684 Büttendorf]. — Die Einnahme-Register des Stifts vervollständigen das „Register des Gudes Ridderuflen“ u. das Hühnerregister.

Danach ist wohl u. a., soweit es sich um das Berger Stift handelt, Bartel-(Bertel-)wik im Orts-Register oben als Bartelink (Bartelke) Ksp. Enger zu bestimmen, Egge-(Ecke-)rinkhusen u. Ebbinchusen als alte Bschsabt. bei Enger, letztere erhalten in Epmeier (= Ebbink-, Ebbemeier) sö. v. Enger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf